



BEGRÄBNISS-RITUS

und einige

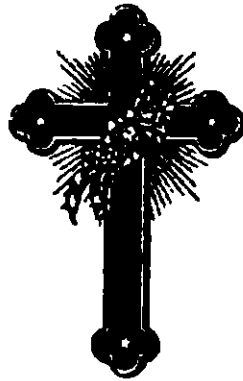
SPECIELLE UND ALTERTHÜMLICHE

GÖTTESDIENSTE

der

**orthodox - katholischen Kirche
des Morgenlandes.**





BEGRÄBNISS-RITUS

und einige

SPECIELLE UND ALTERTHÜMLICHE

GOTTESDIENSTE

der

**orthodox - katholischen Kirche
des Morgenlandes.**



BEGRÄBNISS-RITUS

und einige

SPECIELLE UND ALTERTHÜMLICHE

GOTTESDIENSTE

der Orthodox-Katholischen Kirche
des Morgenlandes.

Deutsch und slavisch

unter Berücksichtigung

des

griechischen Urtextes

von

ALEXIOS v. MALTZEW, X

mag. theol.,

Propst an der Kaiserlich Russischen Botschaftskirche zu Berlin.



BERLIN.

Karl Siegmund, Mauerstrasse 68.

1898.

ЧИНЫ ПОГРЕБЕНІЯ

и нѣкоторыя

ОСОБЕННЫЯ и ДРЕВНІЯ

ЦЕРКОВНЫЯ СЛУЖБЫ

Православной Каѳолической
Восточной Церкви.

Нѣмецкій переводъ

съ

ПАРАЛЛЕЛЬНЫМЪ СЛАВЯНСКИМЪ ТЕКСТОМЪ,

ПРОВѢРЕННЫМЪ ПО ГРЕЧЕСКИМЪ ОРИГИНАЛАМЪ,

ПРЕПОДѢВЛЕН

АЛЕКСѢЯ МАЛЬЦЕВА, X

mag. theol.,

Настоятеля церкви при Императорскомъ Россійскомъ Посольствѣ
въ Берлинѣ.



БЕРЛИНЪ.

Карлъ Сигизмундъ, Мауеръ-Штрассе 69.

1898.

Dem ewigen Andenken

des hochseligen Kaisers

ALEXANDER III

von Russland,

des Friedenstifters,

BURDACH

in treuer Anhänglichkeit und dankbarer Verehrung
gewidmet

von

A. v. Maltzew,

Propst zu Berlin.

18 $\frac{10. \text{ März}}{26. \text{ Februar}}$ 98.

Вѣчной памяти
въ Возѣ почивающаго
ЦАРЯ-МИРОТВОРЦА
ГОСУДАРЯ ИМПЕРАТОРА
АЛЕКСАНДРА III

съ чувствами глубочайшаго почитанія
и безпредѣльной признательности

Протоіерей **А. Мальцевъ.**

БЕРЛИНЪ.

18 $\frac{28 \text{ февраля}}{10 \text{ марта}}$ 98.

VORWORT.

Ich gedenke der alten Zeiten
und sinne nach... (Ps. 142, 5).

Meine frühere Absicht, die in vorliegendem Bande enthaltenen speciellen und alterthümlichen Gottesdienste der orthodoxen orientalischen Kirche als „Anhang“ zu dem im Erscheinen begriffenen Menologion zu veröffentlichen, erwies sich wegen der grossen Fülle des überreichen Materials als unthunlich, umsomehr, als sie nur in lockerem Zusammenhang mit dem Inhalt des Menologions stehen, letzteres auch schon an sich einen grossen Umfang erhalten wird. Das ist der Grund, wesshalb die genannten Riten im Anschluss an den Begräbniss-Ritus hier in einen besondern Band vereinigt sind.

Einige der hier zur Darstellung gelangten Riten, wie sämtliche Begräbniss-Riten, die Dankgottesdienste am 25. December und 17. October, der Ritus der Fusswaschung, der Berei-

BX 350
A6 G 4
1898

ПРЕДИСЛОВІЕ.

Поминуть дни древніа и поучихом ...
(По. 142, 5).

Мое первоначальное предположеніе издать находящіеся въ семь томикѣ „Особливые и древніе Богослужебные чины“ въ качествѣ лишь „Приложенія“ къ печатаемому мною „Мѣсяцослову“ пришлось оставить какъ по обилію встрѣтившагося матерьяла, такъ и вслѣдствіе обширнаго объема самаго мѣсяцослова съ краткимъ жизнеописаніемъ святыхъ и соотвѣтствующими тропарями и кондаками. Вотъ почему вышеупомянутые чины Православной Восточной церкви являются здѣсь вмѣстѣ съ „обычными чинами погребенія“ въ видѣ особаго выпуска.

Нѣкоторые изъ сихъ службъ, какъ напр. всѣ чины погребенія, благодарственныя молеб-

ИЗДАНО

VIII

tung und Weihe des Myrons, der Weihe der Antiminsien, der Einkleidung zum Mönchthum, die Feier am Sonntage der Orthodoxie u. s. w., werden noch in der Gegenwart ausgeübt; andere, zur Zeit nicht mehr in der kirchlichen Praxis befindliche Gottesdienste, wie die Ofenhandlung, die Handlung des letzten Gerichts, die Procession am Palmsonntage u. s. w., sind wegen ihrer grossen historischen Bedeutung, als werthvolle Ueberreste, in denen sich das kirchliche Leben einer fernen Vergangenheit ausprägte, und die zum Verständniss und zur Erklärung der noch jetzt geltenden Riten wesentlich beitragen, hier zur Darstellung gelangt.

Wenn wir noch in Betracht ziehen, dass diese Gottesdienste bisher im Abendlande fast gänzlich unbekannt sind, so liegt hierin ein neuer Grund, das Andenken an sie durch vorliegende Arbeit zu erneuern, besonders bei dem in letzter Zeit zu Tage getretenen Streben der einzelnen Kirchen nach Vereinigung mit den andern, wozu nur die genaue Kenntniss des Geistes und Lebens derselben die Möglichkeit bietet.

Ganz abgesehen hiervon aber legt uns das hohe Alterthum, in welches der Ursprung dieser Gebräuche hineinragt, die Pflicht auf, das, was

ствія 25 Декабря и 17 Октября, обрядъ умо-
венія ногъ, приготовленія и освященія мвра,
освященія антиминовъ, постриженія въ мо-
нашество, чинъ Православія и др. совер-
шаются и въ настоящее время. Другіе же
(и ихъ большая часть въ сей книгѣ), хотя
и не встрѣчаются болѣе въ современной
церковной практикѣ, но помѣщены здѣсь
вслѣдствіе ихъ весьма важнаго историче-
скаго значенія, какъ чрезвычайно цѣнные
памятники, въ коихъ нашла себѣ выраженіе
церковная жизнь отдаленнаго прошлаго, и
изученіе коихъ можетъ содѣйствовать и
облегчать намъ уразумѣніе и толкованіе
настоящихъ современныхъ обрядовъ.

Если при этомъ взять еще во вниманіе
почти полную неизвѣстность древнихъ чи-
новъ нашей церкви на западѣ, то мы полу-
чимъ новое основаніе и побужденіе къ опи-
санію ихъ, что особенно важно въ настоящее
время, когда вопросъ о соединеніи церквей
все болѣе и болѣе выступаетъ на передній
планъ, для чего необходимо между про-
чимъ точное знаніе самаго происхожденія,
духа и жизни церковныхъ службъ.

aus dem lebendigen Gebrauch entschwunden ist, für die Wissenschaft zu erhalten.

Zwar ist fast immer bei den einzelnen Riten die Bedeutung und geschichtliche Entwicklung derselben im Text selbst und in Anmerkungen dazu angegeben; doch findet sich, wie auch in den früheren Bänden, noch ausserdem in folgender Abhandlung ein allgemeiner, vergleichender Ueberblick über das Verhältniss verschiedener Riten der orthodoxen orientalischen Kirche zu entsprechenden heiligen Handlungen in anderen Confessionen.

Ich schliesse diese Arbeit wie die früheren mit dem Ausdruck des wärmsten Dankes an meinen hochwürdigen Herrn Mitarbeiter, den Priester Basilios Goeken.

Propst A. v. Maltzew.

Am Feste der heiligen
Theophanie 18./6. Januar 1898.

Kaiser-Alexander-Heim
bei Berlin.

Но и независимо отъ этого, самая древность происхожденія сихъ обрядовъ налагаетъ обязанность сохранить для исторіи эти нынѣ исчезающіе изъ церковной практики чины, бывшіе носителями и выразителями религіознаго міровозрѣнія на протяженіи цѣлыхъ вѣковъ.

Хотя почти при каждомъ отдѣльномъ чинѣ дается мною особенное историческое объясненіе его смысла и значенія въ самомъ текстѣ или въ примѣчаніи къ нему, но по примѣру прежнихъ выпусковъ имъ предшествуетъ также и общій очеркъ ихъ сравнительно съ соотвѣтствующими обрядами другихъ исповѣданій.

Заканчиваю настоящій мой трудъ, какъ и прежніе, выраженіемъ искренней благодарности моему достопочтенному сотруднику О. Василью Гёкену.

Протоіерей Алексій Мальцевъ.

Въ праздникъ Богоявленія

6 / 18 Января 1898 г.

Русскій Братскій Домъ
„въ память Императора Александра III“,
близъ Берлина.

Vergleichende Uebersicht

über das Ritual der orientalischen und occidentalschen Kirche bei den Begräbniss- und einigen andern Riten.

Die heilige Kirche, in ihrer immerwähren den Sorge um das Seelenheil der Menschen, empfängt den Menschen bei seiner Geburt, segnet ihn in allen wichtigen Fällen des Lebens und trägt besondere Fürsorge für ein friedliches, christliches Hinscheiden aus dieser Welt und um eine gute Rechenschaft vor dem furchtbaren Richterstuhle Christi, um was sie bei ihren täglichen Gebeten zu Gott fleht. Zu diesem Zwecke gestattet sie nicht nur, die heilige Communion nach abgekürztem Ritus zu spenden, und sieht dabei von den gewöhnlichen Vorschriften in Betreff der Tageszeit, und dem vorgängigen Fasten des Empfängers, vollständig ab, sondern sie schreibt sogar vor, dass der Priester, um einem Sterbenden die heiligen Geheimnisse zu spenden, die schon begonnene Liturgie unterbrechen soll, wenn er noch nicht bis zur „Prae-

fation“ gekommen ist. Ebenso giebt es auch für das Sacrament der Oelung ausser dem vollständigen, auch einen abgekürzten Ritus, wenn Gefahr des Todes vorhanden ist. Wenn die Trennung der Seele vom Leibe sich schwer vollzieht, so steht die Kirche dem Sterbenden in der schwersten und schmerzlichsten Stunde seines Lebens in treuer mütterlicher Liebe durch ihre mächtige Fürbitte helfend und tröstend zur Seite durch einen besondern Ritus: Ἀκολουθία εἰς ψυχὸρῥαγοῦντα (по русски именуемый „отходною“), in welchem sie die scheidende Seele der Barmherzigkeit Gottes, und dem Schutze der hochheiligen Gottesgebärerin und des heiligen Schutzengels empfiehlt.

Wenn aber nach Gottes unerforschlichem Rathschluss der Kranke aus diesem Leben geschieden ist, setzt die Kirche ihre Gebete nach alter Sitte drei Tage lang fort, wobei die Priester die heiligen Evangelien, die Laien aber Psalmen lesen, unterbrochen durch Pannychiden (besondere Trauergottesdienste) in Gegenwart der Leiche, erst im Sterbehause, und dann in der Kirche, wo der Verstorbene im Leben im Verein mit den andern Christen zu Gott gebetet hatte, und wohin dessen Ueberreste vor der Beisetzung gebracht werden. Dieser Gottesdienst heisst: Pannychida — Παννυχίς — „Паннихида“, und wird am 9. und 40. Tage nach dem Tode, sowie jährlich am Gedenktage des Hinscheidens wiederholt. Die Kirche blickt auf den Entschlafenen als auf einen Kämpfer, der seinen ihm von Gott bestimmten Lebenslauf vollendet hat

und nach den Stürmen auf dem Meere des Lebens in den stillen Hafen der Ruhe eingegangen ist; und da im Leben mit der Seele auch der Leib durch die Sacramente geheiligt ward, und bei allen Thaten mitwirkte, und nach der Auferstehung an dem Schicksal der Seele Theil nehmen wird, so ehrt ihn die Kirche bei der Bestattung durch feierliche Ceremonien, ihre inbrünstigen Fürbitten für den Entschlafenen fortsetzend, welche je nach Alter, Beruf und der Zeit des Kirchenjahrs verschieden sind.

Die entsprechenden Gottesdienste der römischen Kirche mögen zum Vergleiche hier folgen.

Wenn die Seele sich schwer vom Körper trennt, so empfiehlt der Priester die scheidende Seele der unermesslichen Gnade und Barmherzigkeit Gottes. Der betreffende Ritus, der im *Rituale Romanum* enthalten ist, führt die Bezeichnung: *Ordo commendationis animae*, Ordnung der Empfehlung der Seele, und wird folgendermaassen vollzogen:

Der Priester, mit Superpelliceum und violetter Stola bekleidet, spricht beim Betreten des Hauses, in welchem der Sterbende sich befindet: Friede diesem Hause und Allen, die darin wohnen! Darauf besprengt er den Kranken, das Bett und die Umstehenden mit Weihwasser, sprechend: „Besprenge mich, o Herr, mit Ysop, und ich werde rein“ u. s. w. Sodann soll er dem Kranken ein Bild des gekreuzigten Erlösers zum Küssen reichen, ihn mit eindringlichen Worten zur Hoffnung des ewigen Heiles ermah-

nend, und soll das Bild selbst vor ihm aufstellen, damit er, es anschauend, die Hoffnung seines Heiles erlangen möge. Nachdem eine Kerze angezündet ist, betet der Priester mit allen Anwesenden kniend folgende Litanei:

Kyrie eleison! Christe eleison!

Kyrie eleison!

Heilige Maria, bitte für ihn! *) Alle heiligen Engel und Erzengel, bittet für ihn! Heiliger Abel, bitte Aller Chor der Gerechten, heiliger Abraham, hl. Joannes der Täufer, hl. Joseph, alle hl. Patriarchen und Propheten, hl. Petrus, hl. Paulus, hl. Andreas, hl. Joannes, alle hl. Apostel und Evangelisten, alle hl. Jünger des Herrn, alle hl. Unschuldigen, hl. Stephanus, hl. Laurentius, alle hl. Martyrer, hl. Silvester, hl. Gregorius, hl. Augustinus, alle hl. Bischöfe und Bekenner, hl. Benedictus, hl. Franciscus, alle hl. Mönche und Eremiten, hl. Maria Magdalena, hl. Lucia, alle hl. Jungfrauen und Wittwen, bittet für ihn! Alle Heiligen Gottes, tretet für ihn ein! Sei gnädig, verschone ihn, o Herr! Sei gnädig, erlöse ihn, o Herr! Sei gnädig, erlöse ihn, o Herr! Von deinem Zorne, erlöse ihn, o Herr! Von der Gefahr des Todes, von bösem Tode, von den Strafen der Hölle, von allem Bösen, von der Gewalt des Teufels, durch deine Geburt, durch dein Kreuz und Leiden, durch deinen Tod und dein Begräbniss,

*) Nach jedem Namen der Heiligen wiederholen die Anwesenden: „Bitte für ihn“!

durch deine ruhmreiche Auferstehung, durch deine wunderbare Himmelfahrt, durch die Gnade des heiligen Geistes, des Trösters, am Tage des Gerichtes, — erlöse ihn, o Herr! Wir Sünder, wir bitten dich, erhöre uns! Dass du ihn verschonst, wir bitten dich, erhöre uns! Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison!

Dann mögen, wenn beim Todeskampfe die Seele in Angst ist, folgende Gebete gesagt werden: Wandere, o christliche Seele, aus dieser Welt im Namen Gottes, des allmächtigen Vaters, der dich geschaffen hat; im Namen Jesu Christi, des Sohnes des lebendigen Gottes, der für dich gelitten hat; im Namen des heiligen Geistes, der in dich ausgegossen ward; im Namen der Engel und Erzengel; im Namen der Throne und Herrschaften; im Namen der Fürstenthümer und Mächte; im Namen der Cherubim und Seraphim; im Namen der Patriarchen und Propheten; im Namen der heiligen Apostel und Evangelisten; im Namen der hl. Martyrer und Bekenner; im Namen der hl. Mönche und Eremiten; im Namen der hl. Jungfrauen und aller Heiligen Gottes! Heut sei im Frieden deine Stätte, und deine Wohnung im heiligen Sion! Durch denselben Christum unsern Herrn! Amen.

Barmherziger Gott, milder Gott, Gott, der du nach der Fülle deiner Erbarmungen die Sünde der Büssenden tilgst, und die Schuld der vergangenen Missethaten durch die Gnade der Vergebung auslöschest: blicke gnädig auf diesen deinen Knecht N. N., lass dich erbitten und erhöre ihn, der die Vergebung aller seiner Sün-

den mit allem Bekenntniss seines Herzens verlangt. Erneuere in ihm, gütigster Vater, was immer durch irdische Schwäche verdorben oder teuflischen Trug verletzt ist, und vereine dieses erlöste Glied mit der Gemeinschaft des Leibes der Kirche. Erbarme dich, o Herr, seiner Seufzer, erbarme dich seiner Thränen, und lass ihn, der sein Vertrauen einzig auf deine Barmherzigkeit setzt, an der Gnade deiner Versöhnung Theil haben, durch Christum, unsern Herrn! Amen.

Ich empfehle dich dem allmächtigen Gotte, liebster Bruder, und dem, dessen Geschöpf du bist, vertraue ich dich an: auf dass du, die Schuld der menschlichen Natur durch Dazwischenkunft des Todes bezahlend, zu deinem Urheber, der dich aus einem Erdenkloss bildete, zurückkehrest. So möge nun deiner aus dem Körper ausgehenden Seele die glänzende Schaar der Engel begegnen; der richtende Senat der Apostel nahe ihr; der strahlenden Martyrer triumphirendes Heer komme ihr entgegen; die lilien-geschmückte Menge der lichten Bekenner umgebe sie; der Chor der jubelnden Jungfrauen nehme dich auf und die Umarmung der seligen Ruhe im Schoosse der Patriarchen umfange dich; sanft und festlich erscheine dir der Anblick Christi Jesu, der dich weilen lasse unter denen, die immer bei ihm stehen. Unbekannt bleibe dir alles, was schreckt in Finsternissen, was zischt in Flammen, was peinigt in Quaien. Es weiche dir der abscheuliche Satan mit seinen Genossen, bei deinem Nahen in Begleitung der Engel möge er zittern, und in der ewigen Nacht

ungeheures Chaos entfliehen. Es stehe Gott auf, und seine Feinde werden sich zerstreuen, und die ihn hassen, flieh'n vor seinem Angesicht! Wie Rauch verweht, so mögen sie verwehen; wie vor des Feuers Angesicht das Wachs zerfließt, mögen vor Gottes Angesicht vergehn die Frevler! Doch die Gerechten mögen fröhlich sein, frohlocken vor dem Angesichte Gottes. Zu Schanden werden und erröthen mögen alle Legionen des Tartaros, und die Diener des Satans sollen nicht wagen, deine Reise zu hindern. Es befreie dich von der Kreuzigung Christos, der für dich gekreuzigt worden ist; es befreie dich vom ewigen Tode Christos, der für dich zu sterben geruhte. Es versetze dich Christos, der Sohn des lebendigen Gottes, in die immer lieblichen Auen seines Paradieses, und unter seinen Schafen erkenne dich jener wahre Hirt. Er spreche dich los von all deinen Sünden und nehme dich in die Zahl seiner Auserwählten zu seiner Rechten auf. Deinen Erlöser mögest du von Angesicht zu Angesicht sehen, und allezeit ihm zur Seite stehend, mit glückseligen Augen die hellste Wahrheit schauen, und so in der Zahl der Seligen die Süßigkeit der göttlichen Anschauung genießen in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen!

Nimm auf deinen Diener an dem Ort, den er sich von deiner Gnade für sein Heil erhofft! Amen.

Errette, o Herr, die Seele deines Dieners von allen Gefahren der Hölle, von den Fallstricken der Qualen, und von allen Trübsalen! Amen.

Errette die Seele deines Dieners, wie du errettet hast den Henoch und Elia von dem der ganzen Welt gemeinsamen Tode! Amen.

Errette die Seele deines Dieners, wie du den Noah aus der Sündfluth errettet hast! Amen.

Errette wie du errettet hast den Abraham aus Ur in Chaldäa! Amen.

Errette wie du errettet hast den Hiob von seinen Leiden! Amen.

Errette den Isaak vom Opfertode und von der Hand seines Vaters Abraham! Amen.

Errette den Loth aus Sodom und von den Flammen des Feuers! Amen.

Errette den Mose von der Hand Pharaos, des Königs von Egypten! Amen.

In ähnlicher Weise wird erwähnt die Rettung Daniels aus der Löwengrube, der drei Jünglinge aus dem Feuerofen, der Susanna von des falschen Anklage, des David aus der Hand Sauls, des Petrus und Paulus aus dem Gefängnisse.

Sodann fährt der Priester fort: Und wie du die seligste Thekla, die Jungfrau und deine Martyrin von den drei grausamsten Qualen errettet hast, so geruhe die Seele dieses deines Dieners zu erretten und lass ihn mit dir sich erfreuen an den himmlischen Gütern! Amen.

Wir empfehlen dir, o Herr, die Seele deines Dieners N.N., und bitten dich, Herr Jesus Christos, Heiland der Welt, dass du sie, weil du ihretwegen gnädigst zu uns herabgestiegen, von dem Schoosse deiner Patriarchen nicht ausschliessest Gedenke nicht mehr, wir

bitten dich, o Herr, der Sünden seiner Jugend und Unwissenheit, sondern nach deiner grossen Barmherzigkeit gedenke seiner in dem Glanze deiner Herrlichkeit! Die Himmel mögen sich ihm erschliessen, die Engel sich mit ihm erfreuen! In dein Reich nimm auf, o Herr, deinen Diener. Ihn empfangen der heilige Michael, der Erzengel Gottes, welcher Fürst des himmlischen Heeres zu sein gewürdigt ward. Es mögen ihm entgegenkommen die heiligen Engel Gottes, und ihn führen zu der himmlischen Stadt Jerusalem. Es empfangen ihn der selige Apostel Petrus, welchem von Gott die Schlüssel des Himmelreiches übergeben sind; ihm stehe bei der hl. Apostel Paulus, der würdig war, zu sein das Gefäss der Auserwählung. Es bitte für ihn der hl. Joannes, der auserwählte Apostel Gottes, dem die himmlischen Geheimnisse enthüllt wurden; für ihn mögen flehen alle heiligen Apostel, denen von Gott die Macht, zu binden und zu lösen, gegeben ward; es mögen sich seiner annehmen alle Heiligen und Auserwählten Gottes, welche um Christi willen hienieden Vieles erduldeten, auf dass er, frei von den Banden seiner Sinnlichkeit, gewürdigt werde, zu der Herrlichkeit des himmlischen Reiches zu gelangen, mit Hilfe unsers Herrn Jesu Christi, der mit dem Vater und dem heiligen Geiste lebt und herrschet in die Ewigkeiten der Ewigkeiten! Amen.

Bei andauerndem Todeskampfe kann noch das hohepriesterliche Gebet Jesu (Ev. Joann. XVII)

und die Leidensgeschichte des Herrn (Joann. XVIII u. XIX) gelesen werden.

Gebet zu unserm Herrn Jesu Christo über die einzelnen Theile seines Leidens:

Lasset uns anbeten dich, o Christos, und dich preisen! — Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst!

O Gott, der du zur Erlösung der Welt bist geboren, beschnitten, von den Juden verworfen, von dem Verräther Judas durch einen Kuss verrathen, mit Stricken gebunden und gleich einem Lamm zur Schlachtbank geführt, dem Annas, Kaiphas, Pilatus und Herodes zum Spotte vorgestellt, von falschen Zeugen angeklagt, gegeißelt, verhöhnt, angespieen und mit einem Rohre geschlagen, im Angesichte verhüllt, der Kleidung beraubt, mit Nägeln an's Kreuz geheftet, auf das Kreuz erhoben, unter die Räuber gezählt, mit Galle und Essig getränkt, und mit der Lanze durchstochen worden: du, o Herr, befreie mich (*falls der Kranke dieses Gebet selbst verrichtet, wenn aber ein Anderer in seinem Namen dieses betet: deinen Diener N.N.*) vermöge dieser deiner heiligsten Leiden, welche ich Unwürdiger jetzt verehere, und vermöge deines heiligen Kreuzes und Todes von den Strafen der Hölle, und führe mich (ihn) ein in jenes Paradies, in welches du den mit dir gekreuzigten Räuber aufgenommen; der du mit dem Vater und dem heiligen Geiste lebst und herrschest in die Ewigkeiten der Ewigkeiten! Amen.

Ps. 117: Danket dem Herrn, denn er ist gütig

Ps. 118: All denen, deren Weg untadelig wenn du weit gemacht hast mein Herz (*I S. 53—58*).

Die folgenden drei frommen und den Sterbenden nützlichen Gebete sind mit dreimaligem Vater unser und Ave Maria während des Todeskampfes zu lesen. Zuerst wird gesagt: Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison! Vater unser Gegrüßet seist du Maria *Gebet:* Herr Jesus Christus, vermöge deines heiligsten Todeskampfes und des Gebetes, das du für uns auf dem Oelberge verrichtet, da dein Schweiss ward wie Tropfen Blutes, das auf die Erde herunterrann (*Luk. XXII, 44*), dich bitte ich, geruhe deinen heftigen Blutschweiss, den du in deiner Todesangst so reichlich zu unserm Heile vergossen, Gott dem allmächtigen Vater zu opfern und vorzuweisen gegen die Menge aller Sünden dieses deines Dieners N.N. und erlöse ihn in dieser Stunde seines Todes von allen Qualen und Drangsalen, die er fürchtet für seine Sünden verdient zu haben. Der du mit dem Vater und dem heiligen Geiste lebst und herrschest, Gott in die Ewigkeiten der Ewigkeiten! Amen.

Dann sagt man: Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison! Vater unser Gegrüßet seist du, Maria *Gebet:*

O Herr Jesus Christus, der du um unserer Erlösung willen geruhetest, am Kreuze zu sterben, dich bitte ich, geruhe alle Bitterkeiten deiner Leiden und Qualen, die du für uns arme Sünder am Kreuze erduldet hast, besonders in jener Stunde, da deine heiligste Seele ausgang aus

deinem heiligsten Körper, zu opfern und vorzuweisen Gott, dem allmächtigen Vater, für die Seele dieses deines Dieners N.N. und erlöse ihn in dieser Stunde

Zum dritten Male wird gesagt: Kyrie eleison Vater unser Gegrüßet Gebet: O Herr Jesus Christus, der du durch den Mund des Propheten sprachest: „Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt, desshalb habe ich dich zu mir gezogen voll Erbarmen“ (Jerem. XXXI, 3), ich beschwöre dich, geruhe diese deine Liebe, welche dich vom Himmel zur Erde zog, um die Bitterkeit all deiner Leiden zu erdulden, darzubringen und vorzuweisen Gott, dem allmächtigen Vater, für die Seele dieses deines Dieners N.N. und erlöse ihn von allen Leiden und Qualen, die er fürchtet für seine Sünden verdient zu haben. Und errette seine Seele in dieser Stunde seines Hinscheidens. Oeffne ihm das Thor des Lebens, und lass ihn sich freuen mit deinen Heiligen in ewiger Herrlichkeit. Und du, gütigster Herr Jesus Christos, der du uns durch dein kostbarstes Blut losgekauft hast, erbarme dich der Seele dieses deines Dieners, und geruhe sie einzuführen in die immer grünenden und wonnigen Stätten des Paradieses, auf dass sie dir lebe in unzertrennlicher Liebe, welche von dir und von deinen Auserwählten nimmermehr geschieden werden kann. Der du mit dem Vater

Beim Verscheiden. Wenn nun die Zeit des Hinscheidens herannaht, dann sollen alle Anwesenden kniend mit Eifer und Inbrunst

beten. Der Sterbende selbst aber, wenn er kann, wenn er aber nicht kann, der Priester oder ein Anderer der Umstehenden, sage mit deutlicher Stimme für ihn: Jesu, Jesu, Jesu. Dieses und das Folgende ist dem Kranken öfters zu wiederholen. In deine Hände, Herr, empfehle ich meinen Geist! Herr Jesus Christus, nimm meinen Geist auf! Heilige Maria, bitte für mich! Maria, Mutter der Gnade, Mutter der Barmherzigkeit, du beschütze mich vor dem Feinde, und in der Stunde des Todes nimm mich auf!

Da, wo die fromme Gewohnheit herrscht, wird in der Pfarrkirche einige Male mit der Glocke geläutet, um zum Gebete für den Verstorbenen aufzufordern.)*

Sofort nach dem Hinscheiden wird gebetet: Kommet zu Hilfe, ihr Heiligen Gottes; kommt entgegen, ihr Engel des Herrn; nehmet auf seine (ihre) Seele; bringet sie vor das Angesicht des Allerhöchsten! — Dich nehme auf Christus, der dich berufen, und die Engel mögen dich führen in den Schooss Abrahams; sie mögen deine Seele aufnehmen, und sie darbringen vor das Angesicht des Allerhöchsten. Die ewige Ruhe schenke ihm (ihr), o Herr, und das ewige Licht lass ihm (ihr) leuchten. Sie mögen sie darbringen vor das Angesicht des Allerhöchsten!

*. Für Männer wird meist dreimal, für Frauen nur zweimal geläutet; für einen Cleriker aber wird so vielmal geläutet, als er Weihen hatte, und zuletzt werden alle Glocken angezogen. (Durantus, Rationale div. off. L. I. c. 4. n. 13).

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison!

Vater unser

Und führe uns nicht in Versuchung!

— Sondern erlöse uns von dem Bösen!

Die ewige Ruhe schenke ihnen, o Herr!

— Und das ewige Licht lass ihnen leuchten!

Von der Pforte der Hölle:

— Errette, o Herr, seine (ihre) Seele!

Er (sie) möge ruhen in Frieden!

— Amen.

Herr, erhöre mein Gebet!

— Und lass mein Rufen zu dir kommen!

Der Herr sei mit euch!

— Und mit deinem Geiste!

Lasset uns beten! Dir, o Herr, empfehlen wir die Seele deines Dieners N.N., auf dass der, welcher der Welt abgestorben ist, dir lebe, und was er (sie) aus Schwachheit des menschlichen Wandels gesündigt, mögest du in der Nachsicht deiner barmherzigen Milde ihm (ihr) verzeihen. Durch Christum unsern Herrn! Amen.

An einigen Orten wird nach dem Hinscheiden nochmals geläutet, um den Verstorbenen dem Gebete der Gläubigen zu empfehlen. Die Leiche wird an einem schicklichen Orte mit einem Lichte aufgebahrt, ein kleines Kreuz auf die Brust zwischen die Hände derselben gegeben, oder wenigstens werden die Hände kreuzförmig zusammengelegt, und von Zeit zu Zeit wird sie bis zum Tage der Bestattung mit Weihwasser besprengt, und es wird für den Verstorbenen gebetet.

Der Ritus der Beerdigung.

(I. S. 43).

Wie vor der Geburt, so auch nach dem Tode des Menschen breitet sich die unermessliche Tiefe des unerlösten Meeres der Ewigkeit aus. Und zwischen Geburt und Tod liegt jene kurze Spanne Zeit, die durch das irdische Leben ausgefüllt wird. Das menschliche Leben gleicht einem Traume, der beim Erwachen wesenlos dahinschwindet, einem Laut, der leise verklingt, einem Hauche, der verweht, ohne eine Spur zu hinterlassen. Und doch hängt von dem Inhalte dieses Lebens das Schicksal der Ewigkeit ab. Was der Mensch während des kurzen Lebens versäumt hat, vermag er in der unendlichen Ewigkeit nicht mehr nachzuholen. Deshalb richtet der Herr die ernste Mahnung an uns: *Zu wirken, so lange es Tag ist; bald kommt die Nacht, da Niemand mehr wirken kann!* (Joan. IX, 4.)

Wie der Tod, der Abschluss des menschlichen Lebens, solchergestalt auch gleichzeitig das wichtigste Ereigniss desselben bildet, so bringt er auch auf die Hinterbliebenen, Freunde und Angehörigen einen tief ergreifenden, schmerzlichen Eindruck hervor. Denn der Tod richtet eine geheimnissvolle, unsichtbare, unüberwindliche Scheidewand zwischen dem Verstorbenen und dem Lebenden auf. Die Augen des Verstorbenen haben sich für immer dem irdischen Lichte, den irdischen Eindrücken verschlossen, seine Lippen sind für immer ver-

stammt, und vermögen nicht mehr süsse Worte der Liebe zu sprechen, die Ohren vernehmen nicht mehr, was wir ihnen anvertrauen möchten. Unser Wollen und Wünschen ist ohnmächtig; die Unmöglichkeit einer Verbindung zwischen Diesseits und Jenseits erhebt sich wie eine eiserne Mauer zwischen den Lebendigen und den Todten. Ueber den Abgrund, der die materielle, irdische Welt von der unmateriellen, überirdischen trennt, giebt es keine Brücke!

Aber was die menschliche Schwachheit nicht vermag, das vollbringt die Kraft der Allmacht des Gottes, der Himmel und Erde erschaffen hat, in dessen Hand das Weltall ruht, und der seiner heiligen Kirche die Macht gab, zum Troste der leidenden Menschheit und zur Erlösung derer, die verloren sind, über die Grenzen der Erdenwelt hinaus das Getrennte durch übernatürliche Gnadenkraft wieder zu verbinden, indem er zu seinen heiligen Jüngern und Aposteln sprach: *Was ihr auf Erden binden werdet, dass soll auch im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel gelöst sein!* (Matth. XVIII, 18.) Der allgegenwärtige Gott, den die Himmel aller Himmel nicht zu umfassen vermögen, erscheint auf Erden auf das Getet des Priesters und thront in dem Allerheiligsten unserer Tempel, als in einem irdischen Himmel, als allmächtiger Gott und als hochheilige, die Sünden der ganzen Welt sühnende Opfergabe. Wenn wir uns ihm, dem Allgegenwärtigen und Alles Erfüllenden nahen, so sind wir verbunden mit

unsern vorangegangenen Lieben, die, wie wir, *in ihm leben, weben und sind.*

Wie tröstlich ist es doch für die trauernden Hinterbliebenen, zu wissen, dass sie durch und in Gott mit dem geliebten Dahingeschiedenen verbunden sind, und dass sie durch ihre frommen Gebete ihm eine grössere Hilfe und Wohlthat erweisen können, als sie dies je vermochten, so lange er noch lebte. Sagt doch schon die heilige Schrift, es sei *eine gute und heilige Meinung, für die Todten zu beten.* (II. Machab. XII, 43—46). Die Kinder können ihren dahingeschiedenen Eltern, welche ihnen das irdische Leben gaben, durch Nichts ihre Dankbarkeit mehr erweisen, als wenn sie durch ihre Gebete ihnen den Eingang in das Leben der ewigen Seligkeit erwirken; und die Eltern hinwieder vermögen ihren entschlafenen Kindern ihre über das Grab fortdauernde Liebe am meisten dadurch zu zeigen, dass sie ihnen nicht nur das schnell dahin fliehende irdische Leben schenken, sondern ihnen auch die schimmernden Thore zu den heiligen Wohnstätten des ewigen Friedens eröffnen; ja, ein milder Trost, ein erhebender Gedanke ist es für Alle, welche trauernd an der Bahre von geliebten Todten stehen, zu wissen, dass sie durch ihre Gebete ihnen helfen, dorthin zu gelangen, wo *Gott abwischen wird alle Thränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Wehklage, noch Schmerz wird mehr sein; denn das erste ist vergangen.* (Apokal. XXI, 4).

Besonders heilsam ist für die Verstorbenen die Darbringung des unblutigen Opfers; damit nun diejenigen Verstorbenen, die keine Angehörigen haben, oder deren Hinterbliebene es verabsäumen, für die Ruhe ihrer Seelen das heilige Opfer darbringen zu lassen, nicht gänzlich vergessen werden, so gedenkt die heilige Kirche in mütterlicher Liebe bei jeder Feier der göttlichen Liturgie aller Entschlafenen, und empfiehlt sie der göttlichen Barmherzigkeit. Die Orthodoxe Kirche hat ausserdem zu Gedächtnissfeiern für *alle* Verstorbenen noch folgende Tage bestimmt: 1) den Sabbath vor dem Sonntage der Fleischentsagung. 2) *Sonnabend vor Pfingsten* mit dem Wunsche, dass die Gnade des heiligen Geistes, durch welchen jede Seele belebt wird, eine Quelle der ewigen Seligkeit für die Verstorbenen sein möge. 3) In der *Russischen* Kirche wird am Sonnabend vor dem 26. October — dem Feste des heiligen Dimitrios von Thessaloniki — auf Veranlassung des Grossfürsten Dimitri Donskoj, zum Gedächtniss der Schlacht von Kulikowo (8. September 1380) gefallenen Krieger der sogenannte „*dimitrische Sabbath*“ begangen, mit dessen Feier in späterer Zeit das Gedächtniss aller Verstorbenen verbunden ward. 4) Besonders der Krieger und Aller, welche ihr Leben für Glauben und Vaterland hingegeben haben, gedenkt die Russische Kirche seit 1469 am Feste der *Enthauptung des heiligen Joannes des Täufers* (29. August), der als Martyrer starb. 5) Schliesslich giebt die Erinnerung an die Niederfahrt des Heilandes zur Hölle und das

Streben, die Verstorbenen an der Freude (daher der slawische Name dieses Tages: „Radonitza“) über die Auferstehung Christi theilnehmen zu lassen, die Veranlassung, am Dienstag der Thomaswoche für die Verstorbenen zu beten. An diesem Tage ist es Sitte, roth gefärbte Ostereier auf die Gräber zu legen unter dem Troparion: „Christos ist auferstanden von den Todten“ Ausserdem wird an den Sonnabenden der 2., 3. und 4. Woche der grossen Fastenzeit der Verstorbenen besonders gedacht.

Die Pannychis (slaw.: Pannychida) oder der Trauergottesdienst wird gewöhnlich schon gleich nach dem Verscheiden eines orthodoxen Christen über seinem Leichname verrichtet. Das ist gewöhnlich die erste Klage und zugleich der erste Trost, mit welchem der Priester in das trauernde Haus eintritt. Später wird derselbe Gottesdienst zu jeder Zeit und an jedem Orte verrichtet, wann und wo es nur gewünscht wird. Wie oft geschieht es, dass eine trauernde Gattin, oder untröstliche Mutter, von Kummer gebeugt, auf das Grab ihres entschlafenen Lieben geht, und den Geistlichen bittet, dort mit ihr für die Ruhe und Seligkeit der ihr so theuren, unvergesslichen Seele zu beten! Jedoch giebt es in der Kirche auch bestimmte Tage, wo nach ihren Vorschriften für die Verstorbenen betet werden soll. Diese Tage sind im ersten Jahre nach dem Tode — der dritte, der neunte, der zwanzigste und der vierzigste; dann der dritte, sechste und zehnte Tag des ersten Monats des Heiljahres nach dem Tode, und später

der Todestag in jedem folgenden Jahre. *) Ausserdem widmet die Liebe der Zurückgebliebenen aus eigenem Antriebe noch andere Tage den Gebeten für die nächsten Verwandten. Das sind gewöhnlich die Tage der Erinnerung an die früher freudig begangenen Geburts- und Namenstage der nun Vollendeten.

Die Leiche wird in die Kirche getragen, und der Sarg so niedergesetzt, dass die Füße des Vorstorbenen dem Allerheiligsten zugekehrt sind, aus welchem die Sonnenstrahlen der göttlichen Gnade und Barmherzigkeit von dem heiligen Hochaltare über das Angesicht des Entschlafenen sich ergiessen. In der Kirche steht ein schwarz bedeckter Tisch, auf welchem sich ein Crucifix befindet, das ehrwürdige Bild des Erlösers, der aus Liebe zu den Menschen am Kreuze den Tod erlitt, um allen Todten das ewige Leben zu erwerben, und vor dem Bilde des sterbenden Heilandes brennt ein Licht, um

*) Bereits im VIII. Buche der Apostel-Constitutionen, Cap. 42, ist zu lesen: „Am dritten Tage besuchen wir das Grab und rufen für die Verstorbenen zu Gott; an diesem Tage versammeln wir uns in der Kirche und bringen das heilige Opfer dar; wir bitten Jesum, dass, gleichwie er am dritten Tage glorreich von den Todten auferstanden. und alle Seelen aus dem Hades siegreich mit sich zur Herrlichkeit eingeführt hat, er auch die Seele des Hingeschiedenen zu sich in die ewige Seligkeit rufen wollen.“ Ebendort wird auch der Feier des neunten und vierzigsten, sowie des Jahrestages des Todes gedacht. Auch Tertullian erwähnt der Feier des Jahrestages (De Monogam. X u. De coronat. mil. III) und der hl. Gregor v. Nazianz (oratio in Cand. Caesar.)

anzudeuten, dass er gekommen ist, zu erleuchten die, welche sitzen im Schatten des Todes. Und alle Anwesenden tragen brennende Kerzen in den Händen, und um den Sarg herum werden brennende Kerzen und Lampen aufgestellt, als Ausdruck der Bitte, dass die Seele des Verstorbenen dorthin gelangen möge, wo das Licht des Angesichtes Gottes leuchtet. Auf dem Tische vor dem Crucifixe mit der Kerze steht ein Teller mit einer süßen Speise aus Weizen oder Reis, mit Honig vermischt, und meist mit Früchten verziert, um anzudeuten, dass ähnlich, wie die in die Erde gesenkten Saatkörner aufblühen, so auch der Leib des Menschen aus dem Grabe wieder auferstehen wird, und dass die Seele des Verstorbenen eingehen soll in das heilige Land der Verheissung, in das himmlische Canaan, wo Milch und Honig fliesst, und die süsse Wonne des Paradieses der Auserwählten harret. Dieser Tisch mit dem Kreuze und dem Teller mit Weizen wird auch bei den Pannychiden benutzt. Auf die Stirn der Leiche wird der Kranz (I. S. 50) gelegt, um an die Krone des ewigen Lebens zu erinnern, die Gott dem Entschlafenen verleihen möge; in die kreuzförmig zusammengelegten Hände wird ein Kreuz und das Bild des Namensheiligen gelegt. Das Angesicht des entschlafenen Priesters, welchem die ganze priesterliche Kleidung angelegt ist, wird mit dem Aër, der grossen Decke, welche über die Opfertische gedeckt ward, und die er nun mit in's Grab nimmt, bedeckt, und das heilige Evangelium auf ihn gelegt; ein Diakon

aber erhält ein Rauchfass mit in das Grab. — Wie schön und rührend wird hierdurch der unauflöschliche Character, den die Priesterweihe verleiht, ausgedrückt!

Um an die tiefe Trauer des Todes zu erinnern, sind nach der Sitte der Russischen Kirche die Priester, welche den Gottesdienst für die Verstorbenen vollziehen, schwarz gekleidet; doch in der festlichen Zeit zwischen Ostern und Christi Himmelfahrt ist auch bei Trauergottesdiensten zu Ehren der herrlichen Auferstehung Christi und seines darauf folgenden vierzigtägigen Wandels auf Erden bis zu seiner ruhmreichen Himmelfahrt die priesterliche Kleidung weiss.

Fortwährend ertönt bei dem Gottesdienste für die Verstorbenen das Alleluja; es ist der feierliche Lobgesang der heiligen Engel, welche die Seele des Entschlafenen zu den himmlischen Höhen geleiten sollen, damit auch er, angelangt am Throne der Herrlichkeit des Ewigen, mit einstimmen möge in das nimmerschweigende *Alleluja* der Seligen. Die Weihrauchwolken, die während des ganzen Trauergottesdienstes sich erheben, sind ein Bild der kirchlichen Fürbitten für die Verstorbenen, die unablässig zu Gott aufsteigen und in Huld und Gnade von ihm angenommen werden.

In der *Orthodoxen* Kirche wird der Leichnam eines entschlafenen Priesters nicht gewaschen, sondern mit Oel gesalbt (I. S. 182); diese Salbung ist in der *Armenischen* (nicht mit Rom unirten) Kirche zu einem ausführlichen

Ritus ausgebildet, der in folgender Weise vollzogen wird.

Armenischer Ritus, die Leichen von Bischöfen und Priestern zu salben. *)

Nach Beendigung der Liturgie tragen Priester den Dahingeschiedenen vor den heiligen Hochaltar und singen in Trauer-Melodie das Antiphonon: Du hast bereitet vor meinem Angesichte einen Tisch.

Darauf: Ps. 22: der Herr ist mein Hirt

Und der Bischof oder Priester salbt mit heiligem Salböl zuerst die Stirn, dann das Haupt und die rechte Hand des Verstorbenen kreuzförmig. Und dabei sprechen sie den Segen der Salbung, dreimal bei der Salbung der Stirn, und ebenso oft bei der Salbung des Hauptes und der Hand: Gesegnet, gesalbt und geheiligt werde die Stirn (oder der Scheitel oder die Hand) dieses Priesters, durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, durch dieses Evangelium und durch dieses heilige Chrisma im Namen des Vaters

Darauf spricht der Diakon: Einstimmig lasset uns beten zu dem menschenliebenden Gott für diesen Priester N.N., auf dass er sich über denselben erbarmen, und ihn aufnehmen möge in die lichten Gezelte, in das obere Jerusalem, und ihm verleihe Loos und Antheil mit den Heiligen und denen, die seinen Namen lieben, und auch uns würdige, Theil zu nehmen

*) Denzinger, Ritus Orientalium, II. S. 523, nach einem Armenischen Rituale aus dem Jahre 1415.

an dem Erbe der Heiligen im Lichte: durch Christum Jesum, unsern Herrn. Er erlöse und erbarme sich! (*dreimal*).

— Herr, erbarme dich!

Priester: Gopriesen bist du, Herr, unser Gott, der du durch die allerheiligste Salbung mit Salböl Propheten und Priester auserwählt hast, damit sie dir dienen und Opfer bringen möchten, indem dein heiliger Geist auf ihnen ruhete; noch mehr hast du die seligen Apostel mit deiner Gnade erfüllt, unsichtbar sie salbend mit deinem Geiste, damit sie den Erdkreis erleuchteten durch die Wiedergeburt des Bades: Du also, allmächtiger Herr, der du diesen deinen Diener auserwählt hast zur Ehre deines ruhmreichen Namens und zum Dienste deines heiligen Altares, ihn stärkend durch göttliche Salbung zur Bewährung im Kampfe wider den Feind; blicke auch jetzt, wir bitten dich, auf unsere Bitten, die wir einmüthig im Tempel der Herrlichkeit deines Heiligthums zu dir emporsenden, und indem wir diesen deinen Diener vor deinen heiligen Altar legen, schenke ihm reichlich heut deine Barmherzigkeit durch die Weihe dieser heiligen Salbung. Und wenn du deinen heiligen Geist zur Erneuerung deiner Heiligen sendest, mach mit ihnen auch diesen nebst uns würdig bei der Erneuerung und Auferstehung erhoben zu werden auf die Wolken, um dir zu begegnen in der Luft und einzugehen in die lichten Gezelte im Angesichte der vom Anbeginn der Welt ab Auserwählten und zu hören den seligen Ruf: „Kommet, ihr Gesegneten meines Vaters, besitzt

das euch bereitete Reich“ und mit ihnen in Danksagung zu verherrlichen den Vater und den Sohn und den heiligen Geist jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

Der Begräbniss-Ritus nach dem Rituale Romanum. Begräbniss Erwachsener.

Nach alter Sitte soll, soweit dies irgendwie thunlich ist, vor dem Begräbniss der Leiche in deren Gegenwart für den Verstorbenen die Messe gefeiert werden. Auch ist darauf zu halten, dass der uralte Brauch, bei den Begräbnissfeierlichkeiten brennende Kerzen zu tragen, beobachtet wird. Geistliche sollen in der ihrem Grade entsprechenden kirchlichen Kleidung bestattet werden. Der Priester ist zu bekleiden über dem Talare mit dem Amictus, der Alba, dem Cingulum, Manipulus, der Stola und Casula von violetter Farbe); der Diakon mit Amictus, Alba, Cingulum, Manipulus, Stola über der linken Schulter, welche unter der rechten Achsel zu befestigen ist, und Dalmatika von violetter Farbe; der Subdiakon mit Amictus, Alba, Cingulum, Manipulus und Tunicella; die Cleriker niedern Grades über dem Talare mit dem Superpelliceum (Chorhemd). Alle haben ihr Biretum auf dem Haupte. Die Körper der Laien sind mit den Füßen, die der Geistlichen mit dem Haupte nach dem Hochaltare aufzustellen.*

*) Den Priestern pflegt man einen Kelch, meist von Holz oder Wachs, in die Hände zu geben.

Zur bestimmten Zeit, wo der Leichnam in die Kirche getragen werden soll, versammelt sich die Priesterschaft und Alle, welche dem Leichenbegängnisse beizuwohnen haben, in der Pfarrkirche oder in einer andern dazu ausersehenen Kirche. Und auf den Schall der Glocken begiebt sich der Celebrant im Superpelliceum mit schwarzer Stola und schwarzem Pluviale nebst seinem Gefolge in das Haus des Hingeschiedenen. Vor ihm her schreitet ein Cleriker mit dem Kreuze und ein anderer mit Weihwasser. Die Kerzen werden ausgetheilt und die Fackeln angezündet; die Anwesenden ordnen sich und die Procession beginnt: voran die Bruderschaften der Laien, wenn solche sich am Orte befinden; dann kommt die Ordens-Geistlichkeit und hierauf die weltlichen Priester, immer paarweise, alle folgend dem Kreuze und andächtig Psalmen singend. Der Priester geht vor dem Sarge, welchen Lichter umgeben, her, darauf folgen die Andern, welche die Leiche geleiten, still zu Gott für den Verstorbenen betend.

Ehe der Leichnam von seiner Lagerstätte weggehoben wird, besprengt der Priester denselben mit Weihwasser und spricht die Antiphona: Wenn du auf die Missethaten achten willst . . . und den Psalm 129: Aus den Tiefen rufe ich zu dir, o Herr . . . und am Schluss des Psalms: Die ewige Ruhe schenke ihm, o Herr; und das ewige Licht leuchte ihm! worauf die vorige Antiphona wiederholt wird. Darauf wird der Leichnam hinausgetragen, und der Priester stimmt beim Weggehen mit tiefem Tone die Antiphona

an: Jubeln werden dem Herrn die Gebeine, die zerschlagen sind, und die Sänger beginnen den 50. Psalm: Erbarme dich meiner, o Gott welchen der Clerus wechselsweise vollendet. Und wenn die Länge des Weges es erfordert, so werden die Stufenpsalmen (*Psalmi Graduales*) gesungen: Ps. 119: Zum Herrn rief ich in meiner Trübsal und die übrigen, oder andern Psalmen aus dem *Officium für die Verstorbenen*, und am Schlusse eines jeden Psalmes wird gesagt: Die ewige Ruhe Und diese Psalmen sind andächtig, deutlich und in feierlichem Tone bis zur Kirche (oder Grabstätte) zu beten. Beim Eintritt in die Kirche wiederholt man die Antiphona: Jubeln werden dem Herrn die Gebeine In der Kirche beginnt der Sängerchor das *Responsorium*, indem der Clerus wechselsweise antwortet: Kommet zu Hilfe, ihr Heiligen Gottes! Eilet herbei, ihr Engel des Herrn! Nehmet auf seine Seele! Stellet sie dar vor dem Angesichte des Allerhöchsten! Aufnehme dich Christus, der dich berufen hat; und in den Schoos Abrahams mögen dich die Engel geleiten; sie mögen dich aufnehmen!

Die ewige Ruhe gieb ihm, o Herr! — Und das ewige Licht leuchte ihm! — Sie mögen darstellen.

Nun wird der Sarg in die Mitte der Kirche gestellt, sodass die Füße des Verstorbenen, wenn er Laie ist, sein Haupt aber, wenn er Priester ist, gegen den Altar zu liegen kommen. Rings um den Sarg werden Kerzen angezündet. Hierauf wird, wenn kein Hinderniss obwaltet, das *Officium*

für die Verstorbenen, mit 3 „Nocturnen“ und den „Laudes“ gesagt. Zwei vom Clerus beginnen das „Invitatorium“. Den König, dem Alles lebt, kommt, lasset uns anbeten! Und der Clerus wiederholt dies. Nun folgt Ps. 94: Kommet, lasset uns jauchzen Und die Antiphonen werden verdoppelt. Zu Ende des Officiums aber nach der letzten Antiphona ertönt der Gesang des Zacharias: Gelobt sei der Herr, der Gott Israels . . . Darauf: Ich bin die Auferstehung . . . Vater unser, welches vom Priester intonirt und dann leise weiter gebetet wird.

Pr. Und führe uns nicht in Versuchung!

— Sondern erlöse uns vom Bösen!

Von der Pforte der Hölle!

— Errette, o Herr, seine Seele!

Er möge ruhen in Frieden!

— Amen.

Herr, erhöre mein Gebet!

— Und lass mein Rufen zu dir kommen!

Der Herr sei mit euch!

— Und mit deinem Geiste!

Lasset uns beten! Erlöse, o Herr, die Seele deines Dieners von jeder Fessel der Sünde, auf dass sie in der Herrlichkeit der Auferstehung unter deinen Heiligen und Auserwählten auf-erweckt, wieder auflebe. Durch Christum, unsern Herrn! Amen.

Während die „Laudes“ gesungen werden, bereitet sich der Priester zur feierlichen Messe für den Dahingeshiedenen (in schwarzen Gewändern).

Nach der Messe legt der Priester die Casula und den Manipulus ab und bekleidet sich mit einem schwarzen Pluviale; der Subdiakon ergreift das Kreuz und schreitet mit demselben zum Sarge, wo er bei dem Haupte des Verstorbenen zwischen zwei Akolyten, welche auf Candelabern brennende Kerzen tragen, stehen bleibt; ebenso stellen sich nach und nach die übrigen Geistlichen, nach ihrem Range, mit brennenden Kerzen in der Hand um den Sarg. Zuletzt folgt der Celebrant mit dem Diakon und den andern Dienern; und nachdem er sich gegen den Altar verbeugt hat, steht er dem Kreuze gegenüber zu den Füßen des Dahingeschiedenen, hinter ihn aber stellen sich zwei Akolythen, der Eine mit Rauchfass und Schiffchen (Büchse mit Weihrauch), der Andere mit Weihwassergefäss und Aspersion (Sprengwedel), und noch ein anderer Cleriker mit dem Ritualbuch. Darauf betet der Priester: Gehe nicht in's Gericht mit deinem Knechte, o Herr! Denn vor dir ist kein Mensch gerecht, und Keiner findet Heil, wenn du ihm nicht die Sünden verzeihst; so bitten wir dich, lass nicht die Schwere deines Richterspruches ihn niederbeugen, ihn, für welchen wir zu dir in christlicher Liebe beten, sondern sende ihm deine Gnade, auf dass er dem Urtheile der Gerechtigkeit entgehe, er, der, so lange er hinieden wandelte, das Zeichen der heiligsten Dreifaltigkeit an sich getragen. Der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen. Darauf beginnt der Sänger das Responsorium, welches der Clerus zu Ende singt: Erlöse

mich, o Herr, vom ewigen Tode an jenem schrecklichen Tage, wenn Himmel und Erde sich bewegen, da du kommen wirst, die Welt zu richten durch Feuer! Ich bin voll Schrecken und Angst, da die Erschütterung naht und der kommende Zorn, wenn Himmel und Erde sich bewegen. Jener Tag, ein Tag des Zornes, des Unglücks und Jammers, der grosse und sehr bittere Tag, da du kommen wirst. Die ewige Ruhe

Während des Gesanges thut der Priester Weihrauch in das Rauchfass, und nach Beendigung desselben singt der Sänger mit dem ersten Chore: Kyrie eleison! Der zweite Chor: Christe eleison! Alle zusammen: Kyrie eleison!

Priester laut: Vater unser. Während Alle leise das Gebet fortsetzen, nimmt der Priester das Aspersorium mit Weihwasser und verbeugt sich tief vor dem Kreuze, welches sich ihm gegenüber befindet; der Diakon aber beugt seine Knie, erhebt sich, und trägt dem Priester den Saum des Pluviales. Beide gehen rings um die Bahre (und wenn sie vor dem allerheiligsten Sacrament vorübergehen, so verbeugen sie sich) und der Priester besprengt den Leichnam mit Weihwasser; auf seinen vorigen Platz zurückgekehrt, nimmt er das Rauchfass, und beräuchert die Leiche ringsum.

Hierauf singt er: Und führe uns nicht in Versuchung!

Chor: Sondern erlöse uns von dem Bösen!

Hierauf folgen einige Responsorien und ein Gebet für den Verstorbenen.

Wird sodann die Leiche zum Grabe getragen, so singen beim Hingange die Cleriker die Antiphona: In das Paradies mögen dich die Engel geleiten, bei deiner Ankunft mögen die Martyrer dich aufnehmen und dich führen in die heilige Stadt Jerusalem! Der Chor der Engel empfang dich und du mögest mit Lazarus, dem dereinst so armen, die ewige Ruhe genießen! Und sobald sie dort angelangt sind, segnet der Priester das Grab mit folgendem Gebete: Lasset uns beten! O Gott, durch dessen Erbarmung die Seelen der Gläubigen Ruhe finden, geruhe, dieses Grab zu † segnen, sende ihm deinen heiligen Engel zum Schutze, und erlöse von allen Banden der Sünden die Seelen derjenigen, deren Leiber hier begraben werden, auf dass sie sich in dir mit deinen Heiligen ohne Ende freuen. Durch Christum Darauf besprengt und beräuchert der Priester den Leichnam und das Grab. Darauf spricht er die Antiphona: Ich bin die Auferstehung und das Leben: wer an mich glaubt, wird leben, wenn er auch gestorben wäre, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben! (Joann. XI, 25 – 26).

Sodann: Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison! Vater unser. Während dessen besprengt er den Körper. Nach einigen Responsorien spricht der Priester: Lasset uns beten! Erweise, wir bitten dich, o Herr, deinem verstorbenen Knecht (deiner . . . Magd) eine solche Barmherzigkeit, dass er (sie) nicht nach dem Maasse seiner (ihrer) Missethaten in Qualen

Vergeltung finde, da er (sie) sich hienieden bestrebt, deinen Willen zu vollziehen; und wieder wahre Glaube ihn (sie) in diesem Leben der Gemeinschaft der Christen verband, also lasse deine Erbarmung ihn (sie) dort mit den Chören der Engel vereinigt werden. Durch Christum, unsern Herrn! Amen.

Die ewige Ruhe

— Und das ewige Licht

Er (sie) möge ruhen in Frieden. — Amen. Seine (ihre) Seele und die Seelen aller verstorbenen Gläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes ruhen in Frieden. — Amen.

Bei der Rückkehr vom Grabe zur Kirche (oder in die Sacristei) beten aber die Cleriker die Antiphona (ohne Gesang): Wenn du auf die Missethaten mit dem Psalm 129: Aus den Tiefen Die ewige Ruhe

Nach Vorschrift einiger Ritualien wirft der Priester, nachdem der Leichnam in das Grab versenkt ist, mit einem Spaten etwas Erde auf dieselbe, wobei er spricht: Gedenke, o Mensch, dass du Staub bist, und zum Staube zurückkehren wirst! (I. Mos. III, 19). An einigen Orten sind noch andere Formeln üblich.

Wenn bei Trauergottesdiensten der Leichnam nicht in der Kirche sich befindet, so wird ein leeres Trauergerüst (tumba, castrum doloris) aufgestellt, welches mit einem schwarzen Tuche behängt ist, und auf welchem ein Crucifix steht. Ringsherum werden brennende Kerzen gestellt.

Das Officium der Verstorbenen (Officium defunctorum) wird am Tage der

Bestattung und je nach Sitte und Umständen auch an andern Tagen gehalten. Am Tage der Beerdigung, sowie an dem darauf folgenden dritten, siebenten und dreissigsten Tage, sowie am jährlichen Gedächtnisstage werden die Antiphonen verdoppelt und die Psalmen immer beschlossen mit der Bitte: Die ewige Ruhe schenke ihnen, o Herr, auch wenn es sich nur um Einen Verstorbenen handelt.

Ad Vesperas.

Ps. 114: Ich liebe, desshalb erhört mich der Herr

Antiphona: Ich werde dem Herrn gefallen im Lande der Lebendigen!

Ps. 119: Zum Herrn habe ich in der Trübsal gerufen

Ant.: Wehe mir, dass meine Pilgerschaft so lange währt!

Ps. 120: Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen

A.: Der Herr wird dich behüten vor allem Bösen; der Herr wird bewahren deine Seele!

Ps. 129: Aus den Tiefen rufe ich zu dir

A.: Wenn du auf die Missethaten achten willst, o Herr, Herr, wer wird bestehen?

Ps. 137: Ich danke dir, o Herr, in meinem ganzen Herzen

A.: Die Werke deiner Hände, o Herr, verschmähe nicht!

Ich hörte eine Stimme vom Himmel, welche zu mir sprach: Selig sind die Todten, die im Herrn sterben! (Apokal. XIV, 13).

Das Magnificat: Hochpreiset meine Seele den Herrn

A.: Alles, was mir der Vater giebt, wird zu mir kommen, und keinen, der zu mir kommt, werde ich hinausstoßen! (Joann. VI, 37).

Darauf folgen die Gebete, welche, wie jene bei den „Laudes“, kniend gesagt werden.

Vater unser (leise). Und führe uns nicht in Versuchung

Ps. 145: Lobe meine Seele den Herrn

Gebet am Tage der Bestattung: Sprich los, o Herr, wir bitten dich, die Seele deines Knechtes (deiner Magd) N.N., damit der (die) aus der Welt Dahingeschiedene dir lebe, und vergieb ihm (ihr) durch deine erbarmungsvolle Huld, was er (sie) hienieden aus Schwäche des Fleisches im menschlichen Wandel gesündigt. Durch Christum

Ebenso sind besondere Gebete vorgeschrieben für den dritten, siebenten und dreissigsten Tag nach der Bestattung, für den jährlichen Gedächtnisstag, für einen entschlafenen Papst, für einen Bischof, Priester, für verstorbene Brüder, Verwandten und Wohlthäter, u. s. w.

Ad Matutinum.

Invitatorium: Den König, dem Alles lebt, kommt, lasst uns anbeten!

Ps. 94: Kommet, lasset uns jauchzen dem Herrn Die ewige Ruhe Den König

I. Necturn.

Ps. 5: Meine Worte vernimm mit den Ohren, o Herr

A.: Lenke, o Herr, mein Gott, vor deinem Angesichte meinen Weg!

Ps. 6: O Herr, züchtige mich nicht in deinem Zorne

A.: Bekehre, o Herr, und errette meine Seele; in der Unterwelt, wer wird dir danken?

Ps. 7: Herr, mein Gott, auf dich habe ich gehofft

A.: Nicht möge er rauben wie ein Löwe meine Seele, während Keiner da ist, der erlöse und errette!

Von der Pforte der Hölle

Vater unser (leise).

I. Lection: *Hiob VII, 16—21.* (Der fromme Dulder schildert des Menschen Leben und Schicksal als eine Kette von Sünden und Leiden).

Responsorium: Ich glaube, dass mein Erlöser lebt, und ich werde am jüngsten Tage aus der Erde auferstehen und werde in meinem Fleische Gott, den Retter, schauen. Ich selbst werde ihn sehen, und meine Augen werden ihn schauen; ich selbst werde ihn sehen, und kein Anderer. (Hiob XIX, 25—28).

II. Lection: *Hiob X, 1—8.* (Der Vielleidende wendet seine Augen gen Himmel).

Responsorium: Der du den schon modernden Lazarus aus dem Grabe erweckt hast, du,

o Herr, schenke ihnen die Ruhe und die Stätte der Vergebung! Der du kommen wirst, zu richten die Lebendigen und die Todten und die Welt durch Feuer!

III. Lection: *Hiob X, 8—13.* (*Hiob schildert den Herrn als den allgütigen Schöpfer der Menschen*).

Resp.: Herr, wenn du kommen wirst, die Welt zu richten, wohin werde ich mich vor dem Angesichte deines Zornes verbergen? Denn ich habe sehr schwer in meinem Leben gesündigt. Ich fürchte mich meiner Missethaten wegen, ich erröthe vor dir; wenn du kommen wirst, zu richten, so verwirf mich nicht; denn ich habe sehr schwer

Die ewige Ruhe

II. Neotura.

Ps. 22: Der Herr ist mein Hirte

Antiph.: An den Ort der Weide, dorthin lagert er mich!

Ps. 24: Zu dir, o Herr, habe ich erhoben meine Seele

A.: Der Sünden meiner Jugend, und meiner Unachtsamkeiten gedenke nicht, o Herr!

Ps. 26: Der Herr ist mein Licht und mein Heil

A.: Ich glaube, dass ich schauen werde das Gute des Herrn im Lande der Lebendigen!

Der Herr möge sie setzen unter die Fürsten, unter die Fürsten seines Volkes!

Vater unser (leise).

XLVIII

VI. Lection: *Hiob XIII, 22—28.* (*Hiob spricht von Gott, als einem strengen Richter.*)

Resp.: Gedenke meiner, o Gott! Denn mein Leben ist wie ein Hauch, und des Menschen Blick gewahrt meiner nicht. Aus der Tiefe rufe ich zu dir, o Herr! Herr, erhöre meine Stimme!

V. Lection: *Hiob XIV, 1—7.* (*Hiob betrachtet die Schwäche des Menschen, und Gottes weise Vorsehung.*)

Resp.: Wehe mir, denn ich habe sehr gesündigt in meinem Leben! Was soll ich Elender beginnen? Zu wem soll ich fliehen, wenn nicht zu dir, mein Gott? Erbarme dich meiner, wenn du am jüngsten Tage kommen wirst! Meine Seele ist sehr betrübt; doch du, o Herr, eile ihr zu Hilfe!

VI. Lection: *Hiob XIV, 13—17.* (*Hiob verkündet die einstige Auferstehung und Vergeltung.*)

Resp.: Gedenke nicht meiner Sünden, o Herr, wenn du kommen wirst, zu richten die Welt durch Feuer! Lenke, o Herr, mein Gott, vor deinem Angesichte meinen Weg!

Die ewige Ruhe

III. Neoturn.

Ps. 39: Harrend habe ich geharrt des Herrn

Ant.: Es möge dir wohlgefallen, o Herr, mich zu retten! Herr, siehe, mir zu helfen!

Ps. 40: Selig, der Einsicht hat über den Dürftigen und Armen

Ant.: Heile, Herr, meine Seele, denn ich habe dir gesündigt.

Ps. 41: Wie der Hirsch verlangt nach Wasserquellen

Ant.: Es dürstet meine Seele nach dem lebendigen Gott; wann werde ich kommen und erscheinen vor dem Angesichte des Herrn?

Uebergieb nicht den wilden Thieren die Seelen, welche dir vertrauen; und die Seelen deiner Armen vergiss nicht bis zum Ende!

Vater unser (leise).

VII. Lection: *Hiob XVII, 1—4; 11—16.*
{*Leiden und Sterben ist das Loos aller Menschen.*}

Resp.: Der ich täglich sündige und doch keine Busse thue, die Furcht des Todes versetzt mich in Schrecken; denn in der Hölle giebt es keine Erlösung. Erbarme dich meiner, o Gott, und rette mich!

Gott, in deinem Namen erlöse mich, und in deiner Kraft errette mich!

VIII. Lection: *Hiob XIX, 20—28.* (*Die Auferstehung des Leibes und der Seele.*)

Resp.: O Herr, richte mich nicht nach dem, was ich gethan; denn ich habe nichts Gutes in deinen Augen geübt; ich flehe daher zu deiner Majestät, dass du, o Gott, meine Missethaten tilgest.

Mehr und mehr wasche mich, o Herr, von meiner Missethat und reinige mich von meiner Schuld!

L

IX. Lection: *Hiob X, 18—22. (Ohne Glauben nichts als Elend und Verzweiflung).*

Resp.: Erlöse mich, o Herr, von den Wegen der Hölle, der du die ehernen Pforten zertrümmert und die Unterwelt besucht hast; der du ihnen das Licht geschenkt, damit sie dich sähen, die da waren in den Qualen der Finsterniss, rufend und sprechend: Gekommen bist du, unser Erlöser!

Die ewige Ruhe

Ad Laudes.

Antiph.: Frohlocken werden dem Herrn.

Ps. 50: Erbarme dich meiner, o Gott

Ant.: Frohlocken werden dem Herrn die Gebeine, die zerschlagen sind.

Ps. 64: Dir gebührt Lobgesang, o Gott, in Sion

Ant.: Erhöre, o Herr, mein Gebet; zu dir wird alles Fleisch kommen.

Ps. 62: Gott, mein Gott, zu dir erwache ich

Ps. 66: Gott möge sich unser erbarmen und uns segnen

Ant.: Mich nahm auf deine Rechte, o Herr!

Der Lobgesang des Ezechias (Jes. XXXVIII, 10—21): Ich sprach: In der Mitte meiner Tage werde ich wandern zu den Pforten der Hölle . . .

Ant.: Von der Pforte der Hölle errette, o Herr, meine Seele!

Ps. 148: Lobet den Herrn von den Himmeln . . .

Ps. 149: Singet dem Herrn ein neues Lied . . .

Ps. 150: Lobet den Herrn in seinem Heiligtume

Ant.: Aller Odem lobe den Herrn!

Ich hörte eine Stimme vom Himmel, welche zu mir sprach: Selig die Todten, die in dem Herrn sterben! (Apokal. XIV, 13).

Lobgesang des Zacharias: Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels

Ant.: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, wenn er auch stirbe, und jeder, der da lebt und an mich glaubt, wird nicht sterben in Ewigkeit. (Joan. XI, 25—26).

Zum Schlusse das: Vater unser und Ps. 129: Aus den Tiefen nebst den entsprechenden Orationen, wie in der Vesper.

Bei der *Messe am Tage der Bestattung* wird gelesen: Epistel I Thessal. IV, 12—17. Evangel. Joan. XI, 21—28.

An den *Gedächtnistagen*: Epistel II Makkab. XII, 43—46. Evang. Joan. VI, 37—41.

Beerdigungsfeierlichkeiten für Kinder.
(I, S. 281.)

Verstorbene Kinder, welche das Alter der Vernunft noch nicht erreicht haben, erhalten um das Haupt einen Kranz aus Blumen oder duftenden Kräutern. Der Priester trägt bei der Bestattung eine weisse Stola.

Der Priester besprengt die Leiche mit Weihwasser und betet die Antiphona: Der Name des Herrn sei gepriesen!

Ps. 112: Lobet, ihr Knaben, den Herrn . . .

Ehre sei dem Vater

Ant.: Der Name des Herrn sei gepriesen: von nun an, jetzt und bis in Ewigkeit. (Ps. 112, 2).

Während die Leiche in die Kirche getragen wird: Ps. 118: Seelig die Unbefleckten und wenn die Zeit gestattet; Ps. 148, 149 und 150 und am Schlusse: Ehre sei dem Vater

Beim Eintritte in die Kirche: Dieser wird empfangen.

Ps. 23: Des Herrn ist die Erde und ihre Fülle

Ehre

Ant.: Dieser wird empfangen Segen von dem Herrn, und Gnade von dem Gotte seines Heils; denn das ist das Geschlecht, welches den Herrn sucht.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.
Vater unser (*leise*).

Nach der Besprengung der Leiche fährt der Priester fort:

Und führe uns nicht in Versuchung!

— Sondern erlöse uns von dem Bösen!

Meiner Unschuld wegen hast du mich aufgenommen.

— Und du hast mich gestärkt vor deinem Angesichte in Ewigkeit!

Der Herr sei mit euch!

— Und mit deinem Geiste!

Lasset uns beten! Allmächtiger und gütigster Gott! der du den Kindern, welche durch das Bad der Taufe wiedergeboren sind, bei ihrem Hinscheiden aus dieser Welt ohne ihr geringstes Verdienst jenseits das ewige Leben

schenkest, wie wir glauben, dass du heut so mit der Seele dieses Kindes gethan; lass auch uns, wir bitten dich, o Herr, auf die Fürbitte der seligen Immerjungfrau Maria und aller deiner Heiligen, hienieden mit gereinigter Seele dir dienen und dereinst auf ewig in dem Paradiese mit den seligen Kindern vereinigt werden.

Auf dem Wege zum Grabe die Antiphona:
Jünglinge und Jungfrauen, Greise und Junge mögen loben den Namen des Herrn!

Ps. 148: Lobet den Herrn von den Himmeln

Ehre Jünglinge und Jungfrauen
Kyrie eleison Vater unser

Lasset die Kindlein zu mir kommen;
Denn ihrer ist das Himmelreich! (Matth. XIX, 14).

Der Herr sei mit euch!

Lasset uns beten! Allmächtiger, ewiger Gott, du Liebhaber der heiligen Unschuld! Der du voll Güte heut geruhet hast, die Seele dieses Kleinen in das Himmelreich zu berufen, wolle auch, o Herr, ebenso barmherzig gegen uns sein, damit wir durch die Verdienste deines heiligsten Leidens und durch die Fürsprache der seligen Immerjungfrau Maria und aller deiner Heiligen in demselben Reiche mit all deinen Heiligen und Auserwählten uns immerdar freuen mögen. Der du lebst und herrschest mit Gott dem Vater in Einheit des heiligen Geistes

Der Priester besprengt mit Weihwasser und beräuchert die Leiche und das Grab, worauf das Kind in die Erde versenkt wird.

Nach einigen Ritualien wird Erde auf den Sarg geworfen, wie oben bei der Beerdigung der Erwachsenen erwähnt ist.

Bei der Rückkehr zur Kirche singt man die Antiphona: Preiset den Herrn, alle seine Auserwählten, feiert Freudentage und danket ihm! (Tob. XIII, 9—10).

Darauf den Lobgesang der drei Jünglinge (Dan. III): Preiset, alle Werke des Herrn, den Herrn

Nach Wiederholung der Antiphona spricht der Priester vor dem Altare ein kurzes Schlussgebet.

Ritus der Lossprechung bereits Verstorbenen von der Excommunication.

Es ist bereits früher auf die schrecklichen Folgen der kirchlichen Verfluchung hingewiesen, die sogar die Verwesung des Körpers zu hindern vermag, und der Seele eines Unglücklichen, der mit dem Anathema belegt stirbt, im Jenseits die furchtbarsten Qualen bereitet.*) Denn Gott hat seiner heiligen Kirche die Macht gegeben, zu binden und zu lösen im Himmel und auf Erden, und den Richtspruch seiner Priester bestätigt der Allerhöchste auf dem Throne seiner Herrlichkeit.

Zur Vergleichung mit den am Schluss des Begräbnissritus gegebenen Absolutionsformeln der orthodoxen orientalischen Kirche möge hier

*) Maltzew, Bitt-, Dank- und Weihe-Gottesdienste, S. XXXII.

der *Ritus absolvendi Excommunicatum jam mortuum* nach dem *Rituale Romanum* folgen.

Wenn ein *Excommunicirter* beim Hinscheiden aus diesem Leben ein Zeichen der Reue gegeben hat, so kann er, damit er nicht der kirchlichen Bestattung entbehrt, sondern ihm, soweit es noch möglich ist, durch die Fürbitten der Kirche geholfen wird, auf folgende Weise losgesprochen werden.

Wenn der Körper noch nicht begraben worden ist, soll er von dem Priester mit einer Ruthe oder mit Stricken sanft gezeißelt werden*), worauf die Absolution erfolgt, und der absolvirte Körper an geweihter Stätte zu beerdigen ist.

Wenn er aber bereits an einem profanen Orte begraben ist, so muss er, wenn dies angingig ist, ausgegraben werden, und ist dann in derselben Weise zu zeißeln und nach der Absolution an geweihter Stätte zu begraben. Ist die Exhumirung unzulässig, so ist die Stelle des Grabes zu zeißeln, worauf die Absolution erfolgt.

Ist der Leichnam jedoch bereits an geweihter Stätte begraben, so ist er nicht zu exhumiren, sondern die Grabstätte zu zeißeln. Während er aber den Leichnam oder das Grab zeißelt, soll der Priester die *Antiphona* sprechen:

Frohlocken werden dem Herrn die Gebeine,
die zerschlagen sind!

Ps. 50: Erbarme dich meiner, o Gott

*) Dies geschieht auch bei der feierlichen Absolution Lebender von der Excommunication in schweren Fällen

Darauf ertheile er die Lossprechung: Durch die mir verliehene Macht spreche ich dich los von dem Bande der Excommunication, welchem du anheimgefallen bist wegen dieser That, und gebe dich wieder zurück der Gemeinde der Gläubigen, im Namen des Vaters, † und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Ps. 129: Aus den Tiefen

Die ewige Ruhe

— Und das ewige Licht... Kyrie eleison...
Vater unser.

Nach den gewöhnlichen Responsorien für die Verstorbenen:

Lasset uns beten! Gieb, wir bitten, o Herr, der Seele deines Dieners, welchen das Urtheil der Excommunication gebunden hatte, die Stätte der Erquickung, die Seligkeit der Ruhe, und den Glanz des Lichtes in der Höhe. Durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Der Dank- und Bittgottesdienst
am 25. December.

(II, S. 1).

Wie Russland einst berufen war, im Mittelalter Europa zu retten vor dem Ansturm der aus dem Osten eindringenden Mongolen, so brach es im Anfange dieses Jahrhunderts die allen Völkern unbezwingliche Macht jenes gewaltigen Eroberers, der vom Westen aus die ganze Welt zu unterjochen versuchte und vor dessen Schwert ganz Europa erzitterte. Nicht mit Unrecht darf man es wohl als den wahren

Ausdruck des damaligen Zeitbewusstseins betrachten, was im Juni 1818 der Preussische König Friedrich Wilhelm III, mit seinen Söhnen, dem späteren Könige Friedrich Wilhelm IV. und dem späteren Kaiser Wilhelm I. vor Moskau auf die Knie niedersinkend, und die Augen voll Thränen, in Dankbarkeit ansrief: „Sehet unsere Retterin!*)“ Das Russische Volk aber dankte Gott für den Sieg, den Gott, der Herr der Heerscharen, ihm verliehen hatte, und als Denkmal dieses Dankes giebt der am Feste der Geburt des Herrn jährlich gefeierte Gottesdienst der späten Nachwelt Kunde von der gläubigen Ahnen Kampf und Sieg und des Ewigen gnadenvoller Hilfe, der sich annimmt der Bedrängten und Demüthigen, der da wirkt Gewalt mit seinem Arme, und zerstreut die Stolzen in ihres Herzens Sinne, der die Gewaltigen vom Throne stürzt und erhöhet die Niedrigen!

Dieser Dankgottesdienst bringt in wahrhaft erhabener Schönheit die Empfindungen freudigen Dankes zum Ausdruck, in denen die ganze Welt erleichtert aufathmete nach dem Sturze des grossen Eroberers, der die Schrecken des Krieges über die Völker der Erde brachte.

Der schwere Kampf war ausgekämpft, nach schrecklichem Blutvergiessen leuchtete endlich

*) Dieser feierliche Augenblick ist in einem Gemälde von Matwejew dargestellt. Eine Copie des Gemäldes befindet sich in dem „Museum für Geschichte Russlands im Auslande“ in dem zum Gedächtniss an den Kaiser Alexander III. von Russland gegründeten „Kaiser-Alexander-Heim“ bei Berlin.

die Sonne des Friedens über den Gefilden, über welche sich einst der blutrothe Flammenschein des todbringenden Krieges ergossen und die Donner der Vernichtung gedröhnt hatten. Da erhob sich aus dem Munde der Geretteten der feierliche Lobgesang: „Ehre sei Gott in den Höhen und auf Erden Friede!“ (S. 112). Und zurückdenkend an den besiegten Titanen, erinnert sich unser Geist an die erschütternde Prophezeiung des grossen Jesaja: „Ist das der Mann, der die Welt zittern und die Königreiche beben machte? Der den Erdboden zur Wüste machte, und die Städte auf demselben verheerte? . . . Geschworen hat der Herr der Heerschaaren Zerschmettern will ich Assur in meinem Lande, auf meinen Bergen zertrete ich ihn, es soll weichen von ihnen sein Joch, und seine Last komme von ihren Nacken (S. 15—16). Und voll Dank und Bewunderung über die grossen Thaten Gottes ruft die heilige Kirche Russlands aus: „Wo ist ein Gott, so gross wie unser Gott Offenbart hast du unter den Völkern deine Kraft“ (S. 17), um in der Apostellesung der Helden der Vorzeit zu gedenken, die „der Fremden Schaaren in die Flucht geschlagen haben“ (S. 18), und dann wieder von Neuem dankbarer Freude sich hinzugeben in dem Ausrufe: „Der Herr giebt seinem Volke Kraft, der Herr segnet sein Volk mit Frieden!“ Im Evangelium gedenkt die Kirche wieder „der grossen Trübsal, wie sie nicht gewesen ist vom Anfang der Welt an, und wie sie auch nicht wieder werden wird“,

und der schrecklichen Zeit, „die der Herr verkürzt hat um der Auserwählten willen“ (S. 21). Nachdem so die furchtbaren Ereignisse der glücklich überwundenen Zeit der Prüfung gleich einem schaurigen Gemälde durch das Licht des Wortes Gottes beleuchtet sind, erhebt sich das Gemüth wieder zu jubelndem Danke in der grossen Doxologie oder dem Ambrosianischen Lobgesange.

Der Dankgottesdienst am 17. October.

(II. S. 38).

Die Kraft zur Erfüllung seiner hohen weltgeschichtlichen Aufgabe schöpft das Russische Volk aus seiner Kirche. Die orthodoxe Kirche ist die Seele des Russischen Volkes, die Quelle all seiner Tugenden und Vorzüge, und der Ursprung seiner Stärke. In dieser Hinsicht war der hochselige Zar Alexander III. der wahre, echte Repräsentant seines Volkes. Wahrhaft rührend war die liebevolle Anhänglichkeit und treue Ergebenheit, welche er der heiligen Kirche entgegenbrachte. All seine Vorgänger überstrahlte er an Güte des Herzens, an Adel der Seele, an Grösse des Geistes. Trug er auch auf seinem Haupte die Krone eines der mächtigsten Reiche der Welt, schöner war die Krone der Tugenden, mit der seine Seele geschmückt war. Mit dem Bewusstsein seines erhabenen Berufes als Herrscher verband er tiefe Demuth gegen den ewigen König aller Könige, dessen himmlischer Gnade er seine Würde verdankte,

und wie er in treuer Pflichterfüllung das ihm von Gott anvertraute irdische Reich verwaltete, so war er auch ein treuer Diener des überirdischen Gottesreiches der heiligen Kirche, als deren gehorsamer Sohn er sich während seines ganzen Lebens erwies. Wie der heilige Apostelgleiche Fürst Wladimir beförderte er die Frömmigkeit seiner Unterthanen, wie ein zweiter Alexander Newski strebte er nicht nach Vermehrung seiner eigenen Ehre, sondern nur nach dem Glück und dem geistigen und leiblichen Wohl seines Volkes, über dem er aufstrahlte als eine leuchtende Sonne des Friedens. Solange er lebte, bis zu seinem letzten Athemzuge, blickte er in gläubigem Vertrauen auf zu jenen heiligen Höhen, von dannen ihm Gottes Hilfe kam auch bei der grossen Gefahr am 17. October 1888, deren glückliche Abwendung jährlich an dem betreffenden Gedenktage von der heiligen Kirche Russlands gefeiert wird.

Der grosse Zar ist nun dahingeschieden; seine Augen, die einst so liebevoll über dem Wohl der Seinen wachten, haben sich für immer dem irdischen Lichte geschlossen; sein treues Herz hat zu schlagen aufgehört. Aber Seine Liebe zu uns und unsere Liebe zu Ihm hört nimmer auf!

Ewiges Andenken Ihm, dem Unvergesslichen, dem innig Geliebten!

Lange Jahre aber und Dauer der Tage, Glück und Frieden, Ruhe und Ehre, Heil und Herrlichkeit, Segen und Sieg Seinem hocherhabenen Sohne, dem jetzigen Herrscher des

grossen Russischen Reiches, Seiner Majestät dem Kaiser Nikolaj II. Alexandrowitsch! Ihm, und seiner erhabenen Gemahlin, der Kaiserin Alexandra Feodorowna, und dem ganzen Herrscherhause auf viele Jahre!

Der Ritus der göttlichen und heiligen Fusswaschung.

(II. S. 62).

Nach dem vom göttlichen Erlöser selbst gegebenen Beispiel ist der Ritus der Fusswaschung am grünen Donnerstage seit den ältesten Zeiten in den *Orientalischen* Kirchen, sowie in der *Occidentalischen* üblich. Wir haben bei Besprechung des Taufritus bereits gesehen, dass in der *Mailändischen* und *Gallicanischen* Kirche die Fusswaschung auch in Verbindung mit der Taufe*) vorkam. In der *Römischen* Kirche wird die Fusswaschung (Pedilavium, Mandatum) am Grünen Donnerstage in folgender Weise vollzogen.***) *Nach der Messe und der darauf folgenden Entkleidung (in einigen Kirchen auch Abwaschung) der Altäre wird ein Zeichen (mit Holzklappern) gegeben, und es versammeln sich die Cleriker, um die Fusswaschung vorzunehmen, und der Obere, bekleidet mit dem Amictus, der Alba, der Stola und dem Pluviale von violetter Farbe, legt an einem dazu bestimmten Orte in Gegenwart eines Diakons und Subdiakons,*

*) v. Maltzew, die Sacramente. Berlin 1898 S. XXXV u. XLIII.

**) Missale Romanum. In Coena Domini.

welche in weisser Kirchenkleidung, wie bei der Messe dienend, jenem beistehen, Rauchwerk ein; alsdann hält der Diakon das Evangelium vor seiner Brust, bittet, vor den Obern hinkniend, um den Seegen, und nach dessen Empfang, nachdem auch zwei Akolythen mit angezündeten Leuchtern herzutreten, bekreuzt er das Buch, das ihm der Subdiakon darreicht, beräuchert dasselbe und singt das Evangelium (Joan. XIII, 1—16), in welchem die Geschichte der Fusswaschung Jesu erzählt und zugleich bemerkt wird, dass er hiermit seinen Jüngern ein Beispiel gegeben, damit auch sie thun sollen, wie er ihnen gethan. Nach Lesung des Evangeliums reicht dann der Subdiakon das offene Buch dem Obern zum Kusse dar, während der Diakon denselben in üblicher Weise beräuchert. Der Obere legt darauf das Pluviale ab, und schreitet, nachdem er sich mit Hilfe des Diakons und Subdiakons eine Linnenschürze umgebunden, in Begleitung seiner Diener zur Fusswaschung. Die Cleriker reichen ihm ein Becken mit Wasser, der Subdiakon hält den Fuss des zu Waschenden, und so wäscht der Obere kniend die Füße Aller der Reihe nach, trocknet sie mit dem vom Diakon dargereichten Tuche ab und küsst sie. Unterdessen werden mehrere Antiphonen gesungen:

Ant.: Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebet, wie ich euch geliebet habe, spricht der Herr!

Ps. (118, 1): Selig sind die Unbefleckten auf dem Wege, die wandeln nach des Herrn Gesetze.

Ein neues Gebet *)

Ant.: Nachdem der Herr vom Abendmahle aufgestanden war, goss er Wasser in ein Becken, und fing an, den Jüngern die Füße zu waschen: Dieses Beispiel hinterliess er ihnen. (Joan. XIII, 4—5).

Ps. (47, 1): Gross ist der Herr, alles Ruhmes würdig, in unsers Gottes Stadt, auf seinem heiligen Berge!

Ant.: Nachdem der Herr Jesus mit seinen Jüngern das Abendmahl gehalten, wusch er ihnen die Füße und sprach: Wisset ihr, was ich, euer Herr und Meister, euch gethan habe? Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr thut, was ich gethan! (Joan. XIII, 14).

Ps. (84, 1): Herr, du hast dein Land gesegnet, hast Jakob von der Gefangenschaft befreit.

Ant.: Herr, du solltest mir meine Füße waschen? Und Jesus antwortete dem Petrus: Werde ich dich nicht waschen, so wirst du keinen Theil an mir haben! (Joan. XIII, 8).

Da kam er zu Simon Petrus, und dieser sprach zu ihm:

Ant.: Herr, du solltest Theil an mir haben! Was ich thue, das weisst du jetzt nicht, du wirst es aber hernach erfahren!

Ant.: Herr, du solltest So ich nun, als euer Herr und Meister, euch die Füße ge-

*) Die Wiederholung der Antiphonen geschieht nach jedem Psalm. Von jedem Psalm wird nur der 1. Vers gelesen.

waschen habe, wie viel mehr sollt auch ihr einer dem Andern die Füsse waschen? (Joan. XIII, 14).

Ps. (48, 1): Höret dies, alle Völker, des Weltalls Bewohner, merket Alle auf!

Ant.: Daran wird man erkennen, dass ihr meine Jünger seid, dass ihr einander liebet! (Joann. XIII, 35).

Jesus sprach zu seinen Jüngern:

Ant.: In euch verbleibe Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei Stücke, und darunter ist die Liebe das Grösseste. (I. Kor. XIII, 13).

Nun verbleibe in euch Glaube, Hoffnung . . .

Ant.: Gepriesen sei die heilige Dreifaltigkeit und ungetheilte Einheit: lasst uns sie loben, denn sie hat uns Barmherzigkeit erwiesen.

Nach einigen weiteren Gesängen reinigt der Obere seine Hände und trocknet sie mit einem andern Tuche ab, kehrt an seine frühere Stelle zurück, bekleidet sich wieder mit dem Pluviale, und betet mit unbedecktem Haupte stehend: Vater unser (das Uebrige leise).

Und führe uns nicht in Versuchung.

— Sondern erlöse uns von dem Bösen!

Nach einigen Responsorien fährt er fort: Lasset uns beten! Wir bitten dich, o Herr, stehe dem Dienste unserer Amtsverrichtung bei, und indem du deinen Jüngern die Füsse zu waschen geruht hast, so verachte das Werk deiner Hände, das du zu beobachten befohlen, nicht, damit, gleichwie die äusserlichen Befleckungen uns und durch uns hier abgewaschen wurden, ebenso auch alle unsere innerlichen

**Sünden durch dich gereinigt werden mögen;
welches du selbst gnädigst gewähren wollest.
Der du als Gott lebst und herrschest . . . Amen.**

**Die Weihe des heiligen Salböls am
Grünen Donnerstage.**

(S. 89).

Schon im *alten Bunde* befahl der Herr dem Mose, ein heiliges Salböl aus kostbaren und duftenden Bestandtheilen zu bereiten, mit welchem die Hohenpriester, die Bundeslade, Altäre und sonstige heilige Geräthe behufs ihrer Weihe gesalbt wurden. (II. Mose XXX, 23—33).

Ueber die Weihe des heiligen Myrons im *christlichen Alterthume* spricht *Dionysios der Areopagite* (*De Hier. Eccles. cap. IV*): „Nach der Weise sonstiger Versammlungen werden die Uneingeweihten entfernt, man hält einen Umzug in dem ganzen Heiligthume, welches von Wohlgerüchen (des Weihrauchs*) duftet, Psalmen werden gesungen, und die heiligen Schriften gelesen; dann nimmt der Hierarch das Myron, stellt es auf den Hochaltar Gottes, bedeckt es mit den zwölf heiligen Flügeln (der beiden Cherubfächer**) und beginnt den heiligen Gesang der gottbegeisterten Propheten, in welchen Alle einstimmen. Nach diesem ge-

*) Auch bei der Darstellung der Feier der Liturgie erwähnt er des Weihrauchs: „Wenn der Hierarch das heilige Gebet am Altare Gottes verrichten will, so beginnt er mit dessen Räucherung“

***) oder zwölf Rhipidien, wie bei der syrischen Myronweihe?

haltenen Weihegebete bedient er sich desselben in der Folge bei allen heiligen Handlungen und bei allen hierarchischen Mysterien.“

Die *Apostolischen Constitutionen* (VII. Buch, Cap. 27) enthalten folgendes Gebet über das Myron:

„Wir danken dir, o Gott, Schöpfer aller Dinge, für den Duft des Myrons und für das unsterbliche Leben, welches du uns durch Jesum Christum, deinen Sohn, verkündet hast; denn dir gebühret alle Herrlichkeit und Macht in Ewigkeit! Amen.

Der heilige *Basilios der Grosse* (*Lib. de Spirit. Sanct., cap. 27*) leitet den Gebrauch der Weihe des Chrismas aus der Apostolischen Tradition her: „Kraft welcher Schrift segnen wir das Taufwasser, das Oel der Salbung und den Täufling selbst? Geschieht dies nicht gemäss der verschwiegen und geheim gehaltenen Ueberlieferung? Oder welche Schrift befiehlt uns selbst die Oelsalbung? Ist es nicht die Lehre, welche uns die Väter sorgfältig und in der Stille aufbewahrt haben?“

Die Weihe des göttlichen Chrisma's bei den Jakobitischen Syrern.*)

Am 5. Tage der Woche der Geheimnisse (am Grünen Donnerstage) muss bereit sein reines Oliven-Oel und Balsam-Oel nebst einem Oelgefäss. Bereit sollen ferner sein zwölf Priester, mit dem

*) Denzinger, *Ritus Orientalium*, Würzburg 1864. Tom. II. S. 526 pp.

Phaino bekleidet, und zwölf Rauchfässer, zwölf Diakonen mit Orarien und zwölf Rhipidien, auch zwölf Candelaber mit Kerzen und zwölf Hypodiakonen. Auch soll für diese Amtsverrichtung ein aus Holzstäben bereitetes und mit einem Tuche bedecktes Zelt bereit sein. Zur Zeit der dritten Hora, nach Anbetung der allerheiligsten Dreifaltigkeit, legt der Hohepriester hellglänzende Gewänder an, wie bei der Feier der Geheimnisse, und setzt sich im Allerheiligsten auf den bischöflichen Thron; die Priester und die Diakonen stellen sich in drei Reihen auf, deren eine nahe bei dem Hohenpriester, die andere bei der Pforte des Altares, die dritte auf dem Bema steht. Darauf spricht der Hohepriester das Anfangsgebet und sie sagen das Responsorium: Erbarme dich meiner, wie geschrieben ist, dann den Kanon zur Myronweihe, und acht Gesänge; nach deren Vollendung der Hohepriester das Responsorium beginnt: Lobet den Herrn von den Himmeln her, mit den himmlischen Schaaren lasset uns den Herrn loben! Nach diesem beginnen sie dasjenige der Segnungen, wobei die einzelnen Gebete, zwischen den Gesängen, allein von demjenigen gesprochen werden, der die Weihe des Myron's vollziehen soll. Nachdem sodann die erste Sedra vollendet ist, nimmt der Hohepriester oder Archimandrit das Rauchfass, und neben ihn treten zwei Priester, zur rechten und zur linken Seite, den Hirtenstab des Bischofs tragend, und mit ihnen seien zwei Diakonen, Rhipidien über die Rauchfässer haltend. Ihnen sollen zwei Leuchterträger mit brennenden

Kerzen voranschreiten; alle anwesenden Priester legen Weihrauch in das Rauchfass; dieses wird im Allerheiligsten dorthin getragen, wo sich das Gefäss mit dem Oele befindet, und dann treten sie heraus, wo das Zelt zum Ausgehen bereitet ist, und das Lied von der Sünderin und das Bittgebet sprechend gehen sie rings um die erste Vorhalle in der ganzen Kirche in schöner und würdiger Ordnung, bis sie zum Altare zurückkehren, wo sich der Hohepriester mit den übrigen Priestern befindet, und sprechen darauf die „Töne“.) Nach dem Gebete des Weihrauchs wird gelesen Ps. 45: Der Herr ist unsere Zuflucht.... Nach den Lesungen aus den Propheten betet der Archidiakon die erste Litanei; während dessen tritt der Hohepriester allein dorthin, wo sich das Gefäss befindet, und Keiner der Priester oder Diakonen soll mit ihm sein. Wenn der Patriarch zugegen ist, und Bischöfe beim Gottesdienste mitwirken, können ihn Einer oder Zwei begleiten. Ebenso, wenn der Consecrircnde ein Metropolit ist, darf der anwesende Bischof ihn begleiten. Die ganze übrige Geistlichkeit aber soll draussen bleiben. Der Hohepriester aber soll geheim die Oele mischen und aus ihnen Ein Oel bereiten, zur Zeit der Vereinigung den Gesang der Mutter Gottes sagend: Ausgesandt hat Gott seine Gnade und seine Wahrheit und zwar mit Rücksicht auf die in jenem*

*) Ton (Kolo) bezeichnet den Ton, in welchem gesungen wird, sowie auch einen kurzen Vers, etwa „Kontakion“.

Gesänge enthaltenen Worte: Der heilige Geist ist auf dich, o Maria, du vernünftiger Berg, sanft und mild und barmherzig herabgekommen! Nach dem Gesange giesst der Hohepriester das Oel in das Gefäss, und birgt dasselbe mit den Händen über seiner Brust, und bedeckt es mit seinem Gewande, damit es von Keinem gesehen werde. Darauf wird die Pforte geöffnet, die Cleriker treten ein und bringen das bereit gehaltene Zelt herbei, und tragen es über dem Hohenpriester, nachdem das Tuch so herabgelassen ist, dass es ihn bis zu den Füßen verhüllt. Die Diakonen aber, welche Rhipidien rings um das Zelt halten, bedecken es mit denselben, so dass es nicht zu sehen ist. Die aber, welche Lichter und Rauchfässer tragen, stellen sich zu beiden Seiten vor dem Zelte auf, und mitten vor dem Zelte des Chrisma's befindet sich der Hirtenstab des Hohenpriesters, das Kreuz und das Evangelium. Der Archidiakon ruft: Hinausgehen mögen die, welche entlassen sind Der Hohepriester aber singt dreimal: Alleluja! Antw.: Ehre sei Gott in den Höhen! Darauf folgen die vorgeschriebenen cyclischen Gesänge, und der Gesang des Severus: Myron wie Oel . . . Nachdem sie herausgetreten sind und auf der Nordseite in der Kirche sich aufgestellt haben, ruft der Archidiakon mit lauter Stimme: Σοφία, Θεῶν προσκύνημα, und Alle antworten dreimal: Κύριε ἐλέησον, in Ehrfurcht die Rhipidien bewegend. Die Ausrufung und Antwort wird an der nördlichen und südlichen Pforte der Kirche vollzogen. Darauf gehen sie wieder ein zum Tische des

Lebens, und heben das Zelt auf, sodass der Hohepriester mit dem Gefässe enthüllt wird. Dieser setzt nun das Gefäss auf die Tafel, welche sich auf dem Tische des Lebens befindet), und bedeckt es mit einer weissen Anaphora-Decke; Rhipidien umgeben den heiligen Tisch an der Ostseite, an der nördlichen und südlichen Seite aber Rauchfässer und Leuchter. Darauf vollzieht der Hohepriester den Anfang des zweiten Dienstes, und der Clerus singt die vorgeschriebenen Psalmen und Antiphonen. Nach den Psalmen und Megalynarien wird gesprochen Ps. 88: Bekennen mögen die Himmel.... Man liest die Apostelgeschichte nebst Stichen und: Alleluja, darauf das Evangelium, nach dessen Beendigung der Archidiakon die zweite Litanei spricht. Der Hohepriester entblösst nun sein Haupt und beginnt die Consecration. Bei den betreffenden Gebeten macht er dreimal das Kreuzeszeichen. Nach Vollendung der heiligen Handlung trägt der Hohepriester das Oelgefäss unbedeckt, und, indem ihn Rhipidien, brennende Kerzen und Rauchfässer umgeben, betritt er das heilige Bema, und bewegt das Gefäss mit dem heiligen Chrisma nach den vier Weltgegenden, erklärt dem Volke das Geheimniss und kehrt dann mit seinem Gefolge zum Altare zurück.*

Aus den Gebeten bei der Weihe des heiligen Myron's seien folgende hervorgehoben:

Anfangsgebet: Blicke, o Herr, gnädig auf dein Volk, und lass huldvoll deine Augen ruhen

*) Etwa dem Antiminsion entsprechend.

auf deinem Bunde, und leite mit Wohlgefallen deine Heerde, weide gütig deine Schafe und belebe deinen Antheil mit Eifer, und dein Erbe erfülle mit grosser Freude, bewahre deine heilige Kirche und segne deine ganze Heerde, auf dass unter uns dein Name heilig gefeiert, in Wahrheit unter uns deine Ehre gefördert, dein Wille an uns vollzogen und dein Heil gerühmt werde, jetzt

Das andere Anfangsgebet. Responsorium des: Erbarme dich meiner.

Mach uns würdig, barmherziger Herr, auf dass wir vor dir zu dieser Zeit im Glanze der Seele und in Heiligkeit des Körpers stehen, und dir reine Lobgesänge mit demüthigem Geiste und unverdorbenem Gemüthe singen mögen, und unsere Lippen und Zungen Harfen seien zu deinem Ruhme. Und indem wir unserer Seelen Nacken vor dir beugen und des Lobes Gaben von der Erde zum Himmel dir darbringen, mögen unsere Bitten auf geistlichen Flügeln zu jener herrlichen Höhe deiner Herrlichkeit sich erheben, und von dir Vergebung für unsere Sünden und Verzeihung für unsere Vergehungen erhalten, jetzt

Aus den Gebeten zwischen den Megalynaricn:

Erfülle uns, o Herr, mit der Süßigkeit des Wohlgeruches deiner göttlichen Gaben, und sende uns von der Gnade des heiligen Geistes, mach uns theilhaftig der Süßigkeit deiner Betrachtung, und stelle uns vor dich rein und unbefleckt, mit heiligen Sitten geschmückt, die deinen heiligen Namen, unser Herr, versöhnen.

Christos, unser Gott, der du bist der Spender der göttlichen Salbung, heilige uns mit der Heiligung, die von dir ist, und mach uns theilhaftig der Gnade deines heiligen Geistes, damit wir diesem Amte des heiligen Myrons, unser Herr, zu genügen vermögen. Schmücke uns, o Herr, mit dem hochzeitlichen Schmucke deines Mahles, und ziere uns mit den glänzenden Gewändern deines Hochzeitsfestes, und es sei uns lieblicher Hauch und süsßer Duft, der uns anziehen möge durch göttliche Wohlgerüche, und mach uns würdig, mit der Braut (der Kirche), der Tochter des Tages, hell erleuchtet zu werden durch das Licht deiner Gebote, damit wir bereit sein zur Feier deines Lobes und gelangen mögen zu den Reichthümern deiner Verheissungen, Christos, unser Gott, jetzt

Die eigentliche Consecration des heiligen Myron geschieht also: Der Bischof bekreuzt sich und das Volk, indem er spricht: Die Liebe Gottes

Volk: Und mit deinem Geiste!

Bischof: Erhoben seien Seelen und Herzen unser Aller!

— Sie sind zum Herrn!

Lasset uns danken dem Herrn in Furcht!

— Würdig und recht ist es!

Bischof: Herr, Gott unserer Väter und Herr der Erbarmungen, der du uns zum Leben und zur Unverweslichkeit erschaffen, und später, als wir, dem Teufel gehorchend, der Verwesung anheimgefallen waren, deine Gebote übertreten hatten und von der Sünde an den Tod verkauft

waren, uns wieder zum Leben gerufen und der Werke deiner Hände dich erbarmt hast; durch das Wohlgefallen deines einzig gezeugten Sohnes, durch diesen unaussprechlichen und unbegreiflichen Dienst hast du uns belehrt, von uns entfernt die traurige Schande der Sünde, den vertraulichen Genuss deiner himmlischen Geheimnisse uns gestattet und durch Wasser und den heiligen Geist uns den Weg des Heiles erneuert. Du, Herr, unser Gott, sende deinen heiligen Geist aus über dieses Salböl, heilige dasselbe, auf dass es sei zum vollendenden Oele und Zeichen, welches heilige zum Nutzen und Heile aller Menschen, und in uns lass wohnen die Gnade und Kraft deines guten Geistes, indem du uns zu Vollziehern und Dienern des Geheimnisses machst, auf das wir mit reinem Herzen dich feiern, der du in Wahrheit Gott bist. *Mit erhöhter Stimme:* Ihm, den da loben und feiern und erheben mit nimmer ruhenden Lippen und unaussprechlichen Lauten die Engel, Erzengel, Fürstenthümer, Mächte, Throne, Herrschaften, die über die Welt erhabenen Kräfte, die Kriegsschaaren, die vernünftigen und himmlischen Heere, die Geister der Propheten und Apostel und die Seelen der Frommen und Gerechten, der Martyrer und Bekenner, die mit vielen Augen versehenen Cherubim und die Seraphim mit sechs Flügeln, welche einzeln je sechs Flügel haben, und mit zweien davon ihr Angesicht bedecken wegen deiner unsichtbaren und unaussprechlichen Gottheit, mit zweien aber die Füße, und mit zweien fliegen, einer zum

ändern die Preisgesänge des Sieges, Lobes, der Verherrlichung feiernd und rufend und schreiend und sprechend:

Volk: Heilig, heilig, heilig

Der Hierarch, sich verbeugend: Wahrhaft heilig bist du, Gott, allheilig, auch dein einzig gezeugter Sohn, unser Herr und Gott und Erlöser Jesus Christos, der vor den Ewigkeiten auf unaussprechliche Weise geboren, den Thron zur Rechten deiner Majestät allezeit innehat, heilig und allheilig auch dein heiliger Geist, durch den Alles im Himmel und Alles auf Erden geheiligt wird, und die, welche im Himmel dir nahe sind, bringen Ruhm und Ehre dar deinem hochzupreisenden Namen, König der Ewigkeiten. Wir aber, deine sündigen Knechte, alles von den überirdischen Heeren annehmend, feiern und loben und preisen, erflehend von dir Gnade und Barmherzigkeit!

Volk: Erbarme dich unser!

Der Hierarch gebeugt: Erbarme dich unser, Gott, unser Erlöser, und erhebe das Angesicht deiner Barmherzigkeit über uns und über dieses Oel, und erfülle es mit deiner Kraft und mit der Gnade deines einzig gezeugten Sohnes und mit der Wirksamkeit deines heiligen Geistes, weil du heilig bist und Spender der Güter, und dir bringen wir Lobpreisung dar und dem Sohne und dem heiligen Geiste, jetzt

Volk: Dich feiern wir!

Der Archidiakon ruft: Wie schaurig ist diese Stunde, wie furchtbar diese Zeit, da der heilige Geist aus den oberen Höhen sich erhebt

und herabkommt und sich lagert auf dieses Oel und es heiligt! Mit Schweigen und Furcht stehet und betet!

Der Hierarch vollzieht gebeugt die Epiklesis des heiligen Geistes: Gott, der du gross bist in Rathschlüssen und mächtig in Werken, der du in deiner Liebe zum Menschengeschlechte und in deiner Gnade uns gegeben hast, vor deinem Altare zu stehen, um zu vollziehen diesen priesterlichen und schrecklichen Dienst, du, o allheiliger Herr, erhöre uns nach der Fülle deiner Erbarmungen und schaue in deiner Gnade auf uns, und sende uns aus deinen heiligen Höhen und aus deiner bereiteten Wohnung, aus deinem unendlichen Innersten den Tröster, deinen Geist, jene Hypostasis, jenen Herrn, den Urheber des Lebens, der durch das Gesetz und die Propheten geredet hat, den Allgegenwärtigen und Alles Erfüllenden, der da wirket mit der Macht des Herrschers, nicht gleich wie ein Diener, die Heiligung an denen er will, nach deinem Wohlgefallen, der einfach ist dem Wesen und vielfach der Kraft nach, den Quell der göttlichen Gaben, der Eines Wesens ist mit dir und von dir ausgeht, der mittheilhaftig ist des Königssitzes deiner Majestät und deines einzig gezeugten Sohnes, unsers Herrn und Gottes und Heilandes Jesu Christi.

Und er wirft sich vor dem Altare nieder, sprechend: Die Augen des Herrn seien über uns und über dieses hingestellte Oel und heilige dasselbe, auf dass es Allen, die mit demselben gesalbt und bezeichnet werden, sei ein heiliges

Salböl, ein priesterliches Salböl, ein königliches Salböl, ein leuchtendes Gewand, ein Kleid des Heiles, Bewahrung des Lebens, geistliche Salbung, Heiligung der Seelen und Leiber, Jubel des Herzens, Freude in Ewigkeit, nimmer endende Wonne, unverletzliches Siegel, Rüstung des Glaubens, furchtbarer Panzer gegen alle Macht des Teufels, damit die damit Geheiligten und Gesalbten seien mögen furchtbar und unbezwinglich den Widersachern, und vor dir am Tage des Gerichtes stehend gleich Sternen am Himmel leuchten mögen im Glanze deiner Heiligen und in die ewigen Gezelte deiner Heiligen aufgenommen werden mögen nach deinen untrüglichen Verheissungen, und damit sie den Erstgeborenen, welche im Himmel angeschrieben sind, zugezählt werden, in Christo Jesu, unserm Herrn, durch den und mit dem dir gebühret Lob und Ehre und Macht mit deinem allheiligen und guten Geiste.

Volk: Amen.

Während in der *Orthodoxen Orientalischen Kirche* das Oel für die *Katechumenen* und *Kranken* vom Priester jedesmal beim Ritus der hl. Taufe und Oelung vor Spendung der betreffenden Sacramente geweiht wird, so werden sämtliche drei Oele, das *Oleum sancti Chris-matis*, das *Oleum catechumenorum* und *Oleum infirmorum* nach dem Ritus der *Römischen Kirche* vom Bischof am *Grünen Donnerstage* geweiht und dann unter die einzelnen Parochien vertheilt. Der Ritus ist im *Pontificale Romanum* enthalten, wie folgt:

Am fünften Tage der Charwoche, dem Grünen Donnerstage, wird in jedem Jahre das Oel der Katechumenen und Kranken geweiht und das Chrisma bereitet. Morgens in der Frühe hat der Sacristan oder jener, welchem diese Sorge übertragen ist, Alles, was zur Weihe der Oele und zu der Bereitung des Chrisma erforderlich ist, herbeizuschaffen, nämlich drei Kannen, mit dem reinsten Oele angefüllt, welche er in die Sacristei stellt, nämlich eine Kanne für das Oel der Kranken, eine für das Oel der Katechumenen, und eine grössere für das Chrisma; diese letztere muss mit einem weissen seidenen Tuche bedeckt werden, die erste und zweite aber mit einem seidenen Tuche von anderer Farbe. Ferner müssen bereit liegen zwei reine Tüchlein (vela) für die Diakonen. Der Bischof bekleidet sich zur Messe mit einem kostbaren Ornate von weisser Farbe; die Diener des Bischofs, und ausserdem noch zwölf Priester, sieben Diakonen und sieben Subdiakonen sind ebenfalls mit weissen Kirchengewändern bekleidet. Sie schreiten in folgender Ordnung in feierlichem Zuge zum Altar:

An der Spitze geht der Rauchfassträger, und ihm folgen zwei Leuchterträger; an diese schliessen sich die sieben Subdiakonen an, je zwei und zwei, und in der letzten Reihe gehen drei neben einander; auf diese folgen die zwölf Priester, zwei und zwei geordnet, nach ihnen der Subdiakon, welcher das Evangelium mit dem nun dasselbe geschlungenen Manipulus vor der Brust trägt, dann der Diakon, und zu dessen Rechten der assistirende Kapellan; schliesslich folgt der

Bischof, in der Mitte der zwei vornehmsten Chorherren der Kirche, oder solcher, welche in kirchlichen Würden stehen, weun der Bischof in seiner eigenen Kirche diese Weihe vornimmt; sonst geht er in der Mitte zwischen dem Diakon und seinem Assistenten. Einem Erzbischof oder Patriarchen wird das Kreuz vorangetragen.

Die Messe wird wie gewöhnlich nach dem Ritus des Grünen Donnerstags gefeiert, bis zu der Stelle des Kanons: Durch welchen du, Herr, immer all dieses Gute schaffest ausschliesslich. Ehe der Bischof diese Worte spricht, verbeugt er sich ehrfurchtsvoll vor dem heiligsten Sacramente, welches auf dem Altare consecrirt worden ist, und wäscht auf der Epistelseite des Altares seine Finger über einem leeren Kelche; die Ablution wird bis zur Communion des Bischofs aufbewahrt. Nach nochmaliger Verbeugung gegen das allerheiligste Sacrament setzt er sich mit dem Gesicht gegen den Altar gewendet, mit der Inful auf dem Haupte, an einem im Presbyterium mitten vor dem Altar aufgestellten Tisch. Der an der Seite des Bischofs stehende Archidiakon ruft im Tone der Lection: Das Oel der Kranken! Ein Subdiakon überbringt die Kanne mit dem für die Kranken bestimmten Oel dem Archidiakon, welcher sie vor dem Bischof auf den Tisch stellt. Der Bischof erhebt sich mit der Inful auf dem Haupte, und spricht mit gedämpfter Stimme den Exercismus über das Oel, und segnet dann mit entblösstem Haupte das Oel, indem er betet, „dass es allen damit Gesalbten zum Schutze der Seele und des Leibes dienen möge.“ Der Bischof

wäscht sich, während das Oel zur Sacristei zurückgetragen wird, mit der Inful auf dem Haupte die Hände, und fährt dann in der Messe fort mit den Worten: Durch welchen du, o Herr, immer all dieses Gute schaffest, bis zum Schluss der Communion. Der Bischof geht nun wieder auf seinen vorerwähnten Platz zurück, und der Archidiakon ruft: Das Oel zum heiligen Chrisma! und: das Oel der Katechumenen! Der Bischof thut Weihrauch in das Rauchfass, und die beiden Gefässe mit dem Oele zum Chrisma und für die Katechumenen werden aus der Sacristei abgeholt, und dem Bischof in folgender Weise unter feierlichem Gesange überbracht: Zuerst kommt der Rauchfassträger mit dampfendem Rauchfass, auf ihn folgt der das Kreuz tragende Subdiakon zwischen zwei Akolythen mit brennenden Kerzen, dann zwei Sänger, an welche sich die Subdiakonen und Diakonen zu zweien anschliessen, dann ein Subdiakon mit dem Balsamgefäss, darauf zwei Diakonen, welche die Gefässe mit dem Oele für das Chrisma und die Katechumenen tragen; die beiden Diakonen tragen jeder ein Velum auf den Schultern, mit dessen Enden sie ihr Oelgefäss umschlingen; ihnen folgen die zwölf Priester nebst Diakonen und Subdiakonen. Die beiden Oelgefässe und das Gefäss mit dem Balsam werden vor dem Bischof auf den Tisch gesetzt. Der Bischof segnet nun mit entblösstem Haupte den Balsam mit zwei Gebeten, und vermischt in einem kleineren Gefässe unter Gebet, die Inful auf dem Haupte habend, den Balsam mit etwas Oel aus dem Chrismagefässe, worauf

er in Kreuzesform über die Oeffnung des zum Chrisma gehörigen Gefässes haucht. Die zwölf Priester hauchen der Reihe nach gleichfalls in die Oeffnung des Gefässes. Der Bischof spricht nun den Exercismus über das zum Chrisma bestimmte Oel, entblösst sein Haupt, erhebt die Hände und schliesst den Exercismus mit den Worten: Durch alle Ewigkeiten der Ewigkeiten!

Antw.: Amen.

Hierauf fährt der Bischof fort: Der Herr sei mit euch!

— Und mit deinem Geiste!

Empor die Herzen!

— Wir haben sie zum Herrn!

Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gotte!

— Es ist würdig und recht!

Wahrhaft würdig und recht ist es, billig und heisam, dass wir immer und überall Dank sagen dir, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! Der du gleich im Anfange unter den übrigen Geschenken deiner Güte der Erde befahlest, fruchtbare Bäume hervorzubringen, unter welchen die Oelbäume, die Spender dieser so markigen Flüssigkeit, wachsen sollten, deren Frucht zu dem heiligen Chrisma diene. Denn auch David, der mit prophetischem Geiste die Heiligthümer deiner Gnade voraussah, sang, dass sich unser Angesicht in Oel aufheitern müsse, und da die Frevel der Welt einst durch eine ausgegossene Flut getilgt worden, zeigte die Taube das Bild der künftigen Gnade, indem sie durch den Oelzweig der Erde den wieder-

gekehrten Frieden verkündete, was in den neuesten Zeiten sich durch deutliche Wirkungen offenbart, da in dem Wasser der Taufe jede begangene Missethat ausgelöscht wird, und die Salbung dieses Oeles unser Antlitz froh und heiter macht; daher gabst du auch deinem Diener Mose den Befehl, dass er seinen Bruder Aaron erst mit Wasser wasche, dann durch Ausgiessung dieser Salbe zum Priester weihe. Hiezu kam eine grössere Ehre, da dein Sohn Jesus Christus, unser Herr, von Joannes in den Wellen des Jordan's gewaschen zu werden verlangte, so dass du, nach Herabsendung des heiligen Geistes in Gestalt einer Taube, deinen Eingebornen, in welchem du dein grösstes Wohlgefallen hast, durch das Zeugniß der nachfolgenden Stimmen darstelltest, und zugleich deutlich bestätigtest, von wem David als Prophet gesungen habe, dass er mehr denn seine Genossen mit dem Oele der Freude gesalbt werden solle! Dich bitten wir also, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, durch denselben Jesum Christum, deinen Sohn, dass du den besten Saft dieses Geschöpfes durch deine † Segnungen † heiligen, und ihm die Kraft des heiligen † Geistes beimischen mögest, durch Mitwirkung der Macht Christi, deines Sohnes, von dessen heiligem Namen das Chrisma seinen Namen bekam, mit dem du die Priester, die Könige, die Propheten und Martyrer gesalbt hast, auf dass du für alle durch die Taufe des geistigen Bades Neuzugebärenden diesen Stoff des Chrisma als Unterpfand des vollkommenen

Heils und Lebens bestätigest, damit nach eingegossener Heiligung durch das Salben, nach verschwundener Verderbniss der ersten Geburt, eines Jeden Seele als ein heiliger Tempel den Geruch der lieblichen Lebensunschuld aushauche, damit sie, nach dem Geheimnisse deiner Anordnung von königlicher und priesterlicher, wie auch prophetischer Ehre durchdrungen, mit dem Kleide des unvergänglichen Geschenkes angethan werden, damit endlich dieses Chrisma für Alle, welche aus dem Wasser und dem heiligen Geiste wiedergeboren sein werden, eine Salbe des Heiles sei, sie des ewigen Lebens theilhaftig, und zu Mitgenossen der himmlischen Ehre mache — *(Das Folgende mit leiser Stimme)*: Durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn, deinen Sohn, welcher mit dir lebt und herrschet in Einheit des heiligen Geistes, Gott in alle Ewigkeit!

— Amen.

Nun giesst der Bischof den zuvor mit dem Oel vermischten Balsam in das Chrisma-Gefäss, vermischt ihn mit dem Chrisma und spricht:

Diese Vermischung von Flüssigkeiten werde Allen, die damit gesalbt werden, zur Versöhnung und zur heilsamen Bewahrung in alle Ewigkeit. Amen. Darauf beugt der Bischof das Haupt, grüsst dreimal das heilige Chrisma mit den Worten: Sei gegrüsst, heiliges Chrisma! küsst den Rand des Gefässes, setzt sich nieder und bedeckt sein Haupt mit der Inful. Darauf verbeugen sich die Priester vor dem allerheiligsten Altars sacrament und vor dem Bischof, und beugen

dreimal die Knie vor dem Chrisma, wobei sie jedesmal sprechen: Sei gegrüsst, heiliges Chrisma! Sodann küssen sie den Rand des Gefässes, und kehren an ihre Plätze zurück. Hierauf folgt der Exorcismus und die Benediction des Oeles der Katechumenen, worauf auch dieses vom Bischof und den Priestern dreimal mit den Worten: Sei gegrüsst, heiliges Oel! begrüsst und sodann der Rand des Gefässes geküsst wird. Die beiden Gefässe mit dem Chrisma und dem Oele werden unter Gesang in die Sacristei gebracht und der Bischof setzt die heilige Messe bis zu Ende fort.

Die Weihe der Antiminsien.

(S. 114).

Wie in der *Orthodoxen Orientalischen Kirche* die Weihe von Antiminsien ausserhalb der Tempelweihe vorkommt, so können auch in der *Römischen Kirche* Altäre oder blosse Altarsteine, sogenannte „tragbare Altäre“ consecrirt werden, welche bestimmt sind, im Notfalle einen feststehenden Altar zu ersetzen. Da der *Römische Ritus* der Altarweihe in seinen wesentlichen Grundzügen bereits in Verbindung mit der Tempelweihe*) seine Darstellung gefunden hat, so soll hier zur Vergleichung nur noch der Ritus der Consecration einer Altartafel in der *Syrischen Kirche* mitgetheilt werden.

*) Malzew, Bitt-, Dank- und Weihe-Gottesdienste, S. CXXXVI.

Wie die *Kopten*, so haben auch die *Syrer* feststehende Altäre; aber mit Rücksicht auf die Möglichkeit feindlicher Ueberfälle und anderer Umstände ist der Gebrauch tragbarer Altäre sehr verbreitet. Diese sind Platten, welche aus Marmor oder andern Steinarten oder kostbarem Holze bestehen, und in derselben Weise benutzt werden, wie die Antiminsien der Orthodoxen Kirche. Ueber die mit seidenen Tüchern umwickelte Tabot der *Aethiopischen* Kirche ist bereits in dem die „*Sacramente*“ behandelnden Bande (Berlin 1898)*) gesprochen worden.

Nach dem Ritus der *Syrischen* Kirche soll die Consecration der Altäre oder Altartafeln am Grünen Donnerstage, sowie an den Donnerstagen von Ostern bis Christi Himmelfahrt vorgenommen werden.**)

Die Tafeln sind bereitet aus kostbarem und auserlesenem Holze, oder aus Marmor oder anderem Gestein, und es wird auf die Tafeln geschrieben, an welchem Tage und von wem sie geweiht sind, auf folgende Weise: Geweiht ist diese heilige Tafel, durch die Hände des Bischofs N.N. in der Kirche N.N. im Jahre Die Inschrift wird in Form eines Kreuzes angebracht. Darauf legt der Bischof die Tafel auf den Tisch des Lebens (den Altar), nicht in die Mitte, wo die zu dem betreffenden Altare gehörige, bereits geweihte Tafel sich befindet, sondern auf die

*) Anhang S. 36.

***) Renaudot, *Liturgiarum Oriental. Coll.* Frankfurt 1847. Th. II. S. 56.

linke Seite. Neben den Altar tritt der Archipresbyter mit dem Kreuze, einer der älteren Priester mit dem heiligen Chrisma, Diakonen mit Fächern und Andere mit Kerzen. Der Bischof liest einige Gebete aus dem Ritus der Tempelweihe, darauf folgt Epistel, Evangelium und Glaubensbekenntniss. Nach einem leisen Gebete Ps. 22: Der Herr ist mein Hirt . . . Der Bischof macht das Zeichen des Kreuzes mit dem Daumen, legt die zu Weihende Tafel mitten auf den Altar, und dann auf die andere Seite, und, wenn etwa noch mehrere Tafeln zu weihen sind, legt er dieselben auf die erste; die Cleriker singen inzwischen Psalmen und Lieder. Der Archidiakon sagt auf Griechisch: Στῶμεν καλῶς. Es folgen Proömium, Sedra, Responsorien, und Ps. 25: Schaffe mir Recht, o Gott, denn ich bin unschuldig Darauf bekreuzt der Bischof wieder die Tafeln, indess der Clerus mit dem Gesange fortfährt, der Diakon wiederholt: Στῶμεν καλῶς. Nach Sedra und Proömium spricht der Diakon eine Ektenie. Auf Responsorien aus dem Ritus der Tempelweihe folgt Ps. 131: Gedenke, o Herr, des David, und all seiner Mühsal Der Bischof bekreuzt die Tafeln zum dritten Male, und spricht leise ein langes Gebet, an dessen Schluss er die Stimme erhebt. Der Inhalt aller dieser Gebete besteht in einer „Vergleichung des alttestamentlichen Priesterthums mit dem christlichen, der Darstellung der Erhabenheit des Altars vor allem Andern im Alten Bunde, der Heiligkeit des neuteamentlichen Altares, auf welchem der wahre Leib Christi consecrirt,

niedergelegt und geopfert wird, nicht weniger, als auf dem Kreuze und im Grabe. Gepriesen wird das von Christos eingesetzte und durch die Apostel den Kirchen überlieferte Priestertum, durch dessen Dienst das Einmal von Christos dargebrachte Opfer täglich erneuert und den Augen der Gläubigen dargestellt wird. Es folgen Gebete zu Gott, dass er die Gnade seines heiligen Geistes senden möge, sowohl zur Weihe der Altäre, als auch auf die Gläubigen, damit dieselben würdig von den Altären empfangen mögen den Leib des Herrn Jesus Christos, der für sie dahingegeben ist, und sein Blut, das für sie vergossen ist.“

Nach dem Gebete für die Kirche und das gläubige Volk, vollzieht der Bischof die Weihe der Tafel durch Salbung mit Chrisma, welches er mit dem Daumen durch die von ihm kreuzförmig gemachten Schriftzüge führt, was er dreimal thut. Wenn mehrere Tafeln zu weihen sind, legt er sie der Reihe nach eine auf die andere auf die linke Seite des Altares, bezeichnet jede mit dem Kreuze, legt sie auf die zu dem Altare gehörige Tafel, und spricht: Bezeichnet, gesalbt, versiegelt ist dieser vorgelegte Altar, im Namen des Vaters, Amen; und des Sohnes, Amen; und des heiligen Geistes, zur Vollziehung der heiligen Liturgien in Ewigkeit, Amen! Diese letzten Bezeichnungen werden vom Bischof gemacht bei der Salbung aus dem Chrisma, und dies ist es, was Siegel genannt wird. Neunmal wird auf die Tafeln das Zeichen des Kreuzes gemacht: dreimal zuerst ohne Chrisma, dreimal mit Chrisma,

und dreimal nach der Salbung nur mit dem Daumen. Unter dem Gesange von Hymnen salbt nun der Bischof die ganzen Tafeln vollständig mit Chrisma. Der Diakon spricht die Ektenie: Wieder und wieder lasset uns für die geweihten und mit göttlicher Gnade und Kraft erfüllten Altäre inbrünstig beten, auf dass der Herr an ihnen Wohlgefallen habe, und auf ihnen dargebracht werden mögen geistliche und heilbringende Opfer, der heiligste Leib und das kostbare Blut; mit rechtem Glauben lasset uns den Herrn bitten, auf dass über sie kommen und sich auf sie einsenken möge der heilige Geist, zur Weihe und Vollendung der göttlichen Geheimnisse, welche auf sie gelegt werden . . . Der Bischof beschliesst den Ritus mit dem Gebete der Danksagung.

Segnung eines neuen Kirchhofes.

(S. 156.)

Nach Vorschrift des Römischen Pontificale werlen auf dem zu Weihenden Kirchhofe fünf Kreuze von Holz aufgepflanzt, nämlich eines, das höher als die andern ist, auf die Mitte desselben, und noch vier andere, jedes von Manneshöhe; das erste wird am äussersten Ende des Friedhofes in gerader Linie von dem mittleren Kreuze aus, das andere am entgegengesetzten Ende in derselben Linie hinter dem mittleren Kreuze; das dritte am äussersten Ende des Gottsackers in gleicher Linie mit der rechten Seite, das vierte am entgegengesetzten

Ende in gleicher Linie mit der linken Seite des Querbalkens vom mittleren Kreuze aufgesteckt, und vor jedes der genannten fünf Kreuze wird in der Erde ein Leuchter aus Holz befestigt, welcher am äussersten Ende so gestaltet sein muss, dass man drei Lichter darauf befestigen kann. Am Morgen begiebt sich der Bischof, nachdem er sich in der Sacristei mit Amictus, Alba, Gürtel, Stola und Pluviale von weisser Farbe und einer einfachen Inful bekleidet hat, mit dem Hirtenstabe in der Hand mit seinem Gefolge auf den zu weihenden Kirchhof, wo vor dem mittleren Kreuze ein Faldistorium aufgestellt ist. Auf demselben sitzend, hält er eine kurze, der Feier angemessene Ansprache. Darauf werden die fünfzehn Lichter befestigt und angezündet, und der Weihende betet stehend mit entblösstem Haupte das Gebet: Allmächtiger Gott, Bewahrer der Seelen . . . (S. 13). Bei diesem, sowie den übrigen congruenten Gebeten tritt aber an Stelle der orientalischen Doxologie am Schluss die römische Formel: Durch Christum, unsern Herrn. Der Bischof kniet nieder, während die Litanei zu allen Heiligen gesungen wird. Bei der Bitte: Dass du allen verstorbenen Gläubigen die ewige Ruhe verleihen wollest, steht der Weihende auf, ergreift mit der Linken den Hirtenstab, und macht das Kreuzzeichen über den Gottesacker, indem er spricht: Dass du diesen Kirchhof reinigen und † segnen wollest!

Antw.: Wir bitten dich, erhöre uns!

Dass du diesen Kirchhof reinigen und † segnen und † heiligen wollest!

Dass du diesen Kirchhof reinigen und † segnen, † heiligen und † weihen wollest!

Der Bischof segnet nun Wasser nebst Salz, und stimmt dann entblössten Hauptes die Antiphona an, welche der Chor fortsetzt: Bespreng mich, o Herr, mit Ysop . . . Während Lesung des 50. Psalmes geht der Bischof mit der Inful auf dem Haupt rings um den Kirchhof, ihn mit dem geweihten Wasser besprengend, und spricht dann entblössten Hauptes, die Augen auf das mittlere Kreuz geheftet, das Gebet: Gott, der ganzen Welt Schöpfer.... (S. 167). Hierauf beräuchert er das Kreuz und steckt auf die Spitze desselben und auf die beiden Enden desselben je eine brennende Kerse.)*

Nun begiebt sich der Bischof zu dem mittleren rückwärts stehenden Kreuze, besprengt den Kirchhof, während er mit den Altardienern die Psalmen 6 und 31 betet, mit Weihwasser, und bittet vor dem Kreuze, dass „Gott, der die Stätte, die Abraham von den Söhnen Hebrons gekauft, zu einer Grabstätte geweiht und dem Volke Israel auf ewige Zeiten das Land der Verheissung geschenkt hat, den Leichnamen der auf diesem Kirchhofe Schlafenden einen Ort der

*) Bis hierher erstreckt sich auch die Weihe eines neuen Kirchhofes, wenn ein Priester mit bischöflicher Vollmacht sie vornimmt; doch wird dann nur Ein Kreuz aufgepflanzt, der Kirchhof einfach unter der Litanei benedicirt und nur einmal im ganzen Umfange mit Weihwasser besprengt. Nach Besprengung des Kreuzes kehrt er in die Sacristei zurück.

Ruhe und Schutz gegen die Dämonen gewähren möge.“ *Nach Beräucherung des Kreuzes steckt er auf demselben ebenfalls drei brennende Lichter auf, und begiebt sich, Weihwasser sprengend und Ps. 37 betend, zu dem rechts von dem mittleren stehenden Kreuze, betet vor demselben, beräuchert es und zündet drei Kerzen auf demselben an. Während er, Weihwasser sprengend, zu dem links von dem mittleren stehenden Kreuze geht, betet er Ps. 101, räuchert, betet und steckt die drei brennenden Kerzen auf das Kreuz, und während er zu dem mittleren Kreuze sich zurückbegiebt, betet er Ps. 129 und 142, und räuchert darauf und spricht ein Gebet, und sodann mit ausgebreiteten Händen eine Präfation, an deren Schlusse er zu Gott betet: Lass Alle, welche auf diesem Friedhofe beerdigt werden sollen, am jüngsten Tage, wenn der Posaunenruf der Engel ertönt, ihrer Sündenfesseln ledig, und der ewigen Glückseligkeit theilhaftig, und beigezählt den Schaaren der Heiligen, auferstehen, und in dir, der du bist das ewige Leben, einen gnädigen und erbarmungsreichen Vater finden, auf dass sie dich, als den Urheber ihres ewigen, seligen Lebens, mit allen Heiligen in unaussprechlicher Wonne ewig preisen mögen! Er schliesst mit leiser Stimme: Durch Jesum Christum, deinen Sohn . . . Nach Beräucherung des Kreuzes steckt er drei Kerzen auf dasselbe, und spricht, gegen das Kreuz gewendet: Lasset uns beten!*

Die Diener: Lasset uns die Knie beugen!

Antw.: Erhebet euch!

Bischof: Heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! Weiher aller Orte und Umschaffer derselben (S. 170).

Nachdem der Bischof dem Volke den Segen gespendet hat, celebrirt er selbst oder ein Priester die heilige Messe mit entsprechenden Orationen.

Aufnahme der Mönche und Nonnen.

(S. 174).

Schon im alten Bunde finden wir, dass Einzelne sich zeitweise zur Ehre Gottes gewisse Beschränkungen auferlegten, wie diejenigen, welche das Nasiräats-Gelübde ablegten, und sich verpflichteten, einen bestimmten Zeitraum hindurch sich ganz dem Dienste Gottes zu weihen, und zum Zeichen dessen die Haare nicht zu scheeren und keinen Wein zu trinken (*IV. Mos. VI, 1—21*). Doch haben wir in Simson und Samuel auch Beispiele lebenslänglichen Nasiräats. Auch die *Jerem. XXXV* erwähnten Rechabiter enthielten sich des Weines. Aber es ist in diesen Fällen keine Rede von geschlechtlicher Enthaltung. Diese wurde, wenn auch nicht als unerlässliche Bedingung verlangt, aber doch sehr empfohlen von der Sekte der jüdischen Essäer, welche auch das Schlachten von Thieren verbot, und deren Anhänger in der Wüste wohnten. Aber ein directer Zusammenhang mit dem christlichen Mönchthum lässt sich nicht nachweisen. Der Idee nach basirt die christliche Askese auf den Worten des Herrn: *Willst du vollkommen sein, so gehe hin, verkaufe was du hast, und gieb es*

den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komme, und folge mir nach! (Matth. XIX, 21). In den ersten Zeiten des Christenthums gab es keine allgemeine Regel für die Askese; einige Asketen lebten enthaltsam im Kreise ihrer Angehörigen, andere entfernten sich in die Wüste, (die *Eremiten* oder *Anachoreten*). Letztere besuchten nur von Zeit zu Zeit die gottesdienstlichen Versammlungen, und nahmen einen Theil des heiligen Lammes mit in die Wüste, um dort allein zu communiciren. Seit dem vierten Jahrhundert ward es mehr und mehr Sitte unter den Asketen, ein gemeinsames Leben zu führen (als *Coenobiten*) in Klöstern nach bestimmten Regeln. Die Mönche und Nonnen der Orthodoxen Orientalischen Kirche folgen noch heut der Regel des heiligen Basilios des Grossen, während es in der Occidentalischen Kirche verschiedene Orden giebt, deren jeder je nach seiner speciellen Bestimmung besondere Regeln*) und eine besondere Tracht hat. Der Ritus der Aufnahme der *Mönche* ist im Texte dieses Buches (S. 174) zur Darstellung gelangt; es sollen daher hier nur einige Bemerkungen bezüglich der Aufnahme der *Nonnen* in der *Russischen* Kirche folgen.

Der Ritus der Aufnahme der Nonnen enthält, wie aus dem Texte hervorgeht, alle

*) Die Grundlage für die Regeln der Orientalischen wie Occidentalischen Mönche bilden die drei Gelübde des Cölibates, der Eigenthumslosigkeit und des Gehorsams.

wesentlichen Bestandtheile des Aufnahme-Ritus der Mönche, hat jedoch eine Eigenthümlichkeit, welche darin besteht, dass die Abtissin (Ἐγρυμηνία — Ἑγουμένη) an der Hand die, welche wünscht, dem Klosterleben sich zu widmen, in den Narthex der Kirche führt, wo das Erforderliche zur Waschung vorbereitet ist; andere Nonnen folgen mit Lichten nach, Stichiren und Antiphonen singend, welche in ihrem Inhalte den bei der Fusswaschung am Grünen Donnerstage üblichen Gesängen entsprechen. Der Diakon liest eine Ektenie, in welcher auch eine Bitte um Abwaschung der Unreinigkeit der Sünde und um Unterwerfung des Satans unter die Füße der Aufzunehmenden enthalten ist. Zwei Gebete werden vom Priester gelesen, nebst dem Evangelium Joannis XIII, 3—6. Hierauf umgürtet sich die Abtissin mit einem Linnentuch, giesst Wasser in ein Becken, und wäscht die Füße der Aufzunehmenden, und trocknet sie mit dem Tuche ab, mit welchem sie sich umgürtet hatte, unter dem Gesange entsprechender Stichiren. Dann wird die Fortsetzung des Evangeliums Joan. XIII, 12—17 gelesen, und darauf besprengen die Abtissin und die übrigen Nonnen sich das Gesicht mit dem bei der Fusswaschung gebrauchten Wasser, während Troparien und Antiphonen gesungen werden. Nachdem sie in die Kirche eingetreten sind, beginnt die Liturgie. Vor dem kleinen Eingang legt der Priester die gewöhnlichen Fragen über den Grund des Eintritts in das Klosterleben vor, und es wird sodann die Aufnahme in ähnlicher Weise, wie

bei den Mönchen vollzogen, wie dies in dem betreffenden Text auch angegeben ist.

In der *Römischen Kirche* ist der Aufnahme-Ritus bei den einzelnen Orden verschieden.

Hier möge nur die Segnung der sich Gott weihenden Jungfrauen nach Vorschrift des *Pontificale Romanum* zur Vergleichung mitgeteilt werden.

Die Segnung und Weihung der Jungfrauen soll am Feste der Erscheinung des Herrn, oder am weissen Sonntage, oder auch an den Apostelfesten, oder an Sonntagen geschehen.

An dem zur Weihe bestimmten Tage hält der Bischof ein Pontifical-Amt. Nach Vollendung des Graduale, Tractus oder der Segnung setzt sich der Bischof, mit der Mitra auf dem Haupt, auf den mit vor den Altar gestellten Sessel. Der Erzpriester singt die Antiphona (Ton 4):

Ihr klugen Jungfrauen, bereitet eure Lampen! Siehe, der Bräutigam kommt, gehet ihm entgegen!

Die Jungfrauen stellen sich, brennende Kerzen in den Händen tragend, ausserhalb des Chores dem Bischof gegenüber.

Der an der Seite der Jungfrauen stehende Erzpriester spricht, während die Jungfrauen niederknien, zu dem Bischof:

Hochwürdigster Vater! Unsere Mutter, die heilige katholische Kirche, fordert, dass du geruhen mögest, diese hier gegenwärtigen Jungfrauen zu segnen, zu weihen, und unserm Herrn Jesu Christo, des allerhöchsten Gottes Sohne, zu vermählen!

Der Bischof fragt nun und spricht: Weisst du, dass sie würdig sind?

Der Erzpriester antwortet: In so weit die menschliche Kurzsichtigkeit es erkennen lässt, glaube und bezeuge ich, dass sie würdig sind.

Bischof: Mit Hilfe unsers Herrn und Gottes und Heilandes Jesu Christi erwählen wir diese hier gegenwärtigen Jungfrauen zur Weihung und Segnung, und wollen sie unserm Herrn Jesu Christo, dem Sohne des allerhöchsten Gottes, vermählen!

Hierauf ruft der Bischof die Jungfrauen, indem er singt: Kommet her!

Die Jungfrauen antworten: Wir folgen!

Sie stehen nun auf und schreiten bis zum Eingange des Chores; daselbst aber knien sie nieder.

Der Bischof ruft sie wieder, doch in höherem Tone: Kommet her!

Die Jungfrauen stehen auf, und erwiedern ebenfalls singend: Wir folgen von ganzem Herzen! Sie schreiten nun vorwärts bis in die Mitte des Chors, daselbst aber knien sie nieder. Der Bischof ruft sie zum dritten Male, wieder in höherem Tone: Kommet, ihr Töchter, höret mich! Ich will euch die Furcht des Herrn lehren!

Die Jungfrauen stehen auf, und singen folgende Antiphona: Und nun folgen wir von ganzem Herzen; wir fürchten dich, wir wünschen dein Angesicht zu sehen, o Herr! Verwirf uns nicht! Handle mit uns nach deiner Milde, und nach der Fülle deiner Barmherzigkeit!

Während dieses Gesanges nähern sich die Jungfrauen dem Presbyterium; hier knien sie alle vor dem Bischof nieder, und neigen ihre Häupter bis zur Erde; hierauf erheben sie einzeln nacheinander ihr Haupt wieder, und singen den Vers: Nimm mich auf, o Herr, nach deinem Wort, auf dass keine Ungerechtigkeit sich meiner bemächtige!

Nachdem sie Alle einzeln dieses gesungen haben, fragt sie der Bischof nach einer entsprechenden Anrede: Wollet ihr im heiligen Gelübde der Jungfräulichkeit verharren?

Alle antworten: Wir wollen es!

Nun kniet jede einzeln vor dem Bischof nieder und dieser fasst ihre beiden Hände zwischen die seinigen, und fragt eine Jede: Versprichst du, ewig deine Jungfräulichkeit zu bewahren?

Jede antwortet: Ich verspreche es!

Der Bischof: Gott sei Dank!

Jede küsst dabei die Hand des Bischofs, erhebt sich, und begiebt sich auf ihren früheren Platz zurück, woselbst sie niederkniet. Nachdem Alle dieses Versprechen geleistet haben, fragt sie der Bischof, Alle zusammen anredend: Wollet ihr gesegnet, geweiht und unserm Herrn Jesu Christo, dem Sohne des allerhöchsten Gottes, vermählt werden?

Alle antworten: Wir wollen es!

Hierauf kniet der Bischof, mit der Inful auf dem Haupte, vor dem Altare nieder; seine Diener knien auf beiden Seiten, die Jungfrauen aber legen sich, das Angesicht zur Erde gewendet,

auf die ausgebreiteten Teppiche in Kreisform nieder; die Sänger singen die Litanei zu allen Heiligen: bei der Bitte: Dass Du allen verstorbenen Gläubigen die ewige Ruhe verleihen wollest! steht der Bischof auf, und zu den auf der Erde ausgestreckten Jungfrauen sich wendend, den Hirtenstab in der Linken haltend, betet er: Dass du geruhen wollest, diese deine Dienerinnen † zu segnen!

— Wir bitten dich, erhöre uns!

Dass du geruhen wollest, diese deine Dienerinnen † zu segnen und † zu heiligen!

Die Sänger fahren nun mit der Litanei fort bis zu Ende. Hierauf erheben sich Alle, der Bischof aber, ohne Inful vor dem Altare kniend, singt den ersten Vers des Hymnus:

Komm, Schöpfer, Geist, und suche heim
Die Deinen all, und fülle sie,
Die du für dich geschaffen hast
Mit Gnad' und Licht von Oben her!

Während der Chor den Hymnus bis zu Ende singt, erhebt sich der Bischof und bleibt unbedeckten Hauptes stehen. Der Bischof segnet nun die Ordenskleider der Jungfrauen mit drei Gebeten, deren letztes lautet:

Lasset uns beten! Allmächtiger Gott, erhöre unser Flehen, und überströme mit dem Thau deiner überschwenglichen Segnungen diese Kleider, welche diese deine Dienerinnen zu ihrer Einkleidung von dir verlangen; so wie du einst den Saum der Gewande Aarons mit Salböl übergossen hast, welches vom Haupt auf seinen Bart herabträufelte, und wie du die Kleider

aller dir wohlgefälligen Religiösen gesegnet hast, so geruhe, jetzt diese Kleider zu † segnen und zu † weihen, und verleihe, allgütiger Vater, dass diese Kleider deinen Dienerinnen ein Schutz des Heiles, Erkenntniss ihres heiligen Standes, Beginn der Heiligung und eine kräftige Wehr seien gegen alle Pfeile des bösen Feindes, auf dass sie mit der hundertfachen Fülle deiner Gaben, in Bewahrung der Enthaltbarkeit, bereichert werden mögen, durch Christum, unsern Herrn! Amen.

Der Bischof besprengt nun die Ordenskleider mit Weihwasser. Die Jungfrauen legen nun an einem für sie bereit gehaltenen Orte in der Kirche ihr gewöhnliches Kleid ab, und ziehen das geweihte Kleid an. Der Bischof segnet nun in ähnlicher Weise mit zwei Gebeten die Schleier. Darauf segnet er die Ringe mit folgendem Gebete: Lasset uns beten! Herr! Schöpfer und Erhalter des menschlichen Geschlechtes, Spender der geistlichen Gnade, Verleiher des ewigen Heiles! sende deinen Segen † auf diese Ringe, auf dass jene, die sie tragen, mit himmlischer Kraft gerüstet, unverfälschten Glauben und aufrichtige Treue bewahren, und als Bräute Christi das Gelübde der Jungfräulichkeit festhalten, und in ewiger Keuschheit verbleiben, durch Christum, unsern Herrn! Amen. Die Ringe werden dann mit Weihwasser besprengt. Nachdem der Bischof auch den Halsschmuck, oder die Kronen, geweiht hat, kehren die Jungfrauen, doch ohne Schleier, zum Bischof zurück, indem sie das Responsorium (Ton 5) singen: Das

Reich der Welt, und allen irdischen Schmuck hab' ich verschmäht aus Liebe zu unserm Herrn Jesu Christo, den ich gesehen und geliebt, an den ich geglaubt, den ich geliebt habe; mein Herz hat ausgeströmt ein gutes Wort; ich verkündige meine Werke dem Könige!

Hierauf werden sie von den Brautführerinnen vor dem Altare geordnet, und knien im Kreise vor dem Bischofe, mit gesenktem Antlitz. Der Bischof spricht nun ein längeres Gebet in Form einer Präfation für die Jungfrauen, bedeckt sich mit der Mitra, und intonirt folgendes von den Sängern vollendete Responsorium: Komm, meine Auserwählte! Ich will in dir meinen Thron aufschlagen! Dem Könige hat deine Schönheit gefallen! Höre, meine Tochter, und siehe, und neige dein Ohr mir zu!

Nach Vollendung des Responsoriums knien die Jungfrauen ehrturchtsvoll vor dem Bischof nieder, und singen die Antiphona (Ton 2): Ich bin eine Dienerin Christi, und zeige mich als eine ihm dienstpflichtige Magd!

Der Bischof fragt sie: Wollet ihr in dem von euch abgelegten Gelübde der heiligen Jungfräulichkeit fest verbarren?

Und sie antworten Alle zugleich: Ja, wir wollen es!

Der Bischof legt alsdann auf das Haupt einer jeden Einzelnen den Schleier, welcher bis auf die Schultern herabhängen und über Augen und Brust reichen muss, und spricht: Nimm hin den heiligen Schleier, und erkenne dadurch, dass du der Welt entsagt, und als eine Braut dich

wahrhaft und in Demuth und mit Zustimmung
deines ganzen Herzens Jesu Christo geweiht
hast. Er bewahre dich vor allem Bösen, und
führe dich zum ewigen Leben!

Sie erwidern: Amen.

*Nach Empfang des Schleiers singen sie die
Antiphona (Ton 7):* Er hat ein Zeichen in mein
Angesicht geschrieben, dass ich ausser ihm
keinen Liebhaber annehme!

*Nach einer kurzen Ovation für die Jung-
frauen stimmt der Bischof die Antiphona (Ton 7)
an:* Geliebte, komm zu deiner Vermählung!
Der Winter ist vergangen, die Turteltaube girret,
die blühenden Rebstöcke duften lieblichen Wohl-
geruch!

*Darauf steckt der Bischof den Ring an den
Ringfinger der rechten Hand einer jeden einzelnen
Jungfrau, indem er spricht:* Ich vermähle dich
Jesu Christo, dem Sohne des höchsten Vaters,
welcher dich unbeflekt bewahren möge! Empfange
nun den Ring der Treue, das Wahrzeichen des
heiligen Geistes, damit du eine Braut Gottes
genannt werdest, und wofern du treu in seinem
Dienste ausharrest, die ewige Krone empfangen
mögest! Im Namen des Vaters † und des
Sohnes † und des heiligen † Geistes.

Sie antworten: Amen.

*Hierauf singen die Jungfrauen kniend die
Antiphona:* Dem bin ich vermählt, in dessen
Dienste die Engel stehen, dessen Herrlichkeit
Sonne und Mond bewundern!

*Nachdem Alle den Ring empfangen haben,
und an ihrer vorigen Stelle sich befinden und*

knien, erheben sie ihre rechte Hand und zeigen sie vor, folgende Antiphona (Ton 7) singend: Jesus Christus hat sich mir mit diesem Mahlringe verlobt, und als seine Braut mit einer Krone mich geschmückt!

Der Bischof segnet die Jungfrauen mit einem Gebet, worauf er die Antiphona intonirt: Komm, Braut Christi, empfang die Krone, welche dir der Herr in der Ewigkeit bereitet hat!

Nach Vollendung des Gesanges werden ihm die Jungfrauen vorgeführt, und knien vor ihm nieder; er aber sitzt mit der Mitra auf dem Haupte, und setzt auf das Haupt jeder Einzelnen die Krone, sprechend: Nimm hin die Krone der jungfräulichen Verherrlichung, damit du, wie du aus unsern Händen hienieden die Krone empfängst, so von Jesu Christo dereinst im Himmel mit Ruhm und Herrlichkeit gekrönt zu werden würdig seiest, durch denselben Christum, unsern Herrn!

Sie antwortet: Amen.

Hierauf singen die Jungfrauen die Antiphona: Umhüllt hat mich der Herr mit golddurchwirktem Gewande, und mich geschmückt mit herrlichen Halsgeschmeiden!

Nachdem der Bischof zwei Gebete für die Jungfrauen gesprochen, singen diese: Siehe, schon seh' ich, was ich ersehnt; was ich gehofft, besitz' ich schon! Dem bin ich vermählt im Himmel, den ich auf Erden pilgernd mit aller Zärtlichkeit und Hingabe geliebt!

Der Bischof spricht nun entblössten Hauptes noch ein Gebet für die in tiefer Ehrfurcht gebeugt

vor ihm stehenden Jungfrauen, nach dessen Beendigung sie kniend den bischöflichen Segen empfangen. Darauf setzt sich der Bischof, mit der Mitra auf dem Haupte, und spricht laut den Fluch*) aus, damit Keiner es wage, diejenigen, welche der Fahne der jungfräulichen Keuschheit zugeschworen haben, dem heiligen Dienste zu entreissen, oder ihre Güter zu rauben.

Der Bischof fährt nun in der Lesung der heiligen Messe fort. Sobald das Offertorium gesprochen ist, opfern die Jungfrauen, welche geweiht worden sind, mit verschleiertem Haupte in die Hand des Bischofs, welcher mit der Mitra auf dem Haupte mitten vor dem Altare auf seinem Sessel sitzt, indem sie vor ihm niederknien, Jede eine brennende Kerze. Nachdem die Jungfrauen die heilige Communion empfangen haben, singen sie (Ton 1): Milch und Honig habe ich aus seinem Munde empfangen, und sein Blut hat meine Wangen geschmückt!

Nach der Messe spricht der Bischof zu den vor ihm knienden Jungfrauen:

Der Herr sei mit euch!

— Und mit deinem Geiste!

Lasset uns beten! Erhöre, o Herr, unser Gebet, und sende auf diese deine Dienerinnen den Geist deines † Segens herab; auf dass sie, mit himmlischen Geschenken bereichert, sowohl die Gnade deiner Majestät erlangen, als auch

*) Das Fluchformular ist mitgetheilt: Maltzew, Bitt-, Dank- und Weihe Gottesdienste, S. XXXIV.

Andern zum Muster eines heiligen Lebens dienen mögen, durch Christum, unsern Herrn! Amen.

Nun überreicht der Bischof den Jungfrauen das Brevier, welches sie mit beiden Händen berühren, und spricht: Nehmet hin das Buch, auf dass ihr von jetzt an beginnen möget zu lesen die kanonischen Horen und das Officium in der Kirche Gottes, im Namen des † Vaters und des † Sohnes und des heiligen † Geistes. Amen.*)

Darauf beginnt der Bischof, zum Altare gewendet stehend, den Ambrosianischen Lobgesang.

Nach einem Schlussgebete des Bischofs kehren die gottgeweihten Jungfrauen zur Klosterpforte zurück, woselbst der Bischof sie der mit den Jungfrauen knienden Aebtissin übergibt, mit den Worten: Siehe zu, wie du diese dem Herrn geweihten Jungfrauen bewahrest, und unbefleckt darstellst; und wisse, dass du dereinst für sie Rechenschaft ablegen musst vor dem Richterstuhl ihres Bräutigams, des künftigen Weltrichters!

Die Ofenhandlung.

(II. S. 324).

Für den lebendigen Glauben des christlichen Alterthums waren alle Erscheinungen der Natur Sprossen einer Leiter, welche das Irdische mit dem Himmlischen verband; die Schönheit der Schöpfung erschien als Lobgesang auf den

*) Nach Bemerkung des *Pontificale Romanum* erhalten die Jungfrauen „anstatt des Diakonissenamtes“ die Erlaubniss, die kanonischen Horen zu beten.

Schöpfer, und mit liebendem Herzen sahen die treuen Kinder der Kirche in den mannigfachen Eigenthümlichkeiten der verschiedenen Jahreszeiten Mittel und Wege, um Gott auf immer neue Art zu preisen, ihm „*ein neues Lied zu singen*“ (Ps. 149, 1). Daher die Segnung der Eier und Fleischspeisen zu Ostern, wenn die Viehzucht ihren Erstlingsertrag liefert, der Blumen- und Laubschmuck der Kirchen zu Pfingsten, wenn die Natur in neuem, frischem Grün prangt, und die Blumen in farbiger Pracht strahlen, die Segnung der Trauben und des Obstes zu Christi Verklärung, wenn der Herbst uns die reiche Fülle seiner Früchte schenkt. Und so heiligte man in dem nordisch kalten Russland auch den Gebrauch des Ofens, der uns im Winter in den Wohnungen behagliche Wärme verleiht, indem man ihn durch kirchlichen Gebrauch — bei der *Ofenhandlung* — in den Dienst Gottes stellte. Aehnlichen

Kirchlich-dramatischen Aufführungen, wie in der *Orientalischen Kirche* die *Ofenhandlung* ist, begegnen wir auch in der *Occidentalischen Kirche*.*)

Beim Weihnachtsfest wird in der Römischen Kirche in einer Seitenkapelle eine Darstellung der heiligen Nacht angebracht. Im Vordergrund das Innere des ärmlichen Stalles mit der Krippe; davor die heilige Jungfrau mit dem Kinde, und

*) Näheres hierüber ist zu finden bei „Alt, das Kirchenjahr des christlichen Morgen- und Abendlandes“, Berlin 1860.

Joseph; dahinter der aus Jesaj. I, 3 entnommene Ochs und Esel; seitwärts der Prophet Micha mit einer Schriftrolle, als Hindeutung auf die Weissagung von der Geburt in Bethlehem (Micha V, 1). Im Hintergrunde eine ländliche Gegend, in welcher die Hirten mit ihren Viehheerden lagern, über ihnen die himmlische Glorie, aus welcher der Engel mit der Freudenbotschaft herniederschwebt.

Im späteren Mittelalter führte man auch dramatische Bearbeitungen der Geschichte der Geburt Jesu auf; so entwickelte sich namentlich in Spanien aus den Weihnachtsspielen (nacimiento) die dramatische Kunst überhaupt.

In Skandinavien und im nördlichen Deutschland werden in Kirchen und Häusern mit brennenden Lichtern und vergoldeten Äpfeln geschmückte Tannenbäume aufgestellt. Der Baum war schon in der heidnischen Vorzeit das Symbol des Lebens, und findet sich oft abgebildet als Gegenstand der Verehrung auf altassyrischen und babylonischen Denkmälern; die Lichter aber erinnern an die wieder erwachende Wirksamkeit der Sonne in der Zeit der Wintersonnenwende. In der christlichen Kirche erinnert der Baum an den Baum des Lebens im Paradiese, und der Lichterglanz an Christum, das Licht, das da leuchtete in die Finsternisse. Der Christbaum (Weihnachtsbaum, — im Norden Julbaum) kam im Anfange dieses Jahrhunderts durch die Schweden, welche Pommern besetzt hatten, und bei denen sein Gebrauch sich aus der Heidenzeit

erhalten hatte, nach Deutschland, und hat sich von hier aus in Europa weiter verbreitet.

In Spanien verfügte im Jahre 1473 eine Synode zu Toledo: „Da in verschiedenen erzbischöflichen und bischöflichen, wie auch in andern Kirchen unserer Provinz von Alters her die Sitte eingerissen ist, dass an verschiedenen Festtagen, zu Weihnachten, am Tage des hl. Stephanus, des heiligen Joannes des Evangelisten und der unschuldigen Kinder, wie auch bei der ersten Messe eines neuen Priesters während des Gottesdienstes Schauspiele mit Larven, Unge- thümen und höchst unanständigen Erfindungen in den Kirchen aufgeführt werden, wobei Lärmen, schändliche Verse und lästerliche Reden vor- kommen, wodurch der Gottesdienst und das Volk in seiner Andacht gestört wird, so verbieten wir dergleichen Larven, Spiele, Unge- thüme, Spectakel und Gaukeleien, sowie das Recitiren schandbarer Verse auf das Ernstlichste, und verfügen, dass Geistliche, die solche unehrbaren Dinge in der Kirche zulassen, wenn sie an ge- dachten Kirchen Beneficien geniessen, um einen Monatsbetrag derselben gestraft werden. — Hierdurch aber wollen wir ehrbare und fromme Darstellungen, welche das Volk zur Andacht stimmen, weder an den gedachten, noch an andern Tagen verboten haben.“

In Südamerika ist es bei katholischen Indianerstämmen noch heut üblich, bei einigen Processionen, ganz wie ihre heidnischen Vor- fahren bei ihren religiösen Festen, Thiermasken und Vermummungen zu tragen. Es ist nich

zu leugnen, dass durch Einfügung derartiger altnationaler Bräuche in den Gottesdienst, wo es, ohne diesen zu stören, geschehen kann, die Religion dem Herzen des Volkes näher gebracht wird.

In Spanien ist es üblich, dass beim Frohnleichnamsfeste als Pagen reich in Sammet gekleidete Knaben vor dem Allerheiligsten Sacramente kunstvolle, feierliche Reigentänze aufführen.

In der Orientalischen wie Occidentalischen Kirche besteht bei Völkern, die am Meere wohnen, die Sitte, am Tage der Teophanie bei der grossen Wasserweihe ein Kreuz weit in das Meer hineinzuzwerfen, welches von geschickten Schwimmern dann wieder zurückgeholt wird. Die Armenier pflegen auch bei der grossen Wasserweihe Tauben fliegen zu lassen, zur Erinnerung an die Taube, welche nach Beendigung der grossen Fluth dem Noah einen Oelzweig als Zeichen des Friedens brachte, und an den heiligen Geist, der bei der Taufe des Herrn in Aehnlichkeit einer Taube erschien. Der babylonische Priester Berossos, der sein Werk über die Geschichte der Chaldäer dem syrischen Könige Antiochus Soter (geb. 323, gest. 261 vor Chr.) widmete, erzählt, dass zu seiner Zeit von dem in Armenien angelaufenen Schiffe des Noah (bei Berossos Xisuthros genannt, in den Keilschrift-Texten: Hasisadra*) auf den

*) Kaulen, Assyrien und Babylonien, Freiburg i. Br. 1882, S. 154. George Smith, Chaldäische Genesis, übers. v. Delitzsch, Leipzig 1876, S. 210 pp.

gordyäischen Gebirgen noch Stücke übrig gewesen seien; der von dort geholte Asphalt wende Uebel ab.*)

Am Feste der heiligen drei Könige (6. Januar) hat man im Abendlande, ähnlich wie zu Weihnachten, in den Kirchen bildliche Darstellungen: Man sieht die drei Könige mit ihren Geschenken vor dem Jesu-Kinde knien, über dem Hause den hellglänzenden goldenen Stern u. s. w. Der Portugiese Gil Vincente († 1557) verfasste ein Auto (Schauspiel — die religiösen Schauspiele nannte man auch: *Mysterien*) von den Königen aus dem Morgenlande.

Bei der Octavfeier des Epiphaniastestes, im französischen Kirchenkalender speciell als Fest der Taufe Christi (*Baptême de Notre Seigneur*) bezeichnet, war es zu Beauvais Sitte, dass eine Jungfrau mit einem Kinde im Arme auf einem prächtig geschmückten Esel reitend von dem Münster nach der St. Stephanskirche, und dort bis zum Altare geführt wurde, wo das Thier während der Messe still stehen musste. Statt der sonst üblichen Responsorien hatten die Chorknaben bei dieser Gelegenheit im Namen und Tone des Esels mit „Hinham“ zu respondiren und den ausgelassensten Jubel der ganzen Gemeinde erregte es, wenn das Thier mit einstimmte. Weiterhin wurde ihm zu Ehren folgender Hymnus angestimmt:

*) Weber, Allg. Weltgeschichte, Leipzig 1857, B. I, S. 383.

„Orientis partibus Adventavit asinus
 Pulcher et fortissimus, Sarcinis aptissimus.
 Hè, Sire Ane, hè!

Salta vincit hinnulos, Damas et capreolos,
 Super dromedarios Velox Madianeos.
 Hè, Sire Ane, hè!

Amen dicas Asine, Jam satur de gramine,
 Amen, Amen itera, Aspernare vetera.
 Hè, Sire Ane, hè!“

Am Schluss der Messe liess der fungirende Priester statt des herkömmlichen: „Ite, missa est“, dreimal das möglichst treu nachgeahmte Geschrei des Esels hören, worauf das Volk in gleicher Weise respondirte.*)

Die mannigfachen Lustbarkeiten der Carnevallszeit in den römisch-katholischen Ländern seien hier nur kurz erwähnt.

Zur Feier des Osterfestes gehörten im Mittelalter für das niedere Volk, um es nach der langen traurigen Fastenzeit wieder aufzuheitern, die Ostermährlein, die (gewöhnlich in der Nachmittagspredigt) von der Kanzel herab den Zuhörern mitgetheilt wurden, und bei denen es der Stolz des Predigers war, ein recht lautes „Ostergelächter“ (risus paschalis) hervorzurufen.

Ungleich würdiger und der Feier namentlich in didaktischer Hinsicht entsprechender waren die in der Festwoche veranstalteten Oster-

* Du Cange, Glossar. s. v. Festum asinorum. Alt, Kirchenjahr, S. 327.

spiele, die, hervorgegangen aus der einfachen Feier der Auferstehung in der Kapelle des heiligen Grabes, sich nach und nach zu umfassenden dramatischen Darstellungen erweiterten; mit Recht bewundert man ebenso sehr das dramatische Geschick, als die theologische Gelehrsamkeit, die sich in manchen dieser Arbeiten kundgiebt.

Während alle derartigen Aufführungen in neuerer Zeit ausser Uebung gekommen sind, hat sich in dem bayrischen Dorfe Ober-Ammergau das „Passionsspiel“ bis in unsere Zeit erhalten. An demselben dürfen sich als Schauspieler nur Angehörige der dortigen Gemeinde betheiligen; es wird in der Regel alle sieben Jahre, zur Sommerzeit, wiederholt auf einer grossen, im Freien errichteten Bühne. Zu diesem Passionsspiele strömen Fremde aus den entferntesten Ländern zusammen, um die naive, und doch in ihrer Art grossartige, dramatische Kunst der einfachen Bauern zu bewundern.

Am Feste Christi Himmelfahrt war es ehemals in manchen Kirchen üblich, dass der Psalm: *Omnes gentes, plaudite manibus* angestimmt und mit einem laut schallenden Händeklatschen*) begleitet wurde, dem sich ein jubelndes *Alleluja* des Volkes anschloss. Darauf folgte die Darstellung der Himmelfahrt Christi,

*) Maltzew, die Sacramente der Orth.-Kath. Kirche des Morgenlandes, Berlin 1898, Anh. S. 38 erwähnt die Sitte des Händeklatschens auch in der äthiopischen Kirche.

indem unter lautem Jubel von Jung und Alt ein geschnitztes Christusbild an einem Seil in den Kirchenhimmel hinaufgezogen wurde, während der Chor den Psalm austimmte: *Ascendit Deus in jubilatione et Dominus in voce tubae, Alleluja*, bei dem natürlich Trompeten und Pauken nicht fehlen durften. Unmittelbar darauf liess man von Oben ein angezündetes Fratzenbild, den Satan vorstellend, herunterfallen, (mit Bezug auf Luk. X, 18: *Ich sahe den Satan vom Himmel fallen wie einen Blitz*), worüber die Kinder mit lautem Jubel herstürzten, um den Teufel mit Ruthen zu peitschen, dass die Funken herumstoben, und ihn in kleine Stücke zu zerfetzen. Alsdann folgte das „Brod vom Himmel“ und das „Wasser des Lebens“, ersteres dadurch veranschaulicht, dass aus dem Kirchenhimmel kleine hostienförmige Kuchen, oft auch nur runde Stückchen Pappe, heruntergeworfen wurden; letzteres von Oben heruntergespritzt auf die unter Lachen und Schreien auseinanderfahrende Menge.

Nach dem Processionale von Bamberg (1773) soll am Himmelfahrtstage nach 12 Uhr Mittags eine Statue Christi mitten in der Kirche auf einen Tisch gestellt werden, rechts und links daneben eine brennende Kerze, und vor den Tisch ein Betschemel. Nach diesen Vorbereitungen beginnt der Nachmittagsgottesdienst mit einer feierlichen Procession, bei welcher die Statue in der Kirche herumgetragen und nachher wieder auf den vorigen Platz gestellt wird. Ist dies geschehen, so recitirt der Priester vor

dem Tisch zunächst Ps. 122, nebst einem Festgebet. Sodann werden unter dreimaligem Räuchern vor der Statue die von dem Kirchenhimmel herabgelassenen Schnüre an derselben befestigt, worauf sie ein wenig in die Höhe gezogen, bald aber wieder heruntergelassen wird, während der Priester mit gefalteten Händen spricht: *Ascendo ad Patrem meum et ad Patrem vestrum*, worauf der Chor respondirt: *Deum meum et Deum vestrum, Alleluja*. Unmittelbar darauf schallt aus dem Kirchenhimmel von zwei Knaben angestimmt der Gesang: *Viri Galilaei, quid adspicitis in coelum?* dem der Chor respondirt: *Hic Jesus, qui assumptus est a vobis in coelum, sic veniet, Alleluja*. Darauf beginnt der Priester abermals, in höherem Tone: *Ascendo ad Patrem*, wobei die Statue etwas höher hinaufgezogen, aber wiederum heruntergelassen wird, während die Responsorien des Chores und die Stimme aus dem Himmel sich wiederholen, wie zuvor. Erst bei dem in noch höherem Tone recitirten, dritten: *Ascendo ad Patrem* und den in derselben Weise darauf folgenden Responsorien erhebt sich die Statue langsam aufschwebend in den Himmel, worauf der Priester mit den Ministranten in die Sacristei zurückkehrt, und die Gemeinde das Festlied anstimmt, nach dessen Schluss die Predigt beginnt. — Eine noch spätere Verordnung des Bisthums München-Freising (1835) schreibt statt des Hinaufziehens in den Kirchenhimmel für die Statue ein Postament mit vier Armen vor, an welchen man sie emporhebt,

und auf den Schultern durch die Kirche in die Sacristei trägt.

Besonders glänzend war zur Zeit, als Venedig noch eine selbständige Republik war, die dortige Feier der Vermählung des Dogen mit dem Adriatischen Meere.

In dem Kriege des Deutschen Kaisers Friedrich I. gegen den lombardischen Städtebund nämlich war Venedig, nachdem es den vom Kaiser und dem Gegenpapst Paschalis III. verdrängten Papst Alexander III. in Schutz genommen, jenem Bunde beigetreten und der Doge Sebastian Ziani hatte 1177 am Himmelfahrtstage bei Salvore über die kaiserliche Flotte einen so glänzenden Sieg errungen, dass der Kaiser gern auf die Friedensanträge einging, die sein gefangen genommener, aber vom Dogen wieder freigelassener Sohn Otto ihm überbrachte. In diesem Frieden wurde Alexander III. wiederum als rechtmässiger Papst anerkannt; der Doge aber erhielt von demselben zum Lohne für seine treuen Dienste nächst andern Ehrenrechten einen Ring, und mit ihm, wie der Papst sagte, die Oberherrschaft über das Adriatische Meer, mit welchem er, sowie auch seine Nachkommen, alljährlich am Himmelfahrtstage sich vermählen sollte, was von da an auch jedes Jahr geschah, und zwar in folgender Weise: Der Doge begab sich, begleitet von den Senatoren und auswärtigen Gesandten in feierlichem Pomp auf die prachtvoll geschmückte und vom Admiral der Republik geführte Galeere „Bucentauro,“ auf welcher er mit grossem Gefolge des Adels

und sämtlicher Barken Venedigs in die offene See hinausfuhr; dicht hinter ihm auf einem kleineren Schiff der Patriarch mit der gesammten Geistlichkeit. Die Feier selbst begann damit, dass Letzterer ein Fässchen mit Wasser benedicirte und in's Meer warf, worauf der Doge seinerseits einen goldenen Ring hineinwarf mit den Worten: „Wir ehelichen dich, unser Meer, zum Zeichen der echten und ewig dauernden Herrschaft.“ Hierauf kehrte man unter dem Donner der Kanonen zur Stadt zurück, um der Festmesse beizuwohnen, die, dem Schutzpatron der Schifffahrt zu Ehren, in der St. Nikolaus-Kirche stattfand.

Am Pfingstfeste wurde im Mittelalter an einigen Orten mit Bezug auf den Introitus der Frühmesse (Ezech. 36, 25: „Ich will reines Wasser über euch sprengen, dass ihr rein werdet“) entsprechend, wie am Himmelfahrtstage, aus dem Kirchenhimmel Wasser auf die in der Kirche befindliche Gemeinde hinunter gespritzt. Gewöhnlicher noch war aber die in den meisten Kirchen übliche Darstellung der Sendung des heiligen Geistes. Der Priester oder Diakon betete: *Veni, sancte Spiritus*, worauf die Schulkinder auf dem Chor oder oben im Kirchenhimmel auf mancherlei Weise das Brausen eines gewaltigen Sturmes nachahmten. Dann rief er zum zweiten Male mit erhöhter Stimme: *Veni, sancte spiritus*, und es stoben zahlreiche Funken von angezündetem Werg herunter, ja, muthwillige Knaben warfen ganze Bündel davon brennend hinab, um die feurigen

Zungen darzustellen. Endlich ertönte zum dritten Male jener Ruf, und es regnete eine Menge bunter Blumen herab, um die Menge und Verschiedenheit der Pfingstsprachen anzuzeigen; und unter diesem Blumenregen schwebte eine weisse Taube nieder, entweder von Holz, an einer Schnur hinuntergelassen, oder eine lebendige, die man herabflattern liess. *)

Nach Vorschrift des Processionale von Bamberg singen nach dem ersten: *Veni, sancte Spiritus* zwei Sänger: *Accipite Spiritum sanctum!* worauf der Chor respondirt: *Quorum remiseritis peccata, remittuntur eis, Alleluja!* Und nachdem Beides zum dritten Male recitirt ist, soll die bis dahin verhüllt auf dem Altare stehende Figur des heiligen Geistes (in der Regel eine silberne Taube mit ausgebreiteten Flügeln) vom Priester enthüllt werden, worauf der Chorgesang: *Repleti sunt omnes Spiritu sancto, Alleluja,* anzustimmen ist, und nach diesem die Pfingstsequenz: *Veni, sancte Spiritus*

Die Procession am Psalmsonntage.

(II. S. 354).

Bei Darstellung der alterthümlichen Riten sind bereits im Haupttexte die erforderlichen historischen Erläuterungen gegeben. Nur über die Procession am Psalmsonntage möge hier noch Einiges erwähnt werden, weil der Ursprung derselben sich auf den Einzug des Erlösers in

*) Durand. Rationale VI, 107.

Jerusalem gründet, und der Ritus der Palmenweihe sich auch in der Gegenwart nicht nur in der *Orthodoxen*, sondern auch in den übrigen *Orientalischen* und in der *Römischen Kirche* findet.

Aus uralter Zeit hat sich im Volke *Israel* bei der Feier des Laubhüttenfestes der Gebrauch erhalten, auf Grund eines biblischen Gebotes (*III. Mos. XXIII, 40*) Palmzweige (Lulab), Myrthenzweige (Abot) und Bachweiden (Araba) in die rechte und einen Paradies-Apfel (Ethrog) in die linke Hand zu nehmen. Zur Zeit des Tempels ging man mit diesen Gegenständen rings um den Brandopfer-Altar, und zwar am siebenten Tage siebenmal. Jetzt geht man in den Synagogen um den erhöhten Platz herum, auf dem aus dem Pentateuch gelesen wird. Der siebente Tag, welcher mit grosser Feierlichkeit begangen wurde, hiess das grosse Hosianna. An ihm fand am Altare eine feierliche Libation von Wasser statt, welches aus dem Brunnen Schiloah in einem goldenen Becher geholt wurde. Am höchsten steigerte sich die Festfreude, wenn Abends der Frauenvorhof des Tempels beleuchtet war und die Tempelmusik spielte. Die Beleuchtung wird als so stark geschildert, dass kein Hof in Jerusalem war, wohin nicht das Licht derselben fiel. Da überliess sich Alles der Freude, und selbst Greise schwangen brennende Fackeln und tanzten nach dem Takte der Musik.

Bei dem Umzuge sang man die Worte des Psalms 117, 25: „*Ana Adonai Hoschiah na; ana Adonai Hazlichah na*“ — „*Ach, Ewiger,*

hilf doch; ach, Ewiger, beglücke doch!“ Vers 26 fährt fort: „*Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn!*“ An diesen feierlichen Ritus erinnert uns der Empfang des Herrn bei seinem Einzuge in die heilige Stadt durch die Jünglinge der Israeliten, welche, Palmzweige tragend, ihre Kleider vor ihm auf dem Wege ausbreiteten, und ihn mit Hosianna-Rufen begrüßten.

Dass die Procession am Palmsonntage in Jerusalem bereits im IV. Jahrhundert erwähnt wird, weist Nilles nach; derselbe bringt auch die von Quaresmius in seiner Schrift: „*Elucidat. Terrae sanctae*“, L. IV., c. 11 gegebene Beschreibung*), der auch in vorliegendem Buche, II. S. 355, gefolgt ist.

Mit grosser Feierlichkeit wird die Palmsonntags-Procession von den *Maroniten* begangen. Bei ihnen wird ein ganzer Oelbaum in die Kirche gebracht, geweiht und demjenigen zugesprochen, welcher dafür das grösste Almosen giebt. Der aber, in dessen Eigenthum der Baum übergegangen ist, trägt denselben, nachdem er seinen Sohn oder einen andern Knaben darauf gesetzt hat, von seinen Bekannten und Verwandten unterstützt, unter grossen Freudenrufen in Procession einher. Nach Beendigung der Procession reissen Alle sich Zweige von

*) Nilles, Dr. S. J. *Kalendarium manuale utriusque eccles. orientalis et occid.* Innsbruck 1896/97. Th. II, S. 206/207.

dem Baum ab, um ihrer Frömmigkeit und Andacht zu genügen.*)

In der *Aethiopischen* Kirche werden am Sonnabend vor Palmsonntag Dattelzweige geweiht, die man bei der Liturgie trägt.**)

Nach dem *Missale Romanum* wird am Palmsonntage die Weihe der Palmen und die Procession in folgender Weise vollzogen.

Der Chor singt die Antiphona: Hosanna dem Sohne Davids; gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn! O König Israels! Hosanna in den Höhen! (*Matth. XXI, 9*). *Nach der Oration des Priesters singt der Subdiakon die Lection (II. Mos. XV, 27 — XVI, 7). Das Graduale ist entnommen dem Evangelium (Joan. XI, 47—50; 53). Oder statt dessen: (Matth. XXVI, 39; 41). Der Diakon singt das Evangelium: (Matth. XXI, 1—9).*

Der Priester, auf der Epistelseite stehend, spricht: Der Herr sei mit euch!

— Und mit deinem Geiste!

Lasset uns beten! Vermehre, o Gott, den Glauben derer, die auf dich hoffen, und erhöre gnädig die Bitten der Flehenden; es komme über uns deine vielfache Erbarmung, und es mögen auch diese Palmen und Oelzweige gesegnet werden; und wie du zum Vorbilde der Kirche den Noah bei seinem Ausgange aus der Arche und den Mose bei seinem Auszuge aus Aegypten nebst den Kindern Israels mit Wachs-

*) Nilles, *ibid.* S. 208.

***) Maltzew, *die Sacramente*, Berlin 1898. Anh. S. 39.

thum gesegnet hast, so lass uns, die wir Palm- und Oelzweige tragen, mit guten Werken Christo entgegenziehen und durch ihn eingehen in die ewige Freude; der mit dir lebt und herrscht in Einheit des heiligen Geistes, Gott in die Ewigkeiten der Ewigkeiten! — Amen.

Der Herr sei mit euch!

— Und mit deinem Geiste!

Empor die Herzen!

— Wir haben sie zum Herrn!

Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott!

— Würdig und recht ist es!

Wahrhaft würdig und recht ist es, billig und heilsam, dass wir dir allezeit und überall Dank sagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, der du herrlich bist in der Versammlung deiner Heiligen. Denn dir dienen deine Geschöpfe, weil sie dich allein als ihren Urheber und Gott erkennen; dich loben alle deine Werke, und es preisen dich deine Heiligen, indem sie vor den Königen und Mächtigen dieser Welt mit freier Stimme jenen erhabenen Namen deines Einziggezeugten bekennen, welchem Engel und Erzengel, Throne und Herrschaften zur Seite stehen, und mit der ganzen himmlischen Heerschaar den Lobgesang deiner Herrlichkeit singen, ohne Unterlass sprechend:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr

Pr.: Der Herr sei mit euch! — Und mit deinem Geiste!

Lasset uns beten! Wir bitten dich, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, dass du dieses Gewächs des Oelbaumes, welches du aus

dem Stoffe des Holzes hervorspriessen liessest, und welches die Taube, zur Arche zurückkehrend, in ihrem Schnabel trug, segnen und heiligen wollest; auf dass Alle, welche davon empfangen, Schutz für Leib und Seele erhalten, und damit, o Herr, das Geheimniss deiner Gnade ein Mittel zu unserm Heile werde: durch unsern Herrn Jesum Christum

Lasset uns beten! O Gott, der du das Zerstreute sammelst und das Gesammelte erhältst, der du das Volk, welches Jesu Zweige entgegentrug, gesegnet hast; segne auch diese Palm- und Oelzweige, welche deine Diener zur Ehre deines Namens gläubig annehmen, damit an allen Orten, wohin sie gebracht werden, die Bewohner jener Orte deinen Segen erlangen; und damit deine Rechte alle Widerwärtigkeiten verbanne und diejenigen schütze, welche dein Sohn Jesus Christus, unser Herr, erlöst hat, der mit dir lebt

In dem nun folgenden Gebete wird die Bedeutung der Zweige mit folgenden Worten erklärt: Die Palmzweige bezeichnen den Sieg über den Fürsten des Todes; die Oelzweige aber sind gleichsam ein laut redender Beweis, dass die geistige Salbung erschienen sei. Denn schon damals sah jene glückliche Menschenschaar ein, wie es vorbedeutet wurde, dass unser Erlöser, voll Mitleid gegen das menschliche Elend, für das Leben der ganzen Welt mit dem Fürsten des Todes kämpfen und ihn durch seinen Tod überwinden werde

Nach zwei ferneren Gebeten besprengt der Priester die Palmzweige dreimal mit Weihwasser, indem er die Antiphona spricht: Besprenge mich, o Herr, mit Ysop, und ich werde rein; wasche mich, und ich werde weisser als Schnee, und beräuchert sie ebenso oft.

Nach einem weiteren Gebete des Priesters singt der Chor: Die hebräischen Knaben gingen mit Oelzweigen in den Händen dem Herrn entgegen, riefen und sprachen: Hosanna in den Höhen!

Die hebräischen Knaben breiteten ihre Kleider auf den Weg, und riefen und sprachen: Hosanna dem Sohne Davids, gesegnet, der da kommt im Namen des Herrn!

Nachdem der Priester noch eine Oration gesprochen hat, findet die Procession mit den geweihten Zweigen statt, bei welcher folgender Lobgesang ertönt:

Herrlichkeit, Ehre und Lob dir, Christus, König,
Erlöser,

Welchem die festliche Schaar frommes Hosanna
gebracht!

Israels König bist du, und David's ruhmvoller
Sprössling,

Der in dem Namen des Herrn, glorreicher
König, du kommst!

Herrlichkeit, Ehre

Welchem die festliche (*derselbe Kehrreim
nach jeder Strophe*),

Dich verherrlicht die himmlische Schaar ins-
gesamt in den Höhen,

Und der sterbliche Mensch, alles Geschaffne
zumal.
Dir zog einst das hebräische Volk mit Palmen
entgegen,
Siehe, wir bringen dir dar Bitten, Gelübde,
Gesang!

Bei dem darauf folgenden Hochamt wird die Leidensgeschichte des Herrn nach Matthäus (K. 26 u. 27) in dramatischer Weise gelesen. Der Diakon singt den erzählenden Theil in feierlicher, von dem sonstigen Tone des Evangeliums abweichender Melodie), der celebrirende Priester singt in tieferem Tone die Worte Christi; das Singen der Worte der Apostel, des Pilatus, des Volkes ist unter den Chor vertheilt. Der Gesang der Passionsgeschichte ist in herrlicher Weise von Palestrina componirt.*

Die Schönheit des Palmsonntages erinnert uns an den Glanz der untergehenden Sonne; mehr und mehr ziehen die dunklen Schatten der Stillen Woche herauf, und unter dem Hosanna-Gesange des jubelnden Volkes erhebt sich vor des Erlösers sinnendem Blicke schon des hehren Kreuzes ernstes Bild, jenes furchtbaren Königsthrons, den der gesegnete Sohn Davids, der Messias des Herrn, besteigen sollte, um als guter Hirt sein Leben dahinzugeben für die Seinen!

*) Dieselbe hat Aehnlichkeit mit der Art, wie die Griechen das Evangelium singen.



Verbesserungen.

Seite	Zeile	Gedruckt:	Zu lesen:
-------	-------	-----------	-----------

EINLEITUNG.

XIV LVIII	5 v. oben 7 —	Gopriesen (S. 112)	Gepriesen (S. 12)
--------------	------------------	-----------------------	----------------------

I. THEIL.

2 119	13 v. oben 6 v. unten	Gott . . . Gebet: Gott	o Gott, Gebet: o Gott
----------	--------------------------	---------------------------	--------------------------

II. THEIL.

306 464	10 v. unten 1 —	Vater und der hei- lige der Liturgie	Vater und der Sohn und der heilige der
------------	--------------------	--	--

Замѣченныя опечатки:

Страница	Строка	Напечатано:	Слѣдуетъ читать:
----------	--------	-------------	------------------

I ЧАСТЬ.

189	1 снизу	богатное	богатное
209	11 —	рада	рода
253	3 —	Твоее	Твоея
280	10 —	всемъ	всѣмъ

II ЧАСТЬ.

145 149	7 сверху 10 —	полагаются антимисъ	полагается антиминсъ
------------	------------------	------------------------	-------------------------

Inhalt.

	Seite
I. Vorwort	VI
II. Vergleichende Uebersicht über das Ritual der orientalischen und occidentalischen Kirche bei den Begräbniss- und einigen andern Riten	XII

I. THEIL.

1) Bitt-Kanon zu unserm Herrn Jesus Christos und der allreinen Gottesgebärerin, der Mutter des Herrn, bei Trennung der Seele vom Leibe eines jeden Rechtgläubigen	1
2) Amtsverrichtung bei einem Sterbenden, wenn der Mensch viel leidet	25
3) Ritus bei der Beerdigung verstorbener welt- licher Personen	43
4) Ordnung des Begräbnisses der Mönche	135
5) Ritus beim Begräbniss verstorbener Priester	182
6) Beerdigung der Bischöfe	275
7) Ritus des Begräbnisses der Kinder	281
8) Vorschrift für die Bestattung der Entschlafenen am heiligen Osterfeste und in der ganzen Osterwoche	318
9) Ritus beim Begräbniss der Mönche in der Osterwoche	328
10) Pannychis oder Ordnung der Gebete zum Ge- dächtniss der Verstorbenen	322

Оглавленіе.

	Стр.
I. Предисловіе	VII
II. Сравнительный очеркъ чиновъ погребенія и нѣко- торыхъ древнихъ и особенныхъ обрядовъ въ церквахъ Востока и Запада	XII

ЧАСТЬ I.

1) Канонъ молебный ко Господу нашему Иисусу Христу, и Пречистѣй Богородицѣ, Матери Господни, при разлученіи души отъ тѣла всякаго правовѣрнаго	1
2) Чинъ, бываемый на разлученіе души отъ тѣла, всегда человекъ долго страдаетъ	25
3) Послѣдованіе мертвенное мірскихъ тѣлъ	43
4) Послѣдованіе исходное монаховъ	185
5) Послѣдованіе мертвенное надъ скончавшимся іереемъ	182
6) Погребеніе архіереомъ	275
7) Чинъ погребенія младенческаго	281
8) Указъ о проведеніи усопшихъ на Святую Пасху, и во всю Свѣтлую недѣлю бываемый	318
9) Чинъ погребенія иноковъ въ Пасхальную сед- мицу	328
10) Панихида или послѣдованіе за усопшихъ	332

	Seite
11) Eigenthümlichkeiten der Pannychis für gefallene Krieger	364
12) Parastasis oder grosse Pannychis	385
13) Absolutionsgebete zur Lösung jeden Fluches und Interdictes für einen Todten	416
14) Bekenntniss des Nestorianischen Bischofs Jona von Supurgan, behufs seiner Vereinigung mit der orthodoxen Kirche	420
15) Ordnung, nach welcher aufgenommen werden die, welche vom Nestorianischen Glaubensbekenntniss zur orthodoxen Kirche kommen	481

II. THEIL.

1) Ordnung des Dank- und Bitt-Gesanges zu Gott dem Herrn, welcher am Tage der Geburt unsers Heilandes Jesu Christi, zum Andenken an die Errettung der Kirche und des Staates Russlands von dem Einbruch der Gallier und der mit ihnen verbündeten zwanzig Völker gesungen wird	1
2) Ordnung des Dank- und Bitt-Gesanges für den 17. October	38
3) Ritus der göttlichen und heiligen Fusswaschung	62
4) Der bischöfliche Ritus der Fusswaschung	82
5) Ritus der Bereitung des Myron in der grossen und stillen Woche	89
6) Die bischöfliche Weihe der Antiminsien	114
7) Ordnung der Weihe eines neuerbauten Tempels, wenn sie von einem Archimandriten oder Protopresbyter oder Priester durch Legung des vom Bischof gegebenen Antiminsions vollzogen wird	143
8) Ritus der Segnung eines neuen Kimitirions oder Kirchhofs	156
9) Ritus der Segnung eines Sarges	172
10) Ordnung der Einkleidung mit Rjassa und Kamilawka	174
11) Ordnung der Einkleidung mit dem kleinen Schima, d. h. dem Mandias	181

	Стр.
11) Особенности панихиды о павшихъ войнахъ . . .	364
12) Царстасъ или великая панихида	385
13) Разрѣшительныя молитвы надъ умершими подъ запрещеніемъ (изъ греч. Евхологіона Goar'a)	416
14) Исповѣданіе Супурганскаго Епископа Іоны . . .	420
15) Чинъ присоединенія отъ Несторіанства къ пра- вославной церкви	431

ЧАСТЬ II.

1) Послѣдованіе благодарственнаго и молебнаго пѣнія ко Господу Богу, пѣваемаго въ день Рождества, еже по плоти Спасителя нашего Иисуса Христа, и воспоминанія избавленія церкве и державы Россійскія отъ нашествія Галловъ и съ ними двадесять языкъ	1
2) Послѣдованіе благодарственнаго молебнаго пѣнія 17 Октября	38
3) Послѣдованіе Божественнаго и священнаго умо- венія	62
4) Чинъ омовенія ногъ, совершаемый Епископомъ.	82
5) Чинъ муроваренія на страстной седмицѣ Вели- каго Поста	89
6) Возслѣдованіе, како освящати антиминсы ар- хіерею	114
7) Послѣдованіе, како священный антиминсъ поло- жити въ новозданнѣмъ храмѣ, данный отъ архіерея, архимандриту, или игумену, или пресвитеру, избранну на сіе и искусну	143
8) Чинъ благословенія новаго кимитира или клад- бища	156
9) Чинъ благословенія гробницы (гроба)	172
10) Послѣдованіе во одѣянiе рясы и камилавки . . .	174
11) Послѣдованіе малыя схимы, сирѣчь мандіи . . .	181

	Seite
12) Ordnung der Einkleidung mit dem grossen und Engel-Schima	222
13) Gebet bei Abnahme des Kukulion	279
14) Ritus am Sonntage der Orthodoxie	288
15) Ritus der Ofenhandlung, welcher am Sonntag der Ahnen oder Väter stattfindet	324
16) Andere Riten der alten Kirche	352
17) Ritus der Handlung am Palmsonntag	354
18) Ritus der Handlung des letzten Gerichts	378
19) Ritus der Jahresbegleitung	380
20) Ritus der Abwaschung der Reliquien oder Benetzung des Kreuzes	385
21) Ritus der Abwaschung der heiligen Trapeza am grossen und heiligen Donnerstag	396
22) Ritus der Verbrüderung	406
23) Ritus des Sapriwok für die Gesundheit des Zaren	418
24) Ordnung, welche beobachtet wird, wenn der heilige Hochtisch von seiner Stelle gerückt ist	417
25) Ritus über einen Christosliebenden, der freiwillig in ein Kloster kommt, und die dort wohnenden Brüder bittet, ihn als ihren Bruder im Geiste anzunehmen	424
26) Ritus und Ordnung bei Umfriedung einer zu gründenden Stadt	438
27) Gebet, welches ein Metropolit (oder Bischof) liest vor einer Stadt, in welche er zum ersten Male einzieht	442
28) Gebet zu unserm Herrn Jesu Christo	447
29) Ritus der Einführung eines neu eingesetzten Pfarrers	455
30) Ermahnung über die göttliche Liturgie, welche von dem Priester das erste Mal nach seiner Weihe und später nach fünfzigjähriger Amtsführung gehalten wird	462

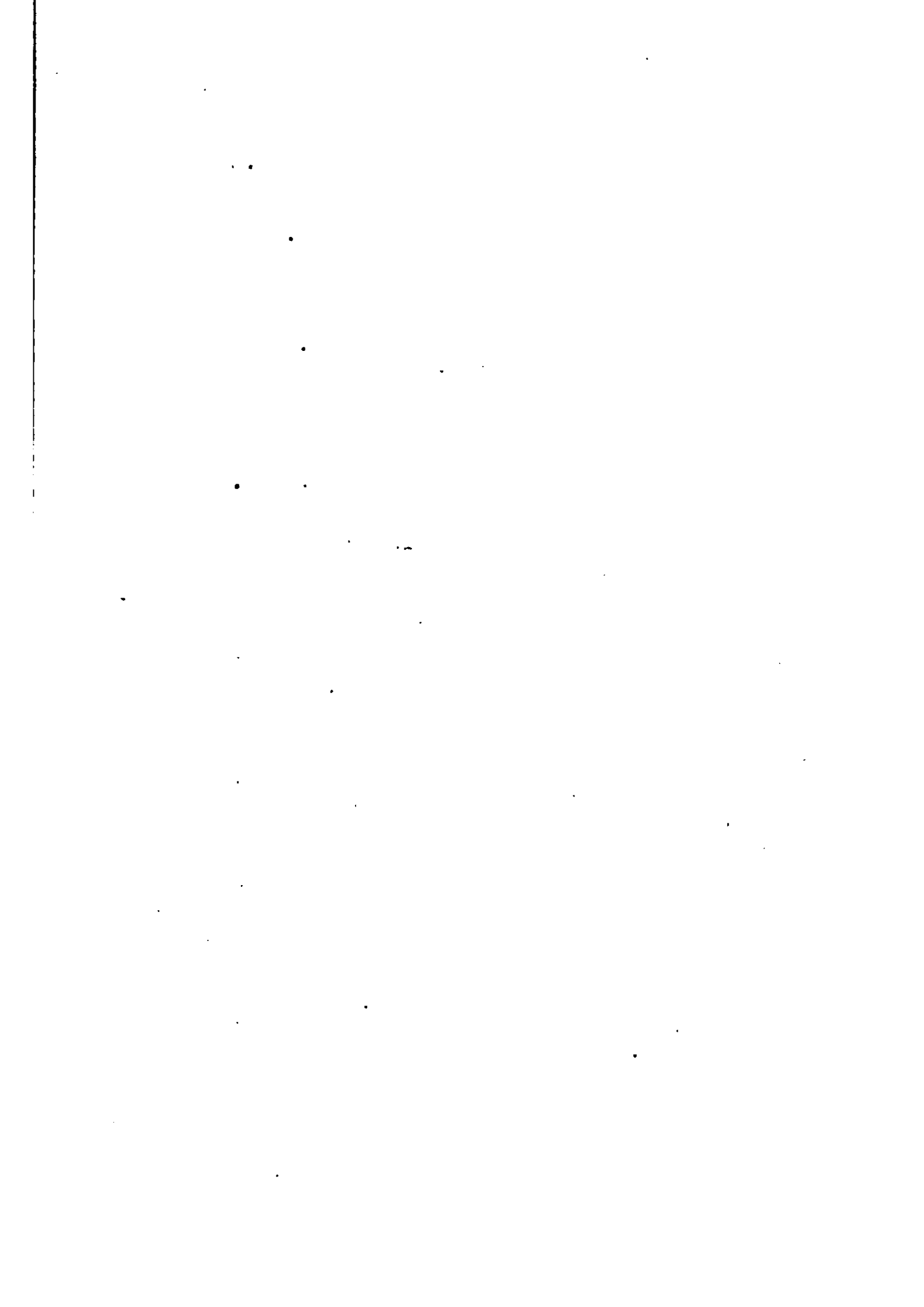
A N H A N G.

1) Ritus der Segnung eines Eisenbahnweges und der Wagen	467
2) Ritus der Segnung einer Brücke	471

	Стр.
12) Послѣдованіе великаго и ангельскаго образа . . .	222
13) Молитва, во еже сняти кукуль	279
14) Послѣдованіе въ недѣлю православія	283
15) Чинъ, бываемый въ недѣлю св. праотецъ или отецъ, пещнаго дѣйства	324
16) Прочіе чины древней церкви	352
17) Чинъ дѣйства Ваи	354
18) Чинъ дѣйства Страшнаго суда	373
19) Чинъ лѣтопроводства	380
20) Чинъ омыти мощи святыхъ, или крестъ мочити	385
21) Чинъ омовенія Св. Трапезы во Св. и Вел. Четвертокъ	396
22) Чинъ о братотвореніи	406
23) Чинъ за приливокъ о здравіи Царя	413
24) Чинъ бываемый о поколебавшейся Святѣй Тра- пезѣ	417
25) Чинъ, бываемый о комъ либо христолюбцѣ, иже добрымъ произволеніемъ, пришедшему гдѣ во обитель и просящему быти духовнымъ бра- томъ тамо сущимъ братіямъ, въ той святой обители	424
26) Чинъ и уставъ, како подобаетъ окладовати градъ	438
27) Молитва, егда поставленный Митрополитъ (или Епископъ) входитъ первѣе въ градъ и чтетъ сію предъ градомъ	442
28) „ Молитва ко Господу нашему Іисусу Христу	447
29) Чинъ введенія новопоставленнаго Пароха	455
30) Увѣщаніе о Божественной Литургіи, совершаемой отъ пресвитера первѣе по св. рукоположеніи и по пятидесяти лѣтѣхъ послѣ тогожде	462

П Р И Л О Ж Е Н І Е .

1) Чинъ благословенія желѣзнаго пути и колес- ницъ	46
2) Чинъ благословенія моста	471



I. Theil.

Bitt-Kanon zu unserm Herrn Jesus Christos, und der allreinen Gottesgebärerin, der Mutter des Herrn, bei Trennung der Seele vom Leibe eines jeden Rechtgläubigen.

*Es kommt der Igu-
menos (zum Mönche),
zum Weltlichen aber
sein Beichtvater, und
fragt, ob ein Wort ist,
oder Werk, welches aus
Vergesslichkeit, oder
Scham oder aus böser
Absicht irgend einem
Bruder nicht gebeichtet
oder nicht vergeben*

Часть I.

**Канонъ молебный ко
Господу нашему И-
сусу Христу, и Пре-
чистѣй Богородицѣ,
Матери Господни, при
разлученіи души отъ
тѣла всякаго право-
вѣрнаго.**

*Приходитъ игу-
менъ, къ мірскому же
отецъ его духовный,
и вопрошаетъ, аще
есть кое слово, или
дѣло забвенія ради,
или стыда, или кая
злоба къ коему брату
неисповѣдана, или
непрощена есть, вся*

worden ist, und fragt nach dem Einzelnen den Sterbenden.

Darauf fängt er an: Gelobt sei unser Gott... Trisagion.

Nach dem Vater unser Herr, erbarme dich! (12 Mal.)

Kommet, lasset uns anbeten (3 Mal.)

Ps. 50: Erbarme dich meiner, o Gott... nach deiner grossen Barmherzigkeit, und nach der Fülle deiner Erbarmungen tilge meine Missethat. Wasche mich ganz rein von meiner Missethat, und reinige mich von meiner Schuld; denn ich erkenne meine Vergehungen, und meine Sünde ist stets vor mir. An dir, an dir allein habe ich gesündigt, und was böse ist vor

долженъ есть изыскивати, и вопрошати по единому умирающаго.

Посемъ начинаетъ: Благословенъ Богъ нашъ . . . Трисвятое.

По Отче нашъ . . . Господи помилуй! (12 разъ.)

Приидите поклонимся . . . (Трижды.)

Псаломъ 50: Помилуй мя, Боже, по велицѣй милости Твоей, и по множеству щедротъ Твоихъ, очисти беззаконіе мое. Наипаче омый мя отъ беззаконія моего, и отъ грѣха моего очисти мя. Яко беззаконіе мое азъ знаю, и грѣхъ мой предо мною есть выну. Тебѣ единому согрѣшихъ, и лука-

dir, das habe ich gethan, damit du Recht behaltest in deinen Worten, und rein dastehest in deinem Richten. Siehe, in Schuld ward ich geboren, und in Sünde empfing mich meine Mutter. Siehe, du hast Lust an der Wahrheit, das Verborgene und Verdeckte deiner Weisheit liessest du mich erkennen. Bespreng mich mit Ysop, und ich werde rein: wasche mich und ich werde weisser als der Schnee. Lasse mich hören Freude und Wonne, auf dass jubeln die Gebeine, die zerschlagen sind. Verbirg dein Angesicht vor meinen Sünden und tilge alle meine Missethat. Ein reines Herz schaffe in mir, Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Innern. Verwirf mich nicht von deinem Angesichte, und deinen heiligen Geist nimm

вое предъ Тобою сотвори хъ. Яко да оправдишия во словесѣхъ Твоихъ, и побѣдиши внигда судити Ти. Се бо въ беззаконіихъ зачатъ есмь, и во грѣсѣхъ роди мя мати моя. Се бо истину возлюбилъ еси: безвѣстная и тайная премудрости Твоя явилъ ми еси. Окропиши мя воспомъ, и очищуся: омыеши мя, и паче снѣга убѣлюся. Слуху моему даси радость и веселіе, возрадуются кости смиренныя. Отврати лице Твое отъ грѣхъ моихъ, и вся беззаконія моя очисти. Сердце чисто созижди во мнѣ, Боже, и духъ правъ обнови во утробѣ меей. Не отвержи мене отъ лица Твоего, и Духа

worden ist, und fragt nach dem Einzelnen den Sterbenden.

Darauf fängt er an: Gelobt sei unser Gott... Trisagion.

Nach dem Vater unser Herr, erbarme dich! (12 Mal.)

Kommet, lasset uns anbeten (3 Mal.)

Ps. 50: Erbarme dich meiner, o Gott... nach deiner grossen Barmherzigkeit, und nach der Fülle deiner Erbarmungen tilge meine Missethat. Wasche mich ganz rein von meiner Missethat, und reinige mich von meiner Schuld; denn ich erkenne meine Vergehungen, und meine Sünde ist stets vor mir. An dir, an dir allein habe ich gesündigt, und was böse ist vor

долженъ есть изыскивати, и вопрошати по единому умирающаго.

Посемъ начинаетъ: Благословенъ Богъ нашъ . . . Трисвятое.

По Отче нашъ . . . Господи помилуй! (12 разъ.)

Приидите поклонимся . . . (Трижды.)

Псаломъ 50: Помилуй мя, Боже, по велицѣй милости Твоей, и по множеству щедротъ Твоихъ, очисти беззаконіе мое. Наипаче омый мя отъ беззаконія моего, и отъ грѣха моего очисти мя. Яко беззаконіе мое азъ знаю, и грѣхъ мой предо мною есть выну. Тебѣ единому согрѣшихъ, и лука-

dir, das habe ich gethan, damit du Recht behaltest in deinen Worten, und rein dastehst in deinem Richter. Siehe, in Schuld ward ich geboren, und in Sünde empfing mich meine Mutter. Siehe, du hast Lust an der Wahrheit, das Verborgene und Verdeckte deiner Weisheit liessst du mich erkennen. Bespreng mich mit Ysop, und ich werde rein: wasche mich und ich werde weisser als der Schnee. Lasse mich hören Freude und Wonne, auf dass jubeln die Gebeine, die zerschlagen sind. Verbirg dein Angesicht vor meinen Sünden und tilge alle meine Missethat. Ein reines Herz schaffe in mir, Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Innern. Verwirf mich nicht von deinem Angesichte, und deinen heiligen Geist nimm

вое предъ Тобою сотвори хъ. Яко да оправдишия во словесѣхъ Твоихъ, и победиши внигда судити Ти. Се бо въ беззаконіихъ зачатъ есмь, и во грѣсѣхъ роди мя мати моя. Се бо истину возлюбилъ еси: безвѣстная и тайная премудрости Твоя явилъ ми еси. Окропиши мя воспомъ, и очищуся: омыеши мя, и паче снѣга убѣлюся. Слуху моему даси радость и веселіе, возрадуются кости смиренныя. Отврати лице Твое отъ грѣхъ моихъ, и вся беззаконія моя очисти. Сердце чисто созижди во мнѣ, Боже, и духъ правъ обнови во утробѣ моей. Не отвержи мене отъ лица Твоего, и Духа

worden ist, und fragt nach dem Einzelnen den Sterbenden.

Darauf fängt er an: Gelobt sei unser Gott... Trisagion.

Nach dem Vater unser Herr, erbarme dich! (12 Mal.)

Kommet, lasset uns anbeten (3 Mal.)

Ps. 50: Erbarme dich meiner, o Gott... nach deiner grossen Barmherzigkeit, und nach der Fülle deiner Erbarmungen tilge meine Missethat. Wasche mich ganz rein von meiner Missethat, und reinige mich von meiner Schuld; denn ich erkenne meine Vergehungen, und meine Sünde ist stets vor mir. An dir, an dir allein habe ich gesündigt, und was böse ist vor

долженъ есть изыскивати, и вопрошати по единому умирающаго.

Посемъ начинаетъ: Благословенъ Богъ нашъ . . . Трисвятое.

По Отче нашъ . . . Господи помилуй! (12 разъ.)

Приидите поклонимся . . . (Трижды.)

Псаломъ 50: Помилуй мя, Боже, по велицѣй милости Твоей, и по множеству щедротъ Твоихъ, очисти беззаконіе мое. Наипаче омый мя отъ беззаконія моего, и отъ грѣха моего очисти мя. Яко беззаконіе мое азъ знаю, и грѣхъ мой предо мною есть выну. Тебѣ единому согрѣшихъ, и лука-

dir, das habe ich gethan, damit du Recht behaltest in deinen Worten, und rein dastehest in deinem Richtten. Siehe, in Schuld ward ich geboren, und in Sünde empfing mich meine Mutter. Siehe, du hast Lust an der Wahrheit, das Verborgene und Verdeckte deiner Weisheit liessest du mich erkennen. Besprenge mich mit Ysop, und ich werde rein: wasche mich und ich werde weisser als der Schnee. Lasse mich hören Freude und Wonne, auf dass jubeln die Gebeine, die zerschlagen sind. Verbirg dein Angesicht vor meinen Sünden und tilge alle meine Missethat. Ein reines Herz schaffe in mir, Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Innern. Verwirf mich nicht von deinem Angesichte, und deinen heiligen Geist nimm

вое предъ Тобою сотвори хъ. Яко да оправдишия во словесѣхъ Твоихъ, и побѣдиши внигда судити Ти. Се бо въ беззаконіихъ зачатъ есмь, и во грѣсѣхъ роди мя мати моя. Се бо истину возлюбилъ еси: безвѣстная и тайная премудрости Твоя явилъ ми еси. Окропиши мя воспомъ, и очищуся: омыеши мя, и паче снѣга убѣлюся. Слуху моему даси радость и веселіе, возрадуются кости смиренныя. Отврати лице Твое отъ грѣхъ моихъ, и вся беззаконія моя очисти. Сердце чисто совѣжди во мнѣ, Боже, и духъ правъ обнови во утробѣ моей. Не отвержи мене отъ лица Твоего, и Духа

Einzig Gnädiger und Barmherziger, der du hast ein unerforschliches Meer von Güte, und die Wesenheit der Menschen kennst, die du erschaffen hast, zu dir flehen wir, Christos, o Gott! Den von uns Hinübergegangenen lass ruhen dort, wo die Wohnstätte ist Aller, die sich freuen in dir, damit er preisen möge deine Gottheit!

Ehre

Der du schlummerst im Grabe wie ein Mensch, hast mit deiner unüberwindlichen Kraft als Gott aufgeweckt die in den Gräbern Schlummernden, welche ohne Schweigen dir das Loblied darbringen. Deshalb rufen wir zu dir, Christos, o Gott: den von uns Hingeschiedenen lass ruhen dort,

Едине, Милостиве и Благоутробне, имѣя непостижимую благости пучину, вѣдый естество чело-вѣческое, еже содѣлалъ еси, Тебе молимъ, Христе Боже, преставльшагося отъ насъ упокой, идѣже есть всѣхъ веселящихся жилище въ Тебѣ, еже славити Твое Божество!

Слава

Уснувый во гробѣ яко челоуѣкъ, силою непобѣдимою Твоею, яко Богъ воскресилъ еси во гробѣхъ спящія, не молчно пѣснь Ти приносящія. Тѣмъ вопіемъ Ти, Христе Боже, преставльшагося отъ насъ упокой, идѣже всѣхъ есть веселящихся жилище въ Тебѣ, еже сла-

wo die Wohnstätte ist
aller in dir Frohlocken-
den, damit er verherr-
lichen möge deine Gott-
heit!

Jetzt

Als geistige Lampe,
welche trägt das mit
dem groben Stoff des
menschlichen Wesens
geeinigte Licht Gottes,
haben wir dich, o
Gottesgebärerin, er-
kannt. Desshalb bitte
deinen Sohn und Gott,
dass er ruhen lasse
den von uns Dahin-
geschiedenen dort, wo
die Wohnstätte ist
Aller, die sich freuen,
damit er, Unschuldvolle,
preisen möge dich, die
Allfehlerlose!

Antiphonon 4 (Ton 4):
Von meiner Jugend an
haben viele Leiden mich
bedrängt; doch du hilf
mir, und erlöse mich,
mein Erlöser!

вити Твое Боже-
ство!

И нынѣ

Свѣщу умную Тя,
носящую свѣтъ Бо-
жества совокупль-
шійся дебельству
(παχύτητι) человѣче-
скаго существа, Бо-
городице, вси свѣмы:
тѣмъ Твоего моли
Сына и Бога, пре-
ставльшагося въ сла-
дости упокоити, идѣ-
же всѣхъ есть весе-
лящихся жилище,
Чистая, еже славити
Тя, Всенепорочную!

Антифонъ 4 (гл. 4):
Отъ юности моя
мнози борють мя
страсти: но Самъ мя
заступи, и спаси, Спасе
мой!

worden ist, und fragt nach dem Einzelnen den Sterbenden.

Darauf fängt er an: Gelobt sei unser Gott... Trisagion.

Nach dem Vater unser Herr, erbarme dich! (12 Mal.)

Kommet, lasset uns anbeten (3 Mal.)

Ps. 50: Erbarme dich meiner, o Gott... nach deiner grossen Barmherzigkeit, und nach der Fülle deiner Erbarmungen tilge meine Missethat. Wasche mich ganz rein von meiner Missethat, und reinige mich von meiner Schuld; denn ich erkenne meine Vergehungen, und meine Sünde ist stets vor mir. An dir, an dir allein habe ich gesündigt, und was böse ist vor

долженъ есть изыскивати, и вопрошати по единому умирающаго.

Посемъ начинаетъ: Благословенъ Богъ нашъ . . . Трисвятое.

По Отче нашъ . . . Господи помилуй! (12 разъ.)

Приидите поклонимся . . . (Трижды.)

Псаломъ 50: Помилуй мя, Боже, по велицѣй милости Твоей, и по множеству щедротъ Твоихъ, очисти беззаконіе мое. Наипаче омый мя отъ беззаконія моего, и отъ грѣха моего очисти мя. Яко беззаконіе мое азъ знаю, и грѣхъ мой предо мною есть выну. Тебѣ единому согрѣшихъ, и лука-

dir, das habe ich gethan, damit du Recht behaltest in deinen Worten, und rein dastehst in deinem Richten. Siehe, in Schuld ward ich geboren, und in Sünde empfing mich meine Mutter. Siehe, du hast Lust an der Wahrheit, das Verborgene und Verdeckte deiner Weisheit liessst du mich erkennen. Bespreng mich mit Ysop, und ich werde rein: wasche mich und ich werde weisser als der Schnee. Lasse mich hören Freude und Wonne, auf dass jubeln die Gebeine, die zerschlagen sind. Verbirg dein Angesicht vor meinen Sünden und tilge alle meine Missethat. Ein reines Herz schaffe in mir, Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Innern. Verwirf mich nicht von deinem Angesichte, und deinen heiligen Geist nimm

вое предъ Тобою сотвори хъ. Яко да оправдишия во словесѣхъ Твоихъ, и побѣдиши внигда судити Ти. Се бо въ беззаконіихъ зачатъ есмь, и во грѣсѣхъ роди мя мати моя. Се бо истину возлюбилъ еси: безвѣстная и тайная премудрости Твоя явилъ ми еси. Окропиши мя усопомъ, и очищуся: омыеши мя, и паче снѣга убѣлюся. Слуху моему даси радость и веселіе, возрадуются кости смиренныя. Отврати лице Твое отъ грѣхъ моихъ, и вся беззаконія моя очисти. Сердце чисто созижди во мнѣ, Боже, и духъ правъ обнови во утробѣ моей. Не отвержи мене отъ лица Твоего, и Духа

nicht von mir. Gieb mir wieder die Freude deines Heils, und stärke mich mit willigem Geiste. Ich werde die Sünder deine Wege lehren, und die Gottlosen werden sich bekehren. Befreie mich von der Blutschuld, o Gott, Gott meines Heils, meine Zunge wird jubeln ob deiner Gerechtigkeit. O Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund wird verkündigen deinen Ruhm. Denn wenn du Opfer verlangtest, so wollte ich sie wohl geben; Brandopfer gefallen dir nicht. Die Opfer für Gott sind ein zerknirschter Geist, ein zerknirschtes und zerschlagenes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten. Thue wohl an Sion nach deiner Gnade, baue die Mauern Jerusalems. Dann werden dir gefallen die Opfer der Ge-

Твоего Святаго не отъими отъ мене. Воздаждь ми радость спасенія Твоего, и Духомъ владычнимъ (владычественнымъ) утверди мя. Научу беззаконныя путемъ Твоимъ, и нечестивіи къ Тебѣ обратятся. Избави мя отъ кровей, Боже, Боже спасенія моего: возрадуется языкъ мой правдѣ Твоей. Господи, устнѣ мои отверзеши, и уста моя возвѣстятъ хвалу Твою. Яко аще бы восхотѣлъ еси жертвы, даль быхъ убо: всесожженія не благоволиши. Жертва Богу — духъ сокрушенъ; сердце сокрушено и смиренно Богъ не уничижитъ. Ублажи, Господи, благоволеніемъ Твоимъ Сіона, и да созиж-

реchtigkeit, Darbringungen und Brandopfer, dann wird man Farren legen auf deinen Altar!

Bitt-Kanon zur allreinen Gottesgebärerin, mit Irmen zum Ton 6 für einen Menschen bei Trennung der Seele, wenn er nicht mehr sprechen kann.

Ton 6, Gesang 1, Irmos: Wie auf festem Lande mit den Füßen auf dem Meeresgrunde dahinschreitend, rief Israel, als es den Verfolger Pharaon im Meere versinken sah: Wir wollen Gott ein Siegeslied singen!

Prіpiew: Allheilige Gottesgebärerin, erlöse uns!

дутся стѣны Іерусалимскія. Тогда благоволиши жертву правды, возношеніе и всесожжегаемая: тогда возложить на олтарь Твой тельцы!

Канонъ молебный Пресвятый Богородиць, со ирмосомъ на 6 отъ лица чловѣка, съ душою разлучающагося, и не могущаго глаголати.

Пѣснь 6, Ирмосъ: Яко по суху пѣшествовавъ Израиль по безднѣ стопами, гонителя Фараона видя потопляема, Богу побѣдную пѣснь поимъ вопіаше!

Припѣвъ: Пресвятая Богородице, спаси насъ!

— Aehnlich den Tropfen des Regens sind meine bösen und kurzen Tage, durch den Jahreslauf sich vermindern, allmählich dahinschwindend. Gebieterin, erlöse mich!

— Durch deine Barmherzigkeit und deine vielen Erbarmungen, Gebieterin, in Wirklichkeit bewegt, stelle dich vor mich in dieser schrecklichen Stunde, unüberwindliche Helferin!

— Es umfängt jetzt meine Seele grosse Furcht, sie zittert unaussprechlich und ist schmerzerfüllt ob ihres Ausgehens aus dem Leibe! Allerreinste, tröste sie!

Ehre Den Sündigen und Demüthigen sichere Zuflucht, zeige

— Каплямъ подобно дождевнымъ, зли и малии днѣ мои, лѣтнимъ (голичнымъ) обхожденіемъ оскудѣвающе, по малу исчезаютъ уже, Владычице, спаси мя!

— Твоимъ благоутробіемъ, и многими щедротами Твоими, Владычице, преклоняема естественно, въ часъ сей ужасный, предстани ми, Помощнице непоборимая!

— Содержить нынѣ душу мою страхъ великъ, трепеть неисповѣдимъ и болѣзненъ есть, внигда изыти ей отъ тѣлесе, Пречистая, юже утѣши!

Слава Грѣшнымъ и смиреннымъ извѣстное прибѣжи-

über mir deine Gnade,
Reine, und errette aus
der Hand der Dämonen;
denn viele Hunde haben
mich umrungen!

Jetzt Dies ist
die Zeit der Hilfe, dies
die Zeit deines Schutzes,
dies, Gebieterin, die
Zeit, wegen welcher
Tag und Nacht in-
brünstig niederfallend,
ich dich gebeten habe!

Gesang 3, Irmos:
Keiner ist heilig wie
du, Herr, mein Gott,
der du erhöhst das
Horn deiner Gläubigen,
o Gütiger, und uns
stärkest auf dem Fel-
sen deines Bekennt-
nisses!

— Von fern diesen
Tag voraussehend, o
Gebieterin, und ihn
immer betrachtend,
als schon eingetreten,

ще, о мнѣ извѣсти
Твою милость, Чи-
стая, и бѣсовскія из-
бави руки: якоже
бо пси мнози обсту-
пиша мя!

И нынѣ Се
время помощи, се
время Твоего засту-
пленія, се, Влады-
чице, время, о немъ
же день и нощь при-
падахъ теплѣ, и мо-
ляхся Тебѣ!

Пльскъ 3, Ирмосъ:
Нѣсть святъ, якоже
Ты, Господи, Боже
мой, вознесый рогъ
вѣрныхъ Твоихъ,
Блаже, и утвердивый
насъ на камени испо-
вѣданія Твоего!

— Издалеча сего
дне, Владычице, про-
видя, и того яко при-
шедша помышляяй

habe ich mit heissen Thränen gebeten, mich nicht zu vergessen!

— Es haben mich umrungen geistige brüllende Löwen, und suchen mich zu entführen und suchen mich scharf zu zerreißen; ihnen, Reine, zerschmetterte die Zähne und Kinnbacken, und erlöse mich!

— Indem vollständig schon verstummt ist das Mittel der Sprache, und die Zunge gebunden und die Stimme geschlossen ist, flehe ich zu dir mit zerknirschtem Herzen: Meine Erlöserin, erlöse mich!

Ehre . . . Neige dein Ohr mir zu, Christi, meines Gottes, Mutter, aus der Höhe deiner grossen Herrlichkeit, Gütige, und erhöere

присно, слезами теплыми моляхся не забыть мене!

— Обыдоша мя мысленни рыкающе скумны, и ищутъ восхитити и растерзати мя горцѣ, ихъ же зубы, Чистая, и челюсти сокруши, и спаси мя!

— Угасшу убо отнюдѣ органу словесному, и связавшуся языку, и затворившуся гласу, въ сокрушеніи сердца молю Тя: Спасительнице моя, спаси мя!

Слава Приклони ухо Твое ко мнѣ, Христа Бога моего Мати, отъ высоты многія славы

mein letztes Stöhnen,
und reich mir die Hand!

Jetzt Wende
nicht ab von mir deine
grosse Barmherzigkeit,
verschliesse nicht dein
menschenliebendes Mit-
leid, Reine, sondern
stelle dich jetzt vor
mich, und in der Stunde
des Gerichts gedenke
meiner!

Gesang 4, Irmos:
Christos ist meine
Kraft, mein Gott und
Herr, singt die erha-
bene Kirche in gottes-
würdiger Weise mit
lauter Stimme, aus
reinem Gemüthe im
Herrn feiernd!

— Als Waschung
von den Sünden nimm
an die Ströme der
Thränen; Gütige, die
Zerknirschung meines
Herzens aufnehmend;
auf dich setze ich

Твоя, Благая, и
услыши стenanie ко-
нечное, и руку ми
подаждь!

И нынѣ Не
отврати отъ мене
многія щедроты
Твоя, не затвори
утробу Твою чело-
вѣколюбную, Чистая;
но предстани ми
нынѣ, и въ часъ суд-
ный помяни мя!

Пѣснь 4. Ирмосъ:
Христосъ моя сила,
Богъ и Господь чест-
ная церковь бого-
лѣпно поетъ взываю-
щи, отъ смысла чиста
(яснаго сознанія) о
Господѣ празднующи!

— Умовеніе со-
грѣшеніемъ, токъ
слезный нынѣ поло-
жи, Благая, сердца
моего сокрушеніе
пріемлющи: о Тебѣ

meine Hoffnung, Gütige, dass du mich errettetest von den so schrecklichen Qualen des Feuers; denn du selbst bist die Quelle der Gnade, o Gottesgebäuerin!

— Nie täuschende und nie trügende Zuflucht Aller, welche sich in Noth befinden, allunschuldvolle Gebieterin, sei du mir Schützerin in der Stunde der Prüfung!

— Ausbreitend deine allreinen und allehrwürdigen Hände, wie geweihte Taubenflügel, decke mich, Gebieterin, unter dem Schutz und Schatten derselben!

Ehre An dem Fürsten in der Luft, dem Ueberwältiger, Quäler, schrecklichen

утверждающу упование, Благая, егда како страшнаго мя избавиши огненнаго мученія, яко Сама благодати еси источникъ, Богородительнице!

— Непостыдное и непогрѣшительное всѣмъ, иже въ нуждахъ прибѣжище, Владычице Пренепорочная, Ты ми буди заступница въ часъ испытанія!

— Простерши пречистѣи Твои и всечестнѣи рудѣ, яко священнѣи голубинѣ крилѣ, подѣ кровомъ и сѣнѣю тѣхъ покрый мя, Владычице!

Слава . . . Воздушнаго князя, насильника, мучителя, страшныхъ путей

Laurer auf den Wegen,
und unberufenen Er-
forscherderselben, wür-
dige mich, vorüber zu
gehen ungehindert,
wenn ich fortgehe von
der Erde!

Jetzt Siehe
mich, Gebieterin, Angst
hat mich umfasst, wel-
che ich fürchtete! Siehe,
grosser Kampf ergreift
mich! Sei mir Helferin
in demselben, du Hoff-
nung meines Heiles!

Gesang 5, Irmos:
Durch dein göttliches
Licht, Gütiger, er-
leuchte, ich bitte, die
Seelen der früh dir
Wachenden mit der
Sehnsucht, dich zu er-
kennen, Wort (Λόγος)
Gottes, als den wahren
(οντως) Gott, der aus
der Finsterniss der Sün-
den zurückruft!

— Vergiss mich nicht,
o Gütige, und wende

стоятеля, и напрас-
наго сихъ словоиспы-
тателя, сподоби мя
прейти невозбранно,
отходяща отъ земли!

И нынѣ Се
мя, Владычице,
страхъ усрѣте, егоже
и бояхся; се подвигъ
великъ объять мя,
въ немъ же буди
ми помощница, на-
дежде спасенія моего!

Шъскъ 5, Ирмосъ:
Божимъ свѣтомъ
Твоимъ, Блаже,
утреннюющихъ Ти
души любовію озари,
молюся, Тя вѣдѣти,
Слове Божій, истин-
наго Бога, отъ мрака
грѣховнаго взываю-
ща!

— Не забуди мя,
Благая, ниже отвра-

nicht ab von mir, deinem Diener, dein Angesicht, sondern erhöre mich; denn ich bin betrübt, und erhöre meine Seele und erlöse sie!

— Ihr meine Verwandten nach dem Fleische und ihr meine Brüder nach dem Geiste, Freunde und gewohnte Bekannte, weinet, seufzet, klaget: denn ich trenne mich jetzt von euch!

— Jetzt ist nirgends einer, der errettet, und Niemand, der wirklich hilft, du hilf mir, Gebieterin, damit ich nicht als hilfloser Mensch in die Hände meiner Feinde geschlossen werde!

Ehre Meine heiligen Engel, tretet ein und stellet euch vor den Richterstuhl

ти отъ мене, Твоего отрока, лице Твое; но услыши мя, яко скорблю, и вонми души моей, и сію избави!

— Иже по плоти сродницы мои, и иже по духу братіе, и друзи и обычніи знаеміи, плачите, воздохните, сѣтуйте: се бо отъ васъ нынѣ разлучаюся!

— Нынѣ избавляяй никако, и помогай воистинну никтоже: Ты помози ми, Владычице, да не яко человекъ безпомощенъ, въ рукахъ врагъ моихъ затворенъ буду!

Слава . . . Вшедше святіи мои Ангели, предстаните судищу Христову, колѣнѣ

Christi, eure geistigen Knie beugend, und rufet jammernd zu ihm: Erbarme dich, Schöpfer des Alls, über das Werk deiner Hände, Gütiger, und verwirf es nicht!

Jetzt Fallet nieder vor der Gebieterin und allreinen Mutter meines Gottes, und betet, dass sie mit euch ihre Knie beugen möge und ihn zur Gnade bewege: Als Mutter und Nährerin wird sie erhört werden!

Gesang 6, Irmos:
Auf das im Wellenschlage der Versuchungen hochgehende Meer des Lebens hinschauend, rufe ich, zu deinem ruhigen Hafen eilend: Führe hinauf vom Verderben meine Seele, o Erbarmungsvoller!

свои мысленнїи преклонше, плачевнѣ возопійте Ему: помилуй, Творче всѣхъ, дѣло рукъ Твоихъ, Блаже, и не отрини его!

И нынѣ Поклоншеса Владычицѣ, и Пречистѣй Матери Бога моего помолитесь, яко да преклонить колѣна съ вами, и преклонить Его на милость: Мати бо сущи, и питательница услышана будетъ!

Пѣснь 6, Ирмосъ:
Житейское море, воздвигаемое зря (видя) напастей бурю, къ тихому пристанищу Твоему притекъ, вошю Ти: возведи отъ тли животъ мой, Многомилостиве!

— Mein Mund schweigt und meine Zunge spricht nicht, aber mein Herz schreit; denn das Feuer der Zerknirschung, fressend dasselbe, ist innerlich entflammt, und ruft zu dir, Jungfrau, mit tonloser Stimme!

— Siehe herab auf mich von oben, Mutter Gottes, und höre gnädig jetzt, um zu mir zum Besuche zu kommen, damit ich, dich sehend, aus dem Leibe ausgehe mit Freude!

— Die zerrissenen Bänder, die aufgelösten Gesetze der naturgemässen Dichtigkeit und des ganzen körperlichen Gefüges, verursachen mir unerträgliche Noth und Bedrängniss!

Ehre In die geweihten und ehrwürdigen Hände der

— Устнѣ мои молчатъ и языкъ не глаголетъ, но сердце вѣщаетъ: огонь бо сокрушенія сіе снѣдая внутрь возгарается, и гласы неизглаголанными Тебе Дѣво призываетъ!

— Призри на мя свыше Мати Божія, и милостивно вонми нынѣ на мое посѣщеніе снити, яко да видѣвъ Тя, отъ тѣлесе изыду радуясь!

— Растерзаеми соузы, раздираеми закони естественнаго сгущенія, и составленія всего тѣлеснаго, нужду нестерпимую и тѣсноту сотворяють ми!

Слава . . . Святыхъ Ангелъ, священнымъ и честнымъ рукамъ

heiligen Engel will ich mich übergeben, o Gebieterin, damit ich, bedeckt von den Flügeln derselben, nicht sehe die nichtswürdige und stinkende und finstre Gestalt der Dämonen.

Jetzt Allehrwürdiger Palast Gottes, würdige mich des himmlischen vernünftigen Palastes, meine erlöschende und nicht mehr leuchtende Kerze entzündend an dem heiligen Oele deiner Gnade!

Kontakion (Ton 6):
Meine Seele, meine Seele, stehe auf, was schläfst du? Das Ende nahet, und es ist noth, dir zu sagen: Erwache daher, auf dass deiner schoner Christos, der Gott, der Allgegenwärtige und Alles Erfüllende!

преложи мя Владычице, яко да тѣхъ крилы покрывся, не вижу безчестнаго и смраднаго и мрачнаго бѣсовъ образа!

И нынѣ Чертоже Божій всечестне, небесному разумному чертогу сподоби мя, мою угасшую и несіяющую свѣщу взжегши святымъ елеемъ милости Твоея!

Кондакъ (гл. 6):
Душе моя, душе моя, востани, что спиши? Конецъ приближается, и нужда ти молвити: воспрями убо, да пощадить тя Христось Богъ, иже вездѣ сый и вся исполняяй!

Ikos: Sehend geöffnet die Arzenei Christi, und die von derselben dem Adam quellende Genesung, hat der Teufel Qual empfunden und Wunden erlitten, und, Schmerz fühlend, weinte er, und rief zu seinen Genossen: Was soll ich thun dem Sohne Mariens? Denn der aus Bethlehem tödtet mich, der da ist überall und Alles erfüllt.

Gesang 7, Irmos: Thauräufelnd hat den Flammenofen der Engel gemacht für die frommen Jünglinge, der die Chaldäer verbrennende Befehl Gottes aber gab dem Tyrannen ein, auszurufen: Gelobt bist du, o Gott unserer Väter!

— Die Nacht des Todes hat mich unvorbereitet getroffen, dunkel und mondlos, und

Ikosъ: Христово врачество видя отверсто, и отъ сего Адаму источающе здравіе, пострадавъ уязвися діаволь, яко бѣды приѣмля рыдаше, и своимъ другомъ возопи: что сотворю Сыну Маріину? убиваетъ мя Вилеемлянинъ, иже вездѣ сый и вся исполняяй!

Пльсь 7, Ирмосъ: Росодательну убо пещь содѣла ангелъ преподобнымъ отрокомъ, Халдеи же опаляющее велѣніе Божіе мучителя увѣща вопити: благословенъ еси Боже отецъ нашихъ!

— Ноць смертная мя постиже неготова, мрачна же и безлунна, препущающи

lässt mich unvorbereitet jenen langen und schrecklichen Weg antreten; möge deine Gnade mich begleiten, Gebieterin!

Siehe, alle meine Tage sind wirklich in Eitelkeit dahingeschwunden, wie geschrieben ist, und meine Jahre mit Mühe; die wahrhaften und bitteren Schatten des Todes aber sind mir vorangegangen, mich ringsum bedrängend!

— Die Menge meiner Sünden möge nicht besiegen deine grosse Barmherzigkeit, o Gebieterin, sondern es umringe mich deine Gnade und bedecke alle meine Missethaten!

Ehre . . . Die mich hinwegführen wollen, treten von allen Seiten

неприготовлена къ долгому оному пути страшному, да спутешествуетъ ми Твоя милость, Владычице!

— Се вси дніе мои исчезоша воистинну въ суетѣ, якоже пишется, и лѣта моя со тщаніемъ, сѣти же смертныя воистинну и горькія предвариша мою душу, яже мя обдержать!

— Множество грѣховъ моихъ да не возможетъ побѣдити Твоего многогаго благоутробія, Владычице; но да обыдетъ мя Твоя милость и вся да покрыетъ беззаконія моя!

Слава . . . Отводящїи мя отсюда находятъ, содержаще

an mich heran, überall mich packend; meine Seele aber ermattet und bangt, von grosser Bestürzung erfüllt; und tröste sie, Reine, durch deine Erscheinung!

Jetzt . . . Niemanden habe ich gefunden, der meine Schmerzen mitfühlt, und Niemanden, der tröste, o Gebieterin; denn meine Freunde und Bekannten zusammen haben mich verlassen; du aber, meine Hoffnung, verlass mich nicht!

Gesang 8, Irmos:
Aus der Flammengluth hast du den Frommen Thau quellen lassen, und des Gerechten (2. Makab. 1, 18—23) Opfer durch Wasser angezündet; denn Alles schaffest du, o Christos, allein durch dein Wollen. Dich erheben wir hoch in alle Ewigkeiten.

мя всюду: душа же моя отлагаетъ и страшитъся, многа исполнена мятежа, юже утѣши, Чистая, явленіемъ Твоимъ!

И нынѣ Спечалующаго неединого въ скорби моей, ниже утѣшающаго обрѣтохъ, Владычице: ибо друзи мои и знаеміи вкупѣ оставиша мя нынѣ; но, надежде моя, никакоже да не оставиши мя!

Пѣснь 8, Ирмосъ:
Изъ пламене преподобнымъ росу источилъ еси, и праведнаго (Нееміи) жертву водою попалилъ еси: вся бо твориши, Христе, токмо еже хотѣти, Тя превозносимъ во вся вѣки!

— Als des menschenliebenden Gottes menschenliebende Mutter, gieb Acht mit sanftem und huldvollem Auge, wenn vom Leibe meine Seele sich trennt, damit ich in alle Ewigkeit lobe dich, heilige Gottesgebärerin!

— Auszugehen von der Schaar der unkörperlichen Barbaren, und über die Tiefen der Luft zu schwimmen, und zum Himmel emporzusteigen würdige mich, damit ich in Ewigkeit lobe dich, heilige Gottesgebärerin!

— Die du den Herrn, den Allherrscher, geboren hast, wehre weit von mir ab den Fürsten der bittern Abrechnung, den Weltherrscher, wenn mein Ende naht, damit ich in Ewigkeit lobedich, heilige Gottesgebärerin!

— Яко Бога чело-вѣколюбца Мати чело-вѣколюбивая, тихимъ и милостивымъ вонми окомъ, егда отъ тѣла душа моя отлучается, да Тя во вся вѣки славлю, Святая Богородице!

— Убѣгнути ми варваръ безплотныхъ полки, и воздушныя бездны возникнуть, и къ небеси взыти мя сподоби, да Тя во вѣки славлю, Свя-тая Богородице!

— Рождшая Го-спода Вседержителя, горькихъ мытарствъ начальника миро-держца отжени да-лече отъ мене, внегода скончатися хошу, да Тя во вѣки славлю, Святая Богородице!

. Ehre Wenn die grosse letzte Posaune bei der furchtbaren und schrecklichen Auferstehung des Gerichtes ertönt, und Alle aufwachen, dann gedenke meiner, heilige Gottesgebärerin!

Jetzt . . . Erhabener Palast des Gebieters Christos, deine Gnade von Oben herabsendend, gehe mir voran jetzt, am Tage des Zornes, damit ich dich in alle Ewigkeit lobe, heilige Gottesgebärerin!

Gesang 9, Irmos:
Es ist den Menschen unmöglich, Gott zu schauen, den die Chöre der Engel nicht wagen anzublicken. Durch dich aber, Hochheilige, ward sichtbar den Sterblichen das Wort im Fleische. Dieses verherrlichend, preisen wir

Слава Великой послѣдней гласящей трубѣ въ страшное и грозное воскресеніе суда, воскресающимъ всѣмъ, помяни мя тогда, Святая Богородице!

И нынѣ Высокая Владыки Христа Палато, Твою благодать свыше пославши, предвари мя нынѣ въ день озлобленія, да Тя славлю во вѣки вся, Святая Богородице!

Пѣснь 9, Ирмосъ:
Бога человѣкомъ не возможно видѣти, на Него же не смѣютъ чини Ангельскіи взирати: Тобою бо, Всечистая, явися челоувѣкомъ Слово воплощенно, Его же величающе, съ небес-

mit den himmlischen
Heerschaaren dich
selig!

— O, wie sehe ich
den Unsichtbaren? Wie
ertrage ich diesen
schrecklichen Anblick?
Wie darf ich meine
Augen aufschlagen?
Wie darf ich sehen
meinen Gebieter, wel-
chen ich nicht aufhörte,
von Jugend an immer
zu betrüben?

— Heilige Maid,
Gottesgebärerin, auf
meine Demuth siehe
erbarmungsvoll herab,
dieses mein inbrün-
stiges und letztes Fle-
hen nimm an, und
sorge, von dem quäl-
enden ewigen Feuer
mich zu erretten!

— Nachdem sie die
heiligen Tempel verun-
reinigte und den
schmutzigen Tempel
des Körpers verliess,

ными вои Тя убла-
жаемъ!

— O, како узрю
Невидимаго? Како
ужасное оно пре-
терплю видѣніе? Како
дерзну отверсти очи?
Како моего Владыку
смѣю видѣти, Егоже
не престаяхъ отъ
юности огорчеваая
присно?

— Святая Отро-
ковице, Богороди-
тельнице, на мое
смиреніе милосердно
призри, умиленное
мое и послѣднее мо-
леніе сіе пріимши,
и мучащаго вѣчную-
щаго огня потщися
избавити мя!

— Храмы святыя
осквернившая, сквер-
ный и тѣлесный
храмъ оставивши,

bittet meine Seele dich, allehrwürdiger Tempel Gottes, Maid, jungfräuliche Mutter, dass sie entrinne der äussersten Finsterniss und der wüthenden Gluth der Gehenna!

Ehre Sehend das Ende meines Lebens nahe und betrachtend die unziemlichen Gedanken und Thaten, o Allreine, und meine Seele als Thäterin, verwundete ich mich stark mit den Pfeilen des Gewissens; doch erbarmend dich herabneigend, sei mir Vertheidigerin!

Jetzt Der Sohn ist uns gegeben aus Gnade, der Sohn Gottes, und Engelkönig, der Vorewige, aus deinem reinen Blute als Mensch hervorgegangen; ihn mach gnädig, Maid, gegen meine leidenschaftliche Seele, die

Тебе, Божій всечестный храме, молишь, Отроковице Дѣво Мати; душа моя, тьмы кромѣшнія убѣжати и лютаго геенскаго жженія!

Слава Зря конецъ близу житія моего, и помышляя безмѣстныхъ мыслей, дѣяній же, Всечистая, душу мою дѣлательницу лютаго уязвляюся стрѣлами совѣсти; но преклоншиися милостивно, буди ми предстательница!

И нынѣ Сынъ дастся намъ за милость, Сынъ Божій, и Ангельскій Царь превѣчный, отъ чистыхъ кровей Твоихъ человекъ прошедь, Егоже умилостиви, Отроковице, страст-

mit Gewalt herausgerissen wird aus meinem unseligen Leibe!

Darauf: Wahrhaft würdig ist er

Gebet, vom Priester zu sprechen beim Scheiden der Seele:

Gebieter, Herr, Allherrscher, Vater unsers Herrn Jesu Christi, der du willst, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntniss der Wahrheit kommen, der du nicht willst den Tod des Sünders, sondern dass er sich bekehre und lebe, wir bitten dich und erflehen deine Gnade: die Seele deines Knechtes (deiner Magd) N. N., löse von jedem Bande und befreie von jedem Schwure, erlass ihm (ihr) die Versündigungen, welche er (sie)

нѣй моей душѣ, исторгаемѣй лютеѣ отъ окаяннаго моего тѣлесе!

Таже: Достоинство есть, яко во истину . . .

Молитва, отъ іерея глаголемая на исходѣ души:

Владыко Господи Вседержителю, Отче Господа нашего Иисуса Христа, иже всѣмъ чловѣкомъ хотяй спастися, и въ разумъ истины прийти; не хотяй смерти грѣшному, но обращенія и живота, молимся и милися Ти дѣемъ: душу раба (ы) Твоего (ея) N. N., отъ всякія узы разрѣши и отъ всякія клятвы свободи, остави прегрѣшенія ему (ей), яже отъ

von Jugend an, bewusst oder unbewusst, im Werke und Worte, aufrichtig gebeichtet oder aus Vergesslichkeit oder Scham verhehlte. Denn du bist es allein, der die Gebundenen löst und die Zerknirschten aufrichtet, die Hoffnung der Hoffnungslosen, der da nachlassen kann die Sünde jedem Menschen, der auf dich Hoffnung hat! Ja, menschenliebender Herr, befehl, dass er (sie) gelöst werde von den Banden des Fleisches und der Sünden und nimm in Frieden die Seele dieses deines Knechtes (dieser deiner Magd) N. N., und bringe sie zur Ruhe in den ewigen Wohnstätten mit deinen Heiligen, durch die Gnade deines einzig gezeugten Sohnes, unsers Gottes und Heilandes, des Herrn Jesus Christos; mit welchem

юности, вѣдомая и невѣдомая, въ дѣлѣ и словѣ и чисто исповѣданая, или забвеніемъ или стыдомъ утаеная. Ты бо Единъ еси разрѣшаяй связанныя, и исправляяй сокрушенныя, надежда неначаемымъ, могій оставляти грѣхи всякому человѣку, на Тя упованіе имущему! Ей, человѣколюбивый Господи, повели, да отпустится отъ узъ плотскихъ и грѣховныхъ: и приими въ мирѣ душу раба (ы) Твоего (ея) сего (сея) N. N., и покой ю въ вѣчныхъ обителехъ, со Святыми Твоими, благодатію Единороднаго Сына Твоего, Бога и Спаса нашего Господа Іисуса Христа, съ Нимъ же благословенъ еси, съ пре-

du gepriesen bist,
samt deinem allhei-
ligen und guten und
lebendigmachenden
Geiste, jetzt und immer-
dar und in die Ewig-
keiten der Ewigkeiten.
Amen.

святымъ, и благимъ,
и животворящимъ
Твоимъ Духомъ, нынѣ
и присно и во вѣки
вѣковъ. Аминь.

**Amtsverrichtung bei
einem Sterbenden, wenn
der Mensch viel leidet.**

**Чинъ, бываемый на
разлученіе души отъ
тѣла, внигда человекъ
долго страдаетъ.**

Der Priester beginnt:
Gelobt sei unser Gott ...
Trisagion. Allheilige
Dreifaltigkeit... Vater
unser ... Denn dein ist
das Reich.... Herr,
erbarme dich!

(12 Mal.)

*Творитъ іерей на-
чало:* Благословенъ
Богъ нашъ... *Три-
святое.* Пресвятая
Троице Отче
нашъ Яко Твое
есть царство . . . Го-
споди помилуй!

(12 разъ.)

**Kommet, lasset uns
anbeten! (3 Mal.)**

**Приидите, покло-
нимся! (Трижды.)**

Hierauf Ps. 69:
O Gott, eile mir zu

*И настоящія псал-
мы: (пс. 69)—Боже, во*

helfen *Ps. 142:*
Herr, erhöre mein Ge-
bet . . . *Darauf Ps. 50:*
Erbarme dich meiner,
o Gott

*Und folgenden Ka-
non (Ton 6). Gesang 1,
Irmos: Wie auf festem
Lande (S. 5).*

— Kommt, sammelt
euch alle, die ihr ein
gottseliges Leben füh-
ret, und beweinet eine
der Ehre Gottes ent-
fremdete Seele, die den
schmählichen Dämonen
gedient hat mit allem
Fleiss!

— Denn es ist nun
meine ganze Lebens-
zeit wie Rauch ent-
flohen, es sind blos die
von Gott gesendeten
Engel da, die meine
elende Seele unbarm-
herzig fordern!

ПОМОЩЬ МОЮ ВОНМИ!...
(*Пс. 142*): Господи,
услыши молитву
мою, внуши моление
мое (*50 пс.*): По-
милуй мя Боже, по
велицѣй милости . . .

*И канонъ, гл. 6.
Пѣснь 1, Ирмосъ: Яко
по суху пѣшешест-
вовавъ (стр. 5).*

— Приидите собе-
ритесь вси, иже бла-
гочестно въ житіи
пожившіи, и воспла-
чите о души отчуж-
денѣй славы Божія,
и работавшей студ-
нымъ демономъ вся-
кимъ тщаніемъ!

— Нынѣ убо вре-
мя все моего живота,
якъ дымъ претече,
и предсташа прочее
ангели посланіи отъ
Бога, окаянную мою
душу ищуще неми-
лостивно!

Ehre Siehe, ein ganzer Schwarm von bösen Geistern umdrängt mich, vorhaltend die Verzeichnisse meiner Sünden, und sie schreien heftig, und fordern frech meine arme Seele!

Jetzt Wen soll ich endlich anrufen? Wer wird mein Schmerzgeschrei und das Seufzen meines Herzens annehmen? Nur du, Allreine, Hehre, du Hoffnung der Christen und aller Sünder!

Gesang 3, Irmos:
Keiner ist heilig, wie du, Herr (S. 7).

Meine guten Freunde und Bekannten, warum weinet ihr nicht? Warum klaget ihr nicht um euren einst geliebten Freund und Bruder, der nun entfremdet ist

Слава Се представа множество лукавыхъ духовъ, держаще моихъ грѣховъ написаніе, и зовуть зѣло, ищуще безстыдно смиренныя моя души!

И нынѣ Прочее къ кому возопію? Кто мой плачь отъ болѣзни приметъ, и сердца воздыханіе? Токмо Ты, Пренепорочная, Чистая, надеждо христіанъ, и всѣхъ грѣшныхъ!

Пѣснь 3, Ирмосъ:
Нѣсть святъ якоже Ты, Господи.. (стр. 7).

Добріе мои друзи и знаеміи почто не плачете? Почто не рыдаете? Иже иногда любимаго друга и брата, нынѣ же

von Gott und von euch allen?

— Meine lieben Brüder, die ihr nun sehet, wie meine Werke auf der gerechten Wage tadelhaft befunden werden, betet doch zu Christos, dem Gotte über Alles, dass er sich meiner erbarme.

Ehre Gedenket doch meiner Liebe zu euch, meine Freunde, und betet zu Christos, dass er schauen wolle auf mich Unseligen, der ich das Leben verlassen habe und mich quäle!

Jetzt Neige dein Ohr zu mir, du Mutter meines Gottes, von der Höhe deiner grossen Herrlichkeit, du Gütige; erhöre meine letzten Seufzer und reich mir die Hand!

странна Бога и всѣхъ вастъ. (ξένου καὶ Θεοῦ καὶ πάντων ἱμῶν)?

— Возлюбленная моя братія, зряще моя дѣянія обличаема, мѣриломъ правнымъ: Христа всѣхъ Бога молитесь, милостива быти мнѣ!

Слава Помянувшие моя, возлюбленнии, еже къ вамъ дружбы, Христа молитесь призрѣти на мя злополучна, живота лишившагося, и мучима!

И нынѣ Приклони ухо Твое ко мнѣ, Бога моего Мати, отъ высоты славы многія Твоя, Благая, услыши стеланіе послѣднее, и руку подаждь ми!

Gesang 4, Irmos:
Christos ist meine
Kraft . . . (S. 9).

— Wehe mir Ver-
lornem! Wehe mir
Elendem! Ob ich auch
meine Hände ausstrecke
zu meinen Freunden,
und meine Augen in
Thränen sich ergiessen;
ach, so ist doch Nie-
mand da, der sich
meiner erbarme!

— Ein Kampf ist
mir entbrannt, der
Seele ganz verderblich;
hin zu den Lichtengeln
Gottes wende ich meine
Augen und rufe: Lasset
mich nur ein wenig
leben; ach, so ist doch
Niemand da, der mich
erhöre!

Ehre . . . Beklaget
mich, beweinet mich,
ihr Engelschaaren und
ihr christosliebenden
Menschen alle; denn

Пѣснь 4, Ирмосъ:
Христосъ моя сила,
Богъ и Господь
(стр. 9).

— Увы мнѣ блуд-
ному, увy мнѣ ока-
янному, яко руцѣ
простираю къ моимъ
другомъ, и слезы
отъ очію проливаю,
но никтоже милуй
мя!

— Подвигъ наста
мнѣ души всегуби-
теленъ, и очима взи-
раяй къ Божіимъ
свѣтлымъ ангеломъ,
вопію: мало оставите
мя пожити, но ни-
ктоже послушай
мене!

Слава . . . Мнѣ пла-
чите, о мнѣ рыдайте,
ангельстїи собори, и
человѣцы вси хри-
столюбцы, . . . немило-

ohne Gnade wird meine Seele getrennt von dem Leibe!

Jetzt . . . Gebieterin, o Gebieterin, so erbarme dich jetzt meiner unweisen und allein zu deinem Schutz hinblickenden Seele; verachte mich nicht, o Gütige; lass mich nicht den bösen Geistern übergeben sein!

Gesang 5, Irmos:
Durch dein göttliches Licht . . . (S. 11).

— Das geistige Licht lass leuchten über mir, o Christos, auf dass ich dich sehe, wenn auch nur ein wenig; denn bald werde ich dich nicht sehen, weil eine Wolke der bösen Geister unversehens über mich hergefallen ist, und die Finsterniss meiner schimpflichen Werke mich bedeckt.

стивно бо душа моя отъ тѣла разлучается!

И нынѣ . . . Владычице, Владычице, нынѣ помилуй душу недоумѣвающую, и къ Твоему покрову единому зрящу, и не презри, Благая, демономъ отдану быти ми!

Пѣснь 5, Ирмосъ:
Божіимъ свѣтомъ Твоимъ, Блаже, . . . (стр. 11).

— Свѣтъ умный возсіай на мя, да вижу Тя, Христе, поне вмалѣ: ктому бо не узрю Тебе, облакъ бо демоновъ внезапно нападе на мя, и тма студныхъ мнѣхъ дѣлъ покрываетъ мя!

— Helfet doch, ihr meine Lieben alle, die, die ihr mitleidig bei mir Unglückseligem und Elendem erscheint; ach, dass ihr doch alle nur mit Einem Laute zu meinem Gebieter riefet, ihr würdet mich der Finsterniss entreissen!

Ehre... Hilf doch, grosser Fürst Gottes, Michael, Heerführer der Engel! Nicht mehr werde ich deinen heiligen Namen um Hilfe anrufen, denn meine Zunge ist gebunden!

Jetzt.... Hilf doch auch du, allreine, hehre Mutter meines Christos und Gottes; denn ich Elender werde ob meiner Sünden dein Bild nicht mehr schauen, weil mein Licht ausgelöscht ist und die Finsterniss mich bedeckt.

— Спаситесь (себя) (Σώζεσθε) вси возлюбленни, благоутробни о мнѣ явльшеся злочастнѣмъ и всеокаяннѣмъ: вси бо аще единѣмъ гласомъ провѣщали бысте къ моему Владыцѣ, тмы избавили мя бысте!

Слава... Спасай(ся) (Σώζου) великій княже Божій Михаиле, ангеловъ начальниче: ктому бо твое святое имя не призову, еже помощи мнѣ: молчиша бо мои устнѣ, и языкъ связася!

И нынѣ... Спасай(ся) и Ты, Нескверная Чистая Мати Христа моего и Бога: ктому бо образа Твоего, отъ моихъ согрѣшеній не узрю, окаянный, угасе бо свѣтъ мой, и нощь покры мя!

Gesang 6, Irmos:
Auf das im Wellen-
schlage ... (S. 13).

— Neiget, Brüder,
euer Ohr zu mir, hor-
chet mitleidig auf der
jammernden Worte lei-
sen Klang, o überhört
ihn nicht, und ihr wer-
det Alle den Lohn
empfangen von dem
Herrn!

— Siehe, schmerz-
haft wird jetzt die
Seele von meinem elen-
den Leibe getrennt;
begrabet meinen Leib
nicht in der Erde, denn
er ist dessen nicht
würdig; schleppet ihn
hinaus und werfet ihn
vor die Hunde!

Ehre ... Denn was
ist mir das nütze, wenn
meine Seele in die
schreckliche Qual ge-
worfen wird, dass ihr
meinen Leib besiegt?
Lasset ihn unbegraben,

Пѣснь 6, Ирмосъ:
Житейское море
(стр. 13).

— Приклоните ухо
ваше, братія моя, ко
мнѣ, и кротко услы-
шите умвленныхъ
глаголь малое вѣща-
ніе, и не преслу-
шайте, и мзду отъ
Господа вси воспріи-
мете!

— Се нынѣ раз-
лучается съ болѣзнію
душа отъ окаяннаго
моего тѣлесе, не убо
тѣло мое погребете
въ земли, нѣсть бо
достойно; но извлекше
вонъ, псомъ повер-
зите!

Слава ... Кая бо
мнѣ польза, души
моей въ страшныя
муки вверженъ быти,
тѣлу же пѣту быти
отъ васъ? Оставьте

auf dass die Hunde
fressen mein Herz!

Jetzt . . . Einst werden die Vorüberwandernden sehen, wie das Gebein von den Hunden herumgeschleift wird, und werden, in der Seele bewegt, ausrufen: O Gebieterin, hilf der Seele dieses unglückseligen Leibes!

Gesang 7, Irmos:
Thauräufelnd hat den
Flammenofen... (S. 16).

— Siehe, sie haben zerrend mit Heftigkeit von dem Leibe plötzlich getrennt die elende Seele und führen sie vor den furchtbaren und schrecklichen Richter; o, so erinnert euch doch, meine Geliebten, meines Umganges mit euch und haltet mein Gedächtniss!

непогребено, яко да
снѣдятъ пси сердце
мое!

И нынѣ . . . Негли (не уже ли) мимоходящии страннии, видяще кости отъ псовъ влекомыя, умилившесе (не) воззовутъ отъ души: помози, Владычице, души окаяннаго сего тѣла!

Пѣснь 7, Ирмосъ:
Росодательну убо
пещь . . . (стр. 16).

— Се привлекише отторгоша отъ тѣлесе лютѣ, внезапно окаянную душу, и отводятъ къ Судии грозному и страшному, помянувшесе убо, возлюбленнии, еже къ вамъ моя бесѣды, память творите (о) мнѣ!

— Erbarmet euch meiner, ihr allheiligen Engel des allmächtigen Gottes, und befreiet mich von dem Zolle für alles Böse; denn ich habe kein gutes Werk, als Gegengewicht gegen die bösen Thaten!

Ehre . . . Wenn ihr, meine allheiligen Engel, herankommen werdet, zu stehen vor dem Richterstuhle Christi, kniet nieder und rufet wehklagend zu ihm: Erbarme dich des Werkes deiner Hände, o du Schöpfer aller Dinge, und verstosse ihn nicht von dir, Gütiger!

Jetzt Fallet nieder vor der Gebieterin und allerreinsten Mutter Gottes, und flehet, auf dass sie beuge ihr Knie mit euch, und ihn geneigt mache der Bitte; denn sie, als die Mutter

— Помилуйте мя ангели всесвятіи Бога Вседержителя, и избавите мытарствъ всѣхъ лукавыхъ, не имамъ бо дѣла блага, возмѣрити мѣрилу злыхъ моихъ дѣяній!

Слава Егда възидете, всесвятіи мои ангели, предстати судищу Христову, колѣна преклонше плачевно возопиете Ему: помилуй всѣхъ, Творче, дѣло руку Твоею, Блаже, и не отрини отъ Тебе!

И нынѣ Поклоншися Владычицѣ и Пречистѣй Матери Бога моего, помолитесь, яко да преклонится съ вами, и преклонить Его на милость, Мати суца

und Ernährerin, wird
erhört werden!

Gesang 8, Irmos:
Aus der Flammen-
gluth (S. 18).

Seufzet nun, alle
Enden der Erde, und
weinet mit über mich
Elenden; denn es ist
gekommen von Oben
der fürchterliche Richt-
spruch, dass ich mit
gebundenen Händen
und Füßen hinabge-
schleudert werde!

— Weil mich doch
Niemand versteht, so
rufe ich zu dir, dem
Schutzengel meines
elenden Lebens, bitter-
lich wehklagend: Siehe
an die Qual meiner
ewigen Bande, und
lass nicht ab, für mich
zu beten!

Ehre Nachdem
ich nun den bösen
Geistern übergeben

и питательница услы-
шана будетъ!

Пльскъ 8. Ирмосъ:
Изъ пламене препо-
добнымъ росу исто-
чилъ еси . . . (стр. 18).

Нынѣ совоздохните
вси земни о мнѣ
окаяннѣмъ, и пла-
чите: приде бо лю-
тое свыше изреченіе:
рукама моима связа-
тися, и ногама изри-
нутися!

— Недоумѣвъ отъ
всѣхъ, къ тебѣ, хра-
нителю окаяннаго
живота моего, стенья
зову горько: виждь
моихъ узъ вѣчныхъ
озлобленіе и не оску-
дѣй о мнѣ моляся!

Слава Понеже
быхъ демономъ из-
данъ, и во адово дно

wurde, und ich mit Gewalt in den Abgrund des Hades geführt werde, so weiss ich wohl, dass nun Alle meiner vergessen; du jedoch gedenke mein, o Engel des Herrn!

Jetzt . . . Du Mutter meines Gottes, wie hast du mein vergessen? Wie hast du doch nicht zum Erbarmen bewogen den, der ausgegossen hat das Blut von seiner Seite, auf dass er erlöse, was er erschaffen? Wehe mir, wie ist doch die Barmherzigkeit meines Christos mir verschlossen!

Gesang 9, Irmos:
Es ist den Menschen . . .
(S. 20).

— Nun werde ich Gott nicht mehr anrufen; denn im Hades ist der Herr nicht mehr anzurufen; denn

нуждею низводя,
вѣмъ яко нынѣ вси
мене забыша, ты же
помяни мене, о ангеле
Господень!

И нынѣ . . . Христа
моего Мати, како
забыла еси мене?
како не преклонила
еси на милосердіе,
источившаго кровь
отъ ребра, да спасетъ
яже созда? увы мнѣ,
како заключися
милосердіе Христа
моего!

Пѣснь 9. Ирмосъ:
Бога челоуѣкомъ . . .
(стр. 20).

— Бога не кому азъ помяну, не кому бо во адѣ поминати Господа; но во тмѣ дютѣ покры-

mit schrecklicher Finsterniss bedeckt sitze ich, die Auferstehung aller Menschen erwartend, auf dass ich, verurtheilt, in das Feuer geworfen werde!

— Gott wird meiner nicht mehr gedenken, noch die Menge der Engel, die Schaar der Erzengel, die Versammlung der Apostel und Propheten, die Menge der Martyrer und aller Gerechten; ich selbst werde allein das Böse ausschöpfen, das ich gesammelt!

Ehre Weinet jetzt über mich und wehklaget, des Hades Tiefe und Abgrund, da Höllenwurm und Tartaros; stöhnet über mich, ihr Quäler alle; denn ich als Einziger von den Christen bin geführt zu euch, und bin euch übergeben zur bitterm Qual!

ваемъ сѣжу, ожидая воскресенія всѣхъ человѣкъ, да судився во огнь ввергуся!

— Богъ не кому мене помянетъ, ниже множество ангеловъ, архангеловъ соборъ, пророковъ, апостоловъ собраніе, множества же мучениковъ, всѣхъ же преподобныхъ, единъ убо почерплю злая, яже собрахъ!

Слава . . . Плачите о мнѣ нынѣ и рыдайте, адово дно, и бездна, и червь, и тартаръ, муки убо вся о мнѣ возстоните, единъ бо отъ христіанъ ведохся, вамъ преданъ быхъ, еже мучитися горько!

Jetzt Mutter Gottes, schaue in den Abgrund; siehe, wie die den Qualen übergebene Seele gestraft wird, und die Knie beugend, weine! Auf dass geneigt werde durch deine Bitten, mich zu berufen der, der sein Blut für mich gegeben.

Gebet für die scheidende Seele.

Lasset uns beten zu dem Herrn!

Herr, erbarme dich!

Gebietet, Herr, unser Gott, Allherrscher, der du willst, dass alle Menschen errettet werden und sie zur Erkenntniss der Wahrheit kommen, der du nicht Lust hast am Tode des Sünders, sondern willst, dass er sich bekehre und lebe;

И нынѣ . . . Божія Мати, виждь (зри) въ бездну, даждь душу мукамъ преданую мучитися, и колѣна преклонши прослези, да преклонится Твоими молбами, Иже кровь Свою давь за мене воззвати мя!

Молитва о души судимъй.

Господу помолимся!

Господи помилуй!

Владыко Господи Боже нашъ Вседержителю, иже всѣмъ человѣкомъ хотяй спастися, и въ познаніе истины пріити; не хотяй смерти грѣшника, но обратится и живу быти ему: молимся Тебѣ

wir bitten dich und stehen zu dir: löse alle Fesseln der Seele dieses deines Knechtes (dieser deiner Magd) N. N., und erlöse sie von jedem Fluche. Denn du bist es, der die Gebundenen löset, die Niedergeworfenen aufrichtet, du bist die Hoffnung der Hoffnungslosen. So gebiete denn, o Gebieter, dass die Seele deines Knechtes (deiner Magd) im Frieden sich loslöse, und lass sie ruhen in deinen ewigen Wohnungen, mit allen deinen Heiligen, um deines einzig gezeugten Sohnes willen, mit welchem du gepriesen bist, sammt deinem allheiligen und guten und lebendig machenden Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

и милися дѣемъ: душу раба (ы) Твоего (ея) N. N.: отъ всякаго уза разрѣши, отъ всякія клятвы свободы, яко Ты еси разрѣшаяй связанныя, и исправляяй низверженныя, надежде ненадѣемыхъ, повели убо, Владыко, разрѣшиться въ мирѣ души раба (ы) Твоего (ея) и покоиться въ вѣчныхъ Твоихъ сесеніихъ со всѣми святыми Твоими; едиnorodнымъ Твоимъ Сыномъ, съ Нимъ же благословенъ еси, и съ пресвятымъ, и благимъ, и животворящимъ Твоимъ Духомъ, нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ, аминь.

Gebet bei länger anhaltendem Toteskampf.

Herr, unser Gott, der du nach deiner unaussprechlichen Weisheit den Menschen erschaffen, ihn aus dem Staube gestaltet, schön und gut geformt, und ihn geschmückt hast, als prächtiges und himmlisches Eigenthum, zum Ruhme deiner Herrlichkeit und zur Zierde deines Reiches, da du ihn zu deinem Bilde und nach deiner Aehnlichkeit hervorgebracht hast. Nachdem er aber das Gebot deiner Anordnung übertreten, dein Bild angenommen und es nicht bewahrt, da hast du, damit das Uebel nicht unsterblich bleibe, diese Auflösung huldvoll angeordnet, und als Gott der Väter durch deinen göttlichen

Молитва чина о долгостраждущемъ умерти.

Господи Боже нашъ, иже неизреченною Твоею мудростию создавый челоуѣка, и отъ персти сего возобразивый, въ видъ и доброту украсивый, яко честное и небесное стяжаніе, въ славословіе и благолѣпіе Твоея славы и царства, за еже по образу и по подобію сего привести, но понеже заповѣдь преступи Твоего повелѣнія, приѣмъ образъ, и не сохранивъ, и сего ради да не зло безсмертное будетъ, челоуѣколюбно повелѣвый разрѣшенію сему, и нерушимѣй сей узѣ, яко Богъ отцевъ, Твоимъ Бо-

Willen, dass diese unlös-
baren Fesseln gesprengt
und getrennt werden,
auf dass der Leib in
das, woraus er zusam-
mengesetzt ist, aufge-
löst werde, die Seele
aber zurückkehre dahin,
woher sie das Dasein
genommen hat, bis zu
der allgemeinen Auf-
erstehung. Darum, so
bitten wir dich, den
anfanglosen und un-
sterblichen Vater, und
deinen einzig gezeugten
Sohn, und deinen all-
heiligen Geist, dass du
die Loslösung dieses
(dieser) N. N. von
seinem (ihrem) Leibe
in Frieden vor sich
gehen lassest. Und
falls er (sie), ob wis-
sentlich oder unwissent-
lich, gegen deine Ge-
bote verstossen, oder
unter dem Fluche eines
Priesters gestanden,
oder seine eigenen El-
tern erbittert, oder
seinen Eidschwur über-
treten, ob er den Vor-

жественнымъ хотѣ-
ніемъ отсѣщися и
разытися: и тѣлу
убо отъ нихъ же
сложися разытися,
души же тамо пре-
селитися, идѣже и
еже быти пріяла
есть, даже до общаго
воскресенія: сего ра-
ди молимся Тебѣ без-
начальному, и без-
смертному Отцу, и
единородному Твоему
Сыну, и Пресвятому
Твоему Духу, да отъ
тѣла разрѣшеніе N. N.
во упокоеніе сотво-
риши, и аще что въ
вѣдѣніи, или не-
вѣдѣніи приразися
Твоей благодати: или
подъ клятвою свя-
щенническою бысть,
или своя родители
преогорчи, или клятву
преступи, или въ
мечтанія демонская
и волхованія студная
впаде, завистию лука-

спiegelungen der bösen Geister oder schändlichen Hexereien durch Neid eines bösen Geistes verfallen, so erbitten wir ihm (ihr) Vergebung von deiner unaussprechlichen Güte. Ja, Gott, Herr und Gebieter, erhöre mich, deinen sündigen und unwürdigen Knecht, in dieser Stunde, und löse diesen deinen Knecht (diese deine Magd) von diesem unerträglichen Schmerz und diesem ihn (sie) umfangenden bitterm Leiden, und bringe ihn (sie) zur Ruhe dort, wo die Geister der Gerechten weilen. Denn du bist die Ruhe unserer Seelen und Leiber, und dir senden wir die Lobpreisung empor, dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

ваго демона, прощенія отъ Твоея неизреченныя благности моля: ей, Владыко Господи Боже, услыши мене грѣшнаго и недостойнаго раба Твоего въ часъ сей, и разрѣши раба (у) Твоего (ю) N. N.: нестерпимыя сея болѣзни и содержащія его (ея) горкія немощи, и упокой его (ю), идѣже праведныхъ души. Яко Ты еси упокоеніе душъ и тѣлесъ нашихъ, и Тебѣ славу возсылаемъ: Отцу, и Сыну, и Святому Духу, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ, аминь.

Ritus bei der Beerdigung verstorbenen weltlicher Personen.

*Wenn Jemand von den Rechtgläubigen dahingeshieden ist *), wird sogleich von den Verwandten desselben der Priester gerufen. Wenn dieser in das Haus kommt, in welchem der Leichnam liegt, legt er das Epitaphion an, und thut Weihrauch in das Rauchfass, beräuchert den Leichnam und die Umstehenden, und beginnt, wie gewöhnlich:*

Gelobt sei unser Gott allezeit!

Die Mitbewesenden beginnen: **Heiliger**

*) Der Verstorbene wird mit warmem Wasser gewaschen und, mit reinen Gewändern bekleidet, in den Sarg gelegt, welcher mit Weihwasser besprengt wird.

Послѣдованіе мертвенное шрслихъ тѣлъ.

*Скончавшуся кому отъ православныхъ *), абіе призываютъ сродницы его іерея, иже пришедъ въ домъ, въ немъ же мощи усопшаго лежатъ, и возложивъ епитрахиль, и вложивъ еуміамъ въ кадильницу, кадитъ тѣло мертваго, и предстоящихъ, и начинаетъ обычно:*

Благословенъ Богъ нашъ

И начинаютъ сопредстоящии: **Святый**

*) Тѣло усопшаго обыкновенно прежде всего омываютъ теплою водою, и затѣмъ одѣвъ въ чистыя одежды полагаютъ во гробъ, который окропляется предварительно святою водою.

Gott . . . Allheilige
Dreifaltigkeit . . . Vater
unser . . . Denn dein
ist das Reich . . .

*Darauf singen sie
folgende Troparien
(Ton 4):*

Mit den Geistern der
vollendeten Gerechten
lass ruhen o Erlöser,
die Seele deines Knech-
tes (deiner Magd), be-
während ihn (sie) zum
seligen Leben bei dir,
o Menschenliebender!

In deiner Ruhestätte,
o Herr, wo alle deine
Heiligen ruhen, lass
auch die Seele deines
Knechtes (deiner Magd)
ruhen; denn du bist
der allein Menschen-
liebende! (ἀθάνατος).

Ehre

Du bist der Gott,
der in die Hölle hinab-
fuhr, und die Fesseln

Боже Пресвя-
тая Троице . . . Отче
нашъ Яко Твое
есть царство

*И абие поютъ тро-
пари сія (гл. 4):*

Со духи Правед-
ныхъ скончавшихся
душу раба (ы) Тво-
его (ея), Спасе, упо-
кой, сохраняя его (ю)
во блаженной жизни,
яже у Тебе, Человѣко-
любче!

Въ покоищи Тво-
емъ, Господи, идѣже
вси Святїи Твои упо-
кояются, упокой ду-
шу раба (ы) Твоего
(ея), яко единъ еси
Человѣколюбецъ!

Слава

Ты еси Богъ, со-
шедый въ адъ, и узы
окованныхъ разрѣ-

der Gebundenen löste;
bringe du selbst zur
Ruhe (Erlöser) auch die
Seele deines Knechtes
(deiner Magd)!

Jetzt

O du einzig reine
und unbefleckte Jung-
fran, die du Gott ohne
Samen geboren hast,
bitte, auf dass erlöst
werde seine (ihre) Seele!

Der Diakon spricht:
Erbarme dich unser,
o Gott, nach deiner
grossen Barmherzig-
keit, wir bitten dich,
erhöre und erbarme
dich!

Herr, erbarme dich!
(*Dreimal.*)

Noch bitten wir um
die Ruhe der Seele des
abgeschiedenen Knech-
tes (der abgeschiedenen
Magd) Gottes N. N.
und um die Vergebung
seiner (ihrer) absicht-

шивый, Самъ и ду-
шу раба (ы) Твоего
(ея), (Σῶτερ — Спасе),
упокой!

И нынѣ

Едина чистая и не-
порочная Дѣво, Бо-
га безъ сѣмене рожд-
шая, моли спастися
души его (ея)!

Діаконъ глаголетъ:
Помилуй насъ, Боже,
по величѣй милости
Твоей, молимтиса,
услыши и помилуй!

Господи помилуй!
(*Трижды.*)

Еще молимся о
упокоеніи души усоп-
шаго раба (ы) Твоего
(ея) N. N. и о еже
проститиса ему (ей)
всякому согрѣшенію

lichen und unabsichtlichen Sünden!

— Auf dass Gott, der Herr, seine (ihre) Seele dahin versetze, wo die Gerechten ruhen!

— Die Gnade Gottes, das Himmelreich und die Nachlassung seiner (ihrer) Sünden lasset uns von Christos, dem unsterblichen Könige, und unserm Gott, erbitten!

Chor: Gewähre, Herr!

Diakon: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Chor: Herr, erbarme dich!

Priester: O Gott der Geister und alles Fleisches, der du den Tod überwunden, dem Teufel aber die Macht genommen und deiner Welt das Leben gegeben

вольному же и невольному!

— Яко да Господь Богъ учинить душу его (ея), идѣже праведниі упокояются!

— Милости Божія, царства небеснаго и оставленія грѣховъ его (ея) у Христа, безсмертнаго Царя и Бога нашего, просимъ!

Ликъ: Подай, Господи!

Діаконъ: Господу помолимся!

Ликъ: Господи помилуй!

Іерей: Боже духовъ и всякія плоти, смерть поправый, и діавола упразднивый, и животъ міру Твоему даровавый: Самъ

hast, du selbst, o Herr, lass ruhen die Seele deines entschlafenen Knechtes (deiner entschlafenen Magd) N. N., an dem Orte des Lichts, an dem Orte der Wonne, an dem Orte der Erquickung, von wo hinwegflieht aller Schmerz, alle Trübsal und alles Seufzen; vergieb ihm (ihr), als der gute und huldvolle Gott, jede Sünde, die er (sie) im Worte oder im Werke, oder in Gedanken gethan: weil doch kein Mensch da ist, der gelebt und nicht gesündigt hätte; du der Einzige bist allein ohne Sünde; deine Gerechtigkeit währet für und für, und dein Wort ist Wahrheit. —

Laut: Denn du bist die Auferstehung und das Leben und die Ruhe deines entschlafenen Knechtes (deiner ent-

Господи, покой душу усопшаго (іа) раба (ы) Твоего (ея) N. N., въ мѣстѣ свѣтлѣ, въ мѣстѣ влачнѣ, въ мѣстѣ покойнѣ, отнюдуже отбѣже болѣзнь, печаль и воздыханіе; всякое согрѣшеніе содѣянное имъ (ею) словомъ, дѣломъ или помышленіемъ, яко благій и челоуѣколюбець Богъ, прости, яко нѣсть челоуѣкъ, иже живъ будетъ, и не согрѣшитъ: Ты бо единъ кромѣ грѣха, правда Твоя — правда во вѣки, и слово Твое — истина. —

Возелашеніе: Яко Ты еси воскресеніе, и животъ, и покой усопшаго (іа) раба (ы) Твоего (ея) N. N.,

schlafenen Magd) N.N.,
o Christos, unser Gott,
und dir senden wir die
Lobpreisung empor,
sammt deinem anfang-
losen Vater und deinem
allheiligen und guten
und lebendigmachenden
Geiste, jetzt und immer-
dar und in die Ewig-
keiten der Ewigkeiten.

Chor: Amen.

Diakon: Weisheit!

*Chor: Die du geehr-
ter bist als die Che-
rubim und unvergleich-
lich herrlicher als die
Seraphim, die du un-
versehrt Gott, das Wort,
geboren hast, in Wahr-
heit Gottesgebärerin,
dich preisen wir hoch!*

*Darauf vollzieht der
Priester folgende Ent-
lassung:*

*Der über die Leben-
digen und Todten*

Христе Боже нашъ,
и Тебѣ славу возсы-
лаемъ, со безначаль-
нымъ Твоимъ Отцемъ
и пресвятымъ и бла-
гимъ и животворя-
щимъ Твоимъ Ду-
хомъ нынѣ и присно
и во вѣки вѣковъ.

Ликъ: Аминь.

*Діаконъ: Прему-
дрость!*

*Ликъ: Честнѣй-
шую херувимъ и
славнѣйшую безъ
сравненія серафимъ,
безъ истлѣнія Бога
Слова рождшую, су-
щую Богородицу Тя
величаемъ!*

*И абіе бываетъ
отъ іерея свещный
отпустъ:*

*Живыми и мерт-
выми обладай, Хри-*

herrscht, Christos, unser wahrer Gott, möge durch die Fürbitten seiner allerreinsten Mutter, unserer ehrwürdigen und gotttragenden Väter, und aller seiner Heiligen die Seele seines von uns dahingeshiedenen Knechtes (seiner . . . Magd) N. N. in die heiligen Gezelte aufnehmen, unter die Gerechten zählen und sich über uns erbarmen, als der Gute und Menschenliebende!

Und wenn Alles bereit ist zur Austragung, vollzieht der Priester wieder den Anfangssegен: Gelobt sei unser Gott . . . und wir beginnen zu singen: Heiliger Gott . . . mit Furcht und aller Zerknirschung.

Und den Leichnam aufhebend, begeben wir uns zum Tempel, indem

стосъ истинный Богъ нашъ, молитвами Пречистыя Своея Матере, преподобныхъ и богоносныхъ отецъ нашихъ, и всѣхъ Святыхъ Своихъ, душу отъ насъ преставшагося (іася) раба (ы) Своего (ея), N. N., въ селеніихъ святыхъ вселить, и съ праведными причтетъ, и насъ помилуетъ, яко благъ и человеколюбецъ!

И аще уже готова суть вся, яже ко исходу, творитъ паки іерей начало: Благословенъ Богъ нашъ . . . И начинаетъ пѣти: Святыи Боже . . . со страхомъ и всякимъ умиленіемъ.

И вземше мощи усопшаго, отходимъ въ храмъ, предзидуимъ

vorangehen die Priester mit brennenden Kerzen und der Diakon mit dem Rauchfasse. Wenn sie aber im Tempel ankommen, wird der Leichnam im Narthex oder im Tempel (wie es in Gross-Russland Sitte ist) niedergesetzt *).

Und sie beginnen den 90. Psalm **):

*) Auf die Stirn des Verstorbenen wird ein Streifen aus Seide oder Papier gelegt, welcher „Kranz“ genannt wird, und zwar, um anzudeuten, dass der Verstorbene den Kampf des Lebens vollendet hat, und die Krone der Gerechtigkeit und des ewigen Lebens empfangen möge. Auf dem (meist weissen) Kranze befindet sich ein Bild Christi, und von beiden Seiten der Mutter Gottes und Joannes des Täuflers, mit der Inschrift des Trisagion.

**) Während des ganzen Ritus der Bestattung, sowie der Pannichiden, ist es Sitte, dass sämtliche Anwesenden brennende Kerzen in der Hand halten.

іереемъ со свѣщами, діакону съ кадильницею. Егда же придутъ во храмъ, мощи убо полагаются въ паперти (или въ храмъ, якоже здѣ въ велицѣй Россіи обыче) *).

И начинаютъ (пс. 90) **):

*) На главу усопшаго возлагается вѣнчикъ съ изображеніями Христа Спасителя, Божіей Матери и Св. Іоанна Предтечи и со словами: „Святый Боже, святый крѣпкій, святый бессмертный, помилуй насъ!“ Вѣнчикъ означаетъ, что усопшій подобно воину, окончилъ свой жизненный путь и ищетъ получить вѣнецъ правды и блаженной жизни.

**), При совершеніи обряда отпѣванія, равно какъ и при панихидахъ все присутствующіе держатъ въ рукахъ горящія свѣщи.

Wer da wohnet in dem Schutze des Allerhöchsten, der wird weilen im Schatten des Gottes des Himmels. Er wird sagen zum Herrn: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe! Denn er befreite mich vom Stricke der Jäger, von der Pest des Verderbens. Mit seinem Gefieder wird er dich decken, und unter seinen Flügeln schöpfest du Hoffnung. Schild und Panzer ist seine Treue. Du darfst nicht fürchten das Grauen der Nacht, nicht den Pfeil, der am Tage fliegt, nicht die Pest, die im Finstern schleicht, nicht die Seuche, die wüthet im Mittag. Fallen auch Tausend an deiner Seite, und Zehntausend zu deiner Rechten, so wird's doch dir nicht nahen; sondern mit deinen Augen kannst

Живый въ помощи Вышняго въ кровѣ Бога небеснаго водворится. Речеть Господевн: заступникъ мой еси и прибѣжище мое, Богъ мой и уповаю на Него. Яко Той избавитъ тя отъ сѣти ловчи и отъ словесе мятежна. Плещьма Своима осѣнитъ тя и подъ крыльѣ Его надѣшися. Оружіемъ обыдетъ тя истина Его, не убоишися отъ страха нощнаго, отъ стрѣлы летящія во дни, отъ вещи во тьмѣ переходящія, отъ сряща и бѣса полуденнаго (заразы, опустошающей въ полдень). Падеть отъ страны твоея тысяща и тьма одесную тебѣ, къ тебѣ же не приблизится. Обаче очима твоима смотриши, и воздая-

du's schauen, und die Vergeltung der Frevler sehen. Denn du, Herr, bist meine Zuversicht.

Den Allerhöchsten machst du zu deiner Zuflucht. Nicht wird Unglück dir widerfahren, und eine Plage nicht nahen deinem Zelte. Denn seine Engel entbietet er für dich, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. Auf den Händen werden sie dich tragen, dass nicht etwa an einen Stein stosse dein Fuss. Auf Nattern und Basilisken wirst du wandeln, und zertreten Löwen und Drachen. Denn nach mir begehrt er, so befrei' ich ihn, ich will ihn beschirmen, weil er meinen Namen kennt. Er ruft mich an, und ich erhööre ihn; mit ihm bin ich in der Noth, ich errette ihn und schaffe ihm Ehren. Mit langem Leben will ich

не грѣшниковъ узриши. Яко Ты, Господи, упованіе мое; Вышняго положилъ еси прибѣжище Твое. Не придетъ къ тебѣ зло, и рана не приблизится тѣлеси твоему. Яко ангеломъ Своимъ заповѣсть о тебѣ, сохранить тя во всѣхъ путехъ твоихъ. На рукахъ возмутъ тя, да не когда преткнеши о камень ногу твою. На аспида и василиска наступиши и попереши льва и змія. Яко на Мя упова, и избавлю и: покрѣю и, яко позна имя Мое. Воззоветъ ко Мнѣ, и услышу его: съ нимъ есмь въ скорби, измѣю его, и прославлю его. Долготою дней исполню его, и явлю ему спасеніе Мое!

ihn sättigen, und zeigen ihm mein Heil!

Und darauf wird mit erhöhter Stimme gesungen: Gelobt seist du, o Herr, lehre mich deine Rechtsprüche!

Deren Weg untadlig: Alleluja!

Und wir singen die erste Stasis des Psalms 118 (All' denen, deren Weg untadelig). Ton 6, am Ende eines jeden Stichos sagend: Alleluja!

(Aleph.) All denen, deren Weg untadelig, die in des Ew'gen Lehre wandeln, Heil!

All denen Heil, die halten seine Zeugnisse, ihn suchen mit ganzem Herzen!

Auch Unrecht nimmer thun, in seinen Wegen wandeln!

И посемъ вышшимъ гласомъ поютъ: Благословенъ еси, Господи, научи мя оправданіемъ Твоимъ!

Непорочни въ путь: Аллилуія!

И поется первая статія непорочныхъ, во гласъ 6, въ концы же коегождо стиха поемъ: Аллилуія!

Блажени непорочни въ путь ходящии въ законѣ Господни!

Блажени испытующии свидѣнія Его, всѣмъ сердцемъ възвѣщаютъ Ему!

Не дѣлающии бо беззаконія, въ путехъ его ходиша!

Aber du gebotest
deine Befehle, dass
man sie fleissig halte!

Ach, wären meine
Wege doch gefestigt,
zu wahren deine
Satzungen!

Alsdann würd' ich
zu Schanden nimmer,
so ich auf alle deine
Gebote blickte!

Aufricht'gen Herzens
dank' ich dir, wenn
ich erlerne die An-
sprüche deines
Rechtes!

(Beth.) Beobachten
werde ich deine Satz-
ungen, verlass mich
nicht sehr!

Wodurch hält rein
ein Jüngling seinen
Pfad? Dass er ihn nach
deinem Worte hält!

Mit ganzem Herzen
such' ich dich, lass

Ты заповѣдалъ еси
заповѣди Твоя сохра-
нити зѣло!

Дабы исправилися
путіе мои, сохранить
оправданія Твоя!

Тогда не посты-
жуся, внемда при-
зрѣти ми на вся за-
повѣди Твоя!

Исповѣмся Тебѣ
въ правости сердца,
внемда научитимся
судьбамъ правды
Твоя!

Оправданія Твоя
сохраню: не остави
мене до зѣла!

Въ чесомъ испра-
вить юнѣйшій путь
свой, внемда сохра-
нити словеса Твоя!

Всѣмъ сердцемъ
моимъ взыскахъ Тебе:

mich von deinen Geboten nicht abirren!

Ich berg' in meinem Herzen deinen Spruch, damit ich wider dich nicht sündige!

Gepriesen seist du, Ew'ger, lehr' mich dein Gesetz!

Besprech' ich doch mit meinen Lippen alle Rechte deines Mundes!

Bei dem Wege deiner Zeugnisse freu' ich mich, wie über allen Reichthum!

Ueber deine Befehle sinne ich und blicke auf deine Pfade!

Befriedigt von deinen Satzungen, werde ich nimmer deines Wortes vergessen!

(Gimel.) Gutes thu deinem Knechte, und

не даждь ми отступити отъ заповѣдей Твоихъ!

Въ сердцѣ моемъ скрыхъ словеса Твоя' яко да не согрѣшу Тебѣ!

Благословенъ еси Господи, научи мя оправданіемъ Твоимъ!

Устнама моима возвѣстихъ вся суды устъ Твоихъ!

На пути свидѣній Твоихъ насладихся, яко о всякомъ богатствѣ!

Въ заповѣдѣхъ Твоихъ поучуся, и разумѣю пути Твоя!

Во оправданіихъ Твоихъ поучуся: не забуду словесъ Твоихъ!

Воздаждь рабу Твоему: живи мя, и

gieb mir das Leben,
so will ich bewahren
deine Worte!

сохраню слова
Твоя!

Oeffne meine Augen,
dass ich schauen möge
die Wunder deines Ge-
setzes!

Открой очи мои,
и уразумѣю чудеса
отъ закона Твоего!

Ein Fremdling bin
ich auf Erden, verbirg
nicht vor dir deine
Gebote!

Пришлецъ азъ есмь
на земли: не скрый
отъ мене заповѣди
Твоя!

Es schmachtet meine
Seele vor Verlangen
nach deinen Satzungen
alle Zeit!

Возлюби душа моя
возжелати суды Твоя
на всякое время!

Du schiltst die Stolzen;
verflucht sind, die
abirren von deinen Geboten!

Запретилъ еси гордымъ:
прóкляти уклоняющіися
отъ заповѣдей Твоихъ!

Nimm weg von mir
Schmach und Verachtung;
denn deinen Zeugnissen
strebe ich nach!

Отъими отъ мене
поношенія и уничиженіе,
яко свидѣній Твоихъ
взыскахъ!

Ob auch Fürsten
sitzen, reden wider
mich: dein Knecht

Ибо сѣдоша князи,
и на мя клеветаку,
рабъ же Твой поу-

sinnt über deine Satzungen!

Ja, deine Zeugnisse sind meine Wonne, und deine Satzungen mein Rath!

(Daleth.) Dem Staube ist verbunden meine Seele, belebe mich nach deinem Worte!

Da ich meine Wege erzähle, erhörst du mich; lehre mich deine Satzungen!

Den Weg deiner Satzungen zeige mir, dass ich sinne über deine Wunder!

Die Seele schmilzt dahin in Kummer mir, o richt' mich auf nach deinem Wort!

Den Weg der Ungerechtigkeit entferne von mir, und nach deinem Gesetze erbarme dich mein!

чашеся во оправданіихъ Твоихъ!

Ибо свидѣнія Твоя поученіе мое есть, и совѣти моя оправданія твоя!

Прильпе земли душа моя: живи мя по словеси Твоему!

Пути моя возвѣстихъ, и услышалъ мя еси: научи мя оправданіемъ Твоимъ!

Путь оправданій Твоихъ вразуми ми, и поучуся въ чудесѣхъ Твоихъ!

Воздрема душа моя отъ унынія: утверди мя въ словесѣхъ Твоихъ!

Путь неправды отстави отъ мене, и закономъ Твоимъ помилуй мя!

Den Weg der Wahrheit habe ich erwählt, deine Rechte nicht vergessen!

Ich hänge an deinen Zeugnissen, Herr; lass mich nicht zu Schanden werden!

Deiner Gebote Weg will ich eilen, wenn du weit gemacht hast mein Herz!

(He.) Herr, mache mir zum Gesetze den Weg deiner Satzungen; so will ich ihn allezeit suchen!

Gieb mir Verstand, so will ich forschen in deinem Gesetze, und es beobachten von meinem ganzen Herzen!

Führe mich in deiner Gebote Bahn, denn ich habe meine Lust an ihr!

Путь истины изволихъ, и судьбы Твоя не забыхъ!

Прилѣпихся свидѣніемъ Твоимъ, Господи, не посрами мене!

Путь заповѣдей Твоихъ текохъ, егда разширилъ еси сердце мое!

Законоположи мнѣ, Господи, путь оправданій Твоихъ, и взыщу я выину!

Вразуми мя, и испытую законъ Твой, и сохраню и всѣмъ сердцемъ моимъ!

Настави мя на стезю заповѣдей Твоихъ, яко тую восхотѣхъ!

Neige mein Herz zu
deinen Zeugnissen,
und nicht zum Geize!

Halt' meine Augen
ab, zu schaun das Eitle,
belebe mich in deinen
Wegen!

Halt' an deinem
Knechte dein Ver-
sprechen, für die, so
dich fürchten!

Heb' weg von mir
die Schmach, vor der
mir graut; denn gut
sind deine Rechte!

Siehe, ich verlange
nach deinen Geboten;
belebe mich in deiner
Gerechtigkeit!

(*Vav.*) Widerfahren
möge mir deine Gnade,
Herr, deine Hilfe nach
deiner Verheissung!

Wider meine Schmä-
her rede ich dann;
denn ich vertraue auf
dein Wort!

Приклони сердце
мое во свидѣнія Твоя,
а не въ лихоимство!

Отврати очи мои
еже не видѣти суеты:
въ пути Твоемъ жи-
ви мя!

Постави рабу Тво-
ему слово Твое въ
страхъ Твой!

Отъими поношеніе
мое, его же убояхся:
яко суды Твои благи!

Се возжелахъ за-
повѣди Твоя: въ прав-
дѣ Твоей живи мя!

И да придетъ на
мя милость Твоя, Го-
споди, спасеніе Твое
по словеси Твоему!

И отвѣщаю поно-
шающимъ ми слово,
яко уповахъ на сло-
веса Твоя!

Und nimm aus meinem Munde der Wahrheit Wort niemals; denn auf deine Rechte hoffe ich ganz und gar!

Und ich will halten dein Gesetz allewege immer und ewig!

Und will wandeln in der Weite; denn deinen Geboten strebe ich nach!

Und will reden von deinen Zeugnissen vor Königen, und mich nicht schämen!

Und will mich ergötzen an deinen Geboten, die ich liebe!

Und aufheben meine Hände zu deinen Geboten, die ich liebe, und mich üben in deinen Satzungen!

(Sain.) Sei eingedenk deines Wortes an

И не отъими отъ устъ моихъ словесе истинна до зѣла, яко на судьбы Твоя уповахъ!

И сохраню законъ Твой выну, въ вѣкъ и въ вѣкъ вѣка!

И хождахъ въ широтѣ, яко заповѣди Твоя взыскахъ!

И глаголахъ о свидѣнїихъ Твоихъ предъ цари, и не стыдяхся!

И поучахся въ заповѣдяхъ Твоихъ, яже возлюбихъ зѣло!

И воздвигохъ рущѣ мои къ заповѣдемъ Твоимъ, яже возлюбихъ, и поучахся во оправданїихъ Твоихъ!

Помяни словеса Твоя рабу Твоему,

deinen Knecht, worauf
du mir Hoffnung ge-
geben!

Solches ist mein
Trost in meiner Nie-
drigheit; denn dein
Wort macht mich le-
bendig!

Sehr spotten mein
die Uebermüthigen, ich
aber weiche nicht von
deinem Gesetze!

So ich gedenke dei-
ner Gerichte von
Anbeginn, o Herr, trö-
ste ich mich!

Siedender Zorn er-
greift mich ob der
Frevler, die dein Ge-
setz verlassen!

Sangesklänge sind
mir deine Satzungen
im Hause meiner Pil-
gerschaft!

Eingedenk bin ich
in der Nacht deines

ихъже упованіе дагь
ми еси!

Тó мя утѣши во
смирениі моемъ, яко
слово Твое живи мя!

Гордиі законопре-
ступоваху до зѣла,
отъ закона же Твоего
не уклонихся!

Помянухъ судьбы
Твоя отъ вѣка, Го-
споди, и утѣшихся!

Печаль пріятъ мя
отъ грѣшникъ оста-
вляющихъ законъ
Твой!

Пѣта бяху мнѣ
оправданія Твоя на
мѣстѣ пришествія
моего!

Помянухъ въ ноци
имя Твое, Господи,

Namens, Herr, und
halte dein Gesetz!

и сохранихъ законъ
Твой!

Solches Loos ist mir
geworden, dass ich
deinen Satzungen
nachstrebe!

Сей бысть мнѣ,
яко оправданій Тво-
ихъ взыскахъ!

(*Cheth.*) Herr, du bist
mein Theil! — spreche
ich, um zu wahren
deine Worte!

Часть моя еси, Го-
споди, рѣхъ сохра-
нити законъ Твой!

Ich flehe zu deinem
Angesichte von meinem
ganzen Herzen: Er-
barme dich meiner nach
deinem Worte!

Помолихся лицу
Твоему всѣмъ серд-
цемъ моимъ: помилуй
мя по словеси Тво-
ему!

Ich bedenke meine
Wege und kehre meine
Füsse zu deinen Zeug-
nissen!

Помыслихъ о пу-
тѣхъ моихъ и возвра-
тихъ ногѣ мои во
свидѣнія Твоя!

Hastig bin ich, säume
nicht, zu halten deine
Gebote!

Уготовихся и не
смутихся сохранить
заповѣди Твоя!

Halten mich auch
die Bande der Frevler
— doch vergesse ich
nicht dein Gesetz!

Узя (сѣти) грѣш-
никъ обязашася мнѣ,
и закона Твоего не
забыхъ!

Um Mitternacht er-
hebe ich mich, dich zu
loben wegen deiner
gerechten Gebote!

Ich bin Genosse
Allen, die dich fürchten
und wahren deine Be-
fehle!

Herr, die Erde ist
voll von deiner Barm-
herzigkeit; deine Satz-
ungen lehre mich.

(Teth.) Thatest du
doch Gutes an deinem
Knechte, Herr, nach
deinem Worte!

Tiefe Einsicht und
Erkenntniss lehre mich,
denn deinen Geboten
glaube ich!

Bevor ich gedemü-
thigt ward, hab' ich
gesündigt; doch jetzt
bewahre ich deinen
Spruch!

Полунощи востахъ
исповѣдаться Тебѣ о
судьбахъ правды
Твоея!

Причастникъ азъ
есмь всѣмъ боящимъ
себѣ Тебе и храня-
щимъ заповѣди Твоя!

Милости Твоея, Го-
споди, исполнь земля:
оправданіемъ Твоимъ
научи мя!

Благодать сотво-
рилъ еси съ рабомъ
Твоимъ, Господи, по
словеси Твоему!

Благости и наста-
вленію и разуму на-
учи мя, яко заповѣ-
демъ Твоимъ вѣро-
вахъ!

Прежде даже не
смиритимся, азъ пре-
грѣшихъ; сего ради
(нынѣ) слово Твое
сохранихъ!

Gütig bist du, o Herr, und in deiner Güte lehre mich deine Rechtssprüche!

Tücke der Uebermüthigen hat sich vermehrt wider mich; aber ich sinne von ganzem Herzen deinen Geboten nach!

Verdickt wie Fett ist ihr Herz, ich aber betrachte dein Gesetz!

Gut ist es mir, dass du mich gedemüthigt hast, damit ich lernen möchte deine Satzungen!

Theuer ist mir das Gesetz deines Mundes über tausend Stück Goldes und Silbers!

Ehre . . . Alleluja!

Jetzt . . . Allelujah!

Благъ еси Ты, Господи, и благостию Твоего научи мя оправданіемъ Твоимъ!

Умножися на мя неправда гордыхъ, азъ же всѣмъ сердцемъ моимъ испытую заповѣди Твоя!

Усырися (ожирѣло) яко млеко сердце ихъ; азъ же закону Твоему поучихся!

Благо мнѣ, яко смирилъ мя еси, яко да научуся оправданіемъ Твоимъ!

Благъ мнѣ законъ устъ Твоихъ, паче тысящъ злата и сребра!

Слава . . . Аллилуія!

И нынѣ . . . Аллилуія!

Diakon: Wieder und wieder lasset uns in Frieden beten zu dem Herrn!

Chor: Herr, erbarme dich!

— Noch bitten wir um die Ruhe der Seele (S. 45).

Priester: O Gott der Geister und alles Fleisches (S. 46).

Und dann beginnen wir die zweite Stasis (Ton 5), indem wir nach jedem Stichos sagen: Erbarme dich über deinen Knecht (deine Magd)!

Der Chor fängt an: Deine Gebote . . . Erbarme dich über deinen Knecht (deine Magd)!

Dann wieder der Chor:

1

Диаконъ: Паки и паки миромъ Господу помолимся!

Ликъ: Господи помилуй!

— Еще молимся о упокоеніи души . . . (стр 45).

Іерей: Боже духовъ всякія плоти (стр. 46).

И посемъ начинаетъ вторую статью (на гласъ 5), накоемждо же концъ стиха глаголемъ: Помилуй раба (у) Твоего (ю)!

Ликъ начинаетъ: Заповѣди Твоя Помилуй раба (у) Твоего (ю)!

Паки тойже ликъ:

5

(*Jod.*) Ja, deine Hände schufen mich und bildeten mich; gieb mir Verstand, dass ich deine Gebote lerne!

Erbarme dich über deinen Knecht (deine Magd)!

Jene, die dich fürchten, werden mich sehen und sich freuen; denn auf deine Worte hoffe ich sehr!

Ich erkenne, Herr, dass deine Gerichte gerecht sind, dass du in deiner Wahrheit mich gedemüthigt hast!

Lass deine Barmherzigkeit mich trösten nach deinem Worte zu deinem Knechte!

Ueber mich kommen mögen deine Erbarmungen, auf dass ich lebe; denn dein Gesetz ist meine Betrachtung!

Руцѣ Твои сотвори стѣ мя и созда стѣ мя: вразуми мя, и научуся заповѣдемъ Твоимъ!

Помилуй раба (у) Твоего (ю)!

Боящіяся Тебе узрятъ мя и возвеселятся, яко на слова Твоя уповахъ!

Разумѣхъ, Господи, яко правда суды Твои, и воистинну смирилъ мя еси!

Буди же милость Твоя, да утѣшитъ мя по словеси Твоему рабу Твоему!

Да придутъ мнѣ щедроты Твоя, и живъ буду, яко законъ Твой поученіе мое есть!

Zu Schanden müssen die Uebermüthigen werden, denn sie haben mir Böses gethan ohne Ursache; ich aber übe mich in deinen Geboten!

Es mögen sich zu mir wenden, die dich fürchten, und die deine Zeugnisse kennen!

Mein Herz werde fleckenlos in deinen Satzungen, auf dass ich nicht zu Schanden werde!

(Kaph.) Krank vor Sehnsucht ist nach deiner Hilfe meine Seele, und auf dein Wort hoffe ich ganz und gar!

Krank vor Sehnsucht sind meine Augen nach deinem Worte; sie sagen: Wann willst du mich trösten?

Denn ich bin geworden wie ein

Да постыдятся горди, яко неправедно беззаконноваша на мя; азъ же получуся въ заповѣдехъ Твоихъ!

Да обратятся ко мнѣ боящія Тебе и вѣдящія свидѣнія Твоя!

Буди сердце мое непорочно во оправданіихъ Твоихъ, яко да не постыжуся!

Исчезаетъ во спасеніе Твое душа моя, на словеса Твоя уповахъ!

Исчезоша очи мои въ слово Твое, глаголюще: когда утѣшиши мя?

Зане быхъ яко мѣхъ на сланѣ: оправ-

Schlauch im Rauche;
deine Satzungen habe
ich nicht vergessen!

Wie viel sind der
Tage deines Knechtes?
Wann wirst du Ge-
richt halten über
meine Verfolger?

Die Gottlosen graben
mir Gruben; aber sie
sind nicht wie dein
Gesetz!

All' deine Gebote
sind Wahrheit; ohne
Ursache haben sie mich
verfolgt; hilf mir!

Fast hätten sie mich
umgebracht auf dem
Erdboden; aber ich
verliess deine Satzungen
nicht!

Nach deiner Barm-
herzigkeit belebe mich,
so will ich die Zeug-
nisse deines Mundes
bewahren.

даній Твоихъ не за-
быхъ!

Колико есть дней
раба Твоего? Когда
сотвориши ми отъ
гонящихъ мя судъ?

Повѣдаша мнѣ за-
конопреступницы
глумленія, но не яко
законъ Твой, Господи!

Вся заповѣди Твоя
истина; неправедно
погнаша мя, помози
ми!

Вмалѣ не скончаша
мене на земли, азъ
же не оставихъ за-
повѣдей Твоихъ!

По милости Твоей
живи мя, и сохраню
свидѣнія устъ Твоихъ!

(Lamed.) (Lange, auf)
ewig, o Herr, besteht
dein Wort im Himmel!

Von Geschlecht zu
Geschlecht besteht
deine Treue. Du grün-
dest die Erde und sie
steht!

Laut deinen Vor-
schriften bleibt der
Tag; denn Alles dienet
dir!

Läge ich nicht der
Betrachtung deines Ge-
setzes ob, so würde
ich wohl umkommen
in meinem Elende!

In Ewigkeit will ich
nicht vergessen deine
Satzungen, denn
durch sie hast du mich
belebt!

Dein bin ich, hilf
mir, denn deine Be-
fehle suche ich!

Во вѣкъ, Господи,
слово Твое пребы-
ваетъ на небеси!

Въ родъ и родъ
истина Твоя. Осно-
валъ еси землю, и
пребываетъ!

Учиненіемъ Твоимъ
пребываетъ день;
яко всяческая работ-
на Тебѣ!

Яко аще бы не
законъ Твой поученіе
мое былъ, тогда убо
погиблъ быхъ во
смиреніи моемъ!

Во вѣкъ не за-
буду оправданій Тво-
ихъ, яко въ нихъ
оживилъ мя еси!

Твой есмь азъ:
спаси мя, яко оправ-
даній Твоихъ възы-
скахъ!

Lauern mir Frevler
auf, mich zu vernich-
ten: ich habe acht auf
deine Zeugnisse!

Ich habe gesehen
ein Ende jeder Voll-
kommenheit: doch un-
begrenzt ist dein Gebot!

(Mem.) Mit welcher
Liebe umfasse ich dein
Gesetz, o Herr! den
ganzen Tag ist es
meine Betrachtung!

Mehr Weisheit, als
meine Feinde haben,
hast du mir durch dein
Gebot verliehen; denn
ewig ist es bei mir.

Mehr Einsicht habe
ich als meine Lehrer:
denn deine Zeugnisse
sind mein Sinnen!

Mehr Verstand habe
ich als die Alten: denn
deine Befehle halte
ich!

Мене ждаша грѣш-
ницы погубити мя:
свидѣнія Твоя разу-
мѣхъ!

Всякія кончины
(совершенства) ви-
дѣхъ конецъ: широ-
ка заповѣдь Твоя
зѣло!

Коль возлюбихъ
законъ Твой, Госпо-
ди; весь день поуче-
ніе мое есть!

Паче врагъ моихъ
умудрилъ мя еси за-
повѣдію Твоею, яко
въ вѣкъ моя есть!

Паче всѣхъ уча-
щихъ мя разумѣхъ,
яко свидѣнія Твоя
поученіе мое есть!

Паче старецъ разу-
мѣхъ, яко заповѣди
Твоя взыскахъ!

Meinen Fuss zieh'
ich zurück von jedem
bösen Pfade, auf dass
dein Wort ich wahre!

Von deinen Rech-
ten weich' ich nimmer
ab; denn du hast mir
das Gesetz gegeben!

Meinem Gaumen —
wie sind deine Worte
so süß, mehr denn
Honig meinem Munde!

Mehr Einsicht ge-
wann ich durch deine
Gebote: drum hasse
ich jeden Weg der
Ungerechtigkeit!

(*Nun.*) Nur dein
Wort ist Leuchte
meinen Füßen, und
meinen Wegen Licht!

Geschworen hab' ich,
und ich werd' es hal-
ten, zu beobachten die
Gesetze deiner Ge-
rechtigkeit!

Отъ всякаго пути
лукава возбранихъ
ногама моима, яко да
сохраню словеса Твоя!

Отъ судовъ Твоихъ
не уклонихся, яко
Ты законоположилъ
ми еси!

Коль сладка гор-
тани моему словеса
Твоя, паче меда
устомъ моимъ!

Отъ заповѣдей
Твоихъ разумѣхъ:
сего ради возненави-
дѣхъ всякъ путь не-
правды!

Свѣтильникъ но-
гама моима законъ
Твой, и свѣтъ сте-
зямъ моимъ!

Кляхся и поста-
вихъ сохранить суды
правды Твоя!

Niedergebeugt bin
ich allzusehr, o Herr!
belebe mich nach dei-
nem Worte!

Nimm meines Mun-
des freiwillige Opfer
gnädig an, o Herr! und
lehre mich deine
Rechte!

Meine Seele ist alle-
zeit in meinen Händen,
doch dein Gesetz ver-
gesse ich nicht!

Nicht irre ich, legen
auch die Sünder mir
Fallstricke, von deinen
Geboten ab.

Nun hab' als Erb-
theil ich erworben
deine Zeugnisse auf
ewig; denn meines
Herzens Wonne sind
sie!

Neigen will ich mein
Herz, auszuüben deine

Смирися до зѣла:
Господи, живи мя
по словеси Твоему!

Вольная (т. е.
жертвы) усть моихъ
благоволи (пріяти)
же, Господи, и су-
дамъ Твоимъ научи
мя!

Душа моя въ руку
Твоею выну, и за-
кона Твоего не за-
быхъ!

Положиша грѣш-
ницы сѣть мнѣ, и
отъ заповѣдей Твоихъ
не заблудихъ!

Наслѣдовахъ сви-
дѣнія Твоя во вѣкъ,
яко радование сердца
моего суть!

Приклонихъ сердце
мое сотворити оправ-

Rechtssatzungen
auf ewig, auf immer
und ewig!

(Samech.) Schwan-
kende hasse ich, dein
Gesetz aber liebe ich!

Schirm bist du mir
und Schild; ich hoffe
auf dein Wort!

Weichet von mir,
ihr Boshafte; denn
ich durchforsche die
Gebote meines Gottes!

Stütze mich nach
deiner Verheissung,
dass ich lebe, und lass
mich nicht zu Schan-
den werden in meiner
Hoffnung!

Stärke mich, dass
ich genese; so will
ich stets meine Lust
haben an deinen
Rechten!

Solche, die von dei-
nen Gesetzen abirren,

данія Твоя въ вѣкъ
за воздаяніе!

Законопреступныя
возненавидѣхъ, за-
конъ же Твой воз-
любихъ!

Помощникъ мой и
заступникъ мой еси
Ты: на словеса Твоя
уповахъ!

Уклонитесь отъ
мене лукавнующіи,
и испытаю заповѣди
Бога моего!

Заступи мя по сло-
веси Твоему, и живъ
буду; и не посрами
мене отъ чаянія
моего!

Помози ми, и спа-
суся, и поучуся во
оправданіяхъ Твоихъ
выну!

Уничжидь еси
вся отступающія отъ

verwirfst du Alle, denn
Lüge ist ihr Trug!

So wie Schlacken
schaffst du hinweg alle
Frevler der Erde;
darum liebe ich deine
Zeugnisse!

Schaudern vor dein-
nem Schrecken ergreift
meine Haut und ich
ängstige mich vor dein-
nen Gerichten!

(Ain.) Ich thue
Recht und Gerech-
tigkeit; meinen Be-
drückern überlass mich
nicht!

Nimm deinen Knecht
zum Heile auf und
tröste ihn, lass Ueber-
müthige mich nicht
bedrücken!

Meine Augenschmach-
ten nach deinem Heile
und nach dem Worte
deiner Gerechtigkeit!

оправданій Твоихъ:
яко несправедно по-
мышленіе ихъ!

Преступающія не-
пщевахъ вся грѣш-
ныя земли: сего ради
возлюбихъ свидѣнія
Твоя!

Пригвозди страху
Твоему плоти моя
отъ судовъ Твоихъ
убояхся!

Сотвори хъ судъ
и правду: не пре-
даждь мене обидя-
щимъ мя!

Восприми раба
Твоего во благо, да
не оклеветаютъ мене
гордіи!

Очи мои исчезостъ
во спасеніе Твое, и
въ слово правды
Твоея!

Thue mit deinem
Knechte nach deiner
Barmherzigkeit; und
deine Satzungen
lehre mich!

Ich bin dein Knecht;
unterweise mich, dass
ich erkenne deine Zeug-
nisse!

Zeit zu handeln ist's
für den Herrn; ge-
brochen haben sie dein
Gesetz!

Darum liebe ich dein
Gebot mehr als Gold
und gediegenes Gold!

Darum richte ich
mich nach allen deinen
Geboten, jeden Pfad
der Lüge hasse ich!

(Pe.) Prangend durch
Wunder sind deine
Zeugnisse, darum be-
wahrt sie meine Seele!

Der Aufschluss deiner
Worte erleuchtet,

Сотвори съ рабомъ
Твоимъ по милости
Твоей, и оправданіемъ
Твоимъ научи мя!

Рабъ Твой есмь
азъ: вразуми мя, и
увѣмъ свидѣнія Твоя!

Время сотворити
Господеви: разориша
законъ Твой!

Сего ради возлю-
бихъ заповѣди Твоя
паче злата и топазія!

Сего ради ко всѣмъ
заповѣдемъ Твоимъ
направляхся, всякъ
путь неправды воз-
ненавидѣхъ!

Дивна свидѣнія
Твоя: сего ради ис-
пыта я душа моя!

Явленіе словесъ
Твоихъ просвѣщаетъ

macht einsichtsvoll Einfältige!

Ich öffne meinen Mund und seufze, denn nach deinen Geboten verlange ich!

Ehre Erbarme dich über deinen Knecht (deine Magd)!

Jetzt Erbarme dich über deinen Knecht (deine Magd)!

Diakon: Wieder und wieder lasset uns in Frieden beten zu dem Herrn!

Chor: Herr, erbarme dich!

— Noch bitten wir um die Ruhe der Seele (S. 45).

Der Priester: O Gott der Geister . . . (S. 46).

и вразумляетъ младенцы!

Уста моя отверзохъ, и привлекохъ духъ (и вздыхаю), яко заповѣдей Твоихъ желяхъ!

Слава Помилуй раба (у) Твоего (ю)!

И нынѣ Помилуй раба (у) Твоего (ю)!

Діаконъ: Паки и паки, миромъ Господу помолимся!

Ликъ: Господи помилуй!

— Еще молимся о упокоеніи души . . . (стр. 45).

Іерей: Боже духовъ и всякія плоти . . . (стр. 46).

Und so beginnen wir die dritte Stasis (Ton 3): Dein Name Alleluja!

Wieder singt derselbe Chor:

Schau auf mich und erbarme dich mein, nach dem Recht derer, die deinen Namen lieben! Nach jedem Stichos singen wir: Alleluja!

Meine Schritte leite nach deinem Worte, und kein Unrecht möge über mich herrschen!

Befreie mich von der Menschen Druck, dass ich halte deine Gebote!

Dein Angesicht lass leuchten über deinen Knecht, und lehre mich deine Satzungen!

И паки начинаетъ третію статію (на гласъ 3): Имя Твое... Аллилуія!

Паки той же ликъ поетъ:

Призри на мя и помилуй мя, по суду любящихъ имя Твое! И по каждомъ стихъ поемъ: Аллилуія!

Стопы моя направи по словеси Твоему, и да не обладаетъ мною всякое беззаконіе!

Избави мя отъ клеветы (обиды) чловѣческія и сохрани заповѣди Твоя!

Лице Твое просвѣти на раба Твоего, и научи мя оправданіемъ Твоимъ!

Wasserbäche entquellen meinen Augen, weil sie nicht bewahrten dein Gesetz!

(Zade.) Zum Recht geneigt bist du, o Herr! und recht ist dein Gericht!

Zur Gerechtigkeit hast du anbefohlen deine Zeugnisse und deine Wahrheit gar sehr!

Zu Tode habe ich mich schier geeifert, weil meine Feinde deiner Worte vergessen!

Geläutert ist dein Ausspruch sehr, und dein Knecht liebt ihn!

Zwar bin ich gering und verachtet, aber deine Satzungen vergass ich nicht!

Deine Gerechtigkeit ist Gerechtigkeit auf ewig, und dein Gesetz Wahrheit!

Исходища водная изведость очи мои, понеже не сохранихъ закона Твоего!

Праведенъ еси, Господи, и прави суди Твои!

Заповѣдалъ еси правду — свидѣнія Твоя, и истину зѣло!

Истаяла мя есть ревность Твоя: яко забыша словеса Твоя врази мои!

Разжжено слово Твое зѣло, и рабъ Твой возлюбилъ е!

Юнѣйшій азъ есмь и уничиженъ: оправданій Твоихъ не забыхъ!

Правда Твоя правда во вѣкъ, и законъ Твой истина!

Zwar haben Angst
und Noth mich getroffen,
ich habe aber Lust
an deinen Geboten!

Zur Gerechtigkeit
sind deine Zeugnisse
auf ewig; unterweise
mich, so lebe ich!

(Koph.) Klagend von
ganzem Herzen rufe
ich: erhöre mich Herr!
so will ich deinen
Satzungen nach-
gehen!

Ich rufe zu dir, hilf
mir, dass ich deine
Gebote beobachte!

Komm' ich (doch)
vor der Dämmerung
und rufe; denn auf
deine Worte hoffe ich
gar sehr!

Kommen (doch) meine
Augen den Nachtwachen
zuvor, zu sinnen über
deinen Ausspruch!

Скорби и нужди
обрѣтоша мя; запо-
вѣди Твоя поученіе
мое!

Правда свидѣнія
Твоя въ вѣкъ: вра-
зуми мя, и живѣ
буду!

Возвахъ всѣмъ
сердцемъ моимъ,
услыши мя Господи:
оправданія Твоя възы-
щу!

Возвахъ Ти: спаси
мя, и сохраню сви-
дѣнія Твоя!

Предварихъ въ
безгодіи, и возвахъ,
на словеса Твоя упо-
вахъ!

Предваристѣ очи
мои ко утру, поучи-
тися словесемъ Тво-
имъ!

Erhöre meine Stimme
nach deiner Barmher-
zigkeit, o Herr! Nach
deinem Rechte belebe
mich!

Kommen meine Ver-
folger nahe der Unge-
rechtigkeit, fern doch
sind sie von deinem
Gesetze!

Nahe bist du, Herr!
und all' deine Wege
sind Wahrheit!

Kund ist mir urlängst
von deinen Zeugnis-
sen, dass du sie ge-
gründet hast in Ewig-
keit!

(Resch.) Richte dei-
nen Blick auf meine
Niedrigkeit, und er-
rette mich; denn dein
Gesetz habe ich nicht
vergessen!

Richte meine Sache
und erlöse mich; um
deines Wortes willen
belebe mich!

Гласъ мой услыши,
Господи, по милости
Твоей, по суду Тво-
ему живи мя!

Приближишася го-
нящїи мя беззакон-
нїемъ: отъ закона же
Твоего удалишася!

Близъ еси ты, Го-
споди, и вси путїе
Твои истина!

Исперва познахъ
отъ свидѣній Твоихъ,
яко въ вѣкъ основалъ
я еси!

Виждь смиренїе
мое, и изми мя: яко
закона Твоего не за-
быхъ!

Суди судъ мой,
и избави мя: словесе
ради Твоего живи мя!

Das Heil ist ferne
von den Gottlosen;
denn sie achten deine
Rechte nicht!

Deiner Erbarmungen,
Herr, sind viele; nach
deinem Rechte belebe
mich!

Viele sind, die mich
verfolgen und quälen:
von deinen Zeugnis-
sen weich' ich nicht!

Ruchlose sah ich und
ergrimmete, weil sie
deine Worte nicht
wahrten!

Siehe, dass ich deine
Gebote liebe, o Herr!
In deiner Barmherzig-
keit belebe mich!

Deiner Worte Ur-
sprung ist: Wahrheit;
in Ewigkeit wahren
alle Satzungen dei-
ner Gerechtigkeit!

(*Sim.*) Sonder Ursache
verfolgen mich Fürsten;

Далече отъ грѣш-
никъ спасеніе, яко
оправданій Твоихъ
не взыскаша!

Щедроты Твоя
многи, Господи, по
суду Твоему живи
мя!

Мнози изгонящїи
мя и стужающїи ми:
отъ свидѣній Твоихъ
не уклонихся!

Видѣхъ неразумѣ-
вающїя и истаяхъ:
яко словесъ Твоихъ
не сохраниша!

Виждь, яко запо-
вѣди Твоя возлюбихъ,
Господи, по милости
Твоей живи мя!

Начало словесъ
Твоихъ истина, и во
вѣкъ вся суды прав-
ды Твоя!

Князи погнаша мя
туне; и отъ словесъ

aber nur vor deinen
Worten fürchtet sich
mein Herz!

So freue ich mich
über deine Worte,
wie einer, der grosse
Beute findet!

Ich hasse die Unge-
rechtigkeit und verab-
scheue sie; aber dein
Gesetz liebe ich!

Siebenmal des Tages
spreche ich dein Lob
ob der Satzungen
deiner Gerechtigkeit!

Grossen Frieden ha-
ben, die dein Gesetz
lieben, und sie stossen
nicht an!

Ich harre auf dein
Heil, o Herr! und liebe
deine Gebote!

Es bewahrt meine
Seele deine Zeug-
nisse, und liebt sie
gar sehr!

Твоихъ убоюся серд-
це мое!

Возрадуюся азъ о
словесѣхъ Твоихъ,
яко обрѣтаяй ко-
рысть многу!

Неправду вознена-
видѣхъ и омерзихъ,
законъ же Твой воз-
любихъ!

Седмерицею днемъ
хвалихъ Тя о судахъ
правды Твоея!

Миръ много лю-
бящимъ законъ Твой,
и нѣсть имъ соблазна
(преткновенія)!

Чаяхъ спасенія
Твоего, Господи, и
заповѣди Твоя воз-
любихъ!

Сохрани душа моя
свидѣнія Твоя, и воз-
люби я зѣло!

Ich halte deine Gebote und deine Zeugnisse; denn all' meine Wege sind vor deinem Angesichte!

(Taw.) Treten möge mein Flehen vor dein Angesicht, o Herr! Nach deinem Worte gib mir Einsicht!

Kommen möge mein Verlangen vor dein Angesicht; nach deinem Worte erlöse mich!

Träufeln sollen meine Lippen Lobgesang, wenn du mich gelehrt hast deine Satzungen!

Verkünden soll meine Zunge dein Wort; denn all' deine Gebote sind Recht!

Deine Hand sei Beistand mir: denn deine Gebote habe ich erwählt!

Сохранихъ заповѣди Твоя и свидѣнія Твоя, яко вси путіе мои предъ Тобю, Господи!

Да приблизится моленіе мое предъ Тя, Господи; по словеси Твоему вразуми мя!

Да увидеть прошеніе мое предъ Тя, Господи; по словеси Твоему избави мя!

Отрыгнуть устнѣ мои пѣніе, егда научиши мя оправданіемъ Твоимъ!

Провѣщаетъ языкъ мой словеса Твоя, яко вся заповѣди Твоя правда!

Да будетъ рука Твоя еже спасти мя, яко заповѣди Твоя изволихъ!

Ich sehne mich nach
deinem Heile, o Herr!
und dein Gesetz ist
meine Wonne!

Leben möge meine
Seele, auf dass sie dich
lobe, und dein Ge-
richt helfe mir!

Ich irre wie ein ver-
lorne Schaf; such dei-
nen Knecht, denn deine
Gebote vergesse ich
nicht! Alleluja!

*Nach Beendigung des
Psalmes:*

Gelobt seist du, o
Herr, lehre mich deine
Rechtsprüche *)!

*) Während dieses Ge-
sanges beräuchert der
Priester, indem der Diakon
mit brennender Kerze vor-
angeht, ringsum den Leich-
nam, den hl. Hochtisch,
den Altar, die Ikonosta-
sis, den Tempel, die Chöre,
das Volk, und wieder den
Leichnam ringsum; ebenso
bei Lesung der Epistel.

Возжелахъ спасе-
ніе Твое, Господи,
и законъ Твой поуче-
ніе мое есть!

Живá будетъ душа
моя, и восхвалитъ
Тя; и суды Твои
помогутъ мнѣ!

Заблудихъ, яко
овча погибшее: взы-
щи раба Твоего, яко
заповѣдей Твоихъ не
забыхъ!

*И по концѣ псал-
ма абие:*

Благословенъ еси
Господи, научи мя
оправданіемъ Тво-
имъ *)!

*) Во время этого пѣнія
іерей кадитъ, въ предше-
ствіи діакона съ горящею
свѣщю, первѣе усопшаго,
за сѣмъ престоль, оltарь,
иконостасъ, храмъ, яки и
присутствующихъ и пакы
усопшаго.

— Die Schaar der Heiligen fand die Quelle des Lebens und die Thür des Paradieses. O dass auch ich den Weg finden möchte durch die Busse! Ich bin das verlorene Schaf; rufe mich, o Heiland, zurück und rette mich!

Gelobt seist du, o Herr, lehre mich deine Rechtsprüche!

Dasselbe wird vor jedem folgenden Gesange wiederholt bis zum „Ehre“

— Die ihr verkündigtet das Lamm Gottes, die ihr selbst wie Lämmer zur Schlachtbank geführt wurdet und als Heilige in das nicht alternde und ewige Leben versetzt seid, bittet dasselbe, Vergebung der Sünden uns zu schenken!

— Святыхъ ликъ (сонмъ) обрѣте источникъ жизни и дверь райскую, да обрящу и азъ путь (къ раю) покаяніемъ! Погибшее овча азъ есмь, воззови мя, Спасе, и спаси мя!

Благословенъ еси Господи, научи мя оправданіемъ Твоимъ!

Сіе же повторяется предъ каждымъ послѣдующимъ пѣнопѣніемъ до „Слава..“

— Агнца Божія проповѣдавшие, и заклани бывше яко же агнцы, и къ жизни нестарѣемъѣй, святіи, и приносущнѣй представляшесе, Того прилежно мученицы молити: долговъ разрѣшеніе намъ даровати!

— Ihr alle, die ihr den schmalen Weg der Trübsal gegangen, und das Kreuz, als ein Joch, in eurem Leben auf euch genommen habt, und mir im Glauben nachgefolgt seid, kommet und erbet die Belohnung und die himmlischen Kronen, die euch bereitet sind!

— Ich bin das Bild deiner unaussprechlichen Herrlichkeit, ob ich gleich die Wunden der Sünden trage; habe Erbarmen mit deinem Geschöpfe, o Herr, und reinige es nach deiner Gnade; schenke mir wieder die ersehnte Heimath, und mache mich wieder zum Einwohner des Paradieses!

— O du, der du mich einst aus dem Nichts geschaffen und durch dein göttliches Ebenbild geehrt hast, aber wegen der Ueber-

— Въ путь узкій хождшии прискорбный, вси въ житиі крестъ, яко яремъ, вземшии и Мнѣ послѣдовавшии вѣрою, приидите насладитесь, ихъ же уготовахъ вамъ почестей и вѣнцовъ небесныхъ!

— Образъ есмь неизреченныя Твоея славы, аще и язвы ношу прегрѣшеній: ущедри Твое создание, Владыко, и очисти Твоимъ благоутробіемъ, и воздѣлѣнное отечество подаждь ми, рая паки жителя мя сотворяя!

— Древле убо отъ несущихъ Создавый мя, и образомъ Твоимъ божественнымъ почтый, преступле-

tretung des Gebotes wieder Staub werden liessest, aus dem ich genommen war; o führe mich wieder zur vormaligen Aehnlichkeit mit dir zurück, auf dass meine ursprüngliche Schönheit wieder hergestellt werde!

Bringe zur Ruhe, o Gott, deinen Knecht (deine Magd) und setze ihn (sie) in das Paradies, wo die Schaaren deiner Heiligen und die Gerechten leuchten wie die Sterne! Bringe deinen entschlafenen Knecht (deine entschlafene Magd) zur Ruhe und vergieb ihm (ihr) alle seine (ihre) Sünden!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste!

Lasset uns preisen den dreifaltigen Glanz der Einen Gottheit, indem wir gläubig aus-

niemъ же заповѣди паки мя возвративый въ землю, отъ нея же взять быхъ, на еже по подобію возведи, древнею добротю возобравитися (ἀναμορφώσασθαι)!

Упокой Боже, раба (у) Твоего(ю), и учини его (ю) въ рай, идѣже лица святыхъ, Господи, и праведницы сіяютъ яко свѣтила, усопшаго (ую) раба (ю) Твоего(ю) упокой, презирая его (ея) вся согрѣшенія!

Слава Отцу и Сыну и Святому Духу!

— Трисіятельное
единого Божества
благочестно поемъ,
вопюще: Святъ еси

rufen: Heilig bist du, o anfangloser Vater, gleich anfangloser Sohn und göttlicher Geist! erleuchte uns, die wir dich im Glauben anbeten, und erlöse uns vom ewigen Feuer!

Jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

— Gegrüßet seist du, o Ehre, die du zur Erlösung Aller, Gott im Fleische geboren hast, durch die das menschliche Geschlecht die Erlösung fand; o dass wir durch dich das Paradies wieder erlangen möchten, du reine, gesegnete Gottesgebärerin!

Alleluja, Alleluja, Alleluja; Ehre sei dir, o Gott! (Dreimal.)

Darauf der Diakon: Wieder und wieder lasset uns in Frieden beten zu dem Herrn!

Отче безначальный, собезначальный Сыне, и Божественный Душе, просвѣти насъ вѣрою Тебѣ служащихъ и вѣчнаго огня изхити!

И нынѣ, и присно, и во вѣки вѣковъ, аминь.

— Радуйся, Чистая, Бога плотию рождающая во спасение всѣхъ, Ею же родъ человѣческій обрѣте спасение, Тобою да обрящемъ рай, Богородице, Чистая, Благословенная!

Аллилуїа, аллилуїа, аллилуїа, слава Тебѣ, Боже! (Трижды.)

Таже диаконъ: Паки и паки миромъ Господу помолимся!

Noch bitten wir um die Ruhe der Seele ... (S. 45).

Priester: O Gott der Geister ... (S. 46).

Und nach der Ausrufung singen wir folgende Troparien (Ton 5):

Lass ruhen, o Erlöser, unter den Gerechten deinen Knecht (deine Magd) und lass sie wohnen in deinen Hallen, wie geschrieben steht. Vergieb ihnen nach deiner Güte ihre vorsätzlichen und unvorsätzlichen Sünden und Alles, was sie aus Unkenntniss oder in Erkenntniss begangen haben, o Menschenliebender!

Ehre ... (Schluss):

Und Alles, was sie aus Unkenntniss oder in Erkenntniss begangen

Еще молимся о упокоеніи души (стр. 45).

Іерей: Боже духовъ ... (стр. 46).

И по возгласъ поемъ настоящія тропари (гл. 5):

Покой Спасе нашъ съ праведными раба (у) Твоего (ю), и сего (сію) всели во дворы Твоя, якоже есть писано, презирая, яко благъ, прегрѣшенія его (ея), вольная и невольная, и вся яже въ вѣдѣніи и не въ вѣдѣніи, Человѣколюбче!

Слава ... (конець):

И вся, яже въ вѣдѣніи и не въ вѣдѣніи, Человѣколюбче!

gen haben, o Menschenliebender!

Jetzt (*Theotokion*):

O Christos, unser Gott, der du durch die Jungfrau der Welt erschienen bist, und durch sie uns als Söhne des Lichts erwiesen hast, erbarme dich unser!

Darauf Psalm 50 und den Kanon mit der Akrostichis:

Die sechste Melodie singe ich den Todten:
Ἐκτον προσαυδῶ τοῖς ἀπελθούσιν μέλος.

Gesang 1, Ton 6, Irmos: Wie auf festem Lande . . . (S. 5):

— Die edlen Martyrer flehen in den himmlischen Hallen unablässig zu dir, o Chri-

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Отъ Дѣвы воссіявый міру, Христе Боже, сыны свѣта Тою показавый, помилуй насъ!

Таже псаломъ 50, и канонъ, еегоже краестрочіе:

„Шестую припѣваю отшедшему пѣснь“. *Феофаново.*

Пѣснь 1, гласъ 6, ирмосъ: Яко по суху пѣшествовавъ Израиль . . . (стр. 5):

— Въ небесныхъ чертогахъ всегда доблия мученицы молятъ Тя, Христе,

stos: Den Gläubigen, den du von der Erde in das Jenseits versetzt hast, würdige die ewigen Güter zu erlangen!

— Indem du das All schmücktest, hast du mich, den Menschen, als gemischtes Lebewesen, mitten zwischen Niedrigkeit und Grösse zugleich erschaffen; desshalb lass die Seele deines Knechtes, o Erlöser, ruhen!

Ehre . . . Erst hast du mich zum Bewohner und Feldarbeiter des Paradieses bestimmt; als ich dein Gebot übertrat, verbanntest du mich; desshalb lass die Seele deines Knechtes, o Erlöser, ruhen!

Jetzt (*Theotokion*): Siehe, der aus der Rippe bildete der einst die Eva, unsere Urmutter, der bekleidet

егоже (юже) отъ земли преставилъ еси вѣрнаго (ую), вѣчныхъ благъ получить сподоби!

— Украшей всяческая, животное смѣшенное, посреда мя чловѣка, смиренія вкупѣ и величества, создалъ еси. Тѣмже раба (ы) Твоего (ея) душу, Спасе, упокой!

Слава Рая жителя, и земледѣлателя въ началѣ мя учинилъ еси, преступльша Твою заповѣдь изгналъ еси! Тѣмже раба (у) Твоего (ю), Спасе, упокой!

И нынѣ (*Богородиченъ*): Иже отъ ребра создавый Еву прежде нашу праматерь, изъ пречис-

sich mit Fleisch aus deinem reinen Schoosse; hierdurch vernichtete er, o Unschuldvolle, die Macht des Todes!

Gesang 3, Irmos:
Keiner ist heilig, wie du, Herr . . . (S. 7):

— Es kämpften gesetzmässig deine Martyrer, o Lebensspender, und mit dem Kranze des Sieges von dir geschmückt, reichen sie bereitwillig dar die ewige Erlösung dem gläubig Dahingeschiedenen!

— Christos, der du früher mit vielen Wundern und Zeichen mich, den Verirrten, erzogst, in der letzten Zeit hast du, dich selbst entäussernd und mich suchend als der Mitleidsvolle, mich gefunden und erlöst!

таго Твоего чрева въ плоть одѣвается, еюже смерти крепость, Чистая, разруши!

Пѣснь 3, ирмосъ:
Нѣсть свѣтъ, якоже Ты, Господи... (стр. 7):

— Законно пострадаша Твои мученицы, Жизнодавче, и вѣнцемъ побѣды украсившися, прилѣжно преставльшемуся (шейся) вѣрному (вѣрной) вѣчное избавленіе подають!

— Наказавъ первѣ многими чудесы и знаменми мене заблуждшаго, напоследокъ самаго Себе истощилъ еси, яко сострадатель, и поискавъ обрѣлъ и спаслъ еси!

Ehre Sich von dahinschwindender Dinge unbeständiger Vergänglichkeit zu dir hinüberbegebend, möge er (sie) in den ewigen Gezelten wonnig wohnen, o Gütiger, indem du ihn (sie) rechtfertigst durch Glauben und Gnade!

Jetzt (*Theotokion*). Tadellos wie du, ist Niemand, allunschuldvolle Gottesmutter! Denn du allein hast den von Ewigkeit wahren Gott im Schooss empfangen, der die Kraft des Todes gebrochen hat!

Diakon: Wieder und wieder . . . (S. 65).

Sedalen (Ton 6): In Wahrheit ist Alles eitel, das Leben ein Schatten und Traum; denn vergeblich mühet sich jeder Erdgeborene,

Слава Отъ текущихъ непостоятельныя тли, къ Тебѣ пришедшаго (ую), въ селеніихъ вѣчныхъ жити радостно сподоби, Блаже, оправдавъ вѣрою же и благодатию!

И нынѣ (*Богородиченъ*): Нѣсть непорочна, якоже Ты Пречистая Богомати, Едина бо отъ вѣка Бога истиннаго зачала еси во чревѣ, смерти разрушившаго силу!

Діаконъ: Паки и паки . . . (стр. 65).

Съдаленъ (гл. 6): Воистину суета всяческая, житіе же сѣнь, и соніе, ибо все мятется всякъ земнородный, якоже

wie die Schrift sagt:
Wenn wir die ganze
Welt erwerben, dann
werden wir doch in
das Grab einkehren,
allwo zusammen sind
Könige und Bettler.
Deshalb, Christos, o
Gott, lass ruhen den
Hinübergangenen als
Menschenliebender!

Ehre . . . Jetzt . . .
(*Theotokion*):

Allheilige Gottesge-
bärerin, verlass mich
nicht in der Zeit mei-
nes Lebens; mensch-
lichem Schutze überlass
mich nicht; sondern
du selbst hilf mir und
erbarme dich meiner!

Gesang 4, Irmos:
Christos ist meine
Kraft (S. 9).

— Erkenntniss, die
grösser ist in der Weis-
heit und vollkommener

рече писаніе: егда
міръ приобрящемъ,
тогда во гробъ все-
лимся, идѣже вкупѣ
царіе и нищии. Тѣм-
же, Христе Боже, пре-
ставльшагося (уюся)
раба (у) Твоего (ю)
упокой, яко человекъ-
любецъ!

Слава . . . И нынѣ . . .
(*Богородиченъ*):

Всесвятая Богоро-
дице, во время жи-
вота моего не остави
мене, человекъческому
предстательству не
ввѣри мя: но Сама
заступи, и помилуй
мя!

Пѣснь 4, ирмосъ:
Христосъ моя сила,
Богъ и Господь
(стр. 9).

— Премудрость
большее являя по-
знаніе, и еже о да-

in den Gnadengaben offenbarend, hast du, o Gebieter, die Chöre der Martyrer den Engeln zugefügt!

— Möge, o Christos, der (die) zu dir Hingeschiedene an deiner unaussprechlichen Herrlichkeit theilnehmen dort, wo der Ort des Lebens der sich Freuenden ist und der reinen Freude Schall!

Ehre Erbarmungsvoller, nimm ihn (sie) auf, der (die) deine göttliche Herrschermacht preiset, und den (die) du von der Erde hinweggenommen hast, und mache ihn (sie) zum Kinde des Lichtes, reinigend ihn (sie) von seinen (ihren) Sünden!

Jetzt (*Theotokion*) Liebevoll hat dich, das reinste Gefäß, den unbefleckten

рѣхъ многосовершенныхъ, Владыко, благостыни, мученичскія лики Ангеломъ сочеталъ еси!

— Неизреченная славы Твоея получить сподоби къ Тебѣ преставльшагося (юся), идѣже, Христе, веселящихся есть жилище, и гласъ чистаго радонанія!

Слава Поюща прими въ Божественную державу Твою, егоже (юже) отъ земли пріялъ еси, чадо (дщи) свѣта сего (сію) содѣловая, грѣховную силу очищая, Многомилостиве!

И нынѣ (*Богородиченъ*): Пріятельнице пречистое, храмъ всенепороч-

Tempel, die allerheiligste Bundeslade, die jungfräuliche Stätte der Heiligung, die Schönheit Jakobs, auserkoren der Gebieter!

Gesang 5, Irmos:
Durch dein göttliches
Licht, Gütiger
(S. 11).

— **O** hochverherrlichter Gott, die Martyrer, die sich dir als heiliges Brandopfer und Erstlingsgabe der menschlichen Natur darbrachten, verwenden sich für unser Heil immerdar!

— **Der** himmlischen Wohnung, des Empfanges der Gnadengaben würdige, o Herr, deinen entschlafenen (deine entschlafene) gläubigen Diener (gläubige Dienerin), und schenke

нынй, ковчегъ все-
святый, дѣвственное
мѣсто священія, Тебе
доброту **Іаковлю**
Владыка избралъ
есть!

Пѣснь 5, ирмосъ:
Божіимъ свѣтомъ
Твоимъ, Блаже
(стр. 11).

— **Яко** всеплодіе священное, и яко начатокъ челоуѣческаго естества, мученицы, прославленному принесшеся Богови, намъ спасеніе присно ходатайствуютъ!

— **Небеснаго** пребыванія, раздаянія дарованій сподоби, Господи, прежде усопшаго (ую) вѣрнаго (ую) раба (у) Твоего (ю), подавая

ihm (ihr) Erlösung von
seinen (ihren) Versün-
digungen!

Ehre Indem du
allein deinem Wesen
nach Lebensspender und
der Güte wahrhaft uner-
schöpfliches Meer bist,
würdige, o Erbarmer,
deines Reiches den
Vollendeten (die Vollen-
dete), du einzig Un-
sterblicher!

Jetzt Es ward
der aus dir, o Ge-
bieterin, Geborne die
Stärke und der Lob-
gesang der Welt, und
das Heil der Verlorenen,
entreissend aus den
Pforten des Hades die
gläubig dich selig Prei-
senden!

Gesang 6, Irmos:
Auf das im Wellen-
schlage (S. 13).

Siehe, an das Kreuz
geschlagen, hast du der
Martyrer Schaaren um

прегрѣшеній избавле-
ніе!

Слава Иже
единъ естествомъ
Животворецъ, иже
благости воистинну
неизслѣдимая пучина,
скончавшагося (уюся)
царствія Твоего спо-
добя Щедре, Едине
безсмертне!

И нынѣ (Бо-
городиченъ): Крѣпость
и пѣніе, изъ Тебе,
Владычице, міру рож-
дейся, и спасеніе
бывъ погибшимъ, иже
отъ адовыхъ вратъ
избавляя, вѣрою
Тебе блажація!

Пѣснь 6, ирмосъ:
Житейское море, воз-
двигаемое (стр. 13).

На крестѣ при-
гвождаемъ, мучени-
ческія лики къ Себѣ

dich versammelt, die dir, o Gütiger, in den Leiden nachgefolgt. Desshalb bitten wir dich, lass jetzt ruhen den (die) zu dir Dahingeschiedenen (Dahingeschiedene)!

— In deiner unaussprechlichen Herrlichkeit, wann du kommst furchtbar in den Wolken, zu richten die ganze Welt, möge es dir dann wohlgefallen, o Erretter, dass dieser dein gläubiger Knecht, den (diese deine gläubige Magd, die) du von der Erde hinweggenommen hast, freudestrahlend dir entgegengeht!

Ehre Nimmer endenden Lebens Quelle bist du, der du in göttlicher Tapferkeit, o Gebieter, die Gefesselten herausführst; deinen zu dir gläubig hinübergegangenen Knecht lass wohnen in der Wonne des Paradieses!

собралъ еси, подражающая страсть Твою, Блаже; тѣмже молимся Ти: къ Тебѣ преставльшагося (уся) нынѣ упокой!

— Неизреченною славою Твоею, егда придеши страшно судити міру всему на облацѣхъ, благоволи свѣтло срѣсти Тебе, Избавителю, егоже (юже) отъ земли пріялъ еси вѣрнаго (ую) раба (у) Твоего (ю)!

Слава Источникъ жизни сый, мужествомъ Божественнымъ, Владыко, окорманныя изводяй, раба (у) Твоего (ю) къ Тебѣ вѣрно отшедшаго (ую) въ славы райстѣй всели!

Jetzt (*Theotokion*):

Gottes heiliges Gebot haben wir übertreten, und sind deshalb wieder zur Erde zurückgekehrt; durch dich aber, o Jungfrau, sind wir von der Erde zum Himmel erhöht, die Verwesung des Todes abschüttelnd!

Diakon: Wieder und wieder... (S. 65).

Kontakion (Ton 8): Mit den Heiligen lass ruhen, o Chsistos, die Seele deines Knechtes (deiner Magd), wo kein Schmerz, noch Gram, noch Seufzen ist, sondern Leben ohne Ende!

Ikos: Du selbst allein bist unsterblich, der du erschaffen und gebildet hast den Menschen; wir Sterblichen nun sind aus Erde gebildet und zu derselben Erde müssen wir zurück-

И нынѣ (*Богородиченъ*):

Въ землю возвратихомся, преступльше Божію заповѣдь Божественную, Тобою же, Дѣво, на небо отъ земли вознесохомся, тлю смертную отрясше!

Діаконъ: Паки и паки (*стр.* 65).

Кондакъ (гласъ 8): Со святыми упокой Христе, душу раба(ы) Твоего (ея), идѣже нѣсть болѣзнь, ни печаль, ни воздыханіе, но жизнь безконечная!

Икосъ: Самъ Единъ еси безсмертный, сотворивый и создавый чловѣка, земнии убо отъ земли создахомся, и въ землю туюжде пойдемъ, якоже повелѣль еси создавый

kehren, wie du befahlst,
der uns bildete und uns
sagte: Du bist Erde
und sollst wieder zur
Erde kommen. Dorthin
gehen wir Sterblichen
alle, das wehklagen-
de Grablied singend:
Alleluja!
(3 Mal.)

Und wieder: Mit den
Heiligen lass ruhen...

Gesang 7, Irmos:
Thauträufelnd hat den
Flammenofen... (S. 16).

Erlöst durch dein
Blut von der ersten
Uebertretung, stellen
die Martyrer, die sich
besprengten mit ihrem
eigenen Blute, deutlich
dar deinen Opfertod.
Gelobt bist du, o Gott
unserer Väter!

In den Tod gestürzt
hast du den wüthenden
Tod, o Leben hervor-
rufendes Wort; so nimm

мя и рекій ми, яко
земля еси и въ землю
отыдеши, а може вси
человѣцы пойдѣмъ,
надгробное ры-
даніе творяще
пѣснь: аллилуіа!
(Трижды.)

И наки: Со Свя-
тыми упокой, Хри-
сте....

Пѣснь 7, ирмосъ:
Росодательну убо
пещь.... (стр. 16)

Избавльшися Тво-
ею кровію мученицы
перваго преступле-
нія, окропившеся же
своею кровію, про-
образуютъ явѣ Твое
заколеніе: благосло-
венъ еси Боже отецъ
нашихъ!

Свирѣпѣющую
смерть умертвилъ
еси, Слове живона-
чальнѣйшій, въ вѣрѣ

denn auch den im Glauben an dich Entschlafenen (die im Glauben an dich Entschlafene) auf, der (die) dich, o Christos, preiset und sagt: Gelobt bist du, o Gott unserer Väter!

Ehre Christos, der du mich, den Menschen, beseeltest mit deinem göttlichen Odem, Gottanfänglicher Gebieter, würdige den Hinübergenommenen (die Hinübergenommene) deines Reiches, damit er (sie) dir, o Erlöser, singen möge: Gelobt bist du, o Gott unserer Väter!

Jetzt (*Theotokion*):

Du wurdest über jedes Geschöpf erhöht, o Allunbefleckte, da du Gott empfangst, der gesprengt hat die Pforten des Todes und seine Thürpfosten zertrümmert;

же усопшаго (ую) прими нынѣ воспѣвающаго (ую), и глаголющаго (ую): Христе, благословенъ еси Боже отецъ нашихъ!

Слава Воодушевленный мя человека вдохновеніемъ Божественнымъ, Богоначальнѣйшій Владыко, преставленнаго (ую) царствія Твоего сподобивъ ти Тебѣ, Спасе, благословенъ еси Боже отецъ нашихъ!

И нынѣ (*Богородиченъ*):

Превышиши всякія твари Пренепорочная была еси, зачещи Бога, сокрушившаго смертныя врата, и вери стершаго: тѣмъ

desshalb besingen wir
Gläubigen dich, o Hehre,
als Gottesmutter!

*Gesang 8, Irmos: Aus
der Flammenglath . . .
(S. 18).*

Es schmücken euch,
die ihr tapfer den Kampf
vollendet, des Sieges
Kränze, Martyrer
Christi, Dulder, die ihr
rufet: Dich erheben
wir, Christos, in die
Ewigkeiten!

Nimm auf, o Gebieter,
die Gläubigen, welche
ihr Leben heilig ver-
lassen haben und zu
dir hinübergewandert
sind, und bringe sanft
zur Ruhe als Barm-
herziger die, welche
dich erheben in die
Ewigkeiten!

Ehre . . . Treuer Hei-
land, es sei dir wohlge-
fällig, alle Vorentsclha-
fenen, welche du durch

же Тя, Чистая, пѣсно-
словимъ вѣрнии, яко
Богоматерь!

*Пѣснь 8, ирмосъ:
Изъ пламене препо-
добнымъ росу исто-
чилъ еси . . . (стр. 18).*

Крѣпко подвиги
показавше, побѣды
вѣнцемъ украсистесь
мученицы Христовы
страстотерпцы, зо-
вуще: Тя превозно-
симъ, Христе, во вѣки!

Священнѣ житіе
оставльшія вѣрныя,
и къ Тебѣ, Владыцѣ,
пришедшія, прими
кротцѣ упокоевая,
яко благоутробенъ
Тя превозносяція во
вся вѣки!

Слава . . . Нынѣ
въ земли кроткихъ
вся водворятися пре-
жде усопшія, Спасе,

den Glauben an dich und durch die Gnade gerechtfertigt hast, nun einzuführen in das Land der Sanftmüthigen, sie, die dich erheben in alle Ewigkeiten.

Jetzt (*Theotokion*):

O Allseligste, wir Alle preisen dich selig, die du geboren hast das in Wirklichkeit selige Wort, welches um uns Fleisch geworden ist; dasselbe erheben wir in alle Ewigkeiten!

Gesang 9, Irmos:
Es ist den Menschen nicht möglich... (S. 20).

Die Hoffnung stärkte die Schaaren der Martyrer, und entflammte sie feurig zu deiner Liebe, denn sie bildete ihnen die zukünftige, wahrhaft unzerstörbare Ruhe vor; würdige derselben auch

благонизволи, вѣрою яже въ Тя оправдавъ и благодатию, Тя превозносящія во вся вѣки!

И нынѣ (*Богородиченъ*):

Вси Тя блажимъ, Всеблаженная, рождшую Слова воистинну сущаго блаженнаго, плоть насъ ради бывшаго: Егоже превозносимъ во вся вѣки!

Пѣснь 9, ирмосъ:
Бога человѣкомъ невозможно видѣти . . .
(стр. 20).

Надежда мучениковъ лики укрѣпи, и къ Твоей любви распаленнѣ впері, будущихъ симъ предвообразивши непоколебимый воистинну покой: ему же пре-

ен нгес е енен
Глѣбиген (die hin-
geschiedene Gläubige),
o Gütiger!

Theilhaftig lass werden, o Christos, den (die) im Glauben Hingeschiedenen (Hingeschiedene) deines hellen und göttlichen Glanzes; schenke ihm (ihr), du einzig Barmherziger, die Ruhe im Schoosse Abrahams und würdige ihn (sie) der ewigen Seligkeit!

Ehre Erlöser,
der du bist dem Wesen nach gütig und huldvoll, geneigt zur Gnade und der Abgrund der Barmherzigkeit, bringe den, welchen (die, welche) du aus diesem Orte des Elends und des Todesschattens hinweggenommen hast, dort hin, wo da leuchtet dein Licht!

ставльшагося уюся)
Блаже, вѣрнаго (ую)
сподоби получитьи!

Свѣтлаго и Божественнаго получитьи сіянїя Твоего, Христе, вѣрою преставльшагося (уся) благоволи, въ нѣдрахъ Авраамовыхъ упокоенїе, яко единъ милостивъ сему (сей) даруяй, и вѣчнаго сподобляя блаженства!

Слава Сый естествомъ благъ и благоутробенъ, и волитель милости, и благоутробїа бездна: егоже (юже) отъ мѣста сего озлобленїа, и сѣни смертныя, Спасе, преставиль еси, идѣже сіяеть Твой свѣтъ, сего (сію) учини!

Jetzt (*Theotokion*):

Jetzt Nun erkennen wir, dass du, Unschuldvolle, das heilige Zelt, die Arche und die Tafel des Gesetzes der Gnade bist; denn durch dich ist Vergebung geschenkt worden jenen, die gerechtfertigt sind durch das Blut des aus deinem Schoosse körperlich Gewordenen, o Allunbeflekte!

Diakon: Wieder und wieder (S. 65).

Nun beginnen wir die Idiomela des Mönches Joannes, des Damaskeners:

(*Ton 1*): Welche Lebensfreude ist ohne Betrübniß? Welche Herrlichkeit bleibt auf Erden beständig? Alles ist nichtiger, denn ein

И нынѣ (*Богородиченъ*):

Сѣнь святую, Чистая, разумѣемъ и ковчегъ, и скрижаль Тя закона и благодати: Тобою бо оставленіе даровася, оправданнымъ кровію воплощеннаго изъ Твоего чрева, Всенепорочная!

Діаконъ: Паки и паки миромъ Господу помолимся! (*стр.* 65).

Начинаемъ самогласны Іоанна монаха:

(*Гласъ 1*): Кая житейская сладость пребываетъ печали непричастна? Кая ли слава стоитъ на земли непреложна? Вся съ-

Schatten; alles trügl-
licher, denn ein Traum!
Ein Augenblick, und
all dieses nimmt der
Tod hinweg: Doch du,
o Christos, bringe in
dem Lichte deines An-
gesichtes und in der
Wonne deiner Schön-
heit zur Ruhe den,
welchen du erwählt
hast, als Menschen-
liebender!

(Ton 2): O wehe
mir! Welchen Kampf
erduldet die Seele, da
sie sich von dem Körper
scheidet! Wehe, wie
weinet sie dann, und
es ist Niemand, der
sich ihrer erbarme!
Richtet sie die Augen
zu den Engeln, sie flehet
vergebens; streckt sie
nach Menschen die
Hände aus, sie findet
keinen Helfer! So lasset
uns, meine geliebten
Brüder, die Kürze un-
sers Lebens bedenkend,
dem (der) Hingeschiede-
nen Ruhe von Christos

ни немоцнѣйша, вся
соній прелестнѣйша:
единѣмъ мгновеніемъ,
и вся сія смерть
приемлетъ, но во
свѣтѣ, Христе, лица
Твоего, и въ наслаж-
деніи Твоея красоты,
егоже (юже) избралъ
еси, упокой, яко че-
ловѣколюбецъ!

(Гласъ 2): О увы
мнѣ, яковъй подвигъ
имать душа разлу-
чающиса отъ тѣлесе!
Увы, тогда колико
слезить, и нѣсть по-
милуяй ю! Ко анге-
ломъ очи возводящи,
бездѣльно (*апракта*)
молитеса, къ челоуѣ-
комъ рущѣ прости-
рающа, не имать по-
могающаго! Тѣмже,
возлюбленніи мои бра-
тѣ, помыслившѣ на-
шу краткую жизнь,
преставленному (ой)

erbitten, unsern Seelen
aber seine grosse Barm-
herzigkeit!

(*Ton 3*): Alle menschlichen Dinge sind eitel; sie bleiben uns nicht nach dem Tode. Es bleibt nicht der Reichtum, der Ruhm geht nicht mit uns; denn beim Nahen des Todes verschwindet das Alles! Deshalb lasset uns zu Christo, dem Unsterblichen, rufen: Den (die) von uns Hingeschiedenen (Hingeschiedene) bringe zur Ruhe dort, wo die Ruhestätte ist all derer, die sich freuen!

(*Ton 4*): Wohin ist entschwunden die Lust zur Welt? Wohin die Schwärmerei nach zeitlichen Dingen? Wohin das Gold und Silber? Wohin der Tross und Schwarm der Diener? Alles ist Staub, Alles Asche, Alles ein Schat-

упокоенія отъ Христа просимъ, и душамъ нашимъ велію милость!

(*Гласъ 3*): Вся суета человѣческая, елика не пребываютъ по смерти: не пребываетъ богатство, ни сшествуетъ слава; пришедшей бо смерти, сія вся постребишася. Тѣмже Христу безсмертному возопимъ: преставленнаго (ую) отъ насъ упокой, идѣже всѣхъ есть веселящихся жилище!

(*Гласъ 4*): Гдѣ есть мірское пристрастіе? Гдѣ есть привременныхъ мечтаніе? Гдѣ есть золото и сребро? Гдѣ есть рабовъ множество и молва (слава)? Вся персть, вся пепель,

ten! Kommet, lasset uns rufen zu dem unsterblichen Könige: Herr, schenke deine ewigen Güter dem (der) von uns Hingeschiedenen, und bringe ihn (sie) zur Ruhe in der nimmer alternden Seligkeit!

(Ton 5): Ich gedachte des Propheten, der da ruft: Ich bin Staub und Asche! Und abermals: Ich habe in die Gräber geschaut und habe die Gebeine gesehen entblösst vom Fleisch, und ich sagte: Wer ist also der König und wer der Söldner, wer der Reiche und wer der Bettler, wer der Gerechte und wer der Sünder? O Herr, bringe deinen Knecht (deine Magd) zur Ruhe der Gerechten!

(Ton 6): Zum Ursprung und Sein ist mir geworden dein schöpferisches Wort;

вся сънь! Но приидите, возопиимъ безсмертному Царю: Господи, вѣчныхъ Твоихъ благъ сподоби преставльшагося (уся) отъ насъ, упокою его (ю) въ нестарѣющемъ блаженствѣ Твоемъ!

(Гласъ 5): Помянухъ пророка вопиюща: „азъ есмь земля и пепель“, и паки разсмотрихъ во гробѣхъ, и видѣхъ кости обнажены, и рѣхъ: „убо кто есть царь, или воинъ, или богатъ, или убогъ, или праведникъ, или грѣшникъ“? Но упокой Господи, съ праведными раба (у) Твоего (ю)!

(Гласъ 6): Начатокъ мнѣ и составъ виждительное Твое бысть повелѣние: вос-

denn du hast gewollt, dass ich ein lebendiges Wesen würde, aussichtbarer und unsichtbarer Natur zusammengesetzt; darum hast du meinen Leib aus Erde gebildet und mir die Seele durch deinen göttlichen und belebenden Odem gegeben. Drum bringe, Christos, deinen Diener (deine Magd) zur Ruhe in dem Lande der Lebendigen, in den Wohnungen der Gerechten!

(Тон 7): Nach deinem Bilde und nach deiner Aehnlichkeit hast du am Anfange den Menschen gebildet, und ihn in's Paradies gesetzt, zu herrschen über deine Geschöpfe; aber durch den Neid des Teufels betrogen, kostete er von der Frucht, und ward ein Uebertreter deiner Gebote; deshalb hast du ihn verurtheilt, dass er wiederum zur

хотѣвъ бо отъ невидимаго же и видимаго жива мя составити естества, отъ земли тѣло мое создалъ еси, далъ же ми еси душу Божественнымъ Твоимъ и животворящимъ вдохновеніемъ. Тѣмже, Христе, раба (у) Твоего (ю) во странѣ живущихъ, и въ селеніяхъ праведныхъ упокой!

(Гласъ 7): По образу Твоему и по подобію создавый въ началѣ человѣка, въ рай поставилъ еси владѣти Твоими тварями; завистью же діаволею прельстився, снѣди причастися, заповѣдей Твоихъ преступникъ бывъ! Тѣмъ же паки въ землю, отъ неяже взять бысть, осудилъ еси

Erde verwandelt werde, von welcher er genommen war, o Herr, und dich bitte, zur Ruhe zu gelangen!

(Ton 8): Ich weine und wehklage, wenn ich an den Tod denke und sehe die in den Gräbern liegende uns nach dem Bilde Gottes anerschaffene Schönheit entstellt, hässlich, gestaltlos. Wie unbegreiflich! Welches Geheimniss ist da über uns verhängt? Wie sind wir überantwortet dem Verderben, und unter das Joch des Todes gekommen? Wahrlich, wie geschrieben steht, nach Gottes Verordnung, der da gewährt die Ruhe, dem (der) Dahingeschiedenen!

Die Makarismen
(Ton 6):

Wenn du kommst in dein Reich, gedenke unser, o Herr!

возвратится, Господи, и испросити упокоение!

(Гласъ 8: Плачу и рыдаю, егда помышляю смерть, и вижду во гробѣхъ лежащую по образу Божію созданную нашу красоту, безобразну, безславну, не имущую вида! О чудесе! Что сіе еже о насъ бысть таинство? Како предахомся тлѣнію? Како сопрягохомся смерти? Воистинну Бога повелѣніемъ, якоже писано есть, подающаго преставльшемуся упокоение!

Блаженна (гласъ 6):

Во царствіи Твоемъ, егда придеши, помяни насъ, Господи!

Selig sind die Armen im Geiste, denn das Himmelreich ist ihrer!

Selig sind die Weinenden, denn sie werden getröstet werden!

Selig sind die Sanftmüthigen, denn sie werden das Erdreich besitzen!

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden!

Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen!

Zum Bewohner des Paradieses hast du, Christos, den Räuber vorherbestimmt, da er dir vom Kreuze zurief: Gedenke mein! Seiner Busse würdige auch mich Unwürdigen!

Блажени нищїи духомъ, яко тѣхъ есть царство небесное!

Блажени плачущїи, яко тїи утѣшатся!

Блажени кротци, яко тїи наслѣдятъ землю!

Блажени алчущїи и жаждущїи правды, яко тїи насытятся!

Блажени милостивїи, яко тїи помиловани будутъ!

Разбойника рая, Христе, жителя, на крестѣ Тебѣ возопивша, „помяни мя“, предсодѣялъ еси поканіемъ его, и мене сподоби недостойнаго (ую)!

Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen!

Herrscher über Leben und Tod, in den Vorhöfen der Heiligen lass ruhen den (die) aus der Zeitlichkeit hinweggenommenen (Hinweggenommene), welcher (welche) ruft (Боѡвта): Gedenke an mich, wenn du kommst in dein Reich!

Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heissen!

Der du über die Seelen und über die Leiber gebietest, in dessen Hand unser Odem ist, du Trost der Betrübten, lass im Lande der Gerechten wohnen diesen deinen Knecht (diese deine Magd), welchen (welche) du hinweggenommen hast.

Блажени чистіи сердцемъ, яко тїи Бога узрять!

Животомъ господствуяй и смертію, во дворѣхъ святыхъ упокой, егоже (юже) прїялъ еси отъ приременныхъ: и помяни мя, егда придеши во царствїи Твоемъ!

Блажени миротворцы, яко тїи сынове Божїи нарекутся!

Душами владычествуюяй и тѣлесами, Егоже въ руцѣ дыханїе наше, оскорбляемыхъ утѣшенїе, упокой во странѣ праведныхъ, егоже (юже) преставиль еси раба (у) Твоего (ю)!

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn das Himmelreich ist ihrer!

Christos möge dich ruhen lassen im Lande der Lebendigen, und die Pforten des Paradieses dir öffnen, dich zum Bürger (zur Bürgerin) seines Reiches machen und dir die Vergebung dessen schenken, was du im Leben gesündigt hast, o Christosliebender, (Christosliebende)!

Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen, und reden allerlei Uebles wider euch, so sie daran lügen!

Lasset uns hinausgehen und in die Gräber hineinschauen, welch nacktes Gebein der Mensch ist, Speise der Würmer und Uebel-

Блажени изгнани правды ради, яко тѣхъ есть царство небесное!

Христосъ тя упокоитъ во странѣ живущихъ, и врата райскія да отверзетъ ти, и царствія покажетъ жителя (-льницу), и оставленіе тебѣ дастъ, о нихъ же согрѣшилъ (ла) еси въ житіи, христолюбче!

Блажени есте, егда поносятъ вамъ и ижденуть и рекутъ всякъ золь глаголь на вы лжуще Мене ради!

Изыдемъ и узримъ во гробѣхъ, яко наги кости человѣкъ, червей снѣдь, и смрадъ, и познаемъ,

geruch; und so lasset uns erkennen, was der Reichthum ist, was die Schönheit, was die Stärke und was die Anmuth!

Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel wohl belohnt werden!

Lasset uns hören, was der Allherrscher ruft: Wehe denen, die da verlangen zu sehen den furchtbaren Tag des Herrn; denn er ist Finsterniss; denn im Feuer wird er prüfen das All!

Ehre . . . Den Vater, welcher ohne Ursprung ist sowohl bezüglich der Geburt als des Ausganges, den Erzeuger bete ich an; den Sohn, den Gezeugten, verherrliche ich; ich preise den mit dem Vater und mit dem Sohne Mitleuchtenden, den heiligen Geist!

что́ богатство, доброты, крѣпость, благодѣіе!

Радуйтесь и веселитесь, яко мзда ваша многа на небесѣхъ!

Услышимъ, что зоветъ Вседержитель: увы ищущимъ зрѣти страшный день Господень! Сей бо есть тма: огнемъ бо искушаются всяческая!

Слава Безначальнымъ и рождениемъ же и происхожденіемъ, Отцу поклоняюся родившему, Сына славлю рожденнаго, пою сопросіавшаго Отцу же и Сыну, Духа Святаго!

Jetzt (*Theotokion*):

Wie lässest du Milch aus deinen Brüsten quellen, o Jungfrau? Wie nährest du den Ernährer der Schöpfung? Wie er es weiss, der aus dem Felsen Wasser quellen liess und Ströme der Gewässer für das dürstende Volk, wie da geschrieben steht!

Darauf spricht der Diakon: Lasset uns aufmerken!

Priester: Friede Allen!

Der Chor singt das Prokimenon (Ton 6): Selig ist der Weg, den du, Seele, heute wandelst; denn dir ist der Ort der Ruhe bereitet!

Stichos: Zu dir, Herr, erhebe ich

И нынѣ (*Богородиченъ*):

Како отъ сосцу Твоею млеко точиши Дѣво? Како питаеши Питателя твари? Якоже вѣсть, источникъ воду отъ камене, жилы водныя жаждущимъ людемъ, якоже писася!

Посемъ диаконъ глаголетъ: Вонмемъ!

Іерей: Миръ воѣмъ!

Дикъ поетъ прокименъ (гл. 6): Блаженъ путь, въ онъже идеши днесъ, душе, яко уготовася тебѣ мѣсто упокоенія!

Стихъ: Къ Тебѣ, Господи, воззову: Бо-

meine Stimme, o mein
Gott!

же мой, да не пре-
молчиши отъ мене!

Diakon: Weisheit!

*Діаконъ: Прему-
дрость!*

*Der Leser liest den
Apostel: (I. Thessaloni-
cher 10, 13—17): Brü-
der, wir wollen nicht,
dass ihr in Unwissen-
heit seid über die Ent-
schlafenen, auf dass ihr
nicht traurig seid, wie
die Andern, welche
keine Hoffnung haben.
Denn so wir glauben,
dass Jesus gestorben
und auferstanden ist,
also wird Gott auch,
die da entschlafen sind
in Jesu, mit ihm führen,
denn dieses sagen wir
euch mit dem Worte
des Herrn, dass wir
Lebenden, bis zur
Wiederkunft des Herrn
Ueberbleibenden nicht
vorangehen werden den
Entschlafenen. Denn
der Herr selbst wird
mit Feldgeschrei und*

*Чтецъ: Апостолъ
къ Солуняномъ, зач.
(270): Братіе, не хощу
васъ невѣдѣти о умер-
шихъ, да не скорбите,
якоже и прочіи не
имущии упованія. Аще
бо вѣруемъ, яко И-
сусъ умре и воскресе,
такo и Богъ умершія
о Іисусѣ приведетъ
съ Нимъ. Сіе бо вамъ
глаголемъ словомъ
Господнимъ, яко мы
живущіи оставшіи въ
пришествіе Господне,
не имамы предварити
умершихъ. Яко Самъ
Господь въ повелѣніи
во гласъ Арханге-
ловъ, и въ трубѣ
Божіи снидетъ съ
небесе, и мертвіи о
Христѣ воскреснутъ*

mit der Stimme des Erzengels und mit der Posaune Gottes hernieder kommen vom Himmel, und die Todten in Christo werden auferstehen znerst; darauf werden wir Lebendigen, die Zurückgebliebenen, zugleich mit ihnen hingeführt werden in den Wolken, dem Herrn entgegen in der Luft, und werden also bei dem Herrn sein allezeit.

Priester: Friede dir!
Alleluja!

(Ton 6): Selig der, den du erwählet, und den du angenommen hast, o Herr!

Evangelium, Joann. V, 24—30): Der Herr sprach zu den Juden, die zu ihm gekommen waren: Amen, Amen, ich sage euch: Wer mein Wort höret und glaubet dem, der mich gesandt hat, der hat

первѣе. Потомъ же мы живущи оставши, купно съ ними восхищени будемъ на облацѣхъ, въ срѣтеніе Господне на воздусѣ, и тако всегда съ Господемъ будемъ!

Іерей: Миръ ти!
Аллилуія!

(Гл. 6): Блаженъ, егоже избралъ и пріялъ еси, Господи!

Евангеліе отъ Іоанна (зач. 16): Рече Господь ко пришедшимъ къ Нему Іудеомъ: аминь, аминь глаголю вамъ, яко слушаая словесе Моего и вѣруяй По-

das ewige Leben, und kommt nicht in's Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurch gedrungen. Amen, Amen, ich sage euch: Es kommt die Stunde, und sie ist schon da, dass die Todten werden die Stimme des Sohnes Gottes hören; und die sie hören werden, die werden leben. Denn gleichwie der Vater das Leben hat in sich selber, also hat er auch dem Sohne gegeben, das Leben zu haben in sich selber, und hat ihm Macht gegeben, das Gericht zu thun darum, dass er der Sohn des Menschen ist. Wundert euch nicht dess; denn es wird die Stunde kommen, in welcher Alle, die in den Gräbern sind, werden seine Stimme hören; und werden hervorgehen, die Gutes gethan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber

славшему Мѣ, иматъ животъ вѣчный, и на судъ не придетъ, но преидеть отъ смерти въ животъ. Аминь, аминь глаголю вамъ: яко грядеть часъ, и нынѣ есть, егда мертви услышатъ гласъ Сына Божія и услышавше оживутъ. Якоже бо Отецъ иматъ животъ въ Себѣ, тако дастъ и Сынъ животь имѣти въ Себѣ: и область дастъ Ему, и судъ творити, яко Сынъ чловѣчь есть, не дивитесь сему. Яко грядеть часъ, въ онъже вси сущи во гробѣхъ услышатъ гласъ Сына Божія: и изыдутъ сотворшии благая въ воскрешеніе живота, а сотворшии злая въ воскрешеніе суда. Не

Uebles gethan haben, zur Auferstehung des Gerichts. Ich kann Nichts von mir selber thun. Wie ich höre, so richte ich, und mein Gericht ist recht; denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen meines Vaters, der mich gesandt hat!

Diakon: Erbarme dich unser, o Gott, nach deiner grossen Barmherzigkeit (S. 45).

Diakon: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Chor: Herr, erbarme dich!

Und nachdem dieses vollzogen ist, spricht der Erste der Priester, oder der Bischof das Gebet: Gott, der Geister (S. 46) mit lauter Stimme, nahe zu dem Leichnam hintretend; ebenso auch alle mitanwesenden

могу Авъ о Себѣ творити ничесоже. Якоже слышу; сужду, и судъ Мой праведенъ есть: яко не ищу воли Моея, но воли пославшаго Мя Отца!

Діаконъ: Помилуй насъ, Боже, по велицѣй милости Твоей . . . (стр. 45).

Діаконъ: Господу помолимся!

Ликъ: Господи помилуй!

И по исполненіи сего глаголетъ первый отъ іереевъ, или архіерей прилучився, молитву: Боже духовъ (стр. 46) велегласно, пришедъ близъ умершаго. Такожде и настоящій

Priester.) Nach der Ausrufung wird der Abschiedskuss gegeben. Und wir singen die folgenden Stichira „Prosomia“.*

(Ton 2): Kommt, den letzten Kuss, ihr Brüder, lasset uns dem (der) Verstorbenen geben, dankbar gegen Gott; dieser (diese) da hat seine (ihre) Anverwandten verlassen, und eilt dem Grabe zu, kümmert sich um keine eitlen Dinge mehr, noch auch um

іерейи вси). По возгласъ же бываетъ цѣлованіе. И поемъ настоящія стихиры „подобны“*

(Гласъ 2): Придите, послѣднее цѣлованіе дадимъ, братіе, умершему, благодаряще Бога: сей бо оскудѣ отъ сродства своего, и ко гробу тщится, не ктому пекійся о суетныхъ, и о многострастной плоти! Гдѣ

**) Es ist zu wissen, dass nach jeder einzelnen Bitte des Diakons, so oft die Bitte von ihm gesagt wird, jeder der Priester obiges Gebet spricht, wenn die Reihe an ihm ist, mit leiser Stimme, nahe bei dem Leichnam, und ausruft: Denn du bist die Auferstehung (S. 47). Darauf wird es von dem Ersten der Priester laut gesagt, wie oben erwähnt ist.*

**) Вѣдомо же буди, яко глаголету коємуждо прошенію отъ діакона, во елико глаголется прошеніе отъ него, глаголетъ вышереченную молитву кійждо іерей, по чину своему тайно близъ умершаго, и возглашаетъ: Яко Ты еси воскресеніе. . . . (стр. 47). Нынѣ же отъ перваго іерей, или архіерей, глаголется волегласно молитва: Боже духовъ якоже выше речеся.*

die vielerlei Noth des Fleisches. Wo ist nun die Verwandtschaft und Freundschaft? Siehe, wir scheiden: so lasset uns beten, dass der Herr ihm (ihr) die Ruhe verleihe!

Welch' eine Trennung, o Brüder, welches Weinen, welches Wehklagen in dieser Stunde! Kommet daher, küsset ihn (sie), der (die) noch vor Kurzem mit uns gewesen; er (sie) wird nun dem Grabe übergeben, mit einem Steine bedeckt, wird in Dunkelheit versetzt, zu den Todten begraben, von allen seinen (ihren) Anverwandten und Freunden getrennt. So lasset uns beten, dass der Herr ihm (ihr) die Ruhe verleihe!

Nun wird die ganze sündliche Verherrlichung der Eitelkeit des Lebens aufgelöst; denn

нынѣ сродницы же и друзи? Се разлучаемся, егоже (юже) упокоити, Господу помолимся!

Кое разлученіе, о братіе? Кій плачъ? Кое рыданіе въ настоящемъ часѣ? Приидите убо, цѣлуйте бывшаго вмалѣ съ нами, предается бо гробу, каменемъ покрывается, во тму вселяется, съ мертвыми погребается, и всѣхъ сродниковъ и друзей нынѣ разлучается, егоже (юже) упокоити Господу помолимся!

Нынѣ житейское лукавое разрушается торжество суеты: духъ бо оскудѣ отъ

der Geist hat sein Zelt-
haus verlassen, der
Erdenkloss ist dunkel
geworden; das Gefäss
ist zerschlagen, ist ohne
Sprache, ohne Gefühl,
todt, unbeweglich; es
dem Grabe übergebend,
wollen wir beten zu
dem Herrn, dass er
jenem (jener) die ewige
Ruhe verleihe!

Was ist unser Leben?
Eine Blume, ein Dunst,
wahrlich ein Morgen-
thau! Kommet denn,
lasset uns deutlich an
den Gräbern sehen: Wo
ist die Schönheit des
Körpers hin? Wo die
Jugend? Wo sind die
Augen und die Gestalt
des Leibes? Alles ist
verwelkt, wie Gras!
Alles ist verschwunden!
Kommet, fallet nieder
vor Christos unter
Thränen!

Gross ist das Weinen
und Wehklagen, gross
die Betrübniß und

сезенія, брєніє очер-
нися, сосудъ раздрася,
безгласенъ, нечув-
ственъ, мертвенъ,
недвижимъ, егоже
посылающе гробу,
Господу помолимся,
дати сему (сей) вовѣки
упокоєніє!

Яковъ животъ
нашъ есть! Цвѣтъ и
дымъ, и роса утрен-
няя воистинну! При-
дите убо, узримъ на
гробѣхъ ясно, гдѣ
доброта тѣлесная?
Гдѣ юность? Гдѣ
суть очеса, и зракъ
плотскій? Вся увя-
доша яко трава, вся
потребишася! При-
дите ко Христу при-
падаемъ со слезами!

Велій плачъ и ры-
даніє, веліє възды-
ханіє и нужда, раз-

Angst, wenn die Seele scheidet; da erscheint der Hades und das Verderben; das zeitliche Leben zeigt sich als unbeständiger Schatten, als ein trügerischer Traum, und das Mühen des irdischen Lebens als nutzlose Träumerei. Weit hinweg lasset uns fliehen von jeder Sünde der Welt, auf dass wir erben mögen das Himmlische!

Den vor uns liegenden Todten anschauend, lasset uns Alle ein Bild der letzten Sünde empfangen! Dieser (diese) flieht von der Erde, wie Rauch, ist verblüht wie eine Blume, ist abgemähet, wie Heu, wird in Fetzen eingehüllt, wird mit Erde bedeckt; ihn (sie) aus den Augen lassend, wollen wir zu Christos fliehen, dass er ihm verleihe die ewige Ruhe!

лученіе души, адъ и погибель, привременный животъ, сѣнь непостоянная, сонъ прелестный, безвременномечтаненъ, трудъ житія земнаго! Далече отбѣжимъ мірскаго всякаго грѣха, да небесная наслѣдимъ!

Видяще предлежаща мертва образъ воспримемъ вси конечнаго часа: сей бо отходитъ яко дымъ отъ земли, яко цвѣтъ отцвѣте, яко трава посѣчеса, вретищемъ повиваемъ, землею покрываемъ, егоже (юже) невидима (у) оставивше, Христу помолимся, дати сему (сей) во вѣки упокоеніе!

Kommet, ihr Nachkommen Adams, sehet, wie niedergestreckt zur Erde ist unser Ebenbild, wie es alle Anmuth verloren hat; wie es im Grabe bald aufgelöst, durch das Nagen der Würmer, durch die Finsterniss verzehrt, mit Erde bedeckt wird; ihn (sie) aus den Augen lassend, wollen wir zu Christos flehen, dass er ihm (ihr) verleihe die ewige Ruhe!

Wird die Seele dem Leibe durch die ehrfurchtgebietenden Engel mit Macht entrissen, so vergisst sie aller Bekannten und Verwandten, und sorget nur darum, wie sie ob der eiteln Dinge und des so viele Mühe verursachenden Fleisches vor dem künftigen Gerichte bestehen möge! So kommet, lasset uns alle flehend bitten den Richter: der Herr wolle

Приидите внуцы Адамовы, увидимъ на земли поверженнаго, по образу нашему все благолѣпіе отлагающа, разрушена во гробѣ гноемъ, червми, тмою иждиваема, землею покрываема, его (юже) же невидима (у) оставивше, Христу помолимся, дати сему (сей) во вѣки упокоеніе!

Егда душа отъ тѣла имать нуждею восхитится страшными ангелами, всѣхъ забываетъ сродниковъ и знаемыхъ, и печется о будущихъ судилищей стояніи, яже суеты, и многотрудныя плоти разрѣшеніи: тогда Судію моляще, вси помолимся, да проститъ Господь, яже содѣла!

ihm (ihr) vergeben, was er (sie) gethan!

Kommet, meine Brüder, lasset uns im Grabe anschauen die Asche und den Staub, daraus wir gebildet sind! Wohin gehen wir alsdann? Was sind wir alsdann geworden? Wer ist da arm oder reich, wer ein Gebieter, wer ein Freier? Sind wir da nicht Asche allzumal? Die Schönheit des Angesichtes ist verwest, und alle Blüthe der Jugend hat der Tod versengt!

Fürwahr, eitel und vergänglich ist alles Liebliche und Herrliche des Lebens. Wir alle vergehen, wir alle unterliegen dem Tode: Könige und Fürsten, Richter und Gewalthaber, Reiche und Arme, und das ganze Geschlecht der Menschen, denn die, welche gelebt

Приидите, братіе, во гробъ узримъ пепель и персть, изъ нея же создахомся: камо нынѣ идемъ? Что же быхомъ? Кій убогъ или богатъ? Или кій владыка? Кій же свободъ? И не вси ли пепель? Доброта лица согни, и юности весь цвѣтъ увяди смерть!

Воистину суета и тлѣніе, вся житейская, виды, и безславная: вси бо исчезнемъ, вси умремъ, царіе же и князи, судіи и насильницы, богати и убози, и все естество человеческое: нынѣ бо, иже иногда въ житіи, о

haben, werden jetzt in die Gräber geworfen; lasset uns beten, dass der Herr ihnen Ruhe schenke!

Alle Glieder des Leibes sind nun müßig geworden, die noch vor Kurzem sich bewegten; alle sind sie nun unthätig, todt, ohne Gefühl; denn die Augen haben sich niedergesenkt, die Füße sind gebunden, die Hände rühren sich nicht, das Gehör ist entschwunden, die Zunge mit Schweigen verschlossen; Alles ist dem Grabe übergeben! Fürwahr, eitel ist alles Menschliche!

Bewahre diejenigen, welche auf dich hoffen, o Mutter der nie untergehenden Sonne, Gott-erzeugerin! Erflehe durch deine Gebete bei dem allgütigen Gott, wir bitten, dass er

гробы вергаются, ихъ же да упокоитъ Господь, помолимся!

Вси тѣлесніи нынѣ органы праздно зрятся, иже прежде мало движими бяху, вси недѣйствительни, мертви, нечувственни: очи бо заидоша, связастеся нозѣ, рудѣ безмолвствуете, и слухъ съ ними, языкъ молчаніемъ заключися, гробу предается! воистину суета вся человѣческая!

Спасай надѣющіяся на Тя, Мати незаходимаго Солнца, Богородительнице: умоли молитвами Твоими преблагаго Бога, упокоити, молимся, нынѣ

ruhen lasse den nun Hingeschiedenen (die nun Hingeschiedene) dort, wo die Geister der Gerechten ruhen, erweise ihn (sie), o du Allreine, als Erben (Erbin) der göttlichen Güter in den Hallen der Gerechten zum ewigen Andenken!

Ehre (Тон 6):
Die ihr mich hier sprachlos und ohne Athem liegen sehet, weinet über mich, ihr Brüder und Freunde, Verwandte und Bekannte: denn gestern noch habe ich mit euch Gespräche geführt, und plötzlich überfiel mich die furchtbare Stunde des Todes. So kommt denn Alle, die ihr mich geliebt, und küsset mich mit dem letzten Kusse! Nicht mehr werde ich mit euch umherwandeln, noch Gespräche mit euch führen; ich gehe hin zu dem Richter, bei

представляшагося (уся): идѣже упоковаются праведныхъ души, божественныхъ благъ наследника (цу) покажи, во дворѣхъ праведныхъ, въ память, Всенепорочная, вѣчную!

Слава . . . (гласъ 6):
Зряще мя безгласна и бездыханна предлагаща, восплачте о мнѣ, братіе и друзи, сродницы и знаеміи: вчерашній бо день бесѣдовахъ съ вами, и внезапно найде на мя страшный часъ смертный, но придите вси любящии мя, и цѣлуйте мя послѣднимъ цѣлованіемъ: не ктому бо съ вами пожду, или собесѣдую прочее, къ Судии бо отхожу, идѣже вѣсть лице-

dem kein Ansehen der Person gilt; dort stehen zusammen der Knecht und der Gebieter, der Herrscher und der Söldner, der Reiche und der Arme, alle in gleicher Würde; denn ein Jeglicher wird nur nach den eigenen Werken Ruhm oder Schmach haben. Euch alle aber bitte und flehe ich an: Betet unablässig für mich zu Christo, unserm Gott, damit ich nicht wegen meiner Sünden hinabgeführt werde zu dem Orte der Qual, sondern dass er mich dorthin stelle, wo das Licht ist.

Jetzt (*Theotokion, derselbe Ton*): Durch die Fürbitten derer, die dich geboren hat, o Christos, und deines Vorläufers, der Apostel, Propheten, Hohenpriester, Ehrwürdigen, Gerechten und aller Heiligen, lass

пріятія: рабъ бо и владыка вкупѣ предстоятъ, царь и воинъ, богатый и убогій, въ равнѣмъ достоинствѣ: кійждо бо отъ своихъ дѣлъ или прославится, или постыдится, но прошу всѣхъ и молю, непрестанно о мнѣ молитесь Христу Богу, да не низведенъ (а) буду по грѣхомъ моимъ, на мѣсто мученія: но да вчинить мя, идѣже свѣтъ животный!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ, гласъ тойже*): Молитвами рождающая Тя, Христе, и Предтечи Твоего, апостоловъ, пророковъ, іерарховъ, преподобныхъ, и праведныхъ, и всѣхъ Свя-

ruhen deinen entschlafenen Knecht (deine entschlafene Magd)!

Darauf das Trisagion.
Allheilige Dreifaltigkeit... Vater unser...

Priester: Denn dein ist das Reich . . . ,

Darauf: Mit den Geistern der vollendeten Gerechten ... (S. 44).

Die Ektenie vom Diakon: Erbarme dich unser, o Gott, nach deiner grossen Barmherzigkeit ... (S. 45).

Nach der Ausrufung: Ehre . . . Jetzt . . . *und die Entlassung:* Der auferstanden ist von den Todten, Christos unser wahrer Gott, möge durch die Fürbitten seiner allerreinsten Mutter, der heiligen, ruhmreichen und allgepriesenen Apostel,

тыхъ, усопшаго (ую) раба (у) Твоего (ю) упокой!

Таже: Трисвятое.
Пресвятая Троице...
Отче нашъ . . .

Иерей: Яко Твое есть царство . . .

Таже: Со духи праведныхъ и прочее (стр. 44).

Прошение отъ диакона: Помилуй насъ, Боже, по велицѣй милости Твоей (стр. 45).

По возгласъ же: Слава . . . И нынѣ . . . *и отпустъ:* Воскресый изъ мертвыхъ, Христосъ, истинный Богъ нашъ, молитвами Пречистыя Своея Матере, святыхъ славныхъ и всехвальныхъ Апостоловъ,

unserer ehrwürdigen und gotttragenden Väter und aller Heiligen, die Seele seines von uns dahingeshiedenen Knechtes (seiner Magd) N. N. in die Gezelte der Gerechten versetzen, im Schoosse Abrahams ruhen lassen, und unter die Gerechten zählen, unser aber sich erbarmen, als der Gute und Menschenliebende!
Amen.

Der Bischof aber oder erste Priester spricht:

Ewiges Andenken dir, unser, der ewigen Seligkeit würdiger, unvergesslicher Bruder!
(*Dreimal.*)

Darauf singen die Sänger dreimal: Ewiges Andenken!

преподобныхъ и Богоносныхъ отецъ нашихъ, и всѣхъ Святыхъ, душу отъ насъ преставльшагося (іася) раба (ы) Своего (ея), N. N., въ селеніихъ праведныхъ учинить, въ нѣдрахъ Авраама упокоить, и съ праведными сопричтеть, и насъ помилуетъ; яко благо и челоуколюбець! Аминь.

Архіерей же, или начальствуяй іерей самъ глаголетъ трижды сіе:

Вѣчная твоя память, достоуваженне и приснопамятне брате нашъ! (*Трижды.*)

Таже пѣвцы поютъ трижды: Вѣчная память!

Dann liest der Bischof, wenn er zufällig zugegen sein sollte, oder der Priester das Absolutionsgebet mit lauter Stimme:

Der Herr Jesus Christos, unser Gott, welcher seinen heiligen Jüngern und Aposteln seine göttlichen Gebote gegeben, dass sie binden oder lösen die Sünden der Gefallenen, und von denen auch wir die Macht bekommen haben, dasselbe zu thun, wolle dir, mein geistliches Kind, was du im gegenwärtigen Leben absichtlich oder unabsichtlich begangen hast, vergeben; jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten. Amen!*)

*) Ausser diesem Gebete wird noch ein anderes gelesen, welches auf ein einzelnes Blatt gedruckt ist, und in den Sarg in die Hand des Ver-

Abie же архіерей, аще приключится тамо быти, или іерей чтетъ молитву прощальную всегласно:

Господь Иисусъ Христосъ, Богъ нашъ, иже Божественныя заповѣди святымъ Своимъ ученикомъ и апостоломъ давый, во еже вязати и рѣшити падшихъ грѣхи, и отъ оныхъ пакмы приѣмше вины тожде творити: да простятъ тебе, чадо духовное, аще что содѣлалъ еси въ нынѣшнемъ вѣцѣ, вольное или невольное, нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ, аминь*)!

*) Кромѣ сей молитвы, обыкновенно чтется еще другая, печатаемая на особомъ листѣ и полагаемая въ руку усопшаго:

*Nun wird die Leiche
nach dem Begräbnissort*

storbenen gelegt wird. Dieses Gebet ist mit den Bildern Jesu, der Mutter Gottes und Joannes des Täufers versehen, und lautet wie folg:

*Absolutionsgebet, welches vom
Priester über den Dahin-
geschiedenen gelesen wird.*

Unser Herr Jesus Christos wolle durch seine göttliche Gnade, Gabe und Macht, die er seinen heiligen Jüngern und Aposteln gegeben hat, zu binden und zu lösen die Sünden der Menschen, indem er sagte: Nehmet hin den heiligen Geist; welchen ihr die Sünden erlasset, denen sind sie erlassen, und welchen ihr die Sünden behaltet, denen sind sie behalten, und: Was ihr binden oder lösen werdet auf Erden, das soll auch im Himmel gebunden und gelöst sein, und die von jenen auch auf uns durch Nachfolge überkommen ist, durch mich Demüthigen ertheilen Vergebung auch diesem meinen geistlichen Kinde alles dessen, was es wider Gott gesündigt hat im Worte oder

*И тако вземъ мо-
щи отходимъ ко гробу*

*Молитва разрѣшительная
отъ іерея надъ представля-
ющимъ чюмаю.*

Господь нашъ, Иисусъ Христосъ, Божественною Своею благодатию, даромъ же и властію, данною святымъ Его ученикомъ и апостоломъ, во еже вязати и рѣшати грѣхи чюлвѣковъ, рекъ имъ: „примите Духа Святаго, ихъже отпустите грѣхи, отпустятся имъ: ихъже удержите, удержатся: и елика аще свяжете и разрѣшите на земли, будутъ связана и разрѣшена и на небеси“. Отъ онѣхъ же и на ны другъ другопримательно пришедшею, да сотворить чрезъ мене смиреннаго прощенно и сіе по духу чадо N. N. отъ всѣхъ, елика яко чюлвѣкъ согрѣши Богу словомъ, или дѣломъ, или мыслію, и всѣми своими чувствами, волею или неволею, вѣдѣніемъ или невѣдѣніемъ. Аще же подъ клятвою или отлученіемъ архіерейскимъ

getragen, indem die Priestervorangehen, das Volk aber mit brennenden Kerzen folgt, unter

im Werke oder in Gedanken und mit allen seinen Sinnen, absichtlich oder unabsichtlich, bewusst oder unbewusst. Wenn er aber unter Fluch oder Excommunication eines Bischofs oder Priesters war, oder wenn er dem Fluch seines Vaters oder seiner Mutter unterworfen war, oder in seinen eignen Fluch verfallen war, oder einen Eid übertreten hat, oder in andere Sünden als Mensch verstrickt war; aber Alles mit zerknirschem Herzen bereut hat, möge er (sie) von Schuld und Band alles diesen gelöst sein; was er aus Schwachheit seiner Natur vergessen hat, verzeihe er ihm (ihr) auch dieses in seiner Menschenliebe, durch die Gebete unserer allheiligen und hochgelobten Gebieterin, der Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria, der heiligen, ruhmreichen und allgepriesenen Apostel, des Heiligen N. N. (*dessen Namen der Verstorbene trägt*) und aller Heiligen. Amen.

(могиль) послѣдующимъ вѣмъ людемъ, предъидущимъ же іереомъ и поющимъ:

или іеретскимъ бысть, или аще клятву отца своего или матере своея наведе на ся, или своему проклятію подпаде, или клятву преступи, или иными нѣкими грѣхи яко человекъ связася: но о всѣхъ сихъ сердцемъ сокрушеннымъ покаяся, и отъ тѣхъ всѣхъ вины и юзы да разрѣшитъ его (ю), елика же за немощь естества забвенію предаде, и та вся да проститъ ему (ей), человеклюбія ради своего, молитвами пресвятыя и преблагословенныя Владычицы нашея Богородицы и Приснодѣвы Маріи, святыхъ славныхъ и всехвальныхъ апостоль, святаго (*или святыя*) N. N. (*имя котораго (ой) носитъ умершій*) и всѣхъ святыхъ. Аминь.

dem Gesange: Heiliger Gott Allheilige Dreifaltigkeit... Vater unser... Und der Leichnam wird in das Grab gelegt. Der Bischof aber oder Priester wirft mit einer Schaufel etwas Erde in Kreuzesform auf den Leichnam, sprechend: Des Herrn ist die Erde und ihre Fülle, die Welt, und Alle, die wohnen in ihr!

Darauf giesst er Oel aus der Lampe, oder Asche aus dem Rauchfass auf den Leichnam, worauf das Grab zugegraben wird, während man die Troparien singt: Mit den Geistern der vollendeten Gerechten . . . (S. 44).

Und die Entlassung.

Святыи Боже... Пресвятая Троице
Отче нашъ и прочая. И полагаютъ мощи во гробъ (могилу): архіерей же, или іерей, возьмъ персть лопатую, крестовидно мететь верху мощей, глаголя: Господня земля, и исполненіе ея, вселенная, и вси живуши на ней!

И посемъ наливаетъ верху мощей елей отъ кандила, или сыплеть пепелъ отъ кадильницы и тако покрываютъ яко обычно гробъ, приглаголемымъ тропаремъ: Со духи праведныхъ . . . и прочимъ всъмъ (стр.44).

И отпустъ.

Ordnung des Begräbnisses der Mönche.

Ist einer der Mönche zum Herrn abgegangen, so soll sein Leib nicht abgewaschen und seine Blösse von Niemand gesehen werden. Der dazu bestellte Mönch wäscht nur den Leichnam des Verstorbenen mittelst eines Schwammes mit warmem Wasser so ab, dass er mit dem Schwamme das Kreuzzeichen an Stirn, Brust, Händen, Füßen und Knien des Vollendeten macht und weiter nichts. Dann bringt er ein reines Gewand herbei, und zieht ihm dasselbe an, nachdem er ihm zuvor das angehabte ausgezogen, ohne die Blösse des Verstorbenen anzuschauen. Nachdem er ihn angekleidet, legt er ihm das Kukulion an, wenn er ein Mönch des

Послѣдованіе исходное монаховъ.

Егда кто отъ монаховъ ко Господу отъидетъ, понеже не подобаетъ омыватися тѣлу его, ниже видѣтися отнюдъ нагу. На сіе учиненный монахъ губою отираетъ мощи его теплою водою, творя прежде губою крестъ на чель скончавшагося, на перстьхъ, на рукахъ, и на ногахъ, и на коленяхъ, вѣщае же ничтоже. Потомъ же приноситъ чистую ризу, и облачитъ его, отъемшейся первѣ ветствѣй, никакоже наготу его видѣвъ, и по внегда облещи его, возлагаетъ на него кукуль, аще великаго образа есть, обложивъ шлемомъ съше

grossen Schima's war, und setzt ihm auf das Haupt die Perikephalea, so dass ihm diese bis auf den Bart herabhängt, und man von dem Antlitze des Verstorbenen gar nichts sieht. Darauf legt er ihm das Analabon nach seinem Range und das Pallion, sowie den ledernen Gürtel an, und zieht ihm neue Sandalen an. (Wenn er aber ein Mönch des kleinen Schima's war, so legt man ihm auf diese Weise die Wlasjanitza und die Rjassa an, und giebt ihm auf seinen Kopf die Unterkappe und die Kamilawka.) Dann wird der Mandyas des Verstorbenen schräg ausgebreitet, und, nachdem der Leichnam von dem Schilfbette aufgehoben worden, wird jener unter demselben von den Füßen angefangen bis zum Kopfe ausgebreitet. Der mit

главы, и свѣсивъ и даже до браны, якоже не видѣтися лицу моцей его. Также облагаетъ на него аналавъ по чину его и палій, и опоясуетъ его поясомъ усмянымъ, и обуваетъ въ сандалия новыя. (Аще же малаго образа есть, точию во власяницу и рясу, и на главъ его подкапокъ и камилавка возлагается.) Также простирается мандія его косвеннѣ; и поднесше моци съ рогозины, простираютъ ю подъ моци отъ ногъ даже до главы: и тако надъ погребаніемъ вчиненый монахъ ножемъ обръзавъ край мантии, иже по обонхъ краехъ, свивъ же моци мандіею, укромъ вкупъ связаннымъ обвиваетъ моци: наченъ же отъ

der Bestattung beauftragte Mönch schneidet nun den Saum des Mandyas von beiden Seiten und von unten mit einem Messer ab, und, nachdem er den Leichnam in den Mandyas eingewickelt hat, bindet er ihn mit dem abgeschnittenen Saum so ein, dass er drei Kreuze macht: eins an dem Kopfe, das zweite auf der Brust, und das dritte über den Knien; mit dem übrig gebliebenen Stücke des Saumes bindet er ihm die Füße.

Hierauf wird der dienstthuende Priester gerufen. Dieser bekleidet sich mit dem Epitrachilion, thut Weihrauch in das Rauchfass und beginnt, wie gewöhnlich:

Gelobt sei unser Gott . . . Und wir heben an das Trisagion: All-

glavy совершаетъ кресты три, единъ у главы, второй у персей, третій у колъкъ; оставшею же частію двоихъ укроевъ связуетъ нозъ его.

По сихъ же призывается іерей чредный, иже возложивъ на ся епитрахиль, и ѿміамъ въ кадильницу, творитъ начало обычное:

Благословенъ Богъ нашъ . . . И начинаемъ: Трисвятое. Пресвя-

heilige Dreifaltigkeit...
Vater unser Denn
dein ist das Reich . . .

тая Троице . . . Отце
нашъ Яко Твое
есть царство . . .

*Darauf die Tropari-
en: Mit den Geistern
der vollendeten Ge-
rechten . . . (S. 44)*.*

*И обычная тро-
пари, сіестъ: Со ду-
хи праведныхъ
(стр. 44).*

Antiphonon 1 (Ton 1):
Wenn ich in der Trüb-
sal bin, so höre auf
meine Klage; Herr,
zu dir rufe ich!

Антифонъ 1 (гл. 1):
Внегда скорбѣти
ми, услыши моя бо-
лѣзни, Господи, Тебѣ
зову!

Die einsam leben,
tragen in sich ein un-
aufhörliches göttliches
Verlangen, da sie aus-
serhalb der eitlen Welt
sind.

Пустыннымъ не-
престанное Боже-
ственное желаніе бы-
ваетъ, міра сущимъ
суетнаго кромѣ!

**) Im griechischen Euchologion (S. 442) steht noch
Folgendes: Sodann heben die Brüder den Leichnam
auf, und tragen ihn in die Kirche, und wenn der Ver-
storbene ein Priester war, so setzen sie dessen Leich-
nam mitten in der Kirche nieder; war er aber ein
einfacher Mönch, in der Vorhalle (Narthex) der Kirche.
Wenn dann die Zeit des Begräbnisses gekommen ist,
so geht der Leuchteranzünder hin, und thut dumpf-
tönende Schläge auf das Eisen in drei Absätzen. Die
Brüder versammeln sich nun und erhalten brennende
Kerzen.*

Ehre . . . Dem heiligen Geist gebührt Ehre und Herrlichkeit, wie dem Vater und dem Sohne; darum lasset uns besingen die in Einheit herrschende Dreifaltigkeit!

Jetzt *Dasselbe wiederholt. Darauf die Stichiren des heiligen Theophanes.*

Подобен: Παυέυφη-
μοι Μάρτυρες

Dich, Heiland, bitten wir, würdige den Hingeschiedenen der Theilnahme an deiner Wonne; lass ihn wohnen in den Zelten der Gerechten, in den Wohnungen deiner Heiligen, in den himmlischen Gezelten; habe Nachsicht mit seinen Ver-sündigungen durch deine Barmherzigkeit, und gieb ihm die Ruhe!

Слава . . . Святому Духу, честь и слава, якоже Отцу подобаетъ, купно же и Сыну; сего ради да поимъ Троицъ единодержавіе!

И нынѣ . . . Тойже. Также стихиры св. Теофана (гл. 1).

Подобенъ: Похваль-
ніи мученицы

Тебѣ, Спасе молимся, Твоего сладкаго причастія представляшагося сподоби, и всели въ скініяхъ праведныхъ, во обителѣхъ святыхъ Твоихъ, въ небесныхъ селеніяхъ, благоутробіемъ Твоимъ презирая его прегрѣшенія, и подая ему упокое-ніе!

Keiner, keiner von den Menschen ist jemals ohne Sünde gewesen, als nur allein du, Unsterblicher! Drum stelle deinen Knecht, Erbarmungsvoller, in das Licht mit den Heerschaaren der Engel; habe Nachsicht in deiner Barmherzigkeit mit seinen Uebertretungen, und gieb ihm die Ruhe!

Ueber das Sichtbare hinaus gehen deine Verheissungen, o Heiland, die das Auge nicht gesehen, das Ohr nicht gehört, die in das Herz nicht gekommen sind. Geruhe, o Herr, zu ihrer süssesten Theilnahme gelangen zu lassen den zu dir Hinübergangenen, und gieb ihm das ewige Leben!

Ehre Jetzt

Christum, dein Kind,
bitte, o Mutterjungfrau,

Никтоже безгрѣшенъ, никтоже отъ челоуѣкъ бысть, токмо Ты, Едине Безсмертне: тѣмъ раба Твоего, Боже щедрый, во свѣтъ учини, съ ликостояніи ангель Твоихъ, благоутробіемъ Твоимъ презирая беззаконія, и подавая ему упокоеніе!

Паче видимыхъ суть Твоя, Спасе, обѣщанія, яже око не видѣ, и ухо не слыша, и на сердце не възде, Владыко: ихъже сладчайшаго причастія получитьи благоволи, къ Тебѣ преставльшемуся, и подаждь ему жизнь вѣчную!

Слава . . . И нынѣ . . .

Христа умоли, — Твое рожденіе, Мати Дѣво,

dass er Verzeihung der Veründigungen gewähre deinem Knechte, der dich als Gottesgebärerin fromm verkündet und mit wahren Worte gelehrt hat, und dass er ihn würdige der Herrlichkeit und des Glanzes deiner Heiligen in seinem Reiche!

Antiphonon 2 (Ton 2):
Im Himmel entsende ich die Augen meines Herzens zu dir, o Erlöser! Erlöse mich durch dein Licht!

Erbarme dich unser, die wir viel in jeder Stunde gegen dich sündigen, o mein Christos, und gieb uns vor dem Ende Gelegenheit, Busse vor dir zu thun!

Ehre . . . Dem heiligen Geiste gebührt zu herrschen, zu heiligen, zu bewegen die Schöpfung; denn er ist

прегрѣшеній прощеніе дати рабу Твоему, Тя Богородицу благочестно проповѣдавшему, и словомъ истиннымъ извѣстившему, и свѣтлости Святыхъ, и веселія сподобити во царствіи Своемъ!

Антифонъ 2 (гл. 2):
На небо очи пуцаю моего сердца, къ Тебѣ, Спасе, спаси мя Твоимъ осіяніемъ!

Помилуй насъ согрѣшающихъ Тебѣ много на всякій часъ, о Христе мой! и даждь образъ прежде конца покаяться Тебѣ!

Слава . . . Святому Духу, еже царствовать подобаеть, освящати, подвизати тварь: Богъ бо есть

Gott, einwesentlich mit dem Vater und dem Worte!

Jetzt *Wiederum dasselbe.*

Stichiron (Ton 2).
Podoben: ὅτε ἐκ τοῦ ξύλου σε νεκρόν

Den Andrang des Todes und die Verweigerung hast du, o Gebieter, durch deinen lebendigmachenden Tod vernichtet, und Allen ewiges Leben hervorzulassen, auch den Sterblichen die Auferstehung vom Tode geschenkt. Deshalb bitten wir dich, o Erlöser: Bringe zur Ruhe den im Glauben an dich Dahingeschiedenen, und würdige ihn deiner ungetrübten Herrlichkeit, o Menschenliebender!

Um die Menschen des göttlichen Reiches theilhaftig zu machen,

единосущенъ Отцу и Слову!

И нынѣ *Той-жде.*

Стихиры (гл. 2).
Подобенъ: Егда отъ древа

Стремление смертное и тлю, Твоею живоносною смертию низложилъ еси, Владыко, всѣмъ же источилъ еси животъ вѣчный, и мертвыхъ, воскресение смертнымъ даровалъ еси! Тѣмъ же Тебѣ молимся, Спасе, упокой вѣрою къ Тебѣ преставагося, и сладчайшія Твоя доброты сего сподоби, Человѣколюбче!

Да человѣки общники Божественнаго царствія содѣлаеши,

hast du das Kreuz erduldet, den freiwilligen Tod auf dich nehmend; deshalb flehen wir deine Barmherzigkeit an, zum Theilnehmer an deinem Reiche zu machen den, der im Glauben an dich dahingeschieden ist, und ihn zu würdigen deiner süssesten Güte!

Mit furchtbarem und schrecklichem Zittern stehen vor deinem Richterstuhl die Todten seit Urbeginn, dein gerechtes Urtheil erwartend, o Erlöser, und harrend deines göttlichen Richterspruches! Dann schone, Christos, o Gebieter und Erlöser, deines Knechtes, der im Glauben an dich hinübergangen ist, und würdige ihn deiner ewigen Wonne und Seligkeit!

крестъ претерпѣлъ еси, смерть вольную воспримъ, сего ради молимся Твоему благоутробію: причастника яви царствія Твоего, вѣрою къ Тебѣ преставляшагося, и сладчайшія Твоя доброты сего сподоби, Человѣколюбче!

Трепетомъ ужаснымъ и страшнымъ, судилищу Твоему предстояще отъ вѣка мертви, отвѣта ожидаютъ праведнаго Твоего Спасе; и Божественнаго чаютъ правосудія: тогда пощади, Владыко Спасе, раба Твоего, вѣрою къ Тебѣ преставляшагося, и присносушнаго наслажденія Твоего и блаженства сподоби!

Ehre . . . Jetzt . . .
(*Theotokion*):

Du, o Reinste, hast die Schuld der Urmutter Eva getilgt, indem du Gott empfindest, der der die Unverweslichkeit und die Auferstehung den Gläubigen schenkte, und die, so dich preisen, krönt mit unsterblicher Herrlichkeit; so lass denn nicht ab, ihn zu bitten, dass er diesen versetze in das Licht seiner Herrlichkeit, o Gottesbraut!

Antiphonon 3 (Ton 2):
Die Gefangenschaft Sions hast du herausgeführt aus Babylon; auch mich ziehe aus den Leiden zum Leben, o Wort!

Die im Südwind gesät haben unter göttlichen Thränen, die werden ernten die Aehren des ewigen Lebens mit Freuden!

Слава... И нынѣ...
(*Богородиченъ*):

Евы праматере, Чистая, Ты долгъ, ваченши Бога, отдала еси, нетлѣніе же и воскресеніе вѣрнымъ дарующая, и бессмертія славою вѣнчающа, Тя величающія, Его же нынѣ молящи не престай, сего во свѣтѣ вчинити Своя свѣтлости, Богоневѣстная!

Антифонъ 3 (гл. 3):
Плѣнъ Сіонъ Ты изьялъ еси отъ Вавилона, и мене отъ страстей къ животу привлецы, Слово!

Въ югъ сѣющіи слезами Божественными, жнутъ класы радостию присноживотія!

Ehre . . . Dem heiligen Geiste entstrahlt, wie dem Vater und dem Sohne, alle gute Gabe; in ihm lebt und bewegt sich das All!

Jetzt . . . *Wiederum dasselbe.*

Stichira (Ton 3).
Podoben: Τῷ τύπῳ τοῦ Σταυροῦ σου . . .

Preisen will ich dein ehrwürdiges Kreuz, durch welches Leben geschenkt wird und Genuss der Wonne denen, die in Glauben und Liebe dich besingen, du einzig Erbarmungsvoller! Deshalb rufen wir zu dir, Christos, o Gott: Den von uns Dahingeschiedenen lass ruhen dort, wo die Wohnstätte ist Aller, die sich freuen in dir, damit er preisen möge deine Gottheit!

Слава . . . Святому Духу всякое благодар(ен)іе, якоже Отцу и Сыну сооблистаеть, въ Немъ же вся живутъ и движутся!

И нынѣ . . . *Тойже.*

Стихиры (гл. 3).
Подобенъ: Образу креста . . .

Славолю крестъ Твой честный, имъ же животъ даровася, и пищи воспріятіе, вѣрою и любовію Тя поющимъ, едине Многомилостиве, тѣмже вопіемъ Ти, Христе Боже, преставльшагося отъ насъ упокой, идѣже всѣхъ есть веселящихся жилище въ Тебѣ, еже славити Твое Божество!

Einzig Gnädiger und Barmherziger, der du hast ein unerforschliches Meer von Güte, und die Wesenheit der Menschen kennst, die du erschaffen hast, zu dir flehen wir, Christos, o Gott! Den von uns Hinübergangenen lass ruhen dort, wo die Wohnstätte ist Aller, die sich freuen in dir, damit er preisen möge deine Gottheit!

Ehre

Der du schlummerst im Grabe wie ein Mensch, hast mit deiner unüberwindlichen Kraft als Gott auf erweckt die in den Gräbern Schlummern den, welche ohne Schweigen dir das Loblied darbringen. Deshalb rufen wir zu dir, Christos, o Gott: den von uns Hingeschiedenen lass ruhen dort,

Едине, Милостиве и Благоутробне, имѣя непостижимую благи пучину, вѣдый естество чело вѣческое, еже содѣ лалъ еси, Тебе мо лимъ, Христе Боже, преставльшагося отъ насъ упокой, идѣже есть всѣхъ веселя щихся жилище въ Тебѣ, еже славити Твое Божество!

Слава

Уснувый во гробѣ яко чело вѣкъ, силою непобѣдимою Твоею, яко Богъ воскресилъ еси во гробѣхъ спя щія, не молчно пѣснь Ти приносящія. Тѣмъ вопіемъ Ти, Христе Боже, преставльшаго ся отъ насъ упокой, идѣже всѣхъ есть ве селящихся жилище въ Тебѣ, еже сла-

wo die Wohnstätte ist
aller in dir Frohlocken-
den, damit er verherr-
lichen möge deine Gott-
heit!

Jetzt

Als geistige Lampe,
welche trägt das mit
dem groben Stoff des
menschlichen Wesens
geeinigte Licht Gottes,
haben wir dich, o
Gottesgebärerin, er-
kannt. Desshalb bitte
deinen Sohn und Gott,
dass er ruhen lasse
den von uns Dahin-
geschiedenen dort, wo
die Wohnstätte ist
Aller, die sich freuen,
damit er, Unschuldvolle,
preisen möge dich, die
Allfehlerlose!

Antiphonon 4 (Ton 4):
Von meiner Jugend an
haben viele Leiden mich
bedrängt; doch du hilf
mir, und erlöse mich,
mein Erlöser!

вити Твое Боже-
ство!

И нынѣ . . .

Свѣщу умную Тя,
носящую свѣтъ Бо-
жества совокупль-
шійся дебелъству
(παχυότητι) человѣче-
скаго существа, Бо-
городице, вси свѣмы:
тѣмъ Твоего моли
Сына и Бога, пре-
ставльшагося въ сла-
дости упокоити, идѣ-
же всѣхъ есть весе-
лящихся жилище,
Чистая, еже славити
Тя, Всенепорочную!

Антифонъ 4 (гл. 4):
Отъ юности моя
мнози борють мя
страсти: но Самъ мя
заступи, и спаси, Спасе
мой!

Die ihr Sion hasset,
ihr werdet von dem
Herrn beschämt; denn
wie Gras, werdet ihr
vom Feuer versengt!

Ehre

Durch den heiligen
Geist wird jede Seele
belebt, und durch Rei-
nigung wird sie erhoben,
wird auf geheimniss-
volle Weise erleuchtet
durch die Dreifaltig-
keit!

Jetzt . . . *Dasselbe.*

Stichiren (Ton 4).
Подобен: Ἐδωκας ση-
μαίωσιν

In Wirklichkeit
furchtbar ist das Ge-
heimniss des Todes!
Wie wird die Seele
gewaltsam aus dem
Körper entfernt, das
natürliche Band der
Eintracht und Zusam-
mengehörigkeit nach
dem göttlichen Willen

Ненавидящии Сіона
посрамитесь отъ Го-
спода: яко трава бо
огнемъ будете из-
сохше!

Слава

Святымъ Духомъ
всяка душа живится
и чистотою возвы-
шается, свѣтлѣется
Тройческимъ един-
ствомъ священно-
тайнѣ!

И нынѣ . . . *Тойже.*

Стихиры (ел. 4).
Подобенъ: Далъ еси
знаменіе . . .

Воистинну страш-
но есть смертное
таинство, како душа
отъ тѣла нуждею
разлучается, отъ счи-
ненія и сочетанія
естественѣйшій со-
юзъ Божиимъ хотѣ-
ніемъ отсѣкается,

zerrissen! Desshalb flehen wir zu dir: Lass den Dahingeschiedenen ruhen in den Zelten deiner Gerechten, menschenliebender Lebensspender!

Wie ein Schlaf erscheint der Tod der Gläubigen, seitdem du, der Gebieter des Alls, in das Grab gelegt worden bist, das Reich des Todes zerstört und seine langjährige Herrschaft vernichtet hast; drum flehen wir zu dir: Versetze den Dahingeschiedenen in die Zelte deiner Heiligen, in den Lichtglanz der Gerechten!

Du bist uns zur Gerechtigkeit und Heiligung geworden und zur Erlösung der Seelen; denn du hast uns gerechtfertigt und erlöst dem Vater zugeführt, von uns abneh-

тѣмже Тя молимъ: преставльшагося упокой въ селеніихъ праведныхъ Твоихъ, Жизнодавче, Человѣколюбче!

Сонъ является вѣрующимъ смерть, Тебѣ положену во гробѣ, всѣми владычествующему, и смертную державу разрушившему, и упразднившему ея насиліе многолѣтное! Тѣмже Тя молимъ, преставльшагося вчини въ селеніихъ Святыхъ Твоихъ, въ праведныхъ свѣлостехъ!

Ты правда же и освященіе намъ былъ еси, и душамъ избавленіе: Отцу бо привелъ еси оправданы и избавлены, воспримъ наше долж-

mend die verschuldete Untersagung. Und jetzt flehen wir zu dir: Lass den Dahingeschiedenen ruhen in der Freude und dem Glanze der Heiligen, unser Wohlthäter und Erlöser!

Ehre

Das Menschengeschlecht ward zur unvergänglichen Unverweslichkeit berufen, gewaschen in dem Blute, das, Erlöser, aus deiner Seite floss, mit dem du abgewaschen hast die Uebertretung unserer Voreltern. Desshalb würdige auch deinen Knecht, welcher, Menschenliebender, aus dem Zeitlichen dahingeschieden ist, der jenseitigen Verklärung *)!

*) Dieses Stichiron steht nicht in dem gegenwärtigen slawischen Texte, sondern nur in dem griechi-

ное запрещеніе. И нынѣ молимъ Тя, преставльшагося упокой въ радости и свѣтлости Святыхъ, Благодѣтелю, Спасе нашъ!

Слава

Родъ человѣческій къ нетлѣнію негиблему, отъ тли воставилъ еси, измывъ кровію отъ ребръ Твоихъ, Спасе, изліяною, ею же омылъ еси насъ преступленія прадѣдняго, и нынѣ молимъ преставленнаго покой, въ кровѣхъ вѣчныхъ Ти, и въ лицѣ мученикъ Твоихъ *)!

*) Стихиры сей въ современныхъ Требникахъ не имѣется, но лишь въ древнеславянскихъ изданіяхъ

Jetzt (*Theotokion*).

Den Reden der Gottbegeisterten folgend, erachten wir dich als Gottesgebärerin, o Allfehlerlose! Denn du hast geboren den Gott, der auf unbegreifliche Weise Fleisch ward und erlöst hat uns, die wir wegen der Versündigungen gefangen waren. Desshalb bitten wir dich jetzt: Erleuchte deinen dahingeschiedenen Diener mit deinen Lichtstrahlen, o Allreine!

Antiphonon 5 (Ton 5):
Wenn ich in Bedrängniss bin, so singe ich dir nach der Weise David's: Errette meine

schen, nach welchem die deutsche Uebersetzung gemacht ist. Der nebenstehende altslawische Text weicht am Schluss ein wenig hiervon ab. *Еѹχол.* S. 427.

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Словесемъ послѣдующе Богоглаголивыхъ, Всенепорочная, Богородицу Тя мудрствуемъ. Бога бо родила еси воплотившагося недомысленно, избавльшаго насъ плѣнныхъ прегрѣшеньми. Тѣмъ же нынѣ молимъ Тя, преставльшагося раба Твоего, Своими сіяньми просвѣти, Пречистая!

Антифонъ 5 (гл. 5):
Внегда скорбѣти мнѣ,
Давидски пою Тебѣ,
Спасе мой: избави

ихъ, какъ напр. Московскомъ 1630 „Потребникъ съ Номоканономъ“ (стр. 392), хотя въ концѣ слав. текстъ нѣсколько отстываетъ отъ греческаго оригинала.

Seele von der trügerischen Zunge!

Den Einsamen ist das Leben selig, indem sie mit göttlicher Liebe beschwingt werden!

· Ehre

Durch den heiligen Geist wird alles Sichtbare und Unsichtbare beherrscht; denn selbstherrschend ist er, und Einer der Dreifaltigkeit untrüglich!

Jetzt *Dasselbe.*

*Stichiren (Ton 5).
Podoben: Χαίροις ἀσκη-
τικῶν ἀληθῶς . . .*

Erleuchte mit dem Glanze deines Angesichtes, o Christos, als Erbarmender den Hingeschiedenen; lass ihn wohnen an laubreichem Orte, an den Gewässern

душу мою отъ языка лъстиваго!

Пустыннымъ животъ блаженъ есть, Божественнымъ раченіемъ воскреляющимся!

Слава

Святымъ Духомъ одержатся вся видимая же съ невидимыми: самодержавенъ бо сый, Троицы единъ есть неложно!

И нынѣ . . . *Тойже.*

*Стихиры (гл. 5).
Подобенъ: Радуйся
постникомъ . . .*

Зарею лица Твоего, Христе, преставляюся, яко щедръ, озари, вселяя его въ мѣсто злачно, на водахъ Твоего чистаго

deiner lantern und göttlichen Ruhe, im ersehnten Schoosse des Erzvaters Abraham, wo dein reines Licht geschaut wird, und die Quellen der Güte fliessen, wo die Chöre der Gerechten laut jubeln ob deiner Güte; ihnen reihe du ein deinen Diener, und gieb ihm grosse Gnade!

Lass dir wohlgefallen, dass mit wohlklingender Stimme, o Erbarmungsvoller, deine Macht verherrlichend, singe der von dem Zeitlichen zu dir, dem Gebieter des Alls und dem Menschenliebenden, Hingeschiedene; lass ihn in der Schöne deiner Güte erglänzen, und in der Süßigkeit und Anmuth deiner Gesellschaft die reinsten Freuden empfangen

и Божественнаго покоя, въ желанныхъ нѣдрѣхъ Авраама праотца, идѣже свѣтъ Твой чистый является, и проливаются источницы благодѣтели, идѣже ликуютъ ясно веселящися праведныхъ лица о Твоей благодѣтели; съ ними же учини раба Твоего, подай велию милость!

Шѣти всесличнымъ гласомъ (*παναρμονίῳ φωνῇ*), славословящаго Твою державу благослови, Щедре, преставльшагося отъ привременныхъ къ Тебѣ, Владыцѣ всѣхъ и Человѣколюбцу, дая ему красотою Твоя доброты освящаться, и сладкаго и краснаго причастія Твоего воспріяти же и наслаждаться, чи-

dort, wo um deinen Thron herum die Engel in Chören singen, und die Mengen der Heiligen freudig einherwandeln; gieb deinem Knechte bei ihm die Ruhe und grosse Gnade!

Ehre

Wo der Chor der Propheten ist, und die Schaaren der Apostel und der Martyrer sind, und aller, die von Urbeginn an gerechtfertigt sind durch dein heilbringendes Leiden und dein Blut, mit welchem du den gefangenen Menschen losgekauft hast, dorthin bringe zur Ruhe den im Glauben Entschlafenen, vergebend ihm die Uebertretungen als Menschenliebender; denn du allein hast ohne Sünde auf Erden gelebt, allein heilig und allein frei unter

стши, идѣже окрестъ престола Твоего ликуютъ ангели, и Святыхъ собори радостно обстоятъ: съ нимиже рабу Твоему упокоеніе подаждь, и велю милость!

Слава

Идѣже Пророковъ ликъ, Апостоловъ и Мучениковъ чиновъ, и всѣхъ отъ вѣка оправдавшихся Твоею спасительною страстію и кровію, егоже искупилъ еси плѣннаго чловѣка, тамо вѣрою усопшаго упокой, яко чловѣколюбецъ, прощай и прегрѣшенія, Единъ бо безгрѣшенъ на земли пожилъ еси, святъ воистинну, и единъ въ мертвыхъ свободъ, тѣмже Твоему рабу упокоеніе

den Verstorbenen; deshalb gieb deinem Knechte die Ruhe und grosse Gnade!

Jetzt (*Theotokion*):

Du, o Gebieterin, hast uns, die durch das Gesetz der Sünde Geknechteten, freigemacht, da du, einzige Mutterjungfrau, den Gesetzgeber und König, Christum, im Schoosse empfangen hast, durch welchen wir gerechtfertigt werden umsonst und aus Gnaden; so bitte ihn nun, dass er die Seelen derjenigen, die dich als Gottesmutter preisen, einzeichne in das Buch des Lebens, auf dass wir, durch deine Vertretung, o Allreine, errettet, die ersehnte Befreiung durch deinen Sohn erlangen mögen, anbetend ihn, der da

подаждь, и велию милость!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Закономъ грѣховнымъ насъ поработенныхъ свободила еси, Владычице, во утробѣ Законоположителя и Царя Христа заченшая, Едина Мати Дѣво, Имъже оправдаемся, даромъ же и благодатию, Его же нынѣ моли, души поющихъ Тя, Богоматерь, учинити въ книзѣ животнѣй: яко да ходатайствомъ Твоимъ спасшеся, Всенепорочная, Сына Твоего желаемое получимъ избавленіе, Тому поклоняющеся, подающему мірови велию милость!

giebt der Welt grosse Gnade!

Antiphonon 6 (Ton 6):
Im Himmel erhebe ich meine Augen zu dir, o Wort; habe Mitleid mit mir, damit ich dir lebe!

Erbarme dich unser, der zu Nichts Gewordenen, o Wort, zu deinen nützlichen Gefässen uns bereitend!

Ehre

Dem heiligen Geiste ist eigen die allerlösende Urkraft; den er nach Verdienst anhaucht, den entreisst erschnell dem Irdischen, beflügelt ihn, zieht ihn gross, macht ihn hoch fliegen!

Jetzt . . . *Dasselbe.*

Stichiren (Ton 6).
Podoben: ὅλην ἀποδέμενοι . . .

Антифонъ 6 (гл. 6):
На небо очи мои возвожу къ Тебѣ, Слове: ущедри мя, да живу Тебѣ!

Помилуй насъ уничиженныхъ, устроая благопотребныя Твоя сосуды, Слове!

Слава

Святому Духу, всякая всеспасительная вина, аще коему сей по достоянію дхнеть, скоро вземлетъ отъ земныхъ, восперяетъ, устрояетъ горѣ!

И нынѣ . . . *Тойже.*

Стихиры (гл. 6).
Подобенъ: Все отложше . . .

Der du unfassbare Barmherzigkeit gegen uns hast, und eine unerschöpfliche Quelle göttlicher Güte, Gnadenreicher, lass wohnen den zu dir, Gebieter, Hinübergangenen in dem Lande der Lebendigen, schenke ihm den immerfort bleibenden Besitz der geliebten und ersehnten Gezelte; denn du hast für Alle dein Blut vergossen, o Christos, und hast um lebenbringenden Preis die Welt losgekauft!

Du hast den lebendigmachenden Tod freiwillig erduldet, du hast Leben quellen lassen und den Gläubigen ewige Wonne verliehen; an ihr lass theilnehmen den in der Hoffnung der Auferstehung Entschlafenen, all' seine Uebertretungen in Güte ihm

Имѣяй непостижимое еже къ намъ благоутробіе, и источникъ неистощимый Божественныя благодѣтели, Многомилостиве, къ Тебѣ, Владыко, пришедшаго въ земли живыхъ всели; селеній возлюбленныхъ и желаемыхъ одержаніе даруя, всегда пребывающее: Ты бо за всѣхъ изліялъ еси кровь Твою, Христе, и животною цѣною міръ свободилъ еси!

Умерщвленіе претерпѣлъ еси животною волею, и животъ источилъ еси, и наслажденіе присносущное вѣрнымъ далъ еси: въ немъ же учини усопшаго о надежди воскресенія, сего прегрѣшенія вся

verzeihend, als der einzig Unsterbliche, allein Gute und Menschenliebende; auf dass von Allen gepriesen werde dein Name, o Christes, und wir erlöst deine Menschenliebe verherrlichen!

Ehre

Dich, o Christos, erkennend, als den, welcher herrscht mit gottursprünglicher Macht über die Lebendigen und gebietet über die Todten, flehen wir an: Bringe, o Menschenliebender, deinen zu dir, dem einzigen Wohlthäter hinübergesiedelten treuen Knecht zur Ruhe mit deinen Auserwählten an dem Orte der Erquickung, in dem Lichtglanze deiner Heiligen; denn du bist geneigt zur Gnade und errettet als Gott, die du nach deinem Bilde erschaffen hast, einzig Erbarmungsvoller!

прощая благостию, яко Единъ безгрѣшенъ, Единъ благъ и челоуѣколюбецъ, да всѣми поется имя Твое, Христе, и спасеніи славимъ челоуѣколюбіе Твое!

Слава

Живыми обладающаго, Богоначальною властію, и мертвыми Владычествующаго, Тебе, Христе, знающе молимъ: вѣрнаго раба Твоего, къ Тебѣ единому благодателю отшедшаго, того упокой со избранными Твоими, Челоуѣколюбче, въ мѣстѣ прохлажденія, во святыхъ свѣтлостехъ: волитель бо милости еси, и спасаеши яко Богъ, ихъ же по образу Твоему создалъ еси, едине Многомилостиве!

Jetzt (*Theotokion*):

Du erschienest als gotteswürdige Wohnung, o Allheilige; denn du wurdest zur Stätte Gottes, und hast, unkundig des Mannes, Gott geboren, der als Kind erschien von zwei Naturen, jedoch in Einer Person; so bitte ihn, den Einziggezeugten und Erstgeborenen, der dich als reine Jungfrau bewahrt hat auch nach dem Gebären, dass er die Seele des im Glauben Entschlafenen zur Ruhe bringe im Lichte, in fleckenlosem Glanze und in Seligkeit!

Antiphonon 7 (*Ton* 7):
Du hast die Gefangenschaft Sions aus dem Truge zurückgeführt; so belebe denn auch mich, o Erlöser, aus der Knechtschaft der

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Явилася еси пребываніе благолѣпное, Пресвятая: Бога бо вмѣстила еси, и Бога родила еси, Неискусобрачная, во двою существу, во единой же вѣпостаси: Того моли Единороднаго и Первенца, Тя Дѣву непорочную и по рождествѣ сохраняшаго, душу упокоити вѣрою усопшаго во свѣтѣ, въ нетлѣнной свѣтлости и блаженствѣ!

Антифонъ 7 (*гл.* 7):
Плѣнъ Сіонъ отъ лести обративъ, и мене, Спасе, оживи, изъимая работныя страсти!

Leidenschaften mich
herausreissend!

Der beim Südwinde
säet die Trauer des
Fastens mit Thränen,
der wird ernten erfreu-
liche Garben der Nah-
rung des ewigen Lebens!

Ehre

Dem heiligen Geiste
ist eigen die Quelle der
göttlichen Schätze; von
ihm kommt Weisheit,
Vernunft und Furcht;
ihm sei Lob, Ruhm,
Ehre und Macht!

Jetzt . . . *Dasselbe.*

Stichiren (Ton 7):
Podoben: Катафρο-
νήσαντες πάντων . . .

Als Getödteter wur-
dest du betrachtet am
Kreuze, allein Unsterb-
licher, und wurdest in's
Grab gelegt wie ein

Въ югъ сѣяй скор-
би постныя со сле-
зами, сей радостныя
пожнетъ рукояти
присноживопитанія!

Слава

Святымъ Духомъ,
источникъ Боже-
ственныхъ сокро-
вищъ: отъ Него же
премудрость, разумъ,
страхъ, Тому хвала
и слава, честь и дер-
жава!

Инынѣ. . . Тойже.

Стихиры (гл. 7).
Подобенъ: О всѣхъ
небрегше . . .

Умерщвленъ ви-
дѣнъ былъ еси на
крестѣ, едине Без-
смертне, и во гробѣ

Sterblicher, der du vom Sterben und von der Verwesung und vom Tode die Menschen erlöst hast; doch als unerschöpfliches Meer der Barmherzigkeit und als Quell der Güte bringe zur Ruhe die Seele deines Knechtes, der von uns dahingeschieden ist!

Würdige den zu dir Dahingeschiedenen, o Gütiger, dass er strahlend erglänze in deiner unvergänglichen Zierde und in der Süßigkeit deiner Schönheit, damit er in dem unkörperlichen Lichtflusse deines Leuchtens mit den Engeln im Chore singe vor dir, dem Gebieter, dem Könige der Herrlichkeit und dem Herrn!

Ehre

Der du hast eine unverzehrbare grosse Menge der Gaben und

I

яко смертенъ положился еси, умерщвления и тли и смерти чловѣка избавляя: но яко пучина благоутробія сый неистощимая, и источникъ благодати, душу раба Твоего престаавляшагося отъ насъ упокой!

Нетлѣнною Твоею добротою и сладостію, Твоя красоты лучами просвѣщаются къ Тебѣ престаавляшагося, Боже, сподоби, въ невещественномъ свѣтолитіи свѣтоявленія Твоего, со ангелы ликовствующа о Тебѣ, Владыцѣ, и Царѣ славы, и Господѣ!

Слава

Яко неиздидваемое имѣяй даровъ великолѣпіе, яко сокро-

11

einen unerschöpflichen Schatz reicher Gütigkeit, versetze als Gott den zu dir Hingeschiedenen in das Land deiner Auserwählten, an den Ort der Erholung, in das Haus deiner Herrlichkeit, in die Wonne des Paradieses, in das Brautgemach der Jungfräulichen, als der Barmherzige!

Jetzt (*Theotokion*):

Du hast die Erfüllung des Gesetzes geboren, den Fleisch gewordenen Erlöser; denn nicht ward denen vormals unter dem Gesetze die Rechtfertigung, uns aber hat nun Christos, da er gekreuzigt wurde, gerechtfertigt; die du darum als Mutter freie Zuversicht hast, o Allgepriesene, bitte deinen Sohn, den Barmherzigen, dass er die

вище неоскудное богатия благостыни, къ Тебѣ преставляшагося, яко Богъ, всели во странѣ избранныхъ Твоихъ, на мѣстѣ ослабы, въ дому славы Твоея, въ наслажденіи райстѣмъ, въ дѣвственнѣмъ чертозѣ, яко благоутробенъ!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Закона исполненіе раждаеши, Избавителя, плоть бывшаго: не бо бысть сущимъ прежде въ законѣ оправданіе, но насъ Христосъ нынѣ распенся оправда, яко убо имущая дерзновеніе, яко Мати, моли Сына Твоего Благоутробнаго, душу упокоити благочестно

Seele des fromm Dahin-
geschiedenen zur Ruhe
bringe!

Antiphonon 8 (Ton 8):
Von meiner Jugend an
versucht mich der Feind,
brennt mich mit den
Lüsten; ich aber, auf
dich vertrauend, o Herr,
überwinde ihn!

Die Sion hassen,
sollen bald ausgerissen
werden, wie Gras; denn
Christos wird zusam-
menhauen ihren Nacken
mit dem Streiche der
Qualen!

Ehre

Durch den heiligen
Geist lebt das All; er
ist Licht vom Lichte,
ein grosser Gott; ihn
lasset uns besingen
zusammt dem Vater
und dem Worte!

Jetzt . . . *Dasselbe.*

преставльшагося,
Всепѣтая!

Антифонъ 8 (гл. 8):
Отъ юности моя
врагъ мя искушаетъ,
сластями палитъ мя,
азъ же надѣяся на
Тя, Господи, побѣж-
даю сего!

Ненавидящии Сіона
да будутъ убо прежде
исторженія яко тра-
ва; ссѣчетъ бо Хри-
стосъ выи ихъ усѣ-
ченіемъ мукъ!

Слава

Святымъ Духомъ,
еже жити всяче-
скимъ, свѣтъ отъ
свѣта, Богъ великъ,
со Отцемъ поемъ Ему
и Словомъ!

И нынѣ . . . *Тойже.*

Stichiren (Тон 8).
*Подобенъ: Ὁ τοῦ παρα-
δόξου θαύματος...*

Königlich hast du mir unterschrieben die Freiheit, mit der rothen Farbe deines Blutes röthend deine Finger, o Gebieter; nun bitten wir dich im Glauben: Zähle den Erstgeborenen zu und lass erlangen die Freuden deiner Gerechten den zu dir, dem Barmherzigen, Hinübergegangenen!

Priesterliche Werke als Mensch verrichtend, hast du dich selbst geopfert, und als Opfergabe dem Vater dargebracht, den Menschen der Verwesung entreissend; so nimm hinüber als Menschenliebender den Dahingeschiedenen in das Land

Стихиры (гл. 8).
Подобенъ: О преславнаго чудесе...

Царски мнѣ подписалъ еси свобожденіе, шары червленными (Ваφαῖς ἐρυθραῖς) персты Твоя окровавивъ, Владыко, и обогривъ Твоею кровію: и нынѣ Тя вѣрою молимъ, съ первородными Твоими причти, и праведныхъ Твоихъ радости сподоби улучити, прешедшаго къ Тебѣ, Благоутробному!

Священноначальствовавъ яко чловѣкъ, заклавъ Себе, приношеніе принеслъ еси Отцу, чловѣка отъ тли изъймаю: преставльшагося убо, яко Чловѣколюбець, во странѣ живущихъ учини, идѣже потоцы

der Lebendigen, wo die Ströme der Wonne fließen, wo die Quellen der Ewigkeit aufsprudeln!

Mit der Tiefe deiner unaussprechlichen Weisheit bestimmst du das Leben, und siehst den Tod vor, und setzest hinüber in ein anderes Leben den Menschen; den du nun aufgenommen hast, lass ihn weilen an den Gewässern der Ruhe, im Glanze des Lichtes deiner Heiligen, allwo ist die Stimme der Fröhlichkeit und des Lobes!

Ehre

Der du bist das unsichtbare, dem Vater gleichwesentliche und mit dem Geiste mitthronende Wort, um meiner willen, des Menschen, bist du im Fleische erschienen; als

наслаждения проливаются, идѣже источники присносущніи истекають!

Глубиною неизреченныхъ Твоя мудрости, опредѣляеши животъ, и провидиши смерть, и къ житію иному пресеяеши челоуѣка; тѣмъ его же пріялъ еси нынѣ, учини на водахъ упокоенія, въ свѣтлости святыхъ Твоихъ свѣтовъ, идѣже гласъ радованія и хваленія!

Слава

Слово сый невидимое, единоестественно Отцу, и Духови сопрестольно, мене ради челоуѣкъ (α) (δι' ἐμὲ τοῦ ἐνθρώπου), во плоти явися; яко милостивъ

der Barmherzige und Menschenliebende verkläre den aus dem Leben Hinübergegangenen durch die Schönheit und Lieblichkeit deiner Güte, o Lebensspender *)!

Jetzt (*Theotokion*):

Die du empfangen hast den Anfanglosen, Gottes Wort und Gott, bitte inbrünstig mit deiner mütterlichen freien Zuversicht, o Gottesgebärerin, dass er einreihe deinen Knecht dorthin, wo ist ununterbrochener Chorgesang derer, die sich freuen und dich loben, wo Leuchten sind, die ewig wahren, und die liebliche Stimme der Feiernden!

Diakon: Wieder und wieder (*S. 65*).

*) *Εὐχολ.* S. 432.

убо и челоуѣколюбецъ, отъ житія прешедшаго, боголѣпія Твоего, и красотою доброты, сего просвѣти, Живоначальне *)!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Яко заченшая Безначальнаго Слова Божія и Бога, Матернимъ Твоимъ дерзновеніемъ прилѣжно моли, учинити раба Твоего, идѣже ликованіе неразрушимое веселящихся, и хвалящихъ Тя, идѣже свѣтлости вѣчнуюющія, и сладкій гласъ празднующихъ, Богородительнице!

Диаконъ: Паки и паки (*Стр. 65*).
И прочее яко обычно.

*) *Древле-слав.* Потребникъ, стр. 397.

*Nach der Ausrufung
das Kontakion (Ton 8):*

*И по возгласъ кон-
дакъ (ел. 8):*

*Mit den Heiligen
lass ruhen . . . (S. 99).*

*Со Святыми упо-
кой . . . (Стр. 99).*

*Ikos: Du allein bist
unsterblich . . . (S. 99).*

*Икосъ: Самъ единъ
еси, Безсмертный . . .
(Стр. 99).*

*Und wieder: Mit den
Heiligen*

*И пакы: Со Свя-
тыми упокой . . .*

*Und darauf die Ma-
karismen (Ton 2):*

*И абіе блаженна
(ел. 2):*

*In deinem Reiche . . .
(S. 110).*

*Во царствіи Тво-
емъ . . . (Стр. 110).*

*Selig sind die Armen
im Geiste . . .*

*Блажени нищія ду-
хомъ . . .*

*Selig sind die Wei-
nenden*

*Блажени плачу-
щіи . . .*

*Selig sind die Sanft-
müthigen*

Блажени кротціи . . .

*Selig sind, die da
hungern*

Блажени алчущіи . . .

Selig sind die Barmherzigen

Gedenke, Barmherziger, auch unser, wie du gedachtest des Räubers, im Reiche der Himmel!

Selig sind, die reinen Herzens

Alle, welche Gott fürchten, werden dort in ihm sich freuen im Reiche der Himmel!

Selig sind die Friedfertigen

Der dir, o Christos, in Askese und Rechtgläubigkeit diente auf Erden, o Erlöser, verkläre ihn im Himmel!

Selig sind, die verfolgt werden

Блажени милостиві . . .

Помяни, Благотроубне, и насъ, якоже помянуль еси разбойника, во царствіи небесномъ!

Блажени чистіи сердцемъ . . .

Вси боящіися Бога тамо возвеселятся о немъ во царствіи небеснѣмъ!

Блажени миротворцы . . .

Постничествомъ работавшаго Тебѣ, Христе, и прославіемъ на земли, прослави, Спасе, на небесѣхъ!

Блажени изгнани правды ради . . .

Der im Glauben und
in der Hoffnung und
in der Liebe gottgefäl-
lig auf Erden gelebt,
o Erlöser, verkläre ihn
im Himmel!

Selig seid ihr, wenn
auch die Menschen um
meinetwillen

Lass ruhen deinen
Knecht, o Gott, mit
den Heiligen als der
Gütige im Reiche der
Himmel!

Seid fröhlich und
getrost

Der die Welt ver-
lassen und in ehrwür-
digem Wandel fromm
gelebt, o Erlöser, ver-
kläre ihn im Himmel!

Ehre

Die wir die Eine
Gottherrschaft fromm
im Glauben halten,

Вѣрою и надеждою
благолѣпною, и лю-
бовію жившаго на
земли, прослави, Спасе,
на небесѣхъ!

Блажени есте, егда
поносятъ вамъ, и из-
женутъ

Упокой раба Тво-
его, Боже, со Свя-
тыми, яко благъ, во
царствіи небеснѣмъ!

Радуйтесь и весе-
литесь

Міръ оставльшаго
и въ честнѣмъ жи-
тельствѣ прожившаго
благочестно, просла-
ви, Спасе, на небе-
сѣхъ!

Слава

Едино Богоначаліе,
благочестивіи имуще
вѣры, въ трехъ ли-

lasset sie uns andächtig verehren in drei Personen!

цѣхъ славимъ благоговѣнно!

Jetzt... (*Theotokion*):

И нынѣ... (*Богородиченъ*):

Alle preisen wir dich selig, o Jungfrau! Denn du hast, des Mannes unkundig, im Fleische geboren den Gott und König des Himmels!

Вси ублажаемъ Тя, Чистая: безсѣменно бо родила еси плотию Бога, и Царя небеснаго!

Hierauf ruft der Diakon: Lasset uns aufmerken!

По сихъ возглашаетъ диаконъ: Вонмемъ!

Priester: Friede Allen!

Іерей: Миръ всѣмъ!

Leser: Und deinem Geiste!

Чтецъ: И духови твоему!

Diakon: Weisheit, lasset uns aufmerken!

Диаконъ: Премудрость, вонмемъ!

Leser: *Prokimenon* (*Ton 6*):

Чтецъ: *Прокименъ* (*гл. 6*):

Selig der Weg, den du heut wandelst, unser

Блаженъ путь, въ онъже идеши, брате,

Bruder; denn dir ist der Ort der Ruhe bereitet!

Stichos: Wende dich, meine Seele, zu deiner Ruhe, denn der Herr wird dich segnen!

Diakon: Weisheit!

Leser: Lesung aus dem Briefe des hl. Apostels Paulos an die Thessalonicher!

Diakon: Lasset uns aufmerken!

Der Leser liest den Apostel (I Thess. IV, 13—17): Brüder, wir wollen aber nicht . . . (S. 116).

Priester: Friede dir!

Leser: Und deinem Geiste!

Leser: (50) Psalm Davids. Alleluja (Ton 6):

днесъ, яко уготоваяся тебѣ мѣсто покоя!

Стихъ: Обратися душе моя въ покой твой, яко Господь благодѣйствова Тя!

Діаконъ: Премудрость!

Чтецъ: Къ Солуняномъ посланія Св. Апостола Павла чтеніе!

Діаконъ: Вонмемъ!

Чтецъ читетъ Апостолъ (зач. 270): Братіе, не хощу васъ не вѣдѣти о умершихъ (Стр. 116).

Іерей: Миръ ти!

Чтецъ: И духови твоему!

Чтецъ: 50 псаломъ Давидовъ. Алли-

Selig der, den du erwählet und angenommen hast, o Herr!

Diakon: Weisheit, aufrecht! Lasset uns hören das heilige Evangelium!

Lesung aus dem hl. Evangelium nach Joannes!

Diakon: Lasset uns aufmerken!

(*Ioan. V, 24—33*): Der Herr sprach zu den Juden (S. 117).

Nach dem Evangelium singen die Brüder: Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei dir!

Diakon: Erbarme dich unser, o Gott . . .

Darauf das Gebet: Gott der Geister

луїя (*гл. 6*): Блаженъ, егоже избрахъ, и прїялъ еси, Господи!

Дїаконъ: Премудрость, прости услышимъ Святаго Евангелїя!

Отъ Іоанна (*зач. 16*) Св. Евангелїя чтенїе!

Дїаконъ: Вонмемъ!

Рече Господь ко пришедшимъ къ Нему Іудеомъ. . . (*Стр. 117*).

По Евангелїи же братїя поютъ: Слава Тебѣ, Господи, слава Тебѣ!

Дїаконъ же: Помилуй насъ Боже . . .

Таже молитва: Боже духовъ

*Nach der Ausrufung
geschieht der Abschieds-
kuss, und dann singt
man die Stichiren (Ton 2):*

*Подобенъ: Ὅτε ἐκ τοῦ
ξύλου σε νεκρόν*

*Kommt, den letzten
Kuss, ihr Brüder
(S. 120).*

*Welch' eine Tren-
nung, o Brüder,
(S. 120).*

*Nun wird die ganze
sündliche Verherrli-
chung (S. 121).*

*Was ist unser Le-
ben? (S. 122).*

Ehre

*Alle Glieder des
Leibes sind nun mü-
sig (S. 126).*

*Jetzt (Theoto-
kion):*

*И по семъ бывають
цѣлованіе по чину: и
поются стихиры
(гл. 2):*

*Подобенъ: Егда отъ
древа*

*Приидите послѣднее
цѣлованіе дадимъ,
братіе . . . (стр. 120).*

*Кое разлученіе, о
братіе, кое рыданіе...
(стр. 120).*

*Нынѣ житейское
лукавое разлучает-
ся . . . (стр. 121).*

*Яковъ животъ нашъ
есть . . . (стр. 122).*

Слава

*Вся тѣлесніи нынѣ
органы праздны зрят-
ся . . . (стр. 126).*

*И нынѣ . . . (Бого-
родиченъ):*

Bewahre diejenigen,
welche auf dich hoffen...
(S. 126).

(Тон 8): Nachdem
der Hingeschiedene das
ewig stürmende Meer
des Lebens durchlaufen,
ist er gläubig gelangt
an dein Gestade: du
aber, o Christos, füh-
rend ihn in das stille
Gewässer und in die
ewig lebende Wonne
beiden Heiligen, bringe
zur Ruhe die Seele
deines Knechtes!

(Тон 4): Heut wird
erfüllt die weissagende
Stimme des göttlichen
David, welche spricht:
Der Mensch — wie das
Gras sind seine Tage,
wie die Blume des
Feldes, so blühet er
ab; denn er, den wir
vor Kurzem gesehen
haben lebendig und
redend, der liegt da,
todt, unbeweglich, ohne
Athem; ausgegangen
und abgeschieden ist

Спасай надѣющія-
ся на Тя, Мати
(стр. 126).

(Гл. 8): Присно-
мятежное море жи-
тія претекъ, къ Тво-
ему пристанищу при-
тече вѣрою преста-
вивыйся, но во Твоей
тихости и присно-
животной сладости,
со святыми наставля-
яй его (ю), упокой,
Христе, душу раба
(ы) Твоего (ея)!

Самогласенъ (гл. 4):
Приснопѣваемый
гласъ Божественнаго
Давида днесъ испол-
няется глаголющій:
„человѣкъ яко цвѣтъ
сельный, тако отцвѣ-
тетъ“; его же бо
прежде вмалѣ видѣ-
хомъ жива и глаго-
люща, се предлежитъ
мертвъ, недвижимъ,
бездыханенъ: изыде,
и отъиде отъ здѣш-

er von den Hiesigen dahin, wo der Lohn der Werke ist, wo die Freude ist aller Heiligen; bei ihnen bringe zur Ruhe den Entschlafenen, o Gott, als der Barmherzige und Menschenliebende!

(Тон 8): Allherrscher, Herr, bringe zur Ruhe die Seele deines Knechtes in den Zelten der Gerechten, wo dein Licht strahlt allen Würdigen, einzig Erbarmungsvoller!

Verschwunden bin ich von meiner Verwandtschaft, verlassen habe ich das Uebrige meines Lebens, und mich geflüchtet zu dir: Herr, erlöse mich!

Bringe zum Frieden durch die Fürbitten der Gottesgebärerin unser Leben, die wir

нихъ; тамо, идѣже мзда о дѣлѣхъ, есть, тамо идѣже радость всѣхъ святыхъ, съ ними же упокой усопшаго (ую), Боже, яко милостивъ и человекѣколюбецъ!

(Гл. 8): Вседержителю Господи, душу раба (ы) Твоего (ея) упокой въ селеніихъ праведныхъ, идѣже свѣтъ Твой сіяетъ всѣмъ достойнымъ, едине многомилостиве!

Исчезохъ сродства моего, и оставивъ прочее живота моего и къ Тебѣ прибѣгохъ Господи, спаси мя!

Умири молитвами Богородицы житіе насъ поющихъ Ти:

zu dir rufen: Lebens-
spender, Ehre sei dir!

Живодавче, слава
Тебѣ!

*Nach Beendigung der
Stichiren folgeade Tro-
parien:*

*И повнегда быти
цѣлованію, глаголемъ
тропари сія:*

Mit den Geistern
der Gerechten
(S. 44).

Со души правед-
ныхъ скончавшихся...
(стр. 44).

In deine Ruhe, o
Herr (S. 45).

Въ покоищи Тво-
емъ . . . (стр. 45).

*Der Priester spricht:
Gott der Geister*

*Іерей глаголетъ:
Боже духовъ*

*Und die Entlas-
sung. Darauf liest
der Beichtvater oder
erste Geistliche das
Absolutionsgebet (S. 131).*

*И бываетъ отпустъ.
По отпустъ же ду-
ховникъ или настав-
никъ чтетъ молитву
прощальную
(стр. 131).*

*Dann erheben wir die
Bahre mit dem Leich-
nam, und begeben uns
zum Kirchhofe, singend
die Idiomela, wie sie
vorgeschrieben sind beim
Begräbnisse von Laien.*

*Таже взявши одръ
съ мощами, отходимъ
во усыпальницу, пою-
ще стихирьы само-
гласны, яже суть сія.*

(Ton 1): Welche Lebensfreude . . . (S. 105).

(Гл. 1): Кая житейская сладость . . . (стр. 105).

(Ton 2): O wehe mir, welchen Kampf (S. 106).

(Гл. 2): Увы мнѣ, яковъй подвигъ . . . (стр. 106).

(Ton 3): Alle menschlichen (S. 107).

(Гл. 3): Вся суета человѣческая (стр. 107).

(Ton 4): Wohin ist entschwunden' (S. 107).

(Гл. 4): Гдѣ есть мірское пристрастіе . . . (стр. 107).

(Ton 5): Ich gedachte des Propheten . . . (S. 108).

(Гл. 5): Помянухъ пророка . . . (стр. 108).

(Ton 6): Zum Ursprung . . . (S. 108).

(Гл. 6): Начатокъ мнѣ и составъ (стр. 108).

(Ton 7): Nach deinem Bilde . . . (S. 109).

(Гл. 7): По образу Твоему . . . (стр. 109)

(Ton 8): Ich weine und wehklage . . . (S. 110).

(Гл. 8): Плачу и рыдаю . . . (стр. 110)

Der Leichnam wird aber, bis wir zum Kimitirion kommen, dreimal niedergesetzt, und

Полагаются же мощи, дондеже придемъ во усыпальницу, трижды. И бываетъ

es wird die Ektenie, sowie das Gebet gesagt. Nachdem wir am Grabe angelangt sind, wird der Leichnam in demselben beigesetzt. Der Priester aber nimmt Erde mit der Schaufel, und wirft sie kreuzförmig auf den Leichnam, sprechend: Des Herrn ist die Erde . . . (S. 134). Auch giesst er Oel darauf, indem er folgendes Troparion sagt:

Durch das Zeichen deines Krenzes, o Menschenliebender, ist der Tod getödtet und der Hades gefangen genommen, und die einst Verstorbenen singen dir auferstehend ein Lied. Drum rufen wir zu dir, Christos, o Gott: Bringe den von uns Hingeschiedenen zur Ruhe dort, wo die Wohnung ist Aller, die sich in dir freuen, auf dass er deine Gottheit lobpreise!

ектенія и молитва. Достигше же гроба, полагаются убо мощи въ гробъ. Іерей же персть вземъ лопатою, мететъ на мощи крестовидно, глаголя: Господня земля . . . (стр. 134). И вливаетъ и елей, глаголя настоящій тропарь:

Образомъ креста Твоего, Человѣколюбче, смерть умертвися, и адъ плѣнися, и древле умерши воставше, пѣснь Тебѣ принесоша. Тѣмже вопіемъ Ти, Христе Боже: преставшагося отъ насъ упокой, идѣже всѣхъ есть веселящихся жилище въ Тебѣ, еже славити Твое Божество!

Und nun bedecken sie das Grab wie gewöhnlich, und sprechen die folgenden Troparien (Ton 8):

Nimm auf, du gähnende Erde, den vorher aus dir durch die Hand Gottes Gebildeten, der wieder zu dir, die du ihn geboren, zurückkehrt: Denn der Schöpfer hat das, was nach seinem Bilde war, aufgenommen, du aber nimm an das Deine!

Wie du, Herr, das Wort, welches du zur Martha gesagt: „Ich bin die Auferstehung“, mit der That erfüllt und aus dem Hades den Lazaros hervorgerufen hast, so erwecke auch deinen Knecht aus dem Hades, o Menschenliebender!

Meine geistlichen Brüder und Mit-Asketen, vergesst meiner nicht, wenn ihr zu dem

И тако покрывають яко обычно гробъ, глаголюще тропари сія (гл. 8):

Земле зинувши, приими отъ Тебе созданнаго (ую) рукою Божією прежде; паки же возвращшася (уся) къ Тебѣ рождшей, еже по образу Создатель пріяты, Ты же приими тѣло твое!

Якоже реклъ еси Господи Марѣ: Азъ есмь воскресеніе, дѣломъ слово исполнилъ еси, изъ ада призвавъ Лазаря: сице и раба Твоего отъ ада воздвигни, Человѣколюбче!

Духовніи мои братіе и спостницы, не забудьте мене, егда молитесь; но зряще

Herrn betet; sondern sehend mein Grab, erinnert euch meiner Liebe, und flehet zu Christo, dass er meinen Geist unter die Gerechten einreihe!

Der Diakon sagt die Ektenie: Erbarme dich meiner, o Gott...

Der Priester spricht das Gebet: Gott der Geister...

Nach der Ausrufung: Ehre... Jetzt... und die Entlassung.

Am Schluss machen wir 12 Metanien für unsern entschlafenen Bruder, so viele wir am Grabe sind, und sprechen: Lass ruhen, o Herr, die Seele deines Knechtes!

Und dann kehren wir in die Zellen zurück, Gott lobend.

мой гробъ, поминайте мою любовь, и молитесь Христа, да учинитъ духъ мой съ праведными!

Діаконъ же глаголетъ ектенію: Помилуй насъ, Боже... и прочая по чину.

Іерей же молитву: Боже духовъ...

По возгласъ же: Слава... И нынѣ... и отпустъ.

Творимъ же и поклоновъ 12, за усопшаго брата нашего, елицы обрѣтаемъ при погребеніи, глаголюще: Упокой, Господи, душу раба Твоего!

И тако отходимъ въ келіи наша, славяще Бога.

(Zu S. 143.)

Vor dem Stichiron:
„Mit furchtbarem und
schrecklichem Zittern...

Indem du dein Geschöpf erlösen wolltest, hast du das wirklich tiefe Geheimniss der Heilsordnung gern vollendet, als Allgütiger, und von der Strafe losgekauft die ganze Welt mit deinem kostbaren Blute. Deshalb bitten wir: den im Glauben Dahingeschiedenen würdige mit allen Heiligen der Erlösung *)!

*) (Εὐχολ. S. 425.) Im altslawischen Potrebnik mit Nomokanon steht zum Schluss der Beerdigung der Mönche ein Vermerk über die Beerdigung in der Osterwoche, welchen wir an der betreffenden Stelle bringen werden. Der Schluss des Vermerks lautet folgendermassen: „Gott möge verzeihen dem Gabriel, dem Protos vom hl. Berge Athos (seine Sünden); denn er hat dieses übersetzt aus dem Griechischen in's Slawische.

(Нъ стр. 143.)

Спасти Свое со-
зданіе восхотѣвъ, смо-
трѣнія же воистину
страшное (βαδύ) таин-
ство, радуясь свер-
шилъ еси, яко пре-
благъ, и цѣною (τιμῆς)
(отъ наказанія) иску-
пилъ еси весь міръ,
честною Ти кровію;
тѣмъ молимъ Тя, иже
вѣрою къ Тебѣ пред-
ставльшагося, со
всѣми святыми из-
бавленія сподоби *)!

*) (Стр. 389.) Въ выше-
упомянутомъ древлеславян-
скомъ Потребникѣ съ Но-
моканомъ (1630, стр. 407)
имѣются указанія относи-
тельно погребенія монаховъ
въ Пасхальную седмицу,
кои будутъ приведены
мною въ своемъ мѣстѣ.
Чинъ заканчивается слѣ-
дующею припискою: „Богъ
да проститъ грѣхи Гаврііла
Прота святыя горы Афоня,
яко се преписа отъ Гре-
ческаго на Словенскій
языкъ“.

Ritus beim Begräbniss verstorbenen Priester.

*Ist ein Priester zum Herrn dahingeschieden, so kommen drei Priester, heben seinen Leichnam von seinem Bette auf, legen ihn auf dem Fussboden auf eine Schilfrohrdecke nieder, und da er weder entblösst noch gewaschen werden darf, so wischen ihn die Priester mit reinem Oele ab; dann ziehen sie ihm das gewöhnliche Kleid an, und darüber die ganze priesterliche Kleidung, bedecken sein Angesicht mit einem Aër, und legen das heilige Evangelium auf ihn *).*

*) Ausser dem Evangelium wird in die Hand des Verstorbenen das heilige Kreuz gelegt, wie in die Hand des verstorbenen Diakons das Rauchfass.

Послѣдованіе мерт- венное надъ скончав- шимся іереемъ.

*Егда кто отъ мірскихъ іереевъ отыдетъ ко Господу, приходятъ три іереи, и снемлютъ его со одра, и полагаютъ на земли на рогозницу. И понеже не подобаетъ измовену быти, обнажену отъ іереевъ, отираютъ его со елеемъ чистымъ. Также одѣваютъ его обычными его одеждами, потомъ же во всю іерейскую одежду: и покрываютъ лице его воздухомъ, и полагаютъ Святое Евангеліе надъ нимъ *).*

*) Кромѣ Евангелія полагаютъ въ десную руку крестъ, подобно тому, какъ при погребеніи діакона даютъ въ руку его кадило.

Nun kommen die Priester, in priesterliche Gewänder gekleidet, und der Vorsteher beginnt:

Gelobt sei unser Gott

Sodann das Trisagion: Allheilige Dreifaltigkeit . . . Vater unser . . . Denn dein ist das Reich . . .

Und folgende Troparien (Ton 4):

Mit den Geistern der vollendeten Gerechten . . . (S. 44).

Der Diakon spricht: Erbarme dich unser, o Gott . . . (S. 45).

Und dann erheben die Priester den Leichnam, und tragen ihn in den Narthex der Kirche, und legen das

Таже приходятъ іереи облачены во іерейскія одежды. Предстоятель же творитъ:

Благословенъ Богъ нашъ . . .

И начинаютъ со-предстоящии: Святый Боже . . . Пресвятая Троице Отче нашъ . . . Яко Твое есть царство . . .

И абіе поютъ тропари сія (гл. 4):

Со духи праведныхъ . . . (стр. 44).

Діаконъ глаголетъ: Помилуй насъ, Боже.. (стр. 45).

И абіе возмутъ іереи мощи, и приносятъ я въ паперть храма, и полагаютъ

heilige Evangelium auf ihn, wie bereits gesagt ist, und Leuchter mit Kerzen werden kreuzförmig um ihn gestellt. Der Chor singt: Deren Weg untadelig. . . . (S. 53).

Alleluja! (Ton 6).

Darauf (Ps. 118): All denen, deren Weg untadelig (S. 53).

Nach der ersten Stasis der Diakon: Wieder und wieder . . . (S. 65).

Nun beginnen sie die zweite Stasis, wobei sie am Ende eines jeden Stichos sagen: Erbarme dich deines Knechtes!

Der Chor beginnt: Deine Gebote... (S. 65).

Erbarme dich deines Knechtes!

святое Евангеліе верху его, якоже предрѣхомъ, и подсвѣщники крестовидно со свѣщами, и начинаетъ пѣвецъ: Непорочнии въ путь . . . (стр. 53).

Аллилуія! (Во гл. 6).

Таже. Блажени непорочнии... (стр.53).

По первой статіи диаконъ: Паки и паки . . . (стр. 65).

По семъ начинаемъ вторую статію (на гл. 5) на коемждо же конецъ стиха глаголемъ: Помилуй раба Твоего!

Дикъ начинаетъ: Заповѣди Твоя . . .

Помилуй раба Твоего!

Wieder singt der Chor: Deine Hände haben mich geschaffen...

Nach der zweiten Stasis der Diakon: Wieder und wieder.... (S. 65).

Und es beginnt die dritte Stasis (Ton 3):

Dein Name... Alleluja!

Wieder singt derselbe Chor: Schau auf mich und erbarme dich mein!

Nach der 3. Stasis und den Eulogetaria Nekrosima (S. 84) spricht der Diakon: Wieder und wieder... (S. 65).

Darauf das Troparion:

Lass ruhen, o Erlöser, deinen Knecht... (S. 89).

Паки тойже ликъ: Руцѣ Твои сотвори-стѣ мя...

По 2-й статіи диаконъ: Паки и паки (стр. 65).

И паки начинаетъ третію статію (на гл. 3):

Имя Твое... Ал-лилуіа!

Паки тойже ликъ поетъ: Призри на мя, и помилуй мя!

По 3 статіи и по „непорочныхъ“ тропарьхъ (стр. 84) диаконъ: Паки и паки... (стр. 65).

Таже тропарь (гл. 5):

Покой Спасе нашъ съ праведными раба Твоего... (стр. 89).

: Ehre Jetzt

O Christos, unser
Gott . . . (S. 90).

*Sodann folgende Ana-
bathmen (Ton 6):*

Im Himmel erhebe
ich meine Augen zu
dir, o Wört; habe
Mitleid mit mir, damit
ich dir lebe!

Erbarme dich unser,
die wir zu Nichts ge-
worden sind, o Wort,
zu deinen nützlichen
Gefässen uns bereitend!

Ehre

Dem heiligen Geiste
ist eigen die allерлө-
сende Kraft: den er
nach Verdienst an-
haucht, den entreisst
er schnell dem Irdi-
schen, beflügelt ihn,
zieht ihn gross, lässt
ihn hoch fliegen!

Слава. . . И нынѣ. . .

Отъ Дѣвы возсія-
вый міру . . . (стр. 90).

*Таже степенны
(гл. 6):*

На небо очи мои
возвожу, къ Тебѣ,
Слове: ущебри мя,
да живу Тебѣ!

Помилуй насъ уни-
чиженныхъ, устрояя
благопотребныя Твоя
сосуды, Слове!

Слава . . .

Святому Духу вся-
кая всеспасительная
вина: аще коему Сей
по достоянію дхнеть,
скоро возьметъ отъ
земныхъ, восперяетъ,
возращаетъ, устроя-
етъ горѣ!

Jetzt . . . *Dasselbe* *).

И нынѣ... (*тойже*).

*Darauf das Proki-
menon (Ton 6):*

*Таже прокименъ
(гл. 6):*

Selig ist der Weg,
den du heut wandelst,
o Seele; denn dir ist
der Ort der Ruhe be-
reitet!

Блаженъ путь, въ
онъже идеши днесъ,
душе, яко уготовася
тебѣ мѣсто упокое-
нiя!

Stichos: Kehre ein,
meine Seele, zu deiner
Ruhe, denn der Herr
hat dir wohlgethan!

Стихъ: Обратися,
душе моя, въ покой
твой, яко Господь
благо сотвори тебѣ!

Lesung aus der Epi-
stel des heiligen Apo-
stels Paulos an die
Thessalonicher (*I Thes-
salonicher IV, 13—17*):

Къ Солунянномъ по-
сланiя, святаго Апо-
стола Павла, чтенiе
(зач. 270):

Brüder, wir wollen
aber nicht . . . (S. 116).

Братiе, не хощу
васъ невѣдѣти о умер-
шихъ, да не скор-
битѣ... (116).

Priester: Friede dir!

Іерей: Миръ ти!

*) Hier folgt im griechischen Text das Antiphonon 2, welches im russ. Text auf die kl. Ektenie nach dem 2. Evangelium folgt.

Leser: Und deinem Geiste!

Чтецъ: И духови твоему!

Leser: Psalm Davids: Alleluja!

Чтецъ: Псаломъ Давидовъ: Аллилуія!

(Ton 8): Selig der, den du erwählet, und den du angenommen hast, o Herr!

(Гл. 8): Блаженъ, егоже избралъ и приялъ еси, Господи!

Diakon: Weisheit, aufrecht! Lasset uns hören das heilige Evangelium!

Діаконъ: Премудрость, прости услышимъ Святаго Евангелія!

Priester: Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Joannes (V, 24—30):

Іерей: Отъ Іоанна Святаго Евангелія чтеніе (зач. 16):

Der Herr sprach zu den zu ihm gekommenen Juden . . . (S. 117).

Рече Господь ко пришедшимъ къ Нему Іудеомъ . . . (стр. 117).

Darauf der Diakon: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Таже діаконъ: Господу помолимся!

Chor: Herr, erbarme dich!

Ликъ: Господи помилуй!

*Und der Priester
spricht dieses Gebet:*

Gebieter, Herr, unser Gott, der du allein Unsterblichkeit hast, der du in unnahbarem Lichte wohnest, der du tödtest und wieder lebendig machst, der du in den Hades hinabführst und wieder herausführst; der du in deiner Weisheit den Menschen gebildet hast, und ihn wieder in die Erde zurückkehren lässt, abfordernd die Schuld der Seele; dich bitten wir, nimm die Seele deines Knechtes auf, und lass ihn ruhen im Schoosse Abrahams, Isaaks und Jakobs, und gieb ihm die Krone deiner Gerechtigkeit, den Theil der Erlösten zur Herrlichkeit deiner Auserwählten; damit er für das, um was er sich bemüht hat in dieser Welt um deines Namens willen, reiche

И іерей молитву:

Владыко Господи Боже нашъ, едине имѣяй безсмертіе, во свѣтѣ живый неприступномъ; убиваяй и оживотворяяй, низводяй во адъ и возводяй! Ты премудростію создалъ еси челоуѣка, и паки въ землю того возвращаеши, душевный домъ истязуяй (διὰ τὴν ἀμαρτίαν)! Тебе молимъ, прими душу раба Твоего, и упокой его въ нѣдрѣхъ Авраама, и Исаака, и Іакова: и даждь ему вѣнецъ правды Твоея, часть спасаемыхъ, въ славу избранныхъ Твоихъ, да о нихъ же трудися въ мірѣ семь имене Твоего ради, приметъ богатное воз-

Belohnung empfangе
in den Wohnungen deiner
Heiligen: Durch die Gnade
und die Erbarmungen und die
Menschenliebe deines
einzig gezeugten Sohnes,
unseres Herrn Jesu Christi,
Amen.

Sedalen (Ton 2):
Heut werde ich geschieden
von meiner Verwandtschaft,
und flüchte mich zu dir,
dem allein Sündlosen;
in den Zelten der Gerechten
mit deinen Auserwählten
lass mich ruhen!

Hierauf singen wir (Ps. 22):
Der Herr ist mein Hirt,
mir wird Nichts mangeln...

Alleluja! (Dreimal.)

*Nach jedem ferneren
Stichos des Psalmes:
Alleluja!*

даяніе во обителехъ
святыхъ Твоихъ: благодатию,
и щедротами и челоуѣколюбіемъ
Единороднаго Сына Твоего,
Господа нашего Іисуса Христа,
аминь.

Сьдальны (гл. 2):
Днесъ разлучаюся отъ сродства
и къ Тебѣ прибѣгаю единому
безгрѣшному: въ селеніихъ
праведныхъ со избранными
Твоими упокой!

Таже елаголетъ пс. (22):
Господь па-сетъ мя,
и ничтоже мя лишитъ...

Аллилуія! (Трижды.)

*Повторяюще и прочая
псалма, на кійждо стихъ:
Аллилуія!*

*Dann das Troparion
(Ton 2):*

Da wir Alle in dieselbe Wohnung gedrängt werden, und werden mit demselben Steine bedeckt und bald selbst Staub sein werden, so lasset uns von Christo Ruhe erbitten dem Dahingeschiedenen; denn dieses unser Leben auf Erden, o Brüder, ist ein Spiel: Die nicht Seienden entstehen, und die da sind, werden hinweggenommen! Wir sind ein Traum, der nicht bleibt; ein Hauch, der nicht zurückzuhalten ist; der Flug eines vorüberziehenden Vogels, ein Schiff auf dem Meere, das keine Spur hinterlässt. So lasset uns denn rufen zu dem unsterblichen Könige: Herr, würdige ihn deiner unvergänglichen Seligkeit!

*Таже настоящій
тропарь (сл. 2):*

Понеже вси къ тойже нудимся обители, и подъ тойжде пойдёмъ камень, и сами прахъ по малѣ будемъ: преставльшемуся покоя отъ Христа просимъ! Сицевое бо наше житіе, братіе, сіе на земли игралище, не сущимъ быти, и бывшимъ растлѣтися: соніе есмы непостоянное, дуновеніемъ не одержимое, пареніе птенца преходящаго, корабль на мори слѣда не имый. Тѣмже возопимъ къ безсмертному царю: Господи, безконечнаго Твоего блаженства сподоби его!

Prokimenon (Ton 6):
Selig der, den du erwählt und angenommen hast, o Herr!

Stichos: Dir gebühret Lobgesang, o Gott, in Sion!

Epistel Pauli an die Römer (V, 12 bis zu Ende): Brüder, wie durch Einen Menschen die Sünde ist in die Welt gekommen, und durch die Sünde der Tod, so ist auch der Tod zu allen Menschen hindurchgedrungen, weil sie alle gesündigt haben. Denn die Sünde war wohl in der Welt bis zum Gesetz; aber man achtet der Sünde nicht, wo kein Gesetz ist. Sondern der Tod herrschte von Adam bis auf Mose auch über die, die nicht gesündigt haben mit gleicher Uebertretung wie Adam, welcher ist ein Bild dessen, der zukünftig

Прокименъ (гл. 6):
Блаженъ, егоже избралъ и пріялъ еси, Господи!

Стихъ: Тебѣ подобаетъ пѣснь, Боже, въ Сионѣ!

Апостолъ къ Римляномъ (зач. 89):
Братіе, якоже единымъ человекомъ грѣхъ въ міръ вниде, и грѣхомъ смерть: и тако смерть во вся чловѣки вниде, въ немъ же вси согрѣшиша. До закона бо грѣхъ бѣ въ мірѣ: грѣхъ же не вѣняшеса, не сущу закону. Но царствова смерть отъ Адама даже до Моусея, и надъ несогрѣшшими, по подобію преступленія Адамова, иже есть образъ будущаго. Но не якоже прегрѣшеніе, тако и

war. Aber nicht verhält sich's, wie mit der Uebertretung, so auch mit der Gnadengabe. Denn, wenn durch Eines Sünde Viele gestorben sind, so ist vielmehr die Gnade Gottes, und das Geschenk in der Gnade des Einen Menschen, Jesu Christi, Vielen reichlich wiederfahren. Und nicht ist, wie durch den Einen, der sündigte, die Gabe; denn das Urtheil ist gekommen wegen des Einen zur Verdammniss; die Gnadengabe aber hilft auch aus vielen Sünden zur Gerechtigkeit. Denn so um der Sünde des Einen willen der Tod geherrscht hat wegen des Einen, werden vielmehr die, so da empfangen die Fülle der Gnade und der Gabe zur Gerechtigkeit, herrschen im Leben durch den Einen, Jesum Christum.

даръ: аще бо прегрѣшеніемъ единого мнози умроша, множае паче благодать Божія, и даръ благодатію Единого чловѣка Іисуса Христа, во многихъ преизлишествова. И не якоже единѣмъ согрѣшшимъ, дарованіе: грѣхъ бо изъ единого во осужденіе, даръ же отъ многихъ прегрѣшеній, во оправданіе. Аще бо единого прегрѣшеніемъ смерть царствова единѣмъ: множае паче избытокъ благодати, и даръ правды приемоюще, въ жизни воцарятся единѣмъ Іисусъ Христомъ. Тѣмже убо, якоже единого прегрѣшеніемъ во вся чловѣки вниде осужденіе: такоже и единого оправданіемъ во

Wie nun durch des Einen Sünde die Verdammniss über alle Menschen gekommen ist, also ist auch durch des Einen Gerechtigkeit die Rechtfertigung des Lebens über alle Menschen gekommen. Denn gleichwie durch Eines Menschen Ungehorsam Viele Sünder geworden sind, also werden auch durch des Einen Gehorsam Viele Gerechte. Das Gesetz aber ist daneben hinzugekommen, auf dass es die Uebertretung vermehre; wo aber die Sünde vermehrt worden ist, da ist noch viel mächtiger geworden die Gnade, auf dass, gleichwie die Sünde geherrscht hat im Tode, also auch die Gnade herrsche durch Gerechtigkeit zum ewigen Leben, durch Jesum Christum, unsern Herrn!

вся челоуѣки вниде оправданіе жизни. Якоже бо ослушаніемъ единого челоуѣка грѣшни быша мнози: сице и послушаніемъ Единого праведни будутъ мнози. Законъ же привниде, да идѣже убо умножится грѣхъ, преизбыточествова благодать. Да якоже царствова грѣхъ во смерть: такожде и благодать воцарится правдою, въ жизнь вѣчную, Іисусомъ Христомъ Господемъ нашимъ!

Alleluja! (Ton 6).

Stichos: Selig der, den du erwählt und angenommen hast, o Herr!

Evangel. Ioann. (V, 17—25):

Der Herr sprach zu den zu ihm gekommenen Juden: Mein Vater wirkt bisher, und ich wirke auch. Darum trachteten ihm die Juden nun vielmehr nach, dass sie ihn tödteten, weil er nicht allein den Sabbath brach, sondern auch sagte, Gott sei sein Vater, indem er sich selbst Gott gleich machte. Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Amen, Amen, ich sage euch: Der Sohn kann Nichts von sich selbst thun, denn was er siehet den Vater thun; denn was derselbe thut, das thut gleicher Weise auch

Аллилуія! (гл. 6)

Стихъ: Блаженъ, егоже избралъ и приялъ еси, Господи!

Евангеліе отъ Іоанна (зач. 15):

Рече Господь ко пришедшимъ къ нему Іудеомъ: Отець Мой доселѣ дѣлаеть, и азъ дѣлаю. Сего ради убо паче искаху Его Іудее убити, яко не токмо разоряше суббогѣ, но Отца Своего глаголаше Бога, равенъ Ся творя Богу. Отвѣщавъ же Іисусъ, и рече имъ: аминь, аминь глаголю вамъ: не можетъ Сынъ творити о Себѣ ничего, аще не еже видить Отца творяща: яже бо аще Онъ творить, сія и Сынъ такожде творить. Отець бо любитъ Сына, и вся

der Sohn. Der Vater aber hat den Sohn lieb, und zeigt ihm Alles, was er thut, und wird ihm noch grössere Werke zeigen, dass ihr euch verwundern werdet. Denn wie der Vater die Todten auferweckt und sie lebendig macht, also macht auch der Sohn lebendig, welche er will. Denn der Vater richtet Niemand, sondern alles Gericht hat er dem Sohne gegeben, auf dass sie alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehret, der ehret den Vater nicht, der ihn gesandt hat. Amen, Amen, ich sage euch: Wer mein Wort höret, und glaubet dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben, und kommt nicht in das Gewicht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.

показуетъ Ему, яже Самъ творить: и больша сихъ покажетъ Ему дѣла, да вы чудитесь. Якоже бо Отецъ воскрешаетъ мертвыя и живить: такой Сынъ, ихъже хочетъ живить. Отецъ бо не судитъ никомуже, но судъ весь даде Сынови, да вси чтутъ Сына, якоже чтутъ Отца, а иже не чтить Сына, не чтить Отца, посланнаго Его. Аминь, аминь глаголю вамъ: яко слушающей словесе Моего, и вѣруяй Пославшему Мя, имать животъ вѣчный, и на судъ не приидеть: но преидеть отъ смерти въ животъ!

Diakon: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Priester: Wir danken dir, Herr, unser Gott, denn dein allein ist es, unsterblich zu leben, und die unfassbare Herrlichkeit, und das unermessliche Erbarmen, und die unaussprechliche Menschenliebe, und die Herrschaft, die auf keinen Nachfolger übergeht, auch ist keine Annahme der Person bei dir; denn du hast allen Menschen eine gemeinsame Grenze des Lebens gesetzt, wenn das Leben vollendet ist. So bitten wir dich, Herr, bringe deinen Knecht und unsern gewesenen Mitdiener N. N., der in der Hoffnung der Auferstehung und des ewigen Lebens entschlafen ist, zur Ruhe im Schoosse Abrahams, und Isaaks und Jakobs; wie du ihn auf Erden

Таже діаконъ: Господу помолимся!

И іерей: Благодаримъ Тя, Господи Боже нашъ, яко Твое точію есть еже жити, Безсмертне, и слава непостижима, и чловѣколюбіе неизреченно, и царство непреемно, и лицемѣрія нѣсть у Тебе: всѣмъ бо чловѣкомъ общій житія счинилъ еси предѣль, житію исполншуся. Тѣмже Тя просимъ, Господи: раба Твоего и сослужителя нашего бывшаго, N. N., въ надеждѣ воскресенія жизни вѣчныя усопшаго, въ нѣдрахъ Авраама, и Исаака, и Іакова упокой! Якоже на земли въ церкви служителя того поставилъ еси, тако и въ небесномъ

in deiner Kirche zum Liturgen eingesetzt, so erweise ihn auch als solchen an deinem himmlischen Altare, o Herr: Wie du ihn unter den Menschen mit geistlicher Würde geschmückt hast, so nimm ihn als Freigesprochenen in deine Herrlichkeit unter die Engel auf; wie du selbst sein Leben auf Erden verherrlicht hast, so mach auch den Ausgang seines Lebens zum Eingange zu deinen heiligen Gerechten, und zähle seinen Geist allen denen zu, die dir von Ewigkeit an wohlgefallen haben!

Denn du bist die Auferstehung und das Leben und die Ruhe deines entschlafenen Knechtes N. N., Christos, unser Gott, und dir senden wir die Lobpreisung empor, mit deinem anfanglosen Vater, und deinem all-

Твоемъ жертвенницѣ покажи, Господи; понеже въ челоуѣцѣхъ духовныхъ достоинствомъ сего украсилъ еси, и во Ангельскую славу неосужденнаго прими! Самъ на земли жизнь его прославилъ еси, Самъ же и исходъ житія его, во входѣ святыхъ Твоихъ праведныхъ вчини: духъ его со всѣми отъ вѣка Тебѣ благоугодившими счисли!

Яко Ты еси воскресеніе, и животъ, и покой усопшаго раба Твоего, N. N., Христе Боже нашъ, и Тебѣ славу возсылаемъ, со безначальнымъ Твоимъ Отцемъ, и Пресвятымъ, и бла-

heiligen und guten und lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar, und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten, Amen.

Antiphonon 2: Wenn der Herr nicht mit uns wäre, Niemand von uns könnte den feindlichen Nachstellungen widerstehen; denn die Siegenden werden von hier erhöht!

O dass durch ihre Zähne nicht gefangen würde meine Seele, o Wort, wie ein Vögelchen! Wehe mir, wie werde ich entrissen dem Feinde, da ich sündenliebend bin!

Ehre . . . Durch den heiligen Geist wird Allen Begeisterung (*ἐνθουσιας*), Wohlgefallen, Verstand, Friede und Segen; denn er ist

гимъ, и животворящимъ Твоимъ Духомъ, нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ, аминь.

Антифонъ (2):
Аще не Господь бы былъ въ насъ, никтоже отъ насъ противу возмоглъ бы вражимъ бранемъ одолѣти: побѣждающіи бо отъ здѣ возносятся!

Зубы ихъ, да не ята будетъ душа моя, яко птенець. Слово, увы мнѣ, како имамъ отъ врага избыти грѣхлюбивъ сый!

Слава . . . Святымъ Духомъ, обоженіе всѣмъ, благоволеніе, разумъ, миръ и благословеніе: равнодѣ-

gleichwirkend dem
Vater und dem Worte!

тельный бо есть
Отцу и Слову!

Jetzt ... (*Dasselbe*).

И нынѣ... (*тойже*).

Des Herrn ist die
Erde und ihre Fülle ...

Господня земля и
исполненіе ея...

Alleluja! (*Dreimal.*)
*Und die übrigen Stichen
des Psalmes 23.*

Аллилуія (*триж-
ды*) *повторяюще и
прочее 22 псалма.*

Ehre ... Alleluja!

Слава ... Аллилуія!

Jetzt ... Alleluja!

И нынѣ ... Алли-
луія!

Troparion (Ton 2):
Du hast in Glauben, in
Hoffnung und in Liebe,
in Sanftmuth und
Keuschheit und in
priesterlicher Würde
fromm gelebt, du ewigen
Andenkens Würdiger,
darum wird der ewige
Gott selbst, für den
du gearbeitet, deinen
Geist bringen an den
lichten und anmuthigen
Ort, wo die Gerechten
ruhen, und du wirst
beidem Gerichte Christi

Тропарь (гл. 2):
Въ вѣрѣ и надеждѣ,
и любви, и кротости,
и чистотѣ, и въ
іерейскомъ достоин-
ствѣ, благочестно по-
жилъ еси, приснопа-
мятне, тѣмже ты
превѣчный Богъ,
Емуже и работалъ
еси, Самъ вчинить
духъ твой въ мѣстѣ
свѣтлѣ и краснѣ,
идѣже праведни упо-
коваются: и полу-

erhalten Vergebung und grosse Gnade!

Sedalen (Ton 5): Du weisst es, unser Gott, dass wir in Sünden geboren werden; darum bitten wir dich, um der Fürbitten der Gottesgebärerin willen, lass ruhen den von uns Hingeschiedenen, ihm nachsehend als der Gütige die Uebertretungen, die er als Mensch und Sterblicher im Leben beging, allein Menschenliebender!

Prokimenon (Ton 6): Selig der, den du erwählt und angenommen hast, o Herr!

Stichos: Sein Andenken wird sein von Geschlecht zu Geschlecht!

Apostel (I Kor. XV, 1—11):

чѣши на судѣ Христовѣ оставленіе, и велю милость!

Съдаленъ (гл. 5): Вѣси, Боже нашъ, яко во грѣсѣхъ родихомся: тѣмже Тя молимъ, преставльшагося отъ насъ упокой, презирая, яко благъ, согрѣшенія, яже яко челоуѣкъ смертный въ житіи содѣя, молитвами Богородицы, Едине челоуѣколюбче!

Прокименъ (гл. 6): Блаженъ, егоже избралъ и пріялъ еси, Господи!

Стихъ: Память его въ родъ и родъ!

Апостолъ къ Коринѣяномъ (зач. 158):

Brüder, ich erinnere euch an das Evangelium, das ich euch verkündigt habe, welches ihr auch angenommen habt, in welchem ihr auch stehet, durch welches ihr auch selig werdet, wenn ihr es so behaltet, wie ich es euch verkündigt habe, es wäre denn, dass ihr es umsonst geglaubet hättet. Denn ich habe es euch zuvorst gegeben, welches ich auch empfangen habe, dass Christos gestorben sei für unsere Sünden nach der Schrift. Und dass er begraben sei, und dass er auferstanden sei am dritten Tage nach der Schrift. Und dass er gesehen worden ist von Kephas, darnach von den Zwölfen. Darauf ist er gesehen worden von mehr denn fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen noch Viele leben, Etliche

Братіе, сказую вамъ благовѣствованіе, еже благовѣстихъ вамъ, еже и пріясте, въ немъ же и стоите, имъ же и спасаетеся, кацѣмъ (какимъ) словомъ благовѣстихъ вамъ, аще содержитѣ, развѣ аще не все вѣровасте. Предахъ бо вамъ исперва, еже и пріяхъ, яко Христосъ умре грѣхъ нашихъ ради по писаніемъ. И яко погребенъ бысть, и яко воста въ третій день по писаніемъ, и яко явися Киѣ, таже едионадесятимъ; потомъ же явися болѣе пятисотъ братіямъ единою, отъ нихъ же множайшии пребываютъ доселѣ, нѣцыи же и почиша; потомъ же явися Іакову, таже Апостоломъ всемъ. Послѣди

aber sind entschlafen. Darauf ist er gesehen worden vom Jakobos, sodann von allen Aposteln. Zuletzt von Allen ist er auch von mir, als einer Frühgeburt, gesehen worden. Denn ich bin der Geringste unter den Aposteln, als der ich nicht werth bin, dass ich ein Apostel heisse, darum, dass ich die Kirche Gottes verfolgt habe. Aber von Gottes Gnade bin ich, was ich bin, und seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe viel mehr gearbeitet, denn sie Alle; nicht aber ich, sondern Gottes Gnade, die mit mir ist. Es sei nun ich, oder jene, also predigen wir, und also habt ihr geglaubet!

Alleluja! Selig der, den du erwählet, und den du angenommen hast, o Herr!

же всѣхъ, яко нѣкому извергу, явился и мнѣ. Азъ бо есмь мнѣй апостоловъ, иже нѣсмь достоинъ нарещися апостолъ, зане гонихъ церковь Божію. Благодатию же Божію есмь, еже есмь, и благодать Его, яже во мнѣ, не тща бысть, но паче всѣхъ ихъ потрудихся; не азъ же, но благодать Божія, яже со мною. Аще убо азъ, аще ли они, тако проповѣдуемъ, и тако вѣровасте!

Аллилуія! Блаженъ егоже избралъ и приялъ еси, Господи!

*Evang. Ioann. (VI,
35—40):*

Der Herr sprach zu den Juden, die an ihn glaubten: Ich bin das Brod des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. Aber ich sagte es auch, weil ihr mich sahet, und doch nicht glaubet. Alles, was mir mein Vater giebt, das wird zu mir kommen; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstossen. Denn ich bin vom Himmel gekommen, nicht, dass ich meinen Willen thue, sondern dessen, der mich gesandt hat. Das ist aber der Wille des Vaters, der mich gesandt hat, dass ich Nichts verliere von Allem, das er mir gegeben hat, sondern dass ich es

Евангеліе отъ Іоанна (зач. 21):

Рече Господь къ вѣровавшимъ къ Нему Іудеомъ! Азъ есмь хлѣбъ животный: грядый ко Мнѣ, не имать взалкаться: и вѣруяй въ Мя, не имать вжаждатися никогдаже. Но рѣхъ вамъ: яко и видѣстѣ Мя, и не вѣруете! Все, еже дастъ Мнѣ Отець, ко Мнѣ придетъ: и грядущаго ко Мнѣ не изжену вонъ. Яко снидохъ съ небесе, не да творю волю Мою, но волю Пославшаго Мя. Сія же есть воля пославшаго Мя Отца, да все, еже даде Ми, не погублю отъ Него, но воскресу е въ послѣдній день!

auferwecke am jüngsten Tage.

Diakon: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Und der Priester spricht dieses Gebet:

Herr der Kräfte, du Beruhigung der Leidenden und Trost der Weinenden, Stärkung aller Kleinmüthigen, tröste du nach deinem Mitleid diejenigen, welche um den Entschlafenen vom Weinen beherrscht sind, heile allen Schmerz, der in ihren Herzen weilt, und lass ruhen im Schoosse Abrahams deinen Knecht N. N., der in der Hoffnung der Auferstehung zum ewigen Leben entschlafen ist.

Denn du bist die Auferstehung und das Leben und die Ruhe deines entschlafenen

Таже диаконъ: Господу помолимся!

И іерей молитву сію:

Господи силъ, скорбящихъ радости, и плачущихъ утѣшеніе, и всѣхъ въ малодушіи сущихъ, заступленіе сый! Плачемъ усопшаго содержи-мыя Твоимъ благоутробіемъ утѣшивъ, всякую болѣзнь слезащую въ сердцахъ ихъ исцѣли, и раба Твоего, N. N., въ надеждѣ воскресенія жизни вѣчныя усопшаго, въ нѣдрѣхъ Авраамлихъ упокой!

Яко Ты еси воскресеніе, животъ и упокоеніе раба Твоего, N. N., Христе

Knechtes N. N., Christos, unser Gott, und dir senden wir die Lobpreisung empor, sammt deinem anfanglosen Vater, und deinem allheiligen und deinem allheiligen und guten, und lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar, und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten, Amen.

Antiphonon (3).

Die auf den Herrn vertrauen, sind furchtbar den Feinden und Allen wunderbar; denn sie schauen nach Oben!

Das Erbe der Gerechten, das dich, Erlöser, zum Helfer hat, streckt seine Hände nicht aus nach Unge-setzlichkeiten!

Ehre . . . Der heilige Geist hat Macht über

Боже нашъ, и Тебѣ славу возсылаемъ со безначальнымъ Твоимъ Отцемъ, и пресвятымъ, и благимъ, и животворящимъ Твоимъ Духомъ, нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ, аминь.

Антифонъ (3).

Надѣющіися на Господа врагомъ страшни и всѣмъ дивни, горѣ бо зрятъ!

Въ беззаконія рукъ своихъ, праведныхъ жребій, помощника Тя имѣя, Спасе, не простираетъ!

Слава . . . Святаго Духа держава на

Alles; ihn beten die Heere oben an, sammt Allem, was da unten lebet.

Jetzt . . . (*Dasselbe*).
Ps. (83): Wie lieblich sind deine Zelte, o Herr der Kräfte! . . .

Alleluja (dreimal) zu wiederholen nach dem Ritus und das Uebrige des Psalmes.

Darauf das Troparion (Ton 6):

Meine lieben Brüder, vergesset mein nicht, wenn ihr singend preiset den Herrn, sondern gedenket meiner Zuneigung und meiner Liebe, gedenket auch der Brüderschaft und bittet Gott, dass der Herr mich ruhen lasse bei den Gerechten!

Troparion (Ton 6):

всѣхъ: Емуже вышняя воинства поклоняются со всякимъ дыханіемъ дóльнимъ!

И нынѣ... (*тойже*).
Ps. (83): Коль возлюбленна селенія Твоя, Господи силъ!...

Аллилуія (трижды), повторяюще по чину и прочая псалма.

Таже тропарь (гл. 6):

Братіе мои возлюбленніи, не забывайте мя, егда поете Господа, но поминайте и братство, и молитесь Бога, да упокоитъ мя съ праведными Господь!

Тропарь (гл. 6):

Plötzlich kam der Tod über mich, und schied mich heut von den Meinigen; doch, nachdem du mich hinübergenommen hast, lass mich ruhen an den Orten der Erquickung!

Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser; wir Sünder, die wir keine Rechtfertigung haben, bringen dir, als unserm Gebieter, dieses Gebet dar: Erbarme dich unser!

Ehre . . . Herr, erbarme dich unser; auf dich setzen wir unsere Zuversicht; zürne uns nicht gänzlich, und gedenke nicht unserer Missethaten, sondern siehe als der Huldvolle auch jetzt herab, und erlöse uns von unsern Feinden; bist du doch unser Gott, und wir sind dein Volk; alle

Напрасная наста на мя смерть, и разлучила мя есть отъ своихъ моихъ днесъ; но преставивый (μεταστήσας) мя, Христе, въ мѣстѣхъ прохладныхъ упокой!

Помилуй насъ Господи, помилуй насъ: всякаго бо отвѣта недоумѣюще, сію Ти молитву, яко Владыцѣ, грѣшнии приносимъ: помилуй насъ!

Слава . . . Господи, помилуй насъ, на Тя бо уповахомъ, не прогнѣвайся на ны зѣло, ниже помяни беззаконій нашихъ; но призри и нынѣ яко благоутробенъ, и избави ны отъ врагъ нашихъ: Ты бо еси Богъ нашъ, и мы людіе Твои, вси дѣла

sind wir das Werk deiner Hände, und deinen Namen rufen wir an!

Jetzt (*Theotokion*):

Oeffne uns die Pforte der Barmherzigkeit, du gepriesene Gottesgebärrerin; auf dass wir, die wir auf dich hoffen, nicht verloren gehen, sondern von jeglichem Elende durch dich errettet werden; denn du bist das Heil des Christenvolkes!

Prokimenon (*Ton 6*):
Seine Seele wird im Guten wohnen!

Stichos: Zu dir, o Herr, rufe ich (o du mein Gott)!

Epistel (*I Kor. XV, 20—29*):

Brüder! Christos ist auferstanden von den

руку Твоею, и имя Твое призываемъ!

И нынѣ . . (*Богородиченъ*):

Милосердія двери отверзи намъ, благословенная Богородице, надѣющіися на Тя, да не погибнемъ, но да избавимся Тобою отъ бѣдъ: Ты бо еси спасеніе рада христіанскаго!

Прокименъ (*гл. 6*):
Душа его во благихъ водворится!

Стихъ: Къ Тебѣ, Господи, воззову!

Апостоль къ Коринѣяномъ (*зач. 160*):

Братіе, Христось воста отъ мертвыхъ,

Todten, und der Erstling geworden unter denen, die da schlafen; sintemal durch Einen Menschen der Tod, und durch Einen Menschen die Auferstehung der Todten kommt. Denn gleichwie sie in Adam Alle sterben, so werden sie in Christo Alle lebendig gemacht werden. Ein Jeglicher aber in seiner Ordnung. Der Erstling ist Christos. Darnach, die Christo angehören, wann er kommen wird. Darnach das Ende, wenn er das Reich dem Gott und Vater überantworten wird, wenn er aufheben wird alle Herrschaft, und alle Obrigkeit und Gewalt. Er muss aber herrschen, bis dass er alle seine Feinde unter seine Füße lege. Der letzte Feind, der aufgehoben wird, ist der Tod. Denn er hat ihm Alles unter seine Füße

начатокъ умершимъ бысть! Понеже бо человекомъ смерть бысть, и человекомъ воскресеніе мертвыхъ. Якоже бо о Адамѣ вси умирають, такожде и о Христѣ вси оживуть. Каждо же во своемъ чину, начатокъ Христосъ: потомъ же Христу вѣровавшии, въ пришествіи Его. Таже кончина, егда предасть царство Богу и Отцу, егда испразднить всяко начальство, и всяку власть и силу. Подобаеть бо Ему царствовать, дондеже положить вся враги подъногама Своима. Послѣдній же врагъ испразднится смерть! Вся бо покори подъ нозѣ Его; внегда же рещи, яко вся покорена суть Ему, явѣ, яко

gethan. Wenn er aber sagt, dass es Alles unterthan sei, ist es offenbar, dass ausgenommen ist, der ihm Alles unterthan gemacht hat. Wenn aber Alles ihm unterthan sein wird, alsdann wird auch der Sohn selbst unterthan sein dem, der ihm Alles unterthan gemacht hat, auf dass Gott sei Alles in Allen!

Alleluja!

Selig ist der Mann,
der den Herrn fürchtet!

Stichos: Sein Same
wird stark werden auf
Erden!

*Evang. Joann. (VI,
40—44):*

Der Herr sprach zu den zu ihm gekommenen Juden: Das aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass, wer den Sohn siehet und glaubet an

развѣ (кромѣ) Покоршаго Ему вся. Егда же покорить Ему всяческая, тогда и самъ Сынъ покорится Покоршему Ему всяческая: да будетъ Богъ всяческая во всѣхъ!

Аллилуіа!

Блаженъ мужъ
бояйся Господа!

Стихъ: Сильно на
земли будетъ сѣмя
его!

*Евангеліе отъ Іо-
анна (зач. 22):*

Рече Господь ко пришедшимъ къ Нему Іудеомъ: се есть воля Пославшаго Мя, да всякъ видяй Сына, и вѣруяй въ Него,

ihn, habe das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am jüngsten Tage. Da murreten die Juden darüber, dass er sagte: „Ich bin das Brod, das vom Himmel gekommen ist. Und sie sprachen: Ist dieser nicht Jesus, Josephs Sohn, dess Vater und Mutter wir kennen? Wie spricht er denn: Ich bin vom Himmel gekommen? Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Murret nicht untereinander. Niemand kann zu mir kommen, es sei denn, dass ihn ziehe der Vater, der mich gesandt hat; und ich werde ihn auferwecken am jüngsten Tage!

Nun werden die Makarismen gelesen (Ton 2):

Wenn du kommst in dein Reich . . . (S. 110).

имать животъ вѣч-
ный: и воскрешу его
Азъ въ послѣдній
день. Роптаху убо
Юдее о Немъ, яко
рече: Азъ есмь хлѣбъ
спешдый съ небесе.
И глаголаху: не Сей
ли есть Іисусъ сынъ
Іосифовъ, Емуже мы
знаемъ отца и мать?
Како убо глаголетъ
Сей, яко съ небесе
спидохъ? Отвѣща убо
Іисусъ, и рече имъ:
не ропщите между
собою: никтоже мо-
жетъ пріити ко Миѣ,
аще не Отецъ, по-
славый Мя, привле-
четъ его, и Азъ вос-
крешу его въ по-
слѣдній день!

*Таже блажены (во
гл. 2):*

Во царствіи Тво-
емъ помяни насъ, Го-
споди! . . . (стр. 110).

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen!

Einst ward Adam, da er die Frucht des Baumes gekostet hatte, aus dem Paradiese vertrieben; der an's Kreuz gehängte Räuber aber ward, da er dich als Gott bekannte, in das Paradies versetzt. Auch wir, die wir durch deine Leiden erlöst worden sind, rufen, dem Räuber nachahmend im Glauben: Gedenke auch unser, wann du kommst in dein Reich!

Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen!

Einen Erdenkloss nahm er, der mich gebildet hat, und bildete meinen Leib durch sein göttlich Wollen; die Seele aber legte er, mit lebenbringendem

Блажени милостивіи, яко тіи помиловани будуть!

Древле убо Адамъ, вкусивый древа снѣднаго, изъ рая изгнанъ бысть, разбойникъ же, на крестѣ повѣшенъ, Бога Тя исповѣдавъ, въ рай вселися! И мы спасшися страстію Твоею, Владыко, разбойника подражающе, вѣрою вопіемъ: помяни и насъ, егда придеши во царствіи Твоемъ!

Блажени чистіи сердцемъ, яко тіи Бога узрятъ!

Персть вземъ отъ земли Создавый мя, тѣло мое создалъ естъ Божественнымъ хотѣніемъ; душу же живоноснымъ дуно-

Odem einhauchend, hinein durch sein heiliges Gebot; darum hast du mich, den der Verwesung durch die Sünde unheilvoll Unterworfenen, zurückberufen, o Menschenliebender, durch die äusserste Barmherzigkeit. O Gott, lass doch ihn, den du hinweggenommen hast, ruhen bei deinen Heiligen!

Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heissen.

Wenn Seele und Leib getrennt werden, so ist das Allen ein schreckliches und furchtbares Geheimniss; denn die Seele geht weinend hinaus, der Leib aber wird bedeckt, indem er der Erde übergeben wird. Darum mögen auch wir, des Endes Ausgang erkennend, in Thränen aus-

вениемъ вдохнувъ, вложи повелѣніемъ святымъ: отнюду же тлѣнію грѣховному злѣ подведена мя воззвалъ еси, Человѣколюбче, за крайнее благоутробіе; но упокой, Боже, егоже пріялъ еси, со Святыми Твоими!

Блажени миротворцы, яко ти сынове Божіи нарекутся!

Егда душа отъ тѣла разлучается, ужасное таинство и страшное всѣмъ: душа убо плачевно отходитъ, тѣло же покрывается земли предано; тѣмже и мы, познавше конечный исходъ, ко Спасу предваримъ, со слезами вошюще: по-

rufen: Gedenke auch
unser, wann du kommst
in dein Reich!

Selig sind, die um
der Gerechtigkeit
willen verfolgt werden;
denn ihrer ist das
Himmelreich!

Warum beweinet ihr
mich so heftig, ihr
Menschen? Was be-
unruhigt ihr euch ver-
geblich? So spricht zu
Allen der Hingeschie-
dene: Der Tod ist
Allen zur Ruhe gewor-
den! Drum lasset uns
hören die Stimme des
Hiob, der da spricht:
Der Tod ist dem Manne
zur Ruhe! Lass doch
ruhen, den du hinweg-
genommen hast, o Gott,
mit deinen Heiligen!

Selig seid ihr, wenn
euch die Menschen
schmähen und verfol-
gen um meinetwillen,

мани и насъ, егда
придеши во царствіи
Твоемъ!

Блажени изгнани
правды ради, яко
тѣхъ есть царство
небесное!

Почто мене ры-
даете люто, о чело-
вѣцы? Почто всеу
мятетеся? Преста-
вленный всѣмъ про-
вѣщаваеъ: смерть
бо есть всѣмъ упо-
коеніе. Отнюду же
гласъ Іова услышимъ
глаголюща: смерть
мужу покой есть;
но упокой, Боже, его-
же пріялъ еси, со
Святыми Твоими!

Блажени есте, егда
поносятъ вамъ, и
ижденутъ, и рекутъ
всякъ золь глаголь

und reden allerlei Uebles wider euch, so sie daran lügen!

Der allweise Paulos hat klar vorhergesagt die Versetzung in das Jenseits, Alle lehrend, dass die Todten unverwest auferstehen werden, wir aber verwandelt werden nach dem dem göttlichen Befehle; darum wird jene Posaune furchtbar erschallen, und die von der Urzeit Schlafenden vom Staube auferwecken. Doch lass ruhen, o Gott, den du hinweggenommen hast, mit deinen Heiligen!

Seid fröhlich und getrost, es wird euch im Himmel wohl belohnet werden!

Der Hingeschiedene ruft, todt im Grabe liegend, Allen besänftigend zu: Kommet zu mir, Erdgeborne, be-

на вы, лжуще Мене ради!

Всемудрый Павель предрече явѣ преста-
вленіе, всѣхъ на-
чаяй, яко мертви
возстанутъ нетлѣнни,
мы же измѣнимся
Божіимъ повелѣ-
ніемъ: тѣмъ страш-
но и труба оная воз-
гласить, отъ вѣка
спящія отъ сна воз-
ставить: но упокой,
Боже, егоже пріялъ
еси, со Святыми Тво-
ими!

Радуйтеса и весе-
литеса, яко мзда ваша
много на небѣсѣхъ!

Преставленный и
во гробѣ лежай мерт-
вый, благопримири-
тельный всѣмъ во-
сїеть: прїидите зем-

trachtet die verdunkelte Schönheit des Leibes! Drum lasset uns, o Brüder, an ihr erkennend den Ausgang, zum Erlöser hinein und in Thränen ausrufen: Lass ihn doch ruhen, o Gott, den du hinweggenommen hast, mit deinen Heiligen!

Ehre . . . Jetzt . . .
(Theotokion):

Uebernatürlich hast du, Gebieterin, in deinem Schoosse ohne Samen empfangen den vorewigen Gott, und hast ihn im Fleische geboren, den Gott und Menschen, unverwandelt und unvermischt. Drum rufen auch wir, als Gottesgebärerin dich immer anerkennend, gläubig zu dem aus dir gebornen Gott: Gedenke auch unser, o Christos, in deinem Reiche!

народни ко мнѣ,
узрите доброту тѣлесную очернѣвшу.
Тѣмже отъ нея познавше, братіе, исходъ,
ко Спасу предваримъ со слезами вопіюще:
упокой того, Боже, егоже пріялъ еси, со Святыми Твоими!

Слава . . . И нынѣ . . .
(Богородиченъ):

Преестественнѣ во чревѣ Твоемъ, Владычице, безсѣменно зачала еси Бога предвѣчнаго, и плотію Того родила еси, Бога же и чловѣка, непреложно и несліянно: отнюдуже и мы Богородицу Тя присно знающе, рождшемуся изъ Тебе Богу вѣрою вопіемъ: помяни и насъ во царствіи Твоемъ!

Prokimenon (Ton 6):

Selig der, den du erwählet, und den du angenommen hast, o Herr!

Stichos: Seine Seele wird im Guten wohnen!

Epistel an die Römer (XIV, 6—9):

Brüder, wer auf den Tag achtet, der achtet auf ihn, dem Herrn, und wer nicht auf den Tag achtet, der achtet nicht auf ihn, dem Herrn. Welcher isset, der isset dem Herrn, denn er danket Gott; welcher nicht isset, der isset nicht dem Herrn, und danket Gott. Denn unser Keiner lebt sich selber, und Keiner stirbt sich selber. Leben wir, so leben wir dem Herrn. Darum, wir leben oder

Прокименъ (гл. 6):

Блаженъ, егоже избралъ и пріялъ еси, Господи!

Стихъ: Душа его во благихъ водворится!

Апостолъ къ Римляномъ (зач. 113):

Братіе, мудрствуй день, Господеви мудрствуетъ: и не мудрствуй день, Господеви не мудрствуетъ! Ядый, Господеви ястъ, благодаритъ бо Бога: и не ядый, Господеви не ястъ, и благодаритъ Бога. Никтоже бо насъ себѣ живетъ, и никтоже себѣ умираетъ, аще убо живемъ Господеви живемъ, аще же уми-

sterben, so sind wir des Herrn. Denn dazu ist Christos auch gestorben, und auferstanden und wieder lebendig geworden, dass er über Todte und Lebendige herrsche!

раемъ, Господеви умираемъ. Аще убо живемъ, аще умираемъ, Господни есмы. На сіе бо Христосъ и умре и воскресе, и оживе, да и мертвыми и живыми обладаетъ!

Alleluja! (Ton 6):

Аллилуіа! (гл. 6):

Selig, den du erwählet und den du angenommen hast, o Herr!

Блаженъ, егоже избралъ и пріялъ еси, Господи!

Stichos: Seine Seele wird im Guten wohnen!

Стихъ: Душа его во благихъ водворится!

Evangelium Joann. (VI, 48—54):

Евангеліе отъ Іоанна (зач. 231):

Der Herr sprach zu den zu ihm gekommenen Juden: Ich bin das Brod des Lebens. Eure Väter haben das Manna gegessen in der Wüste, und sind gestorben. Dieses ist das

Рече Господь ко пришедшимъ къ Нему Іудеомъ: Азъ есмь хлѣбъ животный! Отцы ваши ядоша манну въ пустыни, и умроша. Сей есть

Брод, да вом Ниммел коммт, аф дасс, вер да вон иссет, нитт стербе. Ич бин дас лебедиге Брод, вом Ниммел gekommen. Вер вон diesem Brode essen wird, дер wird leben in Ewigkeit. Und дас Брод, дас ич geben werde, ист mein Fleisch, welches ич geben werde für дас Leben дер Welt. Да занктен дие Juden unter einander und sprachen: Wie kann dieser uns sein Fleisch zu essen geben? Jesus sprach zu ihnen: Amen, Amen, ич sage euch: Werdet ир нитт essen дас Fleisch дес Sohnes дес Menschen, und trinken sein Blut, so habet ир нитт Leben in euch. Wer mein Fleisch иссет und mein Blut trinkt, дер hat дас ewige Leben, und ич werde ин auferwecken am jüngsten Tage!

хлѣбъ сходяй съ небесе, да аще кто отъ него ясть не умретъ. Азъ есмь хлѣбъ животный, сшедый съ небесе: аще кто снѣсть отъ хлѣба сего, живъ будетъ во вѣки: и хлѣбъ, егоже Азъ дамъ, плоть Моя есть, юже Азъ дамъ за животъ міра. Пряхуся же между собою жидове, глаголюще: како можетъ сей намъ дати плоть Свою ясти; рече же имъ Іисусъ: аминь, аминь глаголю вамъ, аще не снѣсте плоти Сына человеческого, ни пиете крове Его, живота не имате въ себѣ. Ядый Мою плоть, и пій Мойю кровь, имать животъ вѣчный: и Азъ воскрешу его въ послѣдній день!

*Darauf Psalm 50
und der Kanon (Ton 6)
Gesang 1, Irmos:*

*Таже псаломъ 50
и канонъ (сл. 6).
Пѣснь 1, ирмосъ:*

Der in dem Wogenschwamm des Meeres einst begrub den verfolgenden Gewaltherrscher, den begruben unter die Erde der Geretteten Söhne; aber wir wollen, wie die Jünglinge, dem Herrn singen: denn herrlich ward er verherrlicht!

Волною морскою скрывшаго древле гонителя мучителя, подъ землею скрыша, спасенныхъ отроцы (οἱ παῖδες — дѣти); но мы, яко отроковицы, Господеви поимъ: славно бо прославися!

Lass ruhen, o Herr, die Seele deines entschlafenen Knechtes!

Упокой, Господи, душу усопшаго раба Твоего!

Vor dir, dem Wohlthäter und Gebieter Aller, Christos, fallen wir nieder unter heissen Thränen, und weinend stimmen wir an diesen Grabgesang: Deinen gläubigen Diener lass ruhen als der Barmherzige!

Тебѣ благодѣтелю, и всѣхъ Владыцѣ Христу припадемъ со слезами теплѣ, надгробную сію съ плачемъ взывающе пѣснь: вѣрнаго раба Твоего упокой, яко благоутробенъ!

Würdige, o Wort, des heiligen Stehens zu deiner Rechten mit deinen Auserwählten, diesen in der Hoffnung der Auferstehung Verstorbenen, o Menschenliebender; wir bitten dich flehend mit der Stimme des Lobes!

Würdige deinen von der Erde hingeschiedenen auserwählten Diener, sich strahlend zu freuen in deinem erbabenen himmlischen Reiche, ihm vergebend als Barmherziger die Verfindigungen der Seele!

Ehre . . .

Wehe mir! Wie Gras ist die Herrlichkeit des Lebens; sie erblüht und verwelkt zugleich! Wo ist im Grabe die Würde? Wo die Gestalt oder Schönheit dort? Drum schone, o Herr,

Еже одесную Тебе сподоби, Слове, святаго стоянія со избранными Твоими, въ надеждѣ воскресенія умершаго, Человѣколюбче, прилѣжно молимся со гласомъ хваленія!

Въ небесномъ честномъ царствіи Твоего избраннаго раба свѣтло радоватися, отъ земли преставльшагося сподоби, Человѣколюбче, презираяй, яко благоутробенъ, душевная согрѣшенія!

Слава . . .

Увы мнѣ! Яко трава, житейская слава вкупѣ прозябе, и абіе уше. Гдѣ во гробѣ сань? Гдѣ зракъ или доброта тамо? Тѣмже пощади,

deines Knechtes, als
Barmherziger!

Jetzt... (*Theotokion*):

Pflichtmässig besin-
gen wir dich Alle in
Liebe, allreine Jung-
frau, Maria, Mutter
Gottes, denn nimmer
schlafend hast du stets
das Auge deiner Für-
bitte; erlöse uns jetzt
von den Vergehungen
und dem Gerichte des
Todes!

Gesang 3, Irmos:
Keiner ist heilig, wie
du, Herr, mein Gott,
der du erhöhst das
Heer deiner Gläubigen,
o Gütiger, und uns
stärkest auf dem Fel-
sen deines Bekennt-
nisses!

Es ist kein Mensch
auf Erden, der nicht
gesündigt hätte, o Wort;
drum nimm an unsere
demüthigen Bitten, und

Господи, раба Твоего,
яко благоутробень!

И нынѣ... (*Бого-
родиченъ*):

По долгу вси лю-
бовію воспѣваемъ Тя,
Дѣво Пречистая Ма-
ріе, Мати Божія, яко
неусыпаемое имаши
молитвы Твоя око
присно, отъ прегрѣ-
шеній избави нынѣ
и суда смертнаго
насъ!

Пѣснь 3, ирмосъ:
Нѣсть¹ святъ якоже
Ты, Господи, Боже
нашъ, вознесый рогъ
вѣрныхъ Твоихъ,
Блаже, и утвердивый
насъ на камене испо-
вѣданія Твоего!

Нѣсть человекъ на
земли, иже не согрѣ-
ши, Слове: тѣмже
моленіе прими, нами

lass nach, vergieb, o Erlöser, deinem Knechte alle Verfündigungen!

Und wer ist so menschenfreundlich wie du, barmherziger Herr, vergebend die Sünden den Lebendigen und den Verstorbenen nach vieler Macht? Durch dieselbe erlöse auch deinen Knecht!

Ehre . . .

Erweise, o Erlöser, den im Glauben Dahingeschiedenen, als Mit-erben der Berufung von Oben, annehmend sein letztes Gebet der Thränen, o allein Sündloser!

Jetzt . . . (*Theotokion*):

Die du in Wirklichkeit unsere Gebieterin bist, allheilige Jungfrau, lass nicht ab,

смиранными, но ослаби, остави, Спасе, Твоего раба вся согрѣшенія!

И кто челоуѣколюбецъ, якоже Ты, Господи, милостивъ, прощай грѣхи и живымъ и мертвымъ властію многою? Тѣмже тою спаси и раба Твоего!

Слава . . .

Горняго званія, Спасе, вѣрно представляшагося покажи наслѣдника, приѣмля того конечную молитву слезную, Едине безгрѣшне!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Сущая Владычица наша, всевятая Дѣво, молящи не престай, Егоже родила

zu bitten den Gott,
den du geboren hast,
auf dass er den gläubig
Hingeschiedenen
seines Reiches würdige!

Sedalen (Ton 6):

In Wahrheit ist Alles
Eitelkeit, das Leben
Schatten und Traum;
vergeblich müht sich
jeder Erdgeborene, wie
die Schrift sagt: Wenn
wir die ganze Welt er-
worben haben, dann wer-
den wir in's Grab ein-
kehren, allwo gleich sind
Könige und Bettler.
Drum lass, o Christos,
deinen Knecht im
Lande der Lebendigen,
in den Zelten der Ge-
rechten ruhen!

Gesang 4, Irmos:

Dein göttliches Ster-
ben am Kreuze voraus-
sehend, rief Habakuk
verzückt aus: Du hast
die Gewalt der Mäch-
tigen gebrochen, o Gü-

еси Бога, преставль-
шагося вѣрно, цар-
ствія Своего сподо-
бити!

Съдаленъ (гл. 6):

Воистину суета
всяческая, житіе же
сѣнь и соніе есть,
ибо все мятется
всякъ земнородный,
якоже рече писаніе:
„егда міръ приобря-
щемъ, тогда во гробъ
вселимся“, идѣже куп-
но царіе и нищія,
тѣмже, Христе, раба
Твоего во странѣ жи-
выхъ, въ селеніихъ
праведныхъ упокой!

Пѣснь 4, ирмосъ:

На крестѣ Твое
Божественное исто-
щаніе провѣдя Авва-
кѹмъ, ужася вопія-
ше: Ты сильныхъ
пресѣклъ еси дер-

tiger, besuchend die im Hades Befindlichen als der Allmächtige!

Weil das nicht zu ertragende Gericht der schrecklichen Drohung jenes Tages die Dahingeschiedenen erwartet, so flehen wir zu Christo um die Vergebung aller Verstündigungen für den im Glauben und in der Hoffnung der Auferstehung Dahingeschiedenen!

Da er durch die Busse dir, o Christos, strahlend die Lampe angezündet hat vor dem Tode, so würdige strahlend, Gebieter, deinen Diener, barmherziger Erlöser, deines Brautgemaches!

Ehre Wenn du entblößen wirst alles Verdeckte, und wirst uns vorhalten, o Christos, unsere Sünden, so schonе, Gütiger,

жаву, Блаже, приобщаяся сущимъ во адѣ, яко всесіленъ!

Яко судъ нестерпимый есть страшнаго прещенія онаго дне, преставльшемуся въ вѣрѣ и надеждѣ воскресенія, оставленіе всѣхъ согрѣшеній прилежно у Христа просимъ!

Якоже покаянiемъ возжегшаго Тебѣ свѣщу свѣтло, прежде смерти, раба Владыко благоутробне Спасе, чертога Твоего сего свѣтло сподоби!

Слава . . . Егда обнажиши сокровенная вся, и обличиши, Христе, наша грѣхи, егоже пріялъ еси, Господи,

ihn, den du hinweggenommen hast, gedenkend seines Bekennnisses!

Jetzt (*Theotokion*):

Vergiss nicht der in Wehklagen inbrünstig zu dir Rufenden, heilige Gottesgebärerin; flehe, auf dass Ruhe finde, o Gütige, dein treuer Diener, der von uns hingeshieden ist!

Gesang 5, Irmos:

Deiner für uns aus Mitleid geschehenen Gotteserscheinung abendloses Licht schauend, rief Jesaja, aus der Nacht erwachend: „Auferstehen werden die Todten und erweckt werden die in den Gräbern und alle Erdgebornen werden sich freuen!“

пощади, Благій, поминаяй его исповѣданіе!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Не забывай вопіющихъ Ти съ плачемъ прилежно, Святая Богородице, всѣхъ упокоеніе, обрѣсти благая вѣрному Твоему рабу, отъ насъ преставльшемуся!

Пѣснь 5, ирмосъ:

Богоявленія Твоего, Христе, къ намъ милостивно бывшаго, Исаія свѣтъ видѣвъ невечерній, изъ нощи утреневавъ взываше: „воскреснутъ мертвіи, и востанутъ сущіи во гробѣхъ, и вси земнородніи возрадуются!“

Lass weilen im Chore
der Auserwählten und
in der Wonne des Pa-
radieses, o Barmher-
ziger, den im Glauben
von uns Dahingeschie-
denen; denn du, o Er-
löser, hast uns sündigen
Sterblichen allen die
göttliche Busse auf-
erlegt; würdige, o Ge-
bieter, auch diesen
deines Reiches!

Als Gott erbarmest
du dich auf gebieteri-
sche Weise mit Macht
deines Gebildes, da du
dich unter das mensch-
liche Gesetz gethan
hast, o Herr, du einzig
Menschenliebender!
Drum lass nach, ver-
gieb, o Erlöser, dem
im Glauben Hingeschie-
denen die Sünden, und
würdige ihn deines
Reiches!

Ehre Niemand
wird dort entfliehen
dem furchtbaren Stuhle

Въ лицѣ избран-
ныхъ, и въ сладости,
Щедре, райской,
егоже въ вѣрѣ отъ
насъ преставилъ еси,
упокой: Ты бо по-
ложилъ еси всѣмъ,
Спасе нашъ, согрѣ-
шающимъ чловѣ-
комъ покаяніе Боже-
ственное, яко Вла-
дыка, и сего цар-
ствія Твоего сподоби!

По власти, яко
Богъ, владычнѣ ми-
луеши Твое созданіе,
егоже закону чело-
вѣческому, Господи,
покорилъ еси, Едине
чловѣколюбче:
тѣмже ослаби, остави,
Спасе, преставль-
шагося вѣрою грѣхи,
и сего царствія Тво-
его сподоби!

Слава Никтоже
убѣгнетъ тамо страш-
наго суда Твоего пре-

deines Gerichtes; die Könige, die Gewalt-herrscher alle sammt den Knechten werden sich vorstellen, und die furchtbare Stimme des Richters wird rufen die sündhaften Völker zum Gericht der Gehenna; ihr entreisse, o Christos, deinen Knecht!

Jetzt (*Theotokion*):

Aus dir ist übernatürlich geboren der Erlöser in menschlicher Natur; ihn bitte flehend, o unvermählte Jungfrau, zu entreissen aller Qual, und allen schrecklichen und furchtbaren Peinen des Hades, und zu erlösen den jetzt im Glauben von uns Dahingeschiedenen!

Gesang 6, Irmos:

стола, царіе сильніи вси съ рабы вкупѣ предстануть, и гласъ Судіи страшный со-грѣшившихъ людей на судъ геенны отплетъ: отъ неяже, Христе, избави раба Твоего!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Изъ Тебе рождѣйся Избавитель преестественнѣ по естеству челоувческому: Егоже Дѣво Невѣстная (*παρθένη ἀνιμφέυτε*) прилѣжно моли, избавити всѣхъ мукъ, и лютыхъ и страшныхъ адскихъ мученій: спаси иже отъ насъ нынѣ представляшагося вѣрно!

Пѣснь 6, ирмосъ:

Der äusserste Abgrund der Sünden hat mich umfassen, und, den Wellenschlag nicht ertragend, rufe ich wie Jona zu dir, dem Gebieter: Aus dem Verderben führe mich herauf!

Der Tod und das Grab und das Gericht erwartet uns, welches brandmarken wird alle Werke; davon errette deinen Knecht, o Menschenliebender, den du hinweggenommen hast!

Oeffne, o mein Heiland, dem Hingeschiedenen die Thür deiner Gnade, wir bitten dich, o Christos, auf dass er lobsinge in Herrlichkeit, theilnehmend an der Freude deiner Macht!

Ehre Errette durch deine Barmherzigkeit, o Erlöser, von den Uebertretungen

Бездна послѣдняя грѣховъ обыде мя, и волненія не къ тому терпя, яко Іона, Владыцѣ вошю Ти: отъ тли мя возведи!

Смерть и гробъ, и судъ насъ ожидаютъ, обличающій дѣла вся: отъ негоже раба Твоего избави, Человѣколюбче, егоже представилъ еси!

Отверзи, Спасе мой, преставльшемуся, молимся Тебѣ, милости Твоея, Христе, дверь, да ликовствуетъ въ славъ, причащайся веселія державы Твоея!

Слава . . . Избави прегрѣшеній Твоею милостію, Спасе, Твоего раба, егоже нынѣ

deinen Knecht, den du jetzt hinweggenommen hast in Glauben, weil doch, o Menschenliebender, durch menschliche Werke Niemand gerechtfertigt wird!

Jetzt (*Theotokion*):

Die Tödtung des Todes und die Hinwegnahme des Fluches, der Schöpfer, ist im Fleische geboren, o Gottesgebärerin, und rette alle im Glauben Sterbenden, als der Gütige und Menschenliebende!

Darauf die übliche Ektenie: Wieder und wieder . . . (S. 65).

Und das Gebet: O Gott der Geister . . . (S. 46).

Kontaktion (Ton 8): Mit den Heiligen lass ruhen . . . (S. 99).

въ вѣрѣ преставилъ еси: яко никто же оправдается отъ дѣлъ человѣческихъ, Человѣколюбче!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Смерти умерщвление, и клятвы отъятие Создатель, плотию родися, Богородительнице, и всѣхъ въ вѣрѣ умершихъ спасаетъ, яко благо и человѣколюбецъ!

Таже ектенія обычная: Паки и паки . . . (стр. 65).

И молитва: Боже духовъ . . . (стр. 46).

Кондакъ (гл. 8): Сосвятыми упокой . . . (стр. 99).

Ikos: Du selbst allein
bist unsterblich
(S. 99).

Im Geiste bitte ich
euch, höret! Denn mit
Mühe verkündige ich
euch dieses. Denn für
euch habe ich das
Klagelied gemacht, auf
dass Jemand davon
Nutzen habe. So ihr
dies jedoch singen wer-
det, gedenket an mich,
den ihr einst gekannt;
oftmals sind wir zu-
sammengekommen, und
haben im Hause Gottes
gesungen: Alleluja!

Stehet an! und ver-
sammelt euch Alle, und
euch niedersetzend ver-
nehmet das Wort:
Fürchtbar, Brüder, ist
das Gericht, vor dem
wir Alle stehen wer-
den; es ist dort kein
Knecht, kein Freier,
auch ist dort kein
Kleiner und kein Gros-
ser, sondern alle werden
wir stehen entblösst;

Ikos: Самъ Единъ
еси безсмертный . . .
(стр. 99).

Мысленно молю,
услышите, съ труды
бо сія, и вѣщаю:
васъ бо ради сотво-
рихъ рыданіе, негли
(не уже ли) имѣти
кому къ пользѣ? Но
егда сія пѣти имате,
поминайте мя, иногда
знаемаго: многожды
бо вкупѣ свидохомся,
и въ дому Божіи
вкупѣ пояхомъ: Ал-
лилуіа!

Воставше убо вся
соберитесь, и сѣдше
слово услышите:
страшное, братіе, су-
дище, идѣже и мамы
все предстати; нѣсть
тамо рабъ, ниже сво-
боденъ; ниже есть
тамо малый, ниже
великій, но все нази
предстанемъ. Сего

drum ist's gut, einstimmig zu singen den Psalm: Alleluja!

Uebergiessen wir uns Alle mit Thränen, da wir sehen den liegenden Leichnam, und Alle zum Küssen uns nahend, lasset uns zugleich also wehklagen: Siehe, du hast verlassen die dich Liebenden, sprichst ferner nicht mit uns, o Bruder, wie du gesprochen hast! Doch du schweigst, um mit uns zu sagen: Alleluja!

O wie bitter sind, Brüder, die Worte der Sterbenden, welche sie anstimmen, da sie weggehen: Von den Brüdern werde ich geschieden, alle Freunde verlasse ich und gehe hinweg; wohin ich gehe, das weiss ich nicht, oder wie mir dort sein wird, ist mir auch unbekannt;

ради добро есть вопити часто псаломъ: Аллилуїа!

Облімся вси слезами, егда видимъ мощи лежачія, и приближившия вси цѣловати, равнѣ же и сія привѣщавати: се оставилъ еси любящія тя, не глаголеши съ нами прочее. О, друже, чесо ради не глаголеши, якоже глаголае еси намъ? Но сице молчиши, еже глаголати съ нами: Аллилуїа!

Что горькія умирающихъ глаголы, братіе, яже вѣщаютъ, егда отходятъ? Братія разлучаюся, друговъ оставляю всѣхъ, и отхожду! Камо убо иду, не вѣмъ! Или како имамъ быти тамо, не вѣмъ! Точію Богъ призвавый мя,

nur Gott weiss es, der mich berufen hat; ihr aber wahret mein Gedächtniss mit dem Liede: Alleluja!

Wohin mögen doch jetzt die Seelen gehen, wie leben sie jetzt dort? Ich habe ein Verlangen, kennen zu lernen dieses Geheimniss, allein Niemand vermag es mir zu erklären! Ob doch auch sie gedanken der Ihrigen, wie wir ihrer? Oder haben sie hinfort vergessen derer, die um sie klagen und das Lied singen: Alleluja!

Begleitet, ihr Lieben, die Verstorbenen, und begehbet euch eilig zum Grabe, und schauet da hinein mit Bedacht und bereitet eure Füsse; alle Jugend wird dort verwesen, aller Spross verwelket dort; dort ist Staub und Asche und Gewürm; Alles ist

но память творите съ пѣснiю: Аллилуіа!

Камо убо души нынѣ идутъ, како убо нынѣ тамо пребываютъ, желяхъ вѣдати таинство: но никтоже доволенъ повѣдати! Еда и они поминають своя, якоже и мы оныя? Или они прочее забыша плачущія ихъ, и творящія пѣснь: Аллилуіа!

Провождайте, друзи, умершія, и со тщаніемъ ко гробу достигните, и тамо внимательнѣ взирайте, и ноги ваша уготовите: всякая юность тамо растлится, всякъ возрастъ тамо увяде, тамо

dort Schweigen, und Niemand, der da spräche: Alleluja!

Siehe, da sehen wir den Liegenden, der jedoch nicht mehr mit uns ist; siehe auch, seine Zunge ist schon verstummt; siehe auch, die Lippen sind schon still geworden. Lebet wohl, Freunde, Kinder! Gehabt euch wohl, Brüder, gehabt euch wohl, Bekannte! Denn ich gehe meinen Weg; doch wahret mein Gedächtniss mit dem Liede: Alleluja!

Niemand von denen dort ist wieder lebendig geworden, dass er uns sagte, wie sie dort leben, die einst unsern Brüdern und Enkeln zuvorge stellt sind vor den Herrn; drum sprechen wir immer oft:

прахъ и пепелъ и червие: тамо всякое молчаніе, и никтоже глаголяй: Аллилуіа!

Се нынѣ видимъ лежаща, но намъ къ тому не подлежаща: се уже и языкъ умолче, се уже и устнѣ престаша. Здравствуйте друзи, чада! Спасайтесь братіе, спасайтесь знаеміи, азъ бо въ путь мой шествую! Но память творите о мнѣ, съ пѣснью: Аллилуіа!

Никтоже бо тамошнихъ паки оживе, да речетъ намъ, како пребываютъ, иже иногда братія и внуцы тамо предваривше ко Господу, тѣмже множицею присно

Sieht man sich dort unter einander? Sieht man dort die Brüder? Singt man dort zusammen den Psalm: Alleluja?

Wir unternehmen den ewigen Weg zu dem alleinigen ewigen Gott (*πρὸς τὸν μόνον Θεὸν τὸν αἰώνιον*), dastehend wie Verdammte, niederbeugend Alle das Angesicht! Wo ist da die Schönheit, wo das Geld, wo die Macht dieses Lebens? Nichts davon hilft uns dort, ausser oft zu sagen den Psalm: Alleluja!

Was beunruhigt dich immerfort, o Mensch? Eine Stunde — und Alles ist vorbei! Denn es ist in der Hölle keine Busse, auch ist dort keine fernere Nachlassung! Dort ist der nimmer

глаголемъ: еда есть тамо видѣти другъ друга? Еда есть тамо видѣти братію? Еда есть тамо вкупѣ рещи псаломъ: Аллилуіа!

Идемъ путемъ вѣчнымъ, предстояще якоже осужденны, долѣ маающе (*νεύοντες*) вси лицами, гдѣ тогда доброта? Гдѣ пѣнзяи? Гдѣ слава тогда житія сего? Ничтоже сихъ тамо поможетъ намъ, токмо глаголати часто псаломъ: Аллилуіа!

Что мятешься безвременно, о человѣче! Единъ часъ, и вся преходятъ! Нѣсть бо во адѣ покаянія, нѣсть тамо прочее ослабы! Тамо червь неусыпаемый, тамо земля темна и по-

schlafende Wurm; dort ist eine finstere Erde und dunkle Höhle, wohin ich verurtheilt werden soll; denn ich beeilte mich nicht ganz, oft zu sprechen den Psalm: Alleluja!

Nichts pflegt so vergessen zu werden, wie der Abschied des Menschen vom Menschen; denn, wenn wir uns ihrer auch kurze Zeit erinnern, so vergessen wir doch des Verstorbenen, als wenn wir ihn nicht verstorben hätten: Denn auch die Eltern vergessen der Kinder, die sie aus dem Innern erzeugt und ernährt haben, und wegen deren sie Thränen vergessen haben bei dem Gesange: Alleluja!

Ich ermahne euch, meine Brüder und Kinder und meine Freunde, vergesst meiner nicht, wenn ihr zu dem Herrn

мрачена вся, идѣже имамъ азъ осудитися, не бо потщахся весьма глаголати часто псаломъ: Аллилуіа!

Ничтоже сице есть удобозабываемое, яко чловѣку отъ чловѣка разлучаему; аще бо и мало время поминаемъ, но абіе смерть забываемъ, яко не умерша сего имуще, и родителіе бо чада всячески забываютъ, яже отъ утробъ рождше воспиташа и испустиша слезы съ пѣснїю: Аллилуіа!

Воспоминаю вамъ, братіе мои, и чада и друзи мои, не забывайте мя, егда моли-

бетет; ich flehe euch an, und bitte und er-
suche euch: Präget
euch dies in's Gedäch-
niss und weinet über
mich Tag und Nacht;
wie Hiob zu den Freun-
den, spreche ich zu
euch: Setzet euch, um
wieder zu sagen: Alle-
luja!

Dieses Alles verlas-
send, werden wir hin-
weggehen, und werden
nackt und hässlich da-
stehen; denn die Schön-
heit welkt dahin wie
Gras, und dennoch täu-
schen wir Menschen
uns: Nackt bist du ge-
boren, Elender, ganz
nackt wirst du auch
dort dastehen; schwär-
me nicht, Sterblicher,
im Leben, sondern
seufze nur allewege
mit Wehklagen: Alle-
luja!

Wenn du, Mensch,
dich der Menschen er-
barmet hast, so wird

теся ко Господу:
молю, прошу, и мил-
ся дѣю (*δυσωπῶ, ἰκετεύω*
καὶ δέομαι), навъикайте
симъ въ память, и
плачите мене день
и ноцъ! Якоже Іовъ
къ другомъ реку къ
вамъ: сѣдите пакн
рещи: Аллилуіа!

Вся оставльше
идемъ, и нази и
скорбни предстанемъ:
доброта бо яко трава
увядаетъ, но токмо
прельщаемся чело-
вѣцы, нагъ родился
еси, о, окаянне, нагъ
и тамо имаши пред-
стати всяко! Не ме-
чтайся, человекъче, въ
житіи когда, но ток-
мо всегда стени съ
плачемъ: Аллилуіа!

Аще помиловалъ
еси человекъче чело-
вѣка, той имать тамо

sich der dort deiner erbarmen; und wenn du mit irgend einer Verwaisten Mitleid gehabt, so wird sie dich dort aus der Noth reissen; wenn du im Leben den Nackten bekleidet hast, so wird er dich dort bekleiden, singend den Psalm: Alleluja!

Schlecht ist der Weg, den ich gehe, ich bin ihn noch nie gegangen, und jenes Land ist unbekannt, in welchem mich durchaus Niemand kennt; schrecklich ist es zu sehen die Führer des Weges, den mich Herbeirufenden, der da gebietet über Tod und Leben, und der uns hinruft, wann er will, um zu sagen: Alleluja!

Wenn wir aus einem Lande in ein anderes Land gehen, so bedürfen wir irgend welcher Wegführer; was machen

помиловати тя, и аще которому сиротѣ сострадалъ еси, той избавить тя тамо отъ нужды; аще въ житіи нага покрылъ еси, той имать тамо покрыти тя и пѣти псаломъ: Аллилуіа!

Лукавый путь, имъ же отхожду, имъ же никогда же сице ходихъ, и странá она незнаема, идѣже никтоже никакоже познаваетъ мя! Ужасно есть видѣти водящія страшно, Призвавшаго мя животомъ и смертію владычествующа, и зовуща насъ, егда хочетъ, тако: Аллилуіа!

Аще отъ страны нѣкія идуще, водящія нѣкія требуемъ, что сотворимъ, а може

wir, da wir gehen in ein Land, darin wir uns nicht auskennen? Da wirst du vieler Wegführer bedürfen, vieler Gebete, die dich begleiten, um zu retten die elende Seele, bis du, bei Christo angelangt, zu ihm sprichst: Alleluja!

Die den fleischlichen Leidenschaften unterliegen, haben dort keine Vergebung; denn dort sind furchtbare Ankläger; dort werden auch die Bücher aufgemacht. Wo wirst du dich da umsehen, o Mensch? Oder wer wird dir dann dort helfen, wenn du lebend nicht etwas Gutes gethan, und nicht etwas Gutes den Armen erwiesen hast, singend: Alleluja!

Und die Jugend und Schönheit des Leibes

идемъ во страну, идѣже(юже)не познаваемъ? Многихъ тебѣ тогда водителей потреба: многихъ тебѣ молитвъ спутешествующихъ, спасти душу окаянную, дондеже достигнути ко Христу, и рещи къ Нему: Аллилуіа!

Вещественнымъ страстемъ подлежащій, тамо ослабы никакоже имуть: тамо убо обличителіе страшніи, тамо же и книги отверзаются, гдѣ (куда) окрестъ узриши тогда, чловѣче? Или кто имать тамо помощі тебѣ тогда? Развѣ живый благое что сотворилъ еси, и добро, нищимъ что сотворилъ еси, поя: Аллилуіа!

Юность и доброта тѣлесная во время

verwelkt zu der Zeit des Todes, auch die Zunge wird schrecklich versengt, der Rachen wird ausgetrocknet, verbrannt; die Schönheit der Augen erlischt, und die Schönheit des Antlitzes wird ganz verändert, die Stärke des Nackens wird zertrümmert, und das Uebrige verstummt zu wiederholen: Alleluja!

Höret auf, so höret auf! Verschweigt dem Daliegenden das Uebrige, und betrachtet das grosse Geheimniss: Denn schrecklich ist die Stunde! Schweiget, damit die Seele in Frieden hinweggehe; denn sie ist in grossem Kampf befangen, und in grosser Furcht fleht sie zu Gott: Alleluja!

Ich habe ein Kind sterben sehen, und habe über mein Leben geweint; denn es war

смерти увядаетъ, и языкъ лютѣ тогда опалается, и гортань иссушився воспаляется; очесъ доброта тогда угасаетъ, доброта лица измѣняется вся, доброта выи сокрушается, и прочее безмолвствуетъ глаголати часто: Аллилуїа!

Безмолвствуйте убо, безмолвствуйте лежащему, прочее умолчите, и великое таинство узрите, страшный бо часъ, умолчите, да съ миромъ душа отъидеть, въ подвижѣ бо велицѣмъ содержится, во страстѣ мнозѣ молитъ Бога: Аллилуїа!

Азъ убо видѣхъ младенца умирающа, и животъ мой оплакахъ: возмятеся бо

ganz erschüttert und zitterte, und als die Stunde gekommen war, da rief es: Vater, hilf mir! Mutter, rette mich! Und Niemand vermochte ihm damals zu helfen; sie wurden bloss beim Anschauen gram-erfüllt und beweinten es im Grabe, das Lied singend: Alleluja!

O wie Viele sind unvermuthet hinweggerissen in's Grab selbst aus Brauthäusern, und sind verlobt mit ewiger Verlobung, und haben das Mahl nicht verzehrt, und sind nicht aufgestanden von dem Hochzeitstisch; sondern es war zugleich Hochzeit, und zugleich Grab, zugleich Verlobung und Scheidung, zugleich Lachen und Weinen, und zugleich der Psalm: Alleluja!

Wir sind entzückt, so wir nur hören, es

весьма и трепеташе, и егда приде часъ, возопи: отче помози ми, мати спаси мя! и никтоже доволенъ тогда помощи ему, токмо видяще увядають, и во гробѣ плачуть его: Аллилуїа!

Колицы убо внезапу восхитишася отъ смѣхъ сосцевъ во гробъ, и спрягошася спряженіемъ вѣчнымъ, и сотвориша плачь неиздивимый, и отъ чертога не восташа: но вкупѣ бракъ, вкупѣ гробъ, вкупѣ спряженіе, вкупѣ и распряженіе, вкупѣ смѣхъ, вкупѣ и плачь, вкупѣ и псаломъ: Аллилуїа!

Разжигаемся токмо слышаще, яко есть

sei dort ewiges Licht,
dort sei die Quelle
unsers Lebens, und
dort ewige Freude!
Dort ist das Paradies,
auf das sich jede Seele
der Gerechten freuet.
Auch wir Alle werden
in Christo zusammen-
kommen, auf dass wir
Alle Gott zurufen:
Alleluja!

Allheilige, nie ver-
mählte Jungfrau, die
du das unnahbare Licht
geboren hast, ich flehe,
verlange und bitte:
Lass nicht ab zu bitten
den Herrn für diesen
deinen entschlafenen
Knecht, o Reine, damit
er dort finde die Ver-
zeihung der Ueber-
tretungen am Tage des
Gerichtes; denn als
Gebieterin hast du
allezeit freie Zuver-
sicht, deinen Sohn zu
bitten: Alleluja!

тамо свѣтъ вѣчный,
тамо источникъ жи-
вота нашего, и тамо
наслаждение вѣчное,
тамо есть рай, о немъ
же всякая душа пра-
ведныхъ радуется;
сидемся вси во Хри-
стѣ и мы, да сице
воопиимъ вси Богу:
Аллилуя!

Всесвятая Дѣво
безневѣстная, рожд-
шая свѣтъ непри-
ступный, молю, мился
дѣю и прошу: мо-
лящи не престай Го-
спода о усопшемъ
рабѣ Твоемъ, Пре-
чистая, яко да обря-
щеть тамо оставле-
ніе прегрѣшеній въ
день судный, Все-
чистая, дерзновение
бо имаши, яко Вла-
дычица, молити Сына
Твоего всегда: Алли-
луя!

Darauf wieder das Kontakion: Mit den Heiligen lass ruhen (S. 99).

Gesang 7, Irmos:

Unsagbares Wunder!
Der im Flammenofen
errettet hatte die from-
men Jünglinge aus der
Feuergluth, wird im
Grabe als Todter ohne
Athem beigesetzt zu
unserer Erlösung, die
wir singen: Befreier,
o Gott, gelobt bist du!

Vom Feuer der Ge-
henna und von der
furchtbaren Verurthei-
lung erlöse als Er-
barmer, o Christos,
deinen Knecht, den
du nun im Glau-
ben zu dir genommen
hast, und gewähre dei-
nem Diener, dir zu
singen: Befreier, o Gott,
gelobt bist du!

O Gott, der du dei-
nen Knecht, der im

*Таже пакы кон-
дажъ: Со святыми
упокон Христе, ...
(стр. 99).*

Пѣснь 7, ирмосъ:

Неизреченное чудо:
въ пещи избавивый
преподобныя отроки
изъ пламене, во гробъ
мертвъ, бездыханенъ
полагается во спасе-
ние насъ, поющихъ:
Избавителю Боже,
благословенъ еси!

Огня геенскаго, и
страшнаго изреченія,
яко щедръ, избави,
Христе, егоже въ
вѣрѣ отнынѣ пріялъ
еси раба Твоего, и
пѣти Тебѣ подаждь
Твоему рабу: Изба-
вителю, Боже, бла-
гословенъ еси!

Въ земли крот-
кихъ, и въ райскомъ

Glauben entschlafen ist, zum Lande der Sanftmüthigen, zum Genusse des Paradieses, zum Orte der Wohnung deiner wunderbaren Herrlichkeit einzugehen gewürdigt hast, gewähre ihm, dir zu singen: Befreier, o Gott, gelobt bist du!

Ehre . . . Gross ist das Gericht, und eine unaussprechliche Noth in der Gehenna, o Brüder! Denn dort werden die Seelen sammt den Leibern gebrannt, und weinen in Schmerzen, nicht vermögend zu rufen: Befreier, o Gott, gelobt bist du!

Jetzt . . . Die dich auf untrügliche Weise als Mutter Gottes preisen, o Gottesgebärerin, Allreine, Hehre, während ihres Lebens umschirme sie immer durch deine Fürbitten, und

наслаждени, усопшаго раба Твоего вѣрно, въ мѣстѣ селенія славы дивныя, Боже, сподобивый, подаждь пѣти Тебѣ: Избавителю Боже, благословенъ еси!

Слава . . . Великъ судъ, нужда же неисповѣдимая геенны есть, братіе: тамо бо души грѣшныхъ съ тѣломъ убо палятса, и съ болѣзнію слезять, не могуще вопити: Избавителю Боже, благословенъ еси!

И нынѣ . . . Несумнѣнно Божію Матерь, поющія Тя, Богородице, Пренепорочная, и живущія присно ограждай молитвами Твоими, пре-

wenn sie hingschieden sind, rette sie vom Feuer, damit sie mit dir Christo singen: Befreier, o Gott, gelobt bist du!

ставльщіяся горькихъ мученій избави, да съ Тобою Христу вопіють: Избавителю Боже, благословенъ еси!

Gesang 8, Irmos:

Пѣснь 8, ирмосъ:

Entsetze dich zitternd, o Himmel! Erbebet, ihr Grundfesten der Erde! Denn siehe, zu den Todten wird gerechnet der in den Höhen Wohnende und in einer kleinen Gruft wird er beherbergt. Lobet ihn, ihr Knaben, preiset ihn, ihr Priester, o Volk, erhebe ihn hoch in alle Ewigkeiten!

Ужаснися бояйся небо, и да подвижатся основанія земли: се бо въ мертвецѣхъ вмѣняется въ вышнихъ живый, и во гробъ малъ странно пріемлется, Его же отроцы благословите, священницы воспойте, людіе превозносите во вся вѣки!

O, welche furchtbare Stunde erwartet die Sünder, ihr Brüder! O, welche Furcht erfasst sie alsdann! Es frisst sie das unauflöschliche Feuer der Gehenna, und wird sie quälen in Ewigkeit! Drum,

O, кій часъ страшный согрѣшающихъ ожидаетъ, братіе! O, кій страхъ тогда! Огнь поястъ геенскій, и вѣчно мучити будетъ, тѣмъ же, Христе, щедрый Владыко,

o Christos, huldvoller Gebieter, errette aus der furchtbaren Verdammniss und entreisse für immer den Höllenqualen den von uns Dahingeschiedenen!

O, der Freude der Gerechten, welche sie geniessen werden, wenn der Richter kommen wird! Denn dort wird das Brautgemach (*ὁ νυμφών*) wohl zubereitet, und das Paradies, und das ganze Reich Christi; darin lass deinen Diener mit deinen Heiligen sich freuen, o Christos, in Ewigkeit!

Ehre . . . Wer wird ertragen, o Christos, deiner Wiederkunft grausiges Dräuen; dann wird der Himmel zusammengerollt, wie eine furchtbare Schriftrolle und die Sterne werden fallen, in Angst schwanken wird die ganze Schöpfung und das Licht

отъ насъ преставленнаго нынѣ страшнаго прещениа избави, геенскаго мученія исхити во вѣки!

O, радости праведныхъ, юже приемятъ егда придетъ Судія! Тамо бо чертогъ уготовася и рай, и все Христово царство: въ немъ же Твоя рабы веселящіяся, покажи со Святыми, Христе, во вѣки!

Слава . . . Кто постоитъ, Христе, пришествія Твоею страшному прещению? Тамо небо свѣтсся, якоже свитокъ страшно, и падуть звѣзды, страхомъ поколеблется вся тварь, и свѣтъ измѣнится: но тогда

wird sich wandeln;
schon' dann, o Wort,
des von uns Dahin-
geschiedenen!

Jetzt (*Theoto-
kion*):

Den du mit einem
Körper als Sohn über-
natürlich versahst, o
Reine, der ist der
Richter der Lebendigen
und der Todten, und
der, welcher richtet die
ganze Erde! Und er
rettet von den Qualen,
welche er will, vor-
züglich aber diejenigen,
welche in Liebe ihn
anbeten in den Bildern,
und dich, o Gottes-
gebärerin, preisen in
Ewigkeit!

Gesang 9, Irmos:

Weine nicht über
mich, Mutter, schauend
im Grabe den Sohn,
welchen du im Schoosse
ohne Samen empfangen
hast. Denn ich werde

пощади, Слове, отъ
насъ преставльша-
гося!

И нынѣ . . . (*Бо-
городиченъ*):

Егоже воплотила
еси Сына, паче есте-
ства, Чистая, сей есть
Судія (и) живыхъ и
мертвыхъ, и судяй
всей земли, и спа-
саетъ отъ мученій,
ихъже хочетъ: паче
же любовію покла-
няющихся во изобра-
женіихъ Тому, и Тя
воспѣвающихъ Бого-
родицу во вся вѣки!

Пѣснь 9, ирмосъ:

Не рыдай мене,
Мати, зрящи во гробѣ,
Его же во чревѣ безъ
сѣмене зачала еси
Сына: возстану бо и
прославлюся, и воз-

auferstehen und mich verherrlichen, und erhöhen als Gott in Herrlichkeit unaufhörlich diejenigen, welche in Glauben und Liebe dich hochpreisen!

Klaget nicht, Alle, die ihr im Glauben gestorben seid; denn Christos hat, erleidend im Fleische das Kreuz und das Begräbniss, zu Söhnen der Unsterblichkeit Alle gemacht, die zu ihm rufen: Gehe nicht in's Gericht mit deinen Knechten!

Lasset uns, Gläubige, inbrünstig zu Christo flehen, auf dass er den im Glauben und in der Hoffnung der Auferstehung entschlafenen Bruder einführe in die Wohnungen der Heiligen; denn dort ist ein furchtbares Gericht und eine schreckliche Untersuchung; und Niemand kann sich selbst helfen,

несу со славою непрестанно, яко Богъ, вѣрою и любовію Тя величающія!

Не рыдайте вси, иже въ вѣрѣ умершии, яко Христосъ о насъ претерпѣ плотию и крестъ и погребеніе, безсмертія сыны содѣла вся волющія къ Нему: не вниди въ судъ съ рабомъ Твоимъ!

Яко въ вѣрѣ и надеждѣ воскресенія усопшаго брата во обителехъ святыхъ вчинити, Христови усердно помолимся вѣрнии: судъ бо тамо грозный, и испытаніе страшное: и никтоже самъ себѣ помощи можетъ, развѣ благая дѣла, и общая

als nur die guten Werke und die gemeinschaftlichen Gebete der Gläubigen; und so lasset uns ausrufen: Gehe nicht, o Herr, in's Gericht mit deinen Knechten!

Ehre . . . Versetze in deine nicht alternde Herrlichkeit und in die Wonne des Paradieses, o Gütiger, den jetzt von uns Hingeschiedenen, als einen, der durch Orthodoxie und Busse in Glauben sich zu dir geflüchtet hat, und mache ihn zum auserwählten Mitglied deines Reiches!

Jetzt (*Theotokion*):

Dich preisen wir Gläubigen als Mutter des Lebens, Gottesgebärerin, Jungfrau, übernatürlich und fromm. Denn durch dich haben wir, die

вѣрныхъ молитва, и возопимъ: не види въ судъ, Господи, съ рабомъ Твоимъ!

Слава . . . Въ нестарѣемѣй Твоей славѣ, и сладости райской, отъ насъ представляшагося нынѣ вчини, Блаже, яко православиємъ и покаянiемъ притекшаго къ Тебѣ въ вѣрѣ и сотвори его избранна предстателя царствiя Твоего!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Тя, яко Матерь жизни, паче естества сущую, Богородице Дѣво, благочестно воспѣваемъ вѣрнии: Тобою бо мы умер-

еинст Verstorbenen, unsterblich geworden, das Leben gefunden, und siehe, dir vollziehen wir den Lobgesang!

Diakon: Wieder und wieder . . . (S. 65).

Und das Gebet: O Gott der Geister (S. 46).

Exapostilarion:

Jetzt habe ich die Ruhe erlangt und alle Vergebung gefunden, und bin fortgenommen aus der Verwesung und hinübertersetzt zum Leben; Herr, Ehre sei dir!

Und das Volk dreimal:

Stichos 1: Der Mensch, wie das Gras sind seine Tage, wie die Blume des Feldes, so blühet er ab!

Stichos 2: Sowie ein Wind über sie hinget, so ist sie hin . . .

ши прежде обезсмертвшесея, обрѣтохомъ животь, и се Тебѣ пѣснь исполняемъ!

Диаконъ: Паки и паки . . . (стр. 65).

И молитва: Боже духовъ . . . (стр. 46).

Ексапостиларій:

Нынѣ упокоихся, и обрѣтохъ ослабу многу, яко преставихся отъ истлѣнїя, и преложихся къ животу: Господи, слава Тебѣ!

И людїе трижды:

Стихъ 1: Человѣкъ яко трава, днїе его яко цвѣтъ сельный!

Стихъ 2: Яко духъ пройде въ немъ, и не будетъ . . .

Stichos 3: Und die Wahrheit des Herrn bleibet in Ewigkeit!

Und nach jedem Stichos wird das Exapostilarion gesagt.

Darauf: Ehre
Jetzt

Jetzt habe ich erwählt die jungfräuliche Gottesmutter; denn aus ihr ist geboren Christos, der Erlöser Aller: Ehre sei dir, o Herr!

Und sofort: Lobet den Herrn von den Himmeln her

Darauf die Stichiren (Ton 6).

Podoben: Ἦ ἀπευνω-
σμένη διὰ τὸν βίον

Dein göttlicher Diener ist jetzt, vergöttlicht in der Hinübernahme durch dein lebendigmachendes Geheimniss, o Christos, zu

Стихъ 3: И истина Господня пребываетъ во вѣкъ!

И на кійждо стихъ ексапостиларій.

Таже: Слава
И нынѣ

Нынѣ избрахъ Богоматерь Отроковицу, яко родися изъ нея Христосъ избавитель всѣхъ: Господи, слава Тебѣ!

И абие: Хвалите Господа съ небесъ . . .

Таже стихирьы (гл. 6):

Подобенъ: Отчаянная житія ради . . .

Обоготворенъ въ представленіи животворящимъ Твоимъ, Христе, нынѣ таинствомъ, къ Тебѣ преjde Боже-

dir hinübergangen; nimm auf seine Seele in deine Hände, wie ein Vögelein; lass ihn weilen in deinen Hallen, und in den Chören deiner Engel, und lass ruhen ihn, den du durch dein Gebot zu dir genommen, durch dein grosses Erbarmen!

Befremdend ist das Geheimniss des Todes; denn er überkommt Alle zur ungelegenen Zeit; die Natur wird gewaltsam zerstört; er ergreift Greise, Mönche, Schriftgelehrte, Lehrer, die dem Eitlen Nachstrebenden; macht zu nichte Bischöfe und Hirten. So lasset uns schreien mit Weinen: Lass ruhen ihn, den du durch dein Gebot zu dir genommen, durch dein grosses Erbarmen!

Der da in Frömmigkeit gelebt, o Christos,

ственный служитель Твой: прими въ руцѣ Твои душу его, яко птенца, учини его во дворѣхъ Твоихъ и во Ангельская ликостоянія, и упокой, егоже пріялъ еси повелѣніемъ Твоимъ, Господи, великія ради Твоя милости!

Странное смерти таинство надходитъ бо всѣмъ въ безгодіи, естество растлѣвается нуждею, старцы взимають, игумены, книжники, учителя, суетная мудрствующія тлеть, епископы, пастыри; но воззовемъ со слезами: повелѣніемъ Твоимъ, Господи, егоже пріялъ еси, упокой великія ради Твое милости!

Жительствовавъ во благочестіи, и укра-

dein geschmückter Priester, Opferer und Darbringer der göttlichen Geheimnisse, ist zu dir hinübergewandert nach deinem Gebote aus dem Geräusch des Lebens; als einen Priester ihn annehmend, erlöse ihn, o Erlöser, und lass ihn ruhen mit den Gerechten, den du durch dein Gebot zu dir genommen, durch dein grosses Erbarmen!

Ehre . . . Jetzt . . .
(*Theotokion*):

Als Gott haben wir den aus dir Fleisch Gewordenen erkannt, Gottesgebärerin, Jungfrau, ihn flehe an, auf dass errettet werden unsere Seelen!

Darauf die grosse Doxologie: Ehre sei Gott in den Höhen und auf Erden Friede . . .

шенъ іерей Твой, Христе, жрецъ и приноситель Божественныхъ таинствъ, Твоимъ Божественнымъ повелѣніемъ преиде отъ житейскихъ молвъ къ Тебѣ: егоже яко іерея, Спасе, приимъ спаси, и съ праведными упокой, егоже прилягъ еси, великія ради Твоя милости!

Слава . . . И нынѣ . . .
(*Богородиченъ*):

Бога изъ Тебе воплощагося познахомъ, Богородице Дѣво, Того моли спаси души наші!

Таже глаголютъ: Слава въ вышнихъ Богу и на земли миръ . . .

*Nach dem: Geruhe,
o Herr . . . werden fol-
gende Stichira Idio-
mela des Damaskeners
gesungen:*

*(Ton 1): Welche Le-
bensfreude ist ohne
Betrübniß? ... (S.105).*

*Stichos: Der Herr
ist mein Hirt, mir wird
nichts mangeln!*

Du erweistest es, mein Erlöser, durch die That, dass du bist die Auferstehung Aller, der du, o Wort, mit einem Wort den Lazaros von den Todten auferweckt hast; da knarrten die Angeln, und die Thore des Hades wurden erschüttert; da erwies sich als Schlaf der Tod der Menschen: Doch du, der du gekommen bist, dein Gebilde zu erlösen und nicht zu

*И по еже: Сподоби
Господи . . . глаголетъ
настоящія стихиры
самогласны Дамаски-
новы:*

*(Гл. 1): Кая житей-
ская сладость пребы-
ваетъ печали, непри-
частна? ... (стр. 105).*

*Стихъ: Господь па-
сетъ мя, и ничтоже
мя лишитъ!*

Дѣломъ, Спасе мой, показуеши, яко Ты еси всѣхъ воскресеніе, словомъ, Слове, Лазаря изъ мертвыхъ воскресилъ еси: тогда верей сотрошася, врата же адова смутишася, тогда сонъ смерти показася челоуѣческая, но во еже спасти Твое созданіе, а не во еже осудити пришедый, егоже из-

richten, lass ruhen, den
du erwählt hast, als
Menschenliebender!

Ehre . . . Jetzt . . .
(*Theotokion*):

Als warme Beschützerin Aller hast du dich erwiesen, o Gotterzeugerin, als Decke Aller und Hort aus Gott denen, die zu dir ihre Zuflucht nehmen, den in Noth Befindlichen als Helferin, den Gefangenen als schnelle Erlösung. Denn dich hat Christos eingesetzt als Rächerin an den Feinden, zur Schützerin und unüberwindlichen Mauer, zur unbekämpfbaren Stärke der Schwachen und zur Spenderin des Friedens für unsere Seelen!

Stichiren (Ton 2):

O wehe mir! Welchen Kampf . . . (S. 106).

братъ еси, упокой,
яко · человекѣколюбецъ!

Слава . . . И нынѣ . . .
(*Богородиченъ*):

Всѣмъ предста-
тельница теплая по-
казалася еси, Богоро-
дительнице, всѣхъ по-
крове, держава же
отъ Бога прибѣгаю-
щимъ къ Тебѣ: въ
нуждахъ сущимъ по-
мощница, плѣннымъ
скорое избавленіе!
Тебе бо Христосъ на
варвары положилъ
есть мстительницу, и
заступницу и стѣну
неразрушимую, и не-
мощнымъ крѣпость
непреборимую, и
мира подательницу
душамъ нашимъ!

Стихиры (гл. 2):

Увы мнѣ, яковый
подвигъ имать душа...
(стр. 106).

Stichos: Zum Herrn rufe ich in meiner Noth, und er erhöret mich!

Kommet, lasset uns Alle schauen ein Wunder über den Verstand: Der gestern mit uns war, der liegt jetzt todt da; kommet, damit wir erkennen, wie bald auch wir enden werden, und in die Todtengewänder eingehüllt werden; wie die mit wohlriechendem Oele Gesalbten daliegen mit üblem Geruch; wie die mit Gold Gezierten ungeschmückt daliegen und hässlich! Drum, meine geliebten Brüder, erwägend die Kürze unsers Lebens, lasset uns dem Dahingeschiedenen Ruhe von Christos erbitten, und unsere Seelen seine grosse Barmherzigkeit!

Stichos: Herr, erlöse meine Seele von den

Стихъ: Ко Господу внегда скорбѣти ми, возвахъ, и услыша мя!

Приидите, узримъ вси чудо паче ума: яже вчера съ нами сый, нынѣ лежитъ мертвъ! Приидите познаемъ, яко по малѣ въ погребальная повиты и мы скончаемся, иже муры помазующіися благоуханными, лежатъ смрадни! Како златомъ красящіяся, не украшени лежатъ и безобразни? Тѣмже возлюбленніи, мои братіе, разумѣвше нашу краткую жизнь, представленному упокоенія у Христа просимъ, и душамъ нашимъ велію милость!

Стихъ: Господи, избави душу мою отъ

Lippen der Unge-
rechten!

Lebe wohl, du eitles
Leben, lebet wohl, alle
Freunde, Verwandte
und Kinder; denn ich
gehe auf einen Weg,
den ich nie gegangen.
Doch kommt, geden-
kend meiner Liebe zu
euch, begleitet und
übergebet dem Grabe
diesen meinen Lehm,
und bittet mit Thränen
den, der meine demü-
thige Seele zu richten
hat, Christum, auf dass
er mich entreisse dem
nie erlöschenden Feuer!

Ehre . . . Jetzt . . .
(*Theotokion*):

Undurchgängliche
Thür, geheimnissvoll
versiegelte, gesegnete
Gottesgebärerin, Jung-
frau, nimm an unsere
Bitten, und bringe sie
vor deinen Sohn und
Gott, auf dass er er-

устенъ неправед-
ныхъ!

Спасайся суетный
животе, спасайтесь
все друзи, сродницы
же и чада: въ путь
бо иду, имъже ни-
когдаже шествовахъ.
Но приидите, помя-
нувши мою къ вамъ
любовь, послѣдуйте,
и гробу предадите
бреніе мое сіе, и иму-
щаго судити смирен-
ную мою душу, со
слезами Христа мо-
лите, яко да огня
изметъ мя неугаси-
маго!

Слава . . . Инынѣ . . .
(*Богородиченъ*):

Непроходимая вра-
та тайно запечатство-
ванная, благословен-
ная Богородице Дѣво,
прими моленія наша,
и принеси Твоему
Сыну и Богу, да спа-

löse durch dich unsere
Seelen!

Stichira Idiomela
(Ton 3): Sehet, meine
geliebten Brüder, ich
liege inmitten Aller
schweigend und sprach-
los; der Mund ist un-
thätig, die Zunge ruht,
und die Lippen sind
gehemmt; die Hände
sind gebunden und die
Füße umwunden; die
Gestalt ist verändert,
die Augen erloschen
und sehen die Weinen-
den nicht; das Gehör
vernimmt nicht die
Klagen der Bekümmer-
ten, die Nase riecht
nicht den Wohlgeruch
des Weihrauchs; nur
die wahre Liebe stirbt
auf keine Weise. Drum
bitte ich alle meine
Bekanntten und Freunde:
Gedenket meiner vor
dem Herrn, auf dass
ich am Tage des Ge-
richtes Gnade finde
vor jenem furchtbaren
Bichterstuhle!

сеть Тобою души
наша!

*Стихиры само-
гласны (гл. 3):* Се
лежу, возлюбленни
мои братіе, посредѣ
всѣхъ молчаливъ и
безгласенъ: уста
упразднишася: руцѣ
связасться, и нозѣ
сплетахсться, зракъ
измѣнися, очи уга-
состѣ, и не видятъ
рыдающихъ, слухъ
не приѣмлетъ печалующихъ
вопля, носъ
не ухаесть кадилаго
благовонія; истинная
же любовь никогдаже
умерщвляется, тѣм-
же молю всѣхъ знае-
мыхъ, и друзей
моихъ, помяните мя
предъ Господемъ, яко
да въ день судный
обрящу милость на
судищи ономъ страш-
номъ!

Stichos: Ich hebe
meine Augen auf zu
den Bergen, von dan-
nen mir die Hilfe
kommt!

Alle menschlichen
Dinge sind eitel
(S. 107).

Stichos: Der Herr
bewahre deinen Ein-
gang und deinen Aus-
gang von nun an und
in Ewigkeit!

O Menschen, was
plagen wir uns ver-
geblich? Der Lauf ist
schnell und kurz, den
wir laufen; Rauch ist
das Leben, Dunst und
Asche und Staub wer-
den wir in Kurzem
sein, und werden ver-
welken, wie eine Blume.
Drum lasset uns zu
Christo, dem unsterb-
lichen Könige, rufen:
Lass ruhen den von
uns Dahingeschiedenen

Stichos: Возведохъ
очи мои въ горы,
отнюдуже придетъ
помощь моя!

Вся суета человѣ-
ческая, елика не пре-
бываютъ по смерти...
(стр. 107).

Stichos: Господь
сохранить вхожденіе
твое, и исхожденіе
твое отнынѣ и до
вѣка!

Человѣцы, что всуе
мятетеся? Теченіе
скорое и жестокое
есть, имъ же течемъ:
дымъ есть житіе, па-
ра (ъ) (*ἀτμός*) и пепелъ,
и прахъ по малѣ бу-
демъ, и яко цвѣтъ
увядаемъ! Тѣмже
Христу безсмертному
возопимъ: преставль-
шагося отъ насъ упо-
кой, идѣже всѣхъ

dort, wo die Wohnung
ist aller Fröhlichen!

Ehre . . . Jetzt . . .
(*Theotokion*):

Zum Hafen des Hei-
les haben wir dich,
Gottesgebärerin, Jung-
frau, die wir auf dem
Meere des Lebens vom
Sturme umhergeworfen
werden; drum bitte den
aus dir ohne Samen
Fleisch gewordenen
und auf unaussprech-
liche Weise Mensch
gewordenen Gott, zu
erlösen unsere Seelen!

Stichiren (Ton 4):

Wohin ist geschwun-
den die Lust zur
Welt? . . . (S. 107).

Stichos: Ich freue
mich dess, dass mir
geredet ist, dass wir
werden in das Haus
des Herrn gehen!

есть веселящихся жи-
лище!

Слава . . . И нынѣ . . .
(*Богородиченъ*):

И пристанище Тя
спасенія имамы, Бо-
городице Дѣво, въ
пучинѣ житія обуре-
ваемии, тѣмже моли
отъ Тебе безсѣменно
воплощагося Бога,
и неизреченно воче-
ловѣчшагося, спасти
души наша!

Стихиры (гл. 4):

Гдѣ есть мірское
пристрастіе?
(стр. 107).

Стихъ: Возвесе-
лихся о рекшихъ мнѣ:
въ домъ Господень
пойдемъ!

Es überfiel mich der Tod wie ein Räuber; er überfiel mich der Verderber und warf mich nieder; er überfiel mich und machte mich zum Nichtseienden; er überfiel mich, und ich, der ich Erde bin, liege da als Nichtseiender! Fürwahr ein Traum, fürwahr ein Schein sind wir Menschen. Doch kommet, lasset uns rufen zu dem unsterblichen Könige: Herr, würdige den von uns Hingeschiedenen deiner ewigen Güter, und lass ihn ruhen in dem nicht alternden Leben!

Ehre . . . Jetzt . . .
(*Theotokion*):

Du einzig unschuldvolle und reine Jungfrau, die du Gott ohne Samen geboren hast, bitte, auf dass errettet werden unsere Seelen!

Найде смерть яко хищникъ, найде глитель, и низложи мя, найде, и не суща мя показа; найде, и земля сый, яко не сый лежу! Воистинну привидѣніе есмы, чловѣцы! Но приидите, возопимъ безсмертному Царю: Господи, вѣчныхъ Твоихъ благъ сподоби преставльшагося отъ насъ, упокоюя его въ нестарѣемѣй жизни!

Слава . . . И нынѣ . . .
(*Богородиченъ*):

Едина чистая и непорочная Дѣво, Бога безсѣменно рождающая, моли спастися душамъ нашимъ!

Stichiren (Ton 5):

Ich gedachte des Propheten, der da ruft ... (S. 108).

Stichos: Stehend waren unsere Füße in deinen Vorhöfen, Jerusalem!

Du sagtest, o Christos: Wer an mich glaubt, der wird den Tod nicht sehen; und, wie ich Licht bin

Nach dem Slaw. Text: aus dem Lichte zum Lichte, so werdet ihr verklärt in mir in meiner Herrlichkeit: Denn als wahrhaftiger Gott bin ich gekommen, zu erlösen die, welche in wahrer Rechtgläubigkeit verehren mich, den einzigen Herrn und Gott von zwei Naturen, des Fleisches und der Gottheit, und in einer Person. Drum lass ruhen mit den Heiligen in dem Lichte deines

Стихиры (гл. 5):

Помянухъ пророка вопіюща: ... (стр. 108).

Стихъ: Стояще бяху ноги наша во дворѣхъ Твоихъ, Іерусалиме!

Ты реклъ еси, вѣруяй въ Тя, Христе, смерти не узритъ, но якоже Азъ отъ свѣта во свѣтъ, свѣтъ есмь, тако просвѣтятся и во Мнѣ въ славѣ Моей: истинный бо Богъ сый придохъ спасти, иже во истинномъ прославіи чтущихъ Мя, единого Господа Бога, сугуба естествома плоти и божества, единого же впостацію! Тѣмъ сице Тя исповѣдавшего вѣрнаго Твоего раба, во свѣтѣ лица Твоего

Antlitzes deinen treuen
Knecht, der dich also
bekannt hat, als Men-
schenliebender! *)

Ehre . . . Jetzt . . .
(Theotokion):

Dich flehen wir an
als Gottesmutter: Ge-
segnete, bitte, auf dass
wir erlöst werden!

Stichiren (Ton 6):

Zum Ursprung und
Sein . . . (S. 108).

Stichos: Zu dir er-
hebe ich meine Augen,
der du lebst in den
Himmeln!

*) *Nach dem Griech. Text:*
. . . . aus dem Lichte, so
werden verklärt leuchten
mit mir die mich Su-
chenden, und mit mir
seiend, geniessen die gött-
liche Herrlichkeit; dersel-
ben würdige auch deinen
Knecht, Gütiger, der ge-
wandert ist zu dir, dem
Menschenliebenden, Ver-
zeihung während seinen
Uebertretungen.

со святыми упокой,
яко человекколю-
бецъ! *)

Слава . . . И нынѣ . . .
(Богородиченъ):

Тебѣ молимся, яко
Божіей Матери, Бла-
гословенная, моли
спастися намъ!

Стихиры (гл. 6):

Начатокъ мнѣ и
составъ . . . (стр. 108).

Стихъ: Къ Тебѣ
возведохъ очи мои
живущему на небеси!

*) Евх. Вен.: . . . ἐκ φω-
τὸς, οὕτω λάμπουσι σὺν ἐμοῖ
οἱ ζητοῦντές με, καὶ μετ' ἐμοῦ
συνόντες, ἐπαπολαύσουσι δό-
ξης τῆς Θεϊκῆς ἧς καὶ τὸν
δούλον σου ἀξίωσον, ὑπερά-
γαθς, τὸν ἐκδημήσαντα πρὸς
σὲ τὸν φιλόανθρωπον, συγχώ-
ρησιν παρέχων τείς αὐτοῦ
πταίσμασι.

Du, o Wort, hast beehrt mit deinem Bilde die Schöpfung deiner Hände; denn du hast in körperlicher Form dargestellt das Ebenbild der geistigen Wesenheit, an der du mich hast theilnehmen lassen, setzend mich auf die Erde, um nach Eigenmacht zu herrschen über die Geschöpfe. Drum lass ruhen deinen Knecht im Lande der Lebendigen, in den Zelten der Gerechten!

Ehre . . . Jetzt . . .
(*Theotokion*):

Als Gott haben wir erkannt den aus dir Fleisch Gewordenen, Gottesgebärerin, Jungfrau! Ihn flehe an, auf dass errettet werden unsere Seelen!

Stichira *Idiomela*
(*Ton 7*):

Почелъ еси образомъ Твоимъ рукъ Твоихъ, Слове, создание: живописавъ бо въ вещественномъ зрацѣ, умнаго существа подобіе, егоже и причастника мя поставилъ еси, положивъ на земли, начальствовати тваремъ самовластіемъ! Тѣмъ же, Спасе, раба Твоего во странѣ живыхъ, и во скиніяхъ праведныхъ упокой!

Слава . . . И нынѣ . . .
(*Богородиченъ*):

Бога изъ Тебе воплощагося познахомъ, Богородице Дѣво: Того моли спаси души наші!

Стихиры (гл. 7):

Nach deinem Bilde
und nach deiner Aehn-
lichkeit (S. 109).

Stichos: Wie lieb-
lich sind deine Woh-
nungen, Herr der
Kräfte!

Jeden Kummer löst
der Tod, der mitge-
theilt wurde unserm
Wesen von Adam her;
denn wir sind hinfällig
geworden, als wir der
Frucht theilhaftig wur-
den; so lasset uns er-
kennen, dass wir aus
Erdegebildet, wiederum
Staub und Asche wer-
den, wie wir zuvor
gewesen sind; drum
lasset uns unter Weh-
klagen bitten den
Schöpfer, dass er dem
Hingeschiedenen Ver-
zeihung und Gnade ge-
währe!

Ehre . . . Jetzt . . .
(*Theotokion*):

По образу Твоему
и по подобію
(стр. 109).

Стихъ: Коль воз-
любленна селенія
Твоя, Господи силъ!

Разрѣшаетъ вся-
кую печаль смерть,
поданная естеству
Адамову: ибо тлѣнни
быхомъ, снѣди при-
частившесе познаемъ
убо, яко создавшесе
отъ земли, паки прахъ
и пепель будемъ,
якоже бѣхомъ пре-
жде. Тѣмже со гла-
сомъ плачевнымъ Со-
здателя умолимъ пре-
ставльшемуся ослабу
даровати и милость!

Слава . . . И нынѣ . . .
(*Богородиченъ*):

Dich, Gottesgebä-
rin, haben wir Gläubi-
gen zur unzerstörbaren
Mauer und zur Hoff-
nung; drum lass nicht
ab, Gebieterin, zu bit-
ten für deine im Glau-
ben entschlafenen
Knechte, auf dass ihnen
Verzeihung werde bei
dem Gericht, wenn dein
Sohn und Gott sich
setzen wird; denn du
kennst die Natur, wie
sie mit allerlei Sünde
vermengt ist; auf dass
wir Alle dich selig
preisen!

Stichiren (Ton 8):

Ich weine und weh-
klage, wenn ich an den
Tod denke ... (S. 110).

Stichos: Herr der
Kräfte, meine Seele
sehnt sich und ver-
langt!

Die wir ein unver-
gängliches Bild in uns
getragen und die wir

Тя, Богородице,
стѣну нерушимую,
и надежду вѣрніи
имамы; тѣмже не
престай, Владычице,
молити о иже вѣрою
усопшихъ Твоихъ
рабѣхъ, ослабѣ имъ
быти въ судѣ, егда
сядетъ Сынъ Твой
и Богъ: естество бо
Ты вѣси, яко вся-
кими грѣхи нынѣ
смѣсися, да Тя вси
ублажимъ!

Стихиры (гл. 8):

Плачу и рыдаю,
егда помышляю
смерть... (стр. 110).

Стихъ: Господи
силъ, желаетъ и скон-
чавается душа моя!

Тлѣнни како бы-
хомъ, нетлѣнный
образъ носивше, и

empfangen haben durch göttliche Einhauchung die unsterbliche Seele, dadurch, wie geschrieben steht, ein Gemisch geworden, wie wurden wir so hinfällig? Wie haben wir übertreten die Gebote Gottes? O des Wunders! Wie haben wir, die Speise des Lebens verlassend, gegessen die Speise, die Besorgerin des bitteren Todes? Wie wurden wir, überlistet, des göttlichen Lebens beraubt? Drum lasset uns zu Christo rufen: Den du hinübernahmst, lass ihn wohnen in deinen Hallen!

Ehre . . . Jetzt . . .
(*Theotokion*):

Deine Beschirmung, o Gottesgebärerin, Jungfrau, ist eine geistliche Heilstätte; zu derselben uns flüchtend, werden wir erlöst von den Krankheiten der Seele!

дуновеніемъ Божественнымъ безсмертную приѣмше душу, смѣшени бывше, якоже писано есть? Какоже преступихомъ Божія повелѣнія? О чудесе! Како снѣдь жизни оставльше, ядохомъ снѣдь, ходатаицу горькія смерти? Како прельщени лишихомся жизни Божественныя? Прочее возопимъ Христу: егоже преставилъ еси, во дворѣхъ Твоихъ всели!

Слава . . . И нынѣ . . .
(*Богородиченъ*):

Покровъ Твой, Богородице Дѣво, врачество есть духовное: въ той бо прибѣгающе душевныхъ недуговъ избавляемся!

Stichira Idiomela
(Ton 8):

Unermesslich ist den unrein Lebenden die Qual, Knirschen der Zähne und trostlose Klage, lichtloses Dunkel und äusserste Finsterniss, nimmer schlafender Wurm, vergebliche Thränen, Gericht ohne Mitleid; so lasset uns denn vor dem Ende ausrufen, sprechend: Gebieter, Christos, den du auserwählet hast, lass ihn ruhen mit deinem Auserwählten!

Podoben: Die Posaune wird erschallen, und wie vom Schläfe werden die Todten auf-erstehen, verlangend nach dem himmlischen Leben, weil sie gehofft auf dich, den Schöpfer und Herrn; so richte nicht deine Knechte, denn um unsertwillen bist du, Unsterblicher,

Стихиры (гл. 8),
Самогласны:

Безмѣрна есть блудно живущимъ мука, скрежетъ зубовный и плачь неутѣшимый, мракъ не-свѣтимый и тма кро-мѣшная, и червь не-усыпаемый, слезы недѣйствительны, и судъ безъ милости! Сего ради прежде конца возопимъ, гла-голюще: Владыко Христе, егоже из-бралъ еси, со избран-ными Твоими упокой!

Подобенъ: Возгла-сить труба, и яко отъ сна мертви воз-стануть, животь не-бесный пріяти же-лающе: надѣяшася на Тя, Создателя и Господа! Не осуди убо раба Твоего, смертенъ бо, Без-смертне, насъ ради

sterblich geworden. Drum lasset uns vertrauensvoll niederfallen, sprechend: Nimm mitleidig an, den du auserwählt hast, und lass ihn ruhen mit deinen Auserwählten!

Siehe da, auch die Elemente, der Himmel und die Erde, werden verändert, und die ganze Schöpfung wird anziehen die Unverweslichkeit; vernichtet wird die Verwesung und untergehen die Finsterniss bei deiner Wiederkunft; denn du wirst in Herrlichkeit wiederkommen, wie geschrieben steht, um zu vergelten einem Jeden nach dem, was er gethan. Gebieter, Christos, den du auserwählt hast, lass ihn ruhen mit deinen Auserwählten!

Ehre . . . (Тон 6):

Kommet und schauet Alle, ein seltsames und

былъ еси! Сего ради прежде конца возопимъ, глаголюще: Владыко Христе, егоже избралъ еси, со избранными Твоими упокой!

Се и стихии, небо и земля измѣнятся, и вся тварь въ неглѣніе облечется: разрушится тлѣніе, и погибнетъ тма, въ пришествіи Твоемъ: имаши бо паки прити со славою, якоже писано есть, воздати комуждо, якоже содѣла! Владыко Христе, егоже избралъ еси, со избранными Твоими упокой!

Слава . . . (гл. 6):

Приидите и видите вси странное и гроз-

schauriges Schauspiel, das Allen bekannt ist, das Bild, das jetzt gesehen wird, und denket nicht mehr an das Zeitliche; heut scheidet die Seele von dem Körper und wird in die ewige Welt versetzt; denn sie geht einen Weg, den sie noch nie gegangen, und zum Richter, vor dem kein Ansehn der Person gilt, und wo dabeistehen die Heerschaaren der Engel; denn furchtbar, meine Brüder, ist das Gericht dort, vor dem wir Alle nackt stehen werden, die Einen beschämt und die Andern gekrönt! Drum lasset uns rufen zu dem unsterblichen Könige: Wenn du das Verborgene der Menschen offenbaren wirst, schonе deines Knechtes, den du angenommen hast, menschenliebender Herr!

ное видѣніе всѣмъ познаваемое, образъ нынѣ видимый, и не ктому мудрствуйте привременная! Днесъ душа отъ тѣла разлучается, къ вѣчному представляема міру: въ путь бо идетъ, имъже никогдаже шествова, и къ Судіи нелицепріемному, идѣже предстоятъ Ангеловъ чини! Страшно бо, братіе мои, судище оно, идѣже вси предстанемъ нази: овѣи убо вѣнчаваеми, овѣи же посрамляеми! Тѣмъже возопимъ къ безсмертному Царю: егда имаши испытати сокровенная челоуѣческая, пощади раба Твоего, егоже пріяль еси, Господи, Челоуѣколюбче!

Jetzt (*Theotokion*):

Durch die Fürbitten derjenigen, die dich geboren, deines Vorläufers, der Apostel, Propheten, Hohenpriester, Ehrwürdigen und Gerechten und aller Heiligen, lass ruhen, o Christos, deinen entschlafenen Knecht!

Darauf: Schön ist's, dem Herrn zu danken, und zu singen deinen Namen, Höchster! Am Morgen zu verkünden deine Huld, und in den Nächten deine Treue!

Trisagion.

Nach dem Vater unser die Troparien: Lass ruhen, unser Erlöser, mit den Gerechten deinen Knecht, und führe ihn ein in deine Hallen, wie geschrieben steht, vergebend ihm als der

И нынѣ (*Богородиченъ*):

Молитвами Христе, Рождшія Тя, и Предтечи Твоего, апостоловъ, пророковъ, іерарховъ, преподобныхъ и праведныхъ, и всѣхъ Святыхъ, усопшаго раба Твоего упокой!

Таже: Благо есть исповѣдаться Господеви, пѣти имени Твоему, Вышній, возвѣщати завтра милость Твою и истину Твою на всяку ночь!

Трисвятое.

По Отче нашъ . . . Тропари: Покой, Спасе нашъ, съ праведными раба Твоего, и сего всели во дворы Твоя, якоже есть писано, презирая яко благъ пре-

Gütige seine Vergehungen, die absichtlichen und unabsichtlichen, alle bewussten und unbewussten, o Menschenliebender!

In deiner Ruhestätte, o Herr, wo deine Heiligen sind, lass ruhen auch die Seele deines Knechtes; denn du bist der einzig Menschenliebende!

Heilige Mutter des unaussprechlichen Lichtes, mit Engelliedern dich verehrend, preisen wir fromm dich hoch!

Der Diakon spricht: Erbarme dich unser, o Gott ... (S. 45).

Nach der Ausrufung geschieht der Abschiedskuss und wir singen die Stichira Prosomia (Ton 2): Kommt, den letzten Kuss ... (S. 120), und das Uebrige wie beim

грѣшенія его, вольная и невольная, и вся яже въ вѣдѣнїи и невѣдѣнїи, Человѣколюбче!

Въ покоищи Твоемъ, Господи, идѣже вси Святїи Твои упоковаются, упокой и душу раба Твоего, яко единъ еси человекѣлюбчецъ!

Мати Святая неизреченнаго Свѣта, Ангельскими Тя пѣснями почитающе, благочестно величаемъ!

Діаконъ глаголетъ: Помилуй насъ, Боже, повелицѣй ... (стр. 45).

По возгласъ молитвенномъ бываетъ цѣлованіе, лику поюшу стихиры (гл. 2): Приидите послѣднее цѣлованіе ... (стр. 120), и прочая, якоже пред-

Begräbniss weltlicher Personen. *написахся въ послѣдованіи мірскомъ.*

Darauf: Ehre. . . . *Таже: Слава . . .*
(Ton 6): *(гл. 6):*

Die ihr mich hier sprachlos . . . (S. 127). *Зряще мя безгласна . . . (стр.127).*

Jetzt (Theotokion). *И нынѣ . . . (Богородиченъ).*

Auf dem Wege zum Grabe singen die Priester die Irmen des grossen Kanons: *Отходяще же ко гробу, поютъ іереи ирмосы великаго канона, сіестъ:*

Helfer und Schutz ist er mir geworden . . . *Помощникъ и покровитель . . .*

Trisagion. Nach dem: Vater unser In deiner Ruhestätte . . . (S. 44). O du einzig reine und unbefleckte Jungfrau . . . (S. 45). *Трисвятое. По Отче нашъ Въ покоищи Твоемъ, Господи! . . . Едина Чистая, и непорочная Дѣво, . . . (стр. 45).*

Darauf: Erbarme dich unser, o Gott . . . (S 45). *Таже: Помилуй насъ Боже . . . (стр.45).*

O Gott der Geister . . . (S. 46). *Боже духовъ (стр. 46).*

Und nach der Beisetzung des Leichnams geschieht die letzte Entlassung.

И погребаются мощи, и бываетъ совершенный отпустъ.

Eigenthümlichkeiten der Beerdigung der Bischöfe *).

Особенности погребенія архіереомъ *).

Es wird mit der grossen Glocke geläutet.

Звонъ въ большой колоколъ. Святителя

*) Nach jetziger Praxis wird der Ritus der Bestattung der Bischöfe in derselben Weise, wie bei Priestern, die Bestattung der Diakonen aber nach dem für Laien vorgeschriebenen Ritus vollzogen. In den altslawischen Büchern finden wir bei der Bestattung der Bischöfe einige Eigenthümlichkeiten, welche sich indess weniger auf die Bestattung selbst, als auf die derselben vorangehende Liturgie beziehen. Wir bringen dieselben hier nach dem Buche: *Nomokanon mit Tschinownik in Moldau-Walachien, im Manuil'schen Kloster 1877 nachgedruckt nach dem Moskauer, unter dem Zaren*

*) Хотя въ современной практикѣ чинъ отпѣванія святительнаго совершается по чину іерейскому, подобно тому какъ отпѣваніе діакона совершается по чину мірскому, но въ древле-славянскихъ богослужбныхъ книгахъ мы встрѣчаемъ нѣкоторыя особенности, касающіяся впрочемъ не столько самаго чина и погребенія архіереомъ, сколько совершаемой предъ нимъ Литургіей. Особенности сіи мы приводимъ по книгѣ „*Номоканона съ Чиновникомъ*“, изданной въ 1877 г. (отъ созд. міра 7385, индикта 5) въ Молдовалахіи, въ Никольскомъ Мануиловомъ монастырѣ (стр. 92-93). Сюда же чинъ сей взять изъ Устава погребенія въ

Die Hierarchen beginnen sich zu bekleiden. Nachdem die Leiche mit einem Schwamme abgerieben und in neue Gewänder gehüllt ist, so wird, wenn er das Schima hatte, auch das Kukulion, die Pletzi und der Gürtel ihm angelegt; darauf das Sticharion und Epitrachilion, die Paliza, d. h. das Epigonation, das Phelonion oder der Sakkos, das Omophorion und die Mitra. In die linke Hand legt man ihm den Sulok und eine Rolle Papier, auf welcher die Namen derer verzeichnet sind, die er während seines Lebens zu Priestern und Diakonen geweiht hat. Zu den Füßen legt man die

же учнутъ наряжати. По потребіи губою и по облаченіи въ новую свиту, аще будетъ схимникъ, то возлагаютъ наъ куколь, и плетцы и поясъ, также стихарь и потрахиль, палицу сирьчь набедренникъ, фелонь или саккосъ, амафоръ и шапку. По семъ въ лъвую руку вложатъ ему сулокъ, да свитокъ, въ немъ же имена написуютъ, ихъ же ставиль въ животъ своемъ въ попы и діаконы. На нозъ возложатъ калуги; и тако положатъ во гробъ, и поютъ по обычаю. Егда же по-

Michail Feodorowitsch, herausgegebenen Potrebnik.

Филаретовскогъ Потребникъ, печатанномъ при царѣ Михаилѣ Феодоровичѣ, въ Москвѣ, коего при переводѣ я къ сожалѣнію не имѣлъ подъ руками.

Kaligen, und so legt man ihn in den Sarg und singt, wie üblich. Wenn aber der dahingeschiedene Hierarch fortgetragen wird, läutet man mit allen Glocken, bis er in der Kirche vor den heiligen Thüren aufgebahrt wird. Sodann beginnt man die Horen; während dessen vollziehen die Priester die Proskomidie. Wenn die Zeit des kleinen Eingangs kommt, küsst der Hierarch das heilige Evangelium, und befiehlt den Priestern, den hingeschiedenen Hierarchen in den Altar zu tragen, wobei Diakonen vorangehen; einer von denselben trägt das heilige Evangelium, und spricht: Weisheit, autrecht! Nachdem die Priester den Hierarchen in den Altar getragen haben, stellen sie ihn neben die rechte Seite vom heiligen Hochtisch, und die hei-

несутъ преставльшагося святителя, тогда звонятъ во вся колоколы, дондеже поставлятъ его въ церкви, прямо царскихъ дверей, и начинаютъ часы, іереи же проскомисаютъ. Таже трезвонъ къ обѣдни. Егда же приспѣетъ на литургіи выходъ, святитель цѣлуетъ святое Евангеліе умершаго же святителя повелитъ нести во олтарь, предъидущимъ діакономъ служащимъ. Діаконъ же несетъ святое Евангеліе, глаголетъ: Премудрость прости! Іереи же внесше святителя во олтарь поставляютъ одесную страну святаго олтаря, и служатъ всю святую литургію по обычаю. Егда же начнутъ апостолъ

lige Liturgie wird fortgesetzt, wie gewöhnlich. Wenn die Apostellesung beginnt, tragen Priester den entschlafenen Hierarchen hinter den Hochtisch, und stellen ihn hin mit dem Kopfe nach dem erhabenen Thron zu. Nach Lesung des Evangeliums stellt man den entschlafenen Hierarchen wieder an die rechte Seite vom heiligen Hochtisch, mit dem Kopfe nach den heiligen Thüren zu. Wenn die Zeit des cherubischen Gesanges kommt, erbittet der celebrirende Bischof die Verzeihung vor dem Hochtische, dann von dem entschlafenen Hierarchen und giebt sie ihm selbst. Wenn aber der Patriarch celebrirt, so erbitten die Anwesenden die Verzeihung von dem Patriarchen, und dann vom Verstorbenen. Darauf küssen alle Mitwirkenden den

чести, тогда несутъ іереи преставльшагося святителя за престолъ, и поставляютъ его къ горнему мѣсту главою. И по прочтеніи святаго Евангелія поставятъ умершаго святителя по правой странѣ престола по прежнему, главою къ царскимъ дверемъ. И егда приспѣетъ время херувимской пѣсни, служащій святитель сотворитъ прощеніе у святаго престола. И потомъ творитъ прощеніе у преставльшагося святителя, и самому даетъ прощеніе. Аще ли патриархъ служитъ, то прежде творятъ прощеніе къ патриарху, потомъ у преставльшагося. Также и вси служащіи, цѣлуютъ святыи престола и творятъ прощеніе у

heiligen Hochtisch und erbitten Verzeihung von dem Verstorbenen, und demnächst von dem Celebrirenden, und machen den grossen Eingang wie gewöhnlich. Wenn die Zeit des Glaubensbekenntnisses kommt, küssen der Hierarch und alle Mitwirkenden den heiligen Hochtisch, und den dahingeschiedenen Hierarchen auf die Mitra, sprechend: *Christos ist mitten unter uns!* Den celebrirenden Bischof aber küssen sie auf Hand und Mitra. Wenn es Zeit zur heiligen Communion ist, erbitten der Hierarch und alle Mitwirkenden Verzeihung vor dem heiligen Hochtisch und von dem Verstorbenen, dann die Mitwirkenden von dem celebrirenden Bischof, indem sie zu zweien hintreten und die heiligen Gaben empfangen. Nach dem Gebete hinter

преставльшагося святителя, потомъ у служащаго, и творятъ великій выходъ. И егда приспѣетъ время предъ исповѣданіемъ православныя вѣры, святитель и прочіи служащіи цѣлуютъ святой престолъ и умершаго святителя въ шапку, глаголюще: *Христосъ посредѣ насъ!* Потомъ служащаго святителя цѣлуютъ въ руку и шапку. Егда приспѣетъ время святаго причащенія святитель и прочіи служащіи творятъ прощеніе у святаго престола и у преставльшагося святителя и потомъ у служащаго святителя, входящии по два, и причащаются святыхъ таинъ Христовыхъ. Егда же совершатъ

dem Ambon tragen Priester den entschlafenen Hierarchen aus dem Altar durch die königlichen Thüren und bahren ihn wieder mitten in der Kirche auf; der celebrirende Hierarch tritt aus dem Altar und macht die Entlassung wie gewöhnlich. Nach der Entlassung begiebt er sich an seine Stelle, und man beginnt den üblichen Begräbniss-Ritus, wie es für die Bestattung der Mönche mit Antiphonen vorgeschrieben ist. Wie früher der Ausgang aus dem Hause zur Kirche, so wird auch jetzt der Ausgang aus der Kirche zum Grabe mit der gesammten Geistlichkeit vollzogen unter Vorantragung des hinter dem hl. Hochtisch aufgestellten Kreuzes und Bildes der heiligen Gottesmutter und des Bildes des Tempelheiligen vom

заамвонную молитву, тогда несутъ іереи умершаго святителя изъ олтаря въ царскія двери, и ставятъ его среди церкви. И служащій святитель исходитъ изъ олтаря и творитъ отпустъ по обычаю. И по отпустъ восходитъ на свое мѣсто, и поютъ начало погребенію, и прочее все, какъ во иноческомъ потребникѣ со антифонами и все по обычаю, что вынось изъ дому до церкви и изъ церкви до могилы всемъ соборомъ, предносяще крестъ за престольный и пречистыя Богородицы образъ, и образъ храму и наоя, предъ иконами же несутъ двѣ великія свѣщи. На цѣлованіи цѣлуютъ иконы, и умер-

Analogion. Vor den Bildern werden zwei grosse Kerzen hergetragen. Beim letzten Kuss werden die heiligen Bilder und der Verstorbene auf die Mitra geküsst; dies thun sämmtliche Geweihten; und man trägt ihn zu Grabe unter Glockengeläut.

шаго святителя въ шапку и вси отъ священнаго чина тако творятъ; несутъ къ могилъ со звономъ.

Ritus des Begräbnisses der Kinder.

Чинъ погребенія младенческаго.

Nach dem Anfangssegens des Priesters singen die Sänger den Ps. 90: Wer da wohnet unter dem Schutze des Allerhöchsten . . . (S. 51).

По еже благословити іерею, пльцы поютъ пс. 90: Живый въ помощи Вышняго . . . (стр. 51).

Und darauf: Alleluja! (Ton 8).

И посемъ: Аллилуія! (гл. 8).

Stichos: Selig der, den du erwählt . . . (S. 117).

Стихъ: Блаженъ, егоже избралъ . . . (стр. 117).

Stichos: Und sein
Andenken wird sein
von Geschlecht zu Ge-
schlecht!

Trisagion. Und nach
dem Vater unser
Denn dein ist das
Reich

Darauf: Der du in
der Tiefe der Weisheit
menschenfreundlich
Alles eingerichtet und
Allen das Zuträgliche
zuertheilt hast, o ein-
ziger Weltschöpfer,
bringe zur Ruhe, o Herr,
die Seelen deiner
Knechte; denn auf dich
haben sie die Hoffnung
gesetzt, unsern Schöp-
fer und Bildner
und Gott!

Ehre Unserm
Schöpfer und Bildner
und Gott!

Jetzt . . . Dich haben
wir als Mauer und Hafen
und wohlaufgenommene
Fürsprecherin bei dem

Стихъ: И память
его въ родъ и родъ . .

Трисвятое. И по
Отче нашъ Яко
Твое есть царство . . .

Таже: Глубиною
мудрости человеко-
любно вся строяй и
полезное всѣмъ пода-
ваяй, едине Содѣтелю,
упокой, Господи, ду-
шу раба Твоего, на
Тя бо упованіе воз-
ложи, Творца и
Зиждителя и Бога
нашего!

Слава Творца
и Зиждителя и Бога
нашего!

И нынѣ . . . Тебе
и стѣну и приста-
нище имамы и мо-
литвенницу благо-

Gott, welchen du geboren hast, unvermählte Gottesgebärerin, Erlösung der Gläubigen!

приятную къ Богу, Егоже родила еси, Богородице безневѣстная, вѣрныхъ спасеніе!

Dann Ps. 50.

Таже пс. 50:

Und darauf beginnen wir den Kanon Anapausimos für entschlafene Kinder.

И посемъ начинается канонъ покойный надъ младенцемъ скончавшимся.

Gesang 1, Ton 8, Irmos:

Пѣснь 1, гл. 8 Ирмосъ:

Durch das Wasser hindurchgegangen, wie über festes Land und der ägyptischen Bosheit entronnen, rief der Israelit: Unserm Helfer und Gott lasset und singen!

Воду прошедъ яко сушу и Египетскаго зла избѣжавъ, Израильтянинъ вопіяше: Избавителю и Богу нашему поимъ!

Kehrr reim: O Herr, lass ruhen das Kind!

Припѣвъ: Господи, упокой младенца!

O Wort Gottes, arm geworden im Fleische, dass du geruhtest, ein Kind zu werden ohne

Плотію обнищавый Слове Божій, и младенецъ быти благоволивый кромѣ при-

Aenderung, lege, wir bitten dich, in den Schooss Abrahams das Kind, welches du zu dir genommen hast!

Als Knäblein erschienst du, der du bist vor aller Ewigkeit, und den Kindlein als Gütiger dein Reich verheissen hast; ihnen zähle bei das gegenwärtige Kind!

Ehre . . . Ehe es gelangte zum Genuss der irdischen Lüste, hast du, Christos, o Erlöser, zu dir genommen das unschuldige Kind, es würdigend der ewigen Güter als der Menschenliebende!

Jetzt . . . Die du die Weisheit und das Wort Gottes auf unaussprechliche Weise geboren hast, heile die schlimme Wunde meiner Seele, und den Schmerz meines Herzens sänftige!

мѣненія, въ нѣдрахъ Авраамлихъ, молимъ, егоже пріялъ еси, сочetaй младенца!

Отроча виденъ былъ еси, прежде всѣхъ вѣковъ сый, и отрокомъ, яко благъ, Твое обѣщавъ еси царство, тому настоящаго почти младенца!

Слава . . . Прежде искуса земныхъ сладостей пріялъ еси, Христе Спасе, непорочнаго младенца, вѣчныхъ сподобляяй благихъ, яко человекъ-колюбецъ!

И нынѣ . . . Премудрость и Слово Отчее неизреченно Рождшая, души моя лютую исцѣли язву, и сердечную болѣзнь укроти!

Gesang 3, Irmos:

Der Himmelswölbung
höchster Schöpfer, Herr,
und der Kirche Grün-
der, befestige du mich
in deiner Liebe, der
Wünsche Ziel, der
Gläubigen Hort, einzig
Menschenliebender!

Kehrr reim: O Herr,
lass ruhen das Kind!

Du vorher vollendetes
Wort, das du als voll-
endetes Kind erschienst,
du hast das im Lebens-
alter unvollendete Kind
zu dir genommen; so
lass es denn ruhen mit
allen Gerechten, die
dir wohlgefallen haben,
einzig Menschenlieben-
der!

Erweise, wir bitten
dich, das unverdorbene
Kind, welches, ohne
die Lüste der Welt
gekostet zu haben,

Пѣснь 3, ирмосъ:

Небеснаго круга
верхотворче, Господи,
и церкви виждителю,
Ты мене утверди въ
въ любви Твоей, же-
ланій краю, вѣрныхъ
утвержденіе, едине
Человѣколюбче!

Припѣвъ: Господи,
упокой младенца!

Пресовершенный
Слове, Младенецъ
явивыйся совершен-
ный, младенца несо-
вершена возрастомъ
къ Себѣ представилъ
еси: егоже упокой
со праведными всѣми
благоугодившими Те-
бѣ, едине Человѣко-
любче!

Мірскихъ сладо-
стей не вкусивша
восхищена, премир-
ныхъ, Щедре, благихъ
причастника покажи,

dahingerissen ward und welches du durch deinen göttlichen Befehl hinübergangen hast, als mittheilhaftig, Barmherziger, der überweltlichen Güter!

Ehre Lass das ganz reine Kind, welches du nach deinem Wohlgefallen hinübergangen hast, der himmlischen Säule, des glänzenden Looses und der geweihten Schaar der Heiligen theilhaftig werden!

Jetzt In Allem rathlos, flüchte ich mich allein unter deinen Schutz, allreine Gebieterin! Hilf mir! Denn grosse Fülle der Sünde habe ich gesammelt, und von Mangel an Tugenden bin ich ganz erfüllt!

молимся, не растлѣннаго младенца, егоже преложилъ еси Божественнымъ повелѣніемъ Твоимъ!

Слава Небесныхъ чертоговъ, и свѣтлаго покоя, и священнѣйшаго лика Святыхъ, Господи, причастника сотвори чистѣйшаго младенца, егоже яко благоволилъ еси, Спасе, преставилъ еси!

И нынѣ Лишившійся отъ всѣхъ, къ Твоему, Пречистая Владычице, и единому прибѣгаю покрову, помози ми: многое бо совокупихъ грѣховное богатство, добродѣтелей же нищетою весь исполнихся!

*Darauf der Irmos.
Und nach dem Irmos
spricht der Priester
diese Ektenie:*

Wieder und wieder
lasset uns in Frieden
beten zu dem Herrn!

Chor: Herr, erbarme
dich!

Noch bitten wir um
die Ruhe des seligen
Kindes N. N. und auf
dass er es nach seiner
untrüglichen Verheis-
sung des Himmelreiches
würdigen wolle!

Chor: Herr, erbarme
dich! (*Dreimal*).

Auf dass der Herr,
unser Gott, seinen Geist
dorthin versetze, wo
die Gerechten ruhen!

Chor: Dasselbe.

*Таже, ирмосъ. И
по ирмосъ іерей гла-
голетъ ектенію сію:*

Паки и паки ми-
ромъ Господу помо-
лимся!

Ликъ: Господи по-
милуй!

Еще молимся о
упокоеніи блаженнаго
младенца, N. N., и о
еже по неложному
Своему обѣщанію,
небесному Своему
царствію того спо-
добити!

Ликъ: Господи по-
милуй! (*Трижды*).

Яко да Господь
Богъ нашъ учинитъ
духъ его, идѣже вси
праведніи почиваютъ!

Ликъ: Таже.

Die Gnade Gottes,
das Himmelreich, und
Ruhe mit den Heiligen,
lasset uns von Christos,
dem unsterblichen Kö-
nige, und unserm Gott,
für dasselbe und uns
selbst erfehen!

Chor: Gewähre, Herr!

Priester: Lasset uns
beten zu dem Herrn!

Chor: Herr, erbarme
dich!

Priester: Herr Jesus
Christos, unser Gott,
der du verheissen hast,
denen, die geboren sind
aus Wasser und Geist,
und nach unschuldigem
Leben vor dich treten,
das Himmelreich zu
geben, und der du ge-
sagt hast: „Lasset die
Kindlein zu mir kom-
men, denn ihrer ist das
Himmelreich“, demü-
thig bitten wir, du
wollest deinem, jetzt

Милости Божія,
царства небеснаго, и
со Святыми упокое-
нія, у Христа, без-
смертнаго Царя, и
Бога нашего тому и
сами себѣ просимъ!

Ликъ: Подай Го-
споди!

Іерей: Господу по-
молимся!

Ликъ: Господи по-
милуй!

Іерей: Господи Іи-
сусе Христе Боже
нашъ, породившимся
отъ воды и духа, и
въ непорочномъ жи-
тѣи къ Тебѣ преста-
вляющимся царство
небесное дати обѣща-
вый, и рекій: „оста-
вите дѣти приходити
ко Мнѣ, таковыхъ
бо есть царство не-
бесное“, смиренно
молимся, нынѣ отъ

von uns dahingeschiedenen Knechte, dem unschuldigen Kinde N. N., nach deiner untrüglichen Verheissung das Erbe deines himmlischen Reiches geben; uns aber würdigen nach einem untadligen Wandel und christlichem Lebensende in die himmlischen Hallen aufgenommen zu werden!

Ausrufung: Denn du bist die Auferstehung, das Leben und der Trost aller deiner Knechte, und deines jetzt vor dich getretenen Knechtes, des Kindes N. N., Christos, unser Gott, und dir senden wir die Lobpreisung empor, mit deinem anfanglosen Vater, und deinem allheiligen und guten und lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar

насъ преставленному рабу Твоему непорочному младенцу, N. N., по Твоему неложному обѣщанію, царствія Твоего наслѣдіе даруй; насъ же безпорочное сподоби прейти, и христіанское скончати житіе, со всѣми Святými Твоими, въ небесныхъ чертозѣхъ водворитися!

И возглашаетъ: Яко Ты еси воскресеніе, животъ, и упокоеніе всѣмъ рабомъ Твоимъ, и нынѣ преставленному рабу Твоему младенцу, N. N., Христе Боже нашъ, и Тебѣ славу возсылаемъ, со безначальнымъ Твоимъ Отцемъ, и съ Пресвятымъ, и благимъ, и животворящимъ Твоимъ Ду-

und in die Ewigkeiten
der Ewigkeiten!

Chor: Amen!

Darauf das Troparion:

In Wahrheit ist Alles eitel, das Leben ein Schatten und Traum! Denn vergeblich müht sich jeder Erdgeborene, wie die Schrift sagt: Wenn wir die Welt erworben, dann werden wir doch in das Grab einkehren, allwo zusammen sind Könige und Bettler, Greise und Kinder! Desshalb, Christos, o Gott, lass ruhen das dahingeschiedene Kind als Menschenliebender!

Gesang 4, Irmos:

Ich habe gehört, o Herr, deiner Vorsehung Geheimniss, ich habe erkannt deine Werke

хомъ, нынѣ и присно,
и во вѣки вѣковъ!

Ликъ: Аминь.

Таже тропарь:

Воистину суета всяческая, житіе же сѣнь, и соніе: ибо все мятется всякъ земнородный, якоже рече писаніе: „егда міръ приобрящемъ, тогда во гробъ вселимся“, идѣже вкупѣ царіе и нищии, старцы и младенцы, тѣмъ же, Христе Боже, преставльшагося младенца упокой, яко челоуѣколюбець!

Пѣснь 4, ирмосъ:

Услышахъ, Господи, смотренія Твоего таинство, разумѣхъ дѣла Твоя и

und verherrlicht deine
Gottheit!

Kehrreim: O Herr,
lass ruhen das Kind!

Nicht lasset uns die
Kinder beweinen, viel-
mehr über uns selbst,
die wir täglich sündi-
gen, Thränen ver-
giessen, damit wir von
der Hölle befreit wer-
den!

Von den irdischen
Genüssen, o Herr, hast
du das Kind entwöhnt;
der himmlischen Güter
würdige es als gerecht-
ter Richter!

Ehre Als Be-
wohner des Paradieses,
als wahrhaft selig,
Kind, erweist dich der,
welcher dich von der
Erde zu sich genom-
men hat, und den Chö-
ren der Heiligen gesellt
er dich zu!

прославихъ Твое Бо-
жество!

Припѣвъ: Господи,
упокой младенца!

Не (о) младенцы
(цахъ) плачемъ, но
сами себе наипаче
возрыдаимъ, согрѣ-
шающіи всегда, яко
да геенны избавимся!

Земныхъ лишилъ
еси, Владыко, мла-
денца наслажденій,
небесныхъ благихъ
сего, яко правосудецъ,
сподоби!

Слава Рая жи-
теля тя показываетъ,
блаженный во истину
младенче, иже отъ
земли тя воспріимый,
и ликомъ Святыхъ
счиняеть тя!

Jetzt (*Theotokion*):

Als Gottesgebärerin erkennen wir, die Erleuchteten, Alle dich an, o Allheilige: Denn die Sonne der Gerechtigkeit hast du geboren, o Immerjungfrau!

Gesang 5, Irmos:

Warum hast du mich verstossen von deinem Angesichte, unvergängliches Licht, und hat mich Unglückseligen äusserste Finsterniss bedeckt? Doch bekehre mich zum Lichte deiner Gebote, und meine Wege lenke, ich bitte dich!

Kehrr reim: O Herr, lass ruhen das Kind!

Nach deinem gerechten Gericht hast du vor dem völligen Aufblühen wie zartes Gras das Kind gemäht, wel-

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Богородицу Тя, Всечистая, просвѣщеніи вси вѣмы, Солнце бо родила еси правды, Приснодѣво!

Пльнь 5, ирмосъ:

Вскую мя отринулъ еси отъ лица Твоего, Свѣте незаходимый, и покрыла мя есть чуждая тма окаяннаго; но обрати мя и къ свѣту заповѣдей Твоихъ, пути моя направи, молюся!

Припльзъ: Господи, упокой младенца!

Праведнымъ Твоимъ судомъ, прежде прозябенія, совершеннѣ пожалъ еси,

ches du, o Herr, hin-
übergenommen hast;
doch führe, o Wort,
dasselbe hin und pflanze
es ein auf den gött-
lichen Berg der ewigen
Güter!

Wie einen zarten
Zweig hat das über
dich gekommene
Schwert des Todes dich
abgeschnitten, der du
den Genuss der welt-
lichen Lüste noch nicht
erprobt hattest, o Se-
liger! Doch siehe, Chri-
stos öffnet dir die Pforten
des Himmels, den Aus-
erwählten dich beizäh-
lend als der Barmher-
zige!

Ehre

Ueber mich weinet
nicht! Denn Bewei-
menswerthes habe ich
nicht gethan; um
euch selbst vielmehr,
die ihr Alle sündigtet,
klaget, o Verwandte
und Freunde, ruft das

якоже младый злакъ,
егоже представишь
еси, Господи, младен-
ца: но сего, Слове,
ведь въ Божествен-
ную гору благъ вѣч-
ныхъ насади!

Якоже младо вѣт-
вие, мечь нашедъ
смертный ты посѣче
не приняшаго искуса
мірскихъ сластей,
о блаженне! Но се
Христосъ тебѣ небес-
ная врата отверзаетъ,
избраннымъ сочета-
вая ты, яко благо-
утробенъ!

Слава

О мнѣ не рыдайте,
плача бо ничтоже на-
чинахъ достойное, па-
че же самихъ себе со-
грѣшающихъ плачите
всегда, сродницы и
друзи, умершій во-

verstorbene Kind, auf
dass ihr nicht der
Strafe anheim fallet!

Jetzt (*Theotokion*):

An mir selbst verzweifle ich, wenn ich die Menge meiner bösen Werke sehe; wenn ich aber auf dich, die du über allen Sinn den Herrn geboren hast, den Sinn richte, o Gottesmutter, werde ich durch Hoffnung erquickt; denn dich haben wir als einzige Schützerin!

Gesang 6, Irmos:

Mein Flehen giesse ich aus vor dem Herrn, und ihm thue ich kund meine Trübsal, denn meine Seele ist voll von Schmerz, und mein Leben nahe gekommen dem Hades, und ich flehe, wie Jona: Vom Verderben, o Gott, reiss mich empor!

ветъ младенецъ: яко да искуса не возъимете мученія!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Самаго себе отчаяваю, егда на множество дѣлъ моихъ взираю: егда же во умъ Тя паче ума рождшую Господа Богомати, приемлю, прохлаждаюся надеждою: предстательство бо Тя едино имамы!

Пѣснь 6, ирмосъ:

Молитву пролію ко Господу, и Тому возвѣщу печали моя, яко золь душа моя исполнися, и животъ мой аду приближися, и молюся яко Јона: отъ тли, Боже, возведи мя!

Kehrreim: O Herr,
lass ruhen das Kind!

Wie ein Kind wurdest du in die Krippe gelegt und in die Arme des Greises übergeben, der du im Mutter-schoosse die Kinder gestaltest, und sie, bevor sie das vollkommene Wachstum erreichen, zum wahren Leben führst; dankbar verherrlichen wir dich deshalb!

Den Aposteln, o Wort, riefest du zu: „Lasset die Kindlein zu mir kommen; denn derer, die in der Gesinnung wie sie geworden sind, ist mein Reich bereitet. Würdige denn das zu dir dahingeschiedene Kind deines Lichtes!

Ehre . . .

Du hast der irdischen Güter dein Kindlein be-

Припѣвъ: Господи,
упокой младенца!

Яко младенецъ въ яслехъ положился еси, и объятіемъ вдался еси старца, младодѣяй (ὁ Βρεφουρῶν) во чревѣ младенцы, и прежде достигнути въ совершенное возращеніе превель еси сего къ животу: тѣмже Тя благодарственно славимъ!

Вопіялъ еси Апостоломъ: „оставите отрочата ко Мнѣ приходити“, Слове, царство бо Мое таковымъ сущимъ мудрованіемъ подаваемо бываетъ: младенца убо къ Тебѣ преставленнаго, свѣта Твоего сподоби!

Слава . . .

Лишилъ еси благъ земныхъ Твоего мла

raubt, um dasselbe, welches dein göttliches Gebot niemals übertrat, als theilhaftig deiner himmlischen Güter zu erweisen. Wir verherrlichen, o Gütiger, die grenzenlose Tiefe deiner Urtheile.

Jetzt (*Theotokion*):

Als Mauer der Zuflucht und vollkommene Rettung der Seelen und Befreiung in den Bedrängnissen besitzen wir dich, o Jungfrau, und in deinem Lichte freuen wir uns immerdar. O Gebieterin, errette uns auch jetzt von den Leiden und Gefahren!

Darauf der Irmos. Und nach dem Irmos spricht der Priester die oben vermerkte Ektenie und das Gebet. (S. 287).

денца, да небесныхъ Твоихъ благъ сего причастника покажеши, не преступльшаго Божественное Твое повелѣніе: славимъ Твоихъ, Блаже, судьбъ глубину безмѣрную!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Яко стѣну прибѣжище имамы, и душамъ Тя всесовершенное спасеніе, и пространство въ скорбехъ, Отроковице: и свѣтомъ Твоимъ присно радуемся, имъже, Владычице, и нынѣ насъ отъ страстей и бѣдъ спасай!

Таже ирмосъ. И по ирмосъ глаголетъ іерей ектецію вышеписанную, и молитву (стр. 287).

Darauf das Kontakion (Ton 8):

Mit den Heiligen lass ruhen, o Christos, die Seele (S. 99), *nebst Ikos: Du selbst allein*

Und darauf folgende Iken:

Nichts ist mehr Mitleid erregend, als die Mutter, Nichtschmerzvoller, als der Vater; denn ihr Inneres wird erschüttert, wenn sie die Kinder dorthin schicken. Gross ist der Stachel, welchen ihre Herzen haben wegen der Kinder, zumal, wenn sie schon anfangen, zu sprechen, und sie sich erinnern ihrer Worte bei dem Gesange: Alleluja!

Denn oft schlagen sie vor dem Grabe an ihre Brüste und spre-

Таже кондакъ, (ел. 8):

Со Святыми упокой, Христе, душу раба Твоего, (стр. 99). *и икосъ: Самъ единъ еси*

И настоящія иконы:

Ничтоже есть матери сострадательнее, ничтоже есть отца умиленнее: утробы бо ихъ смущаются, егда младенцы отсюду посылають, велія жалость, юже имуть сердца ихъ, отрочать ради, наипаче егда суть благоглаголивая, поминающе словеса ихъ съ пѣснiю: аллилуѳа!

Многажды бо предъ гробомъ сосцы бiють, и глаголють: о сыне

chen: O mein Sohn und süssestes Kind, hörst du nicht, was deine Mutter sagt? Siehe den Schooss, der dich trug! Weshalb redest du nicht, wie du früher mit uns redetest, sondern unterlässest, mit uns zu sprechen? Alleluja!

Gott, o Gott, der du mich gerufen hast, sei nun Trost meinem Hause, denn grosse Trauer hat sie ergriffen; denn auf mich blickten sie Alle, mich für den Einziggebornen haltend. Doch du, der du selbst geboren bist aus dem Schoosse der Jungfrau, erquicke das Innere meiner Mutter, und erfrische das Herz des Vaters, von welchem gesprochen wird: Alleluja!

Darauf das Kontakion (Ton 8):

мой и чадо сладчайшее! Не слышиши ли матери твоея, что вѣщаетъ? Се и чрево носившее тя: чесо ради не глаголеши, яко глаголахъ еси намъ? Но тако молчиши глаголати съ нами: аллилуѳа!

Боже, Боже, призывый мя, утѣшеніе нынѣ буди дому моему, плачь бо велій случися имъ: на мя бо взираху вси, едиnorodна мя сѣи имуща, но Ты рождейся отъ Матере Дѣвы, матери моея утробы прохлади, и ороси сердце отца, имже (дѣ сѣ): аллилуѳа!

Таже кондакъ (гл. 8):

Mit den Heiligen lass
ruhen (S. 99).

Gesang 7, Irmos:

Die hebräischen Jüng-
linge im Ofen verach-
teten muthig die Flam-
men, und da das Feuer
sich in Thau verwan-
delte, riefen sie: Ge-
lobt seist du, Herr
Gott, in Ewigkeit!

Kehreim: O Herr,
lass ruhen das Kind!

Schreib ein in das
Buch der Erlösten als
Menschenliebender,
Barmherziger, dein
Kindlein, auf dass es
freudig rufe der Macht
deiner Herrlichkeit:
Gelobt bist du, o Herr,
Gott in die Ewigkeiten!

Mit dem Glanze dei-
nes Angesichtes, o Wort,
erleuchte dein im Glau-
ben, jetzt in unreifem
Alter zu dir dahinge-
schiedenes Kindlein,

Со Святыми упо-
кой . . . (стр. 99).

Пѣснь 7, ирмосъ:

Отроцы еврейстѣи
въ пеци попраша
пламень дерзновенно,
и на росу огонь пре-
ложиша вопіюще: бла-
гословенъ еси, Го-
споди Боже, во вѣки!

Припѣвъ: Господи,
упокой младенца!

Напиши въ книзѣ
спасаемыхъ, яко че-
ловѣколюбецъ ще-
дрый, Твоего мла-
денца, да радуяся
воплетъ державѣ
Твоя славы: Госпо-
ди Боже, благосло-
венъ еси!

Свѣтомъ Твоего,
Слове, лица просвѣти
младенца Твоего, вѣ-
рою преставльшагося
нынѣ къ Тебѣ не-

welches dir singt, o
Herr: Herr, Gott, ge-
lobt bist du!

Ehre . . .

Als Ursache der
Trauer ist denen, die
dich lieben, jetzt dein
Hinscheiden erschie-
nen, aber dir selbst
fürwahr als Ursache
der Freude und Fröh-
lichkeit; denn du erbst,
o Kind, das Leben in
Ewigkeit!

Jetzt (*Theoto-
kion*):

Siehe, o Jungfrau, die
Trübsal, welche die
Menge meiner bösen
Thaten mir verursacht;
drum gieb mir vor dem
Hinscheiden den Trost,
dass durch deine müt-
terlichen Fürbitten die
Gottheit mir versöhnt
werde!

Gesang 8, Irmos:

зрѣлымъ возрастомъ,
и воспѣвшаго Тебѣ:
Господи Боже, бла-
гословенъ еси!

Слава . . .

Скорби виновное
показася любящимъ
тя нынѣ разлученіе
твое, но тебѣ воистин-
ну радости и веселія
ходатайственно: на-
слѣдиши бо, младенче,
животъ во вѣки!

И нынѣ . . . (*Бо-
городиченъ*):

Виждь скорбь мою,
Дѣво, юже ми на-
веде множество волъ
моихъ, и прежде ис-
хода охладу ми по-
даждь Матерними мо-
литвами, во еже ми-
лостиву ми быти
Богу!

Пѣснь 8, ирмосъ.

Siebenfach heizte voll
Uebermuth der chaldäi-
sche Quäler den Ofen
den frommen Jünglin-
gen; aber durch eine
stärkere Kraft sie ge-
rettet sehend, rief er
dem Schöpfer und Ret-
ter: Ihr Jünglinge prei-
set, ihr Priester sin-
get, Volk, erhebet hoch
in alle Ewigkeiten!

Kehrr reim: O Herr,
lass ruhen das Kind!

In den Schooss Abra-
hams, in die Gezelte
der Ruhe, wo die Freude
der Festfeiernden
immerdar ist, in die
Stätten der Erholung,
wo das lebendige Was-
ser ist, dorthin versetze
dich, Christos, der für
uns ein Kind ward,
die wir zu ihm unauf-
hörlich rufen: Ihr Prie-
ster singet, Volk, er-
hebet hoch in alle
Ewigkeiten!

Der Trauer und der
Thränen unaufhörliche

Седмерицею пещь
халдейскій мучитель
богочестивымъ не-
истово разжже; силою
же лучшею спасены
сія видѣвъ, Творцу
и Избавителю вопіа-
ше: отроцы благо-
словите, священницы
воспойте, людіе пре-
возносите во вся вѣки!

Припѣвъ: Господи,
упокой младенца!

Въ нѣдрахъ Авра-
амлихъ тя, въ селе-
ніихъ покоя, идѣже
радость правдую-
щихъ всегда, въ мѣ-
стѣхъ ослабы, идѣже
есть вода живущая,
счинить тя Христосъ,
насъ ради младен-
ствовавый поющихъ
Ему непрестанно: свя-
щенницы воспойте,
людіе превозносите
Его во вѣки!

Печали намъ все-
виновное, и слезамъ

Ursache ist uns dein Hinscheiden fürwahr geworden; denn ehe du in diesem Leben Freuden gekostet hattest, verliessest du die Erde, und den Schoß deiner Eltern; doch nun hat dich, frei von jeder Befleckung, Abrahams Schoos aufgenommen!

Ehre

Weshalb betrauert ihr mich, das dahingeschiedene Kind, ruft das Daliegende unsichtbar aus; nicht bin ich zu beweinen; denn den Kindlein, welche keine beweinienswerthe Werke verübt haben, ist die Freude aller Gerechten bestimmt. Denn sie singen Christo: Ihr Priester singet, Volk, erhebet hoch in alle Ewigkeiten!

Jetzt (*Theotokion*):

приснопамятное твое разлученіе воистинну бысть: прежде бо вкушенія въ житіи семъ красотныхъ, оставилъ еси землю, и родителей нѣдра, но убо Авраамле тя пріять нѣдро, яко младенца, и всякія непричастна скверны!

Слава

Что мя плачете младенца преставльшагося? Лежай вопіетъ невидимо, нѣсмь бо плачевный: младенцемъ бо опредѣлися праведныхъ всѣхъ радость, достойная слезамъ не содѣлавшимъ дѣла. Христу бо воспѣвають: священни пойте, людіе превозносите Его во вѣки!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Stehe auf, o Gottesgebärerin, zu meiner Hilfe; achte auf mein Flehen und errette mich von der schrecklichen Verdammniss und furchtbaren Prüfung, von der Finsterniss, dem Feuer und Zähneklappen, der Quälerei der Dämonen und aller Noth, du Hoffnung der Hoffnungslosen, du Leben der Verzweifelnden!

Gesang 9, Irmos:

Erschrocken war hierüber der Himmel, und die Enden der Erde wunderten sich: Denn Gott erschien den Menschen im Fleische und dein Schoos ward umfassender als die Himmel; wesshalb wir, der Engel- und der Menschen Schaaren, o Gottesgebärerin, dich hochpreisen!

Kehrr reim: O Herr, lass ruhen das Kind!

Въ помощь мою, Богородице, востани, вонми молитвѣ моей, и избави мя лютаго осужденія, тяжкаго испытанія, тмы и огня, и скрежета зубовнаго, бѣсовскаго же налога, и всякія нужды, Надежда ненадежныхъ, Животе отчаянныхъ!

Пѣснь 9, ирмосъ:

Ужасеся о семъ небо, и земли удившася концы: яко Богъ явися челоукомъ плотски, и чрево Твое бысть пространѣйшее небесъ; тѣмъ Тя, Богородице, Ангеловъ и челоукъ чиноначалія величаютъ!

Припѣвъ: Господи, упокой младенца!

O Christos, der du ohne Veränderung ein Kind geworden bist und, das Kreuz freiwillig erdulnd, den mütterlichen Schmerz derer, die dich geboren, sahst, sänftige die Trauer und den herben Schmerz der gläubigen Eltern des verstorbenen Kindes, auf dass wir verherrlichen deine Macht!

Du gebotest aus der Höhe, o Allkönig, und nehmend das selige Kind, o Gebieter, wie einen reinen jungen Sperling in die himmlischen Nester hast du errettet seinen Geist aus den mannichfaltigen Fallstricken und ihn zugesellt den Geistern der Gerechten, um zu geniessen dein Reich!

Ehre . . .

Den Kindlein, welche Nichts thaten, o Wort Gottes, gewährtest du

Христе, младенствовавший кромѣ прѣмѣненія, и кресту приобщивыйся волею, и на матернія болѣзни рождшія Тя возрѣвый, печаль облегчи, и болѣзнь лютую, младенца умершаго вѣрныхъ родителей: да славимъ державу Твою!

Пославый съ высоты, Всецарю, и приимый блаженнаго младенца, яко чистую, Владыко, птицу въ гнѣзда небесная, спаслъ еси сего духъ отъ сѣтей многовидныхъ, и съ праведными души совокупи, услаждая царствія Твоего!

Слава . . .

Ничтоже сотворшимъ, Слове Божій, младенцемъ подаль

die Wohnstätte der Himmel; denn also gefiel es dir wohl, o Gütige! Welchen du zuzählst dein Geschöpf, das jetzt zu dir gekommene Kindlein, den Schmerz der Eltern selbst lindernd, als der Allmitleidige und Menschenliebende!

Jetzt (*Theotokion*):

Das Auge des Herzens immerdar richtend auf dich, die Allunbefleckte, die du ein mütterliches Ansehen hast bei dem von dir Gebornen, rufe ich dich an, Allunschuldvolle! sänftige die Leiden meiner Seele, erwecke mich zum Morgen der Busse, o Mägdlein, und erleuchte mich durch dein Licht!

Darauf die kleine Ektenie (S. 287) und das Expostilarion:

I

еси, Блаже, селеніе небесное: сице бо благоволилъ еси, Блаже, съ тѣми числѣти созданіе Твое: младенцу пріяти нынѣ къ Тебѣ, болѣзнь родителей самъ облегчи, яко всещедрый и челоуѣколюбивый!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Окомъ сердечнымъ выну взираю къ Тебѣ, Матернюю имущей молитву ко изъ Тебе рождшемуся: Тя бо пою, Всечистая, успи страсти моя души, ко утру покаянія воздвигни мя, Отроковице, и свѣтомъ Твоимъ просвѣти!

Таже, ектенія малая (стр. 287). И ексапостиларій:

20

Jetzt bin ich zur Ruhe gelangt, und habe viele Erquickung gefunden, weil ich aufgestanden bin aus dem Verderben, und hinübersetzt ward zum Leben. Herr, Ehre sei dir!

Darauf da Volk:

Stichos: Der Mensch ist wie Gras, und seine Tage wie die Blumen des Feldes!

Stichos: Wie ein Hauch, der dahin geht, und nicht wiederkehrt!

Stichos: Und die Wahrheit des Herrn währet in Ewigkeit!

Und nach jedem Stichos wird das Exapostilarion wiederholt.

*Darauf: Ehre
Jetzt*

Jetzt habe ich erwählt die Gottesgebä-

Нынѣ упокоихся, и обрѣтохъ ослабу многу, яко преставихся отъ истлѣнія, и преложихся къ животу: Господи, слава Тебѣ!

А людие тойжде:

Стихъ: Человѣкъ яко трава, днѣ его яко цвѣтъ сельный!

Стихъ: Яко духъ пройде въ немъ, и не будетъ!

Стихъ: И истина Господня пребываетъ во вѣкъ!

И на кійждо стихъ ексапостиларій.

*Таже: Слава
И нынѣ*

Нынѣ избрахъ Богоматерь Отроковицу,

rerin, die Maid, weil
aus ihr geboren ward
Christos, der Erretter
Aller: Herr, Ehre sei
dir!

*Dann ruft der Prie-
ster aus:*

Denn heilig bist du,
unser Gott, und ruhest
im Heiligthum, und dir
senden wir die Lob-
preisung empor, dem
Vater und dem Sohne
und dem heiligen Geiste,
jetzt und immerdar und
in die Ewigkeiten der
Ewigkeiten!

Chor: Amen.

*Und wir singen:
Heiliger Gott . . .*

Prokimenon (Ton 6):

Selig der Weg, den
du heut wandelst,
o Seele . . .

*Stichos: Kehre dich,
meine Seele, zu deiner
Ruhe . . .*

яко родися изъ Нея
Христосъ, всѣхъ из-
бавитель: Господи,
слава Тебѣ!

*Абие же іерей воз-
глаголаше:*

Яко святъ еси
Боже нашъ, и на
Святыхъ (во свети-
лицѣ) почиваеши, и
Тебѣ славу возсы-
лаемъ Отцу, и Сыну,
и Святому Духу,
нынѣ и присно, и во
вѣки вѣковъ!

Ликъ: Аминь.

*И поютъ: Святой
Боже . . .*

Прокименъ (гл. 6):

Блаженъ путь, въ
онъже пойдеша, ду-
ше . . .

*Стихъ: Обратися,
душе моя, въ покой
Твой . . .*

Apostel (I, Korinther XV, 39—45):

Brüder, nicht alles Fleisch ist dasselbe Fleisch, sondern ein anderes Fleisch ist das der Menschen, ein anderes des Viehes, ein anderes der Fische, ein anderes der Vögel. Und es sind himmlische Körper, und irdische Körper. Aber eine andere Herrlichkeit haben die himmlischen, und eine andere die irdischen. Eine andere Klarheit hat die Sonne, eine andere Klarheit hat der Mond, eine andere Klarheit haben die Sterne; denn ein Stern übertrifft den andern an Klarheit. Also auch die Auferstehung der Todten. Es wird gesäet verweslich, und wird auferstehen unverweslich. Es wird gesäet in Unehre, und wird auferstehen in Kraft. Es

Апостолъ къ Коринѣяномъ (зач. 162):

Братіе, не всяка плоть, таже плоть, но ина убо плоть челоуѣкомъ, ина же плоть скотомъ, ина же рыбамъ, ина же птицамъ. И тѣлеса небесная, и тѣлеса земная: но ина убо небеснымъ слава, и ина земнымъ. Ина слава солнцу, и ина слава лунѣ, и ина слава звѣздамъ: звѣзда бо отъ звѣзды разнствуетъ во славѣ. Такожде и воскресеніе мертвыхъ: сѣется въ тлѣніе, востанетъ въ нетлѣніи; сѣется не въ честь, востаетъ въ славѣ: сѣется въ немощи, востаетъ въ силѣ; сѣется тѣло душевное, востаетъ тѣло духовное; есть тѣло душевное, и

wird gesäet ein natürlicher Leib, und wird auferstehen ein geistlicher Leib. Hat man einen natürlichen Leib, so hat man auch einen geistlichen Leib. Wie es geschrieben stehet: Der erste Mensch, Adam, ist gemacht zu einer lebendigen Seele, der letzte Adam aber zu lebendigmachendem Geiste!

Stichos: Selig der, den du erwählt und angenommen hast, o Herr!

Stichos: Seine Seele wird im Guten wohnen!

Evang. Joann. (VI, 35—30):

Der Herr sprach zu den zu ihm gekommenen Juden: Ich bin das Brod des Lebens:

есть тѣло духовное. Тако и писано есть: бысть первый человекъ Адамъ въ душу живу, послѣдній Адамъ въ духъ животворящъ!

Стихъ: Блаженъ, егоже избралъ и пріялъ еси, Господи!

Стихъ: Душа его во благихъ водворится!

Евангеліе отъ Іоанна (зач. 21):

Рече Господь ко пришедшимъ къ Нему Іудеомъ: Азъ есмь хлѣбъ живот-

Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. Aber ich habe es euch gesagt, dass ihr mich gesehen habt, und glaubet doch nicht. Alles, was mir mein Vater giebt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstossen. Denn ich bin vom Himmel gekommen, nicht, dass ich meinen Willen thue, sondern dess, der mich gesandt hat. Das ist aber der Wille des Vaters, der mich gesandt hat, dass ich Nichts verliere von Allem, das er mir gegeben hat, sondern dass ich es auferwecke am jüngsten Tage.

Darauf folgt der letzte Kuss, wobei die Sänger singen diese Stichiren (Ton 8).

ный: грядый ко Мнѣ, не имать възлкатися, и вѣруай въ Мя, не имать вжаждатися никогдаже. Но рѣхъ вамъ: яко и видѣсте Мя, и не вѣруете. Все еже даетъ Мнѣ Отець, ко Мнѣ придетъ: и грядущаго ко Мнѣ не иждену вонъ. Яко снисдохъ съ небесе, не да творю волю Мою, но волю пославшаго Мя Отца. Се же есть воля пославшаго Мя Отца, да все, еже даетъ Ми, не погублю отъ Него, но воскресу е въ послѣдній день!

И абие бываетъ послѣднее цѣлованіе, плъцемъ поющимъ стихирѣ сїа (ел. 8).

Podoben: Ὁ τοῦ παρα-
δόξου . . .

O, wer sollte nicht beweinen, mein Kind, dein jetziges trauervolles Hinscheiden aus dem Leben? Da du als unreifes Kind jetzt aus den mütterlichen Armen gleichwie ein schnelles Vöglein entflogest und zu dem Schöpfer des Alls dich flüchtetest? O Kind, wer sollte nicht weinen, sehend dein deutlich dahingewelktes Angesicht, das früher lieblich wie eine Rose war?

O, wer sollte nicht seufzen, mein Kind, und nicht laut weinen über deine viele Anmuth und über die Schönheit deines unschuldigen Lebens? Gleichwie ein Schiff keine Spur hinterlässt, so bist du schnell aus unsern Augen entschwunden. Kommet,

Подобенъ: О пре-
славнаго чудесе . . .

O, кто не восплачетъ, чадо мое, еже отъ житія сего плачевное Твое преставленіе, яко младенець незрѣмый отъ матернихъ объятій, нынѣ якоже птенець скоро отлетѣлъ еси, и къ Создателю всѣхъ избѣгль еси. О чадо! кто не восплачетъ, зря твое ясное лице увядаемо, еже прежде яко кринъ красный?

O, кто не возвеститъ, чадо мое, и съ плачемъ не возопіетъ, многаго твоего благолѣпія, и красоты жительства твоего! яко же бо корабль слѣда не имый, сице зашелъ еси отъ очію скоро: прїидите друзи мои, сродницы и

meine Freunde, Verwandten und Nachbarn, mit mir das Kind zu küssen und zu Grabe zu tragen!

Der Tod ist den Kindlein eine Erquickung; denn sie erscheinen als unberührt von den Uebeln des Lebens, und zum Erbtheil eilen sie, und zur himmlischen Freude. In Abrahams Schosse freuen sie sich, und mit den göttlichen Chören der heiligen Kindlein jubeln sie jetzt, und in Glauben feiern sie festlich, weil sie dem sündenliebenden Verderben unschuldig entgangen sind!

Ehre (Топ 6):

Schmerz verursachte dem Adam das Kosten vom Baume in Eden einst, weil die Schlange Gift ausgespien hatte; denn durch dieselbe

близніи, вкупѣ со мною сего цѣлуемъ ко гробу посылающе!

Смерть младенцемъ ослаба: житейскихъ бо золь непричастни явшася, и къ покою приспѣша, и радостию небесною во Авраамлихъ нѣдрѣхъ радуются, и младенець святыхъ Божественнымъ ликомъ нынѣ свеселятся, и вѣрно ликуютъ, яко отъ тлѣнія грѣхлюбнаго чисты отъидоша!

Слава (гл. 6):

Болѣзнь Адаму бысть древа вкушеніемъ древлево Едемѣ, егда змій ядъ изблева. Тѣмъ бо вниде смерть всеродна (го- εἰσῆλθεν

кам der Tod, alle Geschlechter der Menschheit verzehrend. Doch der Gebieter kam, vernichtete den Drachen und schenkte uns die Ruhe. Zu ihm lasset uns daher rufen: Schone, Erlöser, und den, welchen du zu dir genommen hast, lass ruhen mit den Heiligen, o Menschenliebender!

Jetzt (*Theotokion*):

Die du bist die Trösterin der Betrübten, die Heilung der Kranken, Gottesgebärerin, Jungfrau, rette die Stadt und das Volk, du Friede der Kampfbedrängten, Meeresstille der Verstürmten, du einzige Beschützung der Gläubigen!

Darauf: Trisagion.
Allheilige Dreifaltigkeit... Vater unser...
Denn dein ist das Reich . . .

θάνατος παυρευῆ κατεσθίων τὸν ἄνθρωπον), снѣдающая челоуѣка! но пришедъ Владыка, низложи змѣя, и упокоеніе намъ дарова, къ Нему убо возопимъ: пощади, Спасе, и яже пріялъ еси, со избранными Твоими упокой!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Преложеніе скорбящихъ, освобожденіе немощствующихъ сущи, Богородице Дѣво, спасай градъ и люди, ратуемыхъ мире, обуреваемыхъ тишино, едино представительство вѣрныхъ!

Таже: Трисвятное.
Пресвятая Троице...
Отче нашъ Яко
Твое есть царство...

Dann das Troparion:
Mit den Geistern der
Gerechten . . . (S. 44).

*Und er erwähnt wie
gewöhnlich, sprechend
die obenangeführte Ekte-
nie nebst Gebet (S. 287).*

Darauf der Diakon:
Weisheit!

Chor: Die du geehr-
ter bist als die Cheru-
bim . . .

Ehre . . . Jetzt . . .

Herr, erbarme dich!
(Dreimal).

Segne!

*Der Priester vollzieht
diese Entlassung:*

Der du auferstanden
bist von den Todten,
und über die Leben-
digen und Todten
herrschest, Christos,
unser wahrer Gott,
durch die Gebete dei-

Таже тропари: Со
духи праведныхъ . . .
(стр. 44).

*И поминаетъ по
обычаю, глаголя екте-
нию вышеписанную,
и молитву (стр. 287).*

Таже диаконъ: Пре-
мудрость!

Ликъ: Честнѣйшую
херувимъ . . .

Слава . . . И нынѣ . . .

Господи помилуй!
(Трижды.)

Благослови!

*Иерей же творитъ
отпустъ сей:*

Воскресый изъ мерт-
выхъ, и живыми и
мертвыми обладай,
Христосъ истинный
Богъ нашъ, молит-
вами Пресвятыя Тво-

ner allerreinster Mutter, und aller deiner Heiligen, versetze die Seele des von uns dahingeschiedenen Kindes N. N. in die Zelte der Heiligen, und zähle sie den Gerechten zu, als der Gute und Menschenliebende!

Chor: Amen!

Nach der Entlassung spricht der Priester:

Ewig währt dein Andenken, der Seligkeit würdiges und immer im Gedächtniss bleibendes Kind N. N.!

*Der Chor singt:
Ewiges Andenken!
(Dreimal).*

Diakon: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Chor: Herr, erbarme dich!

ея Матере, и всѣхъ Святыхъ Твоихъ, душу отъ насъ преставленнаго младенца, N. N., въ скинїяхъ святыхъ всели, и съ праведными причти, яко блазь и челоуѣколюбець!

Ликъ: Аминь.

По отпустъ же глаголетъ іерей:

Вѣчная твоя память достоблаженне, и приснопоминаемый младенецъ N. N.!

*Ликъ же поетъ:
Вѣчная память!
(Трижды.)*

Діаконъ: Господу помолимся!

Ликъ: Господи помилуй!

*Der Priester liest
folgendes Gebet:*

Herr, der du im diesseitigen Leben die Kinder behütetest und im jenseitigen ihnen vorbereitet hast einen Raum im Schoosse Abrahams, und entsprechend der Reinheit lichtstrahlende Wohnstätten der Engel, in denen die Geister der Gerechten weilen; du selbst, Gebieter, Christos, nimm die Seele deines Knechtes (deiner Magd), des Kindes N. N., mit Frieden; denn du hast gesagt: „Lasset die Kindlein zu mir kommen, denn ihrer ist das Himmelreich“. Denn dir gebühret alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, mit dem Vater und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar, und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten, Amen.

По семь іерей глаголетъ молитву сію:

Храняй младенцы, Господи, въ нынѣшнѣмъ житіи, въ будущемъ же вѣцѣ уготовавый имъ пространство Авраамово лоно, и по чистотѣ ангельская свѣтообразная мѣста, въ нихъ же водворяются праведныхъ души: Ты Самъ, Владыко Христе, душу раба (ы) Твоего (ея) младенца N. N. прими съ миромъ; Ты бо реклъ еси: „оставите дѣти пріити ко Мнѣ, таковыхъ бо есть царство небесное“. Тебѣ бо подобаеть всякая слава, честь и поклоненіе, со Отцемъ, и Святимъ Духомъ, нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ, аминь.

Und aufhebend die Leiche, gehen sie zum Grabe, indem Priester, Diakonen und der gesammte Clerus vorangehen und singen: Heiliger Gott . . .

Nachdem sie den Sarg in die Erde gesenkt haben, wirft der Priester mit einer Schaufel Erde darauf und spricht:

Des Herrn ist die Erde und ihre Fülle, die Welt, und Alle, die darauf wohnen!

Und sie gehen hinweg, Gott danksagend.

И взявши тѣло идутъ ко гробу, предидущимъ іереемъ и діакономъ, и всему клиру, поющимъ: Святыи Боже . . .

Вложивши же мощи во гробъ, іерей начальствуяи вземъ лопату сыплетъ землю во гробъ, глаголя:

Господня (есть) земля, и исполненіе ея, вселенная и вси живуціи на ней!

И отходятъ благодаряще Бога.

**Vorschrift für die Be-
stattung der Entschla-
fenen am heiligen Oster-
feste und in der ganzen
Osterwoche.**

*Es ist zu wissen,
dass wenn jemand
dahinscheidet am heili-
gen Osterfeste oder an
einem der Tage der
Osterwoche bis zur Tho-
maswoche, wenig von
dem gewöhnlichen Ge-
sang für die Verstor-
benen gesungen wird,
wegen der Erhabenheit
und Ehre des frohen
Auferstehungsfestes.*

*Denn es ist ein Fest
der Freude und des
Frohlockens, aber nicht
der Trauer. Und wie
alle Gestorbenen in dem
auferstandenen Christos
in der Hoffnung der
Auferstehung und des
ewigen Lebens durch
die Auferstehung Christi
hinüberwandeln aus den
Trübsalen dieser Welt
zur Freude und Fröh-*

**Указъ о провоздѣніи
усопшихъ на Святую
Пасху, и во всю Свѣт-
лую недѣлю бываемый.**

*Въдати подобаетъ,
яко аще кто преста-
вится на Святую
Пасху, или въ кото-
рый либо день Свѣт-
лыя Недѣли до не-
дѣли Троицы, мало
что отъ обычнаго
усопшихъ пѣнія поет-
ся, величества ради
и чести веселаго
праздника Воскресе-
нія: веселія бо и ра-
дости, а не сътова-
нія есть праздникъ.
И яко вси о Христвъ
воскресшемъ въ на-
деждѣ воскресенія и
жизни вѣчныя уми-
рающіи, Христовымъ
воскресеніемъ отъ не-
чальныхъ міра сего на
веселая и радостная
преставляются, вос-*

lichkeit, so verkündet dies die Kirche durch den Auferstehungs-gesang über die Entschlafenen. Durch einen kurzen Gesang und entsprechende Ektenien und Gebete für die Verstorbenen drücken wir aus, dass der in Busse Verstorbene, wenn er noch nicht Genugthuung geleistet hat, für seine Sünden doch wegen der Gebete der Kirche Vergebung erhält und aus der Gefangenschaft befreit wird.

Nachdem der Priester mit seinen Klerikern in das Haus, in welchem die Leiche liegt, getreten ist, bekleidet er sich mit dem Epitrachilion und Phelotion, und nach Beräucherung der Leiche beginnt er wie gewöhnlich:

. Gelobt sei unser Gott

крестнымъ пльнѣмъ надъ усопшимъ церковь возвъщаетъ: малымъ же плькѣмъ пльнѣмъ, ектеніями же и молитвою, усопшимъ приличными извъствуемъ, яко въ покаяніи умерый, аще и не удовлестворилъ есть о своихъ согрѣшеніихъ, молитвами церковными оставляются ему, и отъ удержанія свободится.

Пришедъ убо іерей съ клирики своими въ домъ, въ немъ же умершаго тѣло лежитъ, возьмъ на ся епитрахиль и фелонъ, и показавъ мощи обычно начинаетъ:

Благословенъ Богъ нашъ . . .

Der Clerus singt:
Christos ist auferstan-
den . . . (Ton 5) *).

*Der Priester aber
spricht die gewöhnlichen
Stichen, d. h.: Es
stehe Gott auf . . . bis
zu Ende **).*

*Indem dies gesungen
wird, besprengt der
Priester die Leiche des
Verstorbenen und den
Sarg auswendig und
inwendig mit Weihwas-
ser, und man legt die
Leiche hinein. Nach
Beendigung des Ge-
sanges spricht der Dia-
kon die gewöhnliche
Ektenie für die Ver-
storbenen. Der Priester
spricht leise folgendes
Gebet:*

*Gott der Geister . . .
(S. 46).*

*Nach der Ausrufung
wird gelesen:*

*) Nachtwache, S. 597.
**) Nachtwache, S. 614.

Клиръ же поетъ:
Христосъ воскресе . . .
на (гл. 5) *).

*Іерей же глаголетъ
обычная стихси,
сіестъ: Да воскрес-
нетъ Богъ . . . и про-
чая вся **).*

*Поющимъ же сія
іерей кропитъ свя-
щенною водою тѣло
умершаго, и ковчегъ
(гробъ) его извнѣ и
извнутрь, и абіе вла-
гаютъ е въ немъ.
Скончану же пѣнію,
глаголетъ діакоу эк-
теніи обычныя усон-
шимъ. Іерей же чи-
таетъ молитву тай-
но, сіестъ:*

*Боже духовъ
(стр. 46).*

*По возгласъ же
читутъ:*

*) Всенощная, стр. 597.
**) Всенощная, стр. 614.

Wir haben die Auferstehung Christi gesehen . . .

Und man nimmt die Leiche des Verstorbenen und geht zur Kirche, indem der Priester, der Diakon und und der ganze Clerus vorangehen und das Volk nachfolgt. Indem sie gehen, singen die Cleriker und Sänger den folgenden Oster-Kanon:

Auferstehungstag...*)

Nach der Reihe, so lange bis man angekommen ist. Nachdem man die Leiche in der Kirche niedergesetzt hat, wird der Kanon beschlossen, während der Priester in gewöhnlicher Weise räuchert. Vor dem vierten Gesänge werden die gewöhnlichen Bitten des Diakons für die Ver-

*) Nachtwache, S. 595.

Воскресение Христоуо видѣвшe . . .

И вземше мощи усопшаго, отходятъ къ церкви, предвидущимъ іереомъ, діакономъ и всему клиру, міряномъ же послѣдующимъ; идущe же клирицы и пѣвцы поютъ канонъ пасхъ, сіестъ:

Воскресенія день...*)

По ряду, на елико восхоицутъ, даже до церкви. Въ церкви же поставивше мощи допѣвають начатый канонъ, кадящимъ іереомъ по чину обычно. На четвертой же пѣсни, діаконства усопшихъ обычная съ молитвою.

*) Всенощная, стр. 595.

storbenen nebst dem Gebete gesagt.

Ausrufung: Denn du bist die Auferstehung...

Darauf: Die dem Morgen zuvorkommenden...

Und nach diesem singt man der Reihenfolge gemäss den 4. Gesang. Nach dem 6. Gesang die gewöhnlichen Bitten des Diakons nebst dem Gebete.

Ausrufung: Denn du bist die Auferstehung und das Leben

Darauf das Kontakion: Mit den Heiligen lass ruhen (S. 99).

Ikos: Du selbst allein bist unsterblich (S. 99).

Anstatt des Trisagion: Alle, die ihr auf

Iерей возглашаетъ: Яко Ты еси воскресение и животъ . . .

Таже: Предварившія утро . . .

И по семъ поется 4-я пльнь по ряду. По шестой же пльни діаконства усопшихъ обычная съ молитвою.

И возглашаетъ: Яко Ты еси воскресение и животъ . . .

Таже кондакъ: Со Святыми упокой . . . (стр. 99).

Икосъ: Самъ Единъ еси безсмертный . . . (стр. 99).

Вмьсто же трисвятаго: Елицы во

Christum getauft seid,
habet Christum ange-
zogen. Alleluja!

*Apostelgeschichte des
betreffenden Tages. Alle-
luja (Ton 2).*

*Erstes Sonntags-
Evangelium. (Matth.
XXVIII, 16—20.) Und
darauf: Die wir die Auf-
erstehung Christi ge-
sehen haben, lasset uns
anbeten und die
übrigen Gesänge des
Kanons.*

*Nach Beendigung des
Kanons wird gelesen
oder gesungen das Ex-
apostilarion: Dem Flei-
sche nach entschlafen *)
(zweimal).*

*Nach diesem singen
wir: Gelobt bist du,
o Herr; lehre mich
deine Rechtsprüche!*

*) Nachtwache, S. 611.

Христа креститесь,
во Христа облеко-
стесь! Аллилуя!

*Апостолъ въ Дъя-
ніихъ, въ той день
бывшій. Аллилуія!
(на гл. 2).*

*Евангеліе воскрес-
ное первое (Мѡ. зач.
116). И поемъ: Вос-
кресеніе Христова
видѣвше, поклоним-
ся И прочія
пѣсни канона.*

*По совершеніи же
канона читается, или
поется ексапостила-
рій: Плотію уснувъ...
(дважды).*

*По сихъ поемъ:
Благословенъ еси Го-
споди научи мя оправ-
даніемъ Твоимъ!*

*) Всенощная, стр. 611.

Der Engel Versammlung ist erstaunt, dich schauend, wie du den Todten zugezählt worden bist, der du, o Erlöser, des Todes Macht zerstört und mit dir den Adam auf-erweckt und alle aus der Hölle befreit hast!

Weshalb mischet ihr, Jüngerinnen, das Salböl mitleidvoll mit Thränen? Der im Grabe erglänzende Engel rief den Balsamträgerinnen zu: Sehet das Grab und wisset: der Erlöser ist auf erstanden aus dem Grabe!

Ganz in der Frühe sind die Balsamträgerinnen weinend hinge-eilt zu deinem Grabe; allein der Engel trat zu ihnen und sprach: Die Zeit des Weinens ist vorüber; weinet nicht, sondern meldet die Auferstehung den Aposteln!

Ангельскій соборъ удивился, зря Тебе въ мертвыхъ вмѣнившаяся, смертную же, Спасе, крѣпость разоривша, и съ Собою Адама воздвигша, и отъ ада вся свободивша!

Почто мвѣра съ милостивными слезами, о ученицы, растворяете? блистающаяся (свѣтоносный) во гробѣ Ангелъ мвѣроносицамъ вѣщаше: видите вы гробъ и уразумѣйте: Спасъ бо воскресе отъ гроба!

Зѣло рано мвѣроносицы течаху ко гробу Твоему рыдающія, но предста къ нимъ Ангелъ и рече: рыданія время преста, не плачите, воскресеніе же апостоломъ рците!

Als die Salböl tragenden Frauen mit dem Salböl zu deinem Grabe kamen, o Erlöser, wehklagten sie, der Engel aber sprach zu ihnen: Was vermuthet ihr unter den Todten den Lebendigen; denn als Gott ist er auferstanden aus dem Grabe!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste!

Lasset uns anbeten den Vater und seinen Sohn und den heiligen Geist, die heilige Dreifaltigkeit in Einem Wesen, und mit den Seraphim rufen: Heilig, heilig, heilig bist du, o Herr!

Jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Indem du den Lebensspender gebarest,

Мѣроносицы жены съ мѣры пришедшія ко гробу Твоему, Спасе, рыдаху, Ангель же къ нимъ рече, глаголя: что съ мертвыми живаго помышляете? Яко Богъ бо, воскресе отъ гроба!

Слава Отцу и Сыну и Святому Духу!

Поклонѣмся Отцу и Его Сынови, и Святому Духу, Святѣй Троицѣ во единѣмъ существѣ, съ серафимы зовуще: святъ, святъ, святъ еси Господи!

И нынѣ, и присно, и во вѣки вѣковъ, аминь.

Жизнодавца рождши, грѣха, Дѣво,

befreitest du, o Jung-
frau, den Adam von
der Sünde und brach-
test Freude der Eva
an Stelle der Trauer;
die dem Leben Entsun-
kenen aber hat zu dem-
selben zurückgeführt
der aus dir Fleisch
gewordene Gott und
Mensch!

Alleluja, Alleluja, Al-
leluja, Ehre sei dir, o
Gott! (Dreimal.)

*Darauf die Oster-
Stichiren, mit diesen
Stichen:*

Ehre . . . Jetzt . . .

Auferstehungstag..*)
und: Christos ist auf-
erstanden . . . (dreimal).

*Während des Ge-
sanges dieser Stichiren
wird der übliche Ab-
schiedskuss dem Ver-*

*) Nachtwache, S. 595.

Адама избавила еси,
радость же Евѣ въ
печали мѣсто пода́ла
еси, падшія же отъ
жизни къ сей напра-
ви изъ Тебе вопло-
тивыйся Богъ и че-
ловѣкъ!

Аллилуія, аллилуія,
аллилуія, слава Тебѣ,
Боже! (Трижды.)

*Таже стихиры
Пасхль, со стихи-
ихъ:*

Слава . . . И нынѣ . . .

Воскресенія день...*)
Христось воскре . . .
(трижды).

*Поемымъ же симъ
стихирамъ, бываетъ
обычное цѣлованіе
усопшаго, глаголюще:*

*) Всенощная, стр. 595.

storbenen gegeben mit den Worten: *Christos ist auferstanden!*

Христось восре-
се!

Nach den Stichiren die gewöhnlichen Bitten des Diakons nebst dem Gebete, welches mit lauter Stimme vom Bischof oder vom Priester bei der Leiche gelesen wird.

По стихирахъ же діаконства обычная усопшихъ съ молитвою, яже велегласно отъ архіерея, или іерея, чется близь мощей.

Und die Ausrufung: Denn du bist die Auferstehung und das Leben . . . Und dann die gewöhnliche Entlassung.

И возглашаетъ: Яко Ты еси воскресеніе и животъ . . . и бываетъ отпустъ обычный.

Darauf das Absolutions-Gebet: Der Herr Jesus Christos . . . (S. 13) und wir gehen zum Grabe, tragend die Leiche des Verstorbenen zur Beerdigung.

Таже молитва прощальная: Господь Іисусъ Христось Богъ нашъ (стр. 131) и отходимъ ко гробу, носяще тѣло усопшаго на погребеніе.

Der Priester geht mit dem ganzen Clerus vor der Leiche her, und

Іерей же со всѣмъ клиромъ предъидый мощемъ поютъ: Хри-

singt: Christos ist auferstanden . . . Und man vollzieht die Beerdigung mit Danksagung und Freude. Alles, was vorgeschrieben ist zu thun und zu sagen, findet sich bei Beerdigung weltlicher Personen gesagt (S. 134). Und man singt das Troparion: Nimm auf, du gähnende Erde, den aus dir . . . (S. 179).

стосъ воскресе . . .
и погребаютъ я со благодареніемъ, и радостію, вся дѣйствующе, и глаголюще въ мірскомъ погребеніи написанная (стр. 134).
И поюще тропарь: Земле, зянувши, прими отъ тебе созданное . . . (стр. 179).

Ritus beim Begräbniss der Mönche in der Osterwoche.*)

Wenn Einer der Mönche im Laufe der Osterwoche bis zum Thomassonntag stirbt, so wird Nichts vom gewöhnlichen Begräbniss-Ritus gesungen.

*) Altslaw. Potrebnik mit Nomokanon. Moskau 1630, S. 407.

Чинъ погребенія иноновъ въ Пасхальную седмицу*).

Подобаетъ въдати, аще кто преставится въ который день Свѣтлыя недѣли до недѣли Фомины, ничто же поется усопшее. Начи-

*) Древле-слав. Потребникъ съ Номоканонъ. Москва 1630 г., стр. 407.

Nach dem Beginn des Priesters: Gelobt sei unser Gott singen wir: Christos ist auferstanden von den Todten (dreimal) mit den entsprechenden Stichen von beiden Chören abwechselnd. Und der Priester räucherth nach der Vorschrift. Darauf der Oster-Kanon: Auferstehungstag . . . mit den Irmen zu 12 (Ton 4). Ektenie des Diakons. Ausrufung: Denn du bist die Auferstehung Dann die Hupakoë: Als die dem Morgen zuvor gekommenen . . . Darauf die Ektenie des Diakons und die Ausrufung Kontaktion: Obgleich du in's Grab hinabgestiegen bist Und Ikos: Der vor der Sonne einst in das Grab Und wir singen: So viele ihr auf Christum getauft seid . . . Darauf Proki menon, Apostel, Evan-

наетъ іерей: Благо- словенъ Богъ нашъ, и поемъ: „Христосъ воскресе“ (трижды), со стихи ихъ на оба лика, и іерей кадитъ по уставу; таже канонъ Пасцъ: Воскресенія день, со ирмосомъ на 12, на 4-ый гласъ, пѣсни діаконства. Возгласъ: Яко Ты еси воскресеніе. Таже: Упакон Предварившія утро (на 7); пѣсни, діаконства же и возгласъ: кондакъ: Аще во гробъ снисшелъ еси и икосъ: „Еже прежде солнца“; и поемъ: Елицы во Христа крестистесь. По семъ прокимень, и Апостоль и Евангеліе, и Аллилуія, все празднику; посемъ: Воскресеніе Христо- во; Слава . . . и нынѣ . . . Воскресъ Иисусъ;

gelium und Alleluja, Alles dem Feiertage entsprechend. Nach dieser: Die wir die Auferstehung Christi gesehen haben... Ehre... Jetzt... Jesus ist auferstanden aus dem Grabe... Dann singen wir die übrigen Gesänge des Kanons, darauf: Werde licht, werde licht... Dann: Gelobt bist du, o Herr, lehre... Der Engel Versammlung ist erstaunt... und die übrigen Troparien. Hierauf die Oster - Stichiren: Das weihevollle Pascha... mit den dazu gehörigen Stichen. Ehre... Jetzt... Auferstehungstag... Und dann geben Alle dem Verstorbenen den letzten Kuss, indem man fortwährend singt: Christos ist auferstanden... bis Alle den Kuss gegeben haben. Und der Verstorbene wird mit Wasser, Oel und Wein begossen.

таже прочая пьски канона поемъ; посемъ: Свѣтися, свѣтися; таже: Благословенъ еси, Господи, научи мя... Ангельскій Соборъ и прочая тропари. Посемъ стихиры Пасцы: Пасха Священная, со стихми ихъ, Слава... И нынѣ... Воскресенія день и бываетъ цѣлованіе отъ всѣхъ усопшему, поюще: „Христось воскресе“, не престанно дондеже вси цѣлуютъ. И преливается усопшій водою, и масломъ, и виномъ. Таже діакоства и возгласъ: Яко Ты еси воскресеніе, и вмѣсто: Честнѣйшую, — Свѣтися, Свѣтися ирмосъ; Слава... И нынѣ... и отпустъ: Христось воскресый и молитва разръшитель-

Darauf die Ektenie des Diakons und die Ausrufung: Denn du bist die Auferstehung *Und anstatt:* Die du geehrter bist als die Cherubim. *Der Irmos:* Werde licht, werde licht... Ehre... Jetzt... *und Entlassung.* Abolutionsgebet. Und es folgt ein Mahl zur Stärkung für die Brüder ob ihrer Liebe zu dem Entschlafenen, und so wird die Bestattung vollzogen bis zum Sabbath vor dem Thomassonntag.

ная. И бываетъ утѣшеніе братіи всѣмъ за любовь усопшаго. Сице отпѣвается до субботы Тومیны.



PANNYCHIS
oder Ordnung der Gebete zum Gedächtniss der Verstorbenen.

Priester: Gelobt sei unser Gott allezeit . . .

Leser: Amen. *Trisagion und nach dem:* Vater unser *und der Ausrufung:* Herr, erbarme dich! (12 Mal.)

Ehre Jetzt

Kommet, lasset uns anbeten . . . (Dreimal.)

Ps. 90: Wer da wohnt in dem Schutze . . . (S. 51).

Ehre . . . Jetzt . . .

Alleluja, Alleluja, Alleluja. Ehre sei dir, o Gott! (Dreimal.)

ПАННИХИДА
или послѣдованіе за усопшихъ.

Архіерей или іерей: Благословенъ Богъ нашъ всегда . . .

Чтецъ: Аминь. *Трисвятое и по Отче нашъ . . . и возгласъ:* Господи помилуй! (12 разъ.)

Слава . . . И нынѣ . . .

Прійдите, поклонимся и припадемъ . . . (3 раза.)

Пс. (90): Живый въ помощи Вышняго . . . (стр. 51).

Слава . . . И нынѣ . . .

Аллилуія, аллилуія, аллилуія. Слава Тебѣ, Боже! (3 раза.)

Diakon: Lasset uns in Frieden beten zu dem Herrn!

Chor: Herr, erbarme dich! (*Dies wird nach jeder folgenden Bitte wiederholt.*)

Diakon: Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Um die Vergabung der Sünden der (des) in seligem Andenken Dahingeschiedenen, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Für die (den) immer in unserm Gedächtniss lebenden Knechte (Knecht — Magd — Mägde) Gottes N. N., um die sanfte Ruhe und das selige Andenken derselben (desselben), lasset uns beten zu dem Herrn!

Диаконъ: Миромъ, Господу помолимся!

Ликъ: Господи помилуй! (*Тоже повторяется по каждомъ послѣдующемъ прошеніи.*)

Диаконъ: О свѣшнѣмъ мирѣ, и спасеніи душъ нашихъ, Господу помолимся!

— О оставленіи согрѣшеній во блаженнѣй памяти преставльшихся (-шагося — шейся). Господу помолимся!

— О приснопамятныхъ (-немъ — ней) рабѣхъ Божіихъ (рабѣ Божіемъ — Божіей) N. N., покоя, тишины, блаженныя памяти ихъ (его — ея), Господу помолимся!

— Um die Vergebung aller ihrer (seiner) Sünden, der absichtlichen und der unabsichtlichen, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass sie (er) unverdammt vor dem furchtbaren Throne des Herrn der Herrlichkeit erscheinen mögen (möge), lasset uns beten zu dem Herrn!

— Für die Weinen- den und Trauernden, auf den Trost Christi Harrenden, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass sie (er) von allem Schmerz, Gram und Seufzen befreit, in die Stätte, da das Licht des Angesichtes Gottes leuchtet, eingehen mögen (möge), lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass der Herr, unser Gott, ihre

— О прости имъ (ему — ей) всякое прегрѣшеніе, вольное же и невольное, Господу помолимся!

— О неосужденнымъ (-ному — ней) предстати у страшнаго престола Господа славы, Господу помолимся!

— О плачущихъ и болѣзнующихъ, чающихъ Христова утѣшенія, Господу помолимся!

— О отпуститися имъ (ему — ей) отъ всякія болѣзни, и печали и воздыханія и вселити ихъ (его — ю), идѣже присѣщаетъ свѣтъ лица Божія, Господу помолимся!

— О яко да Господь Богъ нашъ

Seelen (seine — ihre Seele) an den Ort des Lichtes, an den Ort der Wonne, an den Ort der Erquickung bringe, wo alle Gerechten wohnen, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass sie (er) den im Schoosse Abrahams, Isaaks und Jakobs Ruhenden beigezählt werden (werde), lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Noth, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Hilf, errette, erbarme dich und bewahre uns, o Gott, durch deine Gnade!

— Um die Gnade Gottes, um das Himmelreich und um die Vergebung der Sünden für

учинить дѹши (у) ихъ (его — ея) въ мѣстѣ свѣтлѣ, въ мѣстѣ злачнѣ, въ мѣстѣ покойнѣ, идѣже вси праведни пребываютъ, Господу помолимся!

— О причтеніи ихъ (его — ея) въ нѣдрѣхъ Авраама, Исаака и Іакова, Господу помолимся!

— О избавитися намъ отъ всякія скорби, гнѣва и нужды, Господу помолимся!

— Заступи, спаси, помилуй и сохрани насъ, Боже, Твоею благодатію!

— Милости Божія, царства небеснаго и оставленія грѣховъ испросивше тѣмъ (то-

sie (ihn) und für uns
bittend, empfehlen wir
einander und unser
ganzes Leben Christo,
unserm Gott!

Chor: Dir, o Herr!

Priester (leise): O
Gott der Geister und
alles Fleisches
(S. 46).

Ausrufung: Denn du
bist die Auferstehung...

Diakon: Alleluja (*drei-
mal*) nach Ton 8.

Chor: Alleluja (*drei-
mal*).

Diakon (Stichos 1):
Selig der, den du er-
wählet und den du an-
genommen hast, o Herr!

Chor: Alleluja (*drei-
mal*).

му — той) и сами
себе, другъ друга и
весь животъ нашъ
Христу Богу пре-
дадимъ!

Ликъ: Тебѣ Го-
споди!

Іерей (тихо): Боже
духовъ и всякія пло-
ти . . . (стр. 46).

Возглашеніе: Яко
Ты еси воскресеніе...

Діаконъ: Аллилуія
(3 раза) на (гл. 8):

Ликъ: Аллилуія!
(3 раза):

Діаконъ (стихъ 1):
Блажени, яже избралъ
и пріялъ еси, Го-
споди!

Ликъ: Аллилуія!
(3 раза).

Diakon (Stichos 2):
Sein Andenken währet
von Geschlecht zu Ge-
schlecht!

*Chor: Alleluja (drei-
mal).*

Diakon (Stichos 3):
Seine Seele wird woh-
nen im Guten!

Darauf das Troparion: Der du in der
Tiefe der Weisheit
menschensfreundlich
Alles eingerichtet und
Allen das Zuträgliche
zuertheilt hast, o ein-
ziger Weltschöpfer,
bringe zur Ruhe, o
Herr, die Seelen deiner
Knechte: denn auf
dich haben sie die
Hoffnung gesetzt, un-
sern Schöpfer und Bild-
ner und Gott! (*Zweimal.*)

Ehre . . . Jetzt . . .

Theotokion: Dich ha-
ben wir als Mauer und
Hafen und wohlaufge-

Діаконъ (стихъ 2):
Память ихъ въ родъ
и родъ!

Ликъ: Аллилуія!
(*Трижды.*)

Діаконъ (стихъ 3):
Души ихъ во бла-
гихъ водворятся!

Таже тропарь:
Глубиною мудрости
человѣколюбно вся
строяй, и полезное
всѣмъ подавая, еди-
не Содѣтелю, упокой,
Господи, души рабъ
Твоихъ: на Тя бо
упованіе возложиша
Творца и Зиждителя
и Бога нашего!
(*Дважды.*)

Слава . . . И нынѣ . . .

Тебе и стѣну и
пристанище имамы
и молитвенницу бла-

nommene Fürsprecherin bei dem Gott, welchen du geboren hast, unvermählte Gottesgebärerin, Erlösung der Gläubigen . . .

Darauf die Troparieu (Ton 5).

Kehrr reim: Gelobt bist du, o Herr, lehre mich deine Rechtsprüche!

Die Schaar der Heiligen . . . gesegnete Gottesgebärerin! (S. 85-88).

Alleluja, Alleluja, Alleluja; Ehre sei dir, o Gott! (*Dreimal.*)

Diakon: Wieder und wieder lasset uns in Frieden beten zu dem Herrn!

— Noch bitten wir um die Ruhe der Seele . . . (S. 45).

Priester: O Gott der Geister . . . (S. 46).

гопріятную къ Богу, Егоже родила еси, Богородице безневѣстная, вѣрныхъ спасеніе!

Таже тропари (на гл. 5):

Припѣвъ: Благословенъ еси, Господи, научи мя оправданіемъ Твоимъ!

Святыхъ ликъ обрѣте источникъ жизни . . . (стр. 85-88).

Аллилуія, аллилуія, аллилуія, слава Тебѣ, Боже! (*Трижды.*)

Діаконъ: Паки и паки миромъ Господу помолимся!

— Еще молимся о упокоеніи души (душъ) . . . (стр. 45).

Іерей: Боже духовъ . . . (стр. 46).

*Nach der Ausrufung
folgende Troparien
(Ton 5):*

Lass ruhen, o Erlöser, unter den Gerechten deinen Knecht (deine Knechte, Magd, Mägde), und lass ihn (sie) wohnen in deinen Hallen, wie geschrieben steht. Vergieb ihnen nach deiner Güte ihre vorsätzlichen und unvorsätzlichen Sünden, und alles, was sie aus Unkenntniss oder in Erkenntniss begangen haben, o Menschenliebender!

Ehre . . . Jetzt . . .

O Christos, unser Gott, der du durch die Jungfrau der Welt erschienen bist, und durch sie uns als Söhne des Lichtes erwiesen hast, erbarme dich unser!

Darauf Ps. 50: Erbe dich unser . . .

*И глаголемъ съда-
лемъ (гл. 5):*

Покой Спасе нашъ съ праведными раба (у — ы) Твоего (ю, я) и сего (сію — сія), всели во дворы Твоя, якоже есть писано, презирая, яко благъ прегрѣшенія его (ея, ихъ), вольная и невольная, и вся яже въ вѣдѣніи и невѣдѣніи, Человѣколюбче!

Слава . . . И нынѣ . . .
(Богородиченъ):

Отъ Дѣвы возсія-
вый міру, Христе
Боже, сыны свѣта
Тою показавый, по-
милуй насъ!

*Таже псал. 50: По-
милуй мя, Боже . . .*

Und darauf der Canon, Ton 2, Gesang 1, Irmos:

In die Tiefe streckte einst nieder den gesamten Heerbann des Pharao die waffenüberlegene Kraft: das fleischgewordene Wort aber vernichtete die allverruchte Sünde, der ruhmreiche Herr: denn ruhmvoll ward er verherrlicht!

Oder:

Gesang 1, Ton 8, Irmos: Durch das Wasser hindurchgegangen, wie über festes Land und der ägyptischen Bosheit entronnen, rief der Israelit: Unserm Helfer und Gott lasset uns singen!

Пріпjew: Lass ruhen, o Herr, die Seele (n) deines Knechtes (deiner Knechte, Magd, Mägde)!

Durch deinen Tod hast du den Tod zer-

Иабіе канонъ (гл. 2), пльсь 1, ирмосъ:

Во глубинѣ постла иногда, Фараонитское всевоинство преоруженная сила, воплощающаяся же Слово всезлюбный грѣхъ потребило есть, препрославленный Господь, славно бо прославися!

Или:

Пльсь 1, гл. 8, ирмосъ: Воду прошедь яко сушу и Египетскаго зла избѣжавъ, Израильтянинъ воіпаше: Избавителю и Богу нашему поимъ!

Припльезъ: Упокой, Господи, душу (ы) усопшаго (ія, — ихъ) раба (ы — бѣ) Твоего (ея — ихъ)!

Смертію Твоею поправъ смерть, Боже-

treten und das Immersein des göttlichen Lebens hervorquellen lassen; dieses gewähre, o Gütiger, den Seelen der Entschlafenen, durch die Gebete deiner Martyrer die Vergebung der Sünden spendend!

Der du reiche Gnade immer hervorquellen lässest, denen, die fromm dich immer aufnehmen, in deinem Hause, o Christos, in deinem wunderbaren Zelte, den Ort der Erholung gieb, Gebieter, deinen Knechten, als Barmherziger!

Еhre

Stärker als der Tod bist du gewesen, Christos, desshalb hast du ihn gebunden, uns aber errettet. Auch jetzt errette von diesem Verderben die Entschlafenen als der Gütige, und gieb ihnen Theil-

ственныя жизни источникъ еси присноущіе, еже подаждь, Блаже, душамъ усопшихъ, мученикъ Твоихъ мольбами, оставленіе прегрѣшеній даруя!

Иже богатую милость присно источая, благочестно присно приѣмлющимъ Тя, въ дому Твоемъ, Христе, въ дивнѣй Твоей скинни мѣсто ослабленія подаждь, Владыко, рабомъ Твоимъ, яко благоутробенъ!

Слава . . .

Крѣпчайшій на смерть былъ еси, Христе, тѣмже ту связавъ насъ избавилъ еси. И нынѣ избави отъ сея (сего) тлѣнія усопшія, яко

nahme an deinem
Glanze!

Jetzt . . .

Befestigend meinen
schwankenden Geist,
Mutter Gottes, befestige
ihn durch die göttlichen
Gebote dessen, der aus
deinem gesegneten
Schoosse geboren ward
und vernichtet hat, o
Gebieterin, des Hades
finsternes Reich!

Gesang 3, Irmos:

Auf den Fels des
Glaubens hast du mich
befestigt, weit geöffnet
hast du meinen Mund
wider meine Feinde;
desshalb jubelt mein
Geist, da ich singe:
Keiner ist heilig, als
unser Gott, und Keiner
gerecht, ausser dir, o
Herr!

Oder:

Der Himmelswöl-
bung höchster Schö-

благъ, и Твоего сія-
нія причастіе даруй!

И нынѣ . . .

Утверждаши коле-
блемый умъ мой,
Мати Божія, укрѣпи
Божественными пове-
лѣньми, Рождшагося
изъ Твоего освящен-
наго чрева, и упразд-
нившаго, Владычице,
адово мрачное цар-
ство!

Пльсь 3, ирмосъ:

На камени мя вѣры
утвердивъ, расши-
рилъ еси уста моя
на враги моя, возве-
селибося духъ мой,
внегда пѣти: нѣсть
святъ, якоже Богъ
нашъ, и нѣсть пра-
веденъ, паче Тебе,
Господи!

Или:

Небеснаго круга
верхотворче Госпо-

пфер, Herr, und der Kirche Gründer, befestige du mich in deiner Liebe, der Wünsche Ziel, der Gläubigen Hort, einzig Menschenliebender!

Gerube durch die Strahlen deiner Schönheit die im Glauben Verstorbenen zu erleuchten mit deinen Martyrern, der du reich bist an Gnaden: denn du bist unser Gott, und Keiner ist gerecht ausser dir, o Herr!

An den Ort der Erquickung, in dem Schoosse deines Ausgewählten, Abrahams, lass wohnen deine Knechte als Gütiger, die zu dir rufen: Du bist unser Gott, und Keiner ist gerecht ausser dir, o Herr!

Ehre

In den himmlischen Palästen lass wohnen

ди, и церкви Зиждителю, Ты мене утверди въ любви Твоей, желаній краю, вѣрныхъ утверждение, едине Человѣколюбче!

Твоя красоты сіяніемъ озаритися въ вѣрѣ усопшимъ благоволи, съ мученики Твоими иже богатый въ милости; Ты бо еси Богъ нашъ и нѣсть приведенъ паче Тебе, Господи!

На мѣстѣ прохлажденія въ нѣдрѣхъ Авраама избраннаго Твоего, сподоби водворятися рабомъ Твоимъ, яко щедръ, Тебѣ вопіющимъ: Ты еси Богъ нашъ и нѣсть приведенъ паче Тебе, Господи!

Слава

Въ чертозѣхъ небесныхъ водворятися,

mit den klugen Jung-
frauen, die eintraten,
o Gebieter, nimm an
deine Licht tragenden
Knechte, welche du
hinübergonnen hast
nach deinem Willen
aus dem Zeitlichen,
allein Menschenlieben-
der!

Jetzt . . .

Mich, den Getödteten
und zur Erde Zurück-
gekehrten hast du auf-
erweckt, indem du den
Lebensspender geboren
hast: Und du hast mich
herausgeführt aus der
tiefsten Hölle, mich,
der dich, Gottesgebä-
rerin, gläubig rühmt
und verehrt, o Allreine,
dich Allbesungene!

*Nach Wiederholung
des 3. Irmos die kleine
Ektenie: Wieder und
wieder (S. 65).*

Gesang 4, Irmos:

Ich besinge dich,
enn mit dem Gehör

съ мудрыми дѣвами
совшедшими, Вла-
дыко, прими рабы
Твоя свѣщеносцы,
ихъ же представиль
еси Твоею волею отъ
временныхъ, едине
Человѣколюбче!

И нынѣ . . .

Умерщвлена я и
къ земли возвращена
воздвигнула еси,
рождши Жизнодавца
и возвела еси мя изъ
ада преисподнѣйшаго,
Богородицу Тя вѣрою
славящаго и почитаю-
щаго, Пречистая,
Тебе (Тя) всепѣтую!

*По повтореніи 3-го
ирмоса малая екте-
нія: Паки и паки...
(стр. 65).*

Пльнь 4, ирмосъ:

Пою Тя, слухомъ
бо, Господи, услы-

habe ich gehört und bin erschrocken; denn zu mir kommst du, mich, den Verirrten, suchend; deshalb verherrliche ich deine grosse Herablassung gegen mich, o Gnadenreicher!

Oder:

Ich habe gehört, o Herr, deiner Vorsehung Geheimniss, ich habe erkannt deine Werke und verherrlicht deine Gottheit!

Die in Hoffnung und Liebe gelebt haben, und in rechtgläubigem Denken, würdige deine Knechte deiner Herrlichkeit, die über das Denken ist, o Christos, durch deine grosse Menschenliebe und durch die Gebete der auserwählten Martyrer.

Der du hast der Süssigkeit immer fließenden Strom, du trän-

сахъ и ужасохся: до мене бо идеши, мене ища заблудшаго; тѣмъ многое Твое снисхожденіе, еже на мя прославляю, Многомилостиве!

Или:

Услышахъ, Господи, смотренія Твоего таинство, разумѣхъ дѣла Твоя и прославихъ Твое Божество!

Упованіемъ и любовію пожившія и умомъ православнымъ, яже паче ума, славы Твоея сподоби рабы Твоя, Христе, многимъ Твоимъ чловѣколюбіемъ, и избранныхъ мученикъ мольбами!

Яко имый сладости присвотекущій потокъ присно напо-

kest immerdar die Aus-
erwählten, o Herr; mit
mit ihr nährst du auch
jetzt die zu dir Dahin-
geschiedenen, o Chri-
stos, durch deine un-
aussprechliche Barm-
herzigkeit an den Was-
sern der Erholung!

Ehre . . .

Du, Gebieter, herr-
schest über die Leben-
digen und gebietest
über die Todten, du
erweckst den in der
Erde befindlichen Staub
durch deine Kraft.
Deshalb lass wohnen
die zu dir Dahinge-
schiedenen in deinen
Höfen, o Erlöser!

Jetzt . . .

Du hast geheilt die
Wunde der Eva und
den alten Fluch; denn
du hast den Bildner
geboren, der uns, die
durch die Sünden Nie-
dergeworfenen, aufrich-

яши избранныя, Го-
споди, съ ними же и
нынѣ преставленныя,
Христе, къ Тебѣ,
неизрѣченнымъ Тво-
имъ милосердіемъ пи-
таеши при водахъ
оставленія!

Слава . . .

Ты живыми го-
сподствуеши, Вла-
дыко, и мертвыми
владѣеши, Ты въ
земли персть сущую
силою Твоею воскре-
сиши, тѣмже къ
Тебѣ прешедшія во
дворѣхъ Твоихъ,
Спасе, всели!

И нынѣ . . .

Исцѣлила еси Еви-
но сокрушеніе и древ-
нее окаянство; Зиж-
дителя бо родила еси,
могущаго исправити
насъ прегрѣшенъми

ten kann, Gottesgebä-
rerin, einzige jungfräu-
liche Mutter!

Gesang 5, Irmos:

Des Lichtes Spender
und Schöpfer der Ewig-
keiten, Herr, im Lichte
deiner Gebote unter-
weise uns; denn ausser
dir erkennen wir keinen
andern Gott!

Oder:

Erleuchte uns durch
deine Gebote, o Herr,
und mit deiner erha-
benen Rechten gieb uns
deinen Frieden, Men-
schenliebender!

Uns, die Getödteten,
und in Verwesung
Versunkenen, hast du
herausgeführt aus den
dunklen Kammern des
Hades, und herausge-
rissen, o Gütiger, zu-
gesellend uns den Heer-
schaaren der heiligen
Engel!

поверженныхъ, Бо-
городительнице, еди-
на Мати-Дѣво!

Пѣснь 5, ирмосъ:

Свѣта подателю и
вѣковъ творче, Го-
споди, во свѣтѣ Тво-
ихъ повелѣній на-
стави насъ: развѣ бо
Тебе, иного Бога не
знаемъ!

Или:

Просвѣти насъ по-
велѣніи Твоими, Го-
споди, и мышцею
Твоею высокою Твой
миръ подаждь намъ,
Человѣколюбче!

Умерщвленныхъ
насъ и положенныхъ
во тли возвелъ еси
отъ мрачныхъ адо-
выхъ сокровищъ и
восхитилъ еси, Блаже,
сочетавъ святыхъ
Ангель воинствомъ!

Wie du gekommen warst, um uns zu erlösen, o Christos, so nimm jetzt an die zu dir fromm Dahingeschiedenen, als der einzig Gütige, und lass sie weilen im Schoosse Abrahams zusammen mit Lazaros!

Ehre . . .

Wir bitten dich, o Wort: Die du von uns genommen hast, zähle zu der Schaar deiner Auserwählten und erweise als Theilnehmer des besseren Lebens!

Jetzt . . .

Unter deine Fittige, o Mutter Gottes, retten sich die auf dich Hoffenden; denn du hast uns den Lebensspender geboren, der das All belebt durch seinen Willen!

За еже опасности насъ яко пришелъ еси, приими нынѣ иже благочестно къ Тебѣ преставленныя, яко единъ благъ, и на лонѣхъ Авраама съ Лазаремъ тѣхъ всели!

Слава . . .

Молимъ Тя, Слово, ихъ же отъ насъ пріялъ еси, лику избранныхъ Твоихъ сопричтавъ, причастники покажи лучшаго живота!

И нынѣ . . .

Подъ кровомъ Твоимъ, Мати Божія, надѣющіяся на Тя спасаются; Живо-давца бо родила еси намъ, животворящаго вся волею!

Gesang 6, Irmos:

In den Abgrund der Sünde taumelnd, rufe ich zu dem Abgrunde deiner Barmherzigkeit: Aus dem Verderben, o Gott, führe mich heraus!

Oder:

Mein Flehen giesse ich aus vor dem Herrn, und ihm thue ich kund meine Trübsal, denn meine Seele ist voll von Schmerz, und mein Leben nahe gekommen dem Hades, und ich flehe, wie Jona: Vom Verderben, o Gott, reiss mich empor!

Lebensspender, Christos, der du den Menschen aus Erde erschufst, lass ruhen, die du von uns hinüber genommen hast, spendend ihnen Vergebung der bösen Thaten, als Barmherziger und Menschenliebender!

Пѣснь 6, ирмосъ:

Въ безднѣ грѣхонѣй валяся милосердія Твоего призываю бездну; отъ тли, Боже, мя возведи!

Или:

Моли்தву пролію ко Господу, и Тому возвѣщу печали моя, яко золь душа моя исполнися, и животъ мой аду приближися, и молюся яко Іона: отъ тли, Боже, мя возведи!

Создавый, жизнодавче Христе, челоувѣка отъ земли, ихъ же отъ насъ преставилъ еси упокой, оставленіе подая имъ злыхъ, яко милосердъ и челоувѣколюбецъ!

**Des unaussprechlichen
und göttlichen Lichtes,
wo die Schaaren der
Martyrer sind, würdige
die, welche du von der
Erde hinübergangen
hast, durch deinen all-
wirkenden Willen, o
Menschenliebender!**

Ehre . . .

**Würdige zu erleuch-
ten durch die Schön-
heit deiner Herrlichkeit
die aus dem Leben
Dahingeschiedenen, und
die zu deinem unaus-
sprechlichen Lichte, o
Gebietet, Hinüberge-
gangenen, lass ruhen!**

Jetzt . . .

**Erweise dich als
Retterin derer, die
eifrig dich anrufen,
allreine Gebieterin, als
die, welche den Gott
geboren hat, der über
Leben und Tod herr-
schet!**

**Неизрѣченныя и
Божественныя свѣт-
лости, идѣже муче-
ничестія лица спо-
добн, яже отъ земли
преставилъ еси все-
дѣтельною Твоею во-
лею, Человѣколюбче!**

Слава . . .

**Озарятися добро-
тою славы Твоея спо-
добн оставившія жи-
тіе, и къ свѣту Тво-
ему неизреченному,
Владыко, прешедшія
упокой!**

И нынѣ . . .

**Избавляющіи явися
усердно призываю-
щія Тя, Пресвятая
Владычице, яже Бога
рождшая, животомъ
и смертію обладающа!**

*Nach Wiederholung
des 6. Irmos die kleine
Ektenie und Kontaktion
(Ton 8):*

Mit den Heiligen
lass ruhen . . . (S. 99).

Ikos: Du selbst bist
allein unsterblich

Gesang 7, Irmos:

Der widergöttliche
Befehl des frevelnden
Tyrannen fachte eine
hohe Flamme an: Chri-
stos aber spendete den
gottesfürchtigen Jüng-
lingen den Thau des
Geistes. — Er, der da
ist gelobt und hoch-
verherrlicht!

Oder:

Die aus Judäa stam-
menden Jünglinge ha-
ben einst in Baby-
lon durch den Glauben
an die Dreifaltigkeit
die Flammen des Ofens

*По повтореніи 6
пльси малая ектенія
и кондакъ (гл. 8):*

Со святыми упо-
кой . . . (стр. 99).

Икосъ: Самъ единъ
еси . . .

Пльсь 7, ирмосъ:

Богопротивное ве-
лѣніе беззаконую-
щаго мучителя, вы-
сокъ пламень вознесло
есть: Христосъ же
простре Богочести-
вымъ отрокомъ росу
духовную, сый бла-
гословенъ и препро-
славленъ!

Или:

Отъ Іудеи дошед-
ше, въ Вавилонѣ
иногда вѣрою Трой-
ческою пламень пещ-
ный попраша поюще:

niedergetreten, indem
sie sangen: Unserer
Väter, Gott, gelobt
bist du!

Der du überall bist,
Herr, und herabkamst,
um zu erlösen das in
der Urzeit verlockte
menschliche Geschlecht,
zu dir flehen die Mar-
tyrer: Die, welche du
hinübergonnen hast
von der Erde, lass
ruhen im Lande der
Sanftmüthigen, o Er-
löser!

Den Mord der Sterb-
lichkeit hast du abge-
geschüttelt, unter den
Todten frei seiend selbst
allein, o Christos; auch
jetzt erlöse vom Morde
der Sünde, Gebieter,
deine Knechte, erwei-
send sie als Erben
deines Reiches!

Ehre . . .

Durch deine grosse
und unaussprechliche

отцевъ Боже, благо-
словенъ еси!

Иже вездѣ сый
низшедъ, Господи,
еже спасти иже дре-
вле прельщенный че-
ловѣчь родъ, Тя му-
ченицы молятъ: сія,
яже преставилъ еси
отъ земли, въ земли
кроткихъ, Спасе, упо-
кой!

Мертвости умерщ-
вление отряслъ еси
въ мертвыхъ свободъ
бывъ, самъ единъ
Христе; и нынѣ
умерщвления грѣхов-
наго, Владыко, изба-
ви рабы Твоя, являя
ихъ наследники цар-
ствіе Твоего!

Слава . . .

Многимъ Твоимъ
и неизрѣченнымъ ми-

Бармгерзгкейт und den unermesslichen Abgrund deiner Menschenliebe, o Christos, gieb den Dahingeschiedenen die Vergebung ihrer Sünden und durch deine Gnade erweise sie als gereinigt!

Jetzt . . .

Ein Leuchter warst du, im Geiste tragend die Strahlen der göttlichen Herrlichkeit, o Jungfrau, dessen, der im Fleische uns erschien, und das Dunkel des Hades durch den Glanz seiner Gottheit vernichtete, o von Gott mit Freude Erfüllte!

Gesang 8, Irmos:

Einst theilte der Flammenofen in Babylon des Feuers Wirksamkeit, indem er auf göttliche Anordnung die Chaldäer verbrannte,

I

лосердіемъ и неизмѣрною бездною челоуѣколюбія Твоего, Христе, прегрѣшеній убо оставленіе преставленнымъ даждь и благодатію Твоею очищены сія покажи!

И нынѣ . . .

Свѣтильникъ была еси Божественныя славы сіяніе носящи Дѣво, духомъ, плотію намъ явльшагося и адову мглу свѣтлостію Божества Своего потребльша, Богорадованная!

Пѣснь 8, ирмосъ:

Пещь иногда огненная въ Вавилонѣ дѣйства раздѣляше Божіимъ велѣніемъ: Халдеи опаляющія, вѣрныя же орашаю-

23

aber mit Thau netzte die Gläubigen, welche sangen: „Lobet, alle Werke des Herrn, den Herrn“!

Oder:

Siebenfach heizte den Flammenofen der Gewaltherrscher der Chaldäer voll Raserei den Gottesfürchtigen. Als er aber durch stärkere Kraft dieselben gerettet sah, rief er aus: Den Schöpfer und Erlöser, ihr Jünglinge lobet, ihr Priester, preiset, o Volk, erhebe hoch in alle Ewigkeiten!

Du hast uns gezeigt den Tod der Feinde durch deine Niederfahrt als Unsterblicher; durch deine göttliche Kraft hast du Eingänge des göttlichen Lebens gezeigt, Unsterblicher, welches jetzt deine Martyrer würdig erlangen!

щая поющія: благословите вся дѣла Господня Господа!

Или:

Седмерицею печь Халдейскій мучитель богочестивымъ неистово разжже, силою же лучшею спасеніа видѣвъ, Творцу и Избавителю вопіяше: „Отроцы благословите, священницы воспойте, людіе превозносите во вся вѣки“!

Показалъ еси намъ враговъ смерть, схождениемъ Твоимъ яко безсмертенъ, Божественною же силою Твоею, входы явилъ еси живота, Безсмертне, егоже мученицы Твои нынѣ достойно получиша!

Würdige die Dahingeschiedenen, deine geistige Schönheit zu geniessen, sie reinigend von der Schmach der abscheulichen Sünde als Menschenliebender; denn du allein, Gebieter, bist erschienen als fremd der Sünde!

Ehre . . .

Aufgerichtet hast du uns, o Christos, die wir in den Staub des Todes dahingesunken waren, durch deinen Tod Leben schenkend, und unendliche Nahrung und immerwährende Freude; derselben würdige jetzt die Dahingeschiedenen als Barmherziger!

Jetzt . . .

Gross und furchtbar ist das Geheimniss, o Gottesmutter, deines Gebärens; denn den Gott hast du geboren,

Доброты умныя Твоя насладитися преставленныхъ сподоби, студь грѣха злообразнаго очищая, яко чловѣколюбець; единъ бо Ты, Владыко, явился еси грѣха отчужденъ!

Слава . . .

Исправиль еси насъ, Христе, падшихъ въ персть смертную, смертію Твоею животь даруя и пищу безконечную, и радость присносущную; еяже нынѣ преставленные сподоби, яко милостивъ!

И нынѣ . . .

Велія и страшна есть тайна, Богомати, Твоего рождества; Бога бо родила еси, Егоже смерть не пре-

den der Tod nicht verletzt und das Grab nicht zur Verwesung gebracht hat. Desshalb, o Allreine, rühmen wir, alle Völker, dich!

Gesang 9, Irmos:

Die du den vor der Sonne strahlenden Leuchter, Gott, den im Fleische zu uns Gekommenen aus dem Schoosse der Jungfrau, in unaussprechlicher Weise mit Fleisch umkleidet hast, Gesegnete, Allreine, dich, Gottesgebärerin, preisen wir hoch!

Oder:

Ausser sich gerieth hierüber der Himmel, und der Erde Grenzen wurden bestürzt, weil Gott den Menschen leiblich erschien, und dein Schoos umfassender ward als die Himmel: weshalb dich, o Gottes-

терпѣ и гробъ не растли: тѣмже Тя, Пречистая, вси языцы славимъ!

Пѣснь 9, ирмосъ:

Яже прежде солнца свѣтильника Бога возсіявшаго, плотски къ намъ пришедшаго изъ боку Дѣвичу, неизреченно воплотившая, благословенная всечистая, Тя, Богородице, величаемъ!

Или:

Ужасеся о семъ небо и земли удившася концы, яко Богъ явися челоукомъ плотски и чрево Твое бысть пространнѣйшее небесъ; тѣмъ Тя, Богородице, ангеловъ

gebärerin, der Engel:
und der Menschen Herr-
schergewalten hoch-
preisen!

Der du Macht hast
über die Lebendigen
und die Todten, des
Lebens Urheber, den
von der Erde zu dir
Dahingeschiedenen gieb
das Erbe des Himmels,
Gebietet, und den Glanz
deiner heiligen und
ruhmreichen Dulder!

Die ruhmreiche Menge
deiner Heiligen, o Chri-
stos, fleht unaufhörlich
zu dir: Die du in Glau-
ben hinübergewonnen
hast, erweise als theil-
haftig des ewigen Le-
bens!

Ehre . . .

Ganz bist du, mein
Erlöser, lichtstrahlende
Süssigkeit, ganz bist
du, nicht zu stillende
Sehnsucht; mit den
Strömen deiner Nah-

и человекъ чинона-
чалія величаютъ!

Имѣяй власть жи-
выми и мертвыми,
живота Начальниче,
отъ земли къ Тебѣ
прешедшимъ наслѣ-
діе небесное подаждь,
Владыко, и свѣтлость
святыхъ и преслав-
ныхъ страстотерпецъ
Твоихъ!

Преславное множе-
ство святыхъ Твоихъ,
Христе, непрестанно
молимъ Тя, ихъ же
преставилъ еси въ
вѣрѣ, Господи, при-
частники яви вѣчнаго
живота!

Слава

Весь еси, Спасе
мой, сладость свѣто-
виднѣйшая, весь еси
желаніе ненасыщае-
мое: потоки Твоя

руг und dem Wasser der Erfrischung tränke die Verstorbenen, welche unablässig dich verherrlichen!

Jetzt . . .

Dich, Gottesgebärrin, preisen würdig wir, die Gläubigen, hoch, deinen gottbegeisterten Worten folgend: Denn du allein hast den Irdischen den Gott geboren, der die Macht des Todes zerstört hat, o Mutter, Jungfrau!

Nach der Wiederholung des 9. Irmos die kleine Ektenie.

*Darauf: Wahrhaft würdig ist es Trisagion. Nach dem Vater unser . . . *) Troparion, Ton 6:*

**) Dieser Text der Pannychide befindet sich in dem Buche: Kanon (Prawilo) zur göttlichen Communion, gedruckt in der Kiewo-Petscherskischen Laura,*

пищи, и водою оставленія усопшія напой, непрестанно Тебе славящія!

И нынѣ

Тя, Богородице, достойно вѣрнии нынѣ ублажаемъ Богодохновенныхъ словесемъ Твоимъ послѣдующе: Ты бо едина земнымъ Бога родила еси, смерти разоршаго силу, Мати Дѣво!

По повтореніи 9 ирмоса малая ектенія.

*Таже: Достойно есть . . . Трисвятое. По Отче нашъ . . . *) Тропарь (гл. 6):*

**) Настоящій текстъ панихиды помѣщенъ въ книгу: „Правило къ Божественному Причащенію“, напечатанной въ типографіи Кіево-Печерской Лавры*

Der du allein dem Wesen nach lebendig machend bist, o Christos, und der Güte wahrhaft unerschöpfliche Quelle, würdige deine dahingeschiede-

1831, wovon auch eine Separat-Ausgabe bezüglich dieses Textes erschienen ist. Bis hierher stimmt dieser Text, abgesehen davon, dass er die Troparien (Ton 5) mit dem Kehrreim: Gelobt bist du, o Herr, ... (S. 338) nicht hat, im Wesentlichen mit der jetzt zur Gewohnheit gewordenen Praktik überein, nach welcher meist nur der 3., 6. und 9. Irmos des Kanons (nach welchen die kleine Ektenie folgt) mit den entsprechenden Kehrreimen (Lass ruhen, o Herr, die Seelen deiner entschlafenen Knechte) gesungen werden. Nach dem Vater unser aber folgen nach jetziger Praktik anstatt der Troparien (Ton 6): Der du allein . . . die Troparien (Ton 4): Mit den Geistern der vollendeten Gerechten . . . (S. 44). Nach welchen unmittelbar die Ektenie des inbrünstigen Gebetes und die Entlassung gesprochen wird.

Единъ естествомъ сый животворецъ, Христе, и благодти воистину неизслѣдимая пучина, представльшихся рабовъ

въ 1831 г. и тамъ-же изданной отдѣльною книжкою. Досель въ главныхъ своихъ частяхъ онъ согласенъ съ обычнымъ существующимъ въ церковномъ употребленіи съ тою лишь особенностью, что обычно языкъ поется ирмосы 3, 6 и 9-й (послѣ коихъ положена малая ектенія) съ соответствующими припѣвами (Покой, Господи, душу (и) усопшаго (ія — ихъ) раба (ы — ъ) Твоего (ея — ихъ), прочіе же ирмосы и тропари должны быть тайно читаемы. По Отче нашъ . . . въ настоящей практикѣ слѣдуютъ вмѣсто тропаря (гл. 6): Единъ естествомъ сый Животворецъ . . . тропари (гл. 4): Со духи праведныхъ (стр. 44), послѣ коихъ слѣдуетъ сугубая ектенія и отпустъ. Въ Киевскомъ изд. кльть также тропарей гл. 5 съ припѣвомъ: Благословенъ еси, Господи . . . (стр. 338), кои обычно теперь поются на пакнихидахъ.

nen Knechte deines Reiches; denn du allein bist es, der da hat die Fülle der Erbarmung, und die Unsterblichkeit!

Ehre . . . Jetzt . . .
Theotokion:

Die du den Quell des Lebens geboren hast, Gebieterin, den Heiland der Welt, Jesus, den Herrn, zu ihm flehe inständig, endlosen Lebens deine dahingeschiedenen Knechte zu würdigen; denn du bist allein die sichere Helferin der Christen.

Darauf: Herr, erbarme dich! (12 Mal).
Und dieses Gebet:

Gedenke, Herr, unser Gott, deiner im Glauben und in der Hoffnung des ewigen Lebens dahingeschiedenen Knechte, und als der Gütige und Menschen-

Твоихъ царствія Твоего сподоби: Ты бо единъ еси имѣяй множество щедротъ и безсмертіе!

Слава . . . Инынѣ . . .
(*Богородиченъ*):

Источникъ живота рождающая, Владычице, Избавителя міру Іисуса Господа, Того прилѣжно моли, безконечнаго живота преставльшихся рабовъ Твоихъ сподобити; Ты бо христіанъ едина еси извѣстнѣйшая помощница!

Иосемъ: Господи помилуй! (12 разъ) и сію молитву:

Помяни, Господи Боже нашъ, въ вѣрѣ и надеждѣ живота вѣчнаго, преставльшися рабы Твоя, и яко благъ и чловѣ-

liebende nachlassend die Sünden und vernichtend die Ungerechtigkeiten, vergieb, lass nach und verzeihe alle ihre vorsätzlichen und unvorsätzlichen Versündigungen. Erlöse sie von der ewigen Qual und dem Feuer der Gehenna, und gieb ihnen Empfang und Genuss deiner ewigen Güter, die bereitet sind denen, die dich lieben. Obwohl sie sündigten, sind sie nicht von dir abgefallen, und glaubten unzweifelhaft an den Vater und den Sohn und den heiligen Geist; dich, die herrliche Dreifaltigkeit, und die Einheit in der Dreifaltigkeit, und die Dreifaltigkeit in der Einheit, rechtgläubig sogar bis zu ihrem letzten Athemzuge bekannten sie. Desshalb sei ihnen gnädig, und nimm den Glauben an dich, anstatt der Tha-

колюбецъ отпущаяй грѣхи и потребляяй неправды, ослаби, остави, и прости вся вольная ихъ согрѣшенія и невольная; избави ихъ вѣчныя муки, и огня геенскаго и даруй имъ причастіе и наслаждение вѣчныхъ Твоихъ благихъ, уготованныхъ любящимъ Тя. Аще бо и согрѣшиша, но не отступиша отъ Тебя, и несумнѣнно во Отца и Сына и Святаго Духа Бога, Тя въ Троицѣ славимаго, вѣроваша, и единицу въ Троицѣ, и Троицу во единствѣ православно, даже до послѣдняго своего издыханія исповѣдаша. Тѣмъже милостивъ имъ буди, и вѣру яже въ Тя, вмѣсто дѣлъ вмѣни, и со свя-

ten an, und mit deinen Heiligen lass sie als der Barmherzige ruhen; denn es ist kein Mensch, der da lebte und nicht gesündigt hätte. Denn du allein bist ohne alle Sünde, und deine Gerechtigkeit ist Gerechtigkeit auf ewig; und du bist allein der Gott der Gnade und Barmherzigkeit und Menschenliebe, und dir senden wir die Lobpreisung empor, dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar, und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Ehre ... Jetzt ...

Herr, erbarme dich!
(Dreimal.)

Herr, segne! *und die Entlassung:*

Herr Jesus Christos,
unser Gott, durch die

тыми Твоими, яко щедръ упокой! Нѣсть бо человекъ, иже поживетъ, и не согрѣшитъ, токмо Ты единъ еси кромѣ всякаго грѣха, и правда Твоя, правда во вѣки, и Ты еси единъ Богъ милостей и щедротъ и человеколюбія; и Тебѣ славу возсылаемъ Отцу и Сыну и Святому Духу, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ, аминь!

Слава... И нынѣ...

Господи помилуй!
(Трижды.)

Господи, благослови!
и отпусти:

Господи Иисусе
Христе Боже нашъ,

Gebete deiner allreinen Mutter, der heiligen, ruhmreichen und schön siegenden Martyrer und unserergerechten Väter Antonios und Theodosios von Petschera und aller deiner Heiligen, versetze die Seelen deiner von uns geschiedenen Knechte in die Gezelte der Gerechten, lass sie im Schoosse Abrahams ruhen und zähle sie unter die Gerechten, und erbarme dich unser als der Gute und Menschenliebende, Amen.

Deinem (deiner — deinem) in seligem Entschlafen vollendeten Knechte (Magd, Knechten, Mägden) N. N. gieb, o Herr, die ewige Ruhe, und verleihe ihm (ihr — ihnen) ewiges Andenken!

Chor: Ewiges Andenken! (*Dreimal.*)

молитвами пречистыя Твоея Матере, святыхъ славныхъ и добропобѣдныхъ мученикъ, яже во святыхъ отецъ нашихъ Антонія и Θεодосія Печерскихъ чудотворцевъ и всѣхъ святыхъ Твоихъ, души усопшихъ отъ насъ рабъ Твоихъ въ селеніяхъ святыхъ вчини, въ нѣдрѣхъ Авраама упокой съ праведными сопричти и насъ всѣхъ помилуй, яко благъ и челоуѣколюбець, аминь.

Во блаженномъ успеніи вѣчный покой подаждь, Господи, успшему (ей, имъ) рабу (ѣ, омъ) Твоему (ей, имъ), и сотвори, ему (ей, имъ) вѣчную память!

Ликъ: Вѣчная память! (*Трижды.*)

Eigenthümlichkeiten der Pannychis am 29. August, am Gedächtnistage der Enthauptung des Propheten, Vorläufers und Täufers Joannes *).

In der grossen Ekktenie nach der Bitte: Um die Vergebung der Sünden der in seligem Andenken Dahingeschiedenen, lasset uns beten zu dem Herrn, wird hinzugefügt:

*) Dieser Gedächtnisgottesdienst ist zu vollziehen am 29. August, dem Gedächtnistage der Enthauptung des heiligen Joannes des Täufers, und ist deshalb vorgeschrieben, weil dieser Tag mit Rücksicht auf das Leiden und den Tod desselben um der Wahrheit willen geeignet ist, um an diesem Tage Gott allgemeine Gebete darzubringen für die, welche auf ähnliche Weise für Glauben und Vaterland litten und ihr Leben dahingaben.

Особенности панихиды, совершаемой 29-го Августа, въ день памяти усѣкновенія честныя главы Пророка Предтечи и Крестителя Іоанна *).

На великой ектениі, послѣ прошенія: О оставленіи согрѣшеній во блаженнѣй памяти преставльшихся, слѣдуетъ прошеніе:

*) Сіе помянованіе предписано отправлять 29-го Августа, въ день усѣкновенія честныя главы Крестителя Господня Іоанна, ибо сей день въ разсужденіи пострадавшаго за истину Предтечи Господня есть приличный, дабы во оной всеобщую Богу молитву принести и о подобнопострадавшихъ и положившихъ животъ свой за вѣру и отечества.

· Für die immer in unserm Gedächtniss lebenden Knechte Gottes, die rechtgläubigen Krieger, die tapfer gekämpft, und für Alle, die für Glauben und Vaterland im Kampfe ihr Leben hingegeben haben, um die sanfte Ruhe und das selige Andenken derselben, lasset uns beten zu dem Herrn!

Ausrufung nach der Ektenie: Denn du bist die Auferstehung und das Leben und die Ruhe deiner entschlafenen Knechte, deiner immer in unserm Gedächtniss lebenden rechtgläubigen Krieger und Aller, die für Glauben und Vaterland im Kampfe ihr Leben dahingegen haben, und dir senden wir die Lobpreisung empor

Nach dem 50. Psalm folgt der Kanon (Ton 8), Gesang 1, Irmos:

О приснопамятныхъ рабѣхъ Божиихъ православныхъ воинѣхъ, мужественно подвизавшихся, и о всѣхъ за вѣру и отечество на брани животъ свой положившихъ, покоя, тишины, блаженныя памяти ихъ, Господу помолимся!

Возгласъ по екте-нии: Яко Ты еси воскресеніе, и животъ и покой усопшихъ рабъ Твоихъ приснопоминаемыхъ православныхъ воиновъ, и всѣхъ за вѣру и отечество на брани животъ свой положившихъ, Христе Боже нашъ, и Тебѣ славу возсылаемъ

По 50 псалмъ слѣдуетъ канонъ (гл. 8) пѣснь 1, ирмосъ:

Das Wasser wie
trockenes Land
(S. 283).

Nachdem du geöffnet
hast meine Lippen, o
Erlöser, gewähre mir
das Wort des Flehens,
Barmherziger, für die,
welche tapfer gekämpft
haben für Glauben und
Vaterland, damit ruhen
mögen ihre Seelen, o
Gebierter!

Der du bist gestor-
ben dem Fleische nach,
o Erlöser, und in das
Grab gelegt mit den
Todten, lass ruhen die
Seelen deiner Knechte
am Orte der Erquickung
als Barmherziger!

Ehre

Unsers Flehens Stim-
me erhöere, o dreiper-
sönlicher Gott, und
lass wohnen die Seelen
deiner Knechte im
Schoosse Abrahams, o
Erlöser!

Воду прошедь яко
сушу . . . (стр. 283).

Отверзь уста моя,
Спасе, слово ми по-
даждь молитися, Ми-
лосерде, о подвизав-
шихся за вѣру и
отечество мужествен-
но, да покоиши души
ихъ, Владыко!

Мертвъ бывъ пло-
тію, Спасе, и во гробѣ
положенъ съ мерт-
выми, души рабовъ
Твоихъ покой въ мѣ-
стѣ злачнѣ, яко ми-
лосердъ!

Слава . . .

Молебный гласъ
нашъ услыши, Боже
тѣвпостасне, и учи-
ни души рабовъ Тво-
ихъ въ нѣдрѣхъ Авра-
амлихъ, Избавителю!

Jetzt

Du, allreine Gottesgebärerin, die du, ohne Mann empfangend, geboren hast, bitte deinen Sohn, die Ruhe zu geben deinen in ewigem Gedächtniss bleibenden Knechten!

Gesang 3, Irmos:

Der Himmelskreise
höchster Schöpfer
(S. 285).

Am Orte der Wonne,
am Orte der Ruhe,
allwo die Schaaren deiner
Heiligen frohlocken,
lass ruhen, o Christos,
die Seelen deiner
Knechte, welche für
die heilige Kirche und
das Vaterland tapfer
gekämpft haben, einzig
Barmherziger!

Allwo sind die Schaaren
der Heiligen, dort
lass wohnen, o Gebieter,

И нынѣ

Ты, пречистая Богородице, Егоже, безъ искуса мужеска заченши, родила еси, моли Сына Твоего подати покой приснопоминаемымъ рабомъ Твоимъ!

Пльскъ 3, ирмосъ:

Небеснаго круга
верхотворче Господи . . . (стр. 285).

Въ мѣстѣ влачнѣ,
въ мѣстѣ покойнѣ,
идѣже лица Святыхъ
веселятся, покой,
Христе, души рабъ
Твоихъ, за церковь
святую и отечество
мужественно подвизавшихся,
едине милостиве!

Идѣже лица святыхъ,
тамо вчини,
Владыко, послужив-

die, welche dir gedient haben für deine heilige Kirche von ganzem Herzen, und dein Joch auf ihre Schultern geladen haben, als einziger Gebieter über Leben und Tod!

Ehre

Himmlischer Vater, Allherrscher, und einzigerzeugter Sohn, und heiliger Geist, welcher ausgeht, siehe nicht an die Sünden der Verstorbenen, und lass sie wohnen in der Kirche der Erstgeborenen, damit sie dich preisen mit allen dir Wohlgefälligen!

Jetzt

Als heilige Mutter des allheiligen Gottes, Gebieterin Aller, Maria, Gottesgebärerin, mit allen Heiligen bitte ihn, zur Ruhe zu bringen die Seelen deiner

шихъ Тебѣ за церковь святую Твою всѣмъ сердцемъ, и воздвигшихъ иго Твое на рамо свое, яко единъ Владыко живота и смерти!

Слава . . .

Небесный Отче Вседержителю, и Сыне едиnorodный, и Душе Святой исходный, презри умершихъ согрѣшенія и въ церкви первенецъ всели ихъ славити Тя со всѣми угодившими Тебѣ!

И нынѣ

Яко Мати Святая пресвятаго Бога Владычице всяческихъ, Маріе Богородице, со всѣми святыми сего моли, души по-

Кнеchte in den himmlischen Wohnungen!

Irmos: Der Himmelskreise höchster Schöpfer . . .

Ektenie und Ausrufung. Gesang 4, Irmos:

Ich habe gehört, o Herr, deiner Vorsehung Geheimniss, ich habe erkannt deine Werke und verherrlicht deine Gottheit!

Der du hinabgefahren bist in die Tiefe, o Christos, und mit aufgeweckt hast alle Entschlafenen, lass ruhen auch den von uns Dahingeschiedenen, als der Barmherzige!

Niemand ist ohne Sünde, ausser dir allein, Gebieter! Deshalb vergieb denen, welche für deine heilige Kirche und das Vaterland ge-

коити рабовъ Твоихъ въ небесныхъ селеніяхъ!

Ирмосъ: Небеснаго круга, верховотворче Господи . . .

Ектенія и возгласъ пѣснь 4, ирмосъ:

Услышахъ, Господи, смотрѣнія Твоего таинства, разумѣхъ дѣла Твоя и прославихъ Твое Божество!

Сопедый въ преисподняя, Христе, совоздвигль еси умершія вся, и преставльшихся отъ насъ покой, Спасе, яко щедръ!

Никтоже безъ грѣха есть токмо Ты единъ Владыко; сего ради пострадавшимъ за церковь Твою святую и отечество, и

litten haben, die Sünden und lass sie wohnen in deinem Paradiese!

Ehre

Erhöre, heilige Dreifaltigkeit, die Stimmen des Flehens, welche dir dargebracht werden in der Kirche für die, welche im Heere für deine heilige Kirche gelitten haben, und durch dein gottursprüngliches Licht erleuchte die Seelen, die umfungen sind von dem Dunkel der Leidenschaften der Eitelkeit!

Jetzt

Geboren hast du, Allreine, ohne männlichen Samen den vollkommenen Gott und vollkommenen Menschen, der auf sich nimmt unsere Sünden, o Jungfrau; denselben bitte, o Herrin, zu

грѣхи остави, и въ рай тѣхъ всели!

Слава . . .

Услыши, Троице святая, гласы молебныя, приносимыя Тебѣ въ церкви о пострадавшихъ въ воинствѣ за церковь Твою святую, и богочальнымъ Твоимъ свѣтомъ озари души омраченныя суетными приверженіи!

И нынѣ . . .

Родила еси, Пречистая, безъ мужеска сѣмене, Бога совершенна, и челоуѣка совершенна, вземлющаго грѣхи наша, Дѣво, Того моли, Госпоже, пострадав-

schenken deinen Knechten, die gelitten haben, die Ruhe!

Gesang 5, Irmos:

Erleuchte uns durch deine Gebote, o Herr, und durch deine erhabene Rechte gieb uns Frieden, o Herr, als einzig Menschenliebender!

Der du hast Gewalt über Leben und Tod, lass ruhen die von uns Dahingeschiedenen, Christos, o Gott: Denn du bist, Erlöser, Aller Ruhe und Leben!

Auf dich, Erlöser, haben ihre Hoffnung gesetzt die, welche gelitten haben für deine heilige Kirche und das Vaterland, und von uns dahingeschieden sind; doch du, o Herr, sei ihnen gnädig, als erbarmungsreicher Gott!

шимъ рабомъ Твоимъ подати покой!

Пѣснь 5, ирмосъ:

Просвѣти насъ повелѣніи Твоими, Господи, и мышцею Твоею высокою, Твой миръ подаждь намъ, единому Человѣколюбче!

Имый живота и смерти власть представленныхъ отъ насъ покой, Христе Боже, Ты бо еси всѣхъ, Спасе, покой и животъ!

На тя, Спасе, надежду возложиша пострадавшии за церковь Твою святую и отечество, и отшедшии отъ насъ, Ты же, Господи, ущебри ихъ яко Богъ многомилостивъ!

Еhre

Erleuchte uns, dreimal heiliger, hochgepriесener Gebieter, die wir zu dir flehen, um himmlischen Frieden zu empfangen; und in den Gezelten des Friedens lass wohnen die, welche das Zeitliche verlassen haben in der Hoffnung des endlosen Lebens!

Jetzt

Von dem Stehen zur Linken erlöse die Dahingeschiedenen, und bitte deinen Sohn, o Herrin, da du unsers Erlösers und Gottes Mutter bist!

Gesang 6, Irmos:

Mein Flehen giesse ich aus vordem Herrn ... (S. 294).

Den Hades hast du niedergestürzt, o Ge-

Слава

Просвѣти насъ, Трисвяте, воспѣваемый Владыко, молящихся Тебѣ, миръ небесный пріяти и въ мирныхъ селѣхъ души вчини отшедшихъ отъ временныхъ, въ надеждѣ безконечныя жизни!

И нынѣ

Шуяго стоянія, Пречистая, избавитися скончавшимся, умоли Сына Твоего, Госпоже, яко Спаса и Бога нашего мати сущая!

Пѣснь 6, ирмосъ:

Молитву пролюю ко Господу... (стр. 294).

Ада испровергъ, Владыко, воскресилъ

bieter, und auferweckt die von der Urzeit an Verstorbenen; die, welche gelitten haben für deine heilige Kirche, lass wohnen im Schoosse Abrahams, du, unser Gott, all' ihre Sünden nachlassend, als der Barmherzige!

Da wir die Gebote, welche du uns gegeben, übertreten hatten, o Gott, sind wir dem Tode anheimgefallen: Doch du, o Gott, der du in das Grab gelegt wurdest und die dort von der Urzeit her befindlichen Seelen auferweckt hast, stelle uns nicht hin, o Gebieter, zur Qual, sondern zur Ruhe; so rufen diejenigen, welche gelitten haben für deine heilige Kirche und das Vaterland, durch uns zu dir, o Erbarmungsreicher!

Ehre . . .

еси умершія отъ вѣка, пострадавшихъ за церковь Твою святую въ нѣдро Авраамле Ты, Боже, всели, прегрѣшенія ихъ вся отпустивъ, яко милосердъ!

Аще и заповѣдь, юже далъ еси намъ, Боже, преступихомъ и смертни быхомъ, но Ты, Боже, сошедый во гробъ, и души яже отъ вѣка воскресивый, возстави насъ, Владыко, не на мученіе, но на покой, пострадавшии за церковь Твою святую и отечество вопіють Тебѣ, нами, Многомилостиве!

Слава

Wir bitten dich, anfangloser Vater, und Sohn, und heiliger Geist, die durch die Schlechtigkeit der schlechtesinnten Welt schlecht gewordenen und zu dir, dem Schöpfer, gekommenen Seelen, verwirf nicht in die Tiefe des Hades, o Gott, unser Erlöser!

Jetzt . . .

Christos, unser Gott, kam von dem Himmel, wie der Regen auf das Vliess, o Allreine, auf dich, der Trank der ganzen Welt, und austrocknend alle Ströme der Gottlosigkeit, überschwemmte er die ganze Erde mit seiner Vernunft, o Immerjungfrau! Ihn bitte, zu geben Ruhe deinen Knechten, die gelitten haben!

Irmos: Mein Flehen giesse ich aus . . .

Молимъ Тя, безначальный Отче, и Сыне и Душе святыи, злобою душезловнаго мира озлобленныхъ и къ Тебѣ, Зиждителю, прешедшихъ души, во адово дно не отрини, Боже, Спасе нашъ!

И нынѣ . . .

Съ небесе Христосъ, Богъ нашъ, яко дождь на руно, Пречистая, сниде на Тя, напаяя весь миръ, и изсушая вся безбожныя потоки, наводняй всю землю разумомъ своимъ, Приснодѣво; Того моли дати покой пострадавшимъ рабомъ Твоимъ!

Ирмосъ: Молитву пролю

*Ektenie und Aus-
rufung. Kont. (Ton 8):
Mit den Heiligen lass...*

*Ikos: Du selbstallein
bist unsterblich...*

Gesang 7, Irmos:

Die aus Judäa stam-
menden Jünglinge ...
(S. 351).

Gebietet, Christos,
o Gott, wenn du kom-
men wirst, die Welt
zu richten, so schone
die Seelen deiner
Knechte, welche für
deine heilige Kirche
und das Vaterland ge-
litten haben, die du
von uns genommen
hast, und die da rufen:
Unserer Väter Gott,
gelobt bist du!

Den Chören des Pa-
radieses, allwo die
Seelen der Gerechten
jubeln, zähle zu die,
welche dir dienten, mit
uns, o Christos, die

*Ектенія и возгласъ.
Конд. (гл. 8): Со свя-
тыми упокой...*

*Икосъ: Самъ единъ
еси безсмертный...*

Пѣснь 7, ирмосъ:

Отъ Іудеи дошед-
ше отроцы.
(стр. 351).

Владыко, Христе
Боже, егда хоцещи
судити міру, пощади
души рабъ Твоихъ,
за церковь Твою свя-
тую и отечество по-
страдавшихъ, ихъ же
отъ насъ пріялъ еси
вопіющихъ: отецъ
нашихъ, Боже, благо-
словенъ еси!

Въ пищи (сладоути)
райстѣй, идѣже пра-
ведныхъ души весе-
лятся, послужившихъ
Тебѣ, причти съ ними,
Христе, души рабъ

Seelen deiner Knechte,
welche singen: Unserer
Väter Gott, gelobt bist
du!

Ehre . . .

Der du die jüdischen
drei Jünglinge errettet
hast im Feuer, in drei
Personen Besungener,
errette vom ewigen
Feuer die Verstorbenen,
welche gläubig dir sin-
gen: Unserer Väter
Gott, gelobt bist du!

Jetzt . . .

Jesaja nannte dich
Zweig, Reinste; Daniel
aber einen unbehauenen
Fels; Jesekiel aber
Thür, durch welche
Christos hindurchging;
wir aber, dich in Wahr-
heit Gottheit, Gottes-
gebärerinnennend, prei-
sen dich hoch!

Gesang 8, Irmos:

Siebenfach heizte voll
Uebermuth ... (S. 301).

Твоихъ воспѣвшихъ:
отецъ нашихъ Боже,
благословенъ еси!

Слава . . .

Иудейскія три от-
роки спасый во огни
въ тріехъ лицахъ во-
спѣтый, избави огня
вѣчнаго усопшихъ,
воспѣвшихъ Ти вѣр-
но: отецъ нашихъ
Боже, благословенъ
еси!

И нынѣ . . .

Исаія Тя жезль
нарече, Чистая, Да-
нииль—гору несѣко-
мую; Іезекииль же
дверь, изъ нея же
пройде Христось, мы
же Тя истинную Бо-
городицу именующе,
величаемъ!

Пѣснь 8, ирмосъ:

Седмерицею пещь...
(стр. 301).

Nachdem sie den Lauf vollendet haben und zu dir, o Herr, gekommen sind, singen die, welche für deine heilige Kirche gelitten haben, jetzt: Unsere Sünden vergieb uns, Christos, o Gott, und verdamme uns nicht, wenn du kommst, Alle zu richten, die wir gläubig zu dir riefen: Alle Werke des Herrn, lobet den Herrn, und preiset ihn hoch in Ewigkeit!

Die da nahmen, o Gebieter, dein Joch auf ihre Schultern, und deine leichte Bürde, nicht immerdar, dort, an dem Orte deiner Ehrwürdigen, lass wohnen ihre Seelen, welche dir singen, o Christos, o Gott: Ihr Jünglinge lobet, ihr Priester singet, Volk, erhebet ihn hoch in Ewigkeit!

Скончавше теченіе, и къ Тебѣ прибѣгше, Господи, пострадавши за церковь Твою святую вошють нынѣ: прегрѣшенія наши остави, Христе Боже, и не осуди насъ, егда хоцещи судити всѣмъ, вѣрно бо Тебѣ взывахомъ: вся дѣла Господня, Господа пойте и превозносите Его во вѣки!

Понесшихъ, Владыко, иго Твое на раменахъ своихъ, и бремя Твое легкое, аще и не всегда, обаче въ мѣстѣ преподобныхъ Твоихъ всели души ихъ, воспѣвшихъ Тебѣ, Христе Боже отроцы благословите, священницы воспойте, людіе превозносите Его во вѣки!

Wir loben den Vater
und den Sohn und den
heiligen Geist, den
Herrn!

Anfanglose heilige
Dreifaltigkeit, Gott
Vater und Sohn und
heiliger Geist, den
Chören der Heiligen
zähle zu deine Knechte,
die gelitten haben, und
errette sie vom ewigen
Feuer, damit sie dich
loben mögen, singend
in Ewigkeit: Ihr Jüng-
linge lobet, ihr Priester
singet, Volk, erhebet
ihn hoch in die Ewig-
keiten!

Jetzt

Dich, o Jungfrau,
haben die Schaaren
der Propheten vorher
verkündigt. Denn vor-
herschauend dich mit
prophetischem Blick,
nannte der Eine dich
Zweig, ein Anderer
aber Thür gegen Mor-
gen, Einer aber einen

Благословимъ Отца
и Сына, и Святаго
Духа, Господа!

Безначальная Трои-
це святая, Боже Отче,
и Сыне, и Душе свя-
тый, въ лицѣ свя-
тыхъ причти души
пострадавшихъ ра-
бовъ Твоихъ и огня
вѣчнаго избави, да
Тя хвалятъ воспѣ-
вающе во вѣки: от-
роцы благословите,
священницы воспой-
те, людіе превозно-
сите Его во вѣки!

И нынѣ . . .

Тя, Дѣво, проро-
честіи лица проре-
коша: прозряще бо
Тя прозорливыми
очима, овъ убо жезлъ
нарече Тя; инъ же
дверь восточную; овъ
же гору, челоуѣки
несѣкомую, мы же

von Menschen nicht behauenen Felsen. Wir aber bekennen dich in Wahrheit als Gottesgebärerin, die du den Gott des Alls geboren hast; ihn bitte, ruhen zu lassen die, welche gelitten haben, in alle Ewigkeit!

Gesang 9, Irmos:

Ausser sich gerieth hierüber der Himmel . . . (S. 356).

Jesus, Gott, Erlöser, du hast die Uebertretung des Adam auf dich genommen und den Tod gekostet, um die Menschen von demselben zu befreien, o Barmherziger. Desshalb flehen wir zu dir, o Erbarmender, lass ruhen die, welche gelitten haben, als Gütiger, in den Höfen deiner Heiligen, als der allein Allgütige und Barmherzige!

исповѣдуемъ Тя во истину Богородицу, Бога всяческихъ рождшую; Егоже моли упокоити пострадавшія во вѣки вся!

Пѣснь 9, ирмосъ:

Ужасеся о семь небо . . . (стр. 356).

Исусе Боже Спасе, Адамле Ты взялъ еси преступленіе, и смерти вкусилъ еси, да человекѣ отъ нея свободиши, Милосерде, тѣмъ же молимъ Тя, Многомилостиве, пострадавшихъ покой, яко благъ, во дворѣхъ святыхъ Твоихъ, яко единъ всеблагій и милосердный!

Niemand ist, o Barmherziger, unter den Menschen, der nicht gesündigt hätte, ausser dir allein, Jesus Christos, der du trägst die Sünden der ganzen Welt. Deshalb reinige deine Knechte von den Uebertretungen, und lass sie wohnen in deinen heiligen Höfen; denn du bist das Leben und die Ruhe und das Licht und das Frohlocken aller dir Wohlgefälligen!

Ehre . . .

Erstaunt ist die ganze menschliche Natur, weil du, obwohl du des anfanglosen Vaters einzig gezeugter Sohn bist, Fleisch aus der Jungfrau durch Wirksamkeit des heiligen Geistes angenommen und gelitten hast wie ein Mensch, damit die Verstorbenen leben; deshalb bitten wir

Нѣсть никтоже, Милосерде, иже не согрѣши въ челоуѣцѣхъ, токмо Ты единъ Иисусе Христе, вземляй грѣхи всего міра! Тѣмже очисти рабъ Твоихъ отъ прегрѣшеній, вчини во святыхъ Твоихъ дворѣхъ, Ты бо животъ еси, и покой, и свѣтъ и веселіе всѣхъ Тебѣ благоугодившихъ!

Слава

Удивися все естество челоуѣческое, како безначальнаго Отца Сынъ сый единородный, плоть отъ Дѣвы дѣйствомъ Святаго Духа пріялъ еси, и пострадалъ еси яко челоуѣкъ, да умершия оживиши; тѣмъ и пострадавшихъ за церковь

dich eifrig, lass die, welche für deine heilige Kirche und das Vaterland gelitten haben, wohnen im Lande der Lebendigen, als Gütiger!

Jetzt

Braut nennen wir dich, Allreine, des unsichtbaren Vaters und Mutter des Sohnes, der aus dir durch den heiligen Geist Fleisch geworden ist, und stellen dich als Fürsprecherin dar für die, welche gelitten haben für die Kirche und ihr Vaterland; denn dich haben wir Irdischen als Helferin, und in Liebe singend, preisen wir dich hoch!

Darauf spricht der Bischof oder Priester:

Die Gottesgebärerin und Mutter des Lichtes lasset uns in Liedern hochpreisen!

Твою святую и отечество, прилежно молимъ Тя: во странѣ живыхъ, яко благъ, всели!

И нынѣ

Невѣсту Тя нарицаемъ, Пречистая, Отца невидимаго, и Матерь Сына отъ Тебе Духомъ Святымъ воплощеннаго, и молебницу Тя о пострадавшихъ за церковь Сына Твоего и свое отечество предлагаемъ: Тебе бо помощницу имамы земни и любовію поюще Тя величаемъ!

По семъ архіерей или іерей глаголетъ:

Богородицу и Матерь свѣта въ пѣснѣхъ возвеличимъ!

Chor: Die Geister
und Seelen der Gerech-
ten loben dich, o Herr!

Es erschrak der
Himmel und die Enden
der Welt erstaunten
darüber, dass Gott den
Menschen im Fleische
erschien, und dein Leib
umfassender wurde, als
die Himmel; deshalb
lobsingen dir, o Gottes-
gebärerin, die Chöre
der Engel und der
Menschen!

Leser: Trisagion und
Vater unser . . .

Prisster: Denn dein
ist das Reich . . .

Chor: Amen.

Mit den Geistern
der vollendeten Ge-
rechten . . . (S. 44).

In deiner Ruhestätte,
o Herr . . .

Ehre

Ликъ: Души и ду-
ши праведныхъ вос-
хвалять Тя, Господи!

Ужасеся о семь
небо и земли удиви-
шася концы, яко
Богъ явися человѣ-
комъ плотски и
чрево Твое бысть
пространнѣйшее не-
бесъ, тѣмъ Тя, Бо-
городице, ангеломъ
и человѣкомъ чино-
началія величаемъ!

Чтецъ: Трисвятое
и Отче нашъ . . .

Іерей: Яко Твое
есть царство . . .

Ликъ: Аминь.

Со духи правед-
ныхъ скончавшихся...
(стр. 44).

Въ покоищи Тво-
емъ, Господи, . . .

Слава . . .

Du bist der Gott,
der in die Hölle . . .

Jetzt

O du einzig reine
(S. 45).

Diakon: Erbarme
dich unser, o Gott . . .
(S. 45).

Noch beten wir um
die Ruhe der entschlafenen
Knechte Gottes, der
rechtgläubigen Krieger,
und Aller, die für Glauben
und Vaterland im Kampfe
ihre Leben hingaben, auf
dass ihnen vergeben werden
alle Uebertretungen, die
vorsätzlichen und unvorsätzlichen!

Entlassung: Der auferstandene
ist von den Todten, Christus,
unser wahrer Gott, wird durch
die Fürbitten seiner allreinen
Mutter, der

Ты еси Богъ сошедый
въ адъ

И нынѣ

Единая чистая и непорочная...
(стр.45).

Діаконъ: Помилуй насъ,
Боже... (стр.45).

— Еще молимся о упокоеніи душъ усопшихъ рабовъ Божіихъ, православныхъ воиновъ, и всѣхъ за вѣру и отечество на брани животъ свой положившихъ, и о еже проститися имъ всякому согрѣшенію, вольному же и невольному!

Отпустъ: Воскресый изъ мертвыхъ Христосъ, истинный Богъ нашъ, молитвами Пречистыя Сво-

heiligen, ruhmreichen und allgepriesenen Apostel, unserer ehrwürdigen und gotttragenden Väter und aller Heiligen auch die Seelen seiner von uns geschiedenen Knechte, der rechtgläubigen Krieger, und Aller, die für Glauben und Vaterland im Kampfe getödtet worden sind, in die Zelte der Gerechten versetzen, im Schoosse Abrahams ruhen lassen und unter die Gerechten zählen, über uns aber sich erbarmen und uns erretten, als der Gute und Menschenliebende!

Ausrufung des Diakons: Deinen, in seeligem Entschlafen vollendeten Knechten, den rechtgläubigen Kriegern und Allen, die für Glauben und Vaterland getödtet worden sind, gieb, o Herr, die

ея Матере, святыхъ славныхъ и всехвальныхъ апостолъ, преподобныхъ и богоносныхъ отецъ нашихъ и всѣхъ Святыхъ, души отъ насъ преставльшихся рабъ Своихъ, православныхъ воиновъ и всѣхъ за вѣру и отечество на брани животъ свой положившихъ, въ селенихъ праведныхъ учинить, въ нѣдрѣхъ Авраама упокоить и съ праведными причетъ и насъ помиуетъ и спасетъ, яко благъ и челоуѣколюбецъ!

Возглашение диакона: Во блаженномъ успеніи вѣчный покой подаждь, Господу, успшимъ рабомъ Твоимъ, православнымъ воиномъ и всѣмъ за вѣру и оте-

ewige Ruhe, und verleibe ihnen ewiges Andenken!

чество на брани животъ свой положившимъ, и сотвори имъ вѣчную память!

Ordnung der Parastasis, d. h. der grossen Pannychis für unsere verstorbenen Väter und Brüder und alle dahingeschiedenen orthodoxen Christen.

Послѣдованіе парастаса, сирѣчь, великія панихиды, по усопшимъ отцемъ и братьямъ нашимъ и по всѣмъ православнымъ христіаномъ представлявшимся.

Die Priester, bekleidet mit Epitrachilien und Phelonien, die Diakonen aber mit Sticharien, treten aus dem Altar in die Vorhalle, indem ihnen ein Paraklesiarch mit einem Leuchter vorangeht. Nachdem sie sich der Sitte gemäss zu beiden Seiten des vierbeinigen Kirchentisches aufgestellt haben, auf dem sich eine Schüssel mit der Kolywa befindet, spricht der Diakon:

Іереи облечешся въ епитрахили и фелони, діакони же въ стихари исходятъ изъ олтаря въ притворъ, предъидущимъ параклесіарху со свѣщникомъ. Ставшие же по обычаю съ обою страну тетропода, на немъ блюдо съ коливомъ положено есть, діаконъ глаголетъ: Благослови, владыко! Первостоятель же,

Segne, Gebieter! *Der Vorsteher aber, nachdem er das Rauchfass mit Weihrauch genommen, ruft aus: Gelobt sei unser Gott . . . Und, indem ihm der Diakon mit brennender Kerze vorangeht, beräuchert er dann der Sitte gemäss die Kolywa kreuzförmig. Der Leser aber liest: Das Trisagion. Allheilige Dreifaltigkeit . . . Vater unser . . .*

Der Vorsteher ruft aus: Denn dein ist das Reich . . .

Leser: Amen. Herr, erbarme dich! (12 Mal.)

Ehre . . . Jetzt . . .

Kommet, lasset uns anbeten . . . (dreimal) und Psalm 90: Wer da wohnt unter dem Schutze des Allerhöchsten . . . (S. 51).

вземъ кадильницу съ свѣщомъ, возглашаетъ: Благословенъ Богъ нашъ . . . И въ предшествіи діакона со свѣщю, кадитъ по обычаю надъ крестомъ крестообразно: Чтецъ же читаетъ: Трисвятое . . . Пресвятая Троице . . . Отче нашъ . . .

Первостоятель: Яко Твое есть царство . . .

Чтецъ: Аминь. Господи помилуй! (12 разъ.)

Слава . . . И нынѣ . . .

Приидите поклонимся . . . (трижды), и пс. (90): Живый въ помощи Вышняго (стр. 51).

Darauf empfängt der Diakon von dem Vorstehenden das Rauchfass, und räuchert vor dem Kirchentisch, indem er spricht die grosse Ektenie: Lasset uns in Frieden beten zu dem Herrn!

Ebenso räuchert der Diakon bei den andern Ektenien.

— Um den Frieden von Oben, und um das Heil unserer Seelen lasset uns beten zu dem Herrn!

— Um Vergebung der Sünden des (der) in seligem Andenken Dahingeschiedenen lasset uns beten zu dem Herrn!

Wenn aber für alle Verstorbenen allgemein gebetet wird, liest man:

Für die Seelen aller unserer Väter und Brü-

По семъ діаконъ, приємъ отъ первостоятеля кадильницу, кадитъ предъ трапозомъ, глаголя ектенію великую: Миромъ Господу помолимся!

Такожде діаконъ кадитъ и на прочихъ ектеніяхъ.

О свѣшнемъ мирѣ и спасеніи душъ нашихъ, Господу помолимся!

О оставленіи согрѣшеній, во блаженнѣйшій памяти преставльшагося (іася — ихся), Господу помолимся!

Аще о всѣхъ усопшихъ обще молишия, чти:

О душахъ всѣхъ отъ вѣка въ право-

der, die aus der Welt in Rechtgläubigkeit, in der Hoffnung der Auferstehung und des ewigen Lebens dahingeschieden sind, und für die seligen Stifter und Wohlthäter dieses heiligen Klosters (*oder: Tempels*) lasset uns beten zu dem Herrn!

Wenn aber nur für Einige gebetet wird, so spricht er:

Für den (die) immer in unserm Gedächtniss lebenden Knecht (Knechte, Magd, Mägde) Gottes N. N.... *bis zum Ende der Ektenie* (S. 333).

Indem die Ektenien gelesen werden, beugen alle Priester ihre Häupter, und lesen leise dieses Gebet:

O Gott der Geister und alles Fleisches... (S. 46).

вѣри, надеждѣ воскресенія, и жизни вѣчныя усопшихъ отецъ и братій нашихъ, и блаженныхъ ктиторовъ и благодѣтелей святыхъ обители сея (*или: храма сего*), Господу помолимся!

Аще же о нѣкоторыхъ точію молимся, глаголю:

О приснопамятнѣмъ рабѣ Божию, N. N., покоя, тишины, блаженныя памяти его, Господу помолимся! *и проч.* (стр. 333).

Чтомымъ же ек-теніямъ іереи вси, преклонше главы, чтутъ молитву сію тайно:

Боже духовъ и всякія плоти... (стр. 46).

Ausrufung: Denn du bist die Auferstehung...

Darauf: Alleluja!
(Dreimal, nach Ton 8).
Wir sagen folgende Stichen:

Stichos 1: Selig sind, die du erwählst und angenommen hast, o Herr!

Stichos 2: Ihr Andenken wird währen von Geschlecht zu Geschlecht!

Stichos 3: Ihre Seelen werden im Guten wohnen!

Darauf das Troparion (Ton 8):

Der du in der Tiefe der Weisheit . . .

Ehre

Auf dich haben wir unsere Hoffnung gesetzt, unsern Schöpfer und Bildner und Gott!

Vozelashenie: Яко Ты еси воскресение . . .

Таже: Аллилуія!
(трижды, на гл. 8).
Глаголемъ стихи сія:

(*Стихъ 1*): Блажени яже избрахъ, и прияхъ еси, Господи!

(*Стихъ 2*): Память ихъ въ родъ и родъ!

(*Стихъ 3*): Души ихъ во благихъ водворятся!

Таже тропарь (гл. 8):

Глубиною мудрости

Слава

На Тя бо упование возложиша, Творца и Зиждителя и Бога нашего!

Jetzt (*Theotokion*):

Dich haben wir als Mauer und Hafen und wohl aufgenommenen Fürsprecherin bei dem Gott, welchen du geboren hast, unvermählte Gottesgebärerin, Erlösung der Gläubigen!

Darauf singen wir den άμωμος, indem er in zwei Stasen getheilt wird.

All' denen, deren Weg untadlig, die in des Ewigen Lehre wandeln, Heil!

Gedenke, o Herr, der Seele deines Knechtes!

All' denen Heil, die halten seine Zeugnisse, ihn suchen mit ganzem Herzen!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

Тебе и стѣну и пристанище имамы, и молитвенницу благопріятную къ Богу, Его же родила еси, Богородице безневѣстная, вѣрныхъ спасеніе!

Посемъ же поемъ „непорочны“.

Раздѣляемъ же ихъ на двѣ статіи.

Блажени непорочніе въ путь, ходящии въ законѣ Господни!

Помяни, Господи, душу раба Твоего!

Блажени испытующіи свидѣнія Его, всѣмъ сердцемъ възыщутъ Его!

Der Pripjew wird nach jedem Stichos wiederholt.

Поемъ припѣвъ тойже.

Der letzte Stichos dieser Abtheilung:

Послѣдній стихъ сей стати:

Läge ich nicht der Betrachtung deines Gesetzes ob, so würde ich wohl umkommen in meinem Elende! In Ewigkeit will ich nicht vergessen deine Satzungen, denn durch sie hast du mich belebt! *wird dreimal gesungen.*

Яко аще бы не законъ Твой поучение мое былъ, тогда убо погиблъ быхъ во смиреніи моемъ. Во вѣкъ не забуду оправданій Твоихъ, яко въ нихъ оживилъ мя еси! *поется трижды.*

Darauf der Pripjew:

По семъ припѣвъ:

Erbarme dich, Herr, der Seele deines Knechtes!

Помяни Господи, душу раба Твоего!

Darauf die kleine Ektenie für die Verstorbenen:

И читется ектения о усопшихъ:

Wieder und wieder... (S. 46).

Паки и паки (стр. 46).

Die Priester sprechen leise das Gebet:

Іереи же чтутъ тайно молитву сію:

O Gott der Geister...
(S. 46).

*Die Ausrufung spricht
der zweite Priester.*

*Die zweite Stasis be-
ginnt:*

Dein bin ich, hilf
mir, denn deine Be-
fehle suche ich! (S. 69).

*Der Pripjew: Lass
ruhen, o Herr, die Seele
deines Knechtes! wird
nach jedem Stichos wie-
derholt.*

*Der letzte Stichos:
Leben möge meine
Seele, auf dass sie dich
lobe, und dein Gericht
helfe mir! Ich irre wie
ein verlornes Schaaf;
such deinen Knecht,
denn deine Gebote ver-
gesse ich nicht! wird
dreimal gesungen.*

Боже духовъ...
(стр. 46).

*Возгласъ же: Яко
Ты еси воскресеніе...
вторый іерей глаго-
летъ.*

Вторая статія:

Твой есмь азъ,
спаси мя: яко оправ-
даній Твоихъ взы-
скахъ! (стр. 69.)

Упокой, Господи,
душу раба Твоего!
*и повторяется по
каждомъ стихъ.*

*Послѣдній стихъ:
Жива будетъ душа
моя и восхвалитъ Тя,
и судьбы Твоя помо-
гутъ мнѣ! Заблудихъ
яко овча по-
гибшее, взыщи раба
Твоего, яко заповѣдей
Твоихъ не забыхъ!
поется трижды.*

Darauf der Pripjew:
Lass ruhen die Seele
deines Knechtes, o Herr!

*Dann die Troparien
(Ton 5) mit dem Pri-
pjew:*

Gelobt bist du, o
Herr, lehre mich deine
Rechtssprüche!

Die Schaar der Hei-
ligen fand die Quelle
des Lebens . . . (S. 85—
88).

*Der Diakon spricht
die kleine Ektenie, die
Priester lesen das Ge-
bet: Gott der Geister...*

*Der dritte Priester
spricht die Ausrufung:
Denn du bist die Auf-
erstehung . . .*

*Die Troparien (Ton 5):
Lass ruhen, o Erlöser,
mit den Gerechten . . .
(S. 89—90) und Ps. 50.*

*Припѣвъ: Упокой,
Господи, душу раба
Твоего!*

*Таже тропари за
упокой поемъ (на гл. 5).*

*Припѣвъ: Благо-
словенъ еси, Господи,
научи мя оправда-
ніемъ Твоимъ!*

*Святыхъ ликъ
обрѣте источникъ
жизни (стр. 85—88).*

*Таже діаконъ: Па-
ки и паки*

*Іереи же чтуть
молитву сію тайно:*

*Таже третій іерей
возглаголетъ: Яко Ты
еси воскресеніе и жи-
вотъ . . .*

*И по возгласъ по-
емъ настоящія тро-
пари (гл. 5): Покой,
Спасе нашъ, съ пра-*

Der Kanon für die Verstorbenen mit der Akrostichis: Den Hingeschiedenen sing ich im achten Ton (Θνίσκουσι πιστοῖς σὺδ' ὄσι πλέκω μέλω).

Ton 8, Gesang 1, Irmos:

Durch das Wasser hindurchgegangen (S. 341).

Прпјев: Wunderbar ist Gott in seinen Heiligen, der Gott Israels!

Durch den Tod nachahmend den Tod Christi und durch Leiden sein ehrwürdiges Leiden, erlangten die Martyrer alle das göttliche und selige Leben, und beten jetzt um das Heil unserer Seelen!

ведными раба Твоего . . . (стр. 89—90) и пс. (50): Помилуй мя Боже и канонъ усопшихъ, егоже краестрочіе: Умирающимъ вѣрнымъ осмое плегу пѣніе!

(Гл. 8), пльнь 1, ирмосъ:

Воду прошедь яко сушу . . . (стр. 341).

Припльвъ: Дивенъ Богъ во Святыхъ Своихъ, Богъ Израилевъ!

Смертію смерть Христову, и страстьми страсть подражавше честную, мученицы вси Божественныя и блаженныя жизни получиша, и нынѣ молятся о спасеніи душъ нашихъ!

Prípjew: Lass ruhen,
o Herr, die Seele deines
Knechtes!

Erlöser, Christos,
nachsehend die Fehl-
tritte der Jugend und
übergehend die Sünden
deiner vorentschlafenen
Diener, zähle sie deinen
Auserwählten zu!

Ehre . . .

Nun gieb von der
Herrlichkeit und Freu-
de, welche erlangten
die einen frommen Le-
benswandel Führenden,
reichlich deinen Knech-
ten, welche du zu dir
genommen hast, o Er-
barmungsvoller!

Jetzt . . .

Hochhehre Maid, du
empfindest das Wort
des Vaters, das sich
dem Fleische aus dir
nach der Hypostasis
einte und den Hades

Припльсъ: Упокой,
Господи, душу раба
Твоего!

Юности прегрѣ-
шенія презрѣ, и грѣ-
хи превосходя, Хри-
сте Спасе, прежде
усопшаго раба Твоего
со избранными Тво-
ими сопричти!

Слава . . .

Юже получиша
славу же и радость,
иже блаженное стя-
жавше пребываніе,
подаждь богато Тво-
ему рабу, егоже,
пріялъ еси, Много-
милостиве!

И нынѣ . . .

Зачала еси Слово
Отчее, плоти соедин-
шея по вѣпостаси,
еже изъ Тебе, все-
непорочная Отроко-
вице, адъ Божествен-

durch göttliche Kraft überwunden; dieses bitte, allen Verstorbenen das Leben zu verleihen!

Gesang 3, Irmos:

Der Himmelskreise
höchster Schöpfer. . . .
(S. 343).

Indem ihr gereinigt waret von dem einstigen Falle der Voreltern durch die Taufe und Wiedergeburt, herrschet ihr, mit den Strömen eures Blutes benetzt, selig mit Christo!

Nun möge es dir, der du, freiwillig gestorben, in das Grab gelegt wurdest und die in den Gräbern Wohnenden zurückgerufen hast, o Erlöser, wohlgefallen, die, welche du von uns zu dir genommen hast, in den Zelten deiner Gerechten wohnen zu lassen!

ною силою упразднившее, Того въ вѣрѣ усопшему животъ подати умоли!

Пѣснь 3, ирмосъ:

Небеснаго круга
верхотворче, Го-
споди . . . (стр. 343).

Очистившеся древняго прародительнаго паденія, крещеніемъ и паки порожденіемъ, струями же кровей своихъ окропившеся, Христу, Блаженніи, сцарствуете!

Иже мертвъ волею положся во гробъ, и живущія во гробѣхъ взывай, Спасе, благоволи, егоже отъ насъ пріялъ еси, въ селеніихъ праведныхъ Твоихъ сему водворятися!

Еhre . . .

Gebeten von deiner göttlichen Barmherzigkeit, o Gebieter, und von deiner deinem Wesen als eigenthümlich erkannten Güte, gewähre deinen Knechten Lösung von den Sünden und lass sie ruhen!

Jetzt . . .

Es rettet der aus deinem Schoosse Fleisch und Mensch Gewordene, vorzüglich allein Menschenliebende den Menschen aus den Thoren des Todes, reine Gottesmutter, allein Allbezugene!

Nach dem 3. Gesange des Irmos: Der Himmelswölbung und der Ektenie, die Ausrufung des vierten Priesters.

Слава . . .

Благоутробіемъ Божественныя Твоя, Владыко, и соестественнѣ разумѣваемыя благодати, умоленъ бывая, грѣховъ разрѣшеніе подавь рабу Твоему, Спасе, упокой!

И нынѣ . . .

Воплощся изъ чрева Твоего, и бывъ чловѣкъ, иже изряднѣ сый единъ Чловѣколюбець, спасаетъ чловѣка отъ вратъ смертныхъ, Того моли, молимъ Тя, Богородице, со святыми упокоити усопшаго Своего раба!

По 3-ей пльни, ирмосъ: Небеснаго круга . . . и ектенія, возгласъ глаголетъ четвертый іерей:

*Dann das Sedalen
(Ton 6):*

In Wahrheit ist Alles eitel; das Leben ist ein Traum; denn vergeblich mühet sich jeder Erdgeborene, wie die Schrift sagt: Wenn wir die ganze Welt erwerben, dann werden wir doch in das Grab einkehren, allwo zusammen sind Könige und Bettler. Desshalb, Christos, o Gott, lass ruhen den Hinübergegangenen als Menschenliebender!

*Ehre Jetzt
(Theotokion):*

Allheilige Gottesgebärerin! Während der Zeit meines Lebens überlass mich nicht menschlichem Schutze, sondern du selbst hilf mir und erbarme dich meiner!

Gesang 4, Irmos:

*Таже сѣдаленъ
(гл. 6):*

Воистинну суета всяческая: житіе же сѣнь и соніе, ибо все уемятется всякъ земнородный, якоже рече писаніе: „егда міръ приобрящемъ, тогда во гробъ вселимся, идѣже вкупѣ царіе и нищїи“, тѣмже, Христе Боже, преставльшагося упокой, яко человекѣколюбець!

*Слава . . . И нынѣ . . .
(Богородиченъ):*

Всесвятая Богородице, во время живота моего не остави мене, человекѣческому предстательству не вѣри мя, но сама заступи, и помилуй мя!

Пѣснь 4, ирмосъ:

Du bist meine Stärke,
o Herr, du auch meine
Kraft, du mein Gott,
du meine Freude, der
du, den väterlichen
Schooss nicht verlas-
send, unser Elend heim-
gesucht hast; desshalb
schreie ich mit dem
Propheten Habakuk zu
dir: Deiner Kraft sei
Ehre, Menschenlieben-
der!

Schauen deines Ruh-
mes, o Gebieter, und
deinen lichtspendenden
Glanz in den Himmeln
strahlend zu erlangen,
ertrugen die göttlichen
Martyrer duldend alle
Prüfung der Qualen,
dir, o Christos, singend:
Deiner Kraft sei Ehre,
Menschenliebender!

Im Verhältniss zur
Tugend sind viele Woh-
nungen bei dir, Er-
löser, bereitet, Allen
nach Verdienst zuge-

Ты моя крѣпость,
Господи, Ты моя и
сила, Ты мой Богъ,
Ты мое радованіе, не
оставль нѣдра Отца
и нашу нищету по-
сѣтивъ; тѣмъ съ про-
рокомъ Аввакумомъ
зову Тя: силѣ Твоей
слава, Человѣко-
любче!

Да Твоя, Влады-
ко, славы узрять, и
свѣтлость Твою свѣ-
тодательную на небе-
сѣхъ получать свѣт-
ло, всякъ видъ му-
ченій носити претер-
пѣша, мученицы Бо-
жественни, Тебѣ,
Христе, поюще: силѣ
Твоей слава, Чело-
вѣколюбче!

Многи обители у
Тебе, Спасе, суть,
по достоянію всѣмъ
раздѣляемы, по мѣрѣ
добродѣтелей: тыя

theilt; dieser Tugend würdige nun, Mitleidiger, voll zu sein die in Glauben Hinübergeschiedenen, welche fromm zu dir rufen: Deiner Kraft sei Ehre, Menschenliebender!

Ehre . . .

Erschienen bist du, Unsterblicher, uns gleich als Mensch, in du den allen gleichen Tod erduldest, und des Lebens Wege wiesest; desselben würdige die Dahingeschiedenen als Menschenliebender, Vergebung der Sünden als Gebieter gewährend, und des Lichtes Mitgenuss schenkend!

Jetzt . . .

Du bist der Gläubigen Ruhm, Unvermählte, du die Schützerin und Zuflucht der Christen, Mauer und

убо, Щедре, исполни сихъ сподоби, яже вѣрою преставльшися, благочестно Тебѣ вопіющія: силѣ Твоей слава, Человѣколюбче!

Слава . . .

Равенъ намъ человекъ явился еси, Безсмертне, всѣмъ равно смерть претерпѣлъ еси, и жизни показалъ еси путь: еяже преставльшагося сподоби, яко Человѣколюбецъ, прощенье согрѣшеній, яко Владыка, подавая, и свѣта причастіе даруй!

И нынѣ . . .

Ты вѣрныхъ похвала еси, Безневѣстная, Ты предстательница, Ты и прибѣжище христіанъ;

Нafen; denn zu deinem Sohn bringst du Bitten, Allfehlerlose, und rettetest aus Gefahren die in Glauben und Liebe als hehre Gottesgebärerin dich Erkennenden. Zu ihm flehe auch jetzt für den (die) im Glauben Verstorbenen (е), ihm (ihr, ihnen) zu geben mit den Heiligen Ruhe!

Gesang 5, Irmos:

Warum hast du mich verstossen von deinem Angesichte, du Licht, welches niemals untergeht, und wesshalb umhüllt mich Unglücklichen das feindliche Dunkel? Bekehre mich doch, und, ich flehe, leite meine Wege zu dem Lichte deiner Gebote!

Einzig Menschenliebender, der unaussprechlichen Herrlichkeit und der Seligkeit

стѣна и пристанище, къ Сыну Твоему мольбы носиши, Всенепорочная, и спасаеши отъ бѣдъ, иже вѣрою и любовію Богородицу чистую Тя вѣдущія: Того инынѣ о преставльшемся въ вѣрѣ моли, даровати сему со Святыми упокоеніе!

Пѣснь 5, ирмосъ:

Вскую мя отринулъ еси отъ лица Твоего, Свѣте незаходимый, и покрыла мя есть чуждая тма окаяннаго, но обрати мя и къ свѣту заповѣдей Твой, пути моя направи молюся!

Несказанныя Твоя славы, и еже паче слова Твоего блаженства, въ селе-

über die Vernunft in den Gezelten der Heiligen, wo die frohe Stimme des Feiernden ertönt, würdige mitleidig die zum leidlosen Leben Hinübersetzten!

Nun lass dort, wo die Heere der Engel, wo der Gerechten Schaaren frohlocken, in Abrahams Schosse wohnen, o Erlöser, deine Knechte, und lass sie mit Zuversicht an deinem furchtbaren und göttlichen Throne stehen!

Ehre . . .

Erschienen bist du uns als Versöhnung, als Gerechtigkeit und Loskaufung, und als durch deine Wunde unsere Krankheiten Heilender; du selbst nun, Mitleidiger, bringe

нихъ святыхъ, идѣже гласъ красенъ празднующихъ, преставленнаго въ безстрастнѣй жизни ущедривъ, сподоби, едине Человѣколюбче!

Идѣже чини Ангельстїи, идѣже праведныхъ собори радуются, Авраама въ нѣдрѣхъ всели, Спасе, раба Твоего и съ дерзновенїемъ страшному и Божественному престолу предстати благоволи, Благоутробне!

Слава . . .

Очищеніе намъ явился еси, правда же и избавленіе, и язвою Твоею наша немощи уврачевалъ еси. Ты убо, Щедре, яко благъ, преставль

als Gütiger die Dahingeschiedenen zur Wonne des Paradieses!

Jetzt . . .

Nach deinem Mitleid, o Erbarmungsvoller, hast du der Menschheit Bürde auf dich genommen, der du geschmückt bist mit den erhabensten Höhen der göttlichen Herrlichkeit, indem du aus dem Schoosse der Jungfrau beseeltes, vernunftbegabtes Fleisch . an-nahmst, durch welches du den Tod überwandest, unendliches Leben spendend! Desshalb lass um der Fürbitten willen derer, die dich geboren hat, den Verstorbenen mit den Heiligen ruhen!

Gesang 6, Irmos:

Sei mir gnädig, o Heiland! Denn zahlreich sind meine Misse-

шагося въ сладости райстѣй учини!

И нынѣ . . .

Милостивно, Милостиве, человечества мѣру (μέτρον) воспри-ялъ еси (ὁ τῆς θείας δόξης ὑπερτάτοις ἐμπρέπων ὑψώματι), отъ Дѣви-ческихъ ложеснъ плоть приимъ одуше-вленну Словомъ, еюже смерть разру-шивъ, животъ вѣр-нымъ даруеши: рожд-шія убо Тя моль-бами усопшаго со Святыми упокой!

Пѣснь 6, ирмосъ:

Очисти мя, Спасе, многа бо беззаконія моя, и изъ глубины

thaten, und aus dem Abgrund des Bösen führe mich, ich flehe, empor. Denn zu dir habe ich gerufen; drum erhöre mich, o Gott meines Heils!

Sehr viele Qualen erduldeten deine heiligen Martyrer, o Erlöser, aus Liebe zu dir ihre Seelen dahingehend, strebend nach der Theilnahme an deiner ewigen und süßen Herrlichkeit; um ihrer Fürbitten willen lass den Verstorbenen ruhen!

Indem du den Bauch des feindseligen Todes zerrissest, o Erlöser, und alle darin gebundenen auferstehen liessst, hast du Leben gespendet; desselben würdige, o Wohlthäter, die Dahingeschiedenen!

Ehre

золь возведи, молюся: къ Тебѣ бо возопихъ, и услыши мя, Боже спасенія моего!

Мученицы Твои, Спасе, многія муки претерпѣша, любовію Твоею душами уязвившеся святин, Твоея желающе присносущныя славы, и сладкаго Твоего причастія: тѣхъ убо мольбами усопшаго упокой!

Чрево врага смертію растерзалъ еси, Спасе, и вся яже въ немъ юзники воскресилъ еси, животъ даровавый: егоже преставленаго, Благодѣтелю, сподоби!

Слава

Nun befreie von den Thränen und Seufzern im Hades deine Knechte, o Erlöser; denn als der allein Barmherzige hast du alle Thränen entfernt aus dem Angesicht derer, die gläubig deine Gottheit erkennen!

Jetzt

Gebildet wird in deinem Schoosse, der dem Wesen nach der Bildner ist; der als Gott mit Fülle Begabte entäußert sich; der einzig Unsterbliche stirbt den Tod für die Erlösung Aller, und verleiht allen Verstorbenen das Leben!

Irmos: Sei mir gnädig Darauf die Ektenie.

Die Ausrufung des fünften Priesters. Kon-

Слезъ и въздыханія сущія во адѣ рабы Твоя свободи, Спасе: яко единъ бо благоутробенъ, отъяль еси всяку слезу отъ всякаго лица, вѣрно благословящихъ Тя!

И нынѣ . . .

Иже естествомъ Содѣтель, содѣтельствуется въ ложеснахъ Твоихъ, полный яко Богъ, истощается, Всенепорочная: единъ безсмертный, за всѣхъ спасеніе умираетъ смертію, и въ вѣрѣ умирающимъ животъ подаетъ!

Ирмосъ: Очисти мя, Спасе, . . . и ектенія.

Возгласъ, глаголетъ пятый іерей. Кон-

taktion (Ton 8): Mit den Heiligen lass ruben . . . (S. 99).

Ikos: Du selbst allein bist unsterblich . . .

Gesang 7, Irmos:

Die hebräischen Jünglinge im Flammen-Ofen vernichteten die Flammen muthvoll und verwandelten das Feuer in Thau, indem sie riefen: Gelobt bist du, o Herr, Gott in Ewigkeit!

Innig richtete sich alle Sehnsucht der Martyrer einzig auf den Gebieter, durch Liebe mit ihm verbunden und singend: Gelobt bist du, o Herr, Gott in die Ewigkeiten!

(Christos), du mögest gewähren den in Glauben Dahingeschiedenen, den Glanz des göttlichen Reiches, das

дакъ (гл. 8): Со святыми упокой . . . (стр. 99).

Икосъ: Самъ единъ еси Безсмертный . . .

Плъкъ 7, ирмосъ:

Отроцы Еврейстѣи въ пещи попраша пламень дерзновенно, и на росу огонь предложиха, вопіюще: благословенъ еси, Господи, Боже во вѣки!

Все желаніе мучениковъ простресея ко единому Владыцѣ, любовію тому соединяемое, и поюще: благословенъ еси, Господи, Боже во вѣки!

Подаеши вѣрою преставльшимся свѣтлость Божественнаго царствія, нетлѣнія одежду да-

Gewand der Unsterblichkeit schenkend ihnen, die da rufen: Gelobt bist du, o Herr, Gott in die Ewigkeiten!

Ehre

Innig, Mitleidiger, erfülle mit Freude und Frohlocken deine Diener, die du in's Jenseits hinübergonnen hast, indem du sie würdigst, zu dir zu rufen und zu singen: Gelobt bist du, o Herr, Gott in die Ewigkeiten!

Jetzt . . .

Mitleidig lösend den Fluch der Eva, hast du die unbefleckte Jungfrau erscheinen lassen, die des Segens Quell spendet, denen, die da rufen: Gesegnet ist, o Allunschuldvolle, die Frucht deines Schoosses!

Gesang 8, Irmos:

руяй вопіющимъ: благословенъ еси, Господи Боже, во вѣки!

Слава

Исполни радости и веселія, егоже представилъ еси раба Твоего, Щедре, сподобивый его взывати Тебѣ и пѣти: благословенъ еси, Господи Боже, во вѣки!

И нынѣ

Разрѣшая Евину клятву, въ пренепорочную вселился еси Дѣву, благословенія источникъ источая вопіющимъ: благословенъ, Пречистая, плодъ Твоего чрева!

Пѣснь 8, ирмосъ:

Als unter dem harmonischen Klange der musikalischen Instrumente zahlloses Volk das Bild auf dem Gefilde Deir anbetete, haben die drei Jünglinge, nicht gehorchend, den Herrn gepriesen und verherrlicht in alle Ewigkeit!

Als die wahrhaften Martyrer die irdischen Kämpfe vollendet hatten, empfingen sie die himmlischen Kronen, unaufhörlich dir rufend: Den Herrn besinget und erhebet hoch in alle Ewigkeiten!

(Christos), hinabsteigend in die unterste Tiefe, hast du die in den Gräbern Wohnenden mit Leben hervor-rufender Hand auferweckt und verliehest deinen in Glauben vor-entschlafenen Knechten die Ruhe, o Mitleidiger!

Музыкійскимъ органомъ согласующимъ, и людемъ безчисленнымъ покланяющимся образу въ Деирѣ, тра отроцы неповинувшеса, Господа воспѣваху, и славословляху во вся вѣки!

Земленья подвиги прошедше, небесныя пріаща вѣнцы, мученицы истинни, вопіюще Ти непрестанно: Господа пойте, и превозносите во вся вѣки!

Сошедъ въ ровъ преисподнѣйшій, иже во гробѣхъ живущія воскресилъ еси живоначальною дланію, тѣмъ подаждь, молимъ Тя, и рабу Твоему, вѣрою прежде усопшему покой, Щедре!

Wir verherrlichen
den Vater und den
Sohn und den heiligen
Geist, den Herrn!

Tiefer Quell des ewigen
Lebens, als der
Wonne mächtiger
Strom, würdige deine
zu dir dahingeschiedenen
frommen Diener,
dir zu lobsingен und
dich zu rühmen in alle
Ewigkeiten!

Jetzt

Errette, o Maria,
Jungfrau, Gottesgebä-
rerin, die du Gott, den
Erlöser, den Menschen
körperlich geboren hast,
die in Glauben deinem
Sohn Lobsingenden und
ihn hoch Erhebenden
in alle Ewigkeiten!

Gesang 9, Irmos:

Es erschrak alles
Gehör über die unans-

Благословимъ Отца,
и Сына, и Св. Духа,
Господа!

Яко источникъ
жизни присносу-
щныя, яко сладости
сый потокъ, раба
Твоего, благочестно
къ Тебѣ преставлен-
наго, сподоби пѣти,
и славословити Тя во
вся вѣки!

И нынѣ

Маріе, Дѣво Бого-
родице, яже Бога
Спаса человѣкомъ
рождшая тѣлесно,
спасай вѣрою пою-
щія Твое рождество,
и превозносящія во
вся вѣки!

Пѣснь 9, ирмосъ:

Устрашися всякъ
слухъ неизрѣченна

спречliche Herablassung Gottes, als der Höchste freiwillig sogar bis zum Fleische kam, aus jungfräulichem Schoosse Fleisch nehmend; deshalb preisen wir Gläubigen die allheilige Gottesgebärerin hoch!

Nicht habt ihr beachtet, o Martyrer Christi, die ihr die unbesiegbare und unüberwindliche Kraft hattet, den gottlosen Befehl der Tyrannen, und des Himmelreiches wurdet ihr deutlich gewürdigt, erleuchtet durch die Strahlen der Dreifaltigkeit, o Bewunderungswürdige!

Traurige Vernichtung erlitt der bittere Hades, indem du, o Menschenliebender, ihn vernichtetest und die von der Urzeit her dort Sitzenden auferwecktest; doch auch jetzt, o Gü-

Божія снисхожденія, яко Вышній волею сице даже и до плоти отъ дѣвическаго чрева, бывъ чловѣкъ; тѣмъ же Пречистую Богородицу вѣрою величаемъ!

Имуще, мученицы Христовы, непобѣдимую крѣпость и неодолимую, уничтожите мучителей безбожное велѣніе, и царствія небеснаго явѣ сподобитесь, просвѣщаеми Троичными зарями, достохвальни!

Разрушися адъ горькій, разрушившу Ти его, Чловѣколюбче, и воскресившу яже отъ вѣка тамо спящія: но и нынѣ, яко благъ, пре-

tiger, würdige die zu
dir, dem Barmherzigen,
Hinübergegangenen,
deines abendlosen Lichtes!

Ehre

O Erlöser, ganz bist
du Süßigkeit, ganz
bist du Lust und wahrhaft
unerschöpfliche
Wonne, ganz bist du
unendliche Schönheit;
lass nun die zu dir
Dahingeschiedenen an
deiner Güte sich erfreuen
und würdige sie deiner
göttlichen Herrlichkeit!

Jetzt

Nun erlöse mich,
Mutter Gottes, die du
Christum, meinen Erlöser,
geboren hast, den Gott
und Menschen, den Zweifachen
nach der Natur, nicht
nach der Hypostasis,
den Einzigzeugten

шедшаго къ Тебѣ,
Благоутробне, невечерняго
свѣта Твоего сподоби!

Слава

Весь еси, Спасе,
сладость; весь еси
желаніе, и любовь
воистинну ненасытная;
весь еси доброта
несказанная: представльшагося
убо къ Тебѣ, Твоея
красоты наслаждатися
благоволи, и Божественныя
доброты Твоея сподоби!

И нынѣ

Спаси мя, Мати
Божія, рождшая
Христа Спаса моего,
Бога и чловѣка, сугуба
естествомъ, не впостасію:
единородна убо отъ Отца,
изъ Тебе же перво-

aus dem Vater, aus dir aber den Erstgeborenen der ganzen Schöpfung; und ihn, als menschenliebende Mutter, bitte, dem Dahingeschiedenen zu gewähren Ruhe mit den Heiligen!

Nach dem 9. Gesange spricht der Priester:

Die Gottesgebärerin und Mutter des Lichtes lasset uns in Liedern hochpreisen!

Chor: Die Geister und Seelen der Gerechten loben dich, o Herr!

Und darauf der Irmos: Es erschrak alles Gehör

Sodann das Trisagion und nach dem: Vater unser sagen wir diese Troparien, Ton 4:

Mit den Geistern der vollendeten Gerechten . . . (S. 44).

родна всяя твари: и Сего, яко человеколюбивая Мати, умоли подати преставленному со Святыми упокоение!

По 9 пльски глаголетъ іерей:

Богородицу и Матерь Свѣта въ пѣснѣхъ возвеличимъ!

Ликъ: Души и души праведныхъ восхвалятъ Тя, Господи!

И поемъ ирмосъ: Устрашися всякъ слухъ

Таже: Трисвятое и по Отче нашъ . . . глаголетъ тропарисія (гл. 4):

Со души праведныхъ скончавшихся (стр. 44).

In deiner Ruhe-
stätte . . .

Ehre

Du bist der Gott,
der in die Hölle hinab-
fuhr, und die Fesseln
der Gebundenen löste;
bringe du selbst zur
Ruhe auch die Seele
deines Knechtes!

Jetzt (*Theoto-
kion*):

O du einzig reine
und unbefleckte Jung-
frau, die du Gott ohne
Samen geboren hast,
bitte, auf dass erlöst
werde seine Seele!

Darauf die Ektenie:

Erbarme dich unser,
o Gott . . . (S. 45).

Die Priester (leise): O
Gott der Geister . . .
(S. 46).

Въ покоищи Тво-
емъ, Господи, идѣже
вси

Слава

Ты еси Богъ со-
шедый во адъ, и узы
окованныхъ разрѣ-
шивый, Самъ и душу
раба Твоего упокой!

И нынѣ (*Бо-
городиченъ*):

Едина чистая и не-
порочная Дѣво, Бога
безъ сѣмене рождашая
моли спастися души
его!

Таже ектенія:

Помилуй насъ, Бо-
же (стр. 45)

Іереи (тихо): Боже
духовъ . . .

Dann sagt der Vorstehende die Ausrufung:

Denn du bist die Auferstehung . . .

Der Priester oder der Diakon sagt: Weisheit!

Chor: Die du gelehrter bist als die Cherubim . . .

Der Vorstehende: Ehre sei dir, Christos, o Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei dir!

Chor: Ehre . . . Jetzt . . . Herr, erbarme dich! (dreimal). Segne!

Der Priester vollzieht die Entlassung:

Der auferstanden ist von den Todten, Christos, unser wahrer Gott, wird durch die Fürbitten seiner allerrein-

Таже предстоятель глаголетъ возгласъ:

Яко Ты еси воскресеніе

Глаголетъ іерей, или діаконъ: Премудрость!

Ликъ: Честнѣйшую херувимъ

Предстоятель: Слава Тебѣ, Христе Боже, упованіе наше, слава Тебѣ!

Ликъ: Слава . . . И нынѣ Господи, помилуй (трижды)! Благослови!

Іерей отпустъ:

Воскресый изъ мертвыхъ Христосъ истинный Богъ нашъ, молитвами Пречистыя Своея Матере,

sten Mutter, der heiligen, ruhmreichen und allgepriesenen Apostel, unserer ehrwürdigen und gotttragenden Väter und aller Heiligen, die Seele seines von uns dahingeschiedenen Knechtes in den Gezellen der Gerechten, im Schoosse Abrahams ruhen lassen und den Gerechten zuzählen, und sich über uns erbarmen, als der Gute und Menschenliebende!

Und nach der Entlassung spricht der Diakon:

Deinem in seligem Entschlafen vollendeten Knechte N. N. gieb die ewige Ruhe, o Herr, und verleihe ihm ewiges Andenken!

Chor: Ewiges Andenken! *(Dreimal.)*

Святыхъ славныхъ и всехвалъныхъ Апостолъ, Преподобныхъ и Богоносныхъ отецъ нашихъ, и всѣхъ святыхъ, душу отъ насъ преставльшагося раба Своего N. N. въ селенихъ праведныхъ учинить, въ нѣдрѣхъ Авраама упокоить, и съ праведными причетъ, и насъ помилуетъ, яко благъ и человеколюбецъ!

И по отпустъ глашаетъ диаконъ сице:

Во блаженнѣмъ успеніи вѣчный покой подаждь, Господи, успшему рабу Твоему, N. N., и сотвори ему вѣчную память!

Ликъ: Вѣчная память! *(Трижды.)*

*Aber wenn kein Dia-
kon da ist, so singt
der Chor:*

*А идыже кльсть
діакона, поетъ лихъ:*

Dem entschlafenen
Knechte Gottes N. N.
ewiges Andenken!

Рабу Божию, N. N.,
усопшему вѣчная па-
мять!

Absolutionsgebete zur Lösung jeden Fluches (Ἐράν) und Interdictes (ἄφορισμόν) für einen Todten, zu lesen von dem Bischof oder im Nothfall, wenn der Bischof nicht zugegen ist, vom Beichtvater *).

*Es ist zu wissen, dass diese Gebete folgender-
maassen zu lesen sind. Bei der Proskomidie
lesen sämtliche Priester, welche beim Gottes-
dienste mitwirken wollen, dieselben mit Zer-
knirschung. Wenn beim grossen Eingange die
Priester mit den heiligen Gaben aus den Schran-
ken herausgekommen sind und stehen, kniet der
Bischof nieder und spricht dieselben laut und
mit Zerknirschung unter Thränen. Nach Beendi-
gung der Gebete aber steht er auf und nimmt
die heiligen Gaben in Empfang.*

Lasset uns beten zu dem Herrn!

Herr, unser Gott, der du in deiner unaus-
sprechlichen Weisheit den Menschen aus Staub

*) Goar, S. 684. Venet. Euchol. S. 226.

gebildet und ihn gestaltet hast zu Ansehnlichkeit und Schönheit und ihn geschmückt hast als werthvollen und himmlischen Besitz zum Preise und zur Zierde deiner Herrlichkeit und deines Reiches, indem er dein Bild und deine Aehnlichkeit an sich trug. Als er aber den Befehl deines Gebotes übertrat und das Bild verwarf und nicht bewahrte, da hast du deswegen, damit das Böse nicht unsterblich werde, menschenliebend angeordnet, dass diese Zusammensetzung und Mischung, und diese unaussprechliche Verbindung (von Leib und Seele) nach deinem göttlichen Willen zerrissen und gelöst werde, als der Gott unserer Väter; dass die Seele sich dorthin begeben, von wo sie das Sein erhielt, bis zur allgemeinen Auferstehung, der Körper aber aufgelöst werde in seine Bestandtheile. Deshalb bitten wir dich, den anfanglosen Vater, und deinen einziggezeugten Sohn, und deinen allheiligen und einwesentlichen und lebendigmachenden Geist, du wollest nicht zulassen, dass dein Gebilde dem Verderben anheimfalle, sondern geben, dass der Körper aufgelöst werde in seine Bestandtheile, die Seele aber zugetheilt werde der Schaar der Gerechten. Ja, Herr, unser Gott, siegen möge dein unermessliches Erbarmen und deine unvergleichliche Menschenliebe; und wenn dieser dein Knecht unter den Fluch (*κατάραν*) des Vaters oder der Mutter oder in eigenen Bann (*ἰδίῳ ἀναδέματι*) gerathen ist, oder wenn er einen von den Geweihten erbittert hat und von ihm die unlösbare Fessel erhielt, oder wenn er unter die

schwerste Verfluchung des Hohenpriesters gefallen ist, und in Sorglosigkeit und Leichtsinne dahinlebend, nicht Vergebung erlangt hat, so vergieb ihm durch mich, deinen sündigen und unwürdigen Knecht, und löse seinen Körper auf in seine Bestandtheile, seine Seele aber versetze in die Gezelte der Heiligen. Ja, Herr, unser Gott, der du deinen heiligen Jüngern und Aposteln diese Macht gegeben hast, die Vergebung der Sünden zu ertheilen, und gesagt hast, was sie binden und lösen würden, das solle gebunden und gelöst sein, und der du von ihnen auch auf uns, wenn auch Unwürdige, dieselbe Gabe menschenliebend hast übergehen lassen, löse deinen entschlafenen Knecht N. N. von der seelischen und körperlichen Verstündigung, und es sei ihm vergeben sowohl im gegenwärtigen als auch im zukünftigen Zeitalter. Durch die Fürbitten deiner allreinen und immerjungfräulichen Mutter, und aller deiner Heiligen. Amen.

Lasset uns beten zu dem Herrn!

Erbarmungsvoller Gebieter, Herr Jesus Christos, unser Gott, der du die Schlüssel des Himmelreiches und in deiner Gnade nach deiner heiligen, nach drei Tagen erfolgten Auferstehung von den Todten die Macht, zu binden und zu lösen die Sünden der Menschen deinen heiligen Jüngern und geweihten Aposteln geschenkt hast, so dass gebunden sein solle auch im Himmel, was durch sie auf Erden gebunden

werde, und ebenso gelöst im Himmel, was durch sie auf Erden gelöst werde; der du auch uns, deine demüthigen und unwürdigen Diener, Erben deiner hochheiligen Gabe und Gnade in deiner unaussprechlichen Menschenliebe werden zu lassen geruht hast, so dass auch wir ebenso binden und lösen das in deinem Volke Began- gene; du selbst, allgütiger König, verzeihe durch mich, deinen niedrigen und unnützen Knecht, deinem Knechte N. N., wenn er in dem gegenwärtigen Leben, als Mensch, gefehlt hat; und erlass ihm Alles, was er im Worte oder im Werke oder in Gedanken sündigte, lösend ihm auch die in immer welcher Weise auf ihm liegende Fessel, in welche er sich selbst, sei es wegen Raubes, oder aus irgend einer andern Ursache, verstrickte, sei es, dass er von dem Bischof, oder durch irgend einen Andern, in dieses Verderben gebracht worden ist. Lass, als der allein Gütige und Erbarmungsvolle seine Seele zu den Heiligen gesellt werden, die dir von Urbeginn an wohlgefielen, den von dir ge- schaffenen Leib aber der Natur gegeben werden. Denn gelobt und verherrlicht bist du in die Ewigkeiten. Amen.

Bekennnisse des Nestorianischen Bischofs Jona von Supurgan, behufs seiner Vereinigung *) mit der heiligen orthodoxen orientalischen Kirche.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes!

*) Diese Vereinigung fand statt am 25. März 1898, dem Feste Mariä Verkündigung, in der Alexander - Newski - Laura zu St. Petersburg, unter Mitwirkung aller drei Metropoliten und anderer Mitglieder der heiligsten Synode und in Petersburg befindlicher Hierarchen. Gleichzeitig mit dem Bischof Jona wurden vereinigt die nestorianischen Geistlichen: Archimandrit Elia, die Priester Sergios und Georgios und der Diakon Jakobos sammt der ganzen Diöcese des genannten Bischofs.

Исповѣданіе несторіанскаго Епископа Іоны Супурганскаго съ цѣлю соединенія съ святою православно-восточною греко-россійскою церковью *).

Во имя Отца и Сына и Святаго Духа!

*) Присоединеніе сіе состоялось 25 Марта 1898 г. въ праздникъ Благовѣщенія Пресвятыя Богородицы въ Александро-Невской Лаврѣ въ С.-Петербургѣ, при участіи всѣхъ 3 Митрополитовъ, членовъ Свят. Синода и присутствовавшихъ въ С.-Петербургѣ Іерарховъ. Въмѣстѣ съ Епископомъ Супурганскимъ Іоною были приняты въ лоно православної церкви сопутствовавшія ему лица: Несторіанскій Архимандритъ Ілія, пресвитеры Сергій и Георгій, и діаконъ Іаковъ, вмѣстѣ со всею діоцезою Епископа Іоны и другими Несторіанскими общинами.

Ich, der demüthige Jona, von Gottes Gnaden Bischof von Supurgan, bitte die heilige katholische orthodoxe Kirche von ganz Russland um der Liebe Gottes willen mich aufzunehmen in ihre Gemeinschaft als eines ihrer treuen Kinder.

Wir nehmen ihre katholische Lehre an und versprechen der orthodoxen Kirche kanonischen Gehorsam; indem wir unsere früheren Irrthümer verwerfen, übergeben wir dem Anathema sämtliche Häresien: insbesondere die Häresie des Nestorios, welchen wir aus Unwissenheit einen „unblutigen Martyrer“ nannten, und die Häresie des Theodor (von Mopsuestia), den sogenannten ikumenischen Lehrer und

Я смиренный Иона, Божіей милостію Епископъ Супурганскій, прошу Святую католическую православную церковь Всероссийскую ради любви Божіей принять меня въ общеніе какъ единого отъ вѣрныхъ чадъ своихъ.

Мы приедемъ ея католическое ученіе и общаемъ Церкви Православной каноническое послушаніе. Отвергая наши прежнія заблужденія, мы предаемъ анаемъ всѣ ереси: въ особенности же ересь Несторія, котораго мы по невѣдѣнію называли мученикомъ безъ крови, и ересь Θεодора, глаголемаго вселенскаго учителя и толкователя. Ибо оба они

Erklärer; denn sie beide verkündeten die falsche Lehre, dass Christos, unser Gott, in zwei Hypostasien sei, und sie die Immerjungfrau Maria in ihrer eigenen nichtigen Klügelei Christosgebärerin und sogar Menschengebärerin nannten.

Wir aber glauben und bekennen und verkündigen Folgendes: Unser Herr Jesus Christos, vor allen Ewigkeiten vom Vater der Gottheit nach geboren, am Ende der Tage geboren von der heiligen Jungfrau Maria der Menschheit nach, ist Einer und derselbe

in zwei Naturen,
in Einer Person,
oder in Einer Hypo-
stasis,
Ein Christos,
Ein Gott,

проповѣдовали лжеученіе, будто Христосъ Богъ нашъ — во двухъ вѣпостасяхъ, а Приснодѣву Марію суемудренно хотѣли наименовать Христо-родицею и даже чело-вѣкородицею.

Мы же вѣруемъ и исповѣдуемъ и проповѣдуемъ такъ: Господь нашъ Іисусъ Христосъ, прежде вѣкъ отъ Отца рожденный по Божеству, въ послѣдокъ же дней рожденный отъ Святыя Дѣвы Маріи по чело-вѣчеству, есть единъ и тотъ же

во двою естеству,
во единѣмъ лицѣ,
или во единѣй вѣпо-
стаси,
единъ Христосъ,
единъ Богъ,

Ein Sohn,
Ein Herr,
Ein Gottmensch.

единъ Сынъ,
единъ Господь,
единъ Богочеловѣкъ

Und ich wiederhole:
Wir glauben und bekennen und verkündigen, dass der mit dem Vater Einwesentliche nach der Gottheit und mit uns Einwesentliche nach der Menschheit, der Eine aus der heiligen Dreifaltigkeit, Gott, das Wort, von der heiligen Jungfrau Maria empfangen hat die vollkommene menschliche Natur, d. h. eine vernünftige und verständige Seele und einen Körper,

und die menschliche
Eigenheit,
und die menschliche
Wirksamkeit,
und den menschlichen
Willen.

Und als Gott das Wort in seiner Hypostasis vereinigte die

И опять говорю:
мы вѣруемъ и исповѣдуемъ и проповѣдуемъ, что единосущный Отцу по Божеству и единосущный намъ тотъ же по человечеству, единъ сый Святыя Троицы, Богъ Слово, отъ Святыя Дѣвы Маріи воспринялъ совершенное человѣческое естество, то есть душу словесную и разумную и тѣло,

и человѣческія свой-
ства,
и человѣческое дѣй-
ство,
и человѣческую волю.

И когда Богъ Слово такимъ образомъ соединилъ въ своей упо-

vollkommene menschliche Natur mit der vollkommenen göttlichen Natur und Mensch ward, so wurde die Verschiedenheit der beiden Naturen durch diese Vereinigung weder vernichtet, noch aufgehoben, noch geschwächt. Auch behielt jede der beiden Naturen ihre Eigenthümlichkeit. Desshalb sind in Jesu Christo unserm Herrn

zwei Naturen,
zwei Eigenthümlichkeiten,
zwei Wirksamkeiten,
und zwei Willen,

welche in ihm enthalten sind,

unvermischt,
unverändert,
unzertrennlich,
unscheidbar.

Desshalb unterscheiden die Theologen die

стаси совершенное человеческое естество съ совершеннымъ Божескимъ естествомъ и содѣлался человекомъ; различіе двухъ естествъ не уничтожено соединеніемъ, не упразднено и не ослаблено; паче же каждое изъ двухъ естествъ сохранило свое свойство. Поэтому во Іисусѣ Христѣ Господѣ нашемъ

два естества,
два свойства,
два дѣйствія
и двѣ воли,

пребывающія въ немъ

неслитно,
неизмѣнно,
нераздѣльно,
неравлучно.

Поэтому и изреченія о Христѣ Го-

Aussagen, welche im Evangelium und bei den Aposteln über Christum, unsern Gott, geschrieben sind, und die, welche gotteswürdig sind, legen sie seiner Gottheit bei, und die niedrigen legen sie seiner Menschheit bei. Denn die Kirche verkündet wahrhaftig Christum als denselben vollkommenen Gott und vollkommenen Menschen, *der die Eigenheiten der beiden Naturen unverändert behalten hat.*

Und wir glauben und bekennen, dass unser Herr Jesus Christos, *seiner Natur nach Gott seiend und seiner Natur nach Mensch gewesen, der Einzige Sohn ist, zweifach der Natur nach, aber nicht der Hypostasis nach.*

сподѣ нашемъ, написанныя въ Евангелии и у апостоловъ, богословы различаютъ, и тѣ, которыя богоприличны, относятся къ Божеству Его, а смиренныя къ Его челоуѣчеству. Ибо Церковь вонстинну проповѣдуетъ Христа совершенна тогожде Бога и совершенна челоуѣка, *обою существу свойство цѣло и сохраняша.*

И мы вѣруемъ и исповѣдуемъ, что Господь нашъ Исусъ Христосъ, *естествомъ Боеъ сый и естествомъ бжеъ челоуѣкъ, единъ есть Сынъ, сугубъ естествомъ, но не ипостасію.*

Und über die Herrin Maria, die heilige Immerjungfrau, verkündigen wir, dass sie ist die Gottesgebärerin, als die, welche in Wahrheit Christum unsern Gott, geboren hat.

Wir nehmen an auch die heiligen ikumenischen Concilien, welche bisher uns unbekannt waren. Die Namen derselben sind folgende:

Das dritte Concilium zu Ephesus zur Zeit des Theodosios, welches die Lehre des Nestorios verwarf, dass in Christo, unserm Herrn, zwei Hypostasen seien.

Das vierte Concilium zu Chalkedon zur Zeit des Markianos, welches die Lehre des Dioskorus und Eutyches verwarf, dass in Christo unserm Herrn Eine Natur nach der Vereinigung sei.

А о Госпожѣ Маріи Святой Приснодѣвѣ мы проповѣдуемъ, что Она есть Богородица, яко воистинну рождающая Христа Бога нашего.

Приемлемъ и тѣ святыя вселенскіе соборы, которые прежде не были намъ извѣстны. Имена же ихъ слѣдующія:

Третій соборъ въ Ефесѣ, во дни Θεодосіа, отвергшій учение Несторія, что во Христѣ Господѣ нашемъ двѣ вѣчності.

Четвертый соборъ въ Халкидонѣ, во дни Маркіана, отвергшій учение Діоскора и Евтихія, что во Христѣ Господѣ нашемъ одно естество по соединеніи.

Das fünfte Concilium, welches das zweite zu Konstantinopel abgehalten war und berufen ward zur Zeit des Justinianos, und welches den Theodoros und seine Lehre anathematisirt hat.

Das sechste Concilium, welches das dritte zu Konstantinopel abgehalten war und zur Zeit des Konstantinos berufen ward und verkündigte, dass in Christo, unserm Herrn, wie zwei Naturen, so auch zwei natürliche Wirklichkeiten und zwei natürliche Willen seien.

Aber diese seine beiden Willen sind einander nicht entgegengesetzt, und sein menschlicher Wille erhob sich nicht gegen seinen göttlichen Willen (das geschehe nicht!), sondern war

Пятый соборъ, онъ же и вторый Константинопольскій, созванный во дни Юстиниана, и предавшій анаемѣ Θεодора и его ученіе.

Шестый соборъ, онъ же и третій Константинопольскій, созванный во дни Константина и проповѣдавшій, что во Христѣ Господѣ нашемъ какъ два естества, такъ и два естественныя дѣйствія и двѣ естественныя воли.

Но сіи двѣ воли Его не противны одна другой: но Его человѣческая воля не противуборствовала Его Божеской волѣ (да не будетъ!), паче же была со-

immer übereinstimmend mit jenem und ihm gehorsam.

Das siebente Concilium, welches das zweite zu Nikäa war, berufen wurde zur Zeit des Konstantinos und der Irene, und der Wahrheit gemäss lehrte, dass die heiligen Bilder, d. h. die Darstellungen der Heiligen mit Verehrungsdienst zu ehren seien, und welches mit dem Anathema belegte Alle diejenigen, welche die heilige Kirche verleumdeten, indem sie sagten, dass sie gleich den Heiden, welche ihren Götzenbildern dienen, die Bilder anbetete.

Doch wir, die Söhne der Kirche, verehren sie, nicht mit göttlicher Anbetung, wie das Geschöpf den Schöpfer verehren muss, sondern

гласна съ нею и послушна ей.

Седмый соборъ, онъ же второй Никейскій, созванный во дни Константина и Ирины и научившій вѣрно, почитательнымъ поклонениемъ, поклоняться Святымъ Иконамъ, то есть святымъ изображеніямъ, и предавшій анаемѣ тѣхъ, которые клеветали на Святую Церковь и говорили, будто бы подобно язычникамъ, которые служатъ своимъ идоламъ, и она поклоняется иконамъ.

Но мы, сыны Церкви, поклоняемся имъ не служебно, какъ подобаетъ твари поклоняться Творцу, но

nur mit solcher Verehrung, wie wir sie dem Kreuze Christi und dem Evangelium weihen.

Wir nehmen an die Kanones, wie der sieben ikumenischen, so auch der neun provincialen Concilien; denn wir sehen in ihnen die Darstellungen der Wohlordnung der heiligen Kirchen Gottes.

Wir versprechen, nur mit denen Gemeinschaft zu haben, mit denen auch die heilige Kirche von ganz Russland Gemeinschaft hat, aber alle die, welche sie zählt zu denen, die der Gemeinschaft beraubt sind, gleichfalls zu den der Gemeinschaft Beraubten zu zählen.

Alles, was hierin enthalten ist, haben wir bereits in unserm

только почитательно, подобно тому, какъ поклоняемся и Кресту Христову и Евангелію.

Приемлемъ и правила какъ седми вселенскихъ, такъ и девяти помѣстныхъ соборовъ, зря въ нихъ образцы благочинія Святыхъ Божіихъ Церквей.

Объщаемся имѣть общеніе токмо съ тѣми, съ которыми и Святая Церковь Всероссійская имѣетъ общеніе. Всѣхъ же тѣхъ, которыхъ она считаетъ лишенными общенія, и мы почитаемъ лишенными общенія.

Сущность всего этого мы уже изложили въ нашемъ пи-

Schreiben erklärt; jetzt aber bezeuge ich dieses auch mit meinem Munde vor der heiligen Versammlung.

Wir glauben, dass unser grosser Erzhirt, unser Herr Jesus Christos, segnet diesen unsern Anfang.

Ihm sei die Ehre mit dem Vater und dem heiligen Geiste in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Dieses Versprechen habe ich eigenhändig unterschrieben.

савіи. Нынѣ же я свидѣтельствую сіе и устами моими предъ симъ священнымъ соборомъ.

Вѣруемъ, что великій Пастыре-начальникъ Господь нашъ Исусъ Христосъ благословляетъ сіе наше начинаніе!

Ему слава со Отцемъ и Святымъ Духомъ во вѣки вѣковъ. Аминь.

Сіе обѣщаніе подписалъ я моею рукою.

Ordnung, nach welcher aufgenommen werden die, welche vom Nestorianischen Glaubensbekenntniss zur orthodoxen Kirche kommen.

Nach Prüfung, Unterweisung und Beichte des Kommenden, vor der Absolution seiner Sünden, stellt ihn der Vorsteher vor die Thüren der Kirche und spricht:

Willst du entsagen den Irrthümern und Unrichtigkeiten des Nestorianischen Bekenntnisses?

A.: Ich will!

F.: Willst du kommen zur Vereinigung mit dem orthodox-katholischen Glauben?

A.: Ich will!

Чинъ како примати приходящихъ въ Православнѣй церкви отъ несторіанскаго вѣроисповѣданія.

По испытаніи, назначеніи и исповѣди приходящаго, прежде разрѣшенія грѣховъ ему, поставляетъ его предстоятель при дверехъ церковныхъ и вопрошаетъ:

Хощеши ли отрещися погрѣшеній и неправостей Несторіанскаго вѣроисповѣданія?

Отвѣтъ: Хощу!

В.: Хощеши ли пріити въ соединеніе вѣры православно-каѳолическія?

О.: Хощу!

Darauf segnet ihn der Priester, indem er spricht:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Und, nachdem der sich Bekehrende sein Haupt gebeugt hat, sagt der Vorsteher, die Hand auf das Haupt desselben legend, nachdem der Diakon gesagt hat: Lasset uns beten zu dem Herrn! und der Chor respondirt hat: Herr, erbarme dich! dieses Gebet:

Herr, Gott der Wahrheit, siehe herab auf deinen Knecht N. N., der sucht zu kommen zu deiner heiligen orthodoxen Kirche, und unter ihrer Decke bewahrt zu werden. Bekehre ihn von dem Irrthum seines früheren Weges zum wahren Glauben an

Тогда предстоятель благословляет его, глаголя:

Во имя Отца, и Сына, и Святаго Духа, Аминь.

И возложивъ руку на приклоненную главу его, діакону рекшу: Господу помолимся, и клиру: Господи помилуй, чтеть молитву сию:

Господи Боже истины, призри на раба Твоего N. N. ищущаго прибѣгнути ко святѣй Твоей православиѣ Церкви и подѣ кровомъ ея сохранитися, обрати его отъ заблужденія прежняго пути его

dich und gieb ihm Gnade, zu wandeln in deinen Geboten. Lass deine Augen schauen auf ihn in Gnade immerdar, und deine Ohren hören auf die Stimme seines Flehens, damit er zugezählt werden möge deiner auserwählten Heerde; denn dich besingen alle himmlischen Mächte, und dein ist die Herrlichkeit, des Vaters, und des Sohnes, und des heiligen Geistes in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Und der Vorstehende fragt den vom Nestorianischen Glaubensbekenntnisse Kommenden:

F.: Entsagst du der Lehre des Nestorios und Theodoros und aller derer, die mit ihnen übereinstimmen?

A.: Ja, ich entsage!

1

ко истиннѣй, яже въ Тя, вѣрѣ, и подаждь ему благодать, еже ходити въ заповѣдехъ Твоихъ. Да будутъ очи Твои взирающе на него милостию выну, и уши Твои, еже слышати гласъ моленія, его, и тако да сопричтется ко избранному Твоему стаду. Тя бо поютъ вся силы небесныя, и Твоя есть слава Отца, и Сына, и Святаго Духа, во вѣки вѣковъ. Аминь.

И вопрошаетъ предстоятель входящаго отъ Несторіанскаго исповѣданія:

В.: Отрицаешься ли ученія Несторія и Феодора и всѣхъ имъ единомысленныхъ?

О.: Отрицаюся!

28

F.: Entsagst du der falschen Lehre, als ob in unserm Herrn Jesu Christo nicht nur zwei Naturen, die göttliche und menschliche, sondern auch zwei Hypostasen, die göttliche und die menschliche seien?

A.: Ja, ich entsage!

F.: Entsagst du der falschen Lehre, als ob es sich nicht gebühre, die heilige Jungfrau Maria, die wahrhaftig Christum, unsern Gott, geboren hat, Gottesgebärerin, sondern nur Christosgebärerin zu nennen?

A.: Ich entsage!

F.: Willst du dich vereinigen mit der heiligen, orthodoxen, orientalischen, katholischen Kirche und versprichst du, derselben gehorsam zu sein?

B.: Отрицаешься ли отъ неправаго ученія, аки бы въ Господѣ нашемъ Исусѣ Христѣ суть не точію два естества, Божеское и человѣческое, но и двѣ впостаси, Божеская и человѣческая?

O.: Отрицаюся!

B.: Отрицаешься ли отъ неправаго ученія, аки бы Пресвятую Дѣву Марію, воистинну родшую Христа Бога нашего, не подобаетъ нарицати Богородицу, но точію Христородицу?

O.: Отрицаюся!

B.: Хочеши ли убо соединитися Святѣй, Православнѣй, Каеолічестѣй, восточнѣй церкви, и обѣщаваешься ли послушливъ онѣй быти?

A.: Ich will und verspreche es von meinem ganzen Herzen!

F.: Glaubst du, unu wie, an den Einen, in der Dreifaltigkeit verherrlichten Gott und betest du ihn an?

A.: Ich glaube an den Einen, in der Dreifaltigkeit verherrlichten Gott, den Vater und den Sohn und den heiligen Geist und bete ihn an!

Und nachdem er eine Verbeugung bis zur Erde gemacht hat, liest er das (Nik. Constant.) Glaubensbekenntniss.

Darauf spricht der Vorstehende:

Gelobt sei unser Gott, der da erleuchtet jeden Menschen, der in die Welt kommt!

Dann fragt er wieder:

O.: Хочу и обещаваюся отъ всего моего сердца!

B.: Вѣруеши-ли, и како, во Единого Бога, въ Троицѣ славимаго, и покланяеши-ли Ему?

O.: Вѣрую во Единого Бога, въ Троицѣ славимаго, Отца и Сына и Святаго Духа, и покланяюся Ему!

И сотвори въ земный поклонъ, чтетъ „Символъ вѣры“.

Посемъ предстоятель глаголетъ:

Благословенъ Богъ, просвѣщаяй всякаго чловѣка, грядущаго въ мiръ!

И наки вопрошаетъ:

Verehrst du alle sieben ikumenischen Concilien, das erste zu Nikäa, das erste zu Konstantinopel, das zu Ephesus, das zu Chalcedon, das zweite zu Konstantinopel, das dritte zu Konstantinopel, das zweite zu Nikäa, und nimmst du an die Dogmen und Kanones, die von diesen Concilien bestätigt sind?

A.: Ich verehere und nehme an!

F.: Versprichst du, die heiligen Bilder, welche in der orthodoxen Kirche angenommen sind, nach ihrem Sinne zu verehere, indem du die Ehre dem Urbilde erweistest, welches sie darstellen?

A.: Ich verspreche, zu verehere, wie es in

Чтиши-ли всѣ семь соборъ вселенскихъ: Никейскій первый, Константинопольскій первый, Ефесскій, Халкидонскій, Константинопольскій второй, Константинопольскій третій, Никейскій второй, и приемиши ли утвержденныя сими соборы догматы и правила?

O.: Почитаю и приемию!

B.: Обѣщаеши ли иконы святыя, въ православнѣй церкви, приемиа, по разуму ея почитати, относя чествованіе имъ къ первообразному, ими изображаемому?

O.: Обѣщаюся чествовати, якоже въ

der orthodoxen Kirche vorgeschrieben ist!

F.: Nimmst du auch an die apostolischen Kanones und die andern auf den sieben ikumenischen und neun provinziellen Concilien festgesetzten Bestimmungen und die übrigen Ueberlieferungen und Satzungen der orthodoxen Kirche?

A.: Ich nehme sie an!

Darauf giebt der Vorsteher dem zu Vereinigenden den Rand des Omophorions, wenn er Bischof ist, oder den Rand des Epitrachilions, wenn er Priester ist, und spricht:

Gehe ein in die orthodoxe Kirche, und nachdem du gänzlich verworfen hast die Irrthümer, in denen du bis jetzt warst, ehre den Vater, den Allherrscher, seinen Sohn

православнѣй церкви заповѣдано!

B.: Апостольская правила и другая, на седми вселенскихъ и девяти помѣстныхъ соборѣхъ постановленная, и прочая православныя церкви преданія и уставы приемиши ли?

O.: Приемлю!

Цосемъ подаетъ присоединяемому, аще архіерей, край омофора, аще ли іерей, конецъ епитрахили, и глаголетъ:

Вниди въ церковь православную, и совершенно отринувъ заблужденія, въ нихъ же былъ еси, чти Отца Вседержителя, Сына Его, Иисуса

Jesum Christum und den heiligen Geist, die einwesentliche und unzertrennliche Dreifaltigkeit!

Христа, и Духа Святаго, Троицу единую и нераздельную!

Und so ihn einführend, stellt er ihn vor den Ambon, wo auf den Tisch gelegt sind Kreuz und Evangelium; indem sie gehen, wird gesungen Ps. 66:

И тако введъ, поставитъ его предъ амвономъ, и дъже на столъ положени суть Крестъ и Евангеліе. Идуцимъ же имъ, поется псаломъ 66:

Gott sei uns gnädig und segne uns; er lasse leuchten sein Angesicht über uns und erbarme sich unser! Dass man erkenne auf Erden deinen Weg, unter allen Völkern dein Heil. Preisen mögen dich die Völker, o Gott, preisen dich alle Völker! Es mögen sich freuen und jubeln die Völkergeschlechter; denn du richtest die Völker in Gerechtigkeit, und lenkest die Heiden auf Erden! Preisen mögen dich die Völker, o Gott,

Боже ущедри ны и благослови ны, просвѣти лице Твое на ны, и помилуй ны! Познати на земли путь Твой, во всѣхъ языцѣхъ спасеніе Твое. Да исповѣдятся Тебѣ людіе, Боже, да исповѣдятся Тебѣ людіе вси. Да возвеселятся и да возрадуются языцы: яко судиши людемъ правотою и языки на земли наставиши. Да исповѣдятся Тебѣ

preisen dich alle Völker!
Die Erde wird geben
ihre Frucht. Es segne
uns Gott, unser Gott,
es segne uns Gott; und
fürchten mögen ihn
alle Enden der Erde!

*Darauf befiehlt ihm
der Vorsteher nieder-
zuknien, und sagt selbst
diese Stichen:*

Sende deinen Geist
aus und sie werden er-
schaffen werden, und
du wirst erneuern das
Angesicht der Erde!

— Rette deinen
Knecht, mein Gott, der
auf dich hofft!

— Sei ihm, o Herr,
eine Säule der Stärke
im Angesichte des
Feindes!

— Herr, erhöre mein
Gebet und lass mein
Rufen zu dir kommen!

люди, Боже, да испо-
вѣдятся Тебѣ люди
вси. Земля даде
плодъ свой: благо-
слови ны, Боже, и
да убоятся Его вси
концы земли!

*Также предстоя-
тель повелитъ ему
колѣна преклонити
и глаголетъ самъ
стихи сія:*

Посли духъ Твой,
и созиждутся, и обно-
виши лице земли!

— Спаси раба Тво-
его, Боже мой, упо-
вающаго на Тя!

— Буди ему, Го-
споди, столпъ крѣ-
пости отъ лица вра-
жія!

— Господи, услы-
ши молитву мою, и
воплъ мой къ Тебѣ
да придетъ!

Nachdem nach diesen Gebeten der Diakon gesagt hat: Lasset uns beten zu dem Herr! und der Klerus geantwortet: Herr, erbarme dich! liest er mit Inbrunst folgendes Gebet:

Herr, Gott, Allherrscher, der du den Sündigen verschiedene Arten der Busse vorlegst, und den Irrenden den rechten Weg zeigst, auf dass Keiner von ihnen verloren gehen, sondern Alle errettet werden mögen. Wir danken dir, dass du auch diesem deinen Knecht N. N. hast das Licht der Erkenntniss deiner Wahrheit scheinen lassen, und ihn gewürdigt hast, sich zu deiner heiligen orthodox - katholischen Kirche sich zu flüchten. Gieb nun ihm, sich mit derselben zu vereinigen ohne Heu-

По изглаголаніи, діакону реку: Господу помолимся, и клиру: Господи помилуй, чтетъ со умилениемъ молитву сію:

Господи Боже Вседержителю, согрѣшающимъ образы покаянiя предлагаяй, и заблуждшимъ путь правый показуяй, во еже бы ни единому погибнути, но всѣмъ мощно бѣ спастися. Благодаримъ Тя, яко и сему рабу Твоему N. N., возсіялъ еси свѣтъ познанiя Твоея истины и сподобилъ еси его ко Святѣй Твоей православно - коелчестѣй церкви прибѣгнути. Дажь убо ему соединитися онѣй нелицемѣрно и невоз-

chelei und unwider-
rufflich; zähle ihn
deiner auserwählten
Heerde zu, und mache
ihn zum theuer-
werthen Gefäss und
zur Wohnung deines
heiligen Geistes, auf
dass er durch den-
selben immer erleuch-
tet und unterrichtet,
deine heilsamen Gebote
unverbrüchlich be-
wahre und so des Em-
pfangens deiner himm-
lischen Güter gewür-
digt werde. Denn du
bist der Gott der Barm-
herzigkeit, Gnade und
Menschenliebe, und dir
senden wir die Lob-
preisung empor, dem
Vater und dem Sohne
und dem heiligen Geiste,
jetzt und immerdar
und in die Ewigkeiten
der Ewigkeiten. Amen.

*Nach dem Gebete
heisst er ihn aufstehen,
indem er sagt:*

Stehe würdig, stehe
mit Ehrfurcht, und vor

вратно: сопричти его
избранному Твоему
стаду: сотвори его
сосудъ честенъ и жи-
лище Святаго Твоего
Духа, яко да тѣмъ
всегда просвѣщаемъ
и наставляемъ, спа-
сительныя заповѣди
Твоя нерушимо со-
блюдетъ, и тако не-
бесныхъ Твоихъ бла-
гихъ воспріятія спо-
добится. Ты бо еси
Богъ милости и ще-
дротъ и человѣколю-
бія, и всѣмъ человѣ-
комъ хочещи спа-
стися, и Тебѣ славу
возсылаемъ, Отцу и
Сыну, и Святому
Духу, нынѣ и при-
сно и во вѣки вѣ-
ковъ. Аминь.

*По молитвъ по-
вельваетъ ему восста-
ти, глаголя:*

Стани добръ, ста-
ни со страхомъ, и

dem Evangelium und dem heiligen Kreuze des Erlösers bekräftige das von dir gegebene Versprechen!

Der aber, nachdem er aufgestanden ist, spricht:

Den orthodox-katholischen Glauben, welchen ich nun freiwillig bekenne, vollkommen und unversehrt, sogar bis zu meinem letzten Athemzuge, mit Gottes Hilfe festzuhalten und die Gebote desselben mit Eifer und Freude zu vollziehen, werde ich mich bemühen, indem ich mein Herz, nach Kräften, in Reinheit bewahre. Zur Bekräftigung dieses meines Versprechens küsse ich die Worte und das Kreuz meines Erlösers. Amen.

Nach dem Kuss spricht der Vorsteher:

предъ Евангелиемъ и святымъ Крестомъ Спасителя утверди данное тобою обѣщаніе!

Онъ же, воставъ, речетъ:

Вѣру православно-каѳолическую, юже нынѣ добровольно исповѣдую, цѣлу и ненарушиму даже до конечнаго моего издыханія, Богу помогающе, твердо содержать, и заповѣди ея радѣтельно и радостно исполняти потщуся, соблюдая въ непорочности, елико мощно, сердце мое. Во увѣреніе сего моего обѣщанія цѣлую слова и Крестъ Спасителя моего. Аминь.

По лобызаніи, пред-стоятель елаеолетъ:

Gelobt sei Gott, der da will, dass alle Menschen errettet werden und zur Erkenntniss der Wahrheit kommen, der da gelobt ist in Ewigkeit.

Klerus: Amen.

Darauf spricht er:

Beuge dein Knie vor dem Herrn, Gott, den du bekannt hast, und empfangе die Nachlassung deiner Sünden.

Nachdem derselbe Knie und Haupt gebeugt, ertheilt ihm der Vorsteher die Lossprechung in folgender Weise:

Unser Herr Jesus Christos, der die Schlüssel des Himmelreiches seinen Aposteln eingehändigт und ihnen und ihren Nachfolgern die Macht gegeben hat,

Благословенъ Богъ, хотяй всѣмъ человѣкомъ спастися и въ разумъ истины прийти, сый благословенъ во вѣки!

Клиръ: Аминь.

Посемъ елаголетъ:

Преклони колѣна твоя предъ Господемъ Богомъ, Его же исповѣдалъ еси, и приимеши оставленіе грѣховъ твоихъ!

Преклоншу ему колѣна и главу, предстоятель разрѣшаетъ его, сице:

Господь нашъ Исусъ Христосъ ключи царствія небеснаго апостоломъ вручивый, и давший имъ и ихъ преемникомъ

zu binden und zu lösen die Sünden der Menschen, vergiebt durch mich unwürdigen Bischof (oder Priester) dir, Kind N. N. und löst dich von dem Bande des Fluches oder Interdicts und von allen deinen Sünden. Und ich, auf Grund der mir von ihm gegebenen Macht, einige dich mit der orthodoxen Kirche, und bringe dich zur Gemeinschaft der göttlichen Sacramente der Kirche und segne dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Darauf bleibt der Vereinigte stehen, erwartend die Liturgie.

власть вязати и рѣшати грѣхи чловѣковъ, чрезъ мене, недостойнаго Архiereя (или iерея), прощаетъ тя, чадо (имя рекъ), и разрѣшаетъ отъ связанiя клятвеннаго или запрещенiя, и отъ всѣхъ грѣховъ твоихъ. И азъ, данною мнѣ отъ Нею властiю, присоединяю ко общенiю Божественныхъ Таинъ церковныхъ, и благословляю тя именемъ Отца и Сына и Святаго Духа. Аминь.

*Посемъ присоеди-
ненный станеть, ожи-
дая Литургии.*



II. Theil.

Ordnung des Dank- und Bitt-Gesanges zu Gott dem Herrn, welcher am Tage der Geburt unsers Heilandes Jesu Christi, zum Andenken an die Errettung der Kirche und des Staates Russlands von dem Einbruch der Gallier und der mit ihnen verbündeten zwanzig Völker gesungen wird.

Nach Beendigung der göttlichen Liturgie treten die beim Gottesdienst fungirenden Geistlichen aus dem Altare heraus, stellen sich mitten in

II Часть.

Послѣдованіе благодарственнаго и молебнаго пѣнія ко Господу Богу, пѣваемаго въ день Рождества, еже по плоти, Спасителя нашего Іисуса Христа, и воспоминанія избавленія церкви и державы Россійскія отъ нашествія Галловъ, и съ ними двадесять языкъ.

Повнегда совершится Божественной литургіи, исходятъ священнослужащїи отъ олтаря, и став-

die Kirche, machen drei Verbeugungen und beginnen in folgender Weise:

Der Diakon spricht: Segne, Gebieter!

Und der Vorsteher ruft aus: Ehre sei der heiligen und einwesentlichen und lebendig-machenden Dreifaltigkeit, allezeit, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten!

Chor: Amen. Himmlicher König...

*Leser: Das Trisagion. Vater unser. Gott, erbarme dich!
(12 Mal.)*

Ehre.... Jetzt....

Kommet, lasset uns anbeten... (Dreimal.)

ше посредь церкви, и сотворше поклоны 3, начинаютъ сице:

Діаконъ глаголетъ: Благослови Владыко!

И предстоятель возглашаетъ: Слава святѣй и единосущнѣй и животворящей и нераздѣльнѣй Троицѣ, всегда, нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ.

Дикъ: Аминь. Царю небесный....

*Чтецъ: Трисвятое. Отче нашъ.... Господи помилуй!
(12 разъ.)*

Слава... и нынѣ..

Придите поклонимся... (Трижды.)

Und jetzt beginnt man zu singen die Prophezeiung des heiligen Propheten Jesaja:

Mit uns ist Gott! Berathet euch, ihr Völker, ihr werdet doch überwunden; denn mit uns ist Gott!

Leser: Höret es bis ans Ende der Erde; denn mit uns ist Gott!

Rüstet euch, ihr werdet doch überwunden; denn mit uns ist Gott!

Und wenn ihr euch noch so sehr rüstet, ihr werdet doch überwunden; denn mit uns ist Gott!

Und wenn ihr einen Rathschluss fasset, vereiteln wird ihn der Herr; denn mit uns ist Gott!

Und wenn ihr ein Wort redet, so wird

И начинаютъ пѣти пророчество Святаго Пророка Исая:

Съ нами Богъ, разумѣйте языцы, и покаряйтесь; яко съ нами Богъ!

Чтецъ: Услышите до послѣднихъ земли; яко съ нами Богъ!

Могущи покаряйтесь; яко съ нами Богъ!

Аще бо паки можете, и паки побѣждени будете; яко съ нами Богъ!

И иже аще совѣтъ совѣщаваете, разорить Господь; яко съ нами Богъ!

И слово, еже аще возглаголете, не пре-

es nicht Bestand haben
unter euch; denn mit
uns ist Gott!

Euren Schrecken
fürchten wir nicht und
beben auch nicht davor;
denn mit uns ist Gott!

Den Herrn, unsern
Gott, halten wir heilig
(ἀγιαζόμεν), der ist uns
zur Furcht; denn mit
uns ist Gott!

Und wenn ich auf
ihn vertraue, so wird
er mir zur Heiligung;
denn mit uns ist Gott.

Und ich werde auf
ihn hoffen, und erlöset
werden durch ihn; denn
mit uns ist Gott!

Siehe, ich und meine
Kinder, die mir Gott
gegeben; denn mit uns
ist Gott!

Das Volk, das im
Finstern wandelt, siehet

будеть въ васъ; яко
съ нами Богъ!

Страха же вашего
не убоимся, ниже
смутимся; яко съ
нами Богъ!

Господа же Бога
нашего, Того освя-
тимъ (свято почитимъ),
и Той будетъ намъ
въ страхъ; яко съ
нами Богъ!

И аще на Него
надѣяся буду, будетъ
мнѣ во освященіе;
яко съ нами Богъ!

И уповая буду на
Него и спасуся Имъ;
яко съ нами Богъ!

Се азъ и дѣти,
яже ми даде Богъ;
яко съ нами Богъ!

Людіе ходящии во
тмѣ, видѣша свѣтъ

ein grosses Licht; denn
mit uns ist Gott!

велий; яко съ нами
Богъ!

Die da wohnen im
Lande und Schatten
des Todes, über sie er-
strahlt das Licht; denn
mit uns ist Gott!

Живущи востранѣ
и сѣни смертнѣй,
свѣтъ воссіяетъ на
вы; яко съ нами
Богъ!

Denn ein Kindlein
ist uns geboren, ein
Sohn und ist uns ge-
geben; denn mit uns
ist Gott!

Яко отроча родися
намъ, Сынъ, и дадесе
намъ; яко съ нами
Богъ!

Dessen Herrschaft
ist auf seiner Schulter;
denn mit uns ist Gott!

Его же начальство
бысть на рамя Его;
яко съ нами Богъ!

Und seines Friedens
ist keine Grenze; denn
mit uns ist Gott!

И мира Его нѣсть
предѣла; яко съ нами
Богъ!

Und heissen wird
sein Name: des grossen
Rathes Engel; denn
mit uns ist Gott!

И нарицается имя
Его, велика совѣта
Ангелъ; яко съ нами
Богъ!

Der Wunderbare, der
Rathgeber; denn mit
uns ist Gott!

Чуденъ Совѣтникъ;
яко съ нами Богъ!

Gott, der Starke,
der Herrscher, der Fürst
des Friedens; denn mit
uns ist Gott!

Der Vater der kom-
menden Ewigkeit; denn
mit uns ist Gott!

Mit uns ist Gott!
Berathet euch, ihr Völ-
ker, ihr werdet doch
überwunden; denn mit
uns ist Gott!

Ehre sei dem Vater
und dem Sohne und
dem heiligen Geiste:

Mit uns ist Gott! Be-
rathet euch, ihr Völker,
ihr werdet doch über-
wunden; denn mit uns
ist Gott!

Jetzt und immerdar
und in die Ewigkeiten
der Ewigkeiten. Amen.

Chor: Mit uns ist
Gott! Berathet euch,
ihr Völker, ihr werdet
doch überwunden; denn
mit uns ist Gott!

Богъ крѣпокъ, Вла-
ститель, Начальникъ
мира; яко съ нами
Богъ!

Отецъ будущаго
вѣка; яко съ нами
Богъ!

Съ нами Богъ, раз-
умѣйте языцы и по-
карайтесь; яко съ
нами Богъ!

Слава Отцу, и Сы-
ну и Святому Духу:

Съ нами Богъ, раз-
умѣйте языцы и по-
карайтесь; яко съ
нами Богъ!

И нынѣ и присно,
и во вѣки вѣковъ,
аминь.

Ликъ: Съ нами
Богъ, разумѣйте язы-
цы и покарайтесь;
яко съ нами Богъ!

Leser: Alleluja, Alleluja, Alleluja, Ehre sei dir, o Gott! (*Dreimal.*)

Diakon: Lasset uns in Frieden beten zu dem Herrn!

Chor: Herr, erbarme dich!

— Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Um den Frieden der ganzen Welt, um den Wohlbestand der heiligen Kirchen Gottes, und um die Einigung aller, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Für dieses heilige Gotteshaus und für die, so in Glauben, Andacht und Gottesfurcht in dasselbe eintreten, lasset uns beten zu dem Herrn!

Чтецъ: Аллилуїа, Аллилуїа, Аллилуїа, Слава Тебѣ Боже!
(*Трижды.*)

Діаконъ: Миромъ Господу помолимся!

Ликъ: Господи помилуй!

— О свѣшнемъ мирѣ и спасеніи душъ нашихъ, Господу помолимся!

— О мирѣ всего міра, благостояніи святыхъ Божіихъ церквей, и соединеніи всѣхъ, Господу помолимся!

— О святѣмъ храмѣ семъ, и съ вѣрою, благоговѣніемъ и страхомъ Божіимъ входящихъ въ оны, Господу помолимся!

— Für die heiligste dirigirende Synode, und für unsern hochgeweihten Metropolitен, Erzbischof oder Bischof N. N. (*je nach der Eparchie*), für die ehrwürdige Priesterschaft, für das Diakonat in Christo, für den gesammten Klerus und für das Volk, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Für unsern gottesfürchtigsten, selbstherrschenden grossen Herrn, Kaiser Nikolaos Alexandrowitsch von ganz Russland und für seine Gemahlin, die gottesfürchtigste Herrin, Kaiserin Alexandra Feodorowna, für seine Mutter, die gottesfürchtigste Herrin, Kaiserin Maria Feodorowna lasset uns beten zu dem Herrn!

— О Святѣйшемъ Правительствующемъ Синодѣ и о преосвященнѣйшемъ Митрополитѣ нашемъ, Архіепископѣ или Епископѣ N. N. (*его же область*), честнѣмъ пресвитерствѣ, во Христѣ диаконствѣ, о всемъ причтѣ и людехъ, Господу помолимся!

— О Благочестивѣйшемъ, Самодержавнѣйшемъ Великомъ Государѣ нашемъ, Императорѣ Николаѣ Александровичѣ всея Россіи и о Супругѣ Его, Благочестивѣйшей Государынѣ Императрицѣ Александрѣ Феодоровнѣ, о Матери Его, Благочестивѣйшей Государынѣ Императрицѣ Маріи Феодоровнѣ, Господу помолимся!

— Für seinen Thronfolger, den rechtgläubigen Herrn, Cäsarewitsch und Grossfürsten Georgios Alexandrowitsch, und für das ganze Herrscherhaus, für seinen ganzen Palast (τοῦ Παλατίου) und sein ganzes Kriegsheer, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass dieses unser Gebet wie Weihrauch aufsteigen möge vor unsern Erlöser, Gott, und angenehm werde dieses Opfer unserer Herzen und Lippen dem Herrn, welcher uns am Tage der Trübsal erhört hat, am Tage der Erlösung danken möge, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass er mit Huld und Gnade herabschauen möge auf unsern gottesfürchtigsten Kaiser und auf sein sieggekröntes Reich,

— О Наслѣдникѣ Его, Благовѣрномъ Государѣ, Цесаревичѣ и Великомъ Князѣ Георгіѣ Александровичѣ и о всемъ царствующемъ Домѣ, о всей палатѣ и воинствѣ Ихъ, Господу помолимся!

— О еже исправитися молитвѣ нашей сей яко кадилу, предъ Спасителемъ нашимъ Богомъ, и пріятися сей жертвѣ сердце и устенъ, исповѣдующихъ Господеви, въ день спасенія, услышавшему насъ въ день печали, Господу помолимся!

— О еже благосердіемъ и милостію призрѣти на Благочестивѣйшаго Императора нашего, и по-

welche die Siegeskränze niederlegen zu den Füßen dessen, der die Völker zum Erbe und alle Enden der Erde zum Eigenthum hat, des Königs der Könige und des Herrn der Herrschenden; vor ihm lasset uns alle niederfallend beten!

— Auf dass er uns Segen jetzt und in Ewigkeit schenken möge, damit wir in Glauben und Liebe preisen mögen das Heil und die Kraft und das Reich unsers Gottes, und das Gebiet seines Christos, der da verliehen hat seinem Reiche Kraft, und uns geschenkt hat die Freude seines Heiles, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass er und auch wir errettet werden mögen von aller Trübsal, Zorn, und Noth, lasset uns beten zu dem Herrn!

бѣдоносное царство Его, полагающихъ побѣдные вѣнцы къ подножію ногу имущаго языка достояніе свое и одержаніе свое концы земли, Царя царемъ и Господа Господемъ, Тому вси припадше помолимся!

— О еже даровати намъ благодать отъ нынѣ и до вѣка, вѣрою и любовію возвѣщати спасеніе, и силу, и царство Бога нашего, и область Христа Его, подавшему державѣ Его силу, и воздавшему намъ радость спасенія своего, Господу помолимся!

— О избавитися намъ отъ всякія скорби, гнѣва и нужды, Господу помолимся!

— Hilf, errette, erbarme dich und bewahre uns, o Gott, durch deine Gnade!

— Unserer allheiligen, reinsten, hochgelobten und ruhmreichen Gebieterin, der Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria sammt allen Heiligen gedenkend, lasset uns uns selbst, und einander, und unser ganzes Leben Christo, unserem Gott, empfehlen!

Chor: Dir, o Herr!

Ausrufung: Denn dir gebührt alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

Chor: Amen.

— Заступи, спаси, помилуй и сохрани насъ, Боже, Твоею благодатию!

— Пресвятую, пречистую, преблагословенную, славную Владычицу нашу Богородицу и Приснодѣву Марію, со всѣми святыми помянувшѣ, сами себе и другъ друга, и весь животъ Христу Богу предадимъ!

Ликъ: Тебѣ Господи!

Возглашеніе: Яко подобаетъ Тебѣ всякая слава, честь и поклоненіе, Отцу и Сыну и Святому Духу, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ.

Ликъ: Аминь.

Darauf: Gott ist der Herr, und ist uns erschienen

Und dann wird Folgendes gesungen:

Chor 1, Ton 6: Ehre sei Gott in den Höhen, und auf Erden Friede: heut nimmt Bethlehem auf den, der allezeit mit dem Vater thront. Heut verherrlichen die Engel das geborne Kindlein gotteswürdig: Ehre sei Gott in den Höhen und auf Erden Friede, unter den Menschen ein Wohlgefallen!

Chor 2, derselbe Ton: Ehre sei Gott in den Höhen und auf Erden Friede: Siehe, wie das Lamm von Bethlehem den Löwen und die Schlange für uns überwunden und der Welt Frieden geschenkt hat. Darum lasset uns mit den Engeln dem die

По сѣмъ: Богъ Господь, и явился намъ ...

И поются сія:

Ликъ первый (гласъ 6): Слава въ вышнихъ, Богу, и на земли миръ: днесъ воспріемлетъ Виодеемъ сѣдѣщаго присно со Отцемъ; днесъ ангели Младенца рожденнаго богодѣпно славословятъ: слава въ вышнихъ Богу и на земли миръ, въ чловѣцѣхъ благоволеніе!

Ликъ второй (гласъ тойже): Слава въ вышнихъ Богу, и на земли миръ: се бо Агнецъ Виодеемскъ, льва и змія нами поправъ, міру миръ дарова; тѣмъ со ангелы Младенцу міродержавному богодѣп-

Welt beherrschenden Kinde die gottgeziemende Lobpreisung darbringen: Ehre sei Gott in den Höhen und auf Erden Friede, unter den Menschen ein Wohlgefallen!

Chor 1, Ehre

Ton 1: Rette, o Herr, dein Volk und segne dein Erbe, indem du Sieg verleihst unserm rechtgläubigen Kaiser Nikolaos Alexandrowitsch gegen die Widersacher und deine Gemeinde behütetest durch dein Kreuz!

Jetzt.... Theotokion (Ton 1):

Die Zierde des Weltalls, die den Menschen entstammt ist, und die den Gebieter geboren hat, die Himmelspforte lasset uns besingen, Maria, die Jungfrau, den Lobgesang der Unkörperlichen und den

ну славу принесемъ: слава въ вышнихъ Богу, и на земли миръ, въ челоуѣцѣхъ благоволеніе!

Ликъ 1, Слава . . .

(гласъ 1): Спаси Господи люди Твоя, и благослови достояніе Твое побѣды благовѣрному Императору нашему Николаю Александровичу на сопротивныя даруя, и Твое сохраняя крестомъ Твоимъ жителство!

И нынѣ . . . Богородиченъ (гл. 1):

Всемирную славу, отъ челоуѣкъ прозябшую, и Владыку Рождшую, небесную дверь, воспоимъ Марию Дѣву, безплотныхъ пѣснь, и вѣрныхъ удобреніе. Сія

Trost der Gläubigen. Denn diese ist als Himmel und Tempel Gottes erschienen; sie hat, die Zwischenmauer des Hasses vernichtend, den Frieden eingeführt und das Reich aufgethan. Denn sie als die Befestigung der Kirche verehrend, haben wir zum Helfer den von ihr geborenen Herrn. Drum seid getrost, Volk Gottes, denn er wird die Feinde besiegen als der Allstarke.

Diakon: Lasset uns aufmerken!

Der Vorstehende: Friede Allen!

Leser: Und deinem Geiste!

*Und es wird folgende Parimie gelesen *).*

**) Es ist aber zu wissen, dass, wo mehrere Diakonen vorhanden sind, ein Diakon, und nicht der gewöhnliche Leser sie lesen soll.*

бо явился небо и храмъ Божества; Сія прегражденіе вражды разрушивши, миръ введе, и царствіе отверзе. Сію убо имуще вѣры утверждене, поборника имамы изъ Нея рождшагося Господа. Дерзайте убо, дерзайте людіе Божіи: ибо Той побѣдитъ враги, яко всеиленъ!

Діаконъ: Вонемемъ!

Предстоятель: Миръ всѣмъ!

Чтецъ: И духови твоему!

*И читется паремія сія *).*

**) Вѣдомо же да будетъ, яко уже мнози суть діакони, діаконъ да читеть ю, а не чтецъ обычній.*

Der erste Diakon:
Weisheit!

Der lesende Diakon:
Lesung aus dem Pro-
pheten Jesaja.

Und dann wieder der erste: Lasset uns auf-
merken!

(*Cap. XIV, 13—17, 24—27*). Also spricht der Herr zum Könige von Babylon: Du gedachtest in deinem Gemüthe: Ich ersteige den Himmel, über die Sterne Gottes erhebe ich meinen Thron, wohne auf dem Berge der Zusammenkunft im höchsten Norden, die Höhen der Wolken erklimme ich, stelle gleich mich dem Höchsten. Ach, in die Unterwelt fuhst du hinab, in die tiefste Gruft! Die dich sehen, auf dich blicken sie, auf dich schauen sie: Ist das der Mann, der die Welt zittern, und die Königreiche beben machte? Der den Erd-

*Діаконъ первен-
ствующій:* Премудрость!

Діаконъ чтый: Про-
рочества Исаина чте-
ніе.

Паки первенствующій: Вонмемъ!

(*Пс. XIV, 13—17, 24—27*). Тако глаголетъ Господь на царя Вавилонска: ты рекль еси во умѣ твоємъ: на небо взыду, выше звѣздъ небесныхъ поставлю престолъ мой, сяду на горѣ высоцѣ, на горахъ высокихъ яже къ сѣверу. Взыду выше облакъ, буду подобенъ Вышнему: нынѣ же во адъ снидеши, и во основанія земли. Видѣвшии тя удивятся о тебѣ, и рекутъ: сей человекъ раздражаяй землю, потрясаяй цари, положивый вселенную

boden zur Wüste machte, und die Städte auf demselben verheerte, seine Gefangenen zur Heimath nimmer entliess? Geschworen hat der Herr der Heerschaaren, sprechend: Ja, wie ich's ersann, so geschieht's, wie ich's beschloss, so besteht: zu zerschmettern Assur in meinem Lande, auf meinen Bergen zertrete ich ihn, es soll weichen von ihnen sein Joch, und seine Last kommt von ihrem Nacken. Dies ist der Beschluss, beschlossen über die ganze Erde, dies die Hand, ausgestreckt über alle Völker. Denn der Herr der Heerschaaren beschloss, und wer kann es hindern? Seine Hand ist ausgestreckt, wer will sie wenden?

Prokimmien (Ton 7):
Wo ist ein Gott, so

всю пусту, и грады ея разсыпа, плѣнныхъ не разрѣши. Сія глаголетъ Господь Саваоѣ: Яко же глаголахъ, тако будетъ, и якоже совѣщахъ, тако пребудетъ, еже погубити Ассирианъ на земли Моей, и на горахъ Моихъ: и будутъ въ поправіе, и отъимется отъ нихъ яремъ ихъ, и слава ихъ отъ раменъ ихъ отъимется. Сей совѣтъ, егоже совѣща Господь на всю вселенную, и сія рука на вся языки вселенныя. Яже бо Богъ святой совѣща, кто разорить? И руку Его высокую кто отвратить?

Прокименъ (гласъ 7):
Кто Богъ велий, яко

gross wie unser Gott?
Du bist der Gott, der
da schuf Wunder!

Stichos 1: Offenbart
hast du unter den Völ-
kern deine Kraft!

Stichos 2: Ich sagte:
Jetzt habe ich ange-
fangen, dies ist die
Macht der Rechten des
Allerhöchsten!

Stichos 3: Gedacht
habe ich der Werke
des Herrn, denn ich
gedachte des Anfangs
deiner Wunder!

Und wieder: Wo ist
ein Gott, so gross....

Leser: Lesung aus
der Epistel des heiligen
Apostels Paulos an die
Hebräer.

Diakon: Lasset uns
aufmerken!

*Hebr. XI, 32 —
34, XII, 1—2:* Brüder,
die Zeit würde mir

Богъ нашъ? Ты
еси Богъ творяй чу-
деса!

Стихъ 1: Сказалъ
еси въ людехъ силу
Твою!

Стихъ 2: Рѣхъ:
нынѣ начахъ, сія из-
мѣна десницы Выш-
няго!

Стихъ 3: Помя-
нухъ дѣла Господня,
яко помяну отъ на-
чала чудеса Твоя!

И пакы: Кто Богъ
велій....

Чтецъ: Ко Евреемъ
посланія Святаго Апо-
стола Павла чтеніе.

Діаконъ: Вонмемъ!

(Зач. 329). Братіе,
не достанетъ ми по-
вѣствующу времени

nicht ausreichen, wenn ich erzählen sollte von Gedeon und Barak und Sampson und Jephthah und David und Samuel, und den Propheten, welche haben durch den Glauben Königreiche bezwungen, Gerechtigkeit gewirket, die Verheissung erlangt, der Löwen Rachen gestopfet, des Feuers Kraft ausgelöschet, die der Schärfe des Schwertes entronnen sind, kräftig geworden aus der Schwachheit, stark geworden im Streit, die der Fremden Schaaren in die Flucht geschlagen haben. Desshalb mögen auch wir, die wir eine solche Schaar von Zeugen um uns haben, ablegen die Sünde, so uns immer anhaftet und träge macht, und mit Geduld laufen in dem Kampfe, der uns bestimmt ist, und blicken auf den Anfänger und

о Геодѣонѣ, Варацѣ же и Самсонѣ, и Іефѣаїи, о Давидѣ же и Самуилѣ, и о другихъ пророцѣхъ, иже вѣрою побѣдиша царствїя, содѣяша правду, получиша обѣтованїя, заградиша уста львовъ, угасиша силу огненную, избѣгоша острія меча, возмогоша отъ немощи, быша крѣпцы во бранехъ, обратиша въ бѣгство полки чуждыхъ. Тѣмъ же убо и мы, толикъ имуще облажающъ насъ облакъ свидѣтелей, гордость всяку отложше, и удобь обстоятельный грѣхъ, терпѣніемъ да течемъ на подлежащій намъ подвигъ, взирающе на начальника вѣры и совершителя Іисуса!

Vollender des Glaubens,
Jesum!

Der Vorstehende:
Friede dir!

Leser: Und deinem
Geiste!

Diakon: Weisheit!

Und der Leser: Alle-
luja!

(Ton 7): Der Herr
gibt seinem Volke
Kraft, der Herr segnet
sein Volk mit Frieden!

Derselbe Diakon: Auf
dass wir gewürdigt
werden zu hören das
heilige Evangelium, be-
ten wir zu dem Herrn
Gott!

Chor: Herr, erbarme
dich! *(Dreimal.)*

Diakon: Weisheit,
aufrecht! Lasset uns

Предстоятель:
Миръ ти!

Чтецъ: И духови
твоему!

Діаконъ: Прему-
дрость!

Ичтецъ: Аллилуіа!

(Гласъ 7): Господь
крѣпость людямъ сво-
имъ дасть, Господь
благословить люди
Своя миромъ!

Таже діаконъ: И
о сподобитися намъ
слышанію Святаго
Евангелія Господа
Бога молимъ!

Ликъ: Господи по-
милуй! *(Трижды.)*

Діаконъ: Прему-
дрость, прости услы-

hören das heilige Evangelium!

Der Vorsteher: Friede Allen!

Volk: Und deinem Geiste!

Der Vorstehende: Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäos.

Chor: Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei dir!

Diakon: Lasset uns aufmerken!

Der Vorstehende (XXIV, 6—8, 21—22): Es sprach der Herr zu seinen Jüngern: Ihr werdet hören Kriege und Geschrei von Kriegen; sehet zu und erschrecket nicht. Das muss zum Ersten Alles geschehen; aber es ist noch nicht das Ende da. Denn es wird sich empören ein Volk über

шимъ Святаго Евангелія!

Предстоятель: Миръ всѣмъ!

Людіе: И духови твоему!

Предстоятель: Отъ Матѳея святаго Евангелія чтеніе.

Ликъ: Слава Тебѣ Господи, слава Тебѣ!

Діаконъ: Вонмемъ!

Предстоятель (Зач. 98): Рече Господь Своимъ ученикомъ: услышати имате брани и слышанія бранемъ, зрите, не ужасайтесь: подобаетъ бо всѣмъ симъ быти, но не тогда есть кончина. Восстанетъ бо языкъ на языкъ, и царство на царство;

das andere, und ein Königreich über das andere, und werden sein Pestilenz und theure Zeit, und Erdbeben hin und wieder. Da wird sich allererst die Noth anheben, denn es wird alsdann eine grosse Trübsal sein, wie nicht gewesen ist, von Anfang der Welt bisher, und wie auch nicht wieder werden wird. Und wo diese Tage nicht würden verkürzt, so wurde kein Mensch selig; aber um der Auserwählten willen werden die Tage verkürzt!

Chor: Ehre sei dir,
o Herr, Ehre sei dir!

*Darauf spricht der
Diakon die folgende
Ektenie:*

Gott, erbarme dich
unser nach deiner gros-
sen Barmherzigkeit,
wir bitten dich, erhöere

и будутъ глади и па-
губы, и труси по
мѣстомъ. Вся же сія
начало болѣзнемъ.
Будетъ бо тогда
скорбь велия, якова
же не была отъ на-
чала міра доселѣ,
ниже имать быти.
И аще не быша пре-
кратилися дніе оны,
не бы убо спаслася
всяка плоть: избран-
ныхъ же ради пре-
кратятся дніе оны!

Ликъ: Слава Тебѣ,
Господи, слава Тебѣ!

*Абие діаконъ глаго-
летъ ектенію сію:*

Помилуй насъ, Бо-
же, по велицѣй ми-
лости Твоей, молим-

uns und erbarme dich
unser!

*Chor: Herr, erbarme
dich! (Dreimal.)
(Ebenso nach jeder
der folgenden Bitten.)*

*Diakon: Noch beten
wir für unsern gottes-
fürchtigsten, selbst-
herrschenden grossen
Herrn, Kaiser Nikolaos
Alexandrowitsch von
ganz Russland, um
Macht, Sieg, lange und
ruhige Regierung, Ge-
sundheit und Heil; auf
dass der Herr, unser
Gott, Ihm in allen Din-
gen vorzüglich förder-
lich und behilflich sei,
und unter seine Füsse
unterwerfen möge alle
Feinde und Wider-
sacher!*

— Noch beten wir
für Seine Gemahlin, die
gottesfürchtigste Her-

тися, услыши и по-
милуй!

*Дикъ: Господи по-
милуй! (Трижды.)
(Тоже повторяет-
ся послѣ каждаго
прошенія.)*

*Діаконъ: Еще мо-
лимся о Благочести-
вѣйшемъ Самодер-
жавнѣйшемъ Вели-
комъ Государѣ на-
шемъ, Императорѣ
Николаѣ Александро-
вичѣ всея Россіи: о
державѣ, побѣдѣ, пре-
бываніи, мирѣ, здра-
віи, спасеніи Его, и
Господу Богу наше-
му наипаче поспѣ-
шити и пособити Ему
во всѣхъ, и покорити
подъ нозѣ Его вся-
каго врага и супо-
стата!*

— Еще молимся
о Супругѣ Его, Бла-
гочестивѣйшей Госу-

rin, Kaiserin Alexandra Feodorowna!

— Noch beten wir für Seine Mutter, die gottesfürchtigste Herrin, Kaiserin Maria Feodorowna!

— Noch beten wir für Seinen Thronfolger, den rechtgläubigen Herrn, Cäsarewitsch und Grossfürsten Georgios Alexandrowitsch, und für das ganze Herrscherhaus!

— Noch beten wir für die heiligste dirigierende Synode, und für unsern hochgeweihten Metropolitен, Erzbischof *oder* Bischof N. N. (*je nach der Eparchie*), und für alle unsere Brüder in Christo!

дарынѣ Императрицѣ Александрѣ Феодоровнѣ!

— О матери Его, Благочестивѣйшей Государынѣ Императрицѣ Маріи Феодоровнѣ.

— О Наслѣдникѣ Его, Благовѣрномъ Государѣ, Цесаревичѣ и Великомъ Князѣ Георгіѣ Александровичѣ и о всемъ Царствующемъ Домѣ!

— Еще молимся о Святѣйшемъ Правительствующемъ Синодѣ и о преосвященнѣйшемъ Митрополитѣ нашемъ (Архіепископѣ или Епископѣ нашемъ N. N. *его же область*), и всей во Христѣ братіи нашей!

— Noch beten wir für ihr gesamntes christosliebendes Heer!

— Noch beten wir, auf dass annehmen möge der Herr, unser Heiland, Bekenntniss und Danksagung, weil er an uns nicht nach unsern Uebertretungen gethan, und uns nicht nach unsern Sünden vergolten, sondern auch in der Stunde der Prüfung, die über die ganze Welt gekommen ist, uns gerettet hat, und uns, als unsere Feinde uns umzingelt und umrungen hatten, uns seine Rettung erscheinen liess!

— Der du den Zehnten Abrahams, nachdem er die vier Könige niedergeworfen und die Gefangenen befreit hatte, aus der Hand

— Еще молимся о всемъ Ихъ Христолюбивомъ воинствѣ!

— Еще молимся, о еже пріяти Господу Спасителю нашему исповѣданіе и благодареніе насъ недостойныхъ рабовъ Своихъ, яко не по беззаконіемъ нашимъ сотворилъ еси намъ, ниже по грѣхомъ нашимъ воздалъ есть намъ, но и въ годину искушенія, пришедшую на всю вселенную, избавилъ ны есть, и ввсегда обышедше обыдоша насъ врази наши, явилъ есть нашъ спасеніе Свое!

— Авраамову десятину, по еже низложите ему четыре цари и плѣнныя свободити, рукою

des Melchisedek angenommen hast, und der du den Pharaon und seine Heere im rothen Meere ertrinken liessst, den Liedern des Mose und der Marjam, und den Pauken und Reigengesängen die vor der Wolkensäule aufstiegen, deine Ohren leihend, und der du den König David, der deinem Herzen angenehm war, gelehrt hast, seine siegreichen Erfolge dir allein zuzuschreiben, du selbst, o Herr der Kräfte, geruhe auch jetzt die von uns allen zu dir emporsteigenden Lobgesänge dir angenehm sein zu lassen, wie von den Lippen der Säuglinge, dafür, dass du den Feind und Züchtiger vernichtet und deinen Gesalbten errettet und das russische Volk ruhmreich gemacht und die Kirche befestigt hast, geruhe unsern

Малхиседека приемый, и ввсегда погрязнути Фараону и во емъ его въ мори Чермнѣмъ, Моисея и Маріамы пѣсни же и тимпаномъ и ликомъ отъ столпа облачна внимаый, и царя по сердцу Твоему Давида побѣдительная Тебѣ Единому восписовати научивый: Самъ и нынѣ, Господи силъ, за еже разрушити Тебѣ врага и местника, и спасти помазаннаго Твоего, и державу Россійскую прославити, и церковь утвердити, якоже изъ усть младенецъ, отъ всѣхъ насъ, угодныя Тебѣ соверши хвалы, души наша во спасеніе Твое исчезающія, яко все-созженіе приими, гласъ радости нашея

Hauch, der ob deines Heils dahinschwindet, als Brandopfer aufzunehmen, die Stimme unserer Freude zu hören, und wie früher, nach den Tagen der Trübsal, beten wir flehend zu dir!

— Noch beten wir für unsere siegreichen Heerführer und Krieger und für alle Eiferer um Glauben und Wahrheit, die in der Stunde der Prüfung ihre Seelen für ihre Brüder dahingegeben haben, auf dass ihnen der König der Herrlichkeit am Tage seiner gerechten Vergeltung das ewige Leben und unverwelkliche Kränze geben und uns Alle in ihrem Geiste und Glauben und, in ihrer Einmüthigkeit befestigen möge!

Chor: Herr, erbarme dich! (Dreimal.)

услыши, и во предняя усердно молимся, отъ дней печали помилуй!

— Еще молимся о побѣдоносныхъ вождехъ и воинѣхъ нашихъ, и о всѣхъ ревнителяхъ вѣры и правды въ годину искушенія души своя за братію свою положившихъ, яко да дастъ имъ Царь славы, въ день праведнаго Своего возданія, животъ вѣчный и вѣнцы нетлѣнія, насъ же всѣхъ въ ихъ дусѣ и вѣрѣ, и единомыслии утвердить!

Дикъ: Господи помилуй! (Трижды.)

Der Vorstehende: Erhöre uns, Gott unser Heiland, du Hoffnung aller Enden der Erde und derer, die weit auf dem Meere sich befinden, und sei gnädig, gnädig, o Gebieter, wegen unserer Sünden, und erbarme dich unser. Denn ein barmherziger und menschenliebender Gott bist du, und dir senden wir die Lobpreisung empor dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar, und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

Chor: Amen.

Diakon: Lasset uns aufmerken, und in der Inbrunst des Herzens die Kniee unserer Seelen und Leiber beugend, lasset uns beten zu dem Herrn!

Und der vorstehende Priester beugt mit der ganzen Kirche die Knie, und spricht mit aller

Предстоятель:

Услыши ны, Боже Спасителю нашъ, упование всѣхъ концевъ земли, и сущихъ въ мори далече и милостивъ буди, Владыко, о грѣсѣхъ нашихъ, милостивъ бо и челоуѣколюбецъ Богъ еси и Тебѣ славу возсылаемъ Отцу и Сыну и Святому Духу, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ.

Ликъ: Аминь.

Діаконъ: Вонмемъ, и въ умиленіи сердца колѣна, душъ и тѣлесъ нашихъ преклоньше, Господу помолимся!

Предстоятель же, со всею церковію преклонъ колѣна, со всякимъ вниманіемъ и

*Andacht und Innigkeit
mit lauter, und mög-
lichst starker Stimme:*

Grosser und unerforschlicher Gott, anfangloser Vater, mitanfangloser Sohn und mitewigseiender Geist, der du das nicht Seiende in's Dasein gerufen hast, der du die Verlorenen rettetest, die Todten belebst, der du nach deinem Willen schaffest in der himmlischen Kraft und in der irdischen Bewohnerschaft, und mit deiner wunderbaren Vorkehrung das All' lenkst! Neige dein Ohr von deiner heiligen Höhe und nimm von uns, deinen demüthigen und unwürdigen Knechten, denen du deine grosse Erlösung aus Noth und Vernichtung erscheinen liessest, diese dir von Herzen und Lippen dargebrachten Dank-sagungsgebete, Bekennnisse und Lob-

*умилениемъ глаголетъ
моlitву сію веле-
гласно:*

Боже великій и непостижимый, Отче безначальный, собезначальный Сыне, и Душе соприсносущный, осуществляяй не сущая, спасааяй погибающая, животворяяй мертвыя, творяяй по воли Твоей въ силѣ небеснѣй и въ селеніи земнѣмъ, и дивнымъ Твоимъ промысломъ управляяй всяческая! Приклони ухо Твое съ высоты святыя Твоея, и приими отъ насъ смиренныхъ и недостойныхъ рабовъ Твоихъ, имъ же велие Твое отъ бѣдъ и всегубительства спасеніе явилъ еси, сердцемъ и усты возносимаая Тебѣ благодарственная сія моленія,

preisungen an. Denn du, o Herr, hast nicht nach unsern Missethaten mit uns gethan und nicht nach unsern Sünden uns vergolten. Du hast einst zu den Söhnen Israels gesprochen, dass du, wenn sie deiner Stimme nicht gehorchen würden, all' deine Gebote zu bewahren und zu erfüllen, du gegen sie ein Volk von unverschämtem Gesicht erwecken werdest das sie zerstöre in ihren Städten, so dass sie bis auf ihre Wände vertilgt würden, und wir haben es gewusst, dass dieses zermalmende schreckliche Wort über sie und unsere Väter kommen werde; trotzdem aber, uns vor deinen Drohungen nicht fürchtend und deine Barmherzigkeit verachtend, haben wir den Weg der Wahrheit verlassen und sind nach der Neigung un-

исповѣданія и словословія. Яко не по беззаконіемъ нашимъ сотворилъ еси намъ, Господи, ниже по грѣхомъ нашимъ, vzdаль еси намъ! Ты глаголалъ еси древле сыновомъ Израилевымъ, яко, аще не послушаютъ гласа Твоего хранити и творити вся заповѣди Твоя, наведеши на нихъ языкъ безстуденъ лицомъ, сокрушитъ ихъ во градѣхъ ихъ, дондеже разорятся стѣны ихъ: и мы вѣдохомъ, яко приде глаголь страшный сей на ны, и на отцы наша: обаче, прещенія Твоего не убоявшеся и о милосердіи Твоемъ вознерадивше, оставихомъ путь правды Твоея и ходихомъ въ воляхъ сердець на-

серер Herzen gewandelt und haben es nicht versucht, im Verstand und Herzen dich, den Gott des Verstandes und Herzens zu haben; ausserdem auch noch, deine väterlichen Unterweisungen für Nichts achtend, haben wir dich vor den Fremden erzürnt. Desshalb hat, wie einst die Söhne Israels, so auch uns ein schrecklicher Krieg umrungen, und die, um deren Belehrungen wir uns beeiferten, die hatten wir dann zu wilden und thierartigen Feinden. Aber du, o Gott, Gnädiger und Barmherziger, Langmüthiger und Wahrhaftiger, und die Treue bewahrender, der du Gnade erweistest an Tausenden, die Uebertretungen, Missethaten und Sünden tilgest, hast uns eine kleine Zeit verlassen; mit deiner Gnade hast du

шихъ, и не искусномъ имѣти въ разумѣ и сердцѣ Тебе, Бога разумовъ и сердецъ; еще же и отеческая преданія ни во чтоже вмѣнивше, прогнѣвахомъ Тя о чуждыхъ. Ихъ же ради, якоже древле сыновъ Израилевыхъ, тако и насъ объять лютое обстояніе, и о ихъ же ревнованомъ наставленіихъ, сихъ враговъ имѣяномъ буихъ и звѣроправныхъ. Но Ты, Боже щедрый, и милостивый, долготерпѣливый, и многомилостивый, и истинный, и правду храняй, и творяй милость въ тысящи, отъемляй беззаконія, и неправды, и грѣхи, на время мало оставль насъ, милостию велию помиловаль

uns begnadigt und, nachdem du uns mit dem Scepter unserer Ungerechtigkeit heimgesucht hast, so hast du, wie ein Vater seine Söhne freigebig beschenkt, uns beschenkt. Denn du hast auf unsere Trübsal herabgeblickt und auf den Untergang der herrschenden Stadt (Moskau), in welcher von alten Zeiten her dein Name angerufen ward und auf unsere Gebete, die wir, nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine viele Gnade uns verlassend, uns vor dir niedergeworfen haben, o Herr; und du hast uns den Rücken unserer gottlosen Widersacher gegeben, unsern gottesfürchtigsten Zaren Alexander Pawlowitsch hast du mit der Waffe deiner Huld bewaffnet, damit vor dem Angesichte deines Christos,

еси, и посѣтивъ жезломъ неправды наша, якоже щедритъ отецъ сыны, тако ущедрилъ еси насъ. Призрѣлъ бо еси на скорбь нашу, и на потребление царствующаго града (Москвы), въ немъ же отъ лѣтъ древнихъ призвася имя Твое, и на моленія наша, яже не на наша правды уповающе повергохомъ предъ Тобою, но на щедроты Твоя многія, Господи: и далъ еси намъ хребетъ нечестивыхъ супостатовъ, Благочестивѣйшаго же Царя нашего Александра Павловича вѣнчалъ еси оружіемъ благоволенія Твоего, да отъ лица Христа Твоего исчезающе исчезнутъ яко дымъ, врази Твои, любящіи

wie Rauch verschwindet, dahinschwinden deine Feinde, die aber, die dich lieben, frohlocken wie der Sonnenaufgang in seiner Kraft. Wir haben gesehen, o Herr, wir haben gesehen und alle Völker haben an uns gesehen, dass du bist Gott und dass es Keinen giebt ausser dir; du tödtest und belebst, du schlägst und heilst, und Keiner ist, der sich deiner Hand entziehen kann. Drum soll sich unser Herz in unserm Herrn befestigen, unser Herz soll sich in unserm Gott erheben, ob deines Heils frohlocken wir. Wir danken dir, o Herr, dass du strafend uns wenig gestraft hast, dass du uns nicht auf immer dem Tode hingiebst. Gieb uns, o Herr, ein dauerndes Andenken an diese deine ruhmvolle Heimsuchung fest

же Тебе возсіають, яко востокъ солнца въ силѣ своей. Видѣхомъ, Господи, видѣхомъ и вси языцы видѣша въ насъ, яко Ты еси Богъ, и нѣсть развѣ Тебе, Ты убіеши и жити сотвориши, поразиши и исцѣлиши, и нѣсть, иже изметъ отъ руку Твоею!

Тѣмже утвердися сердце наше во Господѣ нашемъ, вознесся рогъ нашъ въ Бозѣ нашемъ, возвеселихомся о спасеніи Твоемъ! Благодаримъ Тя, Господи, яко наказуя наказалъ еси ны вмалѣ, да не смерти во вѣки предаси насъ! Дажь намъ, Господи, память сего славнаго Твоего посѣщенія твердо и непрестанну имѣти въ себѣ, яко да въ Тебѣ

und unaufhörlich in uns zu haben, damit wir, in dir durch kindliche Furcht und Glauben und Liebe befestigt und durch deine Stärke beschützt, immerdar wie heut singen und lobpreisen deinen heiligen Namen. Mehre deinen Segen über unsern gottesfürchtigsten Kaiser Nikolaos Alexandrowitsch von ganz Russland und dein guter Geist möge auf Ihm ruhen: verleihe in Seinem gottesfürchtigsten Reiche den Hirten die Heiligung, den Herrschenden Recht und Gerechtigkeit, dem Volke Frieden und Stille, den Gesetzen Kraft und dem Glauben Fortschritt. O allbarmherziger Herr, mehre deine Gnade über die, so dich erkennen; aber offenbare dich auch denen, die dich nicht suchen! Auch die Herzen unserer

утверждени сыновнимъ страхомъ и вѣрою и любовію, и Твоею крѣпостію ограждени выну, яко же днесъ, поемъ и славословимъ имя святое Твое! Утверди благословеніе Твое и на благочестивѣйшемъ, самодержавнѣйшемъ, Великомъ Государѣ нашемъ Императорѣ Николаѣ Александровичѣ всея Россіи, и духъ Твой благій да почиетъ на немъ выну! Подаждь во благочестивой державѣ его пастыремъ святыню, правителямъ судъ и правду, народу миръ и тишину, законамъ силу, и вѣрѣ преспѣяніе! О премилосердый Господи! пробави милость Твою вѣдущимъ Тя; но и нещущимъ Тебя явленъ

Feinde wollest du zu uns wenden, und von allen Völkern und Stämmen lass dich erkennen in deinem einzigen wahrhaften Christos, auf dass vom Aufgange der Sonne bis zum Niedergange unter allen Völkern, mit einträchtigem Herzen alle Völker dir mit der Stimme der Freude zurufen: *(Nun folgt die Ausrufung mit lauter Stimme.)* Ehre sei dir, o Gott, dem Heilande Aller, in die Ewigkeiten der Ewigkeiten!

Chor: Amen.

Und dann wird die grosse Doxologie gesungen:

Ehre sei Gott in den Höhen... (Bitt-, Dank- und Weihe-Gottesdienste S. 75, Berlin 1897).

буди: еще и враговъ нашихъ сердца къ Тебѣ обрати; и всѣмъ языкомъ и племеномъ во единѣмъ истиннѣмъ Христѣ Твоемъ познанъ буди! Да отъ востокъ солнца до западъ, всѣми убо языки, единѣмъ же сердцемъ, вси языцы восклицаютъ Тебѣ гласомъ радованія: *(И возелашаетъ велиимъ гласомъ):* Слава Тебѣ Богу, Спасителю всѣхъ, во вѣки вѣковъ!

Дикъ: Аминь.

И абіе поетъ словословіе великое:

Слава въ вышнихъ Богу... (Книга молебныхъ пѣній, стр. 75, Берлинъ 1897).

*Oder anstatt dessen
der Hymnos des heiligen
Ambrosios, Bischofs
von Mailand:*

Dich, den Gott, lo-
ben wir... (ibid. S. 45).

Diakon: Weisheit!

*Und es wird gespro-
chen diese Entlassung:*

Der in der Krippe
von Bethlehem wie ein
Lamm lag, aber die
Kraft der Widersacher
wie ein Löwe zermalmt
und seine gläubigen
Schafe auf den Weg
der Wahrheit und des
Heiles und des Frie-
dens geleitet und be-
wahrt hat, Christos,
unser wahrer Gott und
Erlöser, wolle durch
die Gebete seiner all-
reinen Mutter und aller
Heiligen sich über uns
erbarmen und uns erret-

*Или пѣснь Св. Ам-
вросія, Епископа Ме-
діоланскаго, сіестъ:*

Тебе Бога хва-
лимъ... (Книга мо-
лебн. пѣній, стр. 45).

*Діаконъ: Премуд-
рость!*

*И глаголется от-
пустъ сей:*

Иже въ яслехъ
Внолеемскихъ, яко
агнецъ возлегій, со-
противныхъ же крѣ-
пость, яко левъ, со-
крушивый, и вѣрныя
овцы Своя на путь
правды, и спасенія,
и мира наставивый,
и упасый: Христосъ
истинный Богъ и
Спаситель нашъ, мо-
литвами Пречистыя
Своея Матере и всѣхъ
Святыхъ, помилуетъ

ten, denn er ist gut und menschenliebend.

Der Diakon ruft aus:

Ein glückliches und friedliches Leben, Gesundheit und Heil, in Allem gute Förderung, gegen die Feinde aber Sieg und Ueberwältigung gieb, o Herr, unserm gottesfürchtigsten, selbtherrschenden, grossen Herrn, dem Kaiser Nikolaos Alexandrowitsch von ganz Russland; seiner Gemahlin, der gottesfürchtigsten Herrin, der Kaiserin Alexandra Feodorowna, Seiner Mutter der Herrin, Kaiserin Maria Feodorowna, Seinem Thronfolger, dem rechtgläubigen Herrn Cäsarowitsch und Grossfürsten Georgios Alexandrowitsch, und dem ganzen Kaiserlichen

и спасетъ насъ, яко благъ и человѣколюбецъ!

Діаконъ же возглашаетъ:

Благоденственное и мирное житіе, здравіе же и спасеніе и во всемъ благое поспѣшеніе, на враги же побѣду и одолѣніе, подаждь, Господи, Благочестивѣйшему, Самодержавнѣйшему, Великому Государю нашему, Императору Николаю Александровичу всея Россіи; Супругѣ Его, Благочестивѣйшей Государынѣ Императрицѣ Александрѣ Феодоровнѣ, Матери Его Благочестивѣйшей Государынѣ Императрицѣ Маріи Феодоровнѣ, Паслѣднику Его, Благовѣрному

Hause und bewahre Sie auf viele Jahre!

Die Sänger: Auf viele Jahre!

(Beide Chöre singen dies dreimal.)

Diakon: In seligem Entschlafen verleihe Ruhe, o Herr, deinem entschlafenen Knechte, dem gottesfürchtigsten grossen Herrn, Kaiser Alexander dem Ersten und schaffe Ihm ewiges Andenken!

Die Sänger: Ewiges Andenken! (Dreimal.)

Diakon: Dem christosliebenden, allrussischen, siegreichen Heere, auf viele Jahre!

Государю, Цесаревичу и Великому Князю Георгію Александровичу, и всему царствующему Дому и сохрани ихъ на многія лѣта!

Пѣчіе: Многая лѣта!

(На оба лика по трижды.)

Діаконъ: Во блаженномъ успеніи вѣчный покой подаждь, Господи, успшему рабу Твоему, благочестивѣйшему, Великому Государю Императору Александру Первому, и сотвори ему вѣчную память!

Пѣчіе: Вѣчная память! (Трижды.)

Діаконъ: Христолюбивому Всероссійскому побѣдоносному воинству, многая лѣта!

Chor: Auf viele Jahre!
(Dreimal.)

Während das: Auf viele Jahre gesungen wird, beginnt das Glockenläuten, welches bis zum Abend dauert.

Дикъ: Многая лѣта!
(Трижды.)

Пѣвemu же многолѣтiю начинается звонъ, и бываетъ до вечера.

Ordnung des Dank- und Bitt - Gesanges *) für den 17. October zur Erinnerung an die Rettung des gottesfürchtigsten Herrn, Kaisers Alexander Alexandrowitsch, seiner Gattin der gottesfürchtigsten Herrscherin, Kaiserin Maria Feodorowna und ihrer Kinder: des rechtgläubigen Herrn, Cesarewitsch und Grossfürsten

**) Dieser Gottesdienst ist hier in derselben Form gegeben, in welcher er während des Lebens des nun in Gott ruhenden Kaisers Alexander III gefeiert ward.*

Послѣдованiе благодарственнаго и молебнаго пѣнiя *) въ 17 день мѣсяца Октоврiя, въ воспоминанiе спасенiя Благочестивѣйшаго Государя Императора Александра Александровича, Супруги Его Благочестивѣйшия Государыни Императрицы Марии Феодоровны и чадъ ихъ: Благовѣрнаго Государя Цесаревича

**) Молебствiе сiе помышается здѣсь въ томъ самомъ видѣ, въ какомъ оно совершалось еще при жизни, кнiзь въ Бозѣ почивающаго, Государя Императора Александра III.*

Nikolaos Alexandrowitsch, der Grossfürsten Georgios und Michael Alexandrowitsch und der Grossfürstinnen Xenia und Olga Alexandrowna aus Todesgefahr, bei der Zertrümmerung des Kaiserlichen Zuges am 17. October des Jahres 1888 (bei Borki).

Nach Beendigung der heiligen Liturgie treten die den Gottesdienst Verrichtenden aus dem Altar heraus und nachdem sie in der Mitte der Kirche sich aufgestellt und 3 Verbeugungen gemacht, beginnen sie in folgender Weise:

Diakon: Segne, Gebieter!

Der vorstehende Priester: Ehre sei der heiligen und einwesentlichen und lebendigmachenden und unzertrennlichen Dreifaltigkeit allezeit, jetzt und

Николая Александровича, Великихъ Князей: Георгія и Михаила Александровичей, Великихъ Княженъ: Ксеніи и Ольги Александровнъ отъ смертныя опасности при крушеніи Императорскаго поезда 17 октября 1888 года (при Борки).

По вшегда совершится Божественный Литургии исходятъ священнослужащии отъ олтаря, и ставше посредь церквѣ, и сотворше поклоны 3, начинаютъ сице:

Діаконъ: Благослови, Владыко!

Предстоятель возглашаетъ: Слава святѣй и единосущнѣй и животворящей и нераздѣльнѣй Троицѣ, всегда, нынѣ и при-

immerdar und in die
Ewigkeiten der Ewig-
keiten der Ewigkeiten!

Chor: Amen.

Himmlischer König ...

Leser: Trisagion. Va-
ter unter ... Herr, er-
barme dich! (12 Mal.)

Ehre Jetzt

Kommet, lasset uns
anbeten . . . (Dreimal.)

Und Psalm (90): Wer
da wohnt in dem
Schutze des Allerhöch-
sten, der wird weilen
im Schatten des Gottes
des Himmels. Er wird
sagen zum Herrn: Meine
Zuflucht und meine
Burg, mein Gott, auf
den ich hoffe! Denn
er befreite mich vom
Stricke der Jäger, von
der Pest des Verder-
bens. Mit seinem Ge-
fieder wird er dich
decken, und unter sei-
nen Flügeln schöpfest
du Hoffnung. Schild
und Panzer ist seine

сно и во вѣки вѣ-
ковъ.

Ликъ: Аминь.

Царю небесный ...

Чтецъ: Трисвятое.
Отчешашъ... Господи
помилуй. (12 разъ.)

Слава... и нынѣ...

Придите, покло-
нимся... (Трижды.)

И псаломъ (90):
Живый въ помощи
Вышняго, въ кровѣ
Бога небеснаго во-
дворится. Речеть Го-
сподеви: заступникъ
мой еси и прибѣжи-
ще мое, Богъ мой и
уповаю на Него. Яко
Той избавить ты отъ
словесе мятежна.
Плещьма Своима осѣ-
нить ты и подъ кры-
лѣ Его надѣшися.
Оружіемъ обыдетъ
ты истина Его, не
убоишися отъ страха

Treue. Du darfst nicht fürchten das Grauen der Nacht, nicht den Pfeil, der am Tage fliegt, nicht die Pest, die im Finstern schleicht, nicht die Seuche, die wüthet am Mittag. Fallen auch Tausend an deiner Seite, und Zehntausend zu deiner Rechten, so wird's doch dir nicht nahen; sondern mit deinen Augen kannst du's schauen, und die Vergeltung der Frevler sehen. Denn du, Herr, bist meine Zuversicht.

Den Allerhöchsten machst du zu deiner Zuflucht. Nicht wird Unglück dir widerfahren, und eine Plage nicht nahen deinem Zelte. Denn seine Engel entbietet er für dich, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. Auf den Händen werden sie dich tragen, dass nicht etwa an einen Stein stosse dein

нощнаго, отъ стрѣлы летящія во дни, отъ вещи во тьмѣ проходящія, отъ сряща и бѣса полуденнаго (заразы, опустошающей въ полдень). Падеть отъ страны твоея тысяща и тьма одесную тебѣ, къ тебѣ же не приблизится. Обаче очима твоима смотриши, и воздаяніе грѣшниковъ узриши. Яко Ты, Господи, упованіе мое; Вышняго положилъ еси прибѣжище Твое. Не придетъ къ тебѣ зло, и рана не приблизится тѣлеси твоему. Яко ангеломъ Своимъ заповѣсть о тебѣ, сохранить тя во всѣхъ путехъ твоихъ. На рукахъ возмутъ тя, да не когда преткнеши о камень ногу твою. На аспида и васили-

Fuss. Auf Nattern und Basilisken wirst du wandeln, und zertreten Löwen und Drachen. Denn nach mir begehrt er, so befrei' ich ihn, ich will ihn beschirmen, weil er meinen Namen kennt. Er ruft mich an, und ich erhöre ihn; mit ihm bin ich in der Noth, ich errette ihn und schaffe ihm Ehren. Mit langem Leben will ich ihn sättigen, und zeigen ihm mein Heil!

Ehre Jetzt

Alleluja, Alleluja,
Alleluja, Ehre sei dir,
o Gott! (*Dreimal.*)

Diakon: Lasset uns in Frieden beten zu dem Herrn! *u. s. w. die grosse Ektenie.*
Nach der Bitte: Für die Reisenden zu Wasser und zu Lande
spricht der Diakon:

ска наступиши и попереши льва и змія. Яко на Мя упова, и избавлю и: покрью и, яко позна имя Мое. Воззоветъ ко Мнѣ, и услышу его: съ нимъ есмь въ скорби, измѣю его, и прославлю его. Долготою дней исполню его, и явлю ему спасеніе Мое!

Слава . . . и нынѣ . . .

Аллилуія, аллилуія,
аллилуія, слава Тебѣ,
Боже! (*Трижды.*)

Діаконъ: Миромъ Господу помолимся! *и прочія прошенія великой ектеии до:* О плавающихъ, путешествующихъ . . . *посль же прилагаются сія:*

— Auf dass unser Gebet wie Weihrauch emporsteigen möge vor Gott, unsern Erlöser, und unsere Danksagung für die Rettung unsers gottesfürchtigsten Herrschers, des Kaisers Alexander Alexandrowitsch, Seiner Gemahlin, der gottesfürchtigsten Herrin, Kaiserin Maria Feodorowna und aller ihrer Kinder von nutzlosem Tode, angenommen werden möge, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass auch in Zukunft der Herr, unser Gott, mit Huld und Gnade auf unsern gottesfürchtigsten Kaiser, seine Gemahlin und Kinder blicken und seinen Engeln gebieten möge, Sie auf allen Wegen zu behüten und allezeit zu beschirmen,

— О еже исправитися молитвѣ нашей, яко кадилу предъ Спасителемъ нашимъ Богомъ, и пріятися благодаренію нашему о спасеніи отъ напрасныя смерти благочестивѣйшаго Государя нашего Императора Александра Александровича, супруги Его благочестивѣйшія Государыни Императрицы Маріи Феодоровны, и всѣхъ чадъ Ихъ, Господу помолимся!

— О еже и въ предняя благосердіемъ и милостію призрѣти Господу Богу нашему на благочестивѣйшаго Императора нашего, супругу и чадъ Его, и ангеломъ Своимъ заповѣдати хранити ихъ

zu erlösen und zu retten aus allen Nöthen und Uebeln, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass wir von unsern Ungererechtigkeiten gereinigt und in unserm Lande Glaube und Frömmigkeit befestigt werden mögen, damit der Herr nicht zornig werde über uns, sondern seine Gnade auf uns verbleibe, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass wir errettet werden ... *u. s. w.* (S. 10).

Ausrufung: Denn dir gebühret alle Herrlichkeit

Chor: Amen.

Nach dem: Gott ist der Herr und ist uns erschienen ... *werden*

во всѣхъ путехъ и выну ограждати, избавляти и спасати ихъ отъ всякихъ бѣдъ и золь, Господу помолимся!

— О еже очиститися намъ отъ беззаконій нашихъ и утвердиться въ земли нашей вѣрѣ и благочестію, да непрогнѣвается на ны Господь, но да пребудеть милость Его на насъ, Господу помолимся!

— О избавитися намъ отъ всякія скорби *и пр.* (стр. 10).

Возглашеніе: Яко подобаетъ Тебѣ всякая слава, честь . . .

Ликъ: Аминь.

Посемъ: Богъ Господь явился намъ... *и поются сія:*

folgende Lieder gesungen:

Chor 1 (Ton 2). Vor deinem allerreinsten Bilde fallen wir nieder, o Gütiger, bittend um die Vergebung unserer Sünden, Christos, o Gott! Denn du geruhst, freiwillig im Fleische dich auf das Kreuz zu erheben, damit du aus der Knechtschaft des Widersachers erlöstest die, welche du erschaffen hast. Deshalb rufen wir dankbar zu dir: Mit Freude hast du das All' erfüllt, unser Heiland, da du kamst, zu erlösen die Welt!

Chor 2 (Ton 8): Dir, der für uns kämpfenden Heerführerin, bringen wir, als deine von den Uebeln erlöste Gemeinde, dankerfüllte Siegeslieder, o Gottesgebärrerin! Du nun aber, da du unüberwindliche Macht hast, errette uns

Ликъ 1 (гл. 2): Пречистому Твоему образу поклоняемся, Благій, просяще прощевія прегрѣшеній нашихъ, Христе Боже: волею бо благоволилъ еси плотію взыти на крестъ, да избавиши, яже создалъ еси, отъ работы вражія. Тѣмъ благодарственно воспіемъ Ти: радости исполнилъ еси вся, Спасе нашъ, пришедый спасти міръ!

Ликъ 2 (гл. 8): Взбранной Воеводѣ побѣдительная, яко избавльшеся отъ злыхъ, благодарственная воспісуемъ Ти раби Твои, Богородице, но яко имущая державу непобѣди-

aus allen Gefahren, auf
dass wir dir zusrufen:
Freue dich, du nie ver-
mählte Braut!

Chor 1: Ehre
(*Ton 1*): Rette, o Herr,
dein Volk und segne
dein Erbe, indem du
Sieg verleihst unserm
rechtgläubigen Kaiser
Alexander Alexandro-
witsch gegen die Wider-
sacher und deine Ge-
meinde behütet durch
dein Kreuz!

Jetzt . . . — *Theoto-
kion (Ton 5)*: Im
rothen Meere geschah
einst ein Bild der nie
vermählten Braut. Dort
Moses, der das Wasser
spaltet, hier Gabriel,
der Helfer des Wun-
ders. Damals schritt
Israel unbenetzt durch
das Meer, jetzt aber
hat die Jungfrau ohne
Samen Christum gebo-

мую, отъ всякихъ
насъ бѣдъ свободѣ,
да зовемъ Ти: ра-
дуйся, Невѣсто нене-
вѣстная!

Дикъ 1: Слава . . .
(*сл. 1*): Спаси, Го-
споди, люди твоя и
благослови достояніе
Твое; побѣды благо-
вѣрному Императору
нашему Александру
Александровичу, на
сопротивныя даруя,
и Твое сохраняя кре-
стомъ Твоимъ жи-
тельство!

И нынѣ . . . *Бого-
родиченъ (сл. 5)*: Въ
Чермнѣмъ мори не-
искусобрачныя не-
вѣсты образъ напи-
сая иногда. Тамо
Моусей — раздѣли-
тель воды, здѣсь же
Гавриилъ — служи-
тель чудесе. Тогда
глубину шествова не-
мокренно Израиль,

ren. Das Meer blieb nach dem Durchzuge Israels undurchgänglich, die Unbefleckte blieb nach der Geburt Emmanuels unversehrt. Der du bist, und der du vordem warst, der du als Mensch erscheinst, o Gott, erbarme dich unser!

Diakon: Lasset uns aufmerken!

Der Vorstehende:
Friede Allen!

Leser: Und deinem Geiste!

*Und es wird diese Parimie gelesen *):*

Der erste Diakon:
Weisheit:

*) Es ist aber zu wissen, dass, wo mehrere Diakonen sind, dieselbe von einem Diakon, nicht aber von dem gewöhnlichen Leser gelesen wird.

нынѣ же Христа роди безсѣменно Дѣва. Море, по прошествіи Израилевѣ пребыть непроходно, Непорочная по рождествѣ Еммануилевѣ пребыть нетлѣнна. Сый, и прежде сый, являйся яко человекъ, Боже, помилуй насъ!

Діаконъ: Вонмемъ!

Предстоятель:
Миръ всѣмъ!

Чтецъ: И духови твоему!

*И читется паремія сія *):*

Діаконъ первенствующій: Премудрость!

*) Вѣдомо же да будетъ, яко идѣже мнози суть діакони, діаконъ да чтесть ю, а не чтецъ обычный.

Der lesende Diakon:
Lesung aus der Weis-
sagung des Jesaja.

*Und wieder der erste
Diakon:* Lasset uns
aufmerken!

*Der lesende Diakon
(Jesaja XLIII, 1—2,
theilweise 3, 10—11):*

Also spricht der
Ewige, dein Schöpfer,
Jakob, dein Bildner,
Israel: Fürchte dich
nicht, denn ich erlöse
dich; bei deinem Namen
habe ich dich gerufen,
mein bist du! So du
durch Wasser schrei-
test, ich bin mit dir,
durch Ströme, sie wer-
den dich nicht über-
fluthen; so du durch
Feuer gehest, wirst du
dich nicht versengen,
die Flamme zündet dich
nicht an. Denn ich,
der Ewige, bin dein
Gott, der Heilige Israels,
dein Retter. Ihr seid
meine Zeugen, spricht

Диаконъ чтый: Про-
рочества Исаина чте-
ние!

Паки первенствуяй:
Вонмемъ!

*Диаконъ чтый: (Ис.
XLIII, 1—2, 3, 10—
11):*

Сице глаголетъ Го-
сподь Богъ, сотвори-
вый тя, Иакове, и
создавый, тя Израилю:
не бойся, яко изба-
вихъ тя, прозвахъ тя
именемъ твоимъ: Мой
еси ты! И аще про-
ходиши сквозѣ воду,
съ тобою есмь и рѣки
не покрываютъ тебе:
и аще сквозѣ огонь
пройдеши, не сож-
жетися, и пламень
не опалитъ тебе. Яко
Азъ Господь Богъ
твой Святыи Израиле-
въ, спасаая тя!
Будете Ми свидѣтели,

der Ewige, und mein Knecht, den ich erkoren, dass ihr mich erkennet und an mich glaubet und einsehet, dass ich es bin: vor mir ward kein Gott gebildet, nach mir wird keiner sein. Ich bin der Ewige, und ausser mir kein Retter!

Prokimenon (Ton 4):
Ich werde von dir reden unter den Völkern, o Herr, und deinem Namen singe ich, lobpreisend das Heil des Königs!

Stichos: Denn der König vertraut auf den Herrn, durch die Gnade des Allerhöchsten wird er nimmermehr wanken!

Ich werde von dir reden unter den Völkern, o Herr!

и Азъ свидѣтель, глаголетъ Господь Богъ, и отрокъ Мой, его же избрахъ, да увѣсте и вѣруете Ми, и уразумѣете, яко Азъ есмь: прежде Мене не бысть инъ Богъ, и по Миѣ не будетъ: Азъ Богъ, и нѣсть развѣ Мене спасаяй!

Прокименъ (гл. 4):
Исповѣмся Тебѣ во языцѣхъ, Господи, и имени Твоему пою, величая спасенія Царева!

Стихъ: Яко Царь уповаеть на Господа и милостію Вышняго не подвижятся!

Инаки: Исповѣстся Тебѣ во языцѣхъ, Господи!

Leser: Alleluja!

Чтецъ: Аллилуія!

Тон 8, Stichos 1:
Jetzt habe ich erkannt,
dass der Herr erlöst
hat seinen Gesalbten.

Гл. 8, стихъ 1:
Нынѣ познахъ, яко
спасе Господь Хри-
ста (помазанника)
Своего!

Stichos 2: Er wird
ihn hören vom Himmel
seines Heiligthums: in
Kraft das Heil seiner
Rechten!

Стихъ 2: Услы-
шитьъ его съ небесе
святаго Своего: въ
силахъ спасеніе де-
сницы его!

Diakon: Auf dass
wir gewürdigt werden,
zu hören das heilige
Evangelium, beten wir
zu dem Herrn, Gott!

Таже діаконъ: И
о сподобитися намъ
слышанію святаго
Евангелія Господа
Бога молимъ!

Chor: Herr, erbarme
dich! (*Dreimal.*)

Ликъ: Господи по-
милуй! (*Трижды.*)

Diakon: Weisheit!
aufrecht! Lasset uns
hören das heilige Evan-
gelium!

Діаконъ: Премуд-
рость, прости! Услы-
шимъ святаго Еван-
гелія!

Der Vorstehende:
Friede Allen!

Предстоятель:
Миръ всѣмъ!

Chor: Und deinem Geiste!

Ликъ: И духови твоему!

Der Vorstehende:
Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

Предстоятель: Отъ Луки свягатаго Евангелія чтеніе!

Chor: Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei dir!

Ликъ: Слава Тебѣ Господи, слава Тебѣ!

Diakon: Lasset uns aufmerken!

Діаконъ: Вонмемъ!

Der Vorstehende
(*Luk. VIII, 22—25*):
Zu jener Zeit begab es sich, dass Jesus in ein Schiff trat, sammt seinen Jüngern, und er sprach zu ihnen: Lasset uns über den See fahren! Sie stiessen vom Lande. Und da sie schifften, entschlief er. Und es kam ein Wirbelwind auf den See, und die Wellen überfielen sie, und sie standen in grosser Gefahr. Da traten sie zu ihm und weckten ihn auf, und sprachen:

Предстоятель:
(*Зач. 37*): Во время оно, во единъ отъ дней влѣзе Іисусъ въ корабль и ученицы Его, и рече къ нимъ: преидемъ на онъ полъ езера: и поидоша. Идущимъ же имъ успе. И сниде буря вѣтренная въ езеро; и скончавахуся, и въ бѣдѣ бѣху. И приступше воздвигоша Его, глаголюще: Наставниче, Наставниче, погибаемъ! Онъ

Meister, Meister, wir verderben! Da stand er auf und bedrohete den Wind und die Woge des Wassers; und es liess ab, und ward eine Stille. Er sprach aber zu ihnen: Wo ist euer Glaube? Sie fürchteten sich aber, und verwunderten sich, und sprachen unter einander: Wer ist dieser? Denn er gebietet dem Wind und dem Wasser, und sie sind ihm gehorsam.

Chor: Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei dir!

Darauf spricht der Diakon folgende Ektenie: Lasset uns Alle sagen von ganzer Seele, und von unserm ganzen Gemüthe lasset uns sagen.

Chor: Herr, erbarme dich!

же воста въ запрети вѣтру и волненію водному: и улегоста, и бысть тишина. Рече же имъ: гдѣ есть вѣра ваша? Убо явшеся же чудишася, глаголюще другъ ко другу: Кто убо сей есть, яко и вѣтромъ повелѣваетъ и водѣ, и послушаютъ Его!

Ликъ: Слава Тебѣ, Господи, слава Тебѣ!

Абие диаконъ глаголетъ ектецію сію: Рцемъ вси отъ всея души, и отъ всего помышленія нашего рцемъ! и проч.

Ликъ: Господи помилуй!

Und die ganze Ektenie des inbrünstigen Gebetes bis einschliesslich: Noch beten wir für ihr ganzes christosliebendes Heer!

Darauf: Wie du einst auf den in Israel von dir nach deinem Herzen auserwählten David von der Höhe deines himmlischen Reiches mit den Augen deines Wohlwollens herabgeblickt hast, ihn durch die Kraft deiner Rechten von Uebeln und Angriffen errettend, auf dass sein Geschlecht bewahrt bleibe so lange, bis die Hoffnung der Völker komme, so schaue auch in unsern Tagen, o allbarmherziger Herr, auf das Heil unsers gottesfürchtigsten Herrschers Alexander Alexandrowitsch, den du bestätigt hast, dass er über uns herrsche, und auf Sein ganzes Geschlecht,

Присовокупляя по прошеніи: Еще молимся о всемъ ихъ христолюбивомъ воинствѣ!

Сія: Якоже древле во Израили на избраннаго Тобою Царя по сердцу Твоему Давида съ высоты небесъ Твоихъ возрѣль еси окомъ благоволенія Твоего, избавляя его силою десницы Твоея отъ бѣдъ и напастей, да сохранится родъ его, дондеже придетъ чаяніе языковъ: сие и во дни наша призри, милосердый Господи, на спасеніе благочестивѣйшаго Государя нашего Александра Александровича, Его же оправдалъ еси надъ нами царствовать, и на весь родъ Его, и

und hilf Ihm, damit Er Alles vollende, was du ihm in deinem Rathschlusse vorherbestimmt hast zu deiner Ehre, zum Wohle deiner heiligen Kirche und deines dir treuen Volkes, wir bitten dich, allgütiger König, erhöre gnadenvoll und erbarme dich!

— Noch beten wir, dass unser Land von dem Einfalle der feindlichen Völker und aller Empörung und Unordnung bewahrt und dass wir Alle in Vernunft in den wahren Lehren des vaterländischen Glaubens befestigt werden und in allen Tugenden fortschreiten, erhöre gnädig und erbarme dich!

— Noch beten wir, o allgütiger Herr, schaue auf die treuen Diener des Zaren, die

помози Ему, да совершить вся яже судилъ еси Ему, во славу Твою, во благо церкви Твоея святыя и вѣрныхъ Тебѣ людей Твоихъ, молимся Ти, всеблагій Царю, милостивно услыши и помилуй!

— Еще молимся, о еже сохранитися земли нашей отъ нашествія иноплемennыхъ и отъ всякаго мятежа и нестроения и о еже утвердиться всѣмъ намъ въ разумѣ правыхъ ученій вѣры отеческія и во всѣхъ добродѣтеляхъ преспѣвати, милостивно услыши и помилуй!

— Еще молимся Ти, всеблагій Господи, призри на вѣрныхъ

in der Stunde der Gefahr ihr Leben dahingegeben haben, und nachdem du ihnen ihre Sünden verziehen hast, erlöse ihre Seelen und erbarme dich!

Der Vorstehende:
Erhöre uns, Gott, unser Heiland, du Hoffnung aller Enden der Erde und derer, die weit auf dem Meere sind, und sei gnädig, sei gnädig uns, o Gebieter, ob unserer Sünden, und erbarme dich unser; denn ein barmherziger und menschenliebender Gott bist du, und dir senden wir die Lobpreisung empor, dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten!

Chor: Amen.

Diakon: Lasset uns aufmerken und in Rüh-

слугъ царевыхъ, въ часъ напасти животъ свой положившихъ, и простивъ имъ согрѣшенія ихъ, души ихъ спаси и помилуй!

Предстоятель:
Услыши ны, Боже Спасителю нашъ, упованіе всѣхъ концевъ земли и сущихъ въ мори далече, и милостивъ, милостивъ буди, Владыко, о грѣсѣхъ нашихъ, и помилуй насъ! Милостивъ бо и человеколюбецъ Богъ еси, и Тебѣ славу возсылаемъ, Отцу и Сыну и Святому Духу, нынѣ, и присно, и во вѣки вѣковъ!

Ликъ: Аминь.

Діаконъ: Вонмемъ, и въ умиленіи сердца

руги дес Герцес дие
Кне исерер Сеелен
унд Леибер беугенд,
бетен зу дем Херрн!

*Und der Vorstehende
spricht, mit der ganzen
Gemeinde die Knie beu-
gend, dieses Gebet mit
aller Andacht und Rüh-
rung mit starker Stimme:*

Херр Готт, unser
Heiland! Unerforsch-
lich sind die Wege
deiner Vorsehung und
unaussprechlich deine
Barmherzigkeit gegen
uns, deine unwürdigen
Knechte. Du warst uns
Zuflucht von Geschlecht
zu Geschlecht. Alle
unsere Pfade hast du
erforscht und alle un-
sere Wege hast du
vorgesehen. In dir
leben und weben und
sind wir; dir sündigen
wir und von deiner
Hand werden wir be-
straft und vor dir Busse
thuend bekennen wir

колѣна душъ и тѣ-
лесъ нашихъ при-
клоньше, Господу по-
молимся!

*Предстоятель же,
со всею церковію при-
клонь колѣна, со вся-
кимъ вниманіемъ и
умиленіемъ глаголетъ
молитву сію веле-
гласно:*

Господи Боже, Спа-
сителю нашъ! Неиз-
слѣдованны путіе
промысла Твоего, и
неизрѣченно милосер-
діе Твое къ намъ не-
достойнымъ рабомъ
Твоимъ! Ты намъ
прибѣжище былъ еси
изъ рода въ родъ.
Вся стези наша из-
слѣдовалъ еси и вся
пути наша провидѣлъ
еси! О Тебѣ живемъ
и движемся и есмы:
Тебѣ согрѣшаемъ и
отъ руки Твоея на-
казуемся и предъ

unsere Sünden. Von deiner Gnade, o Herr, sind voll unsere Geschicke; doch du hast an uns nicht nach unsern Frevelthaten gethan, noch hast du uns nach unsern Sünden vergolten. Am Meisten aber hast du an uns Wunder gewirkt durch deine Gnade gegen uns an jenem Tage, da beinahe zu Grunde ging unsere Hoffnung, denn du hast uns offenbar gemacht das Heil deines Gesalbten, unsers gottesfürchtigsten Herrschers, des Kaisers Alexander Alexandrowitsch, indem du ihn wunderbar bewahrt hast, und seine Gemahlin, die gottesfürchtigste Herrin, Kaiserin Maria Feodorowna und alle Ihre Kinder, an der Pforte des Todes. Daher beugen wir jetzt unsere Herzen und Knie vor dir, Gebieter des Lebens und des Todes,

Тобою кающася исповѣдуемъ грѣхи наша! Милости Твоея, Господи, исполнены суть судьбы наша: не по беззаконіемъ нашимъ сотворишь еси намъ, ниже по грѣхомъ нашимъ воздашь еси намъ. Наипаче же удивилъ еси милость Твою на насъ въ день оный, егда в малѣ не погибе надежда наша, явилъ бо еси намъ спасеніе помазанника Твоего благочестивѣйшаго Государя нашего Императора Александра Александровича, дивно сохранивъ Его и супругу Его, благочестивѣйшую Государыню Императрицу Марію Феодоровну и всѣхъ чадъ Ихъ во вратѣхъ смертныхъ. Нынѣ убо, приклоняемъ сердца

deine unaussprechliche Barmherzigkeit beken-
nend. Verleihe uns also, o Herr, das Andenken
an diese deine schreck-
liche Heimsuchung fest
und unaufhörlich in
uns zu haben von Ge-
schlecht zu Geschlecht,
und entziehe uns nicht
deine Gnade. Und
Keiner unter uns soll
Hochmüthiges reden in
Stolz und nichts Ueber-
müthiges soll ausgehen
aus unserm Munde,
damit unter uns der
Weise sich nicht rühme
seiner Weisheit und
der Starke nicht seiner
Stärke, noch der Reiche
seiner Reichthümer,
sondern damit wir uns
dessen rühmen, dich,
unsern Herrn Gott, er-
kannt zu haben, dass
wir deinen Willen ver-
stehen und deine Wahr-
heit auf Erden thun.
Mögen unsere Herzen
in dir befestigt wer-
den, damit wir in un-
serer Erleuchtung deine

и колѣна наша предъ
Тобою, Владыко жи-
вота и смерти, испо-
вѣдающе неизрѣчен-
ное Твое милосердіе.
Дажь убо намъ, Го-
споди, память сего
страшнаго Твоего по-
сѣщенія тверду и не-
престанну въ себѣ
имѣти изъ рода въ
родъ и не остави
милости Твоея отъ
насъ. И никтоже въ
насъ да глаголетъ
высокая въ гордыни,
и да не изыдетъ ве-
лрѣчіе изъ устъ на-
шихъ, да не хвалится
въ насъ мудрый му-
дростію своею, и
сильный силою сво-
ею, и богатый бо-
гатствомъ своимъ, но
о семъ да хвалимся,
еже знати Тебе, Го-
спода Бога нашего,
еже разумѣти волю
Твою и творити прав-
ду Твою на земли.

Wahrheit suchen, in unsern Unternehmungen deine Ehre, in unsern Werken die Erhaltung deiner heiligen Gebote, und es möge auf unserm Zaren und auf dem russischen Reiche ruhen Wohlwollen, Gnade und Segen von jetzt bis in Ewigkeit!

Und er ruft aus mit lauter Stimme:

Ehre sei dir, o Gott, dem Heilande Aller, in die Ewigkeiten der Ewigkeiten!

Chor: Amen.

Darauf wird die grosse Doxologie gesungen: Ehre sei Gott in den Höhen (S. 34).

Да утвердятся въ Тебѣ сердца наша, да възыщемъ въ просвященіи нашемъ истины Твоя, въ начинаніихъ славы Твоя, въ дѣлѣхъ нашихъ соблюденія святыхъ Твоихъ заповѣдй, и да будетъ на Царехъ нашихъ и на державѣ Россійстѣй благоволеніе, милость и благословеніе отнынѣ и до вѣка!

И возглашаетъ велиимъ гласомъ:

Слава Тебѣ, Богу Спасителю всѣхъ во вѣки вѣковъ!

Дикъ: Аминь.

И абіе поетъ слово-словіе великое: Слава въ вышнихъ Богу... (стр. 34).

Diakon: Weisheit!

Chor: Die du geehrter bist und die gewöhnliche Entlassung und: Auf viele Jahre . . . (S. 36).

Діаконъ: Премудрость!

Дикъ: Честивѣйшую херувимъ и далье обычный отпустъ и многолѣтствіе (стр. 36).

Ritus der göttlichen und heiligen Fusswaschung.

Nach dem Gebete hinter dem Ambon tritt der Priester, wie er bekleidet ist, mit Leuchtern und Weihrauch aus den grossen Thüren des Tempels, nachdem das Becken für die Fusswaschung von dem Ekklesiarchen geziemend bereit gestellt ist. Nachdem ausgewählt sind zwölf Brüder, an denen von dem Vorsteher die Fusswaschung vollzogen

Послѣдованіе Божественнаго и Священнаго умовенія.

По заамвонной молитвѣ исходитъ убо іерей, якоже есть облеченъ, съ лампадами и кадильницею въ великихъ вратъ храма, ляхани умовенія предуготовленъ отъ еkkлiсiарха: учиненымъ же братіямъ двунадесятимъ, имущимъ умовенымъ быти отъ предстоятеля, въ нихъ же

*werden soll, und unter denen sich der Pförtner und Ikonomos *) befinden müssen, gehen wir Alle mit dem Priester heraus, singend den 50. Psalm. Und nach Beendigung desselben sagen wir aus dem Kanon des grossen Donnerstags den fünften Gesang.*

Gesang 5. Irmos:

Die durch das Band der Liebe verbundenen Apostel bereiteten, indem sie sich dem Gebieter des All's, Christo, selbst weihten, ihre rüstigen Füße, Allen verkündend die Botschaft des Friedens!

*) Derjenige, welcher als Erster der linken Reihe von dem Vorsteher (bezw. Bischof) sitzt, heisst der Pförtner, und ein Anderer, der den Apostel Petros darstellt, heisst Ekklesiarch oder Ikonomos.

*нужда есть быти вратарю и иконому *). Исходимъ же и мы вси со іереомъ, поюще псаломъ 50. И по исполненіи сего, глаголемъ отъ канона великаго четвѣрка.*

Пѣснь 5. Ирмосъ:

Союзомъ любви связуеми апостоли, владычествующему себе Христу возложше, красны ноги очищаху, благовѣствующе всѣмъ миръ!

*) „Вратаремъ“ называется первый, сидящій по лѣвой рукѣ отъ настоятеля (или епископа); „икономомъ“ же или „еккlesiархомъ“ именуется лицо, изображающее Св. Апостола Петра.

.. — Die Weisheit Gottes, welche die unhaltbaren und hoch in der Luft befindlichen Gewässer hält, die den Abgrund bändigt und dem Meere seine Grenzen setzt, giesst Wasser in das Waschbecken, die Füße seiner Knechte wäscht der Gebieter!

— Der Gebieter zeigt seinen Jüngern das Beispiel der Demuth an sich selbst. Der den Himmel mit Wolken bekleidet, gürtet sich selbst mit einem Handtuche, und der, in dessen Hand der Athem Aller ist, beugt das Knie, um die Füße der Knechte zu waschen.

Darauf werden die Idiomela der Fusswaschung gesungen, (Ton 1):

Der du dich mit einem Handtuche um-

Неодержимую держащая, и превыспреннюю на воздухъ воду, бездны обуздающая и моря востязующая Божія Премудрость, воду во умывальницу вливаетъ, ноги же оmyваетъ рабовъ Владыка!

— Ученикомъ показуетъ смиренія образъ Владыка, облаки облагая небо, препоясуется лентіемъ, и приклоняетъ колѣно, рабовъ оmyвати ноги, въ Его же руцѣ дыханіе всѣхъ сущихъ!

Таже поются стихиры самогласны умоуенія, (гласъ 1):

Лентіемъ препоясавыйся, и оmyвий

gürtetest und wuschest die Füße der Jünger, Christos, o Gott, wasche ab die Befleckung unserer Seele und umgürte uns mit einem geistlichen Bande, auf dass wir ausüben deine Gebote und besingen deine Güte (τοῦ ποιεῖν τὰς ἐντολάς σου, καὶ ὑμεῖν τὴν σὴν ἀγαθότητα).

(Ton 2): Wir Gläubigen, die wir im Begriff sind, die grosse Wohlthat zu geniessen, lasset uns andächtig zu dieser ehrwürdigen Waschung eilen, nicht um den leiblichen Unflath abzuwaschen, sondern um geheimnissvoll die Seelen zu heiligen; denn Christos, unser Erlöser, der auf die Erde herniederblickt und sie zittern macht, beugt sich selbst und berührt die aus Staub gebildeten Füße, schenkend die sichere Nieder-tretung einer jeden

ноги учениковъ, Христе Боже, омый души наша помысль, и опояши насъ союзомъ духовнымъ, еже творити заповѣди (Твоя) Твоя (и пѣти) благодсти (благодсть Твою)!

(Гласъ 2): Великое благодѣтельство пріяти хотяще, вѣрніи благоговѣйно честному умовенію притецемъ, не плотскую скверну омывающе, но дѹши же тайно освящающе: Христосъ бо Спасъ нашъ, призираяй на землю, и творяй ю трястися, приклоняетъ самаго Себе, и слѣдамъ касается браннымъ на всякую сопротивную силу твердое даруя нахожденіе, Тому

feindseligen Kraft. Ihm lasset uns dankerfüllt rufen: Der du als den besten Weg der Erhöhung uns die Demuth gezeigt hast, erlöse uns, Gütiger, als der Menschenliebende!

(Тон 3): Petros hatte sich ehrfurchtsvoll geweigert, dass seine Füße sollten durch die unbefleckten Hände gewaschen werden, von denen Adam erschaffen war; er hörte aber: „Wenn ich dich nicht wasche, so wirst du keinen Theil an mir haben!“ Von vielem Schrecken erfasst, rief er dir zu, o Herr: „Nicht allein die Füße wasche mir, sondern auch die Hände und das Haupt!“ O, der grossen Gnadengaben des Gebieters! Theilhaftig macht er der Gnade seine Jünger, und verheisst ihnen, dass sie Theil nehmen

благодарно возопіемъ: изрядный возвышенія путь показавый намъ смиреніе, спаси насъ, Блаже, яко челоуѣколюбецъ!

(Гласъ 3): Петръ благоговѣяше омытися ногамъ отъ пречистыхъ рукъ, ими же созданъ бысть Адамъ. Услыша же: „аще не умыю тебе, не имаши части со Мною“: трепетомъ многимъ содержимъ, вопіяше Тебѣ, Господи: „не токмо ноги мои умыеши, но и руцѣ и главу“. О, великихъ владычнихъ даровъ! общники творить благодати Своея ученики, и часть имѣти съ ними обѣщаваетъ въ неизреченнѣй славъ: якоже и въ тайной

sollen mit ihm an der unaussprechlichen Herrlichkeit, wie er auch bei dem geheimnissvollen Kelche sagte, dass er neu ihn trinken werde mit ihnen im Reiche des Vaters. Würdige auch uns desselben als Barmherziger und Menschenliebender!

(Ton 8): Heut nahm der seinem Wesen nach Unnahbare das Werk eines Knechtes auf sich. Mit einem Handtuche umgürtete sich der, welcher den Himmel mit Wolken bekleidet; Wasser goss in das Becken der, welcher das rothe Meer getheilt hatte. Und, nachdem er seine Knie gebeugt hatte, begann er zu waschen die Füße der Jünger, und sie abzutrocknen mit dem Handtuche, mit dem er umgürtet war. Als er nun die Füße der Jün-

чаши рече, „новую сію пяти съ ними въ царствїи небеснѣмъ“ еяже и насъ сподоби, яко милостивъ и челоуѣколюбець!

(Гласъ 8): Днесъ неприступный существомъ, дѣло раба воспрїять, лентіемъ препоясая, одѣваяй небо облаки, воду вливаетъ во умывальницу, море Черное пресѣкїй, и приклонъ колѣна начатъ омывати ноги учениковъ, и отирати лентіемъ, имъ же бѣ препоясанъ; егда убо умы ноги учениковъ, рече имъ: „вы чисти есте, но не вси“, знаменуя предающаго Его!

ger gewaschen hatte, sprach er zu ihnen: „Ihr seid rein, aber nicht Alle!“ indem er den bezeichnete, der ihn verrathen würde!

Es wäre dir wohl bessergewesen, o Judas, wenn du nicht empfangen worden wärest im Mutterschoosse; besser wäre es dir gewesen, Verräther, wenn du nicht geboren worden wärest, o du dem Sohne Gottes Entfremdeter! Deine Schuld ist's, dass die Gemeinschaft der Jünger Christi zerrissen ward, und der gekreuzigte Mörder hält Weinlese in dem wahrhaftigen Weinberge; durch dich ist durchbrochen der Zaun, und der nicht mit Menschenhänden erbaute Tempel wird niedgerissen durch die Frevler. Und wenn du die Salbe von der Sünderin für gar zu theuer hieltest, wie hast du dich doch

Уне тебѣ бѣше, Іудо, аще не бы зачался еси во утробѣ матери: уне тебѣ бѣше предателю, аще не бы родился еси отчужденне Сына Божія! тебе ради растерзася собраніе ученикъ Христовыхъ, и истинный виноградъ объемлетъ разбойникъ распинаемъ: тобою пресѣчеся градежъ (*ὁ φραυδὸς* — огражденіе), и храмъ нерукотворенный разоряють беззаконницы, да аще муро грѣшныя почиталъ еси, яко многоцѣнное, како Праведнаго кровь рукама беззаконныхъ предати не

nicht gescheut, das Blut des Gerechten den Händen der Missethäter zu überliefern? Besser wäre es dir, Verräther, wenn du nicht geboren worden wärest, o du dem Sohne Gottes Entfremdeter!

Ehre Jetzt

Der in teuflischer Stumpfheit befangene Judas entschlief in den Tod. Es ist Zeit, zu wachen, Zeit, nüchtern zu sein! Es seufze das Herz, es thräne das Auge! Auf, lasset uns Psalmen singen! Denn gross ist die Macht des Kreuzes! Christos ist an der Thür, das Paschaopfer kommt: Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei dir!

Hierauf spricht der Priester oder Diakon die grosse Ektenie: Lasset uns in Frieden beten zu dem Herrn!

ужаснулся еси? уне ти быше предателю, аще не бы родился еси, отчужденне Сына Божія!

Слава . . . И нынѣ . . .

Дреманиемъ дiавольскимъ содержимъ Іуда, усну въ смерть, время бодрствовати, время трезвитися: да станетъ сердце, да слезять вѣжди, псаломъ да поется: велиа бо крѣпость креста! Христось при дверехъ, жремая пасха приде: слава Тебѣ Господи, слава Тебѣ!

Таже, ектенія отъ іерея, или отъ дiакона: Миромъ Господу помолимся! и

u. s. w. bis einschliesslich der Bitte: Für die Reisenden zu Wasser... Dann fährt er fort:

— Auf dass gesegnet und geheiligt werde diese Waschung durch die Kraft und die Wirksamkeit und das Ueberkommen des heiligen Geistes, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass sie werde zur Abwaschung der Befleckung unserer Sünden, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass wir errettet werden

— Hilf, errette

— Unserer allheiligen, reinsten

Ausrufung: Denn du bist die Reinigung unserer Seelen, und dir senden wir die Lob-

проч. до: О плавающих *включительно. Посемъ присоединяемъ:*

— О еже благословится и освятится умовенію сему, силою и дѣйствомъ и наитіемъ Святаго Духа, Господу помолимся!

— О еже быти ему на омовеніе скверны согрѣшеній нашихъ!

— О избавитися намъ

— Заступи, спаси, помилуй

— Пресвятую, Пречистую

Возгласъ: Яко Ты еси очищеніе душъ нашихъ и Тебѣ славу возсылаемъ со без-

preisung empor, mit deinem anfanglosen Vater, und deinem allheiligen und guten und lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar, und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

Und nach dem „Amen“ betet der Priester mit lauter Stimme:

Gütigster Herr und Gott (Κύριε καὶ Θεέ), unnahbar nach deiner Gottheit, der du in Gestalt eines Knechtes das Ansehen eines Dieners angenommen, und zur Darstellung der heilbringenden Demuth die Füße deiner Jünger mit deinen reinsten Händen gewaschen und mit einem Handtuche abgetrocknet hast, schau auch jetzt hernieder auf uns, deine unwürdigen Knechte, die wir das Herrliche deiner so grossen Herablassung nachahmen,

начальнымъ Твоимъ Отцемъ и всесвятымъ, и благимъ и животворящимъ Твоимъ Духомъ, нынѣ и причесно и во вѣки вѣковъ.

И по „аминь“ молится велегласно іерей молитвою сею:

(Господи и) Боже преблагій, неприступный Божествомъ, иже во зрацѣ раби служителя образъ восприемый, и во изображеніе спасительнаго смиренія, учениковъ Твоихъ ноги пречистыма рукама Твоима омывый и лентіемъ отрый: призри и нынѣ на насъ недостойныхъ рабъ Твоихъ, толикаго Твоего снисхожденія подражающихъ преславное, и сподоби

und gieb, dass wir durch die Berührung dieses Wassers von unserer leiblichen Befleckung und von der geistlichen Unsauberkeit reingewaschen werden. Schenke uns das Ueberkommen des allheiligen Geistes; beschütze unsere Seelen und Leiber vor der listigen Schlange, welche unserer Ferse nachstellt, auf dass wir, rein geworden, dir nach deinem Wohlgefallen dienen, über die Schlangen und Skorpionen und alle feindlichen Kräfte dahinschreitend. Denn dir gebühret alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

— Friede Allen!
— Unsere Häupter...

Und der Priester spricht leise dieses Gebet:

плотожихъ сквернѣхъ
измытися намъ, и
душевныя нечисто-
ты, воды сея при-
косновеніемъ. Даруй
намъ Пресвятаго
Духа невидимое на-
ііе; утверди насъ
отъ блудущаго нашу
пятау змія льстиваго,
да чисти бывше, по-
служимъ благопріят-
но Тебѣ, верху змievъ
и скорпій и вся си-
лы вражія преходя-
ще. Яко подобаеть
Тебѣ всякая слава,
честь, и поклоненіе,
нынѣ и присно, и во
вѣки вѣковъ, аминь.

— Миръ всѣмъ!
— Главы ваша...

И молится іерей тайно:

Herr, unser Gott, der du uns das Maass der Demuth in deiner eigenen und allerhöchsten Herablassung gezeigt und den vorbestimmten Letzten zum Ersten erklärt hast, o gieb uns die Gnade, einander zu dienen, erhöhe uns (*ἡψωσού*) durch göttliche Demuth, erhalte uns unbefleckt, die wir uns immer mit Thränen waschen und uns reinigen durch die Erleuchtung (*τῷ φωτισμῷ*) deiner reinigenden Gnade, auf dass wir, in Lauterkeit dich allezeit anbetend, Gnade und Erbarmen finden mögen vor deinem furchtbaren Richterstuhle.

Ausrufung: Denn ein barmherziger und menschenliebender Gott bist du

Nach der Ausrufung aber sagt der Diakon:

Господи Боже нашъ, показавый намъ мѣры смиренія, въ Твоемъ и превысокомъ снисхожденіи, и „последняго“ изволеніемъ „перваго“ нарекъ, облагодати насъ въ служеніи другъ другу вознеси насъ Божественнымъ смиреніемъ, соблюди ны нескверны, омываемыя присно слезами, очищаемы просвѣщеніемъ чистительныхъ Твоя благодати: да истиною всегда къ Тебѣ припадающе, обращемъ милость и щедроты на страшномъ Твоемъ судищи.

Возгласъ: Яко милостивъ и челоуѣколюбець Богъ еси . . .

По возгласъ же глаголетъ диаконъ:

Auf dass wir gewürdigt werden mögen, zu hören das heilige Evangelium, lasset uns beten zu dem Herrn, Gott!

Diejenigen, welche gewaschen werden sollen, setzen sich nun auf die bereitgehaltenen Bänke. Und es beginnt der Diakon zu lesen das erste Evangelium von der Fusswaschung. Der Vorsteher aber, aufstehend, spricht: Weisheit! Aufrecht! Lasset uns hören das heilige Evangelium!

Diakon: Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Joannes (XIII, 1—11):

Zu jener Zeit, vor dem Feste des Pascha...

Wenn aber der Diakon sagt: stand er vom Abendmahl auf, legte seine Kleider ab, legt

О еже сподобитися намъ слышанія Святаго Евангелія, Господа Бога молимъ!

Слѣдѣтъ убо хотящии мытися на предъуготовленныѣ скамїяхъ. И начинаетъ діаконъ чести первое Евангеліе умовенія. Предстоятель же, стоя отъ вратаря, речетъ: Премудрость, прости, услышимъ Святаго Евангелія!

Діаконъ: Отъ Іоанна Святаго Евангелія чтеніе (Зачало 44):

Во время оно, прежде праздника Пасхи . . .

Егда убо глаголетъ діаконъ: Воставъ съ вечера и положи ри-

der Vorsteher den Mandias (τὸν Μανδίαν) ab.

Wenn aber der Diakon sagt: und nahm ein Handtuch und umgürtete sich, nimmt er ein Handtuch und umgürtet sich damit.

Wenn er aber sagt: Darauf goss er Wasser in ein Becken, giesst auch der Vorsteher warmes Wasser in das Becken.

Wenn er aber spricht: Und er begann zu waschen die Füße der Jünger und trocknete sie mit dem Handtuch, damit er umgürtet war, beginnt auch der Vorsteher zu waschen, von dem Pförtner bis zum Ikonomen und Ekklesiarchen, die Zwölf, und abzutrocknen die Füße eines Jeden der Gewaschenen, und dieselben zu küssen. Wenn

зы Оволя: отлагаетъ настоятель ризы своя.

Егда же глаголетъ диаконъ: И приємъ лентіонъ, препоясая... тогда препоясуется настоятель убрусомъ.

Егда речетъ: Потомъ же влія воду во умывальницу.... Настоятель вливаетъ своимъ руками воду теплую въ лохань.

Егда же речетъ: И начатъ умывати ноги учениковъ, и отирати лентіемъ, имъ же къ препоясанъ... Начинаетъ настоятель умывати ноги братіямъ, наченъ отъ вратаря, даже до еkkлiсiарха, или до иконома, и умываетъ 11, отирая коемуждо отъ умы-

er aber zum Ikonomen kommt, liest der Diakon: Er kommt nun zum Simon Petros, und es spricht zu ihm jener: Herr, wirst du meine Füße waschen?

Der Vorsteher aber spricht: Was ich thue, das weißt du jetzt nicht; du wirst es aber hernach erfahren!

Und wiederum der Ikonomos: Nimmermehr sollst du mir meine Füße waschen.

Der Vorsteher erwidert: Wenn ich dich nicht waschen werde, so hast du keinen Theil an mir!

Der Ikonomos: Herr, nicht die Füße allein, sondern auch die Hände und das Haupt!

ваемыхъ ноги, и лобзая ихъ. Егда же придетъ до иконома, глаголетъ диаконъ: Прииде же къ Симону Петру, и глаголя Ему той: Господи, ты ли мои умыеши нозѣ?

Предстоятель же глаголетъ: Еже Азь творю, ты не вѣси нынѣ, разумѣши же по сихъ!

Икономъ же паки: Не умыеши ногу мою во вѣки!

И паки предстоятель: Аще не умыю тебе, не имаша части со Мною!

Икономъ же паки: Господи, не нозѣ мои токмо, но и руцѣ, и главу!

Der Vorsteher aber spricht: Wer gewaschen wird, braucht nur die Füße zu waschen, denn er ist ganz rein; auch ihr seid rein, aber nicht Alle!

Und weiter beendet er dieses Evangelium.

Und nachdem Alles vollzogen ist, bindet der Vorsteher das Handtuch ab und legt seinen Mandias an. Der Diakon aber ruft aus:

Auf dass wir gewürdigt werden, zu hören das heilige Evangelium Herrn Gott bitten!

Und der Vorsteher begiebt sich auf seinen Platz, und liest selbst das zweite Evangelium von der Fusswaschung mit lauter Stimme: Le-

Предстоятель же глаголетъ: Измовенный не требуетъ, токмо нозѣ умыти, есть бо весь чистъ: и вы чисти есте, но не вси!

И прочее исполняетъ сицевое Евангеліе.

И по умовеніи всѣхъ, настоятель снемъ лентій, препоясуется понявицею своею, и налагаетъ ризы своя. Діаконъ возглашаетъ:

О еже сподобитися намъ слышанію Святаго Евангелія Господа Бога молимъ!

И отшедъ предстоятель на мѣсто свое, чтетъ самъ второе Евангеліе умовенія, въ слухъ всѣмъ

сунг aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (XIII, 12—17):

Zu jener Zeit, da Jesus die Füße seiner Jünger gewaschen hatte, nahm er seine Kleider

Nach dem Evangelium aber spricht er dieses Gebet:

Herr, unser Gott, der du, dich selbst verleugnend, nach deiner grossen Barmherzigkeit Knechtsgestalt angenommen und in der Zeit deines heilbringenden und lebendigmachenden und freiwilligen Leidens mit deinen heiligen Jüngern und Aposteln zu Abend zu essen geruhet, darnach aber mit einem Handtuch dich umgürtet, die Füße deiner Jünger gewaschen, und ihnen so ein Beispiel der Herab-

глаголя: отъ Іоанна Святаго Евангелія чтеніе (зачало 45):

Во время оно, егда умы Іисусъ нозѣ ученикомъ, пріять ризы Своя . . .

По Евангеліи же глаголетъ во услышаніе встъмъ молитву сію:

Господи Боже нашъ, иже по мнозѣй милости Твоей, истощивый Себе, и зракъ раба пріемый, иже во время спасительныхъ и животворящихъ, и вольныхъ Твоя страсти, вечеряти изволивый со святыми Твоими ученики и апостолы; и посемъ лентіемъ препоясавый Себе, и омывый ноги учениковъ, образъ давъ имъ смиреномудрїа

lassung und der Liebe zu einander gegeben und gesprochen hast: „Wie ich euch gethan habe, so thuet ihr auch unter einander“! O komm du selbst, Gebieter, auch jetzt mitten unter uns, deine unwürdigen Knechte, die wir dein Vorbild nachahmen; wasche ab jeden Flecken und jede Unreinigkeit unserer Seelen, auf dass wir, den uns von den Ver-sündigungen anklebenden Staub abwaschend, und mit dem Hand-tuche der Liebe ein-ander abtrocknend, ver-mögen alle Tage unsers Lebens dir wohlzuge-fallen und Gnade vor dir zu finden. Denn du bist es, der Alles segnet und heiligt, Christos, unser Gott, und dir senden wir die Lobpreisung empor, mit deinem anfanglosen Va-ter und deinem allhei-ligen und guten und

и любви, еже къ другъ другу, и рекій: „якоже сотворихъ вамъ, такожде и вы творите другъ дру-гу“, Самъ и нынѣ Владыко, посредѣ не-достойныхъ рабовъ Твоихъ, иже Твоему образу послѣдую-щихъ пришедъ, омый всякую скверну и нечистоту душъ на-шихъ, да отмывше прилѣпившійся намъ отъ согрѣшеній прахъ, и лентіемъ любви другъ друга отерше, возможемъ благоугодити Тебѣ вся дни живота на-шего, и обрѣсти бла-годать предъ Тобою. Яко Ты еси благо-словляй, и освящай всяческая, Христе Боже нашъ, и Тебѣ славу возсылаемъ, со безначальнымъ Тво-имъ Отцемъ и все-

lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Nach Beendigung des Gebetes salben Alle ihre Hände und ihr Gesicht mit dem Wasser. Und wir gehen in den Tempel hinein, singend folgende Troparien (Ton 6):

Gewaschen an den Füßen und gereinigt durch die Theilnahme an dem göttlichen Geheimnisse kamen deine Diener, o Christos, jetzt aus Sion nach dem grossen Oelberge zusammen, lobsingend dir, o Menschenliebender!

— „Sehet“, sprachest du, „meine Lieben, zaget nicht; denn die Stunde nahet jetzt, dass ich gefangen und ge-

святѣмъ и благѣмъ и животворящимъ Твоимъ Духомъ, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ, аминь.

По скончаніи же молитвы, кропятся братія вся отъ умывальницы. Также входимъ въ храмъ, поюще тропарь отъ пятыя пѣсни великаго пятка (гласъ 6):

Умывше ноги, предочистившеся, тайны причащеніемъ нынѣ, Христе, божественныя Твоя, служители, отъ Сіона къ Елеонстѣй велицѣй горѣ съ Тобою въздоша, поюще Тя, Человѣколюбче!

— Видите, реклъ еси, друзи, не смущайтесь: нынѣ бо приближися часъ взя-

тöдтет werden soll durch die Hände der Sünder; ihr alle aber werdet zerstreuet werden, mich verlassend; doch werde ich euch sammeln, damit ihr verkündet mich, den Menschenliebenden!

Darauf wird das gebrochene Brod (τὸ Κατακλαστόν) gegeben und die Entlassung vollzogen. Und wir gehen zum Tische, singend:

Ich will dich erheben, o mein Gott...

Und wir geniessen nur Wein. Das Αποδιπνον aber singen wir in den Zellen.

ту быти Мнѣ, убіену быти руками беззаконныхъ, вси же расточени будете, Мя оставивше, яже соберу проповѣдати Мя, Человѣколюбца.

Таже дается по уломицу хлѣба, и бываетъ отпустъ, и входимъ въ трапезу поюще:

Вознесу Тя, Боже мой.....

И причащаемся вина точію. Повечеріе же поемъ въ келліяхъ.

Der bischöfliche Ritus der Fusswaschung.

Der Ritus der Fusswaschung in den Kathedralen wird vom Bischof selbst vollzogen, und zwar in folgender Weise: Nach dem Gebete hinter dem Ambon geht der Bischof durch die königlichen Thüren, ohne Stab und von Niemand unterstützt, auf die Estrade mitten in der Kirche. Vor ihm her trägt ein Diakon das heilige Evangelium, und zwei andere Diakonen die Wasser- und Waschbecken. Der Diakon legt das Evangelium auf das Analogion, während die Priester langsam den 50. Psalm nach Versen lesen. Nachdem der Bischof die Estrade betreten hat, setzt er sich auf einen für ihn bereit gestellten Sessel, aber nicht auf

Чинъ омовенія ногъ, совершаемый Епископомъ.

Въ кафедральныхъ соборахъ чинъ омовенія ногъ совершается самимъ Епископомъ слѣдующимъ образомъ: Архіерей исходитъ царскими вратами на облачальное мѣсто, никтою не поддерживаемый и безъ посоха. Предъ нимъ несутъ: одинъ диаконъ — евангеліе, другіе два діакона — лохань и рукомои́къ. Діаконъ полагаетъ евангеліе на аналогій, іереи же произносятъ въ сіе время 50 пс. по стихамъ косо (медленно). Взойдя на облачальное мѣсто, архіерей садится на уготованное кресло, но не на кафедру, которая из-

die Kathedra; denn diese hat die Bedeutung eines königlichen Thrones. Darauf bringt der Protodiakon nach Empfang des bischöflichen Segens die Archimandriten oder Priester paarweise *) aus dem Altare, nicht auf einmal, sondern nach und nach. Unterdessen werden der 5. Gesang des Kanons zum grossen Donnerstag und die Stichira Idiomela gesungen, in denen die Fusswaschung des Herrn dargestellt wird.

Die Archimandriten bezw. Priester, nachdem sie die Estrade betreten haben, verbeugen sich vor dem Bischofe und setzen sich nieder. Nach-

образуетъ собою съда-лице царское. За симъ протодіаконъ, принявъ благословеніе отъ архіерея, приводитъ по два архимандрита или іерея *) изъ олтаря, не вдругъ, а мало по малу. Въ это время пѣвцы поютъ 5 ю пѣснь канона великаго четверга и самогласныя стихиры. Архимандриты или іереи, взойдя на облачальное мѣсто, поклоняются архіерею и садятся. По исполненіи числа 12 учениковъ, діаконъ произноситъ великую екте-

*) Nach einem handschriftlichen „Tschinownik“ (ἀρχιερατικόν) zu Novgorod aus dem XVII Jahrhundert führen der Protodiakon und Sakellarios die Priester „einzeln“ aus dem Altare mit den Worten: Auf, Jünger, der Meister ruft dich!

*) По Новгородскому рукописному архіерейскому чиновнику XVII вѣка: Протодіаконъ и ризничій выводили іереевъ изъ олтаря „по одному“ со словами: А, учениче, Учитель глашаетъ тя!

dem die Zwölfzahl der Jünger voll ist, spricht ein Diakon, während Bischof und Priester sitzen, die grosse Ektenie mit dem die Fusswaschung betreffenden Zusatz, worauf der Bischof die dazu gehörige Ausrufung sagt. Nach der Ausrufung steht der Bischof, während die Priester sitzen bleiben, auf, und liest laut das Gebet: Gütigster Herr und Gott (S. 71) und leise das Gebet der Hauptbeugung: Herr, unser Gott, der du uns das Maass der Demuth . . . (S. 73). Nach dem Gebet setzt sich der Bischof nieder, der Protodiakon aber stellt sich nach Empfang des Segens vom Bischof diesem gegenüber, und liest das Evangelium, bei dessen Lesung der Bischof und die Priester sitzen bleiben bis zu der dreimaligen Ausrufung: „stand er (Jesus)

нию со включеніемъ прошеній на умовеніе ногъ, во время котораго архіерей и іереи сидятъ. По возгласъ архіерей воставъ одинъ (іереи же сидятъ) чтетъ молитву: Боже преблагій . . . (стр. 71) и тайно молитву преклоненія: Господи Боже нашъ, показавый намъ мѣры смиренія . . . (стр. 73). По молитвъ архіерей садится, а протодіаконъ, принявъ благословеніе у архіерея и ставъ противъ него чтетъ Евангеліе, во время коего архіерей и іереи сидятъ до троекратнаго возгласенія: „Воставъ съ вечера (Іисусъ)“, при коихъ архіерей встаетъ. За симъ, когда протодіаконъ говоритъ: „и положи ризы Своя“, архіерей

auf vom Abendmahl“, bei welchen Worten der Bischof aufsteht. Wenn der Protodiakon liest: „und legte seine Kleider ab“, nimmt der Bischof die Mitra (Mütze) ab, und giebt sie dem Diakon, dann die Panagia, das Kreuz, Omophorion, Sakkos und Paliza, und legt Alles auf den Sessel, dabei hilft ihm Niemand. Den Gürtel, die Epimanikien, das Epitrachilion und Sticharion aber, welche priesterliche Gewänder sind, zieht er nicht aus. Darauf setzt er die Mitra wieder auf (die Archimandriten und Priester sitzen während der ganzen Cärimonie mit Mitra bezw. Kamilawka). Der Bischof nimmt von der Bank, vor der das Waschbecken steht, einen Schurz oder ein Linnentuch, und bindet sich das eine Ende oben um und lässt das andere Ende

самъ снимаетъ съ себя митру (шапку) и отдаетъ ее діакону; за симъ самъ снимаетъ панагию, крестъ, омофоръ, саккосъ и палицу и кладетъ на кресла, при чемъ никто не помогаетъ ему. Но пояса, поручей, епитрахили и подризника — образующихъ одежды іерейскія, архіерей не снимаетъ. Возложивъ паки митру на себя (архимандриты и іереи также во все время умовенія сидятъ въ митрахъ или камилавкахъ). Архіерей взявъ со скамьи, гдѣ стоитъ лохань и рукомойникъ, заповъ кисейный или срачицу и завязавъ одинъ конецъ сверху, другой спускаетъ до ногъ. Во все это время протодіаконъ повторяетъ

bis auf die Füße niederfallen. Während dieser ganzen Zeit wiederholt der Protodiakon die Worte: „und legte seine Kleider ab“. Wenn aber der Protodiakon spricht: „und nahm ein Handtuch und umgürtete sich“, umgürtet sich der Bischof mit einem Handtuch, indem er sich dasselbe von dem linken Arm an über den Rücken auf die rechte Schulter und wieder auf den linken Arm legt. Bei den Worten des Protodiakons: „Darnach goss er Wasser in das Becken“, giesst der Bischof aus dem Wassergefäss dreimal Wasser in Kreuzesform in das Waschbecken, indem er jedesmal leise dabei spricht: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes“, während der Protodiakon ebenfalls die von ihm gelesenen

слова: „и положи ризы Своя“. Когда же протодіаконъ говоритъ: „и приємъ лентіонъ препоясася“, архіерей препоясуется лентіємъ, перекинувъ его отъ лѣвой руки черезъ спину на правое плечо, и конецъ лентіа полагаетъ на лѣвую руку. При словахъ же діакона: „потомъ влія воду во умывальницу“, архіерей трижды вливаетъ воду изъ рукомойника въ лохань крестообразно, произнося тайно: „во имя Отца, и Сына, и Святаго Духа“, причемъ протодіаконъ повторяетъ тѣ же слова Евангелія. Когда же протодіаконъ говоритъ: „и начатъ умывати ноги ученикомъ и отирати лентіємъ, имъ же бѣ препоя-

Worte des Evangeliums wiederholt. Während aber der Protodiakon weiter liest: „Und fing an, seinen Jüngern die Füße zu waschen und mit dem Handtuche abzutrocknen, mit dem er umgürtet war“, vollzieht der Bischof diese Handlung, anfangend von dem links von seinem Platze Sitzenden bis zu den heiligen Thüren und von den heiligen Thüren nach der rechten Seite bis zu demjenigen, der den Simon Petros darstellt. Jedesmal, wenn er dreien die Füße gewaschen hat, giesst der Bischof wieder dreimal Wasser in das Waschbecken, wobei der Protodiakon die Worte des Evangeliums: „Darnach goss er Wasser in das Becken“, wiederholt. Das Waschbecken tragen vor dem Bischof her zwei Diakonen; es wäscht aber der Bischof

санъ“, тогда архіерей совершаетъ сіе дѣйствіе, начиная съ сидящихъ на лѣвой сторонѣ отъ его мѣста и доходя до сидящихъ къ царскимъ дверямъ; потомъ идетъ по правой сторонѣ — отъ сидящихъ къ царскимъ вратамъ и доходитъ до изображающаго собою Симона Петра. Умывъ ноги троимъ, архіерей снова трижды вливаетъ воду въ лохань, при чемъ протодиаконъ повторяетъ слова: „потомъ влія воду во умывальницу“. Лохань несутъ предъ архіереемъ два діакона, оmyваетъ же онъ ноги, преклонивъ на землю одно (правое) колено, поливая на ногу каждаго своею рукою трижды и потомъ

die Füße, indem er sich auf das (rechte) Knie auf den Fussboden niederlässt, giesend auf die Füße eines Jeden mit der Hand dreimal Wasser, und trocknet sie dann mit einem Handtuche ab. Jeder, dessen Füße gewaschen wurden, küsst dem Bischof Mitra und Hand, und der Bischof küsst ihm ebenfalls die Hand. Die Waschung des Letzten, der den Simon Petros darstellt, wird vollzogen ganz wie bereits oben (S. 76) angegeben.

Nach der Waschung begiebt sich der Bischof auf seinen Platz, und legt Schürze und Handtuch ab, indem der Protodiakon das erste Evangelium zu Ende liest; worauf er nach der üblichen Einleitung das zweite Evangelium (nach Joannes) liest. Zu dieser Zeit kleidet der Bischof sich

отираетъ лентіемъ. Умываемый цѣлуетъ архіерея въ митру и руку, архіерей же цѣлуетъ руку его. Омовеніе ногъ послѣд- нему, изображающе- му апостола Петра совершается согласно вышеприведенной формѣ (стр. 76).

По омовеніи выходитъ архіерей на свое мѣсто и снимаетъ за- понъ и лентіонъ, причемъ протодіаконъ до- читываетъ первое Евангеліе до конца и по обычномъ пригото- вленіи начинаетъ чести второе (отъ Іоанна). Въ это время архіе- рей облачается самъ и при словахъ: „воз- легъ пакы“, садится, іереи же встаютъ, и чтетъ архіерей Еван- геліе до конца. За- тѣмъ архіерей встаетъ и чтетъ ве-

selbst an, und bei den Worten: „Und setzte sich“, setzt sich der Bischof, während die Priester aber aufstehen, und liest das Evangelium zu Ende. Darauf steht er auf und spricht das Gebet: „Herr, unser Gott, der du dich selbstverleugnend nach deiner grossen Barmherzigkeit (S. 78). Nach Beendigung des Gebetes geht der Bischof mit der Priesterschaft in den heiligen Altar und die Liturgie wird zu Ende fortgeführt.

Ritus der Bereitung des Myron: 1) am heiligen und grossen Montage der stillen Woche *).

Am Morgen kommt der Bischof nebst den

*) In der orthodoxen griechisch-russi-

сгласно молитву: Господи Боже нашъ, иже по мнозѣй милости Твоей (стр. 78). Затѣмъ архіерей входитъ въ олтарь и оканчивается литургія обычно.

Чинъ мурованія: 1) во святыи и великий понедѣльнии страстная седмицы *).

Заутро на уготованное для мурова-

*) Въ Православной Греко - Россійской

*Archimandriten, Igu-
menen, Priestern und*

schen Kirche hat das heilige Myron seine hauptsächlichste Anwendung beim heiligen Sacramente der Myron-salbung, bei der Weihe der Antiminsien und Tempel, bei der heiligen Krönung der Zaren und bei Aufnahme der von andern Confessionen Kommenden, sowie der Abgefallenen in den Schooss der orthodoxen Kirche. Der Anfang des Gebrauchs des Myron reicht in das früheste Alterthum zurück, wie zu ersehen ist aus II. Mos. XXX, 23—31; aus dem I. Buche der Könige, X, 1; III. Kön. XIX, 16. Im neuen Testamente lesen wir: „Ihr habt die Salbung von dem, der heilig ist Und die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt“ (I. Joann. II, 20, 27).

*ренія мѣсто прихо-
дятъ архіерей, архи-*

Церкви святое муро имѣеть наибольшее употребленіе въ таинствѣ муропомазанія, при освященіи антиминсовъ и храмовъ, при священномъ коронованіи Государей и при обращеніи ино-вѣрцевъ и отпавшихъ въ лоно православной церкви. Начало употребленія мюра восходитъ къ глубокой древности, что видно уже изъ книги Исходъ XXX, 23—31, изъ I кн. Царствъ X, 1; III кн. Царствъ XIX, 16; въ Новомъ Заветѣ читаемъ: *И вы помазаніе имате отъ Святаго. И вы помазаніе пріяте...* (I Иоан. II, 20, 27). *Извѣстствуяй насъ съ вами во Христъ*

Diakonen, in ihren kleineren Anzug gekleidet,

„Gott ist es aber, der uns befestigt, sammt euch in Christos, und uns gesalbet, und versiegelt, und in unsere Herzen den Geist gegeben hat“ (II. Kor. I, 21—22). Das alttestamentliche Myron bestand aus Oel, Myrrhen, Kinnamon, wohlriechendem Kalmus und Kassia (II. Mos. XXX, 23—24); das in der neutestamentlichen Kirche gebrauchte Myron nimmt zu diesen Bestandtheilen noch mehrere hinzu, deren wohlriechender Duft ein Zeichen der Gnadengaben des heiligen Geistes sein soll. In der occidentalischen Kirche besteht indess das Myron (Oleum sancti chrisomatis) nur aus zwei Ingredienzien, Balsam und Oliven-Oel.

Obwohl jeder Bischof

мандриты и игумены, іерейи и діаконь, и

и помазавый насъ Богъ, иже и запечатль насъ и даде обрученіе Духа въ сердца наша (2 Кор. I, 21—22). Въ составъ ветхозавѣтнаго муро входили: елей, смърна, киннамонъ, благовонная трость и кассія. Св. муро, употребляемое въ церкви новозавѣтной, заключающая въ себѣ прежнія составныя части, присоединяетъ еще многія новыя, коихъ благоуханіе служитъ знаменіемъ различныхъ даровъ Св. Духа. Въ западной церкви оно приготавливается только изъ двухъ веществъ, — бальзама и елея.

Хотя всякій Епископъ, какъ преем-

*an den Ort, der zur
Bereitung des Myron*

als Nachfolger im apostolischen Amt die Macht hat, das Myron zu weihen, so hat doch das Konzil zu Moskau (1675) diese heilige Handlung nur der Moskauer und Kijewschen Metropole zugeeignet, aus dem Grunde, weil man nicht überall die erforderlichen Ingredienzien erhalten konnte. In der griechischen Kirche wird das heilige Myron von dem Ikumenischen Patriarchen zu Konstantinopel geweiht, und von dort wurde es zugleich mit der christlichen Religion nach Russland, in einem kostbaren Alabastergefäß, gebracht, welches bis jetzt in Moskau aufbewahrt wird.

Als äusseres Zeichen der innigen Verbindung der russischen Kirche mit der griechi-

*облачаются въ малое
облачение, и творится*

никъ служенія апостольскаго, имѣетъ право освящать мѣро, однако же Московскимъ Соборомъ 1675 г. освященіе мѣра приурочено лишь къ Московской и Кіевской митрополіямъ потому, что не вездѣ можно достать нужныя къ составу мѣра вещества. „Изъ епархіальныхъ архіереевъ никому же мѣра святаго дерзати составлять за неудобовозможное, еже собирать довольно пристоящія вещи на таковое составленіе, кромѣ Благочестивѣйшаго Царя апоэеки (апотеки)“.

Въ знакъ неразрывнаго нашего союза съ церковію

bestimmt ist, und der Ritus fängt also an: *начало сице:*

Der Protodiakon sagt:
Segne, Gebieter!

*Глаголетъ прото-
діаконъ:* Благослови,
Владыко!

Bischof: Gelobt sei
unser Gott, allezeit,
jetzt und immerdar und
in die Ewigkeiten der
Ewigkeiten.

*Архіерей же гла-
голетъ:* Благословенъ
Богъ нашъ всегда,
нынѣ и присно и во
вѣки вѣковъ.

Leser: Amen. Himm-

И глаголется отъ

schen und der ununterbrochenen Succession der Gnade des Priestertums von der Apostelzeit her bleibt das heilige Myron in einem Gefässe unerschöpft. Ein Theil davon wird immer ausgegossen in das neu bereitete Myron, und von letzterem nach der Weihe desselben wieder zugefällt.

Греческою и непрерывнаго преемства отъ апостоловъ благодати священства греческихъ и русскихъ пастырей, въ одномъ сосудѣ св. муро остается не изсякаемымъ: нѣкоторая часть его всегда вливается въ новоприготовленное муро, а этимъ послѣднимъ, по освященіи его, опять восполняется.

lischer König *Tris-*
agion. Vater unser . . .

клира: Аминь. Царю
небесный . . . *Трисвя-*
тое. Отче нашъ . . .

Bischof: Denn dein
ist das Reich

Архидерей: Яко Твое
есть царство

Leser: Amen.

Чтецъ: Аминь.

Herr, erbarme dich!
(12 Mal.)

Господи помилуй!
(12 разъ.)

Kommet, lasset uns
anbeten
(*Dreimal*)

Приидите покло-
нимся . . . (*Трижды*.)

Ps. 142: Herr, er-
höre mein Gebet . . .

И пс. (142): Го-
споди услыши молит-
ву мою

Alleluja! (*Dreimal*.)

Аллилуія! (*Трижды*.)

Chor: Gott ist der
Herr, und uns erschie-
nen

Потомъ поютъ пль-
чѣ: Богъ Господь и
явился намъ

Troparion (Ton 8):
Gelobt bist du, o Chri-
stos, unser Gott, der
du als allweise die
Fischer erwiesen hast,
indem du ihnen sand-
test den heiligen Geist,

Таже тропарь
(*гл. 8*): Благословенъ
еси, Христе Боже
нашъ, иже премудры
ловцы явлей, ниспо-
славъ имъ Духа Свя-

und durch dieselben
die Welt gefangen hast.

Menschenliebender,
Ehre sei dir!

Ehre Jetzt

(Ton 1): Im Gebären hast du die Jungfräulichkeit bewahrt, im Entschlafen die Welt nicht verlassen, o Gottesgebärerin; du bist übergegangen zum Leben, die du bist die Mutter des Lebens, und durch deine Fürbitten auslösest vom Tode unsere Seelen.

Darauf (Ps. 50): Erbarme dich meiner, o Gott

Darauf die kleine Wasserweihe (Bitt-, Dank- und Weihe-Gottesdienste, S. 482), und nach derselben dieses Gebet:

O, Herr Jesus Christos, du einzig gezeug-

таго и тѣми уловлей
вселенную, Человѣко-
любче, слава Тебѣ!

Слава . . . и нынѣ . . .

(Гл. 1): Въ рождествѣ дѣвство сохранила еси, во успеніи міра не оставила еси, Богородице, представилася еси къ животу, мати сущи живота, и молитвами Твоими избавляеши отъ смерти души наша!

Потомъ (пс. 50):
Помилуй мя Боже . . .

И бываетъ малое освященіе воды (Книга молебн. пѣній, стр. 482) и, по освященіи молитва:

Господи Іисусе
Христе, Сыне едино-

ter Sohn des ewigen Vaters, deine heiligsten Lippen sagten: „Ohne mich könnet ihr Nichts thun!“ O Herr, mein Herr, ich glanze von ganzem Herzen und von ganzer Seele den Worten, die du geredet hast, und falle nieder vor deiner Gnade. Hilf daher mir Sünder, und verleihe du selbst, dass ich dieses angefangene Werk vollende, im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.

Sodann die Entlassung.

Hierauf werden die Ingredienzien zur Bereitung des Myron mit dem Weihwasser besprengt, und der Bischof giesst ein wenig Weihwasser in den Kessel.

родный безначальнаго Твоего Отца, Ты рекъ еси пречистыми усты Твоими, яко „безъ Мене не можете творити ничтоже“. Господи, мой Господи, вѣрою объемъ въ души моей и сердцѣ Тобою реченная, припадаю Твоей благости: помози ми грѣшнику, сіе дѣло мною начинающееся (емое), о Тебѣ самомъ совершити, во имя Отца и Сына и Святаго Духа, аминь.

И бываетъ отпустъ.

По отпустѣ же покропляются святою водою подлежащая къ муроваренію матерьялы. И вливаетъ архіерей святая вода мало въ котлы муроварныя.

Sodann giessen die Priester Oliven-Oel und Wein in solchem Maasse hinein, wie in dem beigefügten Verzeichniss angegeben ist.

Der Bischof segnet dieselben mit der Hand:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Alsdann wird Feuer unter den Kessel gelegt, und die Ingredienzien werden nach der Anweisung und dem Urtheile einer erfahrenen Person, welche die Aufsicht hat, gekocht. Und es wird ein solches Maass von Oliven-Oel und Wein hineingegossen,

И потомъ вливаютъ іереи деревянное масло, также и вино виноградное, а сколько, о томъ значится въ приложенномъ при семъ реестрѣ.

А архіерейъ благословя оное рукою, глаголетъ:

Во имя Отца и Сына и Святаго Духа, аминь.

И подкладывается подъ котлы угліе. И варится оное по разсужденію искусство вѣдущаго. И сколько всего масла имать быти, мало или много, по тому и вино церковное лити подбавятъ, что бы его въ

es mag nun mehr oder weniger sein, dass es drei Tage lang kochen kann, und dass allezeit die Tiefe von fünf Fingern von dem Weine unter dem Oele sei.

Während dieser Verrichtung verweilen die Priester und Diakonen in ihren heiligen Kleidern, und lesen wechselseitig die ganze Zeit über bei Tage und bei Nacht das Evangelium.

2) Am heiligen und grossen Dienstage.

Der Sakellarios der Synode und der Beschliesser der Kathedralkirche besprengen den Traubenwein mit Weihwasser, und giessen ihn in den Kessel, und er kocht wie oben erwähnt. Das Evangelium wird gelesen.

вареніи было на три дни, и низше (ниже) бы масла вино всегда было на пять палцовъ.

У тогожъ варенія оставляются іереи и діаконы, и чтутъ святое Евангеліе прменяющесея (день и ношь) въ священныхъ одеждахъ.

2) Во святой и великій вторникъ.

Синодальныйъ ризничей съ соборными ключарями едино виноградное вино покроя святою водою, полагаютъ оное въ котлы, и варится, какъ выше показано, со чтеніемъ Евангелія.

3) Am heiligen und grossen Mittwoch.

Auf eben die Weise muss der Sakellarios der Synode und der Beschliesser der Kathedralkirche des Morgens nach geschehener Sprengung aller Ingredienzien (welche in dem Verzeichnisse erwähnt und an einen besonderen Ort gelegt sind) mit Weihwasser sie in den Kessel legen und ein verhältnissmässiges Maass Traubenwein dazu thun, und dann kocht das Ganze an diesem Tage bis zur vierten Stunde Nachmittags.

Wenn dieses geschehen ist, so wird diese Mischung aus dem Kessel in Töpfe oder Gefässe, die dazu bereit gestellt sind, gegossen; wenn es umgerührt, und her-

3) Во святую же и великую среду.

Таковымъ же образомъ синодальный ризничей съ соборными ключарями по утру всѣ приуготованныя къ мрроваренію составы (а какія именно, о томъ значитъ въ приложенномъ при семъ реестрѣ, и поставляются оныя на особливомъ мѣстѣ), покропя святою водою, полагаютъ во оныяжъ котлы, и вливаютъ по пропорціи вино виноградное, и варится въ тотъ день до четвертаго часа по полудни.

Потомъ сливаютъ оное мрро изъ котловъ мрроварныхъ въ особливо уготованный котелъ, и промѣшиваютъ; а когда осты-

nach abgekühlt ist, so werden die wohlriechenden Oele, die in dem Verzeichnisse angegeben sind, hineingegossen, und ebenfalls umgerührt. Und wenn es wohl gemischt ist, so wird es in verschiedene Gefässe gegossen, welche auf einen bedeckten und dazu bereiteten Tisch gesetzt werden, woselbst sie unter dem Siegel des Sakellarios bis auf den Donnerstag bleiben.

4) Am heiligen und grossen Donnerstage.

Der Bischof kommt in die Kathedralkirche, und legt seine Kleidung an, wie gewöhnlich; sodann geht er hinaus (in Begleitung des ganzen Clerus, und unter Vorantragung des heiligen Kreuzes, mit Lichtern, Rhipidien, und

нетъ, тогда полагаются во оное мѣро благовонныя масла (см. реестръ) и мѣшаются жъ во ономъ котлѣ, а перемѣшавъ разливается оное мѣро въ сосуды для того уготованныя, и оныя сосуды поставляются на уготованной и открытой въ палатѣ столѣ, и оставляются за печатію Синодальнаго ризничего до великаго четвертка.

4) Во святыи же и великий четвертокъ.

Предъ Литургіею вшедъ архіерей въ соборную церковь, и облачась по обычаю, исходитъ со вѣсьмъ соборомъ, предносиму честному Кресту со свѣщами, рипидами и со звономъ въ па-

unter Glockengeläut) an den Ort, wo das Myron versiegelt aufbewahrt wird; nach seiner Ankunft daselbst übergibt er die vollen Gefässe dem Protohiereus und andern Priestern, welche sie in die Kathedral-kirche tragen, wobei Diakonen mit Wachskerzen und Rauchfässern vorangehen, unter Glockengeläut; die Cleriker schwingen die Rhipidien rückwärts und vorwärts rund um das Salböl, und Alle singen das Troparion:

Gelobt seist du, o Christos, unser Gott (S. 94).

Sobald sie in die Kirche kommen, so setzen sie die Gefässe mit dem Myron auf die Prothesis und auf andere Tische, die rund herum zu diesem Zwecke aufgestellt sind; hierauf beginnen der Bischof

лату, едѣ стоитъ мвро запечатано. И пришедъ раздаетъ на-полненныя сосуды протопопомъ и прочимъ іереемъ, и несутъ оное мвро оттуду въ соборную церковь, предходящимъ же тому діакономъ со свѣщами и кадилами, а окрестъ онаго сюду и сюду рипиды діаконами же носятъ со звономъ же. И поютъ вси тропарь (гл. 8):

Благословенъ еси Христе Боже нашъ... (стр. 94).

А вшедше въ соборную церковь поставляютъ оное мвро въ сосудьхъ на жертвенникъ и окрестъ его на уготованныхъ мѣстахъ. Посемъ архіерей и прочіе вси,

und alle Uebrigen, die auf den ihnen zukommenden Plätzen stehen, die Horen.

Wenn der grosse Eingang mit den heiligen Gaben beginnt, so trägt der Protohiereus das Myron in einem Alabastergefäss, und die andern Priester tragen die übrigen Gefässe mit Myron vor den heiligen Geheimnissen, die Diakonen, welche die Rhipidien schwingen, gehen zu beiden Seiten; vor ihnen her gehen andere Diakonen mit Rauchfässern, und Hypodiakonen mit Kerzen. Und wenn sie an die heiligen Thüren kommen, so gehen zwei mit den Rhipidien hinein, wie gewöhnlich; die übrigen stehen in Reihen auf jeder Seite von den heiligen Thüren an bis an den heiligen Hochtisch. Der Protohiereus, welcher das Gefäss mit Myron hält,

ставъ на своихъ мѣстахъ, начинаютъ часы.

Егда же творится великій выходъ со святыми дары, абие носитъ первоіерей со алавастромъ, и прочіе іереи несутъ же мѣровъ сосудьхъ предъ святыми тайнами, его же провождаютъ диакони отсюда и отъ окуда носяще рипиды, а вподіаконамъ — со свѣщами. И егда придутъ предъ святыя двери, двѣ убо рипиды входятъ по обычаю, иныя же спряженны стоятъ до святыя трапезы отъ святыхъ дверей отсюда и отъ окуда. Первоіерей же держа мѣру, ожидаетъ архіерея предъ святыми дверьми, и изшедъ архіерей, ем-

wartet auf die Ankunft des Bischofs an den heiligen Thüren; sobald derselbe kommt, nimmt er das Alabastergefäss von dem Priester und stellt es auf die rechte Seite des heiligen Hochtisches; sodann werden die heiligen Gaben, wie gewöhnlich, hereingebracht.

Der Diakon sagt die Bittektenie:

Lasset uns vollenden unser Gebet zu dem Herrn! u. s. w.

Nach der Ektenie sagt der Bischof:

Und gieb uns, mit einem Munde

Und es seien die Erbarmungen unsers grossen Gottes

Unterdessen steht der Diakon schweigend auf dem Ambon.

летъ отъ того алвастръ и поставляетъ на святый трапезъ одесную. И тако входятъ святая (дары) по обычаю.

Таже діаконъ глаголетъ:

Исполнимъ молитву нашу Господеви! и прочая.

Егда же речетъ архіерей:

И даждь намъ едиными усты

И да будутъ милости великаго Бога...

Діаконъ убо стоитъ молча на амвонъ.

Darauf folgt die Weihe des Myron. Die königlichen Thüren sind offen, wie bei der Liturgie, wenn die heiligen Gaben von einem Bischofe consecrirt worden.

Der Bischof deckt das heilige Myron auf, und bezeichnet es dreimal, sprechend:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Der Bischof tritt wieder herab, und der Protodiakon sagt: Lasset uns aufmerken!

Alle, die in dem Altarraume sich befinden, sagen: Herr, erbarme dich!

Der Bischof sagt leise das Gebet über das heilige Myron:

И бываетъ освященіе мвра, не затворяя царскихъ дверей такъ, какъ и святыя дары въ служеніи архіерейскимъ освящаются.

Архіерей же открываетъ святое мвро, и знаменуетъ то трижды, глаголя:

Во имя Отца, и Сына и Святаго Духа, аминь.

И пакы нисходитъ и протодіаконъ глаголетъ: Вонемъ!

Другій же діаконъ: Господу помолимся! И вси во олтарь сущи: Господи помилуй!

Архіерей же надъ святымъ мвромъ молитву сію глаголетъ:

Herr des Erbarmens, und Vater des Lichtes, von welchem jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk gegeben wird, verleihe uns, deinen unwürdigen Knechten die Gnade zur Verrichtung dieses grossen und lebendig-machenden Geheimnisses, wie du sie gabst dem Mose, deinem treuen Diener, und deinem Knechte Samuel, und deinen heiligen Aposteln, und sende herab deinen allheiligen Geist auf dieses Myron; mache es zu einer königlichen Salbung, zu einer geistlichen Salbung, zum Schutzmittel für das Leben, zur Heiligung der Seelen und Leiber, zum Oele der Freude, welches im Gesetze kam, und hervorleuchtete im neuen Bunde; mit welchem gesalbt wurden die Könige, Priester, Hohenpriester, und Propheten; mit welchem

Господи милости и Отче свѣтовъ, отъ Тебе всякое даяніе благо и всякій даръ совершенъ дается: даруй намъ недостойнымъ благодать въ служеніе великаго сего и животворнаго таинства, яко далъ еси Моисею вѣрному Твоему слугѣ, и рабу Твоему Самуилу и святымъ апостоламъ, и ниспосли все-святаго Твоего Духа на мѣро сіе, сотвори е помазаніе царское, помазаніе духовное, жизни хранилище, освященіе душъ и тѣлесъ, елей радованія, предтекшій убо въ законъ, и возсіяшій въ Новомъ Заветѣ, имъ же мазаху царей, іереевъ, архіереевъ и пророковъ, и всѣхъ банею пакибытія возраждае-

du auch selbst gesalbt hast deine heiligen Apostel (*δι' ου και αυτος εχρισας τους αγιους σου Αποστόλους*), und Alle, welche das Bad der Wiedergeburt empfangen haben, sind durch die folgenden Bischöfe und Priester bis auf den heutigen Tag gesalbt worden. Ja, Gebieter, Gott, Allherrscher, erweise dasselbe durch das Ueberkommen deines heiligen und anbetungswürdigen Geistes als Kleid der Unsterblichkeit, als Siegel der Vollendung, aufdrückend den dein heiliges Bad Empfangenden deinen göttlichen Namen und deines einziggezeugten Sohnes und des heiligen Geistes; auf dass sie von dir, als deine Angehörigen und Freunde, als Bürger deiner Stadt, und als deine Knechte und Mägde angesehen werden; damit sie, ge-

мыхъ чрезъ апостоловъ, и сущихъ по нихъ епископовъ и пресвитеровъ до днесь. Ей, Владыко Боже вседержителю, покажи енашествіемъ святаго покланяемаго Твоего Духа одежду нетлѣнія, печать совершеннотворную, и на приемлющихъ святую Твою баню воображающую Божественное Твое именованіе, и Единороднаго Твоего Сына, и Святаго Духа во еже быти тымъ предъ Тобою знаемымъ, домовнымъ, гражданомъ, рабомъ Твоимъ и рабынямъ освящаемымъ душею и тѣломъ, премѣняемымъ всякія злобы, и всякаго грѣха, избавляемымъ чрезъ покровъ одежды пречистыя Твоея славы, и по-

heiligt an Leib und Seele, abgewandt von allem Bösen, und befreit von aller Ungerechtigkeit, und bekleidet mit dem Gewande deiner Herrlichkeit, von den heiligen Engeln und Erzengeln, und von allen himmlischen Kräften erkannt, und von allen bösen und unreinen Geistern gefürchtet werden, und ein auserwähltes Volk, ein königliches Priestertum, ein heiliges Geschlecht seien, und, versiegelt mit diesem unbefleckten Myron, deinen Christos in ihren Herzen tragen mögen, als deine Wohnstätte, des Gottes und Vaters in dem heiligen Geiste in die Ewigkeiten; denn heilig bist du, unser Gott, und ruhest im Heiligthume, und dir senden wir die Lobpreisung empor, dem Vater und dem Sohne und dem heiligen

знаваемымъ чрезъ святое сіе знаменіе отъ святыхъ ангель и архангель и отъ всея небесныя силы, и страшнымъ противу всѣхъ лукавыхъ и нечистыхъ демоновъ, да будутъ люди избранны, царское священіе, языкъ святъ, запечатлѣнный пречистымъ Твоимъ таинствомъ симъ, Христа Твоего въ сердцахъ своихъ носяще во обителице Тебѣ Богу и Отцу о Святѣмъ Дусѣ. Яко святъ еси Боже нашъ, и во святыхъ (*ἐν Ἁγίοις*) почиваеши, и Тебѣ славу возсылаемъ Отцу и Сыну и Святому Духу, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ, аминь.

Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Wiederum der Bischof: Friede Allen!

Chor: Und deinem Geiste!

Diakon: Eure Häupter beuget dem Herrn!

Chor: Dir, o Herr!

Der Bischof sagt dieses Gebet mit leiser Stimme:

Dir, dem Gotte des Alls und dem Könige, beugen wir den Nacken des Herzens, dankend, dass du uns gewürdigt hast, Diener zu sein dieser deiner göttlichen Geheimnisse, und deine Gnade verkünden wir, die du reichlich über uns ausgegossen hast; zu empfangen die Hei-

Таже архіерей:
Миръ всѣмъ!

Пѣвцы: И духови твоему!

Діаконъ: Главы наша Господеви приклоните!

Пѣвцы: Тебѣ, Господи!

Архіерей молится тайно, и читаетъ молитву сію:

Тебѣ Богу всѣхъ и Царю, выю сердца благодаряще приклоняемъ, яко достойныхъ насъ служителей быти Божественнымъ симъ сотворилъ еси тайнамъ, и милость проповѣдуемъ, юже на насъ обильно изліялъ еси,

ligung von dir, wie Myron auf das Haupt, flehen wir, denn ausgegossenes Myron ist Name deinem einziggezeugten Sohne, Christo, unserm Gott (χριστός, *der Gesalbte*, χρίσμα, μύρον, *Salböl*), in welchem die ganze Welt wohlduftet, die sichtbare, wie die unsichtbare. Denn du bist angebetet und verherrlicht, und dir senden wir die Lobpreisung und Anbetung empor, dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Und darauf, nachdem er es dreimal bezeichnet hat, bedeckt er es. Der Diakon spricht die Ektenie: Aller Heiligen gedenkend . . . Die Rhipidien aber bleiben stehen bis zum: Es fülle sich unser Mund . . .

и пріяти освященіе отъ Тебе, яко мвро на главѣ, молимъ: зане мвро изліянное, имя единородному Твоему Сыну Христу Богу нашему, въ немъ же благоухается весь видимый и невидимый міръ. Ты бо еси покланяемый и прославляемый, и Тебѣ славу и поклоненіе возсылаемъ Отцу и Сыну и Святому Духу, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ, аминь.

Таже знаменавъ паки тоє святое мвро трижды, покрываетъ покровомъ въ сосудьхъ. Потомъ діакоуз глаголетъ ектекию: Вся святаыя помянувшє... Рипиды же стоятъ

до: Да исполнятся
уста наша

Nach dem Schlusse der Liturgie tragen der Protohiereus und die Priester die Gefässe in die Gefässkammer der Synode, wo sie an einen gehörigen Ort hingesezt und aufbewahrt werden. Die Priester singen bei dem Ausgehen aus der Kirche Ps. 44: Mein Herz strömt aus ein gutes Wort Der Sakellarios der heiligsten dirigirenden Synode theilt das Myron den Eparchien unentgeltlich aus.

А послѣ окончанія Литурги, износятъ святое миро протопопъ со іереи въ Синодальную сосудохрани-тельную и поставляется на уготованномъ мѣстѣ. И изходяще изъ собору, поютъ (пс. 44): Отрыгну сердце мое... А отъ Синодальнаго ризничего раздается оное святое миро по приказаніямъ Святѣйшаго Правительствующаго Синода туне (даромъ).

**Verzeichniss der Ingredien-
zien zum Kochen des Myron.**

Oliven-Oel . . . 20 Pud
Weisser Traubenwein 2 Anker
Storax cala-
mita 2 Pud
Palmenharz .. 8 Pfund

**Реестръ подлежащихъ къ
мурванію составовъ.**

Масла деревян-
наго бѣлаго . . . 20 пудъ
Вина виноград-
наго бѣлаго . . . 2 анкерка
Стираксу кала-
миты 2 пуда
Роснаго ладону 8 фунт.

Rosenblumen. 10 Pfund	Розовыхъ цвѣ- товъ 10 фунт.
Schwarzes Pal- menharz 5 »	Гумы ладону чернаго 5 »
Basilikenkraut 5 »	Травы базилику 5 »
Majoran..... 5 »	Травы маерану 5 »
Dickes Muska- tennuss-Oel . 8 »	Масла мушкат- наго густаго.. 8 »
Dünnes Muska- tennuss-Oel . 22 Zolotnik	Масла мушкат- наго жидкаго . 22 золотн.
Zimmet-Oel .. 4 Unzen	Масла коричне- ваго 4 унца
(Dazu kann man noch 1 1/2 Unzen hinzusetzen.)	(да вмѣсто корицы еще при- бавить одинъ унцъ съ по- ловиной)
Nelken-Oel... 1/2 Pfund	Масла гвоздич- наго 1/2 фунт.
Lignum Rhodii 6 Unzen	Лигниродіа 6 унц.
Orangen-Oel.. 6 »	Масла померан- цеваго 6 »
Majoran-Oel.. 4 »	Масла маеран- наго 4 »
Lavendel-Oel . 12 »	Масла лавенду- ловаго 12 »
Rosmarin-Oel. 12 »	Масла розмари- новаго 12 »
Rosmarin - Es- senz 12 Zolotnik	Ессенціи берга- моть 12 золотн.
Ceder 3 Büchsen	Цедры 3 ящика
Schwarzer Bal- sam von Peru 10 Pfund	Бальзаму чернаго Перуамскаго.. 10 фунт.
Sandarak 3 »	Сандараку 3 »
Weisser Mastix 12 »	Мастики самой бѣлой 12 »
Venetianischer Terpentin ... 15 »	Терпентину Ве- ницейскаго.... 15 »

*In welcher Weise dies
Alles zusammengestellt wird,
und was und wann es in
die für das Myron vorbe-*

*A какимъ порядкомъ оно
все составлять, и что въ
какой день въ мѣровар-
ныхъ котлы полагать, о*

reiteten Gefässe zu legen ist, das wird in Folgendem näher ausgeführt:

1) Aus dem oben bezeichneten Quantum Oliven-Oel nimmt man 6 Pud, und von Traubenwein 2 Eimer, und, nachdem man es in einen dazu bestimmten Kessel gethan, kocht man es bereits in der Woche der Kreuzverehrung (IV. Fastenwoche), und nach Abkühlung giesst man es in Gläser, wobei man folgende, fein gestossene Ingredienzien hinzuthut: Storax 2 Pud, Palmenharz 8 Pfund, Rosenblumen 10 Pfd., schwarzes Palmenharz 5 Pfund, einfaches Ladanum 5 Pfd., Basilikenkraut 5 Pfd., Majoran 5 Pfd., und Alles dieses wird in denselben Gläsern an einen warmen Ort auf zwei Wochen gestellt. Nach Ablauf von zwei Wochen wird das Oel aus den Gläsern abgegossen in besondere Behälter, der Satz des Storax wird ausgepresst, und die Hälfte davon abgenommen; zu der andern aber, welche in den Gläsern zurückbleibt, wird Traubenwein nach Verhältniss hinzugegossen, und davon nach vier Tagen nur der zu

томъ значится ниже, а именно:

1) Изъ вышеписаннаго деревяннаго масла отдѣля 6 пудъ, а изъ вина виноградаго 2 ведра, и положи во особливо уготованной котель, на крестопоклонной недѣль сварить, и простудя налить въ банки, слѣдующія составы истолча мелко: стираксы 2 пуда, роснаго ладону 8 фунт., розовыхъ цвѣтовъ 10 ф., гумы ладону жъ чернаго 5 ф., да ладону простаго бѣлаго 5 ф., травы базилику 5 ф., травы маерану 5 ф. И потомъ поставя все оное въ тѣхъ же банкахъ, въ теплое мѣсто, на 2 недѣли; а по прошествіи дву недѣль оное масло отъ банокъ слить въ сулей, гушу выжавъ отъ стиракса, половину той гуши отдѣлить, прочее же все въ тѣхъ банкахъ налить виномъ винограднымъ по препорціи, и изъ нихъ, по прошествіи 4 дней, съ однихъ только травъ и цвѣтовъ вино слить въ сулей, а стираксъ и ладонъ въ винѣ оставить въ тѣхъ же банкахъ.

Kraut und Blumen gethane Wein abgegossen in Behälter, Storax und Ladanum aber bleiben in dem Wein in denselben Gläsern stehen.

2) Am grossen Montage bei Beginn der Bereitung des Myrons giesst man in den Kessel zum Kochen des Myron den ganzen Rest des Oliven-Oels von 14 Pud, und Traubenwein, sowohl den mit Kraut und Blumen versetzten, als auch den nicht versetzten, nach Verhältniss zum Kochen.

3) Am grossen Dienstag legt man in denselben Kessel Traubenwein allein nach Verhältniss, und es wird gekocht.

4) Am grossen Mittwoch wird in denselben Kessel Storax aus den Gläsern, in welche Traubenwein gegossen war, und der ausgepresste Storax-Satz des Oels, alles ohne Rest, gethan und während des Kochens wird nach Verhältniss Traubenwein hinzu gegossen und gekocht. Darauf giesst man das ganze Myron in besondere silberne Krüge, wohin nach Abkühlung hinzugefügt werden die obengenannten

2) Въ великій понедѣльникъ, при начинаніи муроваренія въ муроварныя котлы влить все вышепоказанное оставшееся деревянное масло 14 пудъ, да винограднаго вина, какъ съ травъ и съ цвѣтовъ слитаго; такъ и ненастояннаго положить по пропорціи, и варить.

3) Въ великій вторникъ, во оныя жъ котлы полагается едино виноградное вино по пропорціи жъ, и варится.

4) Въ великую среду во оныя жъ котлы полагается стиракъ изъ банокъ и винномъ винограднымъ настоянный, и выжатая стираксовая изъ масла гуца, все безъ остатку, да къ тому жъ во время варенія кладется, смотря по пропорціи, и вино виноградное, и варится. А по слитіи всего онаго изъ муроварныхъ котловъ во особливо уготованный котель, и по простуженіи полагаются въ тотъ свареной муръ выше-

wohlriechenden Oele, und zwar: Balsam, Sandarak, Mastix und Terpentin, aufgelöst in echtem Storax-Oel, alles ohne Rest.

писанныя благовоныя масла, также: бальзамъ, сан-даракъ, мастика и терпентинъ, распущенные въ вѣстойномъ стирасовомъ маслѣ все безъ остатку.

Die bischöfliche Weihe der Antiminsen.

Возсѣдованіе, како освящати антимины архіерею.

Auf welchen der Priester in derjenigen Kirche die Liturgie zu feiern hat, wo der heilige Hochaltar keine Reliquien hat.

На нихъ же священнодѣйствовати іерею во церкви, и дѣже не имать святая трапеза мощей.

Vor Allem beauftragt der Bischof den Beschliesser oder Presbyter, dem der Kirchen- dienst, nach seiner Geschicklichkeit hierzu, anvertraut ist, dass er das zu dieser Handlung Nothwendige vorbereite, d. i. dass er das Einnähen des Behältnisses für die heiligen Reliquien inmitten des Antiminsions unter die obere

Прежде убо повелѣваетъ архіерей ключарю, или іерею, емуже вѣрена церковная служба, на сіе искусъ имущу, да приуготовляетъ потребная, сирѣчь, да повелитъ сшити влагалище подъ антимины, на верхней странѣ, посреди. (Аще соизволитъ архіерей

Seite besorge. (Wenn der Bischof mehrere Antiminsien weihen will, so wird das Behältniss für die Reliquien inmitten eines jeden unter der oberen Seite eingenäht, in welches heilige Reliquien eingelegt werden sollen.) Ist dieses bereitet, so wird es auf eine Schüssel gethan, in die Kirche hineingetragen und auf dem heiligen Hochtisch auf das Endytion gelegt. Auch bereitet er den Wachsmastix*) vor und die heiligen Reliquien der Martyrer, und ein Gefäss mit Rosenwasser. (Ist kein Rosenwasser da, dann mit gutem Kirchenwein.) Ebenso in einem Gefässe das heilige Myron und einen Pinsel,

*) Ueber die Zubereitung des Wachsmastix siehe Bitt-, Dank- und Weihegottesdienste, Berlin 1897, S. 866 (Anmerkung).

и мнози антимины освящати, елико архіерей повелитъ, на коемъ ждо антимины, вшиваетъ посреди верхняго края по влагалыцу, идъже положить святыя мощи). И егда уготовяетъ, полагаетъ на блюдо, и приноситъ во церковь, и поставитъ на святой трапезъ, верху индити. Также уготовляетъ воскомастихъ*), и мученичскія святыя мощи, и сосудъ съ родостамю (розовою водою). (Аще нсть родостамы, вино церковное доброе), и святое миро въ сосудъ, и спичку, еюже помазывать святымъ миромъ антимины.

*) О составленіи воскомастиха см. Книгу молебныхъ пѣній, Берлинъ, 1897, стр. 866, въ примѣчаніи.

mit welchem das Antiminsion gesalbt wird.

Von den heiligen Reliquien werden drei Theilchen auf den heiligen Diskos gelegt und über den Diskos der Asteriskos; dann werden sie mit dem Aër bedeckt und auf die Prothesis gestellt, vor ihnen werden zwei Kerzen angezündet. (Wenn mehrere Antiminsien zur Weihe vorbereitet sind, so werden die Reliquien, je ein Theilchen zu drei, nach der Anzahl der Antiminsien auf den heiligen Diskos hingelegt.)

Ist dann die Zeit der heiligen Liturgie gekommen, so wird der Bischof mit vollständiger bischöflicher Kleidung angethan und über die bischöfliche Kleidung wird ihm ein Handtuch über die eine Schulter herunter bis

Поставляются же и святыя мощи три частицы на святыи дискосъ, и надъ дискосомъ звѣздица: и покрываетъ я покрывцемъ, и полагаются на предложіе, и вжигаютъ двѣ свѣщи предъ нимъ. (Аще убо суть антимины многія на освященіе уготовлены, полагаются на святыи дискосъ частицы отъ святыхъ мощей, по числу антиминовъ).

И приспѣвшу времени святыя Литургии, облачается архіерей, во архіерейская облаченія вся и верху архіерейскихъ одеждъ, возлагается лентіонъ, и обяжется спреди убо отъ гру-

zu den Füßen herab und dann wieder unter dem andern Arm hinauf über den Rücken gehend und mit beiden Enden verbunden angelegt. Auch wird er mit dem Gürtel umschlungen, und auf einen jeden seiner Arme wird ein Taschentuch mit einer Binde befestigt.

So angethan, geht der Bischof in den heiligen Altar hinein und alle Priester und Diakonen mit ihm. Die heiligen Thüren werden geschlossen. Von den übrigen Leuten geht aber Niemand in den heiligen Altar hinein, auch darf dort Niemand stehen ausser dem Bischof, den Priestern und den Diakonen.

Der Protodiakon beginnt: Lasset uns beten zu dem Herrn!

дей, даже до ног доставая, и создади подъ пазухи ко хребту, обоими концы стянуто, и совокуплено связуемо. Поперекъ же поясомъ препоясуется, возлагаются на куюждо руку архіерею по единому убрусу, и поясомъ привязуются.

И тако украшенъ святитель, входитъ во святыи олтарь, и сущии іереи, и діакони съ нимъ; отъ прочихъ же людей, никому же во святыи олтарь внити, ниже стояти, кромь архіерея, и іереевъ, и діаконовъ.

Таже протодіакону рекшу: Господу помолимся!

Der Bischof spricht vor dem heiligen Hoch-tisch über die Antiminsien Allen vernehmlich folgendes Gebet:

Herr, Gott, unser Erlöser, der du Alles schaffest und machst zum Heile des Menschen-geschlechtes, nimm an das Gebet von uns, deinen unwürdigen Knechten, und mache uns tüchtig, in der gegenwärtigen Stunde untadelhaft den Weihedienst dieses Opferaltares, welcher zu deiner Lobpreisung geweiht wird, auf den Namen des (der) heiligen N. N., zu verrichten, und die Trapeza (heiligen Gaben) auf demselben darzubringen.

Ausrufung: Denn dir gebühret alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, dem Vater und

И архіерей мо-лится предъ святою трапезою надъ антиминсы, во услышаніе встьмъ:

Господи Боже Спасителю нашъ, вся творяй и строяй о спасеніи рода чело-вѣческаго, приими мо-литву насъ недостой-ныхъ рабъ Твоихъ, и удовли насъ въ на-стоящій часъ, во еже неосужденно служеніе совершити жертвен-никомъ симъ, иже ко Твоему славосло-вію освящаемымъ во имя Твое святое, и святаго (или святыхъ) N. N., и воздвиженіе еже въ нихъ сотворится трапе-замъ.

Возгласъ: Яко по-добаеть Тебѣ всякая слава, честь и покло-

dem Sohne und dem heiligen Geiste; jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten, Amen.

Nun wird ein neuer Teppich vor den heiligen Thüren ausgebreitet, und auf denselben ein Kissen gelegt. Die heiligen Thüren werden geöffnet, der Bischof tritt aus dem Altar heraus und stellt sich auf den Teppich, der Protodiakon aber spricht:

Wieder und wieder lasset uns, die Knie beugend, beten zu dem Herrn!

Der Bischof kniet auf dem Kissen nieder, die Priester und Diakoneu aber in dem Altar, und der Bischof betet:

неніе, Отцу, и Сыну, и Святому Духу, нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ, аминь.

И абіе коверъ новъ простирается предъ святыми дверьми, и на немъ поставляется возглавіе. И архіерею изшедшу изъ олтаря, и ставшу на коверъ, протодіаконъ глаголетъ:

Паки и паки, преклонше колѣна, Господу помолимся!

И архіерей, колѣна преклонивъ на возглавіе, и сущи съ нимъ іереи, и діакони во олтари, такоже приклоняютъ колѣна. Архіерей же молится сице:

Анfangloser und ewiger Gott, der du Alles aus dem Nichtsein zum Dasein gebracht hast und in unnahbarem Lichte wohnest und den Himmel zum Throne, die Erde aber zum Fusschemel hast, der du dem Mose den Befehl und das Vorbild gabst, dem Bezaleel *) aber den Geist der Weissheit eingabst und sie tüchtig machtest zur Einrichtung des Zeltens, in welchem die Gottesdienste der Rechtfertigung vor sich gingen, Bilder und Vorzeichen der Wahrheit; der du dem Salomo Weite und Grösse des Herzens geschenkt und durch ihn den alten einstigen Tempel erbaut; der du auch deinen heiligen und ruhmreichen Aposteln er-

*) Der beim Bau des Zeltens beschäftigt war (II Mose XXXI, 2—3).

Боже безначальный и присносущный, иже отъ несущихъ въ бытіе вся привелый, иже во свѣтѣ живый неприступнѣмъ, и престолъ имѣяй небо, землю же подножіе; иже Моусеови повелѣніе давый и подписаніе, Веселемлу *) же духъ премудрости вложивый, и удовливъ ихъ къ совершенію свидѣнія скиніи, въ ней же служенія и оправданія бяху, истинны образы и предначертанія; иже Соломону широту и пространство сердца даровавый, и тѣмъ иногда древній храмъ возставивый. Святымъ же всехвальнымъ Твоимъ

*) Имя строителя скиніи (Исх. XXXI, 2—3).

neuert hast den Dienst im Geiste und die Gnade des wahren Zelttes und durch sie auf der ganzen Erde deine heiligen Tempel und Opferstätten, o Herr der Kräfte, eingesetzt hast, auf dass in denselben geistige unblutige Opfer dargebracht werden; der du auch geruhet hast, dass dieser Opfer-Altar (diese Opfer-Altäre) jetzt auf den Namen des (der) heiligen N. N. zu deiner und deines einzig gezeugten Sohnes und des heiligen Geistes Ehre geweiht werde(n); du selbst, unsterblicher und grosse Gaben spendender König, gedenke deiner Erbarmungen und Gnaden, die von Ewigkeit her sind; verabscheue uns, mit einer Menge von Sünden Befleckte, nicht, auch zerstöre nicht unserer Unreinheit wegen deinen Bund; sondern habe

апостоломъ, юже въ дусѣ службы, и скинии истинныя обновлей благодать, и тѣми святыя церкви и жертвенники Твоя, Господи силъ, во всей земли насадивый, во еже приноситься Тебѣ мысленнымъ и безкровнымъ жертвамъ; иже и сему (симъ) жертвеннику (-омъ) нынѣ благоволилъ еси во имя освятитися святаго (или святыя) N. N. ко славѣ Твоей и единароднаго Твоего Сына, и всесвятаго Твоего Духа, Самъ безсмертне и великодаровитый Царю, помяни щедроты Твоя и милости Твоя, яко отъ вѣка суть; и да не возгнушаеши насъ, множествомъ оскверненныхъ грѣ-

auch jetzt Nachsicht mit unsern Vergehungen, und stärke uns, und mache uns würdig durch die Gnade und das Ueberkommen deines lebendigmachenden und heiligen Geistes, die Weihe dieses Opfer-Altars (dieser Opfer-Altäre) tadellos zu vollenden; auf dass wir auch an ihm (ihnen) mit Psalmen und Liedern und mit sacramentalen Diensten dich loben und deine Barmherzigkeit hochpreisen. Ja, Herr und Gebieter, unser Gott, du Hoffnung aller Enden der Erde, erhöre uns Sünder, die wir zu dir beten, und sende herab deinen allheiligen und angebeteten und allkräftigen Geist und weihe diesen Opfer-Altar (diese Opfer-Altäre); erfülle ihn (sie) mit ewigem Lichte, wähle ihn (sie) mit ewigem Lichte, wähle

ховъ, ниже да разрушиши завѣта Твоего нашея ради нечистоты, но презри и нынѣ прегрѣшенія наша, и укрѣпи насъ, и удовли благодатию и пришествіемъ животоворящаго и Святаго Твоего Духа, совершити безъ осужденія жертвенника сего (-ковъ сихъ) освященіе, да и на семъ (на сихъ) благословимъ Тя псалмы и пѣснями и тайными службами (таинствами), и Твое благоутробіе выну величаемъ. Ей, Владыко Господи Боже нашъ, упованіе всѣхъ концевъ земли, услыши насъ грѣшнихъ, молящихся Тебѣ, и ни спослі Пресвятаго Твоего и поклоняемаго и всесильнаго Духа, и освяти жер-

ihn (sie) zu deiner Wohnung; mache ihn (sie) zum Zelte deiner Herrlichkeit, schmücke ihn (sie) mit deinen göttlichen und überirdischen Gaben; mache ihn (sie) zum Hafen der vom Sturm Bedrängten, zur Arznei der Leidenden, zur Zufluchtstätte der Kranken, zur Vertreibung der bösen Geister. Deine Augen seien über ihm aufgethan Tag und Nacht, und deine Ohren bereit, zu vernehmen das Gebet derer, die in deiner Furcht und in Inbrunst zu demselben (denselben) hinstreten, und deinen allverehrten und angebeteten Namen anrufen; auf dass, um was sie bei dir bitten, du es auch hörst oben im Himmel, und Gnade erweistest und dich erbarmest. Erhalte ihn (sie) unerschütterlich bis zum Ende der Zei-

твенникъ (-ки) сей (сія), исполни его (я) свѣта присносущнаго, избери его (я) въ жилище Твое, сотвори его (я) селеніе славы Твоея, украси его (я) Божественными Твоими и премірными дарованьи; устави его (я) пристанище обуреваемыхъ, врачество страстей, прибѣжище немощныхъ, бѣсовъ прогоненіе; во еже быти очесамъ Твоимъ отверстымъ нанъ (на нихъ) день и нощь, и ушесамъ Твоимъ внемлющимъ въ молитву, иже со страхомъ Твоимъ и благоговѣйнствомъ въ него (къ нимъ) приходящихъ, и призывающихъ всечестное и покланяемое имя Твое, да елика убо воспросятъ у Тебе, и Ты услы-

ten; erweise diesen Opfer-Altar (diese Opfer-Altäre) als Allerheiligstes durch die Kraft und die Wirksamkeit deines heiligen Geistes; verherrliche ihn (sie) über die Sühnstätte (*ἱλαστήριον*, *slaw.*: Reinigungsstätte) des Gesetzes, auf dass die auf ihm (ihnen) vollzogenen priesterlichen Handlungen hinaufgelangen auf deinen heiligen und hochhimmlischen und geistlichen Altar, und die Gnadengabe deiner heiligsten Beschattung uns herzubringen. Denn wir haben Zuversicht nicht zu dem Werke unserer unwürdigen Hände, sondern zu deiner unaussprechlichen Güte.

шиши на небеси горѣ, и сотвориши (милость), и милостивъ будеши; сохрани его (ихъ) даже до скончания вѣка непоколебима (ы); жертвенникъ сей (-ки сія) свята (ы) святыхъ покажи, силою и дѣйствомъ Святаго Твоего Духа. Прослави его (я) паче еже по закону очистилища; яко да яже въ (на) немъ (нихъ) совершаемая священнодѣйства на (во) святый, и пренебесный, и мысленный Твой жертвенникъ достигати, и благодать намъ Твоего пречистаго приносити осѣненія; дерзаемъ бо не на нашихъ недостойныхъ рукъ служеніе, но на Твою неизрѣченную благодать.

Nach Beendigung des Gebetes steht der Bischof auf, und geht in den Altar hinein zum heiligen Hochtische, die heiligen Thüren werden geschlossen und der Protodiakon spricht innen im heiligen Altare:

Hilf, errette, erbarme dich, richte uns auf und bewahre uns, o Gott, durch deine Gnade!

— Um den Frieden von Oben

— Um den Frieden der ganzen Welt

— Für die heiligste dirigirende Synode, und unsern Erzbischof (oder Bischof) N. N. und das Werk seiner Hände, und für die Priester, die mit ihm sind, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass geweiht werde (n) dieser Opfer-

И по совершеніи молитвы, встанетъ архіерей, и идетъ во олтарь ко святый трапезъ, и затворяется святый олтарь, и протодіаконъ глаголетъ внутрь святаго олтаря:

Заступи, спаси, помилуй, возстави и сохрани насъ, Боже, Твоею благодатию!

— О свышнемъ мирѣ . . .

— О мирѣ всего міра . . .

— О Святѣйшемъ Правительствующемъ Синодѣ; архіепископѣ (или епископѣ) нашемъ, N. N. и дѣлѣхъ рукú его, и еже съ нимъ іереехъ, Господу помолимся!

О еже освятитися жертвеннику (омъ)

Altar (diese Opfer-Altäre) durch das Ueberkommen und die Wirksamkeit des heiligen Geistes, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Für unsern gottesfürchtigsten

— Für diese Stadt...

— Auf dass wir errettet werden

— Unserer allheiligen, reinsten Gebieterin, der Gottesgebäuerin und Immerjungfrau Maria (und des Heiligen, dem der Opfer-Altar geweiht ist), sammt allen Heiligen gedenkend, lasset uns uns selbst, und einander, und unser ganzes Leben Christo, unserm Gott, empfehlen!

Ausrufung: Denn heilig bist du, unser Gott, und ruhest auf

сему (симъ) пришествию и дѣйствомъ Святаго Духа, Господу помолимся!

— О Благочестивѣйшемъ . . .

— О градѣ семъ. . .

— О избавитися намъ

— Пресвятую, Пречистую, Преблагословенную славную Владычицу нашу Богородицу и Приснодѣву Марію (и святаго, егже естъ освящаемый жертвенникъ) со всѣми Святими помянувшѣ, сами себе и другъ друга, и весь животъ нашъ Христу Богу предадимъ!

Возгласъ: Яко святъ еси Боже нашъ, иже по (о) Тебѣ по-

den ehrwürdigen Martyrern, die um deinetwillen gelitten haben, und dir senden wir die Lobpreisung empor, dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar, und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

Nach dem „Amen“ sagt der Protodiakon: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Hierauf beugt der Bischof das Haupt und spricht über das Rosenwasser folgendes Gebet:

Herr, unser Gott, der du die Fluthen des Jordans durch deine heilbringende Erscheinung geweiht hast, sende du selbst auch jetzt die Gnadengabe deines heiligen Geistes, und segne dieses Wasser und den Wein zur Heiligung und Vollendung dieses deines Opfer-

страдавшихъ, въ честныхъ мученицѣхъ почиваеши, и Тебѣ славу возсылаемъ Отцу и Сыну и Святому Духу нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ.

И глаголету „аминь“, діакону рекшу: Господу помолимся!

Архіерей преклонивъ главу, молится молитвою сею, надъ родостамою:

Господи Боже нашъ, освятивый струи Іорданскія спасительнымъ Твоимъ явленіемъ, Самъ и нынѣ низпосли благодать Святаго Твоего Духа, и благослови воду сію, ко освященію и совершенію жертвенника

Altars (dieser deiner Opfer-Altäre). Denn du bist hochgelobt in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Nun bekreuzt der Bischof das Rosenwasser dreimal, nimmt das Gefäss mit demselben und begiesst damit das Antiminsion dreimal kreuzförmig, wobei er jedesmal spricht:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes!

— Besprenge mich mit Ysop, und ich werde rein; wasche mich, und ich werde weisser als der Schnee.

Hat der Bischof dieses dreimal gesprochen, so fügt er hinzu noch das Uebrige des Psalmes 50 bis zu Ende, und darauf: Gelobt sei unser Gott allezeit,

(-ковъ) Твоего (-ихъ) сего (сихъ): яко благословенъ еси, во вѣки вѣковъ, аминь.

Таже знаменуетъ родостаму трижды, и емлетъ архіерей сосудъ съ родостамою (розовою водою) и поливаетъ на антиминсы крестообразно трижды, глаголя:

Во имя Отца и Сына, и Святаго Духа!

— Окропиши мя вссопомъ, и очищуся; омыеши мя, и паче снѣга убѣлюся!

Сіе же трижды изелаголавъ, причетъ прочая 50 псалма до конца. И славя елаголетъ: Благословенъ Богъ нашъ,

jetzt und immerdar und
in die Ewigkeiten der
Ewigkeiten. Amen.

*Dann nimmt er das
Gefäss mit dem heiligen
Myron.*

*Der Diakon spricht:
Lasset uns aufmerken!*

*Der Bischof singt
dreimal das Alleluja,
und macht mit dem hei-
ligen Myron mittelst
eines Pinsels die Kreu-
zeszeichen auf das An-
timinsion, und zu jeder
Seite je eins.*

*Dann singt man
Ps. 132: Siehe, wie
fein und lieblich
bis zu Ende.*

*Und lobpreisend
spricht der Bischof:
Ehre sei dir, heilige
Dreifaltigkeit, unser
Gott, in die Ewigkeiten
der Ewigkeiten!*

всегда, нынѣ и при-
сно, и во вѣки вѣ-
ковъ, аминь.

*Таже приѣмъ со
судъ великаго мѣра.*

*И діакону рекшу:
Вонмемъ!*

*Архіерею же пою-
щу: Аллилуїа (три-
жды), творитъ три
кресты, спичкою на
антиминсь, со свя-
тымъ мѣромъ: единъ
посредь, и по обѣ
сторонѣ — два.*

*Глаголему и 132
псалму: Се что до-
бро, или что красно...
до конца.*

*И слава, глаго-
летъ архіерей: Слава
Тебѣ, Святая Троице,
Боже нашъ во вѣки
вѣковъ!*

Sind mehrere Antiminsien zu weihen, so verrichtet er über ein jedes dasselbe und der Chor singt Ps. 131: Gedenke, Herr, des David Darauf geht er zur Prothesis mit den Priestern und Diakonen unter Vortragung von Leuchtern und spricht, vor den heiligen Reliquien stehend, nachdem der Diakon: Lasset uns beten zu dem Herrn! gesagt hat, folgendes Gebet:

Herr, unser Gott, der du treu bist in deinen Worten und untrüglich in deinen Verheissungen, der du deinen heiligen Martyrern gegeben hast, den guten Kampf zu kämpfen, und die Laufbahn der Gottesfurcht zu vollenden und den Glauben des wahren Bekenntnisses zu bewahren: Du selbst, o all-

И аще суть мнози алтиминсы, творитъ на кійждо алтиминсъ такожде, и глаголютъ псаломъ (131): Помяни, Господи, Давида Также идетъ архіерей во предложеніе со іерей, и діаконы, и съ лампадами: и ставъ предъ святыми мощми, глаголетъ сію молитву. Діакону реку: Господу помолимся! Архіерей:

Господи Боже нашъ, вѣрный во словесѣхъ Твоихъ, и неложный во обѣщаніихъ Твоихъ; даровавый святымъ Твоимъ мученикомъ подвигомъ добрымъ подвизатися, и теченіе благочестія совершити и вѣру истиннаго исповѣданія сохрани; самъ Вла-

heiliger Gebieter, lass dich durch ihre Gebete bewegen, und schenke uns, deinen unwürdigen Dienern, Theil und Erbe zu haben mit ihnen; auf dass wir, indem wir ihre Nachahmer werden, auch würdig werden mögen der ihnen auf-behaltenen Güter.

Ausrufung: Durch die Gnade und die Erbarmungen deines einzigzeugten Sohnes, mit dem du gepriesen bist, sammt deinem all-heiligen und guten und lebendig machenden Geiste; jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Der Bischof: Friede Allen!

Diakon: Euere Häupter beuget dem Herrn!

Bischof: Herr, unser Gott, mache zurecht

дыко пресвятый, тѣхъ моленіемъ умоленъ буди, и даруй намъ недостойнымъ Твоимъ рабомъ часть и наслѣдіе имѣти съ ними, да подражательіе тѣхъ бывше, сподобимся и подлежащихъ тѣхъ благихъ.

Возгласъ: Милостію и челоуѣколюбіемъ единороднаго Сына Твоего, съ Нимъ же благословенъ еси, со пресвятымъ и благимъ и животворящимъ Твоимъ Духомъ, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ, аминь.

Таже: Миръ всѣмъ!

Діаконъ: Главы ваша Господеви приклоните!

Архіерей: Господи Боже нашъ, молит-

die Werke der Hände deiner unwürdigen Diener, und gewähre uns, deiner Güte in Allem wohl zu gefallen, durch die Gebete unserer allreinen Gebieterin, der Gottesgebärerin, und aller deiner Heiligen.

Laut: Gelobt und hochgepriesen sei das Reich deiner Herrschaft, des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

Nach Beendigung des Gebetes nimmt der Bischof den heiligen Diskos mit den heiligen Reliquien, die mit dem Aer (αἴρ) bedeckt sind, setzt ihn auf sein Haupt, und vollzieht den Eingang, heraustretend durch die nördliche Thür, unter Vorantragung von Leuch-

вами пречистыя Владычицы нашея Богородицы, и всѣхъ Святыхъ Твоихъ, дѣла рукъ нашихъ недостойныхъ рабъ Твоихъ направи, и во всѣхъ угождати насъ Твоей благодати сподоби!

Возгласъ: Буди держава царствія Твоего благословена и препрославлена, Отца и Сына и Святаго Духа, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ.

И по совершении молитвы, пріемлетъ архіерей святыи дискосъ со Святыми мощми, покровенъ аеромъ (воздухомъ). И положитъ его на главу свою, и творитъ входъ съверными дверьми, со іереи, и діакони, съ лампа-

*tern und Fächern und Vorantritt von Priestern und Diakonen, welche nach Vorschrift die Leuchter tragen und räuchern. So gehen sie bis zu den heiligen Thüren, und, wenn der Bischof aus dem Altar in die Kirche eintritt, singt man das Tropa-
rion:*

Der du auf den Felsen des Glaubens deine Kirche erbaut hast, Christos, unser Gott, mache zurecht in ihr unsere Gebete, und nimm an das in Glauben zu dir rufende Volk: Erlöse uns, o unser Gott, erlöse uns!

Vor den heiligen Thüren spricht der Bischof laut: Erhebet, ihr Thore, eure Häupter!

Die heiligen Thüren werden geöffnet, und der Bischof geht in den

дами, и рипидами. Предходятъ убо съ лампадами и диаконы съ кадильницами, кадяще по чину: и идетъ даже до святыхъ дверей. И егда входитъ, поютъ тропарь:

Иже на камени вѣры создавый церковь Твою, Блаже, въ той исправи моленія наша, и приими люди въ вѣрѣ вопіющія Тебѣ: Спаси ны, Боже нашъ, спаси ны!

И предъ святыми дверми, глаголетъ архіерей: Возмите врата князи ваша! велегласно.

И отворяемъ дверемъ, видитъ архіерей внутрь святаго

heiligen Altar hinein und geht rings um den heiligen Hochtisch, während man singt:

Heilige Martyrer, die ihr herrlich gerungen...

— Ehre sei dir, Christos, o Gott, du Ruhm....

Dann setzt er den heiligen Diskos auf den heiligen Hochtisch, worauf ihm das Rauchfass gegeben wird, und er räuchert rings um den heiligen Hochtisch, und man singt Ps. 25: Herr, schaffe mir Recht, denn ich bin unschuldig... bis zu Ende.

Darauf spricht der Diakon: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Der Bischof spricht folgendes Gebet:

олтаря, и обходитъ окрестъ святую трапезу, поя:

Святїи мученицы, иже добръ страдаше...

Слава Тебѣ, Христе Боже, апостоловъ похвало....

И поставитъ святыи дискосъ на святую трапезу. Также дается архіерею кадильница, и кадя окрестъ святыя трапезы, глаголетъ псаломъ 25: Суди ми, Господи, яко азъ не злобою моею ходихъ... до конца.

Также діакону рекшу: Господу помолимся!

И архіерей молится сице:

Herr des Himmels und der Erde, unser Gott, der du die heilige Kirche mit unaussprechlicher Weisheit gegründet und das Amt des Priesterthums auf Erden zum Bilde des Dienstes der Engel im Himmel eingesetzt hast, du, o Gebieter und grosser Gabenspender, nimm auch uns an, die wir jetzt zu dir beten, nicht, als wären wir würdig, um so grosse Dinge zu bitten, sondern, auf dass die Grösse deiner Güte sich zeige; denn du hast nicht aufgehört, dem Menschengeschlechte vielfältig wohlzuthun; aber die höchste deiner Wohlthaten hast du uns erwiesen durch die Erscheinung deines einzigzeugten Sohnes im Fleische, der, auf Erden erscheinend, denen, so in der Finsterniss waren, angefacht

Господи небесе и земли, иже святую Твою церковь неизреченною премудростию основавый, и вообразъ ангельскаго на небеси служенія, священничества чинъ на земли составивый! Ты, Владыко великодарне, приими и нынѣ молящихся насъ, не яко достойныхъ существихъ о толикихъ просити, но да превосходство покажется Твоея благодати: не бо престалъ еси чловѣческому роду многообразнѣ благодѣя. Главизну же намъ даровалъ еси благодѣяній, еже во плоти единороднаго Твоего Сына пришествіе, иже на земли явился, и возсіявъ сущимъ во тмѣ свѣтъ спасенія, принесе Себе о насъ жертву, и

hat das Licht des Heiles, sich für uns zum Opfer hingegeben hat und zur Reinigung der ganzen Welt ward, indem er uns zu Theilnehmern an der eigenen Auferstehung machte, und, aufgefahren gen Himmel, wie er verheissen, seine Jünger und Apostel bekleidet hat mit der Kraft von Oben, die da ist der heilige und angebetete und allkräftige Geist, der von dir, dem Gott und Vater ausgeht, und mit dem gekräftigt, sie in Worten und Werken die Taufe der Kinderschaft überliefert haben, Tempel errichtet, die Opferstätte eingesetzt, dem Priesterthum die Regeln und Gesetze festgesetzt, deren Ueberlieferung wir Sünder bewahrend vor dir, dem ewigen Gott, niederfallen und zu dir, dem Huldreichen, beten: dass du mit deiner göttlichen

бысть мірови всему очистилище, общники насъ Своего воскресенія сотворивъ; и вознесыйся на небеса, облече Своя ученики и апостолы, яко же обѣщася, силою свыше, яже есть Духъ Святыи, покланяемый и всеильный, иже отъ Тебе Бога и Отца исходящъ, Имъ же бывше сильни дѣломъ и словомъ, крещеніе предаша synоположенія, церкви воздвигоша, утвердиша жертвенники, священства положиша правила и законы, ихъ же мы грѣшнии держаще преданіе, припадаемъ Ти, вѣчному Богу, и молимся Благоутробне: къ Твоему пѣснопѣнію создавый сей храмъ, Божественныя Твоя исполни

Herrlichkeit den zu deinen Preisgesängen erbauten Tempel erfüllen, und diese Opferstätte (n) als Allerheiligstes erweisen mögest, damit wir, die wir vor dir stehen, an ihr (ihnen), als vor dem furchtbaren Throne deines Reiches, untadelhaft dienen, emporsenden die Gebete für uns und für all dein Volk, und darbringen deiner Gütigkeit das unblutige Opfer zur Vergebung der absichtlichen und unabsichtlichen Sünden, zur Leitung des Lebens, zur Richtung der guten Lebensführung, zur Erfüllung aller Gerechtigkeit. Auf dass gelobt werde dein allheiliger Name, des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

Darauf: Friede Allen!

славы, и сего (сія) жертвенника (-и) свята (-ы) Святыхъ покажи, яко намъ предстоящимъ ему (имъ), яко страшному царствія Твоего престолу, неосужденно служити Тебѣ мольбы о насъ и о людехъ всѣхъ воссылающимъ, и безкровную жертву Твоей приносящимъ благодати, о вольныхъ и невольныхъ грѣсѣхъ въ прощение, во управленіе житія, во исправленіе всякаго жительствова, во исполненіе всякія правды. Яко благословися Твое пресвятое имя Отца и Сына и Святаго Духа, нынѣ и присно во вѣки вѣковъ.

Таже: Миръ всѣмъ!

Diakon: Eure Häupter beuget dem Herrn!

Bischof: Wir danken dir, Herr, unser Gott, dass du die Gnade, welche du auf die heiligen Apostel und auf unsere dir wohlgefälligen Väter ausgegossen, nach deiner grossen Huld sogar auf uns Sünder, deine unwürdigen Knechte, auszu dehnen geruhet hast; darum bitten wir dich, o du Gebieter von grosser Gnade, erfülle diesen deinen Opfer-Altar (diese deine Opfer-Altäre) mit Ehre, Heiligkeit und Gnade, auf dass verwandelt werden die auf demselben (denselben) dir dargebrachten unblutigen Opfer in den allreinen Leib und das kostbare Blut unsers grossen Gottes und Heilandes Jesu Christi, deines einziggezeugten Sohnes, zum

Диаконъ: Главы ваша Господеви приклоните!

И архіерей глаголетъ молитву: Благодаримъ Тя, Господи Боже силъ, яко юже изліялъ еси благодать на святыя Твоя апостолы, и на преподобныя наши отцы, сподобилъ еси многаго ради Твоего человеколюбія, и даже до насъ грѣшныхъ, и непотребныхъ рабъ Твоихъ прострети. Тѣмже молимся Тебѣ, Владыко многомилостиве, исполни славы, и святыни, и благодати жертвенникъ (и) Твой (я) сей (сія), якоже претворятися еже въ немъ (нихъ) приносимымъ Тебѣ безкровнымъ жертвамъ, въ Пречистое Тѣло, и

Heile all deines Volkes
und unserer Unwürdig-
keit.

Ausrufung: Denn du
bist unser Gott, ein
Gott des Erbarmens
und Errettens, und dir
senden wir die Lob-
preisung empor, dem
Vater und dem Sohne
und dem heiligen Geiste,
jetzt und immerdar,
und in die Ewigkeiten
der Ewigkeiten.

*Nach Beendigung des
Gebetes nimmt der Bi-
schof den Wachsmastix
und legt ihn hinein in
das für die Reliquien
vorbereitete Behältniss,
am obern Theile des
Antiminsions von unten.
Dann nimmt er drei
Theilchen der Reliquien,
legt sie in den Wachs-*

Честную Кровь вели-
каго Бога и Спаса
нашего Иисусе Хри-
ста, единороднаго
Твоего Сына, ко спа-
сенію всѣхъ людей
Твоихъ, и нашего
недостойнства.

Возгласъ: Ты бо
еси Богъ нашъ, Богъ
миловати, и спасати,
и Тебѣ славу возсы-
лаемъ: Отцу, и Сыну,
и Святому Духу,
нынѣ и присно, и во
вѣки вѣковъ.

*И по совершеніи
молитвы, приеѣмлетъ
архіерей воскома-
стихъ, и положитъ
во уготовленномъ вла-
галмищъ, сирьчь въ
мъшечкль, подъ анти-
минсомъ. Также ем-
летъ святыхъ мощей
три частицы, и по-*

mastix hinein, übergiesst sie mit dem heiligen Myron und verschliesst Alles wohl mit dem Wachsmastix.

Diakon: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Der Bischof spricht folgendes Gebet:

Herr, unser Gott, der du den heiligen Martyrern, die um deinetwillen gelitten haben, auch die Ehre geschenkt hast, dass ihre Ueberreste auf der ganzen Erde in deinen heiligen Tempeln gesäet werden, und die Früchte der Heilungen hervorspriesen sollen, du selbst, o Gebieter, Spender alles Guten, würdige uns durch die Gebete deiner Heiligen, deren Ueberreste du in diesen deinen (deine) heiligen

ложитъ я въ воско-
мастикъ, и возли-
ваетъ на нихъ святое
великое миро, и укрѣ-
питъ добръ съ воско-
мастикомъ.

*Таже діаконъ гла-
голетъ: Господу по-
молимся!*

*И архіерей мо-
литву сію:*

Господи, Боже
нашъ, иже и сію
славу, о Тебѣ по-
страдавшимъ свя-
тымъ мученикомъ да-
ровавый, еже сѣя-
тися во (по) всей
земли мощемъ ихъ,
во святыхъ храмѣхъ
Твоихъ, и плоды ис-
цѣленій прозябати;
самъ Владыко всѣхъ
благихъ податель сый,
молитвами святыхъ,
ихъ же благоизволилъ
еси положенію мощей

Опфер-Алтар (Опфер-Алтäre) zu bergen gestattet hast, dir an demselben (denselben) untadelhaft das unblutige Опфер darzubringen, und erfülle uns alle Bitten zum Heile, gebend auch Belohnung jenen, die um deines heiligen Namens willen gelitten haben, auf dass auch hier durch sie Wunder gewirkt werden zu unserm Heile.

Ausrufung: Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

Nachdem dieses vollzogen ist, legt der Bischof vor dem heiligen Hochtisch das ihm angelegte Handtuch ab

въ семъ (сихъ) честнѣмъ (-ыхъ) жертвенницѣ (-хъ) Твоемъ (Твоихъ) быти, сподоби насъ неосужденно безкровную Тебѣ на немъ (нихъ) приносить жертву, и даруй намъ вся, яже ко спасенію прошенія, возмездіе подай и въ семъ (ἐν τούτῳ) пострадавшимъ за святое имя Твое, еже чудодѣйствовати тѣми къ нашему спасенію.

Возгласъ: Яко Твое есть царство, и сила и слава Отца и Сына и Святаго Духа, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ.

И по совершеніи извлекается архіерей обязанія предъ святою трапезою. Также

und spricht: Lasset uns hinweggehen in Frieden!

*Nun geht er aus dem Altare hinaus und stellt sich auf seinen gewöhnlichen Platz, und darauf beginnen die Horen und die göttliche Liturgie nach vorgeschriebener Ordnung. Die Antiminsien aber liegen auf dem heiligen Hochtische sieben Tage, während der Gottesdienst Tag für Tag vor sich geht *).*

**) Diese Amtshandlung geschieht also vor der heiligen Liturgie; sie wird jedoch auch während der heiligen Liturgie verrichtet und beginnt dann nach der Ausrufung: Auf dass auch sie mit uns preisen mögen deinen allverehrten und hochherrlichen Namen.... Indess verordnen die Agenden und Bestimmungen, dass diese Feierlichkeit vor der heiligen Liturgie so vor sich gehe, wie hier angegeben ist, auf dass in der heiligen Liturgie keine Unterbrechung und keine Verzögerung stattfinde.*

глаголетъ: Съ миромъ изыдемъ!

*И изходитъ изъ олтаря и стоитъ на своемъ обычномъ мѣстѣ. И начинаются часы, и божественная Литургія по чину. Антиминсы же лежатъ на престолѣ семь днѣй, божественный службѣ, совершаемый на всякъ день *).*

**) Вѣдомо буди, яко сіе дѣйство бываетъ предъ божественною Литургією; бываетъ же и въ божественной Литургіи, по возгласъ: Да и ти съ нами славятъ... яко же выше писако. Обаче же чиновники, и уставы, паче повѣлвають (и льпо есть), быти предъ божественною Литургією, по сему чину, якоже напечатася здѣ, яко да не будетъ препона и медленіе между божественною Литургією.*

Ordnung der Weihe eines neuerbauten Tempels, wenn sie von einem Archimandriten oder Protopresbyter oder Priester durch Legung des vom Bischof gegebenen Antiminsions vollzogen wird.

Ist der Kirchenbau vollendet, so kommt der vom Bischof Gesendete, und legt das geweihte Antiminsion ehrerbietig auf einen Diskos, stellt den heiligen Asteriskos darüber, bedeckt ihn mit dem Aër, setzt den Diskos auf das Analogion zur rechten Seite gegenüber dem heiligen Bilde des Erlösers, und zündet ein Licht davor an.

Dann lässt er einen neuen, reinen Tisch herbeibringen und ihn mitten in der Kirche aufstellen, bedeckt ihn mit

Послѣдованіе, како священный антиминосъ положити въ новозданнѣмъ храмѣ, данный отъ архіерея, архимандриту, или игумену, или протопресвитеру, или пресвитеру, избранну на сіе и искусну.

Храму совершену бывшу, приходитъ посланный, емуже повелитъ архіерей, и поставляетъ освященный антиминосъ на аналогій, на правой сторонѣ, противъ Спасова образа, украсивъ на дискосъ, и поставитъ надъ нимъ святую звезду, и покрываетъ покровомъ, и возжжетъ свѣщу предъ нимъ.

И повелитъ принести столъ новъ чистъ, и поставитъ его среди церкви, и

einem reinen, weissen Linnentuche, legt ein Kirchentuch darauf und auf dieses das heilige Evangelium und das theuerwerthe Kreuz, die Linnendecke (Κατασάρκιον), die so lang sein muss, dass sie den heiligen Hochtisch bis zur Erde bedecke, dann das Endytion (die obere Bekleidung des Hochtisches), die Schnur, mit welcher die Katsarka an den heiligen Hochtisch gebunden wird, die heiligen Gefässe und heiligen Decken und alle kirchlichen Geräthschaften, und zündet vier Kerzen an, die er auf die vier Ecken des Tisches stellt.

Nun wird die Nachtwache gehalten, sowie es für die Erneuerung des Tempels (13. Septbr.) und das Fest der neu erbauten Kirche vorgeschrieben ist.

покрываетъ его плащаницею бѣлою чистою, и верху ея пеленою, и положитъ верху ихъ святое Евангеліе, и честный Крестъ, и срачицу престола, долгою суицу престолъ до земли покрыти, и индитію, и вервь, еюже обвязовати святыи престолъ по срачицъ, и сосуды святыя, и покровы, и прочія вся церковныя потребности; и возжжетъ 4 свѣщи въ свѣщницъхъ, и поставляетъ ихъ на четырехъ угльхъ стола. И поется малая вечерня.

По времени же всеобщное бдѣніе по уставу поется обновленія, и храма.

Nach dem Morgengottesdienste geschieht die Wasserweihe auf folgende Weise: Es wird ein Tisch aufgestellt, und auf demselben ein Gefäß, in welches Wasser gegossen wird, daneben wird das theuerwerthe Kreuz auf eine Schüssel mit Kornblumen gelegt.

Nun legt der Vorstehende die ganze priesterliche Kleidung an, ebenso alle anwesenden Priester und die Diakonen die ihrige, und allen Priestern und Diakonen werden Kerzen gegeben. Dann beginnt der Vorstehende die Wasserweihe, wie sie am 1. August vollzogen wird. Nach dieser tragen die Priester das geweihte Wasser in der Schüssel sammt dem Kreuze, dann den Tisch nebst den heiligen Geräthen in den Altar hinein, welcher darauf

По утрени же бываетъ освященіе воды сице: Поставляется столъ и на немъ чаша, и вливаетъ въ ню воду, и полагаются на блюдо честныйъ Крестъ съ васильками.

И одъвается начальствуяй во всю обычную іерейскую одежду, и прочіи іереи елицы суть, и діакони. И вѣзмъ іереомъ и діакономъ даются свѣщи. И начинаетъ начальствуяй пѣти молебъ и священіе воды, еже совершается въ первый день Августа. И по скончаніи священія воды, приѣмше іереи воду святуу, сушюу на блюдо, и съ честнымъ Кре-

geschlossen wird, so dass Niemand von den weltlichen Menschen in denselben eintritt, und nur die Priester und Diakonen in ihrer Amtskleidung dort bleiben. Die Priester heben dann die Brettplatte von dem Hochtische auf, der Vorstehende besprengt, ohne etwas zu sprechen, mit dem Weihwasser die Tischsäulen, auf welche die Tischplatte dann gut befestigt und mit warmem Wasser abgewaschen und sodann abgetrocknet wird. Nun wird der Hochtisch abermals mit Weihwasser besprengt.

Während der Tisch zubereitet wird, singt man die Psalmen 144: Ich will dich erheben, mein Gott... Ps. 22: Der Herr ist mein

столъ, такожде и столъ, на немъ же potreбы лежатъ, и приносятъ во олтарь, и олтарю затворену бывшу, и не смѣютъ тамо стояти отъ мірскихъ никтоже, токмо іерей и діакони облечени во священныя одежды. Приемлютъ же іерей доску трапезы. Начальствуяи же кропитъ святою водою столны, или едино-столніе, никтоже глаголя; и укрѣпляется доска трапезы, яко же льно, и умывается теплою водою, и отирается. И паки кропится святою водою.

Внегда же устроится трапеза, и омывается, поютъ псаломъ (144): Вознесу Тя, Боже мой...

Hirt... Ps. 83: Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr der Kräfte...

Nach Beendigung dieses Psalmes wird die Katasarka mit Weihwasser besprengt und mit den ebenfalls mit Weihwasser besprengten Schnüren an den Tisch festgebunden; dann wird das Endytion ebenso besprengt und der Hochtisch mit demselben bekleidet, während man singt Ps. 92: Der Herr ist König, mit Herrlichkeit umkleidet...

Nach Beendigung dieses Psalmes legt man auf den heiligen Hochtisch das heilige Evangelium und das Kreuz, und deckt ein Kirchentuch darüber. Alles wird mit Weihwasser besprengt. Ebenso wird auch die Prothesis bekleidet und mit Weih-

(Ps. 22): Господь пасетъ мя... (Ps. 83): Коль возлюбленна селенія Твоя...

Таже кропится срачица святою водою, и полагается на святую трапезу, и обвязуется (просто) вервю на то устроенною, и окропленную святою водою. Таже кропится и индитія, и одъваютъ ея святую трапезу, глаголюще пс. (92): Господь воцарися, въ лѣпоту облечеса...

И полагается святое Евангеліе и честный Крестъ, и покрывается плащаницею, яже есть пелена. Вся же сія кропятся святою водою. Таже украшается предложеніе со кропленіемъ свя-

wasser besprengt, die Gefässe und die heiligen Decken werden darauf gelegt und mit cinem Kirchentuche bedeckt. Dann wird der ganze Altar und die ganze Kirche mit Weihwasser besprengt, und ebenso wird der Altar und die ganze Kirche beräuchert.

Darauf spricht der Vorstehende: Lasset uns hinausgehen in Frieden!

Nun nimmt man das Evangelium, das Kreuz, das Weihwasser und die heiligen Bilder, wie es gewöhnlich bei Processionen geschieht. Der Vorstehende beräuchert das geweihte Antimission, nimmt es mit dem Diskos, welcher über den Asteriskos mit dem Aër bedeckt ist, auf sein Haupt, und nun gehen sie um die ganze Kirche, von der west-

тыя воды. И поставляются сосуды и покровы, и пеленую покрываются. Также кропитъ олтарь, и храмъ весь святою водою. И кадитъ олтарь и храмъ весь.

И глаголетъ начальствуяй: Съ миромъ изыдемъ!

И емлютъ Евангеліе и Крестъ и воду святую и прочія иконы, подобно якоже бываетъ ходъ со кресты. Также кадитъ освещенный антиминсъ начальствуяй, подземлетъ на главу съ дискосомъ, покрытъ покровомъ по звѣздъ, и обходятъ храмъ окрестъ на южную страну, діакономъ

lichen Seite zur südlichen, dann zur östlichen, dann zur nördlichen und endlich wieder zur westlichen, während die Diakonen das Antiminsion, in welchem die heiligen Reliquien sind, und die Kirche von Aussen beräuchern. Der zweite Priester, welcher nach dem das Antiminsion Tragenden einhergeht, besprengt die Kirche mit Weihwasser. Während des Umzuges singt man das Troparion (Ton 3):

Der du auf den Felsen des Glaubens deine Kirche erbaut...

Und andere Troparien (Ton 7):

— Heilige Martyrer, die ihr herrlich gerungen...

— Ehre sei dir, Christos, o Gott,...

кадящимъ святыи антиминосъ, носимый на главь; кадятъ же и храмъ, егда ко дверемъ приходящимъ имъ, южную страну, восточную, съверную и западную, тлъже диакони, иже антиминосъ кадятъ, въ немъ же святыя мощи. Второй же іерей, восльдуя носящему антиминосъ, кропитъ святою водою храмъ. Обходяще же поютъ тропарь, (во гласъ 3):

Иже на камени вѣры создавый церковь....

И другія тропари (гл. 7):

— Святіи мученицы, иже добръ страдавше...

— Слава Тебѣ, Христе Боже...

Wenn sie nun zu dem grossen Thore an der Westseite kommen, so bleiben sie, dem Osten zugekehrt, stehen, und der Vorstehende spricht: Gelobt bist du, Christos, unser Gott, allezeit, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

Die Sänger, welche innerhalb der Kirche sind, antworten: Amen.

Der Vorstehende: Erhebet, ihr Thore, ...

Die Sänger in der Kirche antworten: Wer ist er, der König der Herrlichkeit?

Diakon: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Chor: Herr, erbarme dich!

И пришедши ко вратомъ великимъ яже къ западу, ставше зря на востокъ, и глаголетъ начальствующий: Благословенъ еси, Христе Боже нашъ, всегда, нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ.

Ликъ, внутри храма суще, отвѣчаетъ: Аминь.

Начальствующий же глаголетъ: Возмите врата, князи ваша ...

Пльцы же внутри храма отвѣщаютъ пльнемъ: Кто есть сей Царь славы?

Посемъ диаконъ реку: Господу помолимся!

Пльцы отвѣщаютъ: Господи помилуй!

Der Vorstehende liest folgendes Gebet: Gott und Vater unsers Herrn

Darauf spricht er dieses Introitusgebet: Herrscher, o Herr, unser Gott

Dann ruft er aus: Der Herr der Heerschaaren, der ist der König der Herrlichkeit!

Die Sänger antworten dasselbe und der Vorstehende ruft wieder: Der Herr der Heerschaaren und dann bekreuzt er das Thor mit dem Antiminsion und den heiligen Reliquien dreimal und geht in die Kirche hinein, während die Sänger das folgende Troparion singen (Ton 4):

Wie des Firmamentes Pracht in der Höhle . . .

Начальствуяй молитву: Боже и Отче Господа нашего . . .

Абие глаголетъ и сїю входную молитву: Владыко, Господи Боже нашъ . . .

Таже глаголетъ: Господь силъ, Той есть Царь славы!

Пѣвцы поютъ тойже. И пакы начальствуяй глаголетъ: Господь силъ . . . и знаменуетъ врата храма антиминомъ со святыми мощми крестообразно. И входят во храмъ. Пѣвцы же поютъ тропарь (сл. 4):

Якоже вышнїя тверди благолѣпіе . . .

Der Vorsteher legt nun das geweihte Antimision auf den heiligen Hochtisch, und darauf das heilige Evangelium, und nachdem er gerüchert hat, spricht der Diakon: Wieder und wieder lasset uns, die Knie beugend, beten zu dem Herrn!

Nun kniet das ganze Volk nieder, und der Vorsteher, vor dem heiligen Hochtisch kniend (sowie auch das ganze Volk), liest laut folgendes Gebet: Herr, unser Gott, der du die Schöpfung durch ein einziges Wort vollbracht....

Nach diesem Gebete stehen der Vorstehende und die Uebrigen auf, und der Diakon spricht: Hilf, errette, erbarme

Начальствуяи же полагаетъ освещенный антимионъ на святый трапезъ; и полагаетъ на немъ святое Евангеліе, и покладивъ, глаголетъ молитву предъ святою трапезою, діакону рещи: Паки и паки приклонше колѣна, Господу помолимся!

И начальствуяи приклонивъ колѣна своя (также и народъ стоящій во храмъ приклоняетъ колѣна своя), чтетъ молитву сію во услышаніе всѣмъ: Господи Боже нашъ, Иже тварь единымъ словомъ создавый...

И по молитвѣ востанутъ начальствуяи и прочіи, діаконъ же глаголетъ: Заступи, спаси, помилуй, воз-

dich, richte uns auf
und bewahre uns, o
Gott, durch deine
Gnade!

Chor: Herr, erbarme
dich!

— Unserer allheili-
gen, reinsten

Der Priester: Denn
heilig bist du, unser
Gott, und ruhest auf
den heiligen verehrten
Martyrern, die um
deinetwillen gelitten
haben, und dir senden
wir die Lobpreisung
empor, dem Vater, und
dem Sohne und dem
heiligen Geiste, jetzt...

Chor: Amen.

Der Vorstehende
nimmt das theuerwerthe
Kreuz, und, mitten in
der Kirche stehend,
bekreuzt er damit das
Volk dreimal nach allen
vier Seiten, gegen Osten,
gegen Westen, gegen

стави и сохрани насъ,
Боже, Твоею благо-
датію!

Ликъ: Господи по-
милуй!

— Пресвятую, пре-
чистую . . .

Іерей возгласъ: Яко
святъ еси Боже нашъ,
и на святыхъ, о Тебѣ
пострадавшихъ, чест-
ныхъ мученицѣхъ
почиваещи, и Тебѣ
славу возсылаемъ:
Отцу и Сыну и Свя-
тому Духу, нынѣ...

Таже ликъ: Аминь.

Начальствуяй при-
емлетъ честный
Крестъ, и ставъ по-
среди храма осъняетъ
по трижды, на 4 стра-
ны: востокъ, западъ,
югъ и сѣверъ. Діакону

Süden und gegen Norden; der Diakon aber beräuchert das theuerwerthe Kreuz in der Art, wie es bei Processionen geschieht, und ruft aus: Lasset uns beten zu dem Herrn! Die Sänger und das Volk antworten: Herr, erbarme dich! (dreimal), wie die Bekreuzung nach jeder Seite geschieht. Der Vorstehende küsst sodann das theuerwerthe Kreuz, nach ihm auch alle anwesenden Mitdiener, die er mit dem Weihwasser besprengt; ebenso küsst auch alles Volk das in der Hand des Vorstehenden befindliche Kreuz und wird mit Weihwasser besprengt. Darauf beginnen die Horen.

Der Vorsteher geht in den Altar hinein und verrichtet die Proskomidi wie gewöhn-

же кадицу честный Крестъ по обычаю, также въ ходъхъ бываетъ. Первое глаголетъ: Господу помолимся! Клирици же поютъ (и люди кійждо въ себя глаголетъ): Господи помилуй! по трижды на всякую страну оспьненія. Начальствуяи же цълуетъ честный Крестъ (по немъ же и прочи сослужителие) и кропитъ святою водою; люди же цълуютъ честный Крестъ въ руцъ его, и кропитъ люди святою водою, и начинаетъ часы.

Вшедъ же во олтарь, творитъ проскомидію по обы-

lich, worauf die heilige Liturgie folgt *).

*) Die andern, bischöflichen Handlungen, sowie die Lesung der übrigen Gebete, soll der Priester nicht verrichten, weil dies Alles vom Bischof bei der Weihe des Antiminsions vollzogen ist, und diese Kirche bereits geweiht ist durch das vom Bischof geweihte und nach der Kirche geschickte Antiminsion. Drei Handlungen giebt es, welche kein Priester, sondern nur der Bischof selbst vollziehen darf: 1) die Myronweihe, 2) die Weihe der Antiminsion und Tempel, und 3) die Priesterweihe, nach dem Jünger des göttlichen Apostels (Paulos), Dionysios Areopagita, der es in seinem Buche über die kirchliche Hierarchie im V. Kap. sagt, und nach dem Zeugnis des heiligen Bekenners Maximus, der die heiligen Worte dieses heiligen und durch Weisheit bewunderungswürdigen Mannes, des Darstellers der himmlischen und irdischen Hierarchie, überliefert und erklärt hat.

чаю: и бываетъ святая литургеія*).

*) Инако же дѣйства архіерейскаго ничесогоже да дѣйствуетъ, ниже иныхъ молитвъ глаголетъ: зане отъ архіерея совершися вся на святомъ антимиинсь. И сие церковь она освята бываесть, и совершена чрезъ антимиинсь отъ архіерея освещенный и посланный къ ней. Три убо дѣйства суть, отъ нихъ ни единого іерей, кромь самаго точію архіерея, совершати можетъ: 1) мѣра освещеніе; 2) жертвенника (антимиинса) и храма и 3) рукоположеніе священства. По Божественнаго апостола (Павла) ученику Діонисію Ареопагиту, еже той свидѣтельствуеъ въ книгѣ своей о священноначаніи церковномъ, во главѣ V. И по свидѣтельству того священнаго и дивнаго въ мудрости мужа, небесныхъ и земныхъ іерархій сказателя, Максима святаго исповѣдника, истолкователя того священныхъ словесъ.

Ritus der Segnung eines neuen Kimitirions (κοιμητήριον) oder Kirchhofes *).

Am Tage vor der Segnung stellt der Priester ein hölzernes Kreuz von der Grösse eines Menschen auf. Vor diesem Kreuze stellt er einen Leuchter aus Holz auf, der so beschaffen sein muss, dass auf denselben drei Lichter befestigt werden können. Am Morgen der Weihe begiebt sich der Priester, mit den heiligen Gewändern von weisser Farbe bekleidet, ge-

**) Dieser Ritus, dessen die kirchliche Praxis nicht selten bedarf, ist entnommen dem Trebnik oder Euchologion, zu Lemberg 1873 erschienen (S. 683—691). Das darauf folgende Gebet zur Segnung eines Sarges ist gleichfalls von dort (S. 1059) entnommen.*

Чинна благословенія новаго кимитира или кладбища *).

Въ день, предваряющій благословеніе кимитира или кладбища, іерей водружаетъ на немъ Крестъ деревянной, высокій по мѣрѣ возраста человѣческаго. При томъ же Крестъ водружаетъ въ земли на поставленіе триехъ свѣщъ деревянный три-свѣщникъ. Въ утрѣ же настоящаго дне

**) Чинъ сей, потребность въ коемъ нередко встрѣчается въ приходскомъ служеніи пастырей церкви, заимствованъ нами изъ „Требника“ или „Евхологіона“, издавнаго Ставропольскимъ Институтомъ въ 1873 г. въ Львовѣ (стр. 683—691), равно и послѣдующій Чинъ благословенія гробницы (стр. 1059) взятъ оттуда же.*

meinschaftlich mit den andern dazu berufenen Priestern, mit den kirchlichen Sängern und Dienern, welche den Trebnik, drei Lichter, Weihwasser mit Weihwedel, ein Rauchfass mit Weihrauch tragen, zu dem aufgestellten ehrwürdigen Kreuz, und beginnt nach Anzündung der auf den Leuchter gestellten Lichter, wie folgt:

Gelobt sei unser Gott . . .

Chor: Amen.

Darauf: Ehre sei dir, unser Gott
Himmlicher König . . .

Trisagion. Nach dem Vater unser . . . Denn dein ist das Reich . . .

іерей въ священныя (бѣлыя) одежды одѣявъ, съ иными призванными іереи, съ церковными пѣвцы и служителями (требникъ, три свѣщи, воду священную съ кропиломъ, и кадильницу съ ѳиміамомъ несущими), къ честному Кресту на кладбищѣ водруженному пришедъ (и возженнымъ на трисвѣщницѣ поставленнымъ свѣщамъ) начинаетъ благословеніе сице:

Благословенъ Богъ нашъ . . .

Дикъ: Аминь.

Таже: Слава Тебѣ, Боже нашъ . . . Царю небесный . . .

Трисвятное. По Отче нашъ Яко Твое есть царство . . .

Herr, erbarme dich!
(12 Mal.)

Господи помилуй!
(12 разъ.)

Ehre Jetzt

Слава . . . И нынѣ . . .

Kommet, lasset uns
anbeten! . . . (3 Mal.)

Прійдите покло-
нимся! (Трижды.)

*Psalm 50: Erbarme
dich meiner, o Gott . . .*

*Псаломъ 50: По-
милуй мя Боже*

*Darauf spricht der
Priester oder Diakon
die grosse Ektenie:*

*По семъ іерей или
діаконъ ектецію вели-
кую глаголетъ:*

Lasset uns in Frie-
den beten zu dem Herrn!

Миромъ Господу
помолимся!

*Chor: Herr, erbarme
dich! u. s. w.*

*Ликъ: Господи по-
милуй! и проч.*

*Bei der Bitte: Für
diesen heiligen Tempel,
und für die, welche
mit Glauben, Andacht
und Gottesfurcht in
denselben eintreten, . . .
nimmt der Priester das
ehrwürdige Kreuz, er-
hebt es, segnet mit
demselben, und fährt
fort:*

*При прошеніи: О
святѣмъ храмѣ семъ
и съ вѣрою, благо-
говѣніемъ, и стра-
хомъ Божиимъ вхо-
дящихъ въ оны,
іерей честный Крестъ
рукама держимъ
выспрь возноситъ, бла-
гословляя имъ, на-*

стоящимъ глаголемъ:

— Auf dass dieser Kirchhof durch die Gnade Gottes von allen Ränken der feindlichen Geister und ihren mannigfachen Nachstellungen befreit werden möge, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass dieser Kirchhof durch Gottes Hilfe empfangen möge eine gnadenvolle und vollkommene Reinigung, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass dieser Kirchhof durch gnadenvolle Reinigung vom Himmel reichlichen Segen empfangen möge, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass dieser Kirchhof durch himmlischen Segen die höch-

— О еже сему кимитиру Божію благодатию отъ всѣхъ сопротивныхъ духовъ козней, и многообразныхъ ихъ обстояній свободитися, Господу помолимся!

— О еже сему кимитиру Божественнымъ пособствіемъ благополучное и совершенное очищеніе воспріяти, Господу помолимся!

— О еже сему кимитиру благодатнымъ очищеніемъ съ небесъ произобильное благословеніе получить, Господу помолимся!

— О еже сему кимитиру небеснымъ благословеніемъ пре-

ste Weihe erhalten
möge, lasset uns beten
zu dem Herrn!

— Auf dass wir er-
rettet werden . . .

— Hilf, errette . . .

— Unserer allheili-
gen, reinsten . . .

Chor: Dir, o Herr!

*Der Priester ruft
aus:* Denn dir gebühret
alle Herrlichkeit . . .

*Nach der Beendigung
der Ektenie besprengt
der Priester das ehr-
würdige Kreuz und den
ganzen Platz des Kirch-
hofes mit Weihwasser,
indem er spricht:*

Besprenge mich mit
Ysop, und ich werde
rein, wasche mich, und
ich werde weisser als
der Schnee!

именитое освященіе
даровати, Господу
помолимся!

— О еже избави-
тися намъ

— Заступи, спаси...

— Пресвятую, пре-
чистую . . .

Ликъ: Тебѣ Го-
споди!

Іерей возглашаетъ:
Яко подобаетъ Тебѣ
всякая слава, честь...

*По окончаніи же
ектениі іерей, окро-
пляетъ честный
Крестъ водруженный
и все мѣсто кими-
тира, глаголя:*

Окропиши мя всо-
помъ, и очищуся,
омыеши мя, и паче
снѣга убѣлюся!

Stichos: Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner grossen Barmherzigkeit, und nach der Menge deiner Erbarmungen tilge meine Missethat!

Ehre Jetzt

Besprenge mich mit Ysop . . .

Der Chor beginnt, während der Priester überall sprengt und zu dem ehrwürdigen Kreuz zurückkehrt, folgende Troparien zu singen:

Troparion, Ton 5:
Dich, den huldvollen Gott, flehen wir an, bringe zur Ruhe im Schosse Abrahams deine Knechte, o Christos, und die, welche vor dich treten aus den Nichtigkeiten des Lebens und hier beerdigt werden, würdige des ewigen Lichtes,

Стихъ: Помилуй мя, Боже, по велицѣй милости Твоей, и по множеству щедротъ Твоихъ очисти беззаконія моя!

Слава . . . И нынѣ . . .

Окропиши мя исопомъ . . .

Дикъ же настоящія сія тропари согласно, іерею окропляющу всюду и къ честному Кресту возвращающуся, поетъ:

Тропарь (гласъ 5):
Тебе умоляемъ благоувѣтливаго Бога, покой въ лонѣхъ Авраамовыхъ рабы Твоя, Христе, и яже къ Тебѣ представляемыхъ (я) отъ молвы житейскія, и здѣ погребаемыя, свѣта вѣчнующаго сподоби, со-

ihre Veründigungen
vergebend, als der
Gütige!

Ehre . . . Kontakion
(*Ton 3*): Wenn wir
auf dein Wort hintre-
ten vor deinen unbe-
stechlichen Richter-
stuhl, o Herr, lass nicht
zu Schanden werden
die an dich Glaubenden,
unser Erlöser! Denn wir
Alle haben gesündigt,
sind aber nicht von dir
abgefallen; deshalb bitten
wir dich, um all' deiner
Gerechten willen, o
Christos, auch die vor
dich Hingetretenen, die
du empfängst, bringe
zur Ruhe; denn du
allein bist ohne Sünde!

Jetzt . . . Theotokion:
Die Seelen derer, die
aus dem früheren Leben
vor dich treten und
hier begraben werden,
o Erlöser, bringe zur
Ruhe, als der Unsterb-
liche und Allmächtige

грѣшенія ихъ прези-
рая, яко благъ!

Слава . . . Кондакъ
(*гласъ 3*): Егда сло-
вомъ Твоимъ пред-
станемъ безмездному
Твоему судищу, Го-
споди, не посрами
иже въ Тя вѣровав-
шихъ, Спасе нашъ;
все бо согрѣшихомъ,
но не отступихомъ
отъ Тебе; тѣмъ же
молимъ Тя о (ради)
всѣхъ праведныхъ
Твоихъ, Христе, и
яже приимеши пре-
ставляемая упокой,
единъ бо еси безгрѣ-
шенъ!

*И нынѣ . . . Бого-
родиченъ*: Души пре-
ставляемыхъ къ Тебѣ,
Спасе, и здѣ погре-
баемыхъ упокой, яко
безсмертенъ и все-
силенъ и единъ чело-

und allein Menschenliebende, verzeihe als Barmherziger, was sie gethan haben, und erbarme dich, Barmherziger, der Werke deiner Hände, durch die Fürbitten der Gottesgebärerin, einzig Menschenliebender!

Diakon: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Chor: Herr, erbarme dich!

Priester: Allmächtiger Gott, Bewahrer der Seelen, Schutz des Heiles, Bekränzer der Gläubigen, schau gnädig, wir bitten dich, auf die demüthigen Dienste unserer Unwürdigkeit, auf dass dieser Kirchhof gereinigt †, gesegnet † und geweiht † werde, damit alle menschlichen Körper, welche nach abgelaufener Lebenszeit hier ruhen, am grossen Tage deines schrecklichen

вѣколюбецъ, прости яко щедръ содѣянная ими, и помилуй, Милостиве, дѣла рукъ Твоихъ, молитвами Богородицы едине Человѣколюбче!

Диаконъ: Господу помолимся!

Ликъ: Господи помилуй!

Іерей: Боже всемогій, хранителю душъ, защитителю спасенія, увѣнчателю вѣрующихъ, призри милостивно, молимтиса, на наше смиреннаго служенія недостойнство, еже сей кимитиръ очистити †, благословити † и освятити †, да человѣческая тѣлеса здѣ по сего житія исхоща спочивающа, въ ве-

Gerichtes, vereint mit den Seelen der Gläubigen der Freuden des ewigen Lebens gewürdigt werden mögen. Denn du bist die Auferstehung, das Leben und die Ruhe deiner entschlafenen Knechte, Christos, unser Gott, und dir senden wir die Lobpreisung empor und deinem anfanglosen Vater und allheiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

Chor: Amen.

Diakon: Lasset uns aufmerken!

Priester: Friede Allen!

Diakon: Weisheit! Lasset uns aufmerken!

Prokimenon (Ton 6): Er führt hinaus die Gefesselten in Tapfer-

ликій день страшнаго суда Твоего вкупѣ съ вѣрными душами живота вѣчнаго веселія сподобятся! Яко Ты еси воскресеніе, животъ и покой усопшимъ рабомъ Твоимъ, Христе Боже нашъ, и Тебѣ славу возсылаемъ со безначальнымъ Твоимъ Отцемъ и Пресвятымъ Духомъ всегда, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ.

Ликъ: Аминь.

Диаконъ: Вонмемъ!

Іерей: Миръ всѣмъ!

Диаконъ: Премудрость, вонмемъ!

Прокименъ (гласъ 6): Возводя окованныя мужествомъ, такожде

keit, sowie die Betrübten, die da wohnen in den Gräbern!

Stichos: Gott ist inmitten seiner Heiligen, Gott lässt wohnen die Einträchtigen im Hause.

Apostelgeschichte XIII, 26—31: Männer, Brüder, Söhne vom Geschlechte Abrahams, und die unter euch Gott fürchten, euch ist das Wort dieses Heiles gesandt! Denn die Bewohner von Jerusalem und ihre Obersten haben diesen nicht erkannt, und durch seine Verurtheilung die Worte der Propheten, welche jeden Sabbath vorgelesen werden, erfüllt. Und obwohl sie an ihm keine Schuld des Todes fanden, forderten sie doch von Pilatos, ihn zu tödten. Als sie dann Alles vollbracht hatten, was von ihm geschrieben war, nahmen sie

прогнѣвающія (огорчаемыя), живущія въ гробѣхъ!

Стихъ: Богъ въ мѣстѣ святѣмъ Своемъ, Богъ вселяетъ единомысленныя въ домъ!

Апостолъ отъ Дѣяній (зач. 33): Мужіе братіе, сынове рода Авраамля, и иже во васъ боящіеся Бога! Вамъ слово спасенія сего послася. Живущи бо въ Іерусалимѣ и князи ихъ сего не разумѣвше, и гласы пророческія, иже по вся субботы чтומья, осудивше (Іисуса), исполниша; и неединныя вины смерти обрѣтше, просяша у Пилата убити Іисуса. Якоже скончаша вся, яже о Немъ писанная, снемше съ древа, положиша въ гробъ; Богъ же вос-

ihn vom Holze, und legten ihn in's Grab. Gott aber erweckte ihn am dritten Tage von den Todten; und er erschien viele Tage denen, die zugleich mit ihm von Galiläa nach Jerusalem hinaufgekommen waren, welche bis jetzt seine Zeugen sind bei dem Volke.

Alleluja! (*Dreimal.*)
(*Ton 1.*)

Stichos: Selig sind, welche du auserwählt und angenommen hast, Herr!

Evangelium Joann. XIX, 38—42. Es kam Joseph von Arimathäa, der ein Jünger Jesu war, aber heimlich aus Furcht vor den Juden, und bat den Pilatos, dass er den Leichnam Jesu abnehmen dürfe. Und Pilatos erlaubte es. Er kam also, und nahm den Leichnam Jesu ab. Es kam aber

креси Его отъ мертвыхъ, иже явися на дни многи возшедшимъ отъ Галилеи въ Іерусалимъ, иже нынѣ суть свидѣтели Его къ людямъ!

Аллилуія! (*Трижды.*)
(*Гласъ 1.*)

Стихъ: Блажени, яже избралъ и пріялъ еси, Господи!

Евангеліе отъ Іоанна (зач. 62): Прииде Іосифъ, иже отъ Аримаея, сый ученикъ Іисусовъ, и взять тѣло Іисусово, и Никодимъ пришедый къ Іисусови ноцію прежде нося смѣшеніе смирнено и алоино, яко литръ сто. Пріяста же тѣло

Nikodemos, der vormals bei Nacht zu Jesu gekommen war, und brachte eine Mischung von Myrrhe und Aloe, gegen hundert Pfund. Da nahmen sie den Leichnam Jesu, und wickelten ihn sammt den Specereien in leinene Tücher ein, wie es die Sitte der Juden beim Begraben ist. Es war aber an dem Orte, wo er gekreuzigt ward, ein Garten, und in dem Garten ein neues Grab, in welches noch Niemand gelegt worden war. Dorthin legten sie Jesum wegen des Rüsttages der Juden; denn das Grab war in der Nähe.

Diakon: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Chor: Herr, erbarme dich!

Priester: Gott, der ganzen Welt Schöpfer,

Иисусово и обвиста е ризами со ароматы, якоже обычай есть Іудеомъ погребати. Бѣ же на мѣстѣ, идѣже распятся, вертъ, и въ вертѣ гробъ новъ, въ немъ же николиже никтоже положенъ бѣ: ту убо пятка ради Іудейска, яко близь бѣше гробъ, положиша Іисуса!

Діаконъ: Господу помолимся!

Ликъ: Господи помилуй!

Іерей: Боже всего міра создателю, рода

des menschlichen Geschlechtes Erlöser, und aller sichtbaren und unsichtbaren Geschöpfe vollkommener Lenker, mit bittender Stimme und reinem Herzen flehen wir zu dir, dass du diesen Kirchhof, in welchem die Körper deiner Diener und Dienerinnen nach dem schnell dahinrauschenden Laufe dieses Lebens ruhen sollen, reinigen †, segnen †, und heiligen † wollest; der du denen, welche auf dich vertrauen, nach der Fülle deiner Barmherzigkeit Vergebung aller Sünden verleihest, schenke nun auch gnädigst den Körpern derer, welche auf diesem Kirchhofe begraben werden und den Posaunenruf des ersten Erzengels hier erwarten sollen, den Trost des ewigen Lebens; durch die Erbarmungen unsers Herrn Jesus Chri-

человѣческаго искупителю, и всякихъ видимыхъ и невидимыхъ тварей совершенный управителю, молебнымъ Тя глаголомъ и чистымъ сердцемъ умоляемъ, еже сей кимитирь или полувандръ, на немъ же рабовъ и рабынь Твоихъ тѣлеса по прошествіи скоротечномъ сего кратковременнаго житія почивати будутъ, очистити †, благословити † и освятити †, и имъже премногое Твоемилосердіевсѣхъ прегрѣшеній оставленіе даровати восхощеть, тѣхъ же представляемыхъ, и тѣлесамъ на семь кимитири погребаемымъ и трубы перваго Твоего Архангела ожидающимъ, веселіе вѣчное воздати изво-

stos, deines einziggezeugten Sohnes, mit welchem und dem heiligen Geiste du gelobt bist in Ewigkeit.

лиши, щедротами Господа нашего Иисуса Христа, единороднаго Сына Твоего, съ Нимъ же и Пресвятымъ Духомъ, благословенъ еси въ вѣки.

Chor: Amen.

Ликъ: Аминь.

Priester: Friede Allen!

Іерей: Миръ всѣмъ!

Chor: Und deinem Geiste!

Ликъ: И духови твоему!

Diakon: Eure Häupter beuget dem Herrn!

Діаконъ: Главы ваша Господеви преклоните!

Chor: Dir, o Herr!

Ликъ: Тебѣ, Господи!

Der Priester liest dieses Gebet:

Іерей же читетъ сію молитву:

Gott, durch dessen Barmherzigkeit die Seelen der Gläubigen zur Ruhe gelangt sind, inbrünstig bitten wir dich, o Herr, sende

Боже, Его же милостію души вѣрныхъ упокоеваются, усердно, Господи, молимся, ангела Твоего

deinen heiligen Engel als Schützer dieses Kirchhofes hernieder, und erlöse die Seelen Aller, deren Leiber hier bestattet werden, von allen Banden der Sünden, auf dass sie in dir mit allen Heiligen unendlich sich freuend, dich verherrlichen mögen. Allmächtiger Gott, vorwiger Vater, und heiliger Herr! Weiher aller Orte, und Umschaffer derselben zum Bessern, von welchem und durch welchen aller Segen vom Himmel auf die Erde herabströmt; diesen Ort geruhe zu reinigen †, zu segnen †,

da-
irion
zum
| zur
rage-
atte-
chen
n ge-
igen,
mer-

святаго хранителя сему кимитиру низ-
посли, и ихъ же здѣ
тѣлеса погребутся,
души ихъ отъ всѣхъ
грѣховныхъ союзовъ
разрѣши, да о Тебѣ
всегда со всѣми свя-
тыми безконечно ра-
дующеся прославля-
ютъ Тя. Боже всемо-
гій, Отче превѣч-
ный и Господи свя-
тый, всякихъ мѣстъ
освященіе и въ луч-
шее претворителю,
отъ Него же и Имъ
же съ небесъ на
землю всякое благо-
словеніе нисходитъ:
сіе мѣсто очисти †,
благослови † и освя-
тити † благозволи,
да сій кимитиръ или
полвандріонъ, вослад-
ное успеніе и упо-
коеніе отходящимъ
тѣлесемъ и здѣ по-
гребаемымъ будетъ,
ихъ же души насла-

währendе Süßigkeit. Jetzt aber mögen deine entschlafenen Knechte sich freuend und frohlockend in dem oberen Jerusalem weilen, bis sie empfangen ihre eigenen Körper aus den Gräbern am grossen Tage des Gerichts, und ebenso den zum Gerichte kommenden Herrn mit den Früchten guter Werke sehen mögen. Denn du bist die Auferstehung, das Leben und die Ruhe deiner entschlafenen Knechte, Christos, unser Gott, und dir senden wir die Lobpreisung empor, dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

Chor: Amen.

Darauf steckt der Priester von den drei angezündeten Lichtern

жденія Твоею при-снобытною сладостію да исполняются. Нынѣ же въ вышнемъ Іерусалимѣ раби Твои усопшии радующіеся и веселящеся будутъ, донелѣже въ великій день суда отъ гробовъ тѣлеса собственная воспримутъ, и такожде приходящаго Господа на судищи съ плодомъ добрыхъ дѣлъ усрѣсти возмогутъ. Яко Ты еси воскресеніе, животъ и покой усопшимъ рабомъ Твоимъ, Христе Боже нашъ, и Тебѣ славу возсылаемъ: Отцу и Сыну и Святому Духу, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ.

Ликъ: Аминь.

По семь іерей съ трехъ свѣщъ возженныхъ единому верху,

eines oben und zwei auf die Arme des ehrwürdigen Kreuzes, und nach Beräucherung desselben, besprengt er es mit Weihwasser. Darauf wird die Ektenie für die Lebendigen und die Verstorbenen gesagt: Erbarme dich unser, o Gott, nach deiner grossen Barmherzigkeit u. s. w. Sodann die Entlassung.

два же на раменахъ честнаго Креста прильпивъ, и тойжде честный Крестъ ѿміагомъ покладивъ, священою водою окропляетъ. По семъ бываетъ ектенія о живыхъ и усопшихъ: Помилуй насъ, Боже, по велицѣй милости Твоей... и проч. и отпустъ.

Ritus der Segnung eines Sarges.

Nach dem gewöhnlichen Anfange: Trisagion. Nach dem Vater unser Denn dein ist das Reich Darauf: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Chor: Herr, erbarme dich!

Чинъ благословенія гробницы (гроба).

По началъ обычномъ Трисвятое. По Отче нашъ Яко Твое есть царство . . . По семъ: Господу помолимся!

Дикъ: Господи помилуй!

Priester: Gebieter, Herr, unser Gott, durch dessen Barmherzigkeit die Seelen der Gläubigen zur Ruhe gebracht werden, segne † diesen Sarg deines Knechtes (deiner Magd) N. N. und sende deinen heiligen Engel herab, denselben zu schützen, damit der Leib, der hier beerdigt wird, eine Ruhestätte finden möge, sogar bis zu deiner zweiten Ankunft, und seiner eigenen Auferstehung; die Seele aber, von jeglichem Bande der Sünde gelöst, in den himmlischen Höfen mit deinen Heiligen ewiger Freude gewürdigt werden möge. Denn du bist der König des Friedens und der Erlöser unserer Seelen, und dir senden wir die Lobpreisung empor, dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar und

Иерей: Владыко, Господи Боже нашъ, Его же милостию души вѣрныя упокоиваются, благослови гробницу сію раба (ы) Твоего (ея) N. N., и ниспосли святаго ангела Твоего хранящаю, яко да тѣло, еже здѣ погребено будетъ, покойную обитель обрящетъ даже до втораго пришествія Твоего, своего же воскресенія; душа же отъ всякаго грѣховнаго союза разрѣшена въ дворѣхъ небесныхъ и святыми Твоими вѣчныя радости сподобится. Яко Ты еси Царь мира и спасъ душамъ нашимъ, и Тебѣ славу возсылаемъ: Отцу и Сыну и Святому Духу, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ.

in die Ewigkeiten der
Ewigkeiten.

Chor: Amen.

*Und der Priester
besprengt den Sarg.*

Дикъ: Аминь.

*Іерей же кропитъ
гробницу.*

**Ordnung der Einklei-
dung mit Rjassa (ῥάσος)
und Kamilawka (καμη-
λάυχιον, καλυμμαύχιον)*).**

*Der Priester beginnt:
Gelobt sei unser Gott*

*) Wie denen, welche wünschen, in ehelicher Gemeinschaft zu leben, die heilige Kirche den Weg des Lebens segnet durch Gebete und Weihehandlungen, so giebt sie auch denjenigen, welche sich der Keuschheit widmen, und auf besondere Weise Gott, dem Herrn dienen wollen, Segen und Gebete mit auf den Weg. Es giebt drei Grade des Mönchthums: 1) der Neubeginnenden (Novizen), 2) der das kleine, und 3) der das grosse Schima (σχῆμα) Tragenden. Demgemäss giebt

**Послѣдованіе во одѣ-
яніе рясы и ками-
лавки *).**

*Творитъ іерей:
Благословенъ Богъ*

*) Какъ желающимъ жить въ супружествѣ Св. Церковь благословляетъ путь жизни молитвословіями и священнодѣйствіями, такъ и желающихъ посвятить себя дѣвству и на особое нарочитое служеніе Господу Богу, она напутствуетъ благословеніями и молитвословіями. Существуютъ три степени монашествующихъ: 1) новоначальныхъ, 2) малосхимниковъ и 3) великосхимниковъ. Сообразно съ симъ бываетъ различное посвященіе въ нихъ и особья послѣдованія, а именно: 1) во одѣяніе рясы и ками-

allezeit; jetzt und immerdar und in die Ewig-

нашъ, всегда, нынѣ и присно и во вѣки

es auch drei verschiedene Arten der Segnung und besondere Ordnungen: 1) die Einkleidung mit Rjassa und Kamilawka, 2) die Einkleidung mit dem kleinen Schima, d. h. Mandias, und 3) die Einkleidung mit dem grossen und Engel-Schima.

Der Eintritt in den Mönchsstand ist mit Scheerung des Haupthaars (Tonsur) verbunden. Die Tonsur geschieht auch bei Aufnahme in den Klerus. Die Letztere, vom Bischof vollzogen, zeigt den Eintritt in das Amt des Klerikers der Kirche an, erstere aber, von einem

Mönch vorgenommen, spendet Segen dem Büssenden, und verpflichtet ihn zu Werken der Busse. Nach dem Nomokanon darf ein „Weltgeistlicher Niemand in den Mönchsstand aufnehmen, denn wie kann er andern geben, was er selbst nicht hat?“ Die Tonsur muss im Tempel, und nicht im Hause, und von dem Vorsteher selbst, von einem andern Priester-mönch aber nur nach empfangenem Segen

лавки, 2) послѣдованіе малыя схимы, сирѣчь мандіи (parvi habitus) и 3) послѣдованіе великаго и ангельскаго образа (magni et angelici habitus).

Посвященіе себя монашескимъ обѣтамъ бываетъ соединено съ *постриженіемъ*. Послѣднее совершается и при посвященіи въ чтеца-клирика церкви, и самимъ Епископомъ, сіе же благословляетъ кающагося, обязывая его къ подвигамъ покаянія, и совершается монахомъ же. „Мірской попъ, по Номоканону, да не постригаетъ монаха, како бо даетъ иному, его же самъ не имать?“ Постриженіе должно совершаться въ храмѣ, а не въ дому (Опред. Моск. соб. 1667 г.), и самимъ настоятелемъ, простые же священноиноки могутъ постригать только съ благословенія настоятеля.

keiten der Ewigkeiten.
Amen. *Trisagion*. All-
heilige Dreifaltigkeit...
Nach dem Vater unser...
Denn dein ist das
Reich

вѣковъ, аминь. *Три-
святое*. Пресвятая
Троице *По Отче
нашъ* Яко Твое
есть царство

des Vorstehers vollzogen
werden.

Zur erfolgreichen Uebung
in vollkommener Selbst-
verleugnung und Demuth
muss der Noviz sich
einen geistlichen Führer,
sogenannten Greis, aus-
wählen, und sich vollkom-
men seiner Führung unter-
ordnen. Wer Jemanden
zum Mönch ohne geist-
lichen Führer („der ein
gottliebender Mann, Con-
victs-Vorsteher und fähig
sein muss, zu erretten die
Seele des jetzt nun zu
Christo Geführten“), an-
nimmt, unterliegt der Aus-
stossung.

Zur Vermeidung leicht-
sinnig abgelegter Gelübde
ist eine Prüfung im Ge-
horsam vorgeschrieben,
und diejenigen, welche
sich in dieser Probezeit
befinden, heissen: „die
Gehorchenden“, welchen
gestattet ist, Rjassa und
Kamilawka zu tragen,
wesswegen sie Rhasopho-
ren (*ῥασοφόροι*) heissen.

Для успешнаго упражненія
въ совершенномъ самоотвер-
женіи и смиреніи, постри-
гаемый долженъ избрать
себѣ духовнаго руководи-
теля, или такъ называемаго
старца. „Держающій постри-
ци монаха безъ пріимца,
сирѣчь безъ старца, да из-
вержется“ по 2-му прав.
Двукрат. собора Константи-
нопольскаго (второ-перваго).
Старець же долженъ быть
„мужь Боголюбивый, началь-
никъ обители, способный
спасти душу, новоприводи-
мую ко Христу.“

Во избѣжаніе легкомы-
сленнаго произнесенія обѣ-
товъ ищущими вступить
въ монашество, полагается
сперва испытаніе, „искусъ“
въ послушаніи, почему и
лица сіи именуются по-
слушниками, и имъ благо-
словляется носить рясу и
камилавку, отчего они на-
зываются также „рясофор-
ными.“

Troparion (Ton 6):
Erbarme dich unser,
Herr, erbarme dich
unser; wir Sünder, die
wir keine Rechtferti-
gung haben, bringen
dir, als unserm Herr-
scher, dies Gebet dar:
Erbarme dich unser!

Ehre Herr, er-
barme dich unser, auf
dich setzen wir unsere
Zuversicht! Zürne uns
nicht bis an's Ende,
und gedenke nicht un-
serer Missethat, son-
dern siehe als der Huld-
volle auch jetzt herab,
und erlöse uns von
unsern Feinden; bist
du doch unser Gott,
und wir sind dein Volk;
wir Alle sind das Werk
deiner Hände, und dei-
nen Namen rufen wir
an!

Jetzt Oeffne uns
das Thor der Barm-
herzigkeit, du geprie-
sene Gottesgebälerin;

Troparъ (сл. 6):
Помилуй насъ, Го-
споди, помилуй насъ:
всякаго бо отвѣта
недоумѣюще, сію Ти
молитву, яко Вла-
дѣщѣ, грѣшніи при-
носимъ: помилуй
насъ!

Слава . . . Господи,
помилуй насъ: на Тя
бо уповахомъ, не про-
гнѣвайся на ны дѣло,
ниже помяни безза-
коній нашихъ, но
призри и нынѣ, яко
благоутробенъ, и из-
бави ны отъ врагъ
нашихъ. Ты бо еси
Богъ нашъ, и мы
людіе Твои; вси дѣла
рукы Твоею и имя
Твое призываемъ!

И нынѣ . . . Мило-
сердія двери отверзи
намъ, благословенная
Богородице, надѣю-

auf dass wir, die wir
auf dich hoffen, nicht
verloren gehen, son-
dern von jeglichem
Elende durch dich be-
freit werden; denn
du bist das Heil des
Christenvolkes!

Lasset uns beten zu
dem Herrn!

Herr, erbarme dich!

Wir danken dir,
Herr, unser Gott, der
du nach deiner grossen
Gnade deinen Knecht
(deine Magd) N. N.
aus dem eitlen Leben
der Welt errettet, und
ihn (sie) zu diesem
ehrwürdigen Gelübde
berufen hast! Würdige
ihn (sie), würdig zu
leben in dieser Lebens-
weise der Engel, und
bewahre ihn (sie) von
den Netzen des Teu-
fels, und erhalte seine
(ihre) Seele und seinen
(ihren) Leib rein bis
zum Tode, und wür-

щися на Тя да не
погибнемъ, но да из-
бавимся Тобою отъ
бѣдъ, Ты бо еси спа-
сеніе рода христіан-
скаго!

Господу помолимся!

Господи помилуй!

Благодаримъ Тя,
Господи Боже нашъ,
Иже по мнозѣй ми-
лости Твоей избавилъ
еси раба (у) Твоего
(ю) N. N., отъ сует-
ныхъ мірскія жизни,
и призвалъ еси его
(ю) на честное сіе
обѣщаніе; сподоби
убо его (ю) пожити
достойно во ангель-
скомъ семъ житель-
ствѣ: и сохрани его
(ю) отъ сѣтей діа-
вольскихъ, и чисту
его (ея) душу и тѣ-

dige ihn (sie), zu deinem heiligen Tempel zu werden; mache ihn (sie) verständig, an dich und deine Gebote stets zu gedenken, schenke ihm (ihr) Demuth, Liebe und Sanftmuth, durch die Fürbitten unserer hochheiligen Gebieterin, der Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria, und aller deiner Heiligen. Amen.

Lasset uns beten zu dem Herrn!

Herr, erbarme dich!

In dein seligmachendes Joch, o Gebieter, nimm auf deinen Knecht (deine Magd) N. N. und würdige ihn (sie), zugezählt zu werden der Heerde deiner Erwählten; lege ihm (ihr) an das Gewand der Heiligung; umgürte seine (ihre) Lenden mit

lo соблюди даже до смерти, и храмъ святъ Твой быти сподоби; вразуми его (ю) поминати Тя всегда, и Твоя повелѣнія; смиреніе же и любовь, и кротость даруй ему (ей), молитвами Пречистыя Владычицы нашея Богородицы, и Приснодѣвы Маріи, и всѣхъ Святыхъ Твоихъ, аминь.

Господу помолимся!

Господи помилуй!

Во иго Твое спасительное, Владыко, приими раба (у) Твоего (ю) N. N., и сподоби его (ю) въ паствѣ сочетатися избранныхъ Твоихъ; облецы его (ю) освященія одеждою; цѣломудріемъ препояши

Keuschheit; mache ihn (sie) zum Kämpfer (zur Kämpferin) in aller Enthaltbarkeit; geruhe, bleiben zu lassen in ihm (ihr) und in uns das vollkommene Geschenk deiner geistlichen Gnadengaben, durch die Fürbitten unserer hochheiligen Gebieterin, der Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria, und aller deiner Heiligen. Amen.

Darauf schneidet der Priester ihm (ihr) das Haar in Kreuzesform, sprechend:

Im Namen des Vaters, Amen; und des Sohnes, Amen; und des heiligen Geistes, Amen; jetzt und immerdar, und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

Darauf legt er ihm (ihr) die Rjassa und die Kamilawka an, ohne Etwas zu sprechen.

чресла его (ея), всякаго воздержанія покажи его (ю) подвижника (цу), въ немъ (ней) и въ насъ духовныхъ Твоихъ благодатей совершая дарованіе, молитвами Пречистыя Владычицы нашея Богородицы, и Приснодѣвы Маріи, и всѣхъ Святыхъ Твоихъ, аминь.

Таже постригаетъ его (ю) крестовидно, глаголя:

Во имя Отца, аминь, и Сына, аминь, и Святаго Духа, аминь: нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ!

И облачитъ его (ю) въ рясу и камилавку, ничтоже приглаголя, и отпустъ.

Ordnung der Einkleidung mit dem kleinen Schima, d. h. dem Mandias.

Nachdem die kleine Glocke geläutet worden und die Brüderschaft die Horen zu halten begonnen hat, führt der Ekklesiarch den (die), welcher (welche) die Tonsur erhalten will, in die Kirche vor, wo derselbe (dieselbe) dreimal vor den heiligen Thüren niederkniet, dann gegen die beiden Chöre und gegen den Igumenos (die Igumena) je einmal, worauf er (sie) in den Narthex geht, und dort die gewöhnlichen Kleider ablegt). Sobald dann die heilige Liturgie beginnt, stellt er (sie) sich vor die königlichen Thüren hin, un-*

*) Zum Zeichen der vollständigen Ablegung der Sünden.

Послѣдованіе малыя схимы, сирѣчь мандіи.

По еже ударити въ малое, и начати братіи часы, приводитъ еккlesiархъ хотящаго постригаться, и творитъ коленноприклоненіе предъ святыми дверми, и къ ликамъ по единому, также игумену. И тогда изшедъ въ паперть, отлагаетъ обычная ризы), и наченшейся Божественный литургии, стоитъ предъ царскими вратами неопоясанъ, необуванъ, и откровенъ. Пѣваемымъ же антифономъ, по входъ гла-*

*) Въ знакъ полного отреченія грѣховныхъ дѣлъ.

gegürtet, barfuss und mit unbedecktem Haupte. Nach dem Eingang mit dem Evangelium und dem Kontakion des Tages wird folgendes Troparion gesungen:

Eile, mir die väterlichen Arme zu öffnen; heillos habe ich mein Leben verschwendet, auf den unerschöpflichen Reichthum deiner Erbarmungen blickend, o Erlöser! verachte nicht das nun darbende Herz; denn in Zerknirschung rufe ich, Herr, zu dir: „Ich habe gesündigt, Vater, gegen den Himmel und vor dir!

Während dies dreimal gesungen wird, führt der Ekklesiarch den (die) zu Bekleidenden (Bekleidende) in die Kirche herein bis zu den heiligen Thüren, wobei Letzterer

голется кондакъ дне, на Славѣ...; на Инынѣ... же поется тропарь сей (гл. 1):

Объятія отча отверсти ми потщися, блудно мое иждикъ житіе, на богатство неизживаемое взираяй щедротъ Твоихъ, Спасе, нынѣ обнищавшее не презри сердце. Тебѣ бо, Господи, умиленіемъ зову: согрѣшихъ, Отче, на небо и предъ Тобою!

Сему же пѣваему трижды, вводится отъ еклисиарха братъ, творя въ трехъ мѣстѣхъ коленнопреклоненія три, даже до святыхъ дверей, и

(Letztere) an drei verschiedenen Stellen drei Kniebeugungen macht. Nachdem er (sie) sich zum letzten Male aufgerichtet hat, belehrt ihn (sie) der Igumenos folgendermaassen:

Oeffne, Bruder (Schwester) die Ohren deines Herzens und höre die Stimme deines Herrn, die da spricht: „Kommet her zu mir Alle, die ihr mühselig und beladen seid (mit Sünden); ich will euch erquicken. Nehmet mein Joch auf euch und lernet von mir, denn ich bin sanftmüthig und demüthigen Herzens, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen“. So gieb nun Gott gehörige Antwort auf jede Frage mit Furcht und Freuden. Wisse aber sicher, dass unser Heiland selbst mit seiner all-

возставша оглашаетъ его игуменъ сице:

Отверзи сердца твоего ушеса, брате (сестро), и слыши гласъ Господень глаголющій: „приидите ко Мнѣ вси труждающіеся, и обремененіи“ грѣхми, и „Азъ упокою вы, возьмите иго Мое на вы, и научитесь отъ Мене, яко кротокъ есмь, и смиренъ сердцемъ, и обрящете покой душамъ вашимъ“: нынѣ убо приличный отвѣтъ къ коемуждо вопрошенію, со страхомъ и радостію отдаждь Богу. Извѣстно убо

геприесенен Mutter und den heiligen Engeln und all seinen Heiligen hier gegenwärtig ist, der die von dir ausgehenden Worte hört, damit, wenn er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten, er dir vergelte, nicht, wie du wirst zustimmen und bekennen, sondern wie du bewahrhaben wirst, was du bekannt hast. Nun also, wenn du in Wahrheit zu Gott gekommen bist, so antworte uns mit Bedacht, worüber du befragt werden wirst.

Frage: Weshalb bist du, Bruder (Schwester), gekommen, niederfallend vor dem heiligen Opferaltare und dieser heiligen Versammlung?

вѣждь, яко Самъ Спаситель нашъ, со всепѣтою Своею Матерію, и святыми ангелы, и всѣми святыми Своими здѣ предстоитъ, внушая исходящая отъ тебе словеса; да егда придетъ судити живымъ и мертвымъ, воздастъ тебѣ, не по ему же имаши сочетатися и исповѣдати, но по ему же аще сохраниши, яже исповѣси. Нынѣ убо, аще во истину приступаеши къ Богу, со вниманіемъ отвѣщай намъ, противу ихъ же нами вопрошенъ быти имаши.

Вопросъ: Что пришелъ (ла) еси, брате (сестро), припадая святому жертвеннику, и святѣй дружинѣ сей?

Antwort: Ich verlange nach dem Leben der Entsagung (*ἀσκήσεως*), ehrwürdiger Vater!

Fr.: Verlangst du, gewürdigt zu werden des Wandels der Engel (*Ἀγγελικοῦ Σχήματος*), und eingeweiht zu werden in den Verein der Mönche?

A.: Ja, mit Gottes Hilfe, ehrwürdiger Vater!

Igumenos: Ein wirklich gutes und seliges Werk hast du erwählt, wenn du es auch vollführst; denn die guten Werke werden mit Mühe erworben und mit Anstrengung ausgeführt.

Fr.: Bist du aus eigenem, freiem Entschluss zu dem Herrn gekommen?

Отвѣтъ: Желая житія постническаго, честный отче!

В.: Желаете ли сподобитися ангельскаго образа, и вчинену быти лику монашествующихъ?

О.: Ей, Богу содѣйствующу, честный отче!

Игуменъ: Воистину добро дѣло и блаженно избралъ (ла) еси, но аще и совершиши е: добрая бо дѣла трудами стяжаются, и болѣзнію исправляются!

В.: Вольною ли твоею мыслію приступаеши ко Господу?

A.: Ja, mit Gottes Hilfe, ehrwürdiger Vater!

Fr.: Nicht aus irgend einer Noth oder aus Zwang?

A.: Nein, ehrwürdiger Vater!

Fr.: Willst du in dem Kloster (μοναστηρίω) und in der Ent-sagung bleiben bis zu deinem letzten Athem-zuge?

A.: Ja, mit Gottes Hilfe, ehrwürdiger Vater!

Fr.: Willst du dich bewahren in Keusch-heit, Enthalt-samkeit und Frömmigkeit?

A.: Ja, mit Gottes Hilfe, ehrwürdiger Vater!

O.: Ей, Богу со-дѣйствующу, чест-ный отче!

B.: Не отъ нѣкія ли нужды или на-силія?

O.: Ни, честный отче!

B.: Пребудеши ли въ монастырѣ и въ постничествѣ, даже до послѣдняго твоего издыханія?

O.: Ей, Богу со-дѣйствующу, чест-ный отче!

B.: (Со) Храниши ли себе самаго (саму себе) въ дѣвствѣ, цѣломудріи, и благо-говѣніи?

O.: Ей, Богу со-дѣйствующу, чест-ный отче!

Fr.: Willst du bis zum Tode bewahren den Gehorsam gegen den Vorsteher und die ganze Brüderschaft in Christo?

A.: Ja, mit Gottes Hilfe, ehrwürdiger Vater!

Fr.: Willst du ertragen alle Noth und Strenge des Klosterlebens um des Himmelreiches willen?

A.: Ja, mit Gottes Hilfe, ehrwürdiger Vater!

*Nun hält der Igu-
menos folgende Anrede
an ihn (sie):*

Siehe nun zu, mein Kind, was für ein Gelübde du Christo, dem Gebieter, gethan; denn es sind unsichtbar zugegen die Engel, welche dieses dein Be-

B.: (Со) Храниши ли даже до смерти послушание къ настоятелю, и ко всей во Христѣ брати?

O.: Ей, Богу содѣйствующу, честный отче!

B.: (Пре) Терпиши ли всякую скорбь и тѣсноту монашескаго житія, царствія ради небеснаго?

O.: Ей, Богу содѣйствующу, честный отче!

Таже игуменъ глаголетъ къ нему оглашение:

Виждь чадо (дщи), якова обѣтованія даеши Владыцѣ Христу: ангели бо предстоятъ невидимо, написующе исповѣданіе

kenntniss niederschreiben, über welches du befragt werden wirst bei der zweiten Ankunft unsers Herrn Jesu Christi. Ich lege dir daher auseinander das vollkommene Leben, in welchem die Lebensführung des Herrn zur Nachahmung offenbar wird, indem ich dir bezeuge, wonach du streben und was du fliehen sollst. Denn siehe, du hast dir vorgenommen, mein Kind, zu kommen und zu dienen dem Herrn. So du nun willst ein Mönch (eine Nonne) werden, reinige dich von allem Unflath des Fleisches und des Geistes, vollführend die Heiligung in der Furcht Gottes. Trachte nach Sanftmuth, durch welche du ererben wirst die ewigen Güter; lege ab die Frechheit der weltlichen Gewohnheit; halte Gehorsam gegen

твое сіе, о немъ же истязанъ (а) будещи во второе пришествіе Господа нашего Иисуса Христа, сказую убо тебѣ совершеннѣйшее житіе, въ немъ же по подражанію, Господне жительство является, засвидѣтельствую яже подобаетъ тебѣ пріимати, и ихъ же подобаетъ отбѣгати: се бо предложилъ еси чадо (дщи), еже приступити и работати Господеви. Аще убо хоцещи монахъ (монахиня) быти, прежде всѣхъ очисти себе отъ всякія скверны плоти и духа, совершая святыню въ страсѣ Божіи: стяжи смиренномудріе, имъ же наслѣдникъ (ца) будещи вѣчныхъ благъ: отложи житейскаго

Alle; sei nicht mürrisch in den dir auferlegten Diensten; sei andauernd im Gebet, im Wachen nicht träge, in Versuchungen nicht verzagt, im Fasten nicht nachlässig; und wisse, dass du durch Fasten und Gebet Gott dir gnädig machen musst. Beachte die Schwächen nicht wenig, beachte aber sehr die bösen Gedanken; denn der Feind wird nicht nachlassen, dir zu unterstellen die Erinnerung an das frühere Leben und den Hass gegen die tugendhafte Lebensweise. Es gebührt daher dir, der du den Weg, der zum himmlischen Reiche führt, begonnen hast, nicht, dich zurückzuwenden zu dem, was dahinten ist; denn du würdest nicht auf dem Wege sein nach dem Himmelreich. So schütze denn nichts mehr, als Gott. Liebe weder

обычая дерзость; послушаніе имѣй ко всѣмъ; безроптивъ (а) буди въ заповѣданныхъ тебѣ службахъ, въ молитвѣ терпѣливъ (а), во бдѣніихъ нелѣнностивъ (а); во искушеніихъ не печалуй; въ постѣ не расслабляйся: вѣждь же, яко молитвою и постомъ подобаетъ тебѣ умолити Бога! Въ немощехъ не пренемогай, по разумѣвай же лукавыя помыслы: не имать бо престати врагъ, подлагая тебѣ память прежняго житія, и ненависть ко добродѣтельному жителству. Подобаетъ убо тебѣ, наченшу путь ведущій въ царство небесное, не возвратитися вспять, не будеши бо управленъ (а) во царство не-

Vater, noch Mutter, noch Brüder, noch irgend Jemanden von den Deinen, auch nicht dich selbst liebe mehr als Gott; nicht die Reiche dieser Welt, nicht irgend eine Lust oder Ehre; scheue dich nicht vor der Armuth, nicht vor der Missgunst, nicht vor der Geringschätzung der Menschen, nicht vor etwas Anderem, was dir missliebig zu sein dünkt, so dass du gehindert sein würdest, Christo nachzufolgen; sondern, stets aufblickend zu den erhofften Gütern derer, die in Gott leben, und denken an die Martyrer von Urbeginn, und die Gottwohlgefälligen, die mit viel Schweiss und Mühen, und vielem Blut und dem Tode sie errungen haben, sei nüchtern in allen Dingen, erdulde das Uebel, wie ein guter

бесное; да не предпочтеша убо что паче Бога, да не возлюбиши ниже отца, ниже мать, ниже братію, ниже коего отъ своихъ; ниже самаго себе возлюбиши паче Бога, ниже царствія міра, или упокоенія коеголюбо буди, или чести; нищеты да не отвращаешия, ниже озлобленія, ниже униженія чловѣческаго, ниже иного чесога, еже нещцуети быти неудобно, и возбраненъ (а) будеши теци за Христомъ; но присно взирай на яже во упованіихъ по Богу живущихъ благая. И вся отъ вѣка помыслии мученики и преподобныя, иже многими посты и труды, и безчисленными

Kämpfer Christi, der, reich an Gnaden, um unsertwillen arm geworden, gleich ward uns, auf dass wir bereichert werden möchten mit seinem Reiche. So gebühret es denn auch uns, seine Nachahmer zu werden, und um seinetwillen Alles zu ertragen, fortzuarbeiten in seinen Geboten Tag und Nacht; denn er selbst, der Herr, hat gesagt: „Wenn Jemand mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach“, das ist: bereit zu sein allezeit bis zum Ende zu jeder Erfüllung seiner Gebote; denn es steht dir bevor zu hungern, zu dürsten, Blösse zu leiden, gekränkt, verhöhnt, beschimpft, verfolgt und mit vielen andern Kränkungen beschwert zu werden, durch welche das Leben

кровью и смерти сія стяжаша. Трезвися во всѣхъ, злопостражди яко добрый воинъ Христовъ: Самъ бо Господь и Богъ нашъ, богатъ сый въ милости, насъ ради обнища, бывъ по намъ, да мы обогатимся царствіемъ Его! Подобаетъ убо и намъ подражателемъ Его быти, и Его ради вся претерпѣти, преспѣвающимъ въ заповѣдехъ Его день и нощь. Самъ бо Господь рече: „аще кто хочетъ въ слѣдъ Мене ити, да отвержется себе, и да возметъ крестъ свой, и да послѣдуетъ Миѣ“, еже есть готову присно быти, даже до смерти, на всякое исполненіе заповѣдей Его, ибо алкати има-

in Gott gekennzeichnet wird; aber, wenn du all' dieses erduldest, sagt der Herr: Freue dich, denn gross ist dein Lohn im Himmel, in Christo Jesu, unserm Herrn, welchem sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Frage: Bekennst du dieses Alles also im Vertrauen auf die Kraft Gottes, und versprichst du, in diesen Gelöbnissen fest zu verharren bis an das Ende deines Lebens durch die Gnade Christi?

Antwort: Ja, mit Gottes Hilfe, ehrwürdiger Vater!

ши и жаждати, и нагствовати, досадитися же и укоритися, уничижитися, и изгнати и иными многими отяготитися скорбными, ими же сущій по Богу животъ начертывается. И егда сія вся пострадаеши, радуйся, глаголетъ Господь, „яко мзда твоя многа на небесѣхъ“, во Христѣ Исусѣ Господѣ нашемъ, Ему же слава во вѣки, аминь.

Вопросъ: Сія вся тако ли исповѣдуеши въ надежди силы Божія, и въ сихъ обѣтѣхъ пребывати обѣщались, даже до конца живота, благодатию Христовою?

Отвѣтъ: Ей, Богу содѣйствующу, честный отче!

*Num betet der Igu-
menos:* Der allbarm-
herzige und gnaden-
reiche Gott, welcher
das allreine Innerste
seiner unerforschlichen
Güte jedem öffnet, der
zu ihm kommt mit Ver-
langen und heisser
Liebe; er, der da
spricht: „Wenn auch
ein Weib ihres Kindes
vergessen sollte, so
werde ich doch deiner
nicht vergessen“; der
auch dein Verlangen
kennt, und zu deinen
Vorsätzen seine Kraft
verleiht zur Erfüllung
seiner Gebote, wolle
dich annehmen, um-
armen und mit seinem
Schilde bedecken, und
sei dir zur festen
Mauer gegen das An-
gesicht des Feindes,
zum Felsen der Ge-
duld, zum Ursprung
des Trostes, zum An-
führer in der Entschlos-
senheit, zum Erwerber
des Seelenfriedens (ἐν-
ψυχίας), zum Mitkäm-

И авіе молится
неуменъ: Всещедрый
убо Богъ, и много-
милостивый, пречи-
стыя утробы Своея
неисслѣдимыя бла-
гости, отверзаяй вся-
кому проходящему
къ Нему съ жела-
ніемъ и любовію те-
плою, рекій: „аще бы
и жена забыла исча-
діе свое, Азъ же не
забуду тебе“, и твое
вѣдый желаніе, и къ
предложенію твоему
прилагая сущую отъ
Него силу ко испол-
ненію Своихъ (Его)
заповѣдей, да вос-
пріиметь, и объиметь,
и защититъ, и да бу-
детъ ти стѣна тверда
отъ лица вражія, ка-
мень терпѣнія, утѣ-
шенія вина, крѣпости
податель, благодушія
снисканіе, мужества
сподвижникъ, совов-
легая и сооставая

пфер der Tapferkeit, der da mit dir sei, wenn du dich niederlegst, und wenn du aufstehest, beseligend und erfreuend dein Herz durch den Trost seines heiligen Geistes, und er würdige dich des Theiles unserer heiligen und ehrwürdigen Väter, des Antonios, Euthymios und Sabbas und derer, die mit ihnen sind (*bei Nonnen aber: der heiligen Protomartyrin Thekla, der Eupraxia, der Olympias und derer, die mit ihnen sind*), mit welchen auch du ererben sollst das Himmelreich in Jesu Christo, unserm Herrn, dessen ist die Ehre, und die Macht und das Reich und die Kraft mit dem Vater und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

съ тобою; утѣждая и веселя сердце твое, утѣшеніемъ Святаго Своего Духа: сподобляя тя и части святыхъ, и преподобныхъ отецъ нашихъ: Антонія, Евѣимія, Саввы, и сущихъ съ ними. (*О женахъ же: Святыхъ первомученицы Θεκλѣ, Евпраксіи, Олимпіады, и сущихъ съ ними*), съ ними же и наслѣдиши царство небесное, во Христѣ Іисусѣ Господѣ нашемъ, Ему же слава и держава, царство и сила, со Отцемъ и Святымъ Духомъ, нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ, аминь.

· Hierauf beugt der Einzukleidende das Haupt und der Diakon spricht:

· Lasset uns beten zu dem Herrn!

· Die Brüderschaft: Herr, erbarme dich!

· Der Vorsteher legt dem Einzukleidenden auf den Scheitel des Kopfes das Buch, aus welchem gelesen wird, und liest laut das folgende Gebet:

Herr, unser Gott, der du es veranstaltet hast, dass sich Würdige vorfinden, welche alles Weltliche verlassen, auch die Verwandtschaft und die Freunde, und dir nachfolgen, nimm an auch diesen deinen Knecht (diese deine Magd) N. N., der (die) jetzt allem dem entsaget, nach deinen heiligen

Таже преклоншу ему главу, и диакону реку:

Господу помолимся!

И братіямъ: Господи помилуй!

Полагаетъ настоятель верху главы его книгу, и читетъ молитву сію въ слухъ всѣхъ:

Господи, Боже нашъ, достойныхъ быти законоположивый житейская вся оставльшихъ, и сродство и други, и послѣдовавшихъ Тебѣ: приими и раба (у) Твоего (ю) N. N., отвергшагося (юся) всѣхъ сихъ, по святымъ Твоимъ заповѣдемъ, и настави

Geboten, und führe ihn (sie) in deiner Wahrheit, der (die) vor dir entschlossen sich niederwirft; umfrieде ihn (sie) mit der Kraft deines heiligen Geistes, damit kein feindlicher Anschlag gegen ihn (sie) etwas vermöge, und begabe ihn (sie) mit Geduld, dir in Allem wohlzugefallen allerwege, um der Fürbitten willen der Gottesgebärerin, unserer hochheiligen Gebieterin, und aller Heiligen, die dir von Urbeginn an wohlgefallen haben. Denn gelobt und verherrlicht sei dein allgeehrter und hochehrwürdiger Name, des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten, Amen.

Igumenos: Friede Allen!

его (ю) на истину Твою, припадающаго (ую) Тебѣ неуклонно: огради его (ю) силою Святаго Твоего Духа, во еже немощи дѣйствовать надъ нимъ (нею) всякой сопротивной козни: терпѣніе ему (ей) даруя, во еже благоугодити Тебѣ выну, молитвами Пресвятыя Владычицы нашея Богородицы, и всѣхъ отъ вѣка Тебѣ благоудившихъ. Яко благословися и прославися всечестное и великолѣпное имя Твое, Отца и Сына и Святаго Духа, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ.

Igumenъ глаголетъ:
Миръ всѣмъ!

Diakon: Eure Häupter beuget dem Herrn!

Chor: Dir, o Herr!

Der Igumenos liest dieses Gebet:

Herr, unser Gott, Hoffnung und Zuflucht Aller, die auf dich hoffen, der du uns verschiedene Wege des Heils gewiesen hast durch die Menschwerdung deines Christos, nimm an diesen deinen Knecht (diese deine Magd) N. N., welcher (welche) die weltlichen Lüste verlässt, und sich dir, dem Gebieter, hingiebt zum lebendigen wohlgefälligen Opfer; nimm von ihm (ihr) hinweg alle fleischliche Lust und alles unvernünftige Vorhaben; damit er (sie) mit Hingewegnahme der gefühllosen Haare, hinweg-

Диаконъ: Главы ваша Господеви преклоните!

Ликъ: Тебѣ, Господи!

Іерей же читаетъ молитву сію:

Господи Боже нашъ, упованіе и прибѣжище всѣхъ уповающихъ на Тя, различныя пути спасенія намъ показавый вочеловѣченіемъ Христа Твоего, прими раба (у) Твоего (ю) N. N., оставльшаго (ую) мірскія похоти и себе принесшаго (ую) Тебѣ Владыцѣ жертву живу благоугодну: отыми отъ него (нея) всякую плотскую похоть, и безсловесная пріятія, да отъятіемъ нечувственныхъ власовъ, соотложитъ и безсло-

werfe auch die unvernünftigen Gedanken und Werke, und gewürdigt werde, auf sich zu nehmen dein heilsames Joch und deine leichte Bürde, das Kreuz auf sich zu nehmen, und dir, dem Gebieter, nachzufolgen; erhalte ihn (sie) in deiner Heiligung, und gieb ihm (ihr) gute Vorsätze in der Erfüllung deiner heiligen Gebote; zähle ihn (sie) auch bei, zur gehörigen Zeit, der Gemeinschaft deiner Auserwählten, durch die Gnade und die Menschenliebe deines einzig gezeugten Sohnes, mit dem du gepriesen bist, sammt deinem allheiligen und guten und lebendig machenden Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

*Hierauf die Hand
gegen das heilige Evan-*

весныя мысли же и дѣянiя, и сподобитсѣ воспрiяти иго Твое благое, и легкое Твое бремя, и взяти крестъ, послѣдовати Тебѣ, Владыцѣ, соблюди его (ю) въ Твоей святыни, и даруй ему (ей) предложенiе благое въ соблюденiи святыхъ Твоихъ заповѣдей, спричитавая его (ю) во время благопотребно лику избранныхъ Твоихъ, благодатию и челоуѣколюбиемъ едиnorodнаго Сына Твоего: съ Нимъ же благословенъ еси, съ пресвятымъ и благимъ и животворящимъ Твоимъ Духомъ, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ.

*Таже простеръ
руку свою игуменъ*

*gelium ausstreckend,
sagt der Iguменos:*

Siehe, Christos ist hier unsichtbar zugegen. Schau zu, dass dich Niemand zwingt, zu kommen zu dieser Lebensweise (σχῆμα). Schau zu, ob du aus Vorsatz begehrt das Verlöbniß (τὸν ἀρραβῶνα) des grossen und Engel-Schima's?

Antwort: Ja, ehrwürdiger Vater, aus Vorsatz!

Nach diesem Gelöbniss spricht der Iguменos, nachdem er die Scheere auf das heilige Evangelium gelegt hat, zu ihm (ihr):

Nimm die Scheere und gieb sie mir!

Der Einzukleidende nimmt die Scheere und giebt sie dem Iguменos, dessen Hand er küsst.

къ Святому Евангелію, глаголетъ:

Се Христосъ невидимо здѣ предстоитъ: виждь, яко никтоже тя принуждаетъ прийти къ сему образу: виждь, яко ты отъ предложенія (ли) хочещи обрученія великаго и ангельскаго образа?

Отвѣтъ: Ей, честный отче, отъ предложенія!

По отвѣщаніи же глаголетъ къ нему (ней) игуменъ, трижды, полагая ножницы на святое Евангеліе:

Возми ножницы, и подаждь ми я!

По коемждо же изреченіи, трижды новоначальный. возьмъ ножницы, подаетъ я

*Dies Alles geschieht dreimal. Beim dritten Male spricht der Igu-
menos:*

Siehe, aus der Hand Christi empfängst du sie; schaue zu, zu wem du kommst, wem du dich beordnest, und von wem du dich absonderst!

Und nun nimmt der Vorsteher die Scheere von dem heiligen Evangelium und spricht:

Gelobt sei Gott, der da will, dass alle Menschen gerettet werden, und zur Erkenntniss der Wahrheit kommen, der da gelobt ist in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

*Nun scheert der Igu-
menos kreuzweise das Haar des Einzukleidenden, sprechend:*

настоятелю, лобзая десницу ею. Вземшу же ему ножницы, глаголетъ пакы къ нему игуменъ:

Се отъ руки Христовы приемиши я: виждь, Кому сочетаваешься, къ Кому приступаеши, и кого отрицаеши!

*И вземъ настоя-
тель ножницы отъ
святаго Евангелія,
глаголетъ:*

Благословенъ Богъ, хотяй всѣмъ челоукомъ спастися, и въ познание истины прийти: сый благословенъ во вѣки вѣковъ. Аминь.

*Таже постригаетъ его игуменъ кресто-
видно, глаголя:*

Unser Bruder (unsere
(Schwester) N. N. *)
lässt scheeren das Haar

Братъ (сестра) нашъ
(а) N. N. *), постригаетъ
власы главы своея,

*) Beim Scheeren wird ein neuer Name dem zum Mönchthum Kommenden gegeben, um anzudeuten, dass er von nun an ein neues Leben beginnt. Nach bestehender Gewohnheit fängt der neue Name mit demselben Buchstaben wie der Taufname an, obwohl es Beispiele giebt, dass diese Sitte nicht immer und nicht streng beobachtet wird; z. B. am 25. Juni feiert man das Gedächtniss der heiligen Wunderthäter von Murom, des rechtgläubigen Fürsten Petros, der im Mönchthum den Namen David erhielt und der rechtgläubigen Fürstin Febronia, die als Nonne Euphrosyne genannt wurde.

Der Name, welchen der Mönch erhält, heisst: *καλουργικόν*, und der, welcher entfernt von der Welt wohnt, heisst: *καλόυερος*. Bei der Aufnahme in das grosse Schima findet bei der Tonsur aus demselben Grunde ein neuer Wechsel des Namens statt.

*) При постриженіи дается постригаемому новое имя, въ знакъ того, что для него начинается теперь совершенно новая жизнь. По существующему обычаю нарекается новое имя, начинающееся съ той же буквы, съ какой начиналось прежнее, хотя это и не всегда наблюдается строго. Такъ 25 Іюня празднуется память святыхъ чудотворцевъ Муромскихъ, благовѣрнаго князя Петра и благовѣрныя княгини Февроніи, изъ коихъ первый въ иночествѣ нареченъ былъ *Давидомъ*, а вторая — *Евфросимією*. См. Прот. Никольскаго, Посobie къ изученію Устава Правосл. Церкви (стр. 719).

Имена, получаемыя монашествующими, называются „калугерскими“, а тѣ, кои живутъ въ удаленіи отъ міра носятъ имя калугеровъ — *καλόυερος* (отъ *καλός* — и *ύέρων* — старецъ). При постриженіи въ великую схиму, по тѣмъ же основаніямъ, снова дается при постриженіи новое имя.

seines (ihres) Hauptes
im Namen des Vaters
und des Sohnes und
des heiligen Geistes.
Lasset uns sagen über
ihn (sie): Herr, er-
barme dich!

*Und es wird gesun-
gen von den Brüdern*
(παρὰ τῶν ἀδελφῶν):
Herr, erbarme dich!
(Dreimal)*).

*) In dem separat (sla-
visch) herausgegebenen
Ritus des „kleinen Schima“
geht der Bekleidung mit
dem Imation voraus die
Bekleidung mit der kür-
zeren Chiton (Switka,
Wlassjanitza), welche be-
deutet die freiwillige Ar-
muth, die dem Mönch-
thum geziemt.

Darauf folgt nach ge-
nanntem Ritus die Beklei-
dung mit dem Paramandy
mit Kreuz. Das *Para-
mandy*. d. h. neben dem
Mandyas, bei der Einklei-
dung in das grosse Schi-
ma „Analabon“ genannt,
ist ein viereckiges Tuch,
mit dem Bilde des Kreuz-
es, und wird auf der Brust
bezw. den Schultern ge-

во имя Отца, и Сына,
и Святаго Духа;
рцемъ о немъ (ней)
Господи помилуй!

*Ликъ: Господи по-
милуй! (Трижды.) **

*) Въ „Особомъ чино-
послѣдованіи малыя схимы“
одѣянію въ рясу (ιμάτιον)
предшествуетъ еще одѣяніе
въ свитку или власяницу
(χιτῶν), означающую воль-
ную нищету, присущую ино-
ческому житію.

За симъ, по тому же
„Чинопослѣдованію“ надѣ-
вается на новопострижен-
наго *парамандъ со крестомъ*.
Парамандъ буквально—при-
бавленіе къ мантии, *пара-
мандъ*, иначе именуемый
(при постриженіи въ вели-
кую схиму) *аналавомъ*, пред-
ставляетъ собою четыре-
угольный платъ, съ из-
ображеніемъ креста, носи-

Hierauf bekleidet er ihn (ihr) mit dem Imation, sprechend:

Unser Bruder (unsere Schwester) N. N. wird bekleidet mit dem Gewande der Freude, im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.

tragen, so dass es mit Schnüren, die an den Ecken angenäht sind, die Schultern des Mönches umfasst, und sein Kleid umwickelt und zusammenhält. Es wird dem Mönche gegeben zur immerwährenden Erinnerung, dass er das sanfte Joch Christi auf sich genommen und zu tragen hat seine Bürde, die leicht ist, und um zu zügeln und zu fesseln alle Begierden und sinnlichen Leidenschaften.

Mit dem „Paramandy“ wird das Kreuz aufgelegt zur Erinnerung an das Kreuzesleiden und den Tod des Erlösers, und als Zeichen der Nachahmung des Herrn in seinem Tragen des Kreuzes, d. h. Geduld bei allen Trübsalen und Leiden.

Таже облачитъ его (ю) въ ризу (ιμάτιον), глаголя:

Братъ (сестра) нашъ (а) N. N., облачится въ ризу радванія, во имя Отца, и Сына, и Святаго Духа, рцемъ о

мый на персяхъ или раменахъ. Шнурками, пришитыми къ угламъ, онъ объемлетъ плечи монаха, обвиваетъ и стягиваетъ его одежду. Дается онъ во вѣднѣе воспоминаніе взятія на себя благаго ига Христова и легкаго бремени ношенія его, и въ обузданіе и связаніе всѣхъ похотей и плотскихъ желаній.

Съ парамандомъ возлагается *Крестъ* въ воспоминаніе крестныхъ страданій и смерти Господа, а также въ знаменіе послѣдованія Ему въ несеніи своего креста, т. е. терпѣнія всѣхъ скорбей и страданій.

Lasset uns über ihn (sie) sagen: Herr, erbarme dich!*)

немъ (ней), Господи помилуй!*)

Die Brüder singen dreimal: Herr, erbarme dich!

Братія же поютъ трижды: Господи помилуй!

Nach der Bekleidung mit dem Imation wird der Gürtel angelegt bei den Worten:

Посль облаченія въ рясу, надъвается поясъ при словахъ:

Unser Brnder (unsere Schwester) N. N. umgürtet ihre Lenden mit der Kraft der Wahrheit zur Ertödtung des Leibes und Erneuerung des Geistes, im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Lasset uns über ihn (sie) sagen: Herr, erbarme dich!

Братъ нашъ (сестра наша) N. N. препоясуетъ чресла своя силою истины, во умерщвленіе тѣла и обновленіе духа, во имя Отца и Сына и Святаго Духа; рдемъ о немъ (ней): Господи помилуй!

*) Das *Imation* — das Kleid von schwarzer Farbe, erinnert den Mönch an Tod und Trauer und heisst hier *das Gewand der Freude* in Bezug auf das künftige Leben.

*) *Ряса* — одежда чернаго цвѣта, напоминающая иноку о смерти и плачѣ, именуется здѣсь *ризой радостіа* въ отношеніи будущей жизни.

Die Brüder singen:
Herr, erbarme dich!
(Dreimal.)

Поющимъ братіямъ:
Господи помилуй!
(Трижды.)

Darauf wird er bekleidet mit dem Pallion (oder Mandyas) unter den Worten:

Далѣе облачается въ паллій, или мантию (πάλλιον = епанча, верхняя одежда) при словахъ:

Unser Bruder (unsere Schwester) N. N. nimmt das Pallion, das Verlöbniß des grossen und Engel-Schima's, zum Kleide der Unversehrtheit und Ehrwürdigkeit, im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Lasset uns über ihn sagen: Herr, erbarme dich!

Братъ нашъ (сестра наша) N. N., прие́млетъ палій (или: мантий), обрученіе великаго и ангельскаго образа, во одежду нетлѣнія и чистоты, во имя Отца, и Сына, и Святаго Духа: рцемъ о немъ (ней), Господи помилуй!

Chor: Dasselbe.
(Dreimal.)

Дикъ: Также.
(Трижды.)

Darauf wird die Kamilawka und der Klobuk (καλυμμαύχιον, καμηλαύχιον mit ἐπανωκά-

За сѣмъ на новопостригаемаго въ монашество надѣвается

λυπτου) *) *angelegt mit den Worten:*

*) Die Kamilawka darf der Noviz schon früher tragen (S. 176), aber den Klobuk, welcher im Typikon (40) genannt wird: Tuch zur Kamilawka, welche einen Schleier (ἱκανωκάλυπτον) hat, zieht er erst an bei der Tonsur zum kleinen Schima. Die geistliche Bedeutung des Klobuk ist ausgedrückt durch die Benennung: Helm der Hoffnung unsers Heiles (Eph. VI, 17). Wie ein Soldat sich deckend mit dem Helm, sich schützt vor den Pfeilen der Feinde, so soll sich auch der Mönch bergen gegen Aergernisse, schirmend seine Augen, Ohren und andere Sinne gegen weltliche Eitelkeiten. Zu diesem Zwecke wurde der Klobuk in früherer Zeit vorn und nicht hinten getragen.

Die Sitte, an dem Klobuk Einschnitte oder Flügel zu haben, fing an zur Zeit des hl. Methodios, Patriarchen von Konstantinopel († 857), welcher diese Einschnitte einführte, um die Schrammen in dem Gesichte zu decken, welche er von dem ikono-

*камилавка и кло-
букъ *) при словахъ:*

*) Камилавку постригаемый въ монашество могъ имѣть и прежде (стр. 176), но *клобукъ* надевается только при постриженіи въ малую схиму. Въ Типиконѣ (гл. 40) клобукъ именуется „платомъ камилавки, еже имать покрывало“, духовное же его значеніе выражается въ названіи его *шлемомъ надежды спасенія* (Ев. VI, 17). Какъ воинъ, покрывая себя шлемомъ, спасается отъ стрѣлъ враговъ, такъ и инокъ долженъ укрывать себя отъ соблазновъ, заграждая очи, уши и другія чувства отъ мірской суеты. Съ этою цѣлю въ прежнее время онъ носился сопреди, а не созади.

Обычай имѣть на клобукѣ „воскрилія“ или разрѣзы начался со времени Св. Меодія, Патриарха Цареградскаго († 857), который сдѣлалъ сіи разрѣзы для покрытія увѣчій на лицѣ, полученныхъ имъ при иконоборческомъ Императорѣ Теофілѣ, для чего

Unser Bruder (unsere Schwester) N. N. wird bedeckt mit dem Helme der Hoffnung des Heiles, im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Lasset uns über ihn sagen: Herr, erbarme dich!

*Chor: Dasselbe.
(Dreimal.)*

*Darauf zieht er (sie)
die Sandalen (oder:*

Братъ нашъ (сестра наша) N. N., покрывается племомъ надежды спасенія, во имя Отца, и Сына, и Святаго Духа: рцемъ о немъ (ней): Господи помилуй!

*Дикъ: Тамъ же.
(Трижды.)*

Затъмъ постриженный обувается въ

klastischen Kaiser Theophilus erhalten hatte, zu welchem Zwecke er die durch die Einschnitte entstandenen Enden unter dem Kinn zusammenband und hierdurch die Wunden seines Kinns bedeckte. Zum Andenken an die Leiden des heiligen Methodios begann man am Klobuk die Flügel zu tragen. (Nach Konstantios, Erzbischof von Syrien, bis 1828 ikumen. Patriarch; Umanjetz, Reise nach dem Sinai, 1850, II, S. 75, citirt vom Propst K. Nikolski, S. 721).

онъ связывать разрѣзанные концы кlobука у подбородка и закрывалъ разбитую челюсть. Въ память страданій Св. Меѳодія и стали носить кlobуки съ разрѣзами или воскриліями. (Свидѣт. Констанція, Архіеп. Сирійскаго бывшаго до 1828, Всел. Патріархомъ, см. Поѣздку на Синай, Уманца 1850, ч. II, стр. 75. — Приведено у Прот. К. Никольскаго, Пособіе къ изученію устава богослуженія Правосл. Церкви, стр. 721.)

Kalligia, auch Cholewi (Typ. 39) = Schuhe) an bei den Worten des Iguменов:

сандаля (σανδάλια, иначе каллиги = καλλιγία или холевы (Typ. 39) тоже что ступни или башмаки), при возгласеніи имену:

Unser Bruder (unsere Schwester) N. N. beschuhet sich mit Sandalen zur Bereitschaft der Verkündigung des Friedens, im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes Lasset uns über ihn (sie) sagen: Herr, erbarme dich!

Братъ нашъ (сестра наша) N. N., обувается въ сандаля, во уготовленіе благовѣствованія мира, во имя Отца, и Сына, и Святаго Духа; рцемъ о немъ (ней): Господи помилуй!

*Chor: Dasselbe.
(Dreimal.)*

*Ликъ: Также.
(Трижды.)*

Zuletzt wird dem Neueingekleideten die „Werwitsa“ (Rosenkranz) gegeben zur Vollziehung der vorgeschriebenen Gebete mit den entsprechenden

Наконецъ новопостриженному дается „вервица“ или „четки“ (отъ слова „считать“, для совершенія молитвеннаго „пра-

*Verbeugungen *) mit
den Worten:*

*вила“, коимъ предпи-
сывается совершать
известное число мо-
литвъ и поклоновъ *),
при произнесеніи
словъ:*

**) Die „Werwita“, (Schnur, auch „Tschotki“ = Zählsehnur, oder Koronka = Krönchen; Rosarium, Rosenkranz), wird in der Volkssprache „Lestowka“ genannt, weil sie einer Leiter (Lestniza) ähnlich ist. Die Knoten derselben heissen „Babotschki“, und die Zahl derselben ist 103. Diese Zahl ist angepasst der Lesung der Kathismen. Für des Lesens Unkundige ist nach Vorschrift des Basilios des Grossen eingeführt, 300 Gebete zu sagen: „Herr Jesus Christos, Sohn Gottes, erbarme dich über mich Sünder!“ oder 100 Gebete für jede „Ehre“ (so heisst jeder der drei Theile des Kathisma, welcher mit der Doxologie: Ehre sei dem Vater u. s. w., und dreimaligem „Alleluja“ schliesst; auf welche Schlussformel die übrigen 3 Zahlen über die 100 hin-

*) Вервица (κομβολόγιον, κομβοσχοῖλιον; „четки“ или „коронка“) въ просторѣчи именуется „лѣстовкою“ отъ ея вида, похожаго на лѣстницу; узлы ея называются бабочками и ихъ всѣхъ 103. Число узловъ приурочено къ чтенію каѳизмъ. Для неумѣющихъ читать положено, по завѣщанію Св.Василія Великаго, произносить за одну каѳизму 300 молитвъ: Господи помилуй, или: Господи Исусе Христе, Сыне Божій, помилуй мя грѣшнаго, или: Господи Исусе Христе, Богородицею помилуй мя грѣшнаго, или по сто молитвъ за „Славу“, часть каѳизмы, коихъ въ каждой каѳизмѣ бы три. 4 лопасти внизу вервицы или „четокъ“ означаютъ 4-хъ Евангелистовъ, передавшихъ намъ въ письмени все ученіе Христово.

О числѣ и порядкѣ зеренъ въ четкахъ, въ древнеславянскомъ обиходѣ см. въ

Unser Bruder (unsere Schwester) N. N. empfängt das geistliche Schwert, welches ist das Wort Gottes zum immerwährenden Gebete zu Jesu; denn du sollst immer den Namen des Herrn Jesus haben in deinem Gemüthe, im Herzen, in Gedanken und im Munde, immer sprechend: Herr Jesus Christos, Sohn Gottes, erbarme dich über mich Sünder!

Darauf: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Herr, erbarme dich!

Herr, unser Gott,

Братъ нашъ (сестра наша) N. N., приемлетъ мечъ духовный, иже есть глаголь Божій, во всегдашней молитвѣ Иисусовой; всегда бо имя Господа Иисуса во умѣ, въ сердцѣ, въ мысли и во устѣхъ своихъ имѣти долженъ еси, глаголя присно: Господи Иисусе Христе, Сыне Божій, помилуй мя грѣшнаго!

Таже: Господу помолимся!

Господи помилуй!

Господи Боже

aus fallen. Die vier (zu zwei zusammengenähten) dreieckigen Enden des Rosenkranzes bedeuten die vier Evangelisten, welche uns schriftlich die ganze christliche Lehre überliefert haben. Ueber die Einrichtung des altslavischen Rosenkranzes siehe: „Andachtsbuch“ S. CVIII.

предисловія къ „Всенощному бдѣнію“, Берлинъ, 1892, стр. CVIII.

führe ein deinen Knecht (deine Magd) N. N. in deinen geistlichen Hof, und zähle ihn (sie) deiner vernünftigen Heerde bei; reinige sein (ihr) Sinnen von den fleischlichen Lüsten und dem leeren Truge dieses Lebens, und lass ihn (sie) unaufhörlich gedenken der Güter, die aufbehalten sind für die, welche dich lieben, und welche sich diesem Leben gekreuzigt haben um deines Reiches willen. Denn du bist der Hirt und Hüter unserer Seelen, und dir senden wir die Lobpreisung empor, dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Wenn die Einkleidung nicht bei der Liturgie stattfindet, so werden die weiter unten

нашъ, введи раба (у) Твоего (ю) N. N., въ духовный Твой дворъ, и спричти его (ю), словесному Твоему стаду; очисти его (ея) мудрствованіе отъ плотскихъ похотей, и тщетныя прелести житія сего, и даждь ему (ей) непрестанно поминати предлежащая благая любящимъ Тя, и распеншимъ себе житію сему царствія ради Твоего. Ты бо еси пастырь, и пообѣтитель душъ нашихъ, и Тебѣ славу возсылаемъ Отцу, и Сыну и Святому Духу, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ, аминь.

Если постриженіе совершается не на Литургии, глаголются „Мирная“, т. е. ек-

angegebenen Irinika (d. h.: Lasset uns in Frieden beten zu dem Herrn! u. s. w.) gesprochen, sowie die unten angegebenen Lectionen des Apostels und Evangeliums, an welche sich schliesst die Ektenie: Erbarme dich unser, o Gott . . . und darauf wird dem Neueingekleideten ein Licht und ein Kreuz gegeben, und, wenn er Ieromonachos ist, auch das Evangelium mit den weiter unten angegebenen Worten (S. 220). Und es geschieht die Begrüssung bei dem Gesange: Lasset uns erkennen, Brüder, die Kraft des Geheimnisses . . . und darauf die Entlassung.

Wenn aber die Einkleidung bei der Liturgie stattfindet, so wird nach der Einkleidung und dem Gebete des Igumenos: Herr, unser Gott, führe ein . . .

тенія: Миромъ Господу помолимся! и проч. (см. ниже), также Апостоль и Евангеліе и ектенія: Помилуй насъ Боже... Посль сего даются новопостриженному свѣча и крестъ, а іеромонаху — и Евангеліе съ соответствующими (ниже-помъщаемыми (стр. 220) изреченіями. Въ заключеніе бываетъ цѣлованіе, при пѣніи стихиры: Познаимъ, братіе, таинства силу... (стр. 221) и отпустъ.

Если же постриженіе было на Литургіи, то по облаченіи новопостриженнаго и по молитвѣ о немъ игумена: Го-

(S. 210) *die göttliche Liturgie in gewöhnlicher Weise vollzogen.*

споди Боже нашъ,
введи раба (у) Твоего
(ю) . . . совершается
Божественная Ли-
тургеія обычнымъ по-
рядкомъ.

Lasset uns in Frie-
den beten zu dem Herrn!

Миромъ Господу
помолимся!

Die Brüder: Herr,
erbarme dich!

Братія: Господи
помилуй!

— Um den Frieden
von Oben

— О свышнемъ
мирѣ . . .

— Um den Frieden
der ganzen Welt . . .

— О мирѣ всего
міра . . .

— Für diesen unsern
Bruder (diese unsere
Schwester) N. N. und
um seine (ihre) Be-
schützung und Hilfe
von Gott, lasset uns
beten zu dem Herrn!

— О братѣ на-
шемъ (или о сестрѣ
нашей) N. N., и еже
отъ Бога покрова и
помощи его (ея), Го-
споду помолимся!

— Auf dass er (sie)
ohne Fehl, untadelhaft
und ohne Straucheln
erreiche den Vorsatz

— О еже непо-
рочно, неосужденно,
и непреткновенно,
совершити ему (ей)

der klösterlichen Lebensweise, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass er (sie) ablege den alten Menschen und anziehe den neuen, der nach Gott erschaffen ist, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Um die Vergeltung und Verzeihung seiner (ihrer) Sünden, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass er (sie) und wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Noth, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Hilf, errette . . .

— Unserer allheiligen, reinsten . . .

Die Brüder: Dir, o Herr!

намѣреніе монашескаго образа!

— О еже пребыти ему (ей) во всякомъ благочестіи, и благоговѣніи и чистотѣ!

— О еже отложити ему (ей) ветхаго чловѣка, и облещися въ новаго, по Богу созданнаго!

— О оставленіи и прощеніи грѣховъ его (ея)!

— О еже избавитися ему (ей) и намъ отъ всякія скорби, гнѣва и нужды!

— Заступи, спаси . . .

— Пресвятую, пречистую . . .

Братія: Тебѣ, Господи!

Priester: Denn heilig bist du, unser Gott, und dir senden wir die Lobpreisung empor...

Chor: Amen. *Und man singt:* Alle, die ihr auf Christum getauft seid...

Diakon: Lasset uns aufmerken!

Der Vorsteher: Friede Allen!

Leser: Und deinem Geiste!

Diakon: Weisheit! Lasset uns aufmerken!

Der Leser liest das Prokimenon (Ton 3): Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte mir bangen?

Stichos: Der Herr ist meines Lebens Hort, vor wem sollte mir grauen?

Iерей: Яко святъ еси Боже нашъ и Тебѣ славу возсылаемъ...

Дикъ: Аминь. *И поютъ:* Елицы во Христа крестястеся...

Діаконъ: Вонмемъ!

Настоятель: Миръ всѣмъ!

Чтецъ: И духови твоему!

Діаконъ: Премудрость, вонмемъ!

Чтецъ, прокименъ (гл. 3): Господь просвѣщеніе мое, и спаситель мой, кого убоюся?

Стихъ: Господь защититель живота моего, отъ кого устрашуся?

Diakon: Weisheit!

Діаконъ: Премудрость!

Leser: Lesung aus dem Briefe des heiligen Apostels Paulos an die Epheser.

Чтецъ: Къ Ефе-сеемъ посланія святаго апостола Павла чтение.

Diakon: Lasset uns aufmerken!

Діаконъ: Вонемъ!

Leser: (Ephes. VI, 10—18), Brüder, seid stark in dem Herrn, und in der Macht seiner Stärke. Ziehet an den Harnisch Gottes, dass ihr bestehen könnet gegen die listigen Anläufe des Teufels. Denn wir haben nicht gegen Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern gegen Fürsten und Gewaltige, nämlich gegen die Weltherrscher der Finsterniss dieses Zeitalters, gegen die Geister der Bosheit unter dem Himmel. Darum ergreift den Harnisch Gottes, damit ihr am senTage widerstehen,

(Зач. 233): Братіе, возмогайте о Господѣ, и въ державѣ крѣпости Его. Облецытеся во вся оружія Божія, яко возмоцї вамъ стати противу кознемъ діавольскимъ. Яко нѣсть наша брань къ крови и плоти, но къ началамъ и ко властемъ, и къ міродержителемъ тмы вѣка сего, къ духовомъ злобы поднебеснымъ. Сего ради прїимите вся оружія Божія, да возможете противитися въ день лють,

und in Allem vollkommen aushalten könnet. Stehet denn, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit, und angehan mit dem Panzer der Gerechtigkeit, und beschuhet an den Füßen mit der Bereitschaft für das Evangelium des Friedens; vor Allem ergreifet den Schild des Glaubens, mit welchem ihr alle feurigen Pfeile des Bösewichts auslöschen könnet, und nehmet den Helm des Heiles und das Schwert des Geistes, welches ist das Schwert Gottes.

Der Vorsteher: Friede dir!

Leser: Und deinem Geiste!

Diakon: Weisheit! Lasset uns aufmerken!

Leser: Alleluja!
(Dreimal.)

и вся содѣявше стати. Станите убо препоясани чресла ваша истиною, и оболкшеся въ броня правды, и обувше нозѣ во уготованіе благовѣствованія мира. Надъ всѣми же воспріимше щить вѣры, въ немъ же возможете вся стрѣлы лукаваго разжженныя угасити; и шлемъ спасенія воспріимите, и мечъ духовный, иже есть глаголь Божій!

Настоятель глаголетъ: Миръ ти!

Чтецъ: И духови твоему!

Диаконъ: Премудрость, вонмемъ!

Чтецъ: Аллилуія!
(Трижды.)

Stichos: Dieser Arme rief, und der Herr hat ihn erhört, und hat ihn errettet aus aller Noth!

Diakon: Weisheit; aufrecht! Lasset uns hören das heilige Evangelium!

Vorsteher: Friede Allen!

Die Brüder: Und deinem Geiste!

Vorsteher: Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäos!

Diakon: Lasset uns aufmerken!

Der Vorsteher liest das Evangelium (Matth. X, 37, 38; XI, 28—30). Der Herr sprach: Wer Vater oder Mutter mehr liebt, denn mich, der ist meiner nicht werth. Und wer den Sohn oder die Tochter

Stichs: Сей нищій воззва, и Господь услыша его, и отъ всѣхъ скорбей его спасе его!

Діаконъ: Премудрость, прости, услышимъ Святаго Евангелія!

Настоятель: Миръ всѣмъ!

Братія: И духови твоему!

Настоятель: Отъ Матѳея Святаго Евангелія чтеніе!

Діаконъ: Вонмемъ!

Настоятель же читетъ Евангеліе (Зач. 39 и 43). Рече Господь: иже любитъ отца или матеръ паче Мене, нѣсть Мене достоинъ и любяй сына или дщеръ паче

mehr liebt, denn mich, der ist meiner nicht werth. Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt, und folget mir nicht nach, der ist meiner nicht werth. — Kommet her zu mir Alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken. Nehmet auf euch mein Joch, und lernet von mir; denn ich bin sanftmüthig und von Herzen demüthig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Bürde ist leicht!

Der Diakon spricht folgende Ektenie: Erbarme dich unser, o Gott, nach deiner grossen Barmherzigkeit! Wir bitten dich, erhöre und erbarme dich!

Herr, erbarme dich!
(Dreimal.)

Мене, нѣсть Мене достоинъ. И иже не возметъ крестъ свой и не идетъ въ слѣдъ Мене, нѣсть Мене достоинъ. Приидите ко Мнѣ вси труждающіеся и обремененніи, и Азь упокою вы. Возмите иго Мое на себе, и научитесь отъ Мене, яко кротокъ есмь, и смиренъ сердцемъ, и обрящете покой душамъ вашимъ. Иго бо Мое благо, и бремя Мое легко есть!

Діаконъ же глаголетъ ектенію сію: Помилуй насъ, Боже, по велицѣй милости Твоей, молимтиса услыши, и помилуй!

Господи помилуй!
(Трижды.)

— Noch beten wir
um die Vergebung und
Erlassung der Sünden
des Knechtes (der Magd)
Gottes NN.

Herr, erbarme dich!
(*Dreimal.*)

*Der Vorsteher ruft
aus:* Denn ein barm-
herziger und menschen-
liebender Gott bist du,
und dir senden wir die
Lobpreisung empor,
dem Vater . . .

Die Brüder: Amen.

*Und er giebt dem
Eingekleideten das
Kreuz und, wenn er
Priester ist, auch das
Evangelium, sprechend:*

Der Herr hat gesagt:
Wer mir nachfolgen
will, der verleugne
sich selbst, nehme sein
Kreuz auf sich und
folge mir nach!

— Еще молимся
о оставленіи и про-
щениі грѣховъ раба
(ы) Божія (ія) N. N.

Господи помилуй!
(*Трижды.*)

*Настоятель же
возглашаетъ:* Яко ми-
лостивъ и человеко-
любецъ Богъ еси, и
Тебѣ славу возсы-
лаемъ Отцу . . .

Братія: Аминь.

*И даетъ ему крестъ
(и Евангеліе, аще іерей
есть), глаголя:*

Рече Господь: „аще
кто хочетъ послѣдо-
вати Мнѣ, да отвер-
жется себе, и да воз-
метъ крестъ свой, и
да послѣдуетъ Мнѣ!“

Sodann eine brennende Kerze, sprechend:

Der Herr hat gesagt: Also lasset euer Licht leuchten vor den Menschen, auf dass sie eure guten Werke sehen, und euren Vater preisen, der im Himmel ist!

Nun geschieht der Kuss, und die Brüder singen das Idiomelon:

Mögen wir erkennen, Brüder, die Kraft des Geheimnisses. Nämlich dem aus der Sünde zum väterlichen Heerde zurückeilenden verlorren Sohn, geht der allgütige Vater entgegen und küsst ihn, und begab ihn wieder mit dem Erkennungszeichen seiner Herrlichkeit, und bereitet denen in der Höhe ein geheimnissvolles Freudenmahl, schlachtend das gemästete Kalb. Auf dass

И даетъ свѣцу возжженную, глаголя:

Рече Господь: „такое да возсияетъ свѣтъ вашъ предъ челоуѣки, яко да видятъ ваша добрая дѣла, и прославятъ Отца вашего, иже на небесѣхъ!“

И бываетъ цѣлованіе, поюще самогласенъ (гл. V):

Познаимъ, братіе, тайнства силу, отъ грѣха бо ко отеческому дому востекшаго блуднаго сына, преблагій Отецъ предусрѣтъ лобызаетъ; и паки Своя славы даруетъ познание, и тайное горнимъ совершаетъ веселіе, закалая тельца упитаннаго, да мы достойно жителствуемъ заклавшему

wir würdig leben mögen
des opfernden men-
schenliebenden Vaters
und des herrlichen
Opfers, des Erlösers
unserer Seelen.

*Und nach dem Kusse
geschieht die Entlas-
sung *).*

**Ordnung der Einklei-
dung mit dem grossen
und Engel-Schima.**

*Des Abends werden
die Kleider des (oder
der) mit dem grossen
Schima zu Bekleidenden
in den heiligen Altar
hineingetragen und an
dem Thalassidion des
heiligen Hochtisches nie-*

**) Es ist zu wissen, dass
solcher Mönch verweilen
muss in der Kirche fünf
Tage, ruhend von jedem
Arbeitswerke, abgesehen vom Le-
ben, wenn er es versteht.*

человѣколюбному От-
цу, и славному за-
коленію, Спасу душъ
нашихъ!

*И прочее литур-
гій, и бываетъ от-
пустъ *).*

**Послѣдованіе вели-
наго и ангельскаго
образа.**

*Съ вечера вносятся
ризы, шотлящаго пріят-
ти святыи образъ,
во святыи жертвен-
никъ, и полагаются
на подножіи святыя
трапезы. На утрени*

**) Вѣдомо буди, яко сине-
вый монахъ долженъ стоеати
пробывати въ церкви дней
пять, упражнялся (осво-
божденъ) отъ всякаго дѣла,
кроме чтенія, аще вѣстнъ.*

dergelegt. Zum Morgengottesdienst wird folgender Kanon gesungen, mit der Akrostichis:

Ein seliges Ende wollest du, Christos, mir schenken (Εὐδοκίμων τέλος, εὐδοκίμω μοι Χριστὲ παράσχου)!

Ton 2, Gesang 1.
Irmos: Ihr Völker, kommt, lasst Christo singen uns ein Lied, dem Gott, der da das Meer getheilet und das Volk geleitet hat, das aus Aegyptens Knechtschaft er herausgeführt hat; denn verherrlicht hat er sich!

— Erlöser, nimm an den zu deiner Menschenliebe: sich Flüchtenden, o Christos, den zu der heiligen Lebensweise jetzt in der Neigung seiner Seele und mit tugendliebendem Gemüthe Kommenden.

же поется канонъ, егоже краестроchie:

„Благоискусный конецъ благоискусному мнѣ, Христе, подаждь!“

Гласъ 2, пѣснь 1,
ирмосъ: Грядите людiе, поймъ пѣснь Христу Богу; раздѣльшему море и наставльшему люди Своя, изведый я изъ работы Египетскiя, яко прославися!

— Ко Твоему челоуколюбiю притекшаго (или притекшую), Христе, во святыи образъ нынѣ приходящаго (ую) душевною любовiю, и мыслiю любодобродѣ-

тельною, Спасе, прими!

— Ich möge, o Guter, von dir für würdig erachtet werden, das gewinnbringende Joch auf mich zu nehmen und die Bürde zu tragen, und schaffe hinweg die Bürde meiner vielen Sünden, o Gebieter, als der Gnadenreiche!

— Подъяти мнѣ Твое благое иго, Блаже, и бремя, Владыко, взяти сподоби, многихъ моихъ прегрѣшеній бремя потребляя, яко Многомилостивъ!

— Nun wasche die Wunden der maasslosen von mir vollbrachten Uebertretungen durch den Thau der Gnade ab und geruhe, dass ich von nun an fliehe das sündige Ausgleiten.

— Убѣгнути грѣховъ поползновенія, отнынѣ благоволи, содѣяныхъ мною безмѣрныхъ прегрѣшеній, язвы очищая рососою благодати!

Ehre

Слава

— Säubere, o Menschenliebender, der du um unsertwillen Fleisch angezogen und barmherzig den Tod für uns auf dich genom-

— Насъ ради во плоть оболкѣйся, и смерть отъ насъ, яко благоутробенъ, воспримый, плотскихъ

men hast, von fleischlichen Befleckungen zu dir Kommenden.

Jetzt (*Theotokion*):

— Erwägend im Gemüthe dich, Allheilige, als Gottesgebärererin, haben wir dich zur lichten Zuflucht, Vertretung und Beschirmung erworben, und werden gewürdigt der göttlichen Anschauung.

Gesang 3, Irmos:
Stärke uns in dir, o Herr, der du am Holze getödtet hast die Sünde, und deine Furcht pflanze ein in unsere Herzen, die wir dir lobsingen!

— Lass dich ver-söhnen, o Christos, dem (der) zu dir sich begebenden Knecht (Magd), und gewähre ihm (ihr) das Leben der dir Wohlgefälligen gotteswürdig und gerecht zu führen.

оскверненій очисти, Щедре, приступающаго къ Тебѣ!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

— Прибѣжище, и предстательство, и покровъ Тя свѣтель стяжахомъ, Богородицу Тя, Пресвятая, мудрствующи, и Божественнаго зрѣнiя сподобляемся!

Пѣснь 3, ирмосъ:
Утверди насъ въ Тебѣ, Господи, древомъ умерщвлей грѣхъ и страхъ Твой всади въ сердца насъ, поющихъ Ти!

— Очисти, Христе, къ Тебѣ притекающаго раба (у) и сего (сію) жительству пре-подобныхъ сподоби благочестно и праведно житьствовати!

— In der Bekleidung mit dem göttlichen Schima gewähre diesem (dieser) zu dir sich begebenden treuen Knechte (Magd) Aenderung und Umwandlung des Lebens und Reinigung von den Sünden.

— Gütiger allein, der du nicht willst den Tod der Menschen, zähle bei, o Gnädiger, diesen deinen vor dir niederfallenden Knecht (diese deine vor dir niederfallende Magd) der Schaar der Heiligen.

Ehre

— Entgegennehmend mich, der ich nun deinen Weg wandeln und das kreuztragende Leben erwählen will, reinige mich von den früheren Fehlern, o Menschenliebender!

Jetzt (*Theotokion*):

— Преложение живота и претворение, образъ Божественный сей подаждь, и согрѣшеніи очисти быти, къ Тебѣ приходящему вѣрному (ой) рабу (ѣ) Твоему (ей)!

— Едине Блаже, не хотяй смерти челоуѣкомъ, Милостиве, Твоего (ю) раба (у), Тебѣ припадающаго (ую) лику святыхъ спричти!

Слава

— Нынѣ хотящаго Твоимъ путемъ шествовати, и житіе избрати крестоносное, приимъ, очисти мя отъ первыхъ согрѣшеній, Челоуѣколюбче!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

— Schuldlose, du hast aufgelöst den Fluch der Eva, indem du geboren hast den Heiland der Welt, der hervorströmen lässt Allen unerschöpflichen Segen, o Mutter-Jungfrau!

Kathismengesang
(Ton 4): Die ihr mir nachfolgen wollt, spricht der Herr, kehret euch ab von den weltlichen Zuneigungen: von den Eltern, die euch erzeugt haben, von den Kindern und Weibern, von den Brüdern und Freunden, von dem Vermögen und den Häusern, von den Verwandten und Dienern, und nehmet an die Würde meiner Apostel.

Gesang 4, Irmos:
Ich habe gehört, o Herr, von deiner Vorsehung; ich habe deine Werke erkannt und deine Gottheit verherrlicht!

— Евину клятву, Чистая, разрѣшила еси, рожвши всѣмъ благословеніе нежданное и источившаго, Спаса міру, Мати Дѣво!

Слѣдаленъ (гл. 4):
Хотящи, глаголетъ Господь, идти въ слѣдъ Мене, отвержетесь мірскихъ пристрастій: родителей родившихъ; чадъ же и женъ; брати же и друзей; имѣній и домовъ; сродниковъ же и рабовъ: и примите достоинство апостоловъ Моихъ!

Пѣснь 4, ирмосъ:
Услышахъ, Господи, слухъ Твоего смотрѣнія; разумѣхъ дѣла Твоя и прославихъ Твое Божество!

— Einzig Menschenliebender, nimm mich, der ich mich bekehre, an, o Wort Gottes, wie einst den Verlorenen und den Zöllner!

— Nachdem du die Welt durch das Kreuz erkauft hast, bist du uns zum Erretter geworden; desshalb falle ich nieder vor dir: erlöse mich, Gebieter!

— Der du den Lazaros von den Todten auferweckt hast, belebe, o Gebieter, auch mich, der ich durch den Stachel der Sünde getödtet bin!

Ehre

— Erweise mich, der ich gezeichnet bin mit der Gnade und dem Lichte deiner Gotteserkenntniss, als ein Schaf deiner vernünftigen Heerde!

— Обращающагося прими мя, Слово Божій, яко блуднаго древле, и яко мытаря, едине челоуѣколюбче!

— Избавитель нашъ былъ еси, крестомъ миръ искупивый: тѣмъ же Тебѣ припадаю, избави мя, Владыко!

— Воздвигнувый Лазаря изъ мертвыхъ, и мене умерщвленнаго грѣховнымъ жаломъ, Владыко, оживи!

Слава

— Знаменаннаго благодатию, и просвѣщеніемъ Твоего Богоразумія, словеснаго Твоего стада яви мя овча!

Jetzt (*Theotokion*):

— Wolle mich, gesegnete, allunschuldvolle Mutter Gottes, durch deinen Beistand und deinen göttlichen Schutz behüten, o Gebieterin!

Gesang 5, Irmos:
Des Lichtes Spender und der Zeiten Schöpfer, Herr, im Licht deiner Gebote mögst du leiten uns, denn ausser dir kennen wir keinen Gott!

— O Christos, durch deinen Gehorsam hast du unsern Ungehorsam als Gott getilgt, und uns den Eingang in das Reich durch Busse und Glauben gezeigt.

— Lass mir, o Christos, der du siehst, dass ich mein Leben in Sorglosigkeit voll-

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

— Благословенная, Всечистая Мати Божія, Твоимъ мя предстательствомъ, и Божественнымъ покровомъ соблюди, Владычице!

Плъкъ 5, ирмосъ:
Свѣта подателю и вѣковъ творче, во свѣтѣ Твоихъ повелѣній, Ты насъ настави, развѣ бо Тебе иного Бога не знаемъ!

— Послушаніемъ Твоимъ, Христе, наше яко Богъ разрушилъ еси преслушаніе, и царствія намъ входъ покаяніемъ и вѣрою показалъ еси!

— Скончавшаго въ небреженіи житіе зря мене, вниманіе прилежанія пристави,

bracht habe, Sorgsamkeit zu Theil werden, indem du mich bekleidest mit dem Harnisch der Gerechtigkeit!

— Lass mich, den durch schreckliche Vergehungen Befleckten, den du durch den Glauben und das Bad der Wiedergeburt von dem Erbfluche gereinigt hast, jetzt rein gewaschen werden durch Ströme der Thränen!

Ehre

— Erhebe mich, der ich durch die Leiden und Tod bringende Last der Vergehungen niedergedrückt bin, durch deine Leben spendende Hand, o Gebieter!

Jetzt (*Theotokion*):

— Seiend dem Vater gleich nach deinem

Христе, правды оболкь мя бронейо!

— Вѣрою, паки рожденія же банею, омывый мя отъ прародительныя клятвы, нынѣ омы слезъ источниками оскверненнаго лютыми грѣхопаденіи!

Слава

— Преклоншагося низу и сляченнаго мя къ земли, Владыко, страстнымъ и смертоноснымъ грѣховнымъ бременемъ Твоею живоносною рукою исправи!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

— Равенъ сый Отцу по безначаль-

anfanglosen Wesen,
bist du uns gleich ge-
worden, geboren von
der Mutter, welche un-
kundig war der Ehe;
durch ihre Fürbitten,
o Gottmensch, erlöse
mich!

Gesang 6, Irmos:
Im Abgrunde der Sün-
den wälzend mich, ruf
ich zum unerforschli-
chen Abgrund deiner
Barmherzigkeit: Hol'
mich hervor aus der
Verwesung, du mein
Gott!

— Trenne deine
Blicke nicht verächtlich
von deinem Gebilde,
o Gebieter, sondern er-
rette mich durch die
Gnade deines Kreuzes
und durch das theuer-
werthe Blut, welches
du aus deiner göttli-
chen Seite hast fließen
lassen!

— Du mögest, wie
du mich früher, da ich

ному зраку, былъ еси
намъ равенъ, отъ не-
искусобрачныя ро-
дився Матере, Ея же
молитвами, Богочело-
вѣче, спаси мя!

Шльсь 6, ирмосъ:
Въ безднѣ грѣховнѣй
валяся неизслѣдную
Твоего челоуѣколю-
бія призывая бездну;
отъ тли, Боже, мя
возведи!

— Не презри со-
зданіе Твое, Владыко,
но креста Твоего бла-
годатію спаси мя, и
честною кровію, юже
отъ Божественнаго
Твоего ребра исто-
чилъ еси!

— Яко не сущ
первѣе создалъ е

nicht war, geschaffen hast, so jetzt, da ich durch die Sünde verloren bin, mich retten, indem du mich aufsuchst, als guter und barmherziger Herr!

Ehre

— Um Theil zu nehmen an den seligen Hoffnungen, die allen deiner Würdigen zukommen, und deren Leben nachzueifern, lass mich würdig erscheinen, einzig Menschenliebender!

Jetzt

— Christos, der aus deinem Schoosse, o Gebieterin, Hervorgegangene, der mich mit unbefleckten Händen gebildet hat, hat mich unnütz Gewordenen nun wieder gebildet, vollkommen mich annehmend als der Barmherzige!

такo погубляема мя грѣхн взыскавъ спаси, яко Пастырь благій же и благоутробный!

Слава

— Блаженныхъ надеждъ причаститися мя, уготованныхъ всѣмъ достойнымъ Твоимъ ихъ же житіе подражати сподоби, едине, Человѣколюбче!

И нынѣ . . . (Богородицѣ):

— Рукама нетлѣнными вообразивый мя, паки возобрази непотребнаго зѣло, изъ чрева Твоего, Владычице, приимъ мя совершеннѣ, яко благоутробный!

Kontakion (Ton 1):
Eile, mir die väterlichen Arme zu öffnen! Heillos habe ich mein Leben verschwendet, auf den unerschöpflichen Reichthum deiner Erbarmungen blickend, o Erlöser! Verachte nicht mein jetzt darbendes Herz; denn zu dir rufe ich in Zerknirschung: Ich habe gesündigt, Vater, gegen den Himmel und vor dir!

Gesang 7, Irmos:
Es neigten vor dem goldnen Götterbilde sich die Jünglinge, die weisen nicht; sie stiegen, selbst die Götzen schmähend, in die Flammengluth hinein, und mitten in den Flammen tönte ihrer Lieder Schall; der Engel träufelte auf sie des Himmels Thau, und sagte: Eurer Lippen Flehen ward erhört!

Кондакъ (гл. 1):
Объятія отча отверсти ми потщися, блудно мое иждихъ житіе, на богатство неиждиваемое взираяй щедротъ Твоихъ, Спасе, нынѣ обнищавшее не презри сердце, Тебѣ бо, Господи, умилениемъ зову: согрѣшихъ, Отче, на небо и предъ Тобою!

Пѣснь 7, ирмосъ:
Тѣлу златому премудрыя дѣти не послужиша и въ пламень сами поидоша и боги ихъ обругаша; среди пламени возопиша и ороси я ангель; услышася уже устъ вашихъ молитва!

— Richtung zu dir hast du meinen Wegen und meinem Herzen gegeben, o Gütiger; durch die Erneuerung des göttlichen Geistes bilde neu mich, den Alternden, und schmücke mich mit der Schönheit der Heiligkeit, der ich zu dir rufe: Gelobt bist du, o Gott unserer Väter!

— Indem du mich fassest bei meiner rechten Hand als Gütiger, mach, dass ich zu dem dir wohlgefälligen Lebenswandel gerade gehe, und bis zur Vollkommenheit des Lebens hinaufschreite, der ich zu dir rufe: „Gelobt bist du, o Gott unserer Väter!“

— Siehe, ich Elender, der ich früher träge mein Leben dahin geführt habe, komme nun zu dir, dem Gebieter, vertrauend auf deine

— Направивъ къ Тебѣ пути моя, Блаже, и сердце мое обновленіемъ Божественнаго Духа, обещавшаго назидай, святыни добротю украсивъ вопіющаго Тебѣ: „благословенъ еси Боже отецъ нашихъ!“

— За руку десную мою, яко благъ, вземъ къ жительству Тебѣ благоугодному, правоступающа покажи, и къ совершенству житія восходити, вопіющаго къ Тебѣ: „благословенъ еси Боже отецъ нашихъ!“

— Лѣностно прежде провождая мое житіе, окаянный, къ Тебѣ, Владыцѣ, нынѣ прихожду, на Твою

Гüte und auf deine alleinige Barmherzigkeit, und falle vor dir nieder, ausrufend: Gelobt bist du, o Gott unserer Väter!

Ehre

— Treu leite mich mit dem Segel des Kreuzes und mit dem Winde des ehrwürdigen und göttlichen Geistes in den Hafen deines hochgelobten Willens und zum himmlischen Erbe, und würdige mich, dir zu singen: Gelobt bist du, o Gott unserer Väter!

Jetzt (*Theotokion*):

— O Allreine, du hast Gott, den Heiland und Erlöser der Welt geboren; ihn bitte nun, dass mit der Anmuth und dem Glanze der Tugenden und mit der Gnade der Entsagung

надѣявся благодать, и благоутробіе Твое, Едине, и припадаю зовый Ти: „благословенъ еси Боже отецъ нашихъ!“

Слава

— Ядриломъ креста, и вѣтромъ Честнаго и Божественнаго Духа, къ пристанищу настави Твоего славнаго хотѣнія, и къ небесному наслѣдію, и сподоби пѣти Тебѣ: „благословенъ еси Боже отецъ нашихъ!“

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

— Спаса Бога, и міру Избавителя, Всечистая родила еси, Его же нынѣ моли, благолѣпіемъ добродѣтелей, и свѣтлостію, и постническою

geschmückt werden die, welche singen: „Gelobt bist du, die du Gott im Fleische geboren hast!“

Gesang 8, Irmos:
Einst war der Flammenofen zu Babylon in seiner Wirkung zwiefältig, indem er nach Gottes Befehl die Chaldäer verbrannte, und die Treuen bethaute, die da sangen: Lobet alle Werke des Herrn, den Herrn!

— Siegeszeichen uns zu sein wider den Teufel, hast du uns das Bild des Kreuzes gegeben, mit welchem wir niederwerfen seine Ränke und bösen Anschläge, indem wir ausrufen: „Lobet alle Werke des Herrn, den Herrn!“

— Menschenliebender, du hast uns gegeben, erneuern zu können die Gnade der

благодатию облещи поющія: „благословена еси Бога плотию рождашая!“

Пѣснь 8, ирмосъ:
Пещь иногда огненная въ Вавилонѣ дѣйствомъ раздѣляше, Халден опаляющая отроки же орощающая, согласно поющія: „благословите вся дѣла Господня, Господа!“

— Побѣду намъ на діавола, креста Твоего образъ далъ еси, въ немъ же низлагаемъ онаго козни и лукавая шатанія, зовуще: „благословите вся дѣла Господня, Господа!“

— Далъ еси намъ, еже мощи обновити благодать крещенія исповѣданіемъ, жи-

**Тaufe durch das Be-
kenntniss, durch Rein-
heit des Lebens, durch
Vergiessen von Thränen
und durch inbrünstige
Busse!**

— In Huld verleihe
deinen Knechten, die
fleischlichen Leiden-
schaften der Vernunft
unterzuordnen durch
Enthaltsamkeit und
Entsagung, durch die
Arten der Besserung,
durch Entfernung des
Schlimmeren und durch
unaufhörliche Erfüllung
deiner Gebote;

Ehre

— Reiche uns von
Neuem aus der Höhe
die Kennzeichen deiner
Kindschaft durch deines
heiligen Geistes Wirk-
samkeit und Gnade,
als einzig zur Versöh-
nung Geneigter, durch
die Kunst der Men-
schenliebe und unver-
gleichlichen Güte!

**тія чистотою, слезъ
проліяніемъ, и по-
каяніемъ пріискрен-
нимъ, Человѣколюбче!**

— Страсти плот-
скія уму покорити,
воздержаніемъ и пост-
ничествомъ ему по-
даждь рабомъ Тво-
имъ, образы лучше-
ства, удаленіемъ гор-
шаго, и непрестан-
нымъ заповѣдей Тво-
ихъ соблюденіемъ!

Слава

— Свыше намъ
Твоего сыноположе-
нія характеръ обновы,
Божественнаго Тво-
его Духа дѣйствомъ
же и благодатію:
яко единъ Благопри-
мѣнитель, художе-
ствомъ человѣколю-
бія, и премногія бла-
гости!

Jetzt (*Theotokion*):

— Schuldlose, zerreiße die Fesseln der Sünden und den Schuldschein der Uebertretungen, und bewahre den, der zur göttlichen Lebensweise mit Sanftmuth und mit Ehrfurcht kommt, fest im orthodoxen Glauben!

Gesang 9, Irmos:
Des unanfänglichen Erzeugers Sohn, der Gott und Herr, ward aus der Jungfrau Fleisch und ist erschienen uns, um zu erleuchten die in Finsterniss Befangenen und die Zerstreuten zu versammeln; darum preisen wir die allverherrlichte Gottesgebärerin!

— Erweise mir die Gnade, o Wort Gottes, würdig zu leben der Berufung und des hei-

И нынѣ (*Богородиченъ*):

— Расторгни плѣницы согрѣшеній, и грѣховное рукописа-
ніе, къ Божественному образу приходящаго тихостію и благоговѣніемъ, Пречистая, вѣрою православною утверждена соблюдающи!

Пѣснь 9, ирмосъ:
Безначальнаго родителя Сына Богъ и Господь, воплощся отъ Дѣвы и явися намъ просвѣтити омраченная и собрати расточенная, тѣмъ всепѣтую Богородицу величаемъ!

— Достойно званію, и святому образу пожити, Слово Божій, подаждь ми:

ligen Schima's; wasche ab die Unreinheit meiner Sünde und die Flecken meiner Vergehungen durch deine göttliche Gnadengabe, o Erbarmungsreicher!

— Nun erlöse, weil du der Erlöser genannt wirst, ich bitte dich, den zu dir reines Herzens sich Begebenden, nimm hinweg die Bürde meiner Bosheit, als der einzig Huldvolle, aus Mitleid beruhige mich, wie du verheissen hast, Allmächtiger!

— Königlich spendet Christos jetzt, der Gütige und Barmherzige, denen, die zu ihm kommen, göttliche Gnadengaben, darreichend denen, die andächtig zu dem göttlichen Throne der Gnade kommen, die Gabe der unvergänglichen Güte!

грѣха моего скверну, и струпы прегрѣшений, Божественною Твоею благодатию очистивь, Многомилостиве!

— Спасе, яко нарицаемый, спаси мя, молюся чистымъ сердцемъ къ Тебѣ приходящаго, и злобы моя тяготу отъемля, яко единъ щедръ, милостивнѣ упокой, якоже обѣщался еси, Всесильне!

— Христось мнѣ даруетъ, благъ же сый и благоутробный къ Нему приходящимъ, Божественная дарованія, приступающимъ къ Божественному благоговѣйно благодати престолу, даръ благодати нетлѣнныя подавая!

Еhre

— Erweise uns, o Wort, der du deinem Willen entsprechende Macht hast, uns als würdige Diener deines Evangeliums, und würdige uns, um der Gebete der Heiligen willen, die dir gemachte Gebüde zu erfüllen, o Lebensspender!

Jetzt (*Theotokion*):

— Nun erbitte, o Allreine, von deinem barmherzigen Sohn, dass der zu der göttlichen Lebensweise Kommende erreichen möge das vielerbetene Endziel der Askese in aller Frömmigkeit; denn wir haben dich, die Allreine, als Helferin erworben!

Stichiren (*Ton 2*):
Stelle mich, der ich

Слава

— Имѣяй срищущую Твоему хотѣнію силу, служителями достойны насъ покажи Евангелія Твоего, Слово: и яже къ Тебѣ обѣты исполнити, молитвами святыхъ Твоихъ, Живодавче, сподоби!

И нынѣ . . . (*Богородиченъ*):

— Сына Твоего Благоутробнаго Пренепорочная умоли, вѣрно приходящаго къ Божественному образу, постническаго дослѣти, всеблаготворно, многолебнаго конца: Тебе бо всепречистую Заступницу стяжашомъ!

Стихиры (*гл. 2*):
Вѣрою приходящаго

имъ Гlauben zu dir komme, o Gebieter, auf den Steg deiner Gerechtigkeit. und führe mich auf demselben, als der einzig Barmherzige; richte, o Heiland, mich schrecklich Gefallenen und durch die Menge meiner Vergehungen Gestürzten wieder auf; denn auf deine Mitwirkung vertrauend, trete ich ein in diese Lebensweise der Engel, o Menschenliebender!

— Der du die Quelle der Güter besitzt, o Christos, der du nach deiner göttlichen Gnade nicht willst den Tod der Sünder, sondern schenkest Busse den Gläubigen, die da erkannt haben deine unerforschliche Heilsordnung, nimm an den aufrichtig zu der göttlichen Lebensweise Hinzukommenden. und errette den vor deiner

къ Тебѣ, Владыко, на стезю правды Твоея поставивъ, настави мя яко единъ благоутробенъ: и люте падшаго мя и низверженнаго множествомъ согрѣшеній моихъ, Спасе, исправь; на Твое бо надеявся поспѣшеніе, ко ангельскому жителству сему прихожду, Человѣколюбче!

— Имѣяй источникъ благихъ, грѣшныхъ не хотяй, Христе, смерти, за неизреченную милость; но покаяніе вѣрнымъ даровавый, познавшимъ пренепостижимое смотрѣніе Твое, прими приходящаго усердно къ Божественному образу, и спаси челоуѣколюбію

Мenschenliebe Niederfallenden!

— Die Mauer meiner Sünde werde ich überschreiten in dir, Erlöser, und werde befreit werden. Denn du hast meine Schuld zurückgezahlt, und mich, den Kriegsgefangenen, ausgelöst um einen Preis, zeigend den Reichtum der Güte, und hast geruht, den Abgrund der Barmherzigkeit quellen zu lassen für Alle, die dich hochpreisen, o Menschenliebender!

Ehre Jetzt
(Theotokion):

Allen stehst du bei, Gütige, die sich gläubig unter deine mächtige Hand flüchten; denn wir durch viele Vergehungen niedergedrückten Sünder haben keine andere immerwährende Vermittelung

Твоему припадающаго!

— Стѣну преиду Тобою грѣха моего, Спасе, и избавлюся: Ты бо воздалъ еси мой долгъ, и цѣною искупилъ мя еси плѣннаго, благи показуя богатство, и благоутробіа бездну источити восхотѣвый всѣмъ поющимъ Тя, Человѣколюбче!

Слава . . . И нынѣ . . .
(Богородиченъ):

Всѣмъ представляешь, Благая, прибѣгающимъ съ вѣрою въ державный Твой покровъ; много бо не имамы грѣшніи къ Богу въ бѣдахъ и скорбехъ

bei Gott in Gefahren und Trübsalen, o Mutter Gottes, des Allerhöchsten. Desshalb fallen wir vor dir nieder: Errette aus aller Gefahr deine Knechte!

Während bei der göttlichen Liturgie der Eingang mit dem Evangelium geschieht, legt der Einzukleidende seine Kopfbedeckung und Fussbekleidung ab, macht drei Verbeugungen und bleibt stehen. Nach dem Eingange wird das Troparion des Tages gelesen, und darauf singt man folgende Antiphonen (Ton 4):

Antiphonon (1).

Ich wollte in Thränen auslöschen, o Herr, den Schuldschein meiner Vergehungen, und die übrige Zeit meines Lebens durch Busse

присно ходатайства, слячени грѣхи многими, милости Бога Вышняго. Тѣмже Тебѣ припадаемъ, избави отъ всякаго обстоянія рабы Твоя!

На святой же Литургии входъ бывшу со Евангелиемъ, хотяй пріяти святыи образъ, отлагаетъ главы своея покровъ (калурма) и суція на ногахъ каллиги, и сотворивъ поклоны три, стоитъ, по входъ глаголетъ отпустительный тропарь дне, таже настоящія антифоны (гл. 4):

Антифонъ (1).

Хотѣхъ слезами очистити моихъ грѣховъ, Господи, рукописаніе, и прочее живота моего покаяніемъ благоугодити

dir wohlgefallen; aber der Feind schmeichelt mir und bekämpft meine Seele: Herr, bevor ich gänzlich verloren gehe, erlöse mich!

Wer, vom Sturm bedrängt, wird, zu diesem Hafen eilend, nicht gerettet? Oder wer wird, wenn er Schmerzen leidet und vor dieser Arznei niederfällt, nicht geheilt? Schöpfer des All's und Arzt der Kranken, Herr, bevor ich gänzlich verloren gehe, erlöse mich!

Ich bin ein Schaf dciner vernünftigen Heerde, und ich fliehe zu dir, dem guten Hirten. Suche mich, den Verirrten, auf, o Gott, und erbarme dich meiner!

Ehre Jetzt
(*Theotokion*):

Тебѣ, но врагъ льститъ мя, и бореть душу мою: Господи, прежде даже до конца не погибну, спаси мя!

Кто обуреваемъ, и притекая къ пристанищу Твоему не спасется? или кто болѣзную, и припадая ко врачевству сему не исцѣлѣетъ? Содѣтелю всѣхъ, и врачу недужныхъ, Господи, прежде даже до конца не погибну, спаси мя!

— Овча есмь словеснаго Твоего стада, и къ Тебѣ прибѣгаю пастырю доброму: взыщи мя заблуждшаго, Боже, и помилуй мя!

Слава . . . И нынѣ . . .
(*Богородицѣнъ*):

Vor allerlei Gefahren
behüte deine Knechte,
gesegnete Gottesgebä-
rerin, damit wir dir
singen: Freude dich,
du einzige Helferin
unserer Seelen!

Antiphonon (2).

Der ich in der ge-
heimnissvollen Quelle
der Wiedergeburt die
Kindschaft erhalten und
die Erlösung, in Träg-
heit und Vergehungen
habe ich das Leben
verschwendet; jetzt
rufe ich zu dir, o Güt-
tiger: Schenke mir
eine Quelle der Thrä-
nen der Busse, und
wasche ab die Be-
fleckung meiner Ver-
sündigungen, allmäch-
tiger und gnadenreicher
Erlöser!

Ehre

Der Sturm der Sün-
den umfängt mich, o

Отъ всякихъ бѣдъ
избави насъ, благо-
словенная Богоро-
дице, да вси вопіемъ
Ти: „радуйся, едина
заступница душъ на-
шихъ“!

Антифонъ (2):

Во источницѣ тай-
номъ паки рожденія,
сыноположеніе при-
имъ и избавленіе, въ
лѣности житіе и грѣ-
хопаденихъ изну-
ривъ, Блаже, нынѣ
зову Тебѣ: слезъ по-
каянія источникъ ми
даруй, и омый сквер-
ну моихъ согрѣше-
ній, всеильне Спасе
и многомилостиве!

Слава

Буря грѣховная
обдержитъ мя, Спасе,

Erlöser, ich vermag die Wogen nicht zu ertragen und falle nieder vor dir, dem einzigen Steuermann: Wie dem Petros reiche mir die Hand deiner Menschenliebe, und errette mich!

Jetzt (*Theotokion*):

Rette uns aus unsern Nöthen, Mutter Christi, des Gottes, die du geboren hast den Schöpfer des All's, damit wir Alle zu dir rufen: Freue dich, du einziger Beistand unserer Seelen!

Antiphonon (3).

Wozu ist die Leidenschaftlichkeit der Welt? Wozu die Einbildung der zeitlichen Dinge? Sehen wir nicht, dass dieses Erde und Staub ist? Weshalb mühen wir uns also vergeblich

и ктому не терпя волненія, къ Тебѣ припадаю единому Правителю; яко Петрови руку ми прости челоуѣколюбія Твоего, и спаси мя!

И нынѣ (*Богородиченъ*):

Избави насъ отъ бѣдъ нашихъ, Мати Христа Бога, рождающая всѣхъ Творца, да вси зовемъ Тя: радуйся едина предстательство душъ нашихъ!

Антифонъ (3):

Гдѣ есть мірское пристрастіе? гдѣ есть привременныхъ мечтаніе? не се ли сія зримъ землю и пепель; что убо труждаемся всеу? почто

ab? Warum verlassen wir nicht vielmehr die Welt und folgen nicht dem, der ruft: „Wer mir nachfolgen will, der nehme mein Kreuz auf sich, und er wird erben das ewige Leben!“

Stichos: Kommt, Kinder, höret mich; die Furcht des Herrn will ich euch lehren!

— Kommet Alle, die ihr mühselig und beladen seid, und ich will euch erquicken. Nehmet mein Joch auf euch und lernet von mir, denn ich bin sanftmüthig und demüthig von Herzen, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen!

Stichos: Verirrt bin ich wie ein verlornes Schaf; suche deinen Knecht, auf dass wir nicht abirren von deinen Geboten!

не отвержемся міра, и не послѣдуемъ Зовущему: „хотѣй ити вслѣдъ Мене, да возметъ крестъ свой, и животъ вѣчный наслѣдить!“

Стихъ: Придите чада, послушайте мене, страху Господню научу вы!

— Придите вси труждающіися и обремененніи, и Азъ упокою вы: возьмите иго Мое на вы, и научитесь отъ Мене, яко кротокъ есмь и смиренъ сердцемъ, и обрящете покой душамъ вашимъ!

Стихъ: Заблудихъ яко овча погибшее: възвещи раба (у) Твоего (ю) яко заповѣдей Твоихъ не забыхъ!

— Ich bin ein Schaf deiner vernünftigen Heerde, und ich fliehe zu dir, dem guten Hirten. Suche mich, den Verirrten, auf, o Gott, und erbarme dich meiner!

Darauf: Kommet, lasset uns anbeten, und niederfallen, und weinen vor dem Herrn, der uns erschaffen hat.

Herr, Herr, schaue vom Himmel, und siehe an, und suche heim diesen Weinberg und befestige ihn, den deine Rechte gepflanzt!

Ehre Jetzt
(*Theotokion*):

Einzig unschuldvolle und reine Jungfrau, die du Gott ohne Samen geboren hast, bitte, auf dass errettet werden unsere Seelen!

Овча есмь словеснаго Твоего стада, и къ Тебѣ прибѣгаю Пастырю доброму: възъщи мя заблуждшаго, Боже, и помилуй мя!

Таже: Приидите поклонимся, и припадемъ, и восплачемся предъ Господемъ, сотворшимъ насъ!

Господи, Господи, призри съ небесе и виждь, и посѣти виноградъ сей, и соверши его, его же насади десница Твоя!

Слава . . . И нынѣ . . .
(*Богородицѣнъ*):

Едина чистая и непорочная Дѣво, рождающая Бога безъ сѣмене плотію; Того моли о спасеніи душъ нашихъ!

Darauf: Eile, mir die väterlichen Arme... (S. 233).

*Darauf fragt der Iguenos den Einzu-
kleidenden (die Einzu-
kleidende):*

Weshalb bist du gekommen, Bruder(oder Schwester), niederfallend vor diesem heiligen Altar und dieser heiligen Versammlung? *u. s. w.* (S. 184) *bis zur Frage:* „Nicht aus irgend einer Noth oder Zwang?“ *inclusive.*

Fr.: Entsagest du der Welt und dem, was in der Welt ist, nach dem Gebote des Herrn?

A.: Ja, mit Gottes Hilfe, ehrwürdiger Vater!

Fr.: Wirst du in dem Kloster bleiben und in der Enthaltbarkeit *u. s. w. bis zu Ende* (S. 186).

По семъ: Объятія Отча отверсти ми потщися...(стр. 233).

Таже вопрошаетъ его (или ю) игуменъ, глаголя:

Что пришелъ еси, брате (или пришла еси сестро), припадая святому жертвеннику, и святѣй дружинѣ сей? *и проч.* (стр. 184) *до вопроса:* „Не отъ вѣкія ли нужды или насильства?“ *включительно.*

B.: Отрицаеши ли ся міра, и яже въ мірѣ, по заповѣди Господней?

O.: Ей, Богу содѣйствующу, честный отче!

B.: Пребудеши ли въ монастыри и въ постничествѣ *и т. д.* до конца (стр. 186).

*Und nun folgende
Ansprache:*

Siehe nun, Kind, was für Gelübde du Christo, dem Gebieter, thuest; denn es sind unsichtbar zugegen die Engel, welche dieses dein Bekenntniss niederschreiben, nach welchem du befragt werden wirst bei der zweiten Ankunft unsers Herrn Jesu Christi. Ich setze dir daher auseinander das vollkommene Leben, in welchem die Lebensführung des Herrn zur Nachahmung offenbar wird, indem ich dir bezeuge, wonach du streben und was du fliehen sollst. Denn die Entsagung ist nichts Anderes nach dem Gesagten, als das Gelübde des Kreuzes und des Todes. So wisse denn, dass du vom heutigen Tage ab gekreuzigt

И абіе оглашеніе:

Виждь, чадо, каковая обѣтованія даеши Владыцѣ Христу; ангели бо предстоятъ невидимо, написующе исповѣданіе Твое сіе, о немъ же имаши истязанъ (а) быти во второе пришествіе Господа нашего Іисуса Христа. Сказую убо тебѣ всесовершеннѣйшее житіе, въ немъ же по подражанію Господне жителство является, засвидѣтельствуй, яже подобаетъ тебѣ пріимати, и ихъ же подобаетъ бѣгати: отреченіе убо ничтоже ино есть, по рекшему, развѣ креста и смерти обѣщаніе. Вѣждь убо отъ днешняго дне распятъ и умерщвленъ быти

wirst und abstirbst der Welt durch die vollkommeneren Entsagung; denn du entsagst den Eltern, den Brüdern, dem Weibe, den Kindern, der väterlichen Verwandtschaft, den Verbindungen, den gewohnten Freunden, den Gewohnheiten, weltlichen Wirren, Sorgen, dem Erwerb, Besitz und der leeren und eitlen Lust und Ehre, und du verleugnest nicht nur das Vorgenannte, sondern auch deine Seele nach der Stimme des Herrn, die da spricht: „Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach!“ Wenn du nun dem wahrhaftig nachzufolgen dir vorgenommen hast, und wenn du nicht lügnerisch ein Lehrling dessen genannt sein willst, be-reite dich von nun an

мірови, совершеннѣйшимъ отреченіемъ: отрицаешься бо родителей, братій, жены, чадъ, отча сродства, сдружества друзейъ обычныхъ, сущихъ въ мірѣ мятежей, попеченій, стяжаній, имѣній, тщетныя и суетныя сласти же и славы, и отрещися имаши не точію предреченныхъ, но еще и своя души, по глаголу Господню, глаголющу: „Иже хочетъ по Мнѣ ити, да отвержется себе, да возметъ крестъ свой, и да послѣдуетъ Мнѣ“. Аще убо вонстинну послѣдовати Тому изволилъ еси, и аще неложно нарещися Того ученикъ желаеши, уготовися отъ нынѣшняго времени, не ко ослабѣ, ни къ

nicht zur Nachlässigkeit, nicht zur Sorglosigkeit, nicht zur Ueppigkeit, nicht zu irgend etwas Anderm, was auf Erden lieblich und anmuthig ist, sondern zu geistlichen Kämpfen, zur Enthaltbarkeit des Fleisches, zur Reinigung der Seele, zur vollkommenen Armuth, zur guten Trauer, zu allen Betrübissen und Mühen des in Gott Freude bringenden Lebens; denn du hast zu hungern und zu dursten, Blöße zu leiden, gekränkt, verhöhnt, beschimpft, verfolgt und mit vielen andern Kränkungen beschwert zu werden, durch welche das Leben in Gott gekennzeichnet wird; aber freue dich, so du alles dieses leiden wirst, sagt der Herr, denn gross ist dein Lohn im Himmel. Freue dich also in Freude und sei

безпечалію, не къ пищамъ, ниже ко иному чесому отъ сущихъ на земли красныхъ же и сладкихъ; но къ подвигомъ духовнымъ, къ воздержанію плоти, ко очищенію души, къ нищетѣ конечнѣй, къ плачу благому, ко всѣмъ скорбнымъ и болѣзненнымъ, и радостотворнаго по Богу житія; ибо алкати имаши, и жаждати, и нагствовати, досадитися же и укоритися, унижитися же и изгнатися, и инымъ многимъ отяготитися скорбными, ими же сущій по Богу животъ начертается: и егда сія вся постраждеши, „радуйся“, глаголетъ Господь, „яко мзда твоя многа на небесѣхъ есть“. Радостію

froh in Fröhlichkeit, weil dich heut Gott der Herr erwählt und dich abgeschieden von der weltlichen Lebensweise und dich hingestellt hat, wie vor sein Angesicht in der Einreihung in den Mönchs-Orden, in die Kriegsschaar des engelgleichen Lebens, auf der Höhe der Nachahmung der himmlischen Lebensweise, um ihm engelgleich zu dienen, ihm ganz hingegeben zu arbeiten, über das, was oben ist, nachzudenken, das, was oben ist, zu suchen; denn nach dem Apostel ist unser Wandel im Himmel. O neuer Beruf, o Gabe des Geheimnisses! Heut, Bruder, empfängst du die zweite Taufe durch die Ueberschwenglichkeit der Gaben des huldvollen Gottes, und wirst von deinen Sünden gereinigt und wirst zum

убо радуйся, и веселиемъ веселися, яко днесъ избра тя, и разлучи Господь Богъ отъ мірскаго житія, и постави тя яко предъ лицемъ Своимъ въ предстояніи монашескаго чина, въ воинствѣ ангеловиднаго житія, въ высотѣ небоподражательнаго жительствова, Тому ангельски служити, Тому всецѣло работати, горняя мудрствовати, горнихъ искати, „наше бо жительство“, по Апостолу, „на небесѣхъ есть“. О новагозванія! О дара тайны! второе крещеніе приеми днесъ, брате, богатствомъ чловѣколюбца Бога даровъ, и отъ грѣховъ твоихъ очищаешия, и сынъ свѣта бываеши, и Самъ Христосъ Богъ

Sohne des Lichts; und Christos selbst, unser Gott, freut sich mit seinen heiligen Engeln über deine Busse, schlachtend dir das fette Kalb. Wandle deine übrige Lebenszeit, würdig deines Berufes; mache dich los von der Leidenschaft für das Eitle; hasse die dich zum Niedrigen hinziehende Begierde; all' dein Verlangen richte auf das Himmlische; wende dich auf keine Weise um nach dem, was dahinten ist, auf dass du nicht zur Salzsäule werdest, wie das Weib des Loth, oder wie ein zu dem, was er ausgespien hat, zurückkehrender Hund, und erfüllt würde an dir das Wort des Herrn: dass „Niemand, der seine Hand auf den Pflug legt, und nach dem sich wendet, was dahinten ist, geeignet sei für das Himmel-

нашъ срадуется со святыми Своими ангелы о покаяніи твоёмъ, закалая тебѣ тельца упитаннаго. Достойно прочее званія ходи, устранися отъ суетныхъ пристрастій, возненавиди въ дальная влекущую тя похоть, все твоё желаніе преложи къ небеснымъ, отнюдь не возвращаяся вспять, да не будешь столпъ славный яко жена Лотова, или яко песь на своя блевотины возвращаяся, и исполнится на тебѣ слово Господне, глаголющее: „яко никтоже, возложивъ руку свою на рало и обращя вспять, управленъ есть въ царствіи небесномъ“. Нѣсть бо тебѣ мала бѣда обѣщавшемуся нынѣ вся предречен-

reich“. Denn nicht klein ist die Gefahr, nachdem du jetzt gelobt hast, alles Besagte zu bewahren, später das Gelöbniss zu vernachlässigen, und entweder zu dem vorigen Leben zurückzukehren, oder dich zu scheiden von deinem geistlichen Vater und von deinen mitentsagenden Brüdern, oder zu bleiben und unordentlich zu leben deine Tage; denn du wirst eine desto schwerere Verantwortung haben, als früher, vor dem furchtbaren und untrüglichen Richtersthule Christi, je mehrerer Gnaden du dich nun erfreuest; und es wäre dir, wie gesagt, besser, nicht zu geloben, als zu geloben und nicht zu halten. Vermeine auch nicht wiederum, dass du in der vergangenen Zeit deines Lebens hierselbst genug ge-

ная хранить, потомъ же не радити о обѣтованіи, или на первое житіе возвратиться, или отца твоего духовнаго разлучиться, и спостыщихся братій, или пребывающую не радиво дни твоя; понеже тяжчайшее обрящени осужденіе паче первыхъ, на страшномъ и неумытномъ судищи Христовѣ, елико множайшія благодати насладиши нынѣ: и добрѣ ти бѣ, по реченному, не обѣщатися, нежели обѣщатися и не отдати! Ниже паки мни, яко въ мимошедшемъ времени здѣшняго пребыванія, довольно подвизался еси къ невидимымъ силамъ вражїимъ; но вѣждь, яко наипаче отнынѣ примутъ тя мно-

кämpft habest gegen die unsichtbaren Kräfte des Feindes, sondern erkenne, dass dir vorzüglich von nun an grössere Kämpfe bevorstehen im Streite gegen ihn; denn er wird dich auf keine Weise überwältigen, wenn er dich findet umschirmt mit starkem Glauben an den, der dich führet, und mit Liebe zu ihm, und mit Fertigkeit zu allem Gehorsam und aller Demuth. Darum sei fern von dir jeglicher Ungehorsam, Widerspruch, Stolz, Zank, Ereiferung, Neid, Grimm, Geschrei, Lästerung, Geheim-Essen, Keckheit, besondere Freundschaft, Geckenhaftigkeit, Streitsucht, Murren, Flüstern, eigener Erwerb, abscheuliche Werke und alle anderen Arten der Schlechtigkeit, wegen welcher der Zorn Got-

жайшии подвижи къ брани на него, никакo же бо на тя възможе тo ограждена тя обрѣтаяй, къ наставляющему тя вѣрою крѣпкою и любовію, и ко всякому послушанію и смиренію правотою! Сего ради да отъидеть отъ тебе всякое непослушаніе, прекословіе, гордыня, рвеніе, ревность, зависть, ярость, кличь, хула, тайноядѣніе, дерзновение, особое дружество, ласканіе, любопрѣніе, роптаніе, шептаніе, притяженіе (пріобрѣтеніе) особенное (личное), окаянныя вещи, и другія вся злбныя виды, ихъ же ради приходитъ гнѣвъ Божій на таковая дѣющихъ, и вкоренятися начинаетъ въ нихъ душъ тлитель. Паче

tes kommt über die, so sie thuen, und es fängt an, Wurzel zu schlagen der Verderber der Seelen. Strebe vielmehr statt dessen nach dem Besitze desjenigen, was den Heiligen ziemet: nach Bruderliebe, Schweigsamkeit, Sanftmuth, Andacht, Lernen der göttlichen Worte, Lesen, Bewahrung des Herzens vor unreinen Gedanken, nach Thätigkeit, soviel du vermagst, nach Enthaltbarkeit, Ausdauer bis zum Tode, worüber du dem geistlichen Vater dein Gelübde gegeben hast, zuerst und zuletzt das Bekenntniss der Geheimnisse deines Herzens, wie die göttlichen Schriften sagen: „Sie wurden getauft, bekennend ihre Sünden!“

Bekennst du dies Alles also im Vertrauen auf die Kraft Gottes,

же, вмѣсто сихъ стяжи подобающая святымъ: братолюбіе, безмолвіе, кротость, благоговѣніе, поученіе Божественныхъ словесъ, чтеніе, соблюдение сердца отъ скверныхъ помысловъ, дѣланіе по силѣ, воздержаніе, терпѣніе, даже до смерти: на Него же Отца обѣтованія твоя возложилъ еси, первое и послѣднее исповѣданіе сердечныхъ тайнъ твоихъ, якоже Божественныя Писанія глаголють: „крещаяхубося“, глаголетъ, „исповѣдающе грѣхи своя“!

Сія вся тако ли исповѣдуеши о упованіи силы Божія

und versprichst du in diesen Gelübden fest zu verharren bis an das Ende deines Lebens durch die Gnade Christi?

A.: Ja, mit Gottes Hilfe, ehrwürdiger Vater!

Darauf spricht der Iguменos folgendes Gebet:

Der allbarmherzige und gnadenreiche Gott (S. 193).

Darauf bekreuzt er das Haupt des Einzelkleidenden dreimal, und nach der Bekreuzung sagt er:

Lasset uns beten zu dem Herrn!

Und gegen Osten gewendet spricht er dieses Gebet:

и въ сихъ обѣтованіяхъ претерпѣти обѣщавашилися, даже до конца живота твоего благодатию Христовою?

О.: Ей, Богу содѣйствующу, честный отче!

Таже глаголетъ игуменъ молитву сію:

Всещедрый убо Богъ (стр. 193).

Таже настоятель знаменуетъ главу оглашеннаго, трижды, и по еже знаменати, глаголетъ:

Господу помолимся!

И обращая къ востокомъ, глаголетъ молитву сію:

Еwig Seiender, Gebieter, Allherrscher, allerhöchster König der Herrlichkeit, der du mit deinem lebendigen und enhypostatischen Wort und dem von dir ausgehenden Geiste der Wahrheit herrschest über alle sichtbare und unsichtbare Schöpfung, o Gott, der du sitzt über den Cherubim und der du in Lobgesängen gepriesen wirst unaufhörlich mit der dreimalheiligen Stimme von den Seraphim, den da umstehen tausend mal tausend und zehntausend mal zehntausend der heiligen Engel und die Heere der Erzengel; du bist das Licht, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt. Erbeten von der heiligen Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria, und von deiner ganzen himmlischen Kirche der Erstgeborenen in Jeru-

Сый Владыко Вседержителю вышній Царю славы, Иже съ живымъ и вчпостаснымъ Твоимъ Словомъ, и отъ Тебе исходящимъ Духомъ истины, господствуяй всякою тварію, видимою же и невидимою; Боже, сѣдай на херувимѣхъ, и трисвятымъ гласомъ отъ серафимовъ воспѣваемый непрестанно, Ему же предстоятъ тысящи тысячъ, и тмы темъ святыхъ Ангелъ и Архангелъ воинства. Ты еси свѣтъ и просвѣщаяй всякаго чловѣка грядущаго въ мѣръ: умоляемъ отъ Святыя Богородицы, и Приснодѣвы Маріи, и всея небесныя Твоя церкви первенець (цевъ) во Іерусалимѣ, призри ми-

salem, blicke mit gnädigem Ange auf die Demuth deines Knechtes (deiner Magd), welcher (welche) das Gelübde abgelegt und bekannt hat vor vielen Zeugen; mache ihn (sie) theilhaft der ihm (ihr) von den Voreltern gegebenen Gnade der Aufnahme zur Kind-schaft und zu deinem Reiche durch die hei-lige Taufe; stelle die-ses vollendete und engelgleiche Kloster-gelübde auf den geist-lichen Eckstein des Glaubens an dich; festige ihn (sie) in der Kraft deiner Stärke, und bekleide ihn (sie) mit aller Rüstung dei-nes heiligen Geistes; denn er (sie) hat nicht einen Kampf mit Blut und Fleisch, sondern gegen die Fürstenthü-mer, gegen die Mächte, gegen die Weltherrscher der Finsterniss dieses Weltalters, gegen die

лостивнымъ окомъ на смиреніе раба (ы Твоего (ея) N. N., иже изложи и испо-вѣда предъ многими свидѣтели; совокупи дарованному ему (ей) отъ прародителей дару сыноположенія, и царствія Твоего святымъ крещеніемъ: монашеское сіе и ангеловидное обѣща-ніе непоколебимое, совершенное на крае-сѣкомомъ и духов-номъ камени, еже въ Тя вѣры; укрѣпи его (ю) въ державѣ крѣпости Твоя, и одецы его (ю) во всеоружіе Святаго Твоего Духа, яко нѣсть ему (ей) брань къ крови и плоти, но къ началомъ, ко властемъ, къ міро-держителемъ тмы вѣка сего, къ духо-вомъ лукавства; пре-

Geister der Bosheit; umgürte seine (ihre) Lenden mit der Kraft der Wahrheit; bekleide ihn (sie) mit dem Harnisch der Gerechtigkeit und der Freude; beschuhe seine (ihre) Füße mit Bereitschaft zur Verkündigung des Evangeliums des Friedens; mache ihn (sie) weise, zu ergreifen den Schild des Glaubens, mit welchem er (sie) auslöschen könne alle feurigen Pfeile des Bösewichtes, und zu nehmen den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist dein Wort. Entgegennehmend die unausgesprochenen Seufzer seines (ihres) Herzens, zähle ihn (sie) deinen Auserwählten zu, auf dass er (sie) ein Gefäß deiner Erwählung, ein Sohn (eine Tochter) und Erbe (Erbin) deines Reiches, ein Sohn (eine Tochter)

пояши чресла его (ея) силою истины; и облецы его (ю) въ броня правды и радованія, и обуи нозѣ его (ея) во уготованіе благовѣствованія мира. Умудри его (ю) воспріяти щитъ вѣры, въ немъ же возмощетъ вся стрѣлы лукаваго разжженныя угасити; и шлемъ спасенія пріяти, и мечъ духовный, еже есть глаголь Твой! Заступаяй неизглаголанная сердца его (ея) въздыханія сопричти его (ю) избраннымъ Твоимъ; да будетъ Твой сосудъ избранный, сынъ (дщерь) и наслѣдникъ (-ница) Царствія Твоего, сынъ (дщерь) свѣта и дне, мудрость, правда, освященіе, избавленіе. Сотвори его (ю) органъ доброгла-

des Lichtes und des Tages, der Weisheit, der Gerechtigkeit, der Heiligung, der Erlösung werde. Mache ihn (sie) zur wohltönenden Orgel, zum anmuthigen Psalterion des heiligen Geistes, auf dass er (sie) von nun an mit Erfolg den alten durch den wollüstigen Trug der vielgestaltigen Schlange verderbten Menschen ablegend, anziehe den neuen, von Gott in Unschuld und Gerechtigkeit erschaffenen Adam; stärke ihn (sie), die Wunderwerke und das Kreuz Jesu stets auf seinem (ihrem) Leibe zu tragen, durch welche ihm (ihr) die Welt und er (sie) der Welt gekreuzigt ist; gestalte in ihm (ihr), die wahre Tugend zu üben, und nicht das Wohlgefallen der Menschen, oder die Eigenliebe, in Geduld die Frömmigkeit und

сень, псалтирь красень Святаго Духа, яко да отсюду по преспѣянiю совлекся ветхаго чловѣка, тлѣющаго по сластолюбiю прелестника многообразнаго змiя, облечется въ новаго Адама, по Богу созданнаго въ преподобiи и правдѣ; утврди его (ю) всегда язвы и крестъ Исусовъ носити на тѣлѣ своемъ, и ниже ему (ей) мiръ распятыя, и той мiрови, вообрази въ немъ (ней) добродѣтель истинную водити, а не на угожденiе чловѣковъ, или на самоугодиe, въ терпѣнiи благочестiе, во благочестiи же братолюбiе и послушанiе! Облагодати его (ю) бодрствующа (у), дѣлающа (у), спяща (у),

in Frömmigkeit die Bruderliebe und Gehorsam; lass ihn (sie), wenn er (sie) wacht, arbeitet, schläft, aufsteht, in Psalmen und Liedern und geistlichen Gesängen nach der Weise der Engel anschauen zu dir mit reinem Herzen, und anbeten dich, den einzig lebendigen und wahren Gott zu seiner unaussprechlichen Freude!

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Macht, und dir gebühret alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste; jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten Amen.

Ein anderes Gebet.

Lasset uns beten zu dem Herrn!

востающа (у), во псалмѣхъ и пѣнїихъ и пѣснехъ духовныхъ, ангельски зрѣти Тя чистымъ сердцемъ, и поклонятися Тебѣ единому живому и истинному Богу, въ радость его неизглаголанную!

Яко Твое есть царство, и держава, и власть, и Тебѣ подобаетъ всякая слава, честь и поклоненіе, Отцу, и Сыну, и Святому Духу, нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ, аминь.

Молитва 2.

Господу помолимся!

Herr, erbarme dich!

Heiliger Herr der Kräfte, Vater unsers Herrn Jesu Christi, segne deinen Knecht (deine Magd), den (die) du hingeführt hast in dein geistliches Brautgemach, und würdige ihn (sie), zu sein dein dir wohlgefälliger Knecht (deine dir wohlgefällige Magd); mache ihn (sie) weise; giesse aus über ihn (sie) die Gnade und den Verstand deines Führergeistes; stärke ihn (sie) zu dem Kampfe gegen den unsichtbaren Feind; wirf nieder mit deiner mächtigen Kraft die Empörungen des Fleisches; gieb ihm (ihr), dir wohlzugefallen in unaufhörlichem Lob und Preis, in rechtzeitigen Liedern, in wohlangenehmen Gebeten, in rechten Entschlüssen, in demüthigem Herzen, in der

Господи помилуй!

Святый Господи Силъ, Отче Господа нашего Иисуса Христа, благослови раба (у) Твоего (ю), его (ю) же призвавъ еси въ духовный Твой невѣстникъ; и сподоби его (ю) быти Твоего (ю) преподобнаго (ю) раба (у), умудри его (ю), излей на него (ню) отъ Владычняго Твоего Духа благодать и разумъ, укрѣпи его (ю) на невидимаго врага брань, плотская востанія державною Твоею силою низложи, даждь ему (ей) благоугождати Тебѣ во хвалѣ, и славословіи непрестанномъ, въ пѣснѣхъ благовременныхъ, въ молитвахъ благопріятныхъ, въ

Thätigkeit des Lebens, der Rechtschaffenheit und Wahrheit; würdige ihn (sie), dir wohlzugefallen in Sanftmuth und Liebe, in Vollkommenheit, Erkenntniss, Ausdauer, und dir darzubringen Lieder und Lobgesänge und Gebete zum Dufte des Wohlgeruches; lass ihn (sie) vollenden das Leben in Unschuld und Gerechtigkeit, auf dass er (sie), eine beständige und reine Vereinigung mit dir bewahrend, deines himmlischen Reiches gewürdigt werde: durch die Gnade und die Erbarmungen und die Menschenliebe deines einzig gezeugten Sohnes, mit welchem du gepriesen bist, sammt deinem allheiligen und guten und lebendigmachenden Geiste; jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

совѣтъ правѣ, въ сердцѣ смиреннѣ, въ дѣяніи жизни, и кротости и истины. Сподоби его (ю) благоугождати Тебѣ въ кротости, въ любви, въ совершенствѣ, въ разумѣ, въ мужествѣ, и приносить Тебѣ пѣсни и славословія, молитвы въ воню благоуханія, соверши его (ея) житіе въ преподобіи и правдѣ, да непрестанно и нескверно имѣяй къ Тебѣ соединеніе сподобится небеснаго Твоего царствія, благодатію и щедротами едиnorodнаго Сына Твоего, съ Нимъ же благословенъ еси, съ пресвятымъ и благимъ и животворящимъ Твоимъ Духомъ нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ. Аминь.

Nun sagt der Vorsteher, die Hand nach dem heiligen Evangelium ausstreckend:

Siehe, Christos ist unsichtbar hier zugegen. Siehe zu, dass dich Niemand zwingt, zu diesem Schima zu kommen. Siehe zu, ob du aus Vorsatz willst das Gelöbniss des grossen und Engel-Schima's?

A.: Ja, ehrwürdiger Vater, aus Vorsatz!

Und nach dem Gelöbniss spricht zu ihm der Priester:

Nimm die Scheere, und gieb sie mir!

Und der Einzukleidende übergibt die Scheere dem Igumenos, welcher zu ihm spricht:

Таже настоятель, простеръ руку къ Святому Евангелію, глаголетъ:

Се, Христосъ невидимо предстоитъ, виждь, яко никтоже тя принуждаетъ прияти къ сему образу, виждь, яко ты отъ предложенія (ли) хочещи ангельскій сей образъ?

О.: Ей, честный отче, отъ предложенія!

И по обѣщаніи настоятель глаголетъ къ нему:

Возми ножницы и подаждь ми я!

Подавшу же ему ножницы игумену, глаголетъ къ нему паки игуменъ:

Siehe, aus der Hand Christi empfängst du sie; siehe zu, zu wem du kommst, wem du dich beordnest, und von wem du dich absonderst!

*Und nun nimmt der Priester die Scheere aus der Hand des Igu-
menos und spricht:*

Gelobt sei Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden, und zur Erkenntniss der Wahrheit kommen, der da ist gelobt in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

Darauf scheert er dem Einzukleidenden kreuzweise das Haar, indem er spricht:

Unser Bruder (unsere Schwester) N. N. lässt scheeren das Haar seines (ihres) Hauptes, im Namen des Vaters

Се отъ руки Христовы приемлеша я; виждь, къ Кому приходиши, Кому обещаваешися, и кого отрицаешися!

*И всемъ іерей ножницы отъ руки игу-
меновы глаголетъ:*

Благословенъ Богъ, хотяй всемъ челоукомъ спастися, и въ познание истины прийти: сый благословенъ во вѣки вѣковъ!

Таже постригаетъ его крестовидно, глаголя сице:

Братъ нашъ (или: сестра наша) N. N., постригаетъ власы главы своея: во имя Отца, и Сына, и Свя-

und des Sohnes und des heiligen Geistes. Lasset uns über ihn (sie) sprechen: Herr, erbarme dich!

Darauf bekleidet er ihn mit dem Imation, sprechend:

Unser Bruder (unsere Schwester) N. N. wird bekleidet mit dem Gewande der Gerechtigkeit *) und Freude, des grossen und Engel-Schimas, im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes! Lasset uns über ihn sprechen: Herr, erbarme dich!

Unser Bruder (unsere Schwester) empfängt das Pallion **) des gros-

*) *Beim kleinen Schima nur: „Gewande der Freude“.*

**) *Pallion oder Mandyas anstatt: „Verlöbniß“ beim kleinen Schima.*

таго Духа: рцемъ о немъ (ней): Господи помилуй!

По семъ облачаетъ игумень его въ мантию глаголя:

Братъ нашъ (или: сестра наша) N. N., облачится въ ризу правды *), и радovanja, великаго и ангельскаго образа: во имя Отца, и Сына, и Святаго Духа: рцемъ о немъ (ней): Господи помилуй!

Братъ нашъ (или: сестра наша) N. N., прие́млетъ мандію **)

*) *При малой схимѣ только: „въ ризу радovanja“.*

**) *„Мантию“, или мандію, вмѣсто „обручение“ при малой схимѣ.*

sen und Engel-Schirma's, zum Kleide der Unversehrtheit und Ehrwürdigkeit (σεμνότητος), im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes!

Unser Bruder (unsere Schwester) N. N. wird bekleidet mit dem Kukulion *) der Unschuld (ἀκακίας), dem Helme (περικεφαλαία) der Hoffnung des Heiles, im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes!

Unser Bruder (unsere Schwester) N. N. nimmt

*) Anstatt *des Klobuk* legt der grosse Schimnik das *Kukulion* (d. h. Mützen) an, dass sich vom Klobuk dadurch unterscheidet, dass es spitzig ist und Kopf und Schulter rund herum bedeckt und 5 Kreuze hat, auf Stirn, Brust, beiden Schultern und Nacken.

великаго ангельскаго образа, во одежду нетлѣнія и чистоты, во имя Отца и Сына и Святаго Духа!

Братъ нашъ (или: сестра наша) N. N., облачится въ куколь*) беззлобія, въ шлемъ спасительнаго упованія: во имя Отца и Сына и Святаго Духа!

Братъ нашъ (или: сестра наша) N. N.,

*) Въмѣсто кlobука возлагаетъ на себя великосхимникъ кукуль (κουκούλιον — шапочку), отличающуюся отъ кlobука тѣмъ, что кукуль остроконеченъ, и покрываетъ голову и плечи кругомъ, и украшенъ пятью крестами, которые расположены на челѣ, на груди, на обоихъ плечахъ и на спинѣ.

das Analabon*), im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, nehmend sein (ihr) Kreuz auf die Schultern, und nachfolgend dem Gebieter, Christos. Lasset uns über ihn (sie) sprechen: Herrerbarme dich!

Unser Bruder (unsere Schwester) N. N. umgürtet seine (ihre) Lenden mit der Kraft der Wahrheit, im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes!

Unser Bruder (unsere Schwester) N. N. wird beschuhet mit den Sandalen zur Bereitschaft der Verkündigung des Evangeliums des Friedens, im Namen des

*) Ein Gewand, entsprechend dem Paramandy des kleinen Schima, jedoch umfangreicher.

приемлетъ аналавъ*), во имя Отца, и Сына, и Святаго Духа, восприемляй крестъ свой на рамяхъ, и послѣдуяй Владыцѣ Христу: рцемъ о немъ (ней): Господи помилуй!

Братъ нашъ (или: сестра наша) N. N., препоясуетъ чресла своя силою истинны во имя Отца и Сына и Святаго Духа!

Братъ нашъ (или: сестра наша) N. N., обувается въ сандалиа во уготованіе благовѣствованія мира, во имя Отца, и

*) Отъ греч. ἀναλαμβάνειν — воспринимати — одежда, отвѣчающая „параманду“ въ малой сяхмѣ, только болѣе пространная.

Vaters und des Sohnes
und des heiligen Gei-
stes!

Сына, и Святаго
Духа!

Unser Bruder (unsere
Schwester) N. N. hat
angenommen das grosse
und Engel-Schima, im
Namen des Vaters und
des Sohnes und des
heiligen Geistes. Lasset
uns sprechen über ihn
(sie): Herr, erbarme
dich!

Братъ нашъ (*или:*
сестра наша) N. N.,
пріять великій ан-
гельскій образъ во
имя Отца, и Сына,
и Святаго Духа:
рцемъ о немъ (ней),
Господа помилуй!

*Währnd der Ein-
kleidung werden fol-
gende Troparien ge-
sungen:*

*Облачающу же сея ему
(ей), поются тропари
си (гл. 4):*

— Ziehet an das
Gewand des Heiles,
umgürtet euch mit dem
Gürtel der Keuschheit,
nehmet an das Zeichen
des Kreuzes, waffnet
eure geistlichen Füsse
mit den Waffen der
Enthaltsamkeit, und
ihr werdet Ruhe finden
für eure Seelen!

— Облецытеся въ
ризу спасенія, пре-
пояштитеся поясомъ
цѣломудрія, примите
знаменіе креста: ноги
умныя вооружите
воздержанія оружіи,
и обряцете покой
душамъ вашимъ!

— Freuen wird sich
meine Seele in dem

— Да возрадуется
душа моя о Господѣ,

Herrn; den er hat mir angelegt das Kleid des Heils, und mit dem Gewande der Freude hat er mich bekleidet; wie einem Bräutigam setzte er mir die Krone auf, und mit Schmuck hat er mich geziert, wie eine Braut!

Lasset uns beten zu dem Herr!

Herr, erbarme dich!

Die Gebete aber, welche der Priester spricht, sind diese:

Herr, unser Gott, der du treu bist in deinen Verheissungen, unwandelbar in deinen Gnadengaben, und unaussprechlich in deiner Menschenliebe, der du mit heiligem Rufe dein Gebilde berufen und deinen Knecht (deine Magd) N. N. geführt hast zu deinem geistlichen Leben, gieb ihm

облаче бо мя въ ризу спасенія, и одеждею веселія одѣя мя; яко на жениха возложи на мя вѣнецъ, и яко невѣсту украси мя красотою!

Господу помолимся!

Господи помилуй!

Молитвы же, яже глаголетъ іерей, суть сія:

Господи Боже нашъ, вѣрныи во обѣтованіихъ Твоихъ, и неизреченный въ чловѣколюбіи Твоемъ, призвавый созданіе Твое званіемъ святымъ, и приведи раба (у) Твоего (ю) N. N., въ духовное Твое житіе: даждь ему (ей) животъ благо-

(ihr) ein wohlanständiges Leben, tugendhaften und untadligen Wandel; auf dass er (sie), in Heiligung wandelnd, unbefleckt bewahre die durch deine Macht angezogene Kleidung; mit dem Gewande die Gerechtigkeit anthuend, mit dem Gürtel aber die Er tödtung des Leibes und die Keuschheit in sich aufnehmend, mit dem Kukulion aber den Helm des Heiles aufsetzend, durch das Anlabon aber mit dem Kreuze und dem Glauben sich schmückend, durch das Obergewand (*περιβολαίω*) aber sich rüstend mit dem Kleide der Unversehrtheit; mit den Sandalen aber möge er (sie) betreten den Weg des Friedens und des Heiles, damit er (sie) also furchtbar werde den Widersachern, nicht einzufangen sei den Krie-

образный, жительство добродѣтельное и незазорное, да во освященіи жительствававъ, нескверненъ соблюдетъ, въ онъже силою Твоею облечеса, образъ; и убо ризою въ правду одѣваяся, поясомъ же — умерщвленіетѣла, и цѣломудрія въ себѣ обнося; куколь же — шлемъ спасенія возложивъ, авлавома же — крестомъ и вѣрою украшаемъ (а), одѣяніемъ же въ ризу нетлѣнія вооружаемъ (а), сандаліями же да наступитъ на путь мира и спасенія, яко да будетъ страшный (на) супротивнымъ, неемлемъ (а) ратными, всякія сласти и срамныя похоти чуждъ (а): послушаніемъ наказуемъ (а), воздержаніе проходя, постниче-

gern, aller Lust und schändlichen Begierde fremd; damit er (sie) des Gehorsams warte, in Enthaltbarkeit wandle, bewahrend die Regeln der Entsagung; auf dass er (sie) in Psalmen, Gesängen und geistlichen Liedern rühme deinen allverehrten und erhabenen Namen, nachfolgend den Fusstapfen des grossen Propheten Elias und des heiligen Propheten, Vorläufers und Täufers Joannes; auf dass er (sie), das Maass der Vollkommenheit erreichend, den Lauf vollende, den Glauben behalte, und anziehe die Unverweslichkeit der Engel, beigezählt werde deiner heiligen Heerde, erreiche die Stellung zu deiner Rechten, und hören möge die selige Stimme: „Kommet, ihr Gesegneten meines Vaters, erbet das Reich, das euch be-

ства съдържа правило, да во псалмѣхъ и пѣнїихъ, и пѣснѣхъ духовныхъ хвалить пречестное и великолѣпное имя Твое, стопамъ послѣдую великаго пророка Или, и святаго пророка Предтечи и Крестителя Иоанна: яко да достигъ мѣру совершенства, течение скончаетъ, вѣру соблюдетъ, и облечется нетлѣніемъ ангельскимъ, и сопричтется святому Твоему стаду, и получитъ деснаго Твоего предстоянія, и услышитъ блаженный гласъ: „прїидите благословенїи Отца Моего, наслѣдуйте уготованное вамъ царство отъ сложенїа міра“, егоже и насъ наслѣдники сподоби быти, Боже, Твоею благодатїю!

reitet ist von Anbeginn der Welt an“, dessen Erben zu werden auch uns würdige, o Gott, durch deine Gnade!

Denn ein Gott der Gnade, der Erbarmungen und der Menschenliebe bist du, und dir senden wir die Lobpreisung empor, dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar und und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

Die Brüder: Amen.

Vorsteher: Friede Allen!

Diakon: Eure Häupter beuget dem Herrn!

Vorsteher: Herr, unser Gott, führe ein deinen Knecht (deine Magd) N. N. in deinen geistlichen Hof (S. 210).

Яко Богъ милости, щедротъ и человеколюбія еси, и Тебѣ славу возсылаемъ, Отцу и Сыну, и Святому Духу, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ.

Братія: Аминь.

Настоятель: Миръ всѣмъ!

Діаконъ: Главы ваша Господеви приклоните!

Настоятель: Господи Боже нашъ, введи раба (у) Твоего (ю) N. N., въ духовный Твой дворъ, . . . (стр. 210).

Wenn aber nicht die göttliche Liturgie gefeiert wird, so werden vom Diakon folgende Irinika gesagt (und man liest den Apostel und das heilige Evangelium):

Lasset uns in Frieden beten zu dem Herrn!

— Um den Frieden von Oben . . .

— Um den Frieden der ganzen Welt . . .

— Für dieses heilige Gotteshaus . . .

— Für die heiligste dirigirende . . .

— Für diesen unsern Bruder (diese unsere Schwester) N. N. und um seine (ihre) Beschützung, und Hilfe von Gott, lasset uns beten zu dem Herrn!

Аще же не совершается Божественная Литургія, глаголется отъ діакона „діаконства“ сія (читается Апостолъ и Святое Евангеліе):

Миромъ Господу помолимся!

— О свышнемъ мирѣ . . .

— О мирѣ всего міра . . .

— О святѣмъ храмѣ семъ . . .

— О Святѣйшемъ, правительствующемъ . . .

— О братѣ нашемъ (сестрѣ нашей) N. N., и еже отъ Бога покрова и помощи его (ея), Господу помолимся!

— Auf dass er (sie) ohne Fehl, untadlig und ohne Straucheln erreiche das Ziel des Klosterlebens, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass seine (ihre) Seele erleuchtet werde durch Enthalt-samkeit und Entsagung, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass er (sie) verlasse alle weltlichen Lüste und die Zuneigung zu seinen (ihren) leiblichen Verwandten, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Um die Vergebung der Sünden und die Verzeihung seiner (ihrer) Uebertretungen, und auf dass er (sie) sich erhebe über weltliches Sinnen, lasset uns beten zu dem Herrn!

— О еже непорочно, неосужденно, и непереткновенно, совершити ему (ей) намѣреніе монашескаго образа, Господу помолимся!

— О еже просвѣтитися души его (ея) въ воздержаніи и постничествѣ, Господу помолимся!

— О еже измѣнитися ему (ей) отъ всякія мірскія похоти, и еже по плоти сродниковъ пристрастія, Господу помолимся!

— О оставленіи грѣховъ, и прощеніи согрѣшеній его (ея), и еже быти ему (ей) выше мірскихъ мудрованій, Господу помолимся!

— Auf dass er (sie) verharre in aller Frömmigkeit, Andacht und Keuschheit, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass er (sie) ablege den alten Menschen und anziehe den neuen, der nach Gott geschaffen ist, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass er (sie) und wir errettet werden von aller Trübsal...

— Hilf, errette ...

— Unserer allheiligen, reinsten ...

Der Vorsteher ruft aus: Denn heilig bist du, unser Gott ...

Darauf: Alle, die ihr auf Christum getauft seid, habt Christum angezogen! Alleluja!

— О еже пребыти ему (ей) во всякомъ благочестіи, и благоговѣніи и чистотѣ, Господу помолимся!

— О еже отложити ему (ей) ветхаго чловѣка, и облещися въ новаго по Богу созданнаго, Господу помолимся!

— О еже избавитися ему (ей) и намъ отъ всякія скорби...

— Заступи, спаси...

— Пресвятую, Пречистую ...

Настоятель же возглашаетъ: Яко святъ еси Боже нашъ ...

Таже: Елицы во Христа крестистесь, во Христа облекостесь! Аллилуія!

*Hierauf das Proki-
menon, Apostel, Evan-
gelium, und alles Uebrige
bis zu Ende. wie bei
der Einkleidung mit
dem kleinen Schima
(S. 215).*

*По семь прокименъ,
Апостолъ, Евангеліе
и проч. до конца,
какъ и въ предыду-
щемъ чинъ постри-
женія въ малую схиму
(стр. 215).*

**Gebet bei Abnahme des
Kukulion *).**

**Gnadenreicher Herr,
der du deinem Knechte**

*) Wie die Neuerleuchteten nach der Taufe sieben Tage allen kirchlichen Diensten beiwohnen sollen in den ihnen bei der Taufe gegebenen weissen Kleidern, so sollen auch die neu aufgenommenen Mönche dieselbe Zeit hindurch in allen ihren Gewändern in der Kirche verweilen. Am 8. Tage aber legen sie in der Kirche vor allem Volk das Kukulion ab, als das am meisten charakteristische Zeichen vor den andern Stufen des Mönchthums, um sich zuzuwenden körperlichen

**МОЛИТВА ВО ОМЕ СНЯТИ
КУКУЛЬ *).**

**Многомилостиве
Господи, даровавший**

*) Какъ новопросвѣщенные послѣ крещенія должны присутствовать въ продолженіи 7 дней при всѣхъ церковныхъ службахъ въ данной имъ при крещеніи бѣлой одеждѣ, такъ и монахи, послѣ постриженія, тоже число дней должны пребывать въ церкви во всѣхъ своихъ одеждахъ. Въ осьмой же день они всенародно въ церкви съ молитвою слагаютъ съ себя кукуль, какъ отличительнѣйшую отъ прочихъ степеней монашескихъ принадлежность, чтобы обратиться къ тѣлесному труду

(deiner Magd) N. N. durch die Annahme des Engel-Schimas das Kukulion zum Helme der Hoffnung des Heiles geschenkt hast, bewahre dieselbe Gnadengabe unabnehmbar von seinem (ihrem) Haupte, erhaltend und pflegend die Führerschaft seines (ihres) Denkens, damit sie unverrückbar sei

рабу (ѣ) Твоему (ей) N. N., воспріятіемъ ангельскаго образа кукуль, и шлемъ спасительнаго упованія, неотемлему убо отъ главы его (ея) такую благодать Твою соблюди, содержа и согрѣвая мысли его (ея) владычественное, отъ про-

Arbeiten und alltäglichem Handwerk. Darauf legen die Mönche das Kukulion an und ab nach Bedarf, ohne besondern Segen des Vorstehers.

„Wenn ein Jeromonach in das grosse Schima tritt, kann er die Liturgie celebriren; wenn aber ein Bischof die Stufe wechselt, d. h. Schimnik wird, so darf er nicht mehr bischöfliche, nicht einmal priesterliche Functionen vollziehen (nach dem Nomokanon im grossen Trebnik, Kap 90). Ein Bischof, der in Krankheit das Schima angenommen hat, muss nach der Genesung dem Bisthum entsagen und für immer im Schima bleiben“.

и повседневному руководѣію. Послѣ сего они сами собою, безъ особеннаго благословенія отъ настоятеля, возлагаютъ и снимаютъ кукуль, смотря по надобности.

„Jeromonaхъ аще въ большую схиму поступить, да литургисаетъ; архіерей же аще премѣнитъ образъ, сирѣчь схимникомъ станетъ, да не дѣйствуетъ къ тому святительское что отнюдь, ниже священническое (по Номоканону при Больш. Требникѣ л. 90). Епископъ, постригшійся во время болѣзни, долженъ отказаться отъ епископства по выздоровленіи, и остаться навсегда въ схимническомъ состояніи“.

дурч дие Einwürfe дер Widersacher, damit er (sie) дер boshaftesten Schlange, дие seine (ihre) Ferse zu beobachten zugelassen ist, ден Kopf zertretend, zu dir, дем furchtbaren und einzigen Haupte дес Alls seine geistigen Augen erhebe.

Denn du bist дие Erleuchtung und дие Heiligung unserer Seelen, und dir senden wir дие Lobpreisung empor, дем Vater und дем Sohne und дем heiligen Geiste, jetzt und immerdar und и дие Ewigkeiten.

Vorsteher: Friede Allen!

Die Brüder: Und deinem Geiste!

Diakon: Eure Häupter beuget дем Herrn!

Die Brüder: Dir, о Herr!

тивныхъ прилоговъ неподвижимо; яко да вселукаваго змїа, еже блюсти пяту его, попущеннаго, попирая главу, къ Тебѣ страшнѣй и единой Главѣ всѣхъ, умныя очи свои возведеть.

Яко Ты еси просвѣщеніе и освященіе душъ нашихъ, и Тебѣ славу возсылаемъ Отцу, и Сыну, и Святому Духу, нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ.

Настоятель: Миръ всѣмъ!

Братїа: И духови твоему!

Дїаконъ: Главы ваша Господеви преклоните!

Братїа: Тебѣ, Господи!

Der Vorsteher spricht dieses Gebet über den Eingekleideten, der sein Haupt beugt:

Den, der sein Haupt dir, dem feurigen Haupte und einzigen, weisen Gotte, o Gebieter, beugt, segne, heilige und bewahre ihn vor jeglicher schädlichen, sichtbaren und unsichtbaren Versuchung!

Ausrufung: Denn dein ist das Reich und die Macht und die Kratt und dir gebühret alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste; jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Darauf die Entlassung.

Настоятель же читает сію молитву надъ преклоншимъ (шею) главу:

Огненной Главѣ, свою главу Тебѣ невидимому и единому премудрому Богу подклонивша (у), Владыко благослови, освяти, соблюди отъ всякаго вреднаго искушенія, видимаго же и невидимаго!

Возгласъ: Яко Твое есть царство, и власть, и сила, и Тебѣ подобаетъ всякая слава, честь и поклоненіе, Отцу, и Сыну, и Святому Духу, нынѣ и присно, и во вѣки вѣковъ, Аминь.

И по обычаю, отпустъ.

Ritus der Feier am Sonntage der Ortho- doxie.

**(Erster Sonntag der
grossen Fasten.)**

Die Zusammenstellung und Einführung des Ritus der Orthodoxie erfolgte nach dem letzten, siebenten ikumenischen Concil (787) zu Nikäa und zwar wird dasselbe als Werk des Patriarchen Methodios von Konstantinopel († 847) bezeichnet. Zuerst wurde der Ritus der Orthodoxie mit grosser Feierlichkeit am 18. Februar 842, am ersten Sonntag in der grossen Fastenzeit, nach dem Tode des ikonoklastischen Kaisers Theophilos auf Veranlassung seiner Gemahlin Theodora und ihres Sohnes Michael, vollzogen.

Nach Russland ging der Ritus der Ortho-

Послѣдованіе въ не- дѣлю православія.

**(Первое Воскресенье
Великаго Поста.)**

Составленіе и совершеніе чина Православія послѣдовало послѣ VII-го Вселенскаго собора, бывшаго въ 787 г. въ Никее; составителемъ его считается Меѳодій, Патриархъ Константинопольскій, скончавшійся въ 847 г. Впервые съ особенною торжественностію чинъ православія совершенъ былъ 18 февраля въ 1-ое воскресенье Великаго Поста въ 842 г. по смерти Императора — иконоборца Теофила, при супругѣ его Теодорѣ и сынѣ ея Михаилѣ.

Въ Россію чинъ православія перешолъ

doxie aus Griechenland über, zugleich mit dem gesammten Cyclus der gottesdienstlichen Bücher, und wurde zuerst im 12. Jahrhundert in derselben Form vollzogen, wie er aus Griechenland übernommen worden war; später aber auch mit den Zusätzen, welche im 12., 13. und 14. Jahrhundert in den griechischen Ritus aufgenommen worden waren, z. B. gegen die, welche falsch auslegen die Worte: προσφέρων καὶ προσφερόμενος — der Darbringer und der Dargebrachte (im Gebete des Priesters während des cherubischen Gesanges), gegen die Lehre des Joannes Italos über die Worte: „Mein Vater ist grösser als ich“, gegen die falschen Lehren des Constantinos Bulgaris, Barlaam, Akyndinos u. s. w.

изъ Греціи вмѣстѣ съ полнымъ кругомъ богослужебныхъ книгъ и былъ совершаемъ въ XII в. сначала въ томъ видѣ, какъ онъ былъ принятъ изъ Греціи, а затѣмъ съ тѣми прибавленіями, кои вносились въ греческій чинъ въ XII, XIII и XIV вѣкахъ, какъ напр. противъ неправо объясняющихъ слова: „Приносяй и приносимый“, противъ ученія Іоанна Итала — относительно словъ: „Отецъ Мой болѣе Мене есть“, противъ ученія Константина Булгариса, Варлаама, Акиндина и др.

In späterer Zeit wurden einige dieser Häresien als im Laufe der Zeit bedeutungslos geworden, ausgeschieden und dafür andere, später entstandene erwähnt, welche Kirche und Staat beunruhigten: die bogomilischen und judaistischen Häretiker; die Schankwirth und die Bedränger der Wittwen und Waisen; die Raskolniken, Rebellen und Renegaten (Grigoriј Otrepjew, der sich für den Zarewitsch Dimitri ausgab, Timotheј Akyndinow, der vorgab, der Sohn des Zaren Wassilij Schujskij zu sein, Stephan Pasin, Iwan Mazeppa und Iwan Pugatschew — die Meineidigen und Kreuzverächter) und die, welche wider die Orthodoxie verstossende Lehren annehmen (die, welche leugnen das Dasein Gottes, die Wirkung der Vorsehung u. s. w.,

Впослѣдствіи нѣкоторыя изъ сихъ ересей, какъ имѣвшія значеніе мѣстное и во времена болѣе древнія, были исключены и замѣнены позднѣйшими, волновавшими церковь и государство: еретикамъ богомиламъ и жидовствующимъ; корчемникамъ и обижающимъ вдовъ и сиротъ, раскольникамъ, бунтовщикамъ и измѣнникамъ (Григорію Отрепьеву, выдававшему себя за Царевича Димитрія, Тимошеею Акундинову, выдававшему себя за сына царя Василія Шуйскаго, Стефану Разину, Ивану Мазепу и Емельяну Пугачеву, какъ измѣнникамъ и крестопреступникамъ — „сломали вѣру и вѣрность на крестномъ цѣлованіи

was sich in der gegenwärtigen Fassung des Ritus findet). Ausführliches hierüber ist zu ersehen aus dem Werke des Propstes Nikol'ski: *Anafematstwowanije*, Petersburg 1879.

объщанную и утвержденную“ и принимающимъ ученія, противныя православію: отрицающимъ бытіе Божіе и участіе промысла и т. д.), что находится въ современныхъ редакціяхъ чина православія. Подробности см. о семъ въ соч. Прот. Никольскаго: *Анафематствованіе*, С.-Пб. 1879.

Nach der Lesung der Horen vor der Liturgie stellt sich der Bischof in seinem Ornate auf seinen gewöhnlichen Platz, und die Archimandriten, Igumenen, Priester und Diakonen gehen aus dem Altare heraus. Die Priester tragen die heiligen Bilder des Erlösers und der Gottesmutter und legen sie auf die Analogien mitten in der Kirche.

По прочтеніи часовъ, стоящу архіерею на обыкновенномъ мѣстѣ въ облаченіи, исходятъ изъ олтаря архимандриты, игумены, іереи, діаконы; іереи же износятъ иконы Спасителю и Богородичну, и полагаютъ среди церкви на аналогіи.

Protodiakon: Segne,
mein Gebieter!

Bischof: Gelobt sei
unser Gott allezeit,
jetzt und immerdar,
und in die Ewigkeiten
der Ewigkeiten.

Chor: Amen.

— Himmlischen Kö-
nig . . .

Trisagion. Nach dem:
Vater unser . . . Herr,
erbarme dich! (12 Mal).

Kommet, lasset uns
anbeten! (3 Mal.)

Ps. (74): Wir dan-
ken dir, o Gott, wir
danken dir, und rufen
an deinen Namen

Ehre Jetzt

Alleluja, Alleluja,
Alleluja. Ehre sei dir,
o Gott! (3 Mal.)

*Протодіаконъ на-
чинаетъ:* Благослови
Владыко!

Архіерей: Благо-
словенъ Богъ нашъ,
всегда, нынѣ, и при-
сно и во вѣки вѣковъ.

Дикъ: Аминь.

И поютъ: Царю
небесный . . .

Чтецъ: Трисвятое.
Отче нашъ Го-
споди помилуй!
(12 разъ.)

Приидите покло-
нимся . . . (Трижды.)

И пс. (74): Исповѣ-
мся Тебѣ, Боже,
исповѣмся . . .

Слава . . . И нынѣ . .

Аллилуія, аллилуія,
аллилуія, Слава Тебѣ,
Боже! (Трижды.)

Diakon, die grosse Ektenie, wie gewöhnlich, bis einschliesslich der Bitte: Für die Reisenden zu Wasser und zu Lande

Hierauf wird Folgendes hinzugefügt:

— Auf dass er mit gnädigem Auge herabsehe auf seine heilige Kirche, und sie bewahre unbeschädigt und unbewältigt von Ketzereien und Aberglauben, und sie mit seinem Frieden umgebe, lasset uns beten zu dem Herrn!

— Auf dass er stille ihre Zerrüttung, und durch die Kraft seines heiligen Geistes alle Abtrünnigen zur Erkenntniss der Wahrheit bekehre und seiner auserwählten Heerde beizähle, lasset uns beten zu dem Herrn!

*Диаконъ читетъ ек-
тенію обычную даже:
О плавающихъ, путе-
шествующихъ*

*И абіе прилагаетъ
сію:*

— О еже милостивымъ окомъ прирѣти на святую Свою церковь, и соблюсти ю невредиму и непребориму отъ ересей и суетвѣрій, и миромъ Своимъ оградити, Господу помолимся!

— О еже утишити раздораніе ея, и силою Святаго Духа обратити всѣхъ отступльшихъ къ познанію истины, и сопричестіи къ избранному Своему стаду, Господу помолимся!

— Auf dass er mit dem Lichte göttlicher Erkenntniss die durch Unglauben verfinsterten Gemüther erleuchte, seine Gläubigen aber festige und im rechten Glauben unerschüttert erhalte, lasset uns beten zu dem Herrn!

Darauf: Gott ist der Herr und uns erschienen

(*Ton 4*): Dankbar und ob deiner grossen uns erwiesenen Wohlthaten dich verherrlichend, loben, preisen wir, deine unwürdigen Knechte, dich, danken, singen dir, und erheben deine Huld gegen uns, und singen dir demüthig und mit Liebe: der du wohlthust, unser Erlöser, Ehre sei dir!

Ehre Deiner Wohlthaten und Gaben

— О еже просвѣтити мысли невѣриемъ помраченныхъ свѣтомъ Своего Бого-разумія; вѣрныхъ же Своихъ укрѣпити и непоколебимыхъ въ правовѣрїи соблюсти, Господу помолимся!

Посемъ: Богъ Господь, и явился намъ . . .

(*Гл. 4*): Благодарни суще недостойни раби твои, Господи, о Твоихъ великихъ благодѣянїяхъ на насъ бывшихъ, славяще Тя хвалимъ, благословимъ, благодаримъ, поемъ и величаемъ Твое благоутробїе, и рабски любовїю вопїемъ Ти: Благодѣтелю Спасе нашъ, слава Тебѣ!

Слава . . . (*гл. 3*): Твоихъ благодѣнїй,

ohne Verdienst als unnütze Knechte gewürdigt, o Gebieter, bringen wir, zu dir mit Eifer flüchtend, nach unsern Kräften Dank und dich als Wohlthäter und Schöpfer verherrlichend, rufen wir aus: Ehre sei dir, gabenreicher Gott!

Jetzt Wie der Himmelfeste Pracht in der Höhe, so hast du auch hinnieden die Schönheit der heiligen Wohnung deiner Herrlichkeit gezeigt, o Herr; festige sie in die Ewigkeit der Ewigkeit, und nimm an unsere Gebete, welche dir in ihr unaufhörlich dargebracht werden, durch die Fürbitten der Gottesgebärerin, denn du bist das Leben und die Auferstehung Aller!

Protodiakon: Lasset uns aufmerken!

и даровъ туне, яко раби непотребнии сподобльшеся, Владыко, къ Тебѣ усердно притекающе благодареніе по силѣ приносимъ, и Тебе, яко благодѣтеля и творца славяще, вопіемъ: слава Тебѣ, Боже прещедрый!

И нынѣ . . . (гл. 4):
Яко же вышнія тверди благолѣпіе, и нижнюю споказалъ еси красоту святаго селенія славы Твоея, Господи: утверди се во вѣкъ вѣка, и прими наша въ немъ непрестанно приносимая Тебѣ моленія Богородицею, всѣхъ животе и воскресеніе!

Протодіаконъ: Вонемъ!

Bischof: Friede Allen!

Архіерей: Миръ
всѣмъ!

Leser: Und deinem
Geiste!

Чтецъ: И духови
твоему!

Protodiakon: Weis-
heit! Lasset uns auf-
merken!

Протодіаконъ: Пре-
мудрость, вонемъ!

*Der Leser das Pro-
kimenon (Ton 4):* Die
da gepflanzt sind im
Hause des Herrn, die
werden blühen in den
Höfen unsers Gottes!

*Чтецъ: Прокименъ
(сл. 4):* Насаждени
въ дому Господни,
во дворѣхъ Бога на-
шего процвѣтуть!

Stichos: Der Gerechte
wird sich freuen in
dem Herrn, und wird
auf ihn hoffen!

Стихъ: Возвесе-
лится праведникъ о
Господѣ и уповаеть
на Него!

*Apostel an die Römer
(XVI, 17—20):* Brüder!
Ich ermahne euch aber,
dass ihr achtet auf
die, welche Zertrennung
und Aergerniss anrich-
ten, neben der Lehre,
die ihr gelernt habt,
und weicht von den-
selben. Denn solche
dienen nicht dem Herrn

*Апостолъ къ Рим-
ляномъ (зач. 121):*
Братіе, молю вы,
блюдитесь отъ тво-
рящихъ распри и
раздоры, кромѣ уче-
нія, ему же вы на-
учистеся, и уклони-
теся отъ нихъ. Тако-
ви бо Господеви на-

Jesu Christo, sondern ihrem Bauch; und durch süsse Worte und prächtige Rede verführen sie die unschuldigen Herzen. Denn euer Gehorsam ist unter Jedermann ausgekommen. Deshalb freue ich mich über euch. Ich will aber, dass ihr weise seid bezüglich des Guten, aber einfältig bezüglich des Bösen. Der Gott des Friedens aber zertrete den Satan unter eure Füße in Kurzem. Die Gnade unsers Herrn Jesu Christi sei mit euch!

Evangelium Matth.
(XVIII, 10—18): Der Herr sprach: Sehet zu, dass ihr Keines aus diesen Kleinen verachtet; denn ich sage euch, ihre Engel im Himmel schauen immerfort das Angesicht meines Vaters, der im Himmel

шему Иисусу Христу не работаютъ, но своему чреву; иже благими словесы и благословениемъ прельщаютъ сердца незлобивыхъ. Ваше бо послушаніе ко всѣмъ достѣже: радуюся же, еже о васъ; хочу же васъ мудрыхъ убо быти во благое, простыхъ же въ злое. Богъ же мира да сокрушитъ сатану подъ ноги ваша вскорѣ. Благодаръ Господа нашего Иисуса Христа съ вами, аминь!

Еванг. отъ Матвея (зач. 75): Рече Господь: блюдите, да не прѣзрите единого (отъ) малыхъ сихъ: глаголю бо вамъ, яко ангели ихъ на небесѣхъ выну видятъ лице Отца Моего не-

ist. Denn des Menschen Sohn ist gekommen, selig zu machen, was verloren war. Was dünket euch? Wenn einer hundert Schafe hat, und eines von ihnen sich verirrt, lässt er nicht die neunundneunzig auf den Bergen, und gehet hin, das verirrte zu suchen? Und wenn es sich zuträgt, dass er es findet: Amen, ich sage euch, er freuet sich mehr über dasselbe als über die neunundneunzig, die nicht irre gegangen sind! Also ist es nicht der Wille eures Vaters, der im Himmel ist, dass eines von diesen Kleinen verloren gehe. Hat aber dein Bruder wider dich gesündigt, so geh hin, und verweise es ihm zwischen dir und ihm allein. Giebt er dir Gehör, so hast du deinen Bruder gewonnen; giebt er dir aber kein Ge-

беснаго. Прииде бо Сынъ чловѣческій въискати и спасти погибшаго. Что вамъ мнится? Аще будетъ нѣкоему чловѣку сто овецъ, и заблудитъ едина отъ нихъ: не оставитъ ли девяностъ и девять въ горахъ, и шедъ ищетъ заблудшія? И аще будетъ обрѣсти ю, мнинъ глаголю вамъ, и радуется о ней паче, неже о девяностъ и девяти незаблудшихъ. Тако нѣсть воля предъ Отцемъ вашимъ небеснымъ, да погибнетъ единъ отъ малыхъ сихъ. Аще же согрѣшитъ къ тебѣ братъ твой, иди и обличи его между тобою и тѣмъ единымъ. Аще тебе послушаетъ, приобрѣлъ еси брата твоего.

hör, so nimm noch einen oder zwei zu dir, damit die ganze Sache auf dem Munde zweier oder dreier Zeugen beruhe. Hört er auch diese nicht, so sage es der Kirche; wenn er aber die Kirche nicht hört, so sei er dir wie ein Heide und Zöllner. Amen, ich sage euch, Alles, was ihr auf Erden binden werdet, das wird auch im Himmel gebunden sein; und Alles, was ihr auf Erden lösen werdet, das wird auch im Himmel gelöst sein!

Darauf: Erbarme dich unser, o Gott, nach deiner grossen Barmherzigkeit, wir bitten dich, erhöre und erbarme dich!

Nach der Bitte: Noch beten wir für die hei-

Аще ли тебе не послушаетъ, поимѣ съ собою паки единого или два, да при устѣхъ двою или тріехъ свидѣтелей станетъ всякъ глаголь. Аще же не послушаетъ ихъ, повѣждь церкви; аще же и церковь прелушаетъ, буди тебѣ якоже язычникъ и мытарь. Аминь же глаголю вамъ: елика аще свяжете на земли, будутъ связана на небеси, и елика аще разрѣшите на земли, будутъ разрѣшена на небесѣхъ!

Посемъ: Помилуй мя, Боже, по велицѣй милости Твоей, молимся Ти, услыши и помилуй!

По: Еще молимся о Святѣйшемъ Пра-

ligste dirigierende Synode werden folgende Bitten eingeschaltet:

Der du nicht willst den Tod des Sünders, sondern wartest auf die Bekehrung und Busse, bekehre alle Abgefallenen zu deiner heiligen Kirche, wir bitten dich, barmherziger Gott, erhöre und erbarme dich!

— Der du diese Welt zu deiner Ehre eingerichtet hast, mache, dass auch diejenigen, so sich deinem Worte widersetzen, sich bekehren und zusammen mit allen Gläubigen durch wahren Glauben und Gottesfurcht dich, unsern Gott, verherrlichen; wir bitten dich, allmächtiger Schöpfer, erhöre und erbarme dich!

вительствующемъ Синодѣ . . . присовокупляются сія:

Не хотяй смерти грѣшныхъ, но ожидая обращенія и покаянія, обрати всѣхъ отступльшихъ къ Святѣй Твоей церкви, молимся, милосердый Господи, услыши и помилуй!

— Устройый міръ сей въ славу Твою, сотвори, да и противящія Твоему слову обратятся, и вкупѣ со всѣми вѣрными, истинною вѣрою и благочестіемъ, Тебе Бога нашего прославятъ, молимся все сильный Творче, услыши и помилуй!

— Der du uns dein Gebot gegeben, dass wir dich, unsern Gott, und unsern Nächsten lieben, mache, dass die Gehässigkeiten, Feindschaften, Beleidigungen, Bestechungen, Eidbrüche und andere Missethaten aufhören, und dass die wahre Liebe in unseren Herzen herrsche; wir bitten dich, o unser Heiland, erhöre und gnädig erbarme dich!

Bischof laut: Erhöre uns, o Gott, unser Erlöser

Chor: Amen.

Protodiakon: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Chor: Herr, erbarme dich!

Der Bischof spricht dieses Gebet: Gott,

— Давый заповѣдь Твою намъ, еже любить Тебе, Бога нашего, и ближняго своего, сотвори, да ненависти, вражды, обиды, мздоимства, клятви преступства и прочія беззаконія прекратятся, истинная же любовь да царствуетъ въ сердцахъ нашихъ, молимся, Спасителю нашъ, услыши и милостивно помилуй!

Архіерей возгласно: Услыши ны, Боже, Спасителю нашъ . . .

Ликъ: Аминь.

Протодіаконъ: Господу помолимся!

Ликъ: Господи помилуй!

Молитва: Всевышній Боже, Вла-

Алленhöчстер, Gebieter und Erbauer aller Schöpfung, der du Alles mit deiner Grösse erfüllest und mit deiner Kraft erhältst, dir, dem Geber aller Dinge, bringen wir Unwürdige die Danksagung dafür, dass du dich nicht unserer Missethaten wegen von uns abwendest, sondern vielmehr uns mit deinen Erbarmungen zuvorkommst. Du hast zu unserer Erlösung deinen einziggezeugten Sohn gesendet, und hast offenbart deine unermessliche Geneigtheit gegen das Menschengeschlecht; denn du willst mit Absicht und erwartest, dass wir uns zu dir bekehren und errettet werden; du hast Nachsicht mit der Schwäche und Gebrechlichkeit unserer Natur und stärkest uns mit der allkräftigen Gnadengabe deines allheiligen

дыко и Содѣтелю всея твари, наполняяй вся величествомъ Твоимъ и содержи силой Твоею, Тебѣ вседаровитому Господу нашему мы недостойни благодареніе приносимъ, яко не отвращаеши насъ беззаконій ради нашихъ; но паче предваряеши ны щедротами Твоими. Ты ко избавленію нашему послалъ еси Единороднаго Твоего Сына, и благовѣстидъ безмѣрное Твое къ роду человѣческому снисхожденіе; яко хотѣніемъ хоцещи, и ожидаеши, еже обратитися намъ къ Тебѣ, и спасенымъ быти: Ты, снисходя къ немощи нашего естества, укрѣпляеши насъ всесильною Святаго Твоего Духа

Geistes, tröstest uns mit dem seligmachenden Glauben und mit der vollkommenen Hoffnung der ewigen Güter, und, führend deine Auserwählten in das Zion, das oben ist, bewahrest du sie, wie den Augapfel. Wir bekommen, o Herr, deine grosse und beispiellose Huld und Barmherzigkeit; aber, sehend das Ausgleiten Vieler, bitten wir dich inständig, o allgütiger Herr, schaue auf deine Kirche und siehe, dass, obwohl wir dein seligmachendes Evangelium auch freudig angenommen haben, es doch die Dornen der Eitelkeit und der Leidenschaft unfruchtbar machen, und in Häufung der Missethaten widersetzen sich deiner evangelischen Wahrheit diese mit Häresien, jene mit Schismen, trennen sich von deinem Erbe, ver-

благодатию, утѣшаеши спасительною вѣрою, и совершенною надеждою вѣчныхъ благъ, и руководствуя избранныхъ Твоихъ въ горній Сіонъ, соблюдаеши яко зѣницу ока. Исповѣдуемъ, Господи, великое Твое и безприкладное челоуѣколюбіе и милосердіе. Но видяще многихъ поплзновенія, прилѣжно Тя, всеблагій Господи, молимъ: призри на церковь Твою, и виждь, яко Твое спасительное благовѣстіе аще и радостно пріяхомъ, но терніе суеты и страстей творить оное въ нѣкихъ малоплодно, въ нѣкихъ же и бесплодно, и по умноженію беззаконій овии — ересьми, овии расколомъ противяся Евангельской

werfen deine Gnade, und bringen sich unter das Gericht deines heiligsten Wortes. Allbarmherziger und allmächtiger Herr, der du nicht zürnest in Ewigkeit, sei gnädig, es bittet dich deine Kirche, hinstellend dir den Anfänger und Vollender unsers Heiles, Jesum Christum, — sei ihnen gnädig, stärke sie im wahren Glauben durch deine Kraft, erleuchte die Augen ihres Verstandes mit deinem göttlichen Lichte, auf dass sie deine Wahrheit erkennen; erweiche ihre Härte und öffne ihre Ohren, auf dass sie erkennen deine Stimme, und zu dir, unserm Erlöser, sich bekehren. Mache wieder gut, o Herr, ihre Verdorbenheit und ihr mit der christlichen Gottesfurcht nicht übereinstimmendes Leben; mache, dass wir alle

Твоей истинѣ, отступаютъ отъ достоянія Твоего, отрѣваютъ Твою благодать, и повергаютъ себе суду Твоего пресвятаго слова. Премилосердый и всемогущий, не доконца гнѣвайся Господи! Будь милостивъ, молишь Тя, Твоя церковь, представляя Тебѣ начальника и совершителя спасенія нашего Іисуса Христа, будь милостивъ намъ, укрѣпи насъ въ правовѣрїи силою Твоею, заблуждающимъ же просвѣти разумныя очи свѣтомъ Твоимъ Божественнымъ, да уразумѣютъ Твою истину; умягчи ихъ ожесточеніе и отверзи слухи, да познаютъ гласъ Твой, и обратятся къ Тебѣ, Спасителю нашему!

heilig und unbefleckt leben, und der seligmachende Glaube also Wurzelfasse und fruchtbringend verbleibe in unsern Herzen. Wende, o Herr, dein Angesicht nicht von uns ab, gieb uns die Freude deines Heiles; verleihe, o Herr, auch den Hirten deiner Kirche heiligen Eifer, und durchdringe ihre Sorge um die Errettung und Bekehrung der Irregehenden mit evangelischem Geiste; auf dass wir alle, also geleitet, gelangen mögen dorthin, wo da ist die Vollendung des Glaubens, Erfüllung der Hoffnung und wahre Liebe, und dort mit den Chören der reinsten, himmlischen Kräfte verherrlichen dich, unsern Herrn, den Vater, Sohn und heiligen Geist in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Исправи, Господи, иныхъ развращеніе и жизнь несогласную христіанскому благочестію; сотвори, да вси свято и непорочно проживемъ; и тако спасительная вѣра укоренится, и плодоносна въ сердцахъ нашихъ пребудетъ! Не отврати лица Твоего отъ насъ, Господи, воздаждь намъ радость спасенія Твоего, подаждь, Господи, и паствуемъ церкви Твоея святую ревность, и попеченіе ихъ о спасеніи и обращеніи; заблуждающихъ духомъ Евангельскимъ раствори; да тако вси руководими достигнемъ, идѣже совершеніе вѣры, исполненіе надежды, и истинная любовь; и тамо съ лики чистѣй-

шихъ · небесныхъ
Силь прославимъ
Тебе, Господа нашего,
Отца, и Сына, и Свя-
таго Духа, во вѣки
вѣковъ, аминь.

*Hierauf stellt sich
der Protodiakon auf
den bereiteten Ort, und
ruft laut:*

Wer ist ein Gott,
so gross, wie unser
Gott? Du bist ein
Gott, der Wunder
thut allein!

*(Dreimal, jedesmal
mit höherer Stimme.)**

Die wir den Tag
der Orthodoxie feiern,
orthodoxes Volk, lasset
uns über Alles preisen
Gott, den Urheber alles

*) In der slawischen Ausgabe dieses Ritus (Petersburg 1896) ist hierfür eine Melodie angegeben.

*По семъ протодиа-
конъ, ставъ на уго-
тованномъ мѣстѣ,
возглашаетъ:*

Кто Богъ велий,
яко Богъ нашъ?
Ты еси Богъ, тво-
рай чудеса единъ!

*(Трижды, каждый
послѣдующий разъ
вышимъ гласомъ.)**

Православія день
празднующе, право-
славни людіе, наипаче
прославимъ винов-

*) Въ слав. изд. сего чина 1896 г. возглашеніе сіе положено на ноты (стр. 201).

Guten, der da ist gelobt in Ewigkeit.

Dieser unser Gott hat vorbedenkend und einsetzend sein geliebtes Erbe, die heilige Kirche, tröstend die durch Sünde abgefallenen Ureltern mit seinem untrüglichen Worte, schon im Paradiese den Grund zu derselben gelegt; dieser unser Gott hat in der Zuführung zu dieser heilsamen Verheissung sich nicht unbezeugt gelassen, sondern hat das beabsichtigte Heil zuvor verkündigt durch die Vorväter und Propheten, und lebendig beschrieben auf verschiedene Art; dieser unser Gott hat vormals häufig und auf mannigfache Weise gesprochen zu den Vätern durch die Propheten, in diesen letzten Tagen aber hat er zu uns ge-

ника всѣхъ благъ Бога, Иже сый благословенъ въ вѣки!

Сей Богъ нашъ промышляя и утверждая возлюбленное Свое достояніе святую церковь, праотцевъ преступленіемъ отпадшихъ утѣшая неодоженнымъ Своимъ словомъ, еще въ рай основаніе ей положи! сей Богъ нашъ, руководствуя ко оному спасительному обѣтованію, не несвидѣтельствована Себе остави, но хотящее быти спасеніе провозвѣстилъ первѣе чрезъ праотцевъ и пророковъ, живо описалъ различными образы! сей Богъ нашъ, многочастнѣ и многообразнѣ древне глаголавый отцемъ во пророцѣхъ, въ по-

сprochen durch seinen Sohn, durch welchen er auch die Welten erschaffen hat, der uns, sein Wohlwollen zu uns verkündigend, geoffenbaret hat die himmlischen Geheimnisse, hat uns durch die Kraft des heiligen Geistes glauben gemacht an die Wahrheit des Evangeliums, hat die Apostel ausgesandt in die ganze Welt, zu verkündigen das Evangelium des Reiches, hat dasselbe bekräftigt durch verschiedene Kräfte und Wunder. Dieser seligmachenden Offenbarung nachfolgend, an dieses Evangelium uns haltend, glauben wir an Einen Gott *u. s. w.* *das nikäisch-constantinopolitanische Symbolum zu Ende.*

Dies ist der apostolische Glaube, dies ist der Glaube

слѣдокъ днѣй сихъ глагола намъ въ Сынѣ, Имъ же и вѣки сотвори, иже возвѣсти, Отче, о насъ благоволеніе, открий таинства небесная, увѣри силою Святаго Духа о истинѣ благовѣстія, посла Апостолы во весь міръ проповѣдати Евангеліе царствія, утверди оное различными силами и чудесами! Сему спасительному откровенію послѣдующе, сего благовѣстія держащеся, вѣруемъ во единого Бога, Отца вседержителя *и т. д.* *весь Никео-цареградскій символъ вѣры до конца.*

Сія вѣра апостольская, сія вѣра православная,

der Väter, dies ist der orthodoxe Glaube; dieser Glaube hat die ganze Welt gefestigt *).

Noch nehmen wir an und bekräftigen die Kirchenversammlungen der heiligen Väter und ihre mit der göttlichen Offenbarung übereinstimmenden Ueberlieferungen und Schriften.

Wenn auch die Feinde der Orthodoxie dieser Fürsorge des Herrn für uns und der heilbringenden Offenbarung sich widersetzen, so hat doch der Herr gedacht der Beschimpfung seiner Knechte; denn er hat die Lästierer seiner Ehre mit Schande bedeckt, und hat die

*) Für diese Ausrufung ist in der slawischen Ausgabe dieses Ritus (Petersburg 1896) eine Melodie angegeben.

сія вѣра вселенную утверди *).

Еще же и соборы святыхъ отецъ и ихъ преданія и писанія Божественному откровению согласная, приедемъ и утверждаемъ.

Аще сему Господню о насъ промышленію и откровенію спасительному врази православія и противишася, но помяну Господь поношенія рабъ Своихъ; хульники бо славы Своея поруга, и продерза-

*) Въ славянскомъ изд. 1896 г. (стр. 25) приложены особыя нотныя произнесения сихъ словъ.

Frechen und die Feinde der Orthodoxie mit Furcht erfüllt und in die Flucht gekehrt.

Und darum, wie wir diejenigen selig preisen und hochrühmen, welche ihre Vernunft gefangen gegeben haben unter den Gehorsam der göttlichen Offenbarung und für dieselbe gekämpft, so scheiden wir ab und anathematisiren, der heiligen Schrift folgend und festhaltend an der Ueberlieferung der ersten Kirche, diejenigen, welche dieser Wahrheit sich widersetzen und nicht Busse thun dem Herrn nach erwarteter Bekehrung und Busse!

Denen, die das Dasein Gottes leugnen und behaupten, dass diese Welt von sich selbst bestehe, und dass Alles in ihr ohne Gottes Vorsehung und nach

тели и враги православія боязненны и бѣжатели яви.

Яко же убо плѣняющихъ разумъ свой въ послушаніе Божественному откровенію, и подвизавшихся за оное ублажаемъ и восхваляемъ! тако противящихся сей истинѣ, аще издавшему ихъ обращенія и раскаянія Господу не покаются, священному писанію послѣдующе, и первенствующія церкви преданій держащесе, отлучаемъ, и анаематствуемъ!

Отрицающимъ бытіе Божіе, и утверждающимъ, яко міръ сей есть самобытенъ, и вся въ немъ безъ промысла Божія, и

Zufall geschehe: Anathema! *(Dreimal.)*

Denen, die da sagen, dass Gott nicht Geist, sondern Körper sei, oder dass er nicht gerecht, barmherzig, allweise, allwissend sei, und die dergleichen Lästerungen wahnsinnig reden: Anathema! *(Dreimal.)*

Denen, die frech zu sagen sich erkühnen, dass der Sohn Gottes nicht Eines Wesens und Einer Ehre mit dem Vater sei, ebenso auch der heilige Geist, und die behaupten, dass der Vater und der heilige Geist nicht Ein Gott sei: Anathema! *(Dreimal.)*

Denen, die schändlich reden, dass zu unserm Heile und zur Vergebung der Sünden die Ankunft des Sohnes Gottes in die Welt im

по случаю бываетъ, анаеема! *(Трижды.)*

Глаголющимъ Бога не быти Духъ, но плоть; или не быти Его праведна, милосерда, премудра, всевъдуща, и подобная хуленія произносящимъ, анаеема! *(Трижды.)*

Дерзающимъ глаголати, яко Сынъ Божій не единосущный и не равночестный Отцу, такожде и Духъ Святой, и исповѣдающимъ Отца, и Сына, и Святаго Духа, не единого быти Бога, анаеема! *(Трижды.)*

Безумнѣ глаголющимъ, не нужно быти къ спасенію нашему и ко очищенію грѣховъ пришествіе

Fleische und sein freiwilliges Leiden, sein Tod und seine Auferstehung nicht nöthig gewesen sei: Anathema! (Dreimal.)

Denen, welche die durch das Evangelium verkündete Gnade der Erlösung nicht als einziges Mittel unserer Rechtfertigung vor Gott annehmen: Anathema! (Dreimal.)

Denen, die frech zu sagen sich erkühnen, dass die allreine Jungfrau Maria vor ihrer Niederkunft, bei ihrer Niederkunft und nach ihrer Niederkunft nicht Jungfrau gewesen: Anathema! (Dreimal.)

Denen, die nicht glauben, dass der heilige Geist die Propheten und Apostel weise gemacht, und durch sie uns den wahren

въ міръ Сына Божія во плоти, и Его вольное страданіе, смерть и воскресеніе, анаема! (Трижды.)

Не приемиющимъ благодати искупленія Евангелиемъ пропо-вѣданнаго, яко единственнаго нашего ко оправданію предъ Богомъ средства, анаема! (Трижды.)

Дерзающимъ глаголати, яко пречистая Дѣва Марія не бысть прежде рождества, въ рождествѣ и по рождествѣ Дѣва, анаема! (Трижды.)

Невѣрующимъ, яко Духъ Святыи умудри пророковъ и апостоловъ, и чрезъ нихъ возвѣсти намъ истинный путь къ вѣч-

Weg zum ewigen Heile verkündigt, und dies durch Wunder bestätigt habe, auch jetzt in den Herzen der gläubigen und wahren Christen wohne und sie in alle Wahrheit leite: Anathema! *(Dreimal.)*

Denen, welche leugnen die Unsterblichkeit der Seele, das Ende der Welt, das künftige Gericht, die ewige Belohnung im Himmel für gute Werke, die Verdammniss aber für die Sünden: Anathema!
(Dreimal.)

Denen, die da leugnen alle heiligen Sacramente, welche die Kirche Christi bewahrt: Anathema! *(Dreimal.)*

Denen, welche verwerfen die Concilien der heiligen Väter und ihre mit der göttlichen Offenbarung übereinstimmenden, und durch

ному спасенію, и утверди сіе чудесами, и нынѣ въ сердцахъ вѣрныхъ и истинныхъ христіанъ обитаетъ, и наставляетъ ихъ на всякую истину, анаѣма! *(Трижды.)*

Отмещущимъ безсмертіе души, кончину вѣка, судъ будущій, и воздаяніе вѣчное за добродѣтели на небесѣхъ, а за грѣхи осужденіе, анаѣма! *(Трижды.)*

Отмещущимъ вся таинства святая, церковію Христовою содержимая, анаѣма!
(Трижды.)

Отвергающимъ соборы святыхъ Отецъ, и ихъ преданія, Божественному откровенію согласная, и

die orthodox-katholische Kirche ehrfurchtsvoll bewahrten Ueberlieferungen: Anathema!
(*Dreimal.*)

Denen, die da meinen, dass die orthodoxen Herrscher ihre Throne nicht nach persönlichem Wohlgefallen Gottes an ihnen besteigen, und dass über sie bei ihrer Salbung die Gnadengaben des heiligen Geistes zur Führung dieses grossen Berufes nicht ausgegossen werden, und die sich also erfreuen gegen sie zu Aufruhr und Verrath: Anathema!
(*Dreimal.*)

Denen, welche schmähen und lästern die heiligen Bilder, welche die heilige Kirche, zum Gedächtniss der Thaten Gottes und seiner ihm Wohlgefälligen, dazu annimmt, damit die sie

православно-каатолическою церковію благочестно хранима, анаеема! (*Трижды.*)

Помышляющимъ, яко православные Государы возводятся на престолы не по особливому о нихъ Божию благоволенію, и при помазаніи дарованія Святаго Духа, къ прохожденію великаго сего званія въ нихъ не изливаются; и тако держающимъ противъ ихъ на бунтъ и измѣну, анаеема!
(*Трижды.*)

Ругающимся и хулящимъ святыя иконы, ихъ же святая церковь къ воспоминанію дѣлъ Божіихъ и угодниковъ Его, ради возбужденія взирающихъ на

Анschauenden zur Gottesfurcht und zu ihrer Nachahmung aufgemuntert werden, und die da sagen, dass dies Götzenbilder seien: **Anathema!** (*Dreimal.*)*

*) Es kommen auch Anathematisirungen ausser dem Sonntage der Orthodoxie vor, gegen die trotz aller Ermahnungen unbussfertig gebliebenen Sünder, oder die durch ihren Lebenswandel öffentliches Aergerniss geben, z. B. in Fällen des Ehebruchs, oder gegen solche, die durch ihre Lehren kirchliche oder bürgerliche Wirren verursachen.

Es ist ein Fall vorgekommen, dass ein Anathema ausgesprochen wurde auf Beschluss der heiligsten Synode 1771 wegen der Ermordung des Erzbischofs Ambrosios während des Wüthens der Pest in Moskau, und zwar in dieser Weise: а) Bei seiner Beerdigung, sollte nach Ausrufung der Worte: „Ewiges Andenken“, gesagt werden: „Des in seligem Andenken entschlafenen, hochgeweihten Erz-

оныя къ благочестію, и къ оныхъ подражанію приеѣмлетъ, и глаголющимъ оныя быти идолы, анаеѣма! (*Трижды.*)*

*) Бывали случаи анаематствованія и кромѣ первой недѣли великаго поста; оно назначалось людямъ нераскаяннымъ, не смотря на всѣ увѣщанія, или подававшимъ открыто соблазны своимъ поведеніемъ (напр. въ случаяхъ прелюбодѣянія) и сѣявшимъ церковныя и гражданскія смуты своимъ ученіемъ.

Былъ случай, произнесенія анаемы по опредѣленію Свят. Синода въ 1771 г. по случаю убійства во время Московской чумы архіепископа Амвросія, а именно: а) при погребеніи его, по возглашеніи „вѣчной памяти“, возгласить слѣдующимъ образомъ: „Блаженныя памяти пресвященнаго Амвросія, Архіепископа Московскаго и Калужскаго злочестивымъ убійцамъ, анаеѣма“, б) въ каждой церкви Московской

*Aller *) jener aber,
welche für die Ortho-*

bischofs Ambrosios von Moskau und Kaluga böswilligen Mördern“: Anathema! b) In jeder Kirche der Moskauer Eparchie sollte nach Eintreffen dieses Ukases eine Pannychis für den hochseligen, hochgeweihten Hierarchen gehalten und nach Beendigung derselben oben erwähntes Anathema über dessen Mörder ausgesprochen werden. c) Im Laufe eines ganzen Jahres sollte bei Feier der göttlichen Liturgie der Name des Ambrosios erwähnt und einmal in jedem Monat eine Pannychis gehalten werden mit Ausrufung des Anathema über die Mörder in oben vorgeschriebener Weise.

*) Von hier ab beginnt der andere Theil des Ritus, das ewige Andenken der Verstorbenen und die Polychronien der Lebendigen. Auch dieser war bezüglich der Erwähnung der Namen nach der Verschiedenheit der Zeitverhältnisse mehr oder weniger ausführlich. Diejenigen grossen Fürsten und Fürstinnen, die jetzt

*Всѣмъ *) же о пра-
вославіи подвизав-*

епархіи, по полученіи сего указа, отпѣть по покойномъ преосвященномъ панихиду и по окончаніи оной провозгласить его убійцамъ вышепоказаннымъ образомъ „анаѣму“ и в) чрезъ все годичное время чинить при отправляемыхъ литургіяхъ по преосвященномъ поминовение и каждый мѣсяцъ пѣть панихиды съ провозглашеніемъ убійцамъ анаѣмы вышеописаннымъ образомъ.

*) Отсюда начинается вторая часть чина православія, состоящая въ возглашеніи „вѣчной памяти“, усопшимъ и „многолѣтія“ здравствующимъ, каковой списокъ, смотря по обстоятельствамъ времени, также былъ короче или обширнѣе. Многие Великіе Князья и Великія Княгини, которыя теперь поминаются подъ

doxie mit Worten, Schriften, Lehren, Leiden, auch mit gottwohlgefälligem Leben gekämpft haben, Andenken begehrt die Kirche Christi jährlich, als ihrer Vertheidiger und Förderer, und ruft aus:

Dem heiligen, wohlgläubigen und apostelgleichen Kaiser Konstantinos und seiner

nur in Gesammtheit erwähnt werden, wurden früher einzeln mit Namen genannt, mit sämtlichen Angehörigen. Dasselbe wurde auch beobachtet bezüglich der Patriarchen (Hiob, Hermogenes, Philaret, Joasaph I, Josiph, Nikon, Joasaph II, Pitirim, Joakim, Adrian) und der Metropoliten, Erzbischöfe und Bischöfe, die in ihren Eparchien auch namentlich erwähnt wurden. Ebenso auch wurden hinzugefügt die bedeutenderen Gründer von Klöstern, Kirchen u. s. w. in den betreffenden Eparchien.

шимся словесы, писании, учении, страдании, и Богоугоднымъ житіемъ, яко защитникомъ и пособникомъ онаго, Христова церковъ, лѣтнее (многолѣтнее) воспоминаніе творя, восклицаетъ:

Святому Благовѣрному и равноапостольскому Царю Константину, и матери его

общю рубрикою, прежде поминались поименно со всѣми родичами. Тоже самое наблюдалось и относительно патриарховъ (Иова, Гермогена, Филарета, Иоасафа I, Иосифа, Никона, Иоасафа II, Питирима, Иоакима и Адриана), Митрополитовъ, Архіепископовъ и Епископовъ, которые въ своихъ епархіяхъ поминались поименно. Сюдаже были присоединяемы выдающіеся строители монастырей, храмовъ и проч. въ тѣхъ или другихъ епархіяхъ.

Mutter Helena, den orthodoxen griechischen Kaisern Theodosios dem Grossen, Theodosios dem Jüngern, Justinianos und den andern orthodoxen griechischen Kaisern und Kaiserinnen: ewiges Andenken! (*Dreimal.*)

— Dem wohlgläubigen und apostelgleichen Grossfürsten Wladimir, der wohlgläubigen Grossfürstin Olga und den andern wohlgläubigen Zaren und Grossfürsten, Zarinnen und Grossfürstinnen und allen aus dem Stamme der russischen Zaren und Grossfürsten Dahingeschiedenen: ewiges Andenken!

(*Dreimal.*)

— Den gottesfürchtigsten Herren, Kaisern: Peter dem Ersten, Pe-

Еленѣ, православнымъ Греческимъ царемъ: Великому Θεодосію, Θεодосію юнѣйшему, Іустиніану, и прочимъ православнымъ царемъ и царицамъ Греческимъ, вѣчная память! (*Трижды.*)

— Благовѣрному и равноапостольному Великому Князю Владиміру, Благовѣрной Великой Княгинѣ Ольгѣ, и прочимъ Благовѣрнымъ Царемъ и Великимъ Княземъ, Царицамъ и Великимъ Княжнямъ, и всѣмъ отъ рода Царей и Великихъ Князей Россійскихъ представлявшимся, вѣчная память! (*Трижды.*)

— Благочестивѣйшимъ Государемъ Императоромъ: Пе-

ter dem Zweiten, Peter dem Dritten, Paul dem Ersten, Alexander dem Ersten, Nikolai dem Ersten, Alexander dem Zweiten, Alexander dem Dritten, den gottesfürchtigsten Herrinnen, Kaiserinnen: Ekaterina der Ersten, Anna Joannowna, Elisabetha Petrowna, Ekaterina der Zweiten, Elisabetha Alexejewna, Maria Feodorowna, Alexandra Feodorowna und Maria Alexandrowna: ewiges Andenken! (*Dreimal.*)

— Den heiligsten Patriarchen von Konstantinopel, Alexandria, und Jerusalem *) und den altrussischen Patriarchen, und den hoch-

*) In einigen alten Formularen dieses Ritus, z. B.

тру первому, Петру второму, Петру третьему, Павлу первому, Александру первому, Николаю первому, Александру второму и Александру третьему, и Благочестивѣйшимъ Государынямъ Императрицамъ: Екатеринѣ первой, Аннѣ Ивановнѣ, Елисаветѣ Петровнѣ, Екатеринѣ второй, Елисаветѣ Алексіевнѣ, Маріи Теодоровнѣ, Александрѣ Теодоровнѣ и Маріи Александровнѣ, вѣчная память!

(*Трижды.*)

Святѣйшимъ Патриархомъ: Константинопольскимъ, Александрійскимъ, Антіохійскимъ, Іерусалимскимъ *) и Всероссій-

*) Въ нѣкоторыхъ древнеславянскихъ чинахъ право-

geweihten orthodoxen
Metropoliten, Erzbi-
schöfen und Bischöfen:
ewiges Andenken!

(*Dreimal.*)

— Den Fürsten, Bol-
jaren, den Christi Na-
men führenden Kriegs-
heeren, welche in
verschieden Kriegen
für den orthodoxen
Glauben und das Vater-
land gelitten haben und
getödtet sind und allen
orthodoxen Christen,
die in wahren Glauben
und in Gottesfurcht

von Archangelsk, wird
„ewiges Andenken“ aus-
gesprochen den Theilneh-
mern an den ikumenischen
Concilien ihrer chronolo-
gischen Folge nach, unter
Angabe ihrer Zahl, z. B.
beim ersten Concil 318
u. s. w., und zwar den
bedeutendsten mit Nen-
nung des Namens, dar-
unter auch mehreren römi-
schen Päpsten, z. B. Sil-
vester, Cölestinus u. s. w.

скимъ, и Преосвя-
щеннымъ Митропо-
литомъ, Архіеписко-
помъ и Епископомъ
православнымъ, вѣч-
ная память!

(*Трижды.*)

— Пострадавшимъ
и убиеннымъ въ раз-
личныхъ походѣхъ
за Православную вѣ-
ру и отечество кня-
земъ, бояромъ, Хри-
стоименитому воин-
ству и всѣмъ право-
славнымъ христіа-
номъ въ истинной
вѣрѣ и благочестіи

славія, напр. въ Архангель-
скомъ „вѣчная память“
возглашалась участникамъ
вселенскихъ соборовъ въ
последовательномъ порядкѣ
ихъ по времени, съ поимен-
нымъ поминовениемъ глав-
нѣйшихъ изъ нихъ, въ
томъ числѣ и нѣкоторыхъ
Римскихъ Папъ (до раз-
дѣленія церквей), какъ
напр. Сильвестра, Целе-
стина и др., и съ обозна-
чениемъ общаго числа всѣхъ
участниковъ на каждомъ.

**und in der Hoffnung
der Auferstehung dahin-
geschieden sind: ewiges
Andenken!**

(Dreimal.)

Die orthodoxe Kirche Christi, welche feierlich derer gedenkt, die in rechtem Glauben gekämpft haben, und welche dies allen ihren nach Christo genannten Kindern zur Nachahmung vorstellt, hat ebenso die Pflicht, hochzuloben die Kämpfe derjenigen, welche jetzt durch heilbringenden Glauben und Tugend zur ewigen Seligkeit sich vorbereitend, die Orthodoxie kräftigen.

Und nun ruft er laut aus:

Dem Eiferer für die christliche Frömmigkeit, dem Beschirmer und Beschützer der-

**и въ надеждѣ воскре-
сенія скончавшимся,
вѣчная память!**

(Трижды.)

Православная Христова Церковь торжественно воспоминающая подвизавшихся въ благочестіи, и сіе всѣмъ своимъ Христоименнымъ чадамъ къ подражанію представляя, имѣетъ также долгу восхваляти подвиги сихъ, иже нынѣ спасительною вѣрою и добродѣтелию приуготовляя себе къ вѣчному блаженству, утверждаютъ православіе.

*Посемъ возглаша-
етъ:*

Христіанскаго благочестія ревнителю, защитнику и покровителю, благочестия-

selben, unserm gottesfürchtigsten, selbstherrschenden, grossen Herrn, Kaiser Nikolaos Alexandrowitsch, Selbstherrscher von ganz Russland, dem Herrn und Gebieter über andere Länder, gewähre, o Herr, ein lückliches und friedliches Leben, Gesundheit und Heil, und in Allem Wohlergehen, gegen die Feinde aber Sieg und Ueberwindung, und erhalte ihn auf viele Jahre!

(*Neunmal.*)

— Seiner Gemahlin, der gottesfürchtigsten Herrin, Kaiserin Alexandra Feodorowna; Seiner Mutter, der gottesfürchtigsten Herrin, Kaiserin Maria Feodorowna; Seinem Thronfolger, dem rechtgläubigen Herrn, Cäsarewitsch und Grossfürsten

вѣйшему, самодержавнѣйшему, великому Государю нашему Императору Николаю Александровичу, Самодержцу Всероссійскому, и иныхъ Государю и обладателю, подаждь, Господи, благоденственное и мирное житіе, здравіе же и спасеніе, и во всемъ благое поспѣшеніе, на враги же побѣду и одолѣніе, и сохрани Его на многая лѣта!

(*9 разъ.*)

— И Супругѣ Его, благочестивѣйшей Государынѣ Императрицѣ Александрѣ Феодоровнѣ; Матери Его, благочестивѣйшей Государынѣ Императрицѣ Маріи Феодоровнѣ; Наслѣднику Его, благовѣр-

Georgios Alexandrowitsch und dem ganzen Herrscherhause, auf viele Jahre! (*Dreimal.*)

— Der heiligsten dirigirenden Synode von ganz Russland, auf viele Jahre! (*Dreimal.*)

— Den heiligsten orthodoxen Patriarchen zu Konstantinopel, Alexandria, Antiochia und Jerusalem, auf viele Jahre! (*Dreimal.*)

— Dem hochgeweihten Metropolit (Erzbischof oder Bischof) N. N., auf viele Jahre! (*Dreimal.*)

— Den hochgeweihten orthodoxen Metro-

ному Государю Цесаревичу и Великому Князю Георгію Александровичу, и всему царствующему Дому, многая лѣта!

(*Трижды.*)

— Святѣйшему Правительствующему Всероссійскому Синоду, многая лѣта!

(*Трижды.*)

— Святѣйшимъ Патріархомъ православнымъ: Константинопольскому, Александрійскому, Антиохійскому и Іерусалимскому, многая лѣта! (*Трижды.*)

— Преосвященному N. N., многая лѣта! (*Трижды.*)

— Преосвященнымъ православнымъ

politен, Ерzbischöfen,
Bischöfen, und dem
ganzen geweihten Cle-
rus, auf viele Jahre!
(*Dreimal.*)

— Dem wohlgläubi-
gen dirigirenden Syn-
klit, den Heerführern,
Civilbehörden, dem
christosliebenden Heere
und allen orthodoxen
Christen, welche den
orthodoxen Glauben
recht bewahren, und
der Kirche Christi folg-
sam sind, gewähre,
o Herr, Frieden, Ruhe,
Glück, Reichthum an
Früchten der Erde,
auf viele Jahre!
(*Dreimal.*)

— Heilige Dreifal-
tigkeit, verherrliche
sie und stärke sie im
rechten Glauben bis

Митрополитомъ, Ар-
хіепископомъ и Епи-
скопомъ, и всему
освященному прич-
ту, многая лѣта!
(*Трижды,*)

— Благовѣрнымъ :
правительствующе-
му Сѣнклиту, Вое-
начальникомъ, Градо-
начальникомъ, хри-
столюбивому воин-
ству, и всѣмъ право-
славнымъ христіа-
намъ, право содержа-
щимъ спасительную
вѣру, и повиную-
щимся Христовой
церкви, подаждь, Го-
споди, миръ, тишину,
благоденствіе, изо-
биліе плодовъ зем-
ныхъ, и многая лѣта!
(*Трижды.*)

— Святая Троице,
сихъ прослави и
утверди даже до кон-
ца въ правовѣріи;

an's Ende; bekehre aber die Zerrütter und Lästierer des orthodoxen Glaubens und der Kirche Christi, und die ihr nicht gehorsam sind, und mache, dass sie zur Erkenntniss deiner ewigen Wahrheit kommen, durch die Gebete der heiligen Gottesgebärerin, unserer Gebieterin, der Immerjungfrau Maria und aller Heiligen. Amen.

Nach diesem Gebete spricht der Bischof:

Ehre sei dir, Gott, unserm Wohlthäter, in die Ewigkeiten der Ewigkeiten!

Chor: Amen.

Nun singt man den Ambrosianischen Lobgesang:

развратники же и хульники православныя вѣры и Христовы церкви, и неповинующіяся оной обраті, да придутъ въ познаніе вѣчныя Твоея истины, молитвами Пресвятыя Владычицы нашея Богородицы и Приснодѣвы Маріи, и всѣхъ святыхъ, аминь.

И по молитвѣ сей абіе архіерей глаголетъ:

Слава Тебѣ Богу, благодателю нашему, во вѣки вѣковъ!

Ликъ: Аминь.

И поетъ слѣдующую пѣснь святаго Аверосія:

Dich, den Gott, loben
wir

Тебе, Бога, хва-
лимъ

*Während dessen küs-
sen die Bischöfe und
alle Geistlichen die auf
den Analogien liegenden
heiligen Bilder.*

*Во время же пль-
ня того архіереи,
архимандриты, и все
священное собраніе
цѣлуютъ святыя ико-
ны на аналогіяхъ.*

*Sodann wird die ge-
wöhnliche Entlassung
gesprochen und darauf
beginnt sogleich die
göttliche Liturgie. Wenn
aber der Bischof will,
so geht diese Feier auf
die angegebene Weise
vor sich vor dem
Schlusse der Liturgie.*

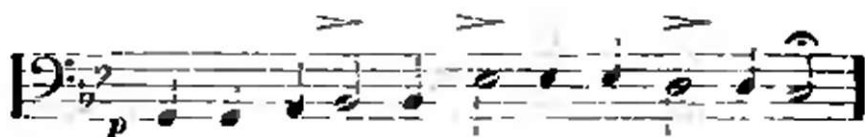
*Таже бывает
обыкновенный от-
пускъ. И абіе начи-
нается Литургія;
аще же изволитъ
архіерей, послѣдова-
ніе сіе бываетъ и
предъ окончаніемъ Ли-
тургіи предписан-
нымъ образомъ.*

(Zu Seite 301. — Ка стр. 301.)

Metz ♩ = 72 Maestoso.



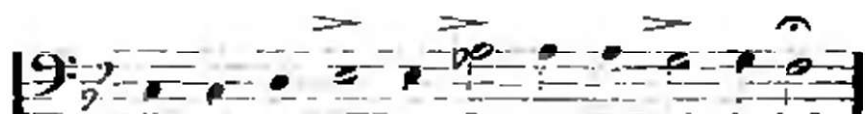
Кто Богъ ве - лій я - ко Богъ нашъ?



Ты е - си Богъ, тво-рай чу - де - са е - динъ!



Кто Богъ ве - лій я - ко Богъ нашъ?



Ты е - си Богъ, тво-рай чу - де - са е - динъ!



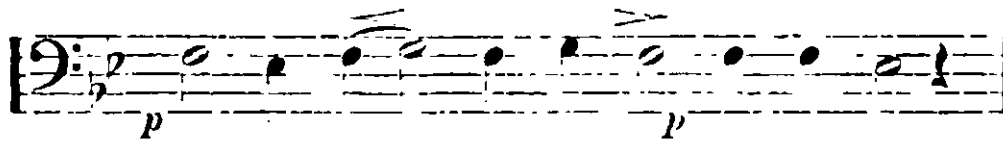
Кто Богъ ве - лій я - ко Богъ нашъ?



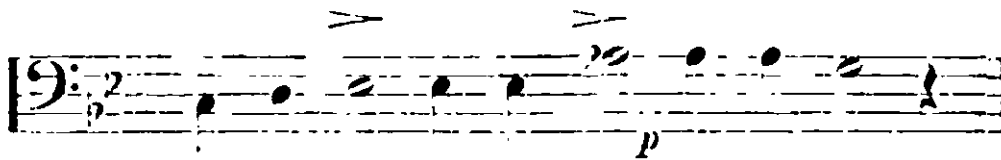
Ты е - си Богъ, тво-рай чу - де - са е - динъ!

(Zu Seite 303. — Къ стр. 303.)

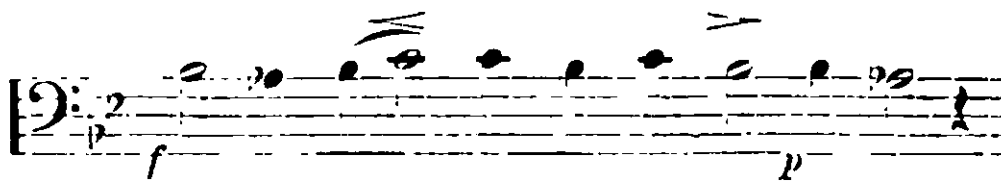
Metr ♩ = *Maestoso*.



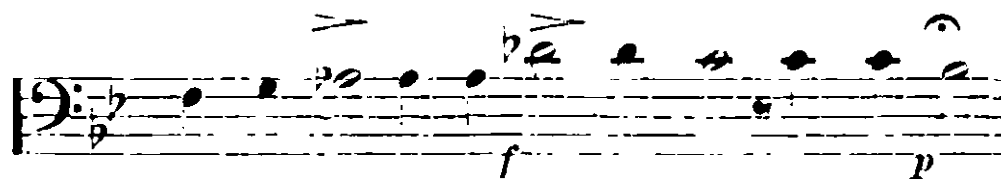
Сі - я вѣ - ра А - пос - толь - ска - я,



Сі - я вѣ - ра о - те - чес - ка - я,



Сі - я вѣ - ра пра - во - слав - на - я,



Сі - я вѣ - ра все - лен - ну - ю у - твер - ди.

**Ritus der Ofenhandlung,
welcher am Sonntag
der Ahnen oder Väter
stattfindet *).**

*Am Sonnabend nach
der Liturgie nimmt der*

*) Aehnliche dramatische Darstellungen in der Kirche fanden im Mittelalter auch in der abendländischen Kirche statt. So traten z. B. in der gallikanischen Kirche in Rouen am letzten Adventssonntage, vor der versammelten Gemeinde, aufgerufen vom Geistlichen, der das Amt des „Vocator“ hatte, der Reihe nach Mose und die Propheten, und als Repräsentanten des Heidenthums Virgil und die Sibylle im entsprechenden Kostüm auf, um — mit Bezug auf das nahe Weihnachtsfest — ihre Weissagungen von der Geburt des Heilandes zu recitiren. Hierauf erschien der moabitische Prophet Bileam mit seiner Eselin, um das IV Mose, XXII Berichtete darzustellen, wobei ein unter den Beinen des Thieres versteckter Geistlicher die

**Чинъ, бываемый въ
недѣлю святыхъ пра-
отецъ, или отецъ пещ-
наго дѣйства *).**

*Въ субботу послѣ
обѣдни благословля-*

*) Подобныя драматическія представленія въ церкви встрѣчались въ средніе вѣка и въ западной церкви. Такъ напр. въ Галликанской церкви, въ Руанѣ въ послѣднее воскресенье (Adventus) предъ праздникомъ Р. X. выступали Моисей и рядъ пророковъ съ одной стороны и въ качествѣ представителей язычества — Виргилей, Сивиллы и пр. всѣ въ соответствующихъ костюмахъ, будучи вызываемы духовнымъ лицомъ, именованнымъ „Vocator“, и изрѣкали различныя пророчества о рожденіи Спасителя. За ними выступалъ Моавскій пророкъ, Балаамъ со своей ослицей для образнаго представленія исторіи, описанной Моисеемъ въ книгѣ Числъ, гл. XXII, при чемъ находившееся между ногъ ослицы духовное лицо произносило пророчество какъ бы отъ имени

Beschliesser (Sakellarios) den Segen des Patriarchen, den Ambon zu entfernen und an dessen Stelle, gegenüber den königlichen Thüren, einen Ofen zu setzen. Und der Beschliesser nimmt die

ется ключарь у патриарха амвонъ сняти и печь поставити противъ царскихъ дверей, на амвонномъ мѣстѣ. И взявъ ключарь сторожей, и поставитъ печь про-

Weissagung vom Stern aus Jakob (IV Mos., XXIV, 17) recitirte. Den Schluss bildete Daniel mit seiner Weissagung, die Verurtheilung der drei Jünglinge durch Nabuchodonosor und ihr Lobgesang in dem mitten im Schiff der Kirche errichteten Feuerofen, in ähnlicher Weise, wie die oben von uns dargestellte Ofenhandlung.

ослицы, „о возсіаніи звѣзды отъ Іакова“ (Числь XXIV, 17). Въ заключеніе являлся пророкъ Даниль со своимъ пророчествомъ, потому представлялось осужденіе трехъ отроковъ Новуходносоромъ, ихъ славословіе въ особо устроенной посреди храма печи, — совершенно сходное съ приводимымъ нами описаніемъ.

(S. Alt, Das Kirchenjahr des christlichen Morgen- und Abendlandes, Berlin 1860, S. 327.)

Die Zeit für die Ofenhandlung ist gewählt im Hinblick auf das am 17. December gefeierte Gedächtniss der 3 Jünglinge im Flammen-Ofen, deren Gesang: „Gelobt bist du, Herr, Gott unserer Väter!“ (Daniel III, 26 u. 52) vorzüglich passt zu den Sonntagen der Ahnen und Väter.

Время для представленія пещнаго дѣйства избрано сколько въ соотвѣтствіе дню памяти отроковъ 17 Дек., сколько же и въ сообразность недѣль Св. Праотецъ и Отецъ, чему какъ нельзя болѣе отвѣчаетъ пѣснь отроковъ: „Благословенъ еси, Господи, Боже отецъ нашихъ“ (Дан. III, 26 и 52).

*Kirchendiener und stellt den Ofen, den königlichen Thüren gegenüber, auf, und setzt Schandalen (Leuchter) hin und steckt auf dieselben Lichte nahe dem Ofen, bis zum Abendgottesdienst, wie es üblich ist. Und der Beschliesser begiebt sich zum Patriarchen und empfängt dessen Segen, um zum Abendgottesdienst zu läuten; und man läutet in Reut (Re-wut). Der Djak-Sänger, dem die Jünglinge und Chaldäer überwiesen werden, bekleidet die Jünglinge mit Sticharien und jugendlichen Kopfbedeckungen im Kreuz-Saal, die Chaldäer treten auch in denselben in chaldäischer Kleidung. Und die Jünglinge, beim Patriarchen *) ange-*

*) Wo aber ein Metropolit oder Erzbischof ist, so verbeugen sie sich vor jenen.

тивъ царскихъ дверей, и устроитъ шандалы, и въ нихъ свѣщи около печи, до вечерни, какъ чинъ обдержитъ. И приходитъ ключарь и благословляется у патриарха благовьстити вечерни и благовьстятъ въ ревутъ. А діакъ пѣчей кому будутъ приказаны отроки и халдѣи, и нарядивъ отроковъ въ стихари и во отроческія шапки въ крестовой палатъ, а халдѣи входятъ въ крестовую палату въ халдѣйскомъ плати. И пришедъ отроки покланяются патриарху); и благословивъ ихъ, дастъ имъ по свѣщъ. И вжегже свѣщи отроки*

*) Аще ли гдѣ Митрополитъ или Архіепископъ, то покланяются предъ нимъ.

kommen, verbeugen sich vor ihm; der aber segnet sie und giebt Jedem von ihnen ein Licht. Nach Anzündung der Lichte begleiten die Jünglinge und Chaldäer den Patriarchen nach der Kirche, ihm vorangehend und singend den Stichos:

Gelobt bist du, o Herr, Gott unserer Väter, gelobt und verherrlicht ist dein Name in Ewigkeit (Dan. III, 26).

Und in die Kirche eintretend, singen sie dem Heiligsten N. N., Patriarchen von Moskau und ganz Russland:

Εἰς πλλὰ ἔτη, Δέσποτα *).

*) Wenn aber ein Metropolit oder Erzbischof da ist, singen sie dasselbe vor ihm. (Dies geschieht auch in allen übrigen Fällen.)

и халдеи провожают патриарха въ церковъ, поюще стихъ предъ нимъ идущи:

Благословенъ еси, Господи Боже отецъ нашихъ, хвально и прославлено имя Твое во вѣки (Дан. III, 26)

-И вшедше въ церковъ, поютъ святѣйшему N. N. патриарху Московскому и всея Русіи, потомъ:

„Исполайти деспота“! *)

*) Гдѣ Митрополитъ или Архіепископъ, поютъ тоже самое предъ нимъ. (Сие же наблюдается и во вѣсѣхъ другихъ случаяхъ.)

Nach dem Gesange verbeugen sich alle drei zusammen, und gehen in den Altar, die Chaldäer aber gehen vor ihnen, und bleiben vor dem Altar.

Und der Protohiereus beginnt mit dem Protodiakon den Abendgottesdienst, und sie singen denselben nach Vorschrift. Für den Ausgang zur Liti aber bekleiden sich alle Kathedralpriester, die Behörden aber kleiden sich nicht in ihre Amtstracht. Beim Ausgang gehen zuerst die Chaldäer; ihnen folgt der Podjak mit einem kleinen tragbaren Leuchter; nach ihnen gehen die Jünglinge mit brennenden Lichten, und darauf die Diakonen, der Protohiereus und die Priester. Angekommen, verbeugen sie sich vor dem Patriarchen, die Chaldäer aber blei-

И пропльвъ поклонятся всѣ три емль-сть и идутъ въ олтарь, халдѣи же идутъ предъ ними и остаются предъ олтаремъ.

И начинаетъ вечерню протопопъ съ протодиакономъ и поютъ вечерню протопопъ съ протодиакономъ по уставу. А на выходъ и на литію облачаются соборніи священницы вси. А властемъ облачение не бываетъ, а на выходъ прежде идутъ халдѣи, а за ними идетъ подіакъ съ подсвѣщникомъ малымъ со свѣщею. Также по немъ идутъ отроки, свѣщи вжеше, и по нихъ діаконы и протопопъ и священницы. И пришедше патриарху поклонятся, а

ben beim Ofen; die Diakonen und Priester gehen in den Altar, wie gewöhnlich, und der übrige Abendgottesdienst wird, wie gewöhnlich, vollzogen. Nach dem Abendgottesdienst wird das Powetscherije wie gewöhnlich vollzogen. Nach der Entlassung des Powetscherije geht der Patriarch in seine Zelle, die Behörden aber begleiten ihn, und vor den Behörden gehen zuerst die Chaldäer; auch die Jünglinge mit Lichtern, singend den Stichos:

Zur heiligen Stadt unserer Väter, Jerusalem (Daniel III, 28)!

Und nach der Ankunft in der Zelle singen sie dem heiligsten Patriarchen von Moskau und ganz Russland:

Εἰς πολλὰ ἔτη Δέσποτα.

халдѣи оставляются у печи, діаконы же и священницы идутъ во олтарь по обычаю, и прочее вечерни вся по обычаю. И по отпѣтїи вечерни, поется повечерница по обычаю. По отпущенїи повечерницы, идетъ патриархъ въ кѣлію, а власти провожаютъ его, а предъ нимъ идутъ прежде халдѣи. Также отроки со свѣщами. Поюще стихъ

На градъ святыи отецъ нашихъ, Іерусалимъ (Дан. III, 28)!

И пришедъ въ келїю поютъ святыишему Н. Н. патриарху московскому и всея Русїи,

Да, исполайти, Деспота!

Nach dem Gesange verbeugen sich vor dem Hohenpriester alle Jünglinge zusammen; der Patriarch aber spricht nach dem Gesange: Wahrhaft würdig ist es . . . und die Entlassung, wie üblich. Und er segnet die Behörden und lässt sie heimgehen.

Am Morgen kommt der Beschliesser zum Hohenpriester, um den Segen zu empfangen zum Einläuten des Morgengottesdienstes gegen 6 Uhr. Nachtwache aber findet nicht statt. Der Djak-Sänger kommt mit den Jünglingen in den Kreuzsaal und bekleidet sie mit Sticharien und Kopfbedeckungen und, angekommen, verbeugen sie sich vor dem Patriarchen, er aber segnet sie und giebt Jedem ein Licht. Der Hohenpriester geht nach der Kathedrale,

И пропльвъ поклонятся святителю всь отроки вкупль. Патриархъ же, по пропльтїи отроковъ, глаголетъ: Достояно есть . . . И отпустъ по обычаю. И благословляетъ властей. И отпуцаетъ ихъ въ дома своя.

На утрїе же приходитъ ключарь ко святителю благословлятися благовьстїи къ заутрени за 6 часовъ; всенощное же бдѣніе не бываетъ. А діакъ пльчей приходитъ со отроки въ крестовую палату и облачаются въ стихари и въ шапки и пришедъ поклоняются патриарху, онъ же ихъ благословляетъ и даетъ имъ по свѣщѣ. И идетъ святитель въ соборную церковь,

индем ihm vorangehen die Chaldäer, und nach den Chaldäern die Jünglinge, welche singen den Stichos:

Denn du hast uns ein Gebot gegeben, damit es uns gut sei!

Und nach der Ankunft in der Kirche singen sie dem heiligsten N. N., Patriarchen von Moskau und ganz Russland:

Εἰς πολλὰ ἔτη, Δέσποτα.

Und nach dem Gesange verbeugen sich Alle zusammen vor dem Hohenpriester und gehen nach dem Altar, indem die Chaldäer ihnen vorangehen. Der Protokiereus aber beginnt den Mitternachtsgottesdienst wie gewöhnlich. Und sie singen den Morgengottesdienst wie gewöhnlich bis zum siebenten Irmos.

предъидущимъ ему халдѣемъ и по нихъ отрокомъ, поющимъ стихъ:

Яко заповѣда намъ, да благо намъ будетъ!

И вшедъ въ церковь поютъ святѣйшему N. N. патриарху московскому и всея Руси:

„Да исполайти, Деспота!“

И пропѣвъ поклонятся святителю всѣ вкупь и идутъ во олтарь предъидущимъ имъ халдѣемъ. Протопопъ же начинаетъ полунощницу обычно. И поютъ заутреню по уставу даже и до 7-й пѣсни. И пришедше отроки да поклонятся. Патриархъ же ихъ благо-

Und die Jünglinge kommen, und verbeugen sich, der Patriarch aber segnet sie und giebt ihnen Lichte. Der Djak-Sänger bindet im Altar die Jünglinge mit einem Handtuch zusammen am Halse, und übergiebt sie den Chaldäern, sie zu führen. Und die Chaldäer führen die Jünglinge durch die nördliche Thüre heraus, bedrohen sie zum Scheine mit Palmen, und stellen sie vor den Patriarchen. Mit emporgehobenen Händen kommend, verbeugen alle drei zusammen sich vor dem Hohenpriester, er aber segnet sie, und giebt Jedem ein Licht. Abtretend, verbeugen sie sich wieder und singen den Stichos:

Eile zu unserer Hilfe, denn du kannst, was du willst!

Und darauf bindet der Djak-Sänger sie

словаютъ и даетъ имъ по свѣщъ. А діакъ плъчій во олтари по чину вяжетъ отроковъ убрисомъ по выямъ ихъ, и даетъ ихъ вести халдѣемъ. И поведутъ халдѣи отроковъ съ верными дверми, и межъ собою примъ-риваютъ къ нимъ угрожаючи пальмами. И поставляютъ предъ патриарха. Воздѣвъ руцъ и пришедше всѣ три вмѣстѣ поклоняются святителю, онъ же ихъ благословляетъ и даетъ имъ по свѣщъ. И онъ отшедше паки поклоняются и поютъ стихъ:

Потщися на помощь нашу, яко можеша хотѣи!

И потомъ развязываетъ ихъ дьякъ

los und giebt den Chaldäern die Jünglinge einzeln: zuerst den Ananias, den Mittleren, darauf den Kleinsten, Asarias, und dann den Michael, den Grössten. Und man bringt sie in den Ofen, und schliesst denselben. Die Chaldäer aber gehen um den Ofen herum und treiben den, welcher unter dem Ofen Feuer macht, an, und unter einander machen sie scheinbare Versuche mit den Palmen. Der Protodiakon aber macht vor dem Bilde drei Verbeugungen, und erhält den Segen vom Patriarchen, um laut die Pripjewi (Beilieder = Kehrreime) zu rufen. Und nachdem er sich an das Analogion, dem Platze des Patriarchen gegenüber, gestellt hat, beginnt er mit lauter Stimme:

пѣчій и даетъ халдѣемъ по единому. Прежде Ананію дѣственника, потомъ книжника Азарію и потомъ Михаила вершника. И вводятъ ихъ въ печь и затворяютъ, а халдѣи учнутъ ходити около печи и угрожаютъ того кто подъ печью раздымаетъ горнъ, а онъ межъ собою сходятъ примъриваются пальмами. А протодіаконъ предъ образомъ положитъ три поклоны и благословляется у патриарха: Кликати припѣвы. И ставъ у наляо противъ патриарха мѣста и начнетъ велегласно:

Gelobt bist du Herr,
Gott unserer Väter,
gelobt und verherrlicht
ist dein Name in Ewig-
keit!

Die Jünglinge singen diesen Stichos, der Djak-Sänger aber nimmt den Chaldäern die grossen Lichte ab, und giebt ihnen die chaldäischen Lichte, und Schilfrohre mit Wasserpflanzen. Die Chaldäer gehen um den Ofen, und werfen die Pflanzen auf und unter den Ofen. Die Jünglinge und die Djak-Sänger singen die Pripjewi in folgender Weise, der grössere Theil der Diaken:

Gerecht sind deine Wege!

*Die anderen Dja-ken: Und deine Rechts-
sprüche hast du wahr
gemacht!*

Благословенъ еси,
Господи Боже отецъ
нашихъ, хвалю и
прославлено имя Твое
во вѣки!

*И тотъ стихъ за-
поютъ отроки, а
діакъ пѣчій у хал-
дѣевъ емлетъ свѣщи
большіе, а даетъ имъ
свѣщи халдѣйскіе и
трубки съ плавучею
травою. И ходятъ
халдѣи кругъ печи
и мечутъ травою на
печь и подъ печь. А
отроки и діаки пѣ-
чіе поютъ припѣвы,
большая станица
діаки:*

И прави путіе
Твои!

*Другіе діаки: И
судьба Твоя истинны
сотворилъ еси!*

Die Jülinge: Zur heiligen Stadt unserer Väter, Jerusalem!

Die Djaken: Alles hast du über uns herauf geführt, wegen unserer Sünden!

Die anderen Djaken: Und deinen Geboten haben wir nicht gehorcht!

Die Jünglinge: Denn du hast uns ein Gebot gegeben, dass es uns gut sei (Dan. III, 30)!

Die Djaken: Nach wahren Gericht hast du gethan!

Die anderen Djaken: Und dem ungerechten und über die ganze Erde listigsten Könige (Nabuchodonosor).

Die Jünglinge: Schande und Schmach deinen Knechten, die dich ehren!

Отроки: На градъ святыи отецъ нашихъ Иерусалимъ!

Діаки: Навелъ еси вся на ны грѣхъ ради нашихъ!

Другіе діаки: И заповѣдей Твоихъ не послушахомъ!

Отроки: Якоже заповѣда намъ, да благо намъ будетъ (Дан. III, 30)!

Діаки: Истиннымъ судомъ сотворилъ еси!

Другіе діаки: И царевнѣ неправеднѣ и лукавнѣйшемѣ паче всея земли (т. е. Новоходоносору).

Отроки: Студъ и поношеніе рабомъ Твоимъ чтущимъ Тя!

Die Djaken: Und wende nicht ab deine Gnade von uns!

Die anderen Djaken: Um Israels willen, deines Heiligen!

Die Jünlinge: Wie Sand am Gestade des Meeres (Dan. III, 36)!

Die Djaken: Und wir sind gedemüthigt auf der ganzen Erde.

Die anderen Djaken: Zu finden Gnade vor dir!

Die Jünglinge: Denn in Finsterniss ein fettes Lamm!

Die Djaken: Denn es ist kein Gericht über die, welche auf dich hoffen!

Die anderen Djaken: Wir suchen dein Angesicht, beschäme uns nicht!

Діаки: И не остави милость Твою отъ насъ!

Другіе діаки: Израиля ради святаго Твоего!

Отроки: Яко песокъ во скрай моря (Дан. III, 36)!

Діаки: И есмы смиренни по всей земли!

Другіе діаки: Обрѣсти милость предъ Тобою!

Отроки: Яко во тмахъ агнецъ тучень!

Діаки: Яко нѣсть суда уповающимъ на Тя!

Другіе діаки: И ищемъ лица Твоего и не посрамя насъ!

Die Jünglinge: Und gieb Ehre deinem Namen, o Herr!

Die Djaken: Und möge ihre Kraft vernichtet werden!

Die anderen Djaken: Damit man erkenne, dass du allein Gott bist, und verherrlicht in der ganzen Welt!

Und jedesmal wird der Kehrreim gesungen. Und ein Djak nimmt von den Chaldäern die grossen Lichte, und giebt ihnen gewöhnliche Lichte nebst Schilfrohren, und die Chaldäer gehen um den Ofen und werfen Schilfrohre auf und unter den Ofen, und auf den Heizer und auf das Volk, und wenn die Jünglinge singen den Kehrreim: Was er gefunden hat vom chaldäischen Ofen, machen die Chaldäer Feuer um

Отроки: И даждь славу имени Твоему, Господи!

Діаки: И крѣпость ихъ сокрушится!

Другіе діаки: И разумѣютъ, яко Ты еси Богъ единъ и славенъ по всей вселеннѣй!

И въ кое время поютъ припѣвы. И діакъ у халдѣевъ свѣщи большія емлетъ. а даетъ имъ свѣщи простыя съ пловучею травою. И ходятъ халдѣи кругъ печи и мечутъ травою на печь и подъ печь и на печьниковъ и на люди. И какъ отроки учнутъ пѣти припѣвъ: „Яже обрѣте о печи халдѣйстѣй“, и въ тѣ поры халдѣи палятъ около

den Ofen. Am Schluss des Stichos nimmt der Djak den Chaldäern Schilfrohre und Lichte ab, und giebt sie den Diakonen, der Protodiakon aber beginnt laut zu rufen: Der Engel des Herrn ist herabgekommen, und wenn er zum Schlusse ruft die letzte Zeile: Und er machte mitten im Ofen wie einen kühlenden und wehenden Hauch, wird der Engel herabgelassen in den Ofen und die Chaldäer mit den Palmen fallen nieder und die Diakonen sengen sie. Die Jünglinge aber singen während dessen:

Der Engel des Herrn ist herabgekommen zu den Genossen Asarias in den Ofen und hat genommen die Feuerflammen vom Ofen, und hat gemacht mitten im Ofen wie einen kühlenden und wehenden Hauch!

пещи. И на конец стиха, диакъ у халдъевъ емлетъ траву и свъщи, и даетъ диакономъ. А протодиаконъ учитъ велегласно кликати: Ангелъ же Господень сниде! И на конецъ возгласитъ послѣднюю строку: И сотвори посреди пещи, яко духъ хладенъ, шумящъ. И въ то время спуцаютъ ангела въ пещь, и халдъи падутъ ницъ и съ пальмами, а диаконы ихъ палятъ. А отроки поютъ въ то время:

Ангелъ же Господень сниде купно со Авариною чадю въ пещь и отъятъ пламень огненный отъ пещи и сотвори посреди пещи, яко духъ хладенъ, шумящъ!

Der Beschliesser, nach Empfang des Segens vom Hohenpriester, lässt den Engel in den Ofen herab, die Jünglinge aber verbeugen sich vor dem Engel bis zur Erde, und empfangen ihn an den Flügeln, und gehen mit ihm dreimal im Ofen herum, und singen, ihn an den Flügeln haltend. Die Chaldäer aber stehen hinter dem Ofen, die Häupter traurig hängen lassend. Und die Jünglinge singen den Stichos zur Nachahmung jener drei, die damals mit einem Munde im Ofen sangen, priesen und lobten Gott, sprechend:

Dem Herrn lobsinget
und erhebet ihn hoch
in die Ewigkeiten!

Die Jünglinge: Gelobt bist du, Gott unserer Väter, allbesun-

Ключарь же приемъ благословеніе отъ святителя, спускаетъ ангела въ пещь, отроцы же поклоняются ангелу до земли и приемлютъ его за крыль. И пойдутъ въ пещи кругомъ трижды съ нимъ, поютъ держащеся его. А халдѣи стоятъ за пещию на единомъ мѣстѣ о палмахъ, главы поникши унывъ. И поютъ стихъ отроки. Тогда ти три яко единъми усты пояху и благословляху и славяху Бога въ пещи глаголюща:

Господа пойте и
превозносите Его во
вѣки!

Отроки: Благословенъ еси, Господи, Боже отецъ нашихъ,

gen und hochehoben
in die Ewigkeiten!

Die Jünglinge: Preiset alle Werke des Herrn, den Herrn, singet und erhebet ihn hoch in die Ewigkeiten!

Die Jünglinge: Preiset, ihr drei Jünglinge des Herrn, Anania, Asaria, Misael, den Herrn, singet und erhebet ihn hoch in alle Ewigkeit!

Die Jünglinge: Wir loben, wir preisen, wir beten an den Herrn, dem Herrn singet und erhebet ihn hoch in die Ewigkeiten!

Und in dieser Zeit machen alle drei Jünglinge auf sich das Kreuzeszeichen, und alle verbeugen sich vor dem Engel. Und wenn der Mittlere singt, tritt er mit dem Grösseren zusammen zu dem Klei-

препѣтъ и превозносимъ во вѣки!

Отроки: Благословите вся дѣла Господня, Господа пойте и превозносите Его во вѣки!

Отроки: Благословите трие отроцы Ананіе, Азаріе, Мисаиле Господни, Господа пойте и превозносите Его во вѣки!

Отроки: Хвалимъ, благословимъ, поклоняемся Господеви, Господа пойте и превозносите Его во вѣки!

И въ то время отроки всѣ три вмѣстѣ кладутъ на себе крестное знаменіе и поклоняются ангелу, всѣ три вмѣстѣ. И егда запоетъ дѣтвенникъ „Господа“ и

neren, und wenn die Andern singen: Dem Herrn singet und erhebet ihn hoch in die Ewigkeiten, gehen die Jünglinge mit dem Engel im Ofen herum, und nach dem Gesange: Wir loben singen die Jünglinge den Stichos:

Die Dreizahl der Jünglinge hat die heilige Dreifaltigkeit zusammengestellt; der Vater hat den Ananias aufgestellt, der Sohn aber den Asarjas gezeigt, der heilige Geist aber den ruhmvollen Misael erwiesen, drei seiend im Ofen, traten sie die Flammen nieder!

Mit dem Kehrreim: Gelobt bist du, Herr, Gott unserer Väter, gelobt ist

тогда отроки сойдутся, демественникъ съ вершикомъ къ нижнику. И егда запоютъ другіе: Господа пойте и превозносите Его во вѣки! И тогда со ангеломъ отроки ходятъ кругомъ печи и пропѣвъ: Хвалимъ... отроки запоютъ стихъ:

Тричисленные отроки состави Святая Троица: Отецъ бо Ананію постави, Сынъ же Азарію показа, Духъ же Пресвятый преславнаго Мисаила яви, трие (сущи) въ печи попраша пламень!

Глаголюще пропѣвъ: Благословенъ еси, Господи Боже отецъ нашихъ, хваляно

Wenn die Jünlinge beginnen, die letzte Zeile des Stichos zu singen, verbeugen sie sich vor dem Engel, und die Beschliesser ziehen den Engel empor. Dann nimmt der grösste der Chaldäer seine chaldäische Mütze ab und macht vor dem Bilde drei Verbeugungen, nimmt den Segen des Hohenpriesters, tritt zum Ofen, macht ihn auf und ruft mit lauter Stimme: Anania, komm aus dem Ofen heraus! und führt ihn ehrerbietig an der Hand, und spricht: Gehe, Königssohn! Und die Andern sprechen dasselbe.

Darauf macht der zweite Chaldäer auch die Verbeugungen, und zum Ofen getreten, ruft er mit lauter Stimme: Asarja, komm aus dem Ofen heraus! Und

И егда начнутъ отроки пѣти послѣднюю строку стиха И поклонятся ангелу, и потомъ ключари ангела взимаютъ выспрь. И тогда большой халдѣй снемъ съ себя шапку халдѣйскую, да предъ образомъ положитъ три поклоны, да благословляется у Святителя. И пришедъ къ печи и отворитъ печь и велегласно кличетъ: Ананіе, гряди вонъ изъ печи! И ведетъ честно подъ руки, а говоритъ: Пойди царевъ сынъ! а другій тоже глаголетъ.

И потомъ другій такоже поклоны кладетъ, и пришедъ къ печи кличетъ велегласно: Азаріе, гряди вонъ изъ печи! И

darauf ruft wieder der erste Chaldäer: Misael, komm aus dem Ofen heraus!

Und die Chaldäer fassen die Jünglinge ehrerbietig an der rechten Hand, und führen sie vor den Patriarchen, und, vor ihm hintretend, verbeugen sie sich, er aber segnet sie. Nach dem Segen aber singen die Jünglinge das: „Auf viele Jahre“ dem heiligsten Patriarchen, die Djak-Sänger aber auf beiden Chören dem Herrn Zaren. Darauf geht der Patriarch mit den Behörden zu dem Platz der Kirche, wo der Zar steht, und singen das: „Auf viele Jahre“ dem Zaren, darauf die Behörden dem Patriarchen, nachher die Boljaren dem Zaren und darauf dem Patriarchen. Und der Zar geht in die Kathedrale Mariä Verkündi-

потомъ паки первый халдѣй кличетъ: Мисаило, гряди вонъ изъ пещи!

А халдѣи отроковъ приимаютъ подъ руку правую честно и водятъ ихъ предъ патриарха. И ставъ отроки да поклонятся святителю, онъ же ихъ благословитъ. По благословеніи же святителевъ, отроки поютъ святѣйшему патриарху; пѣвчіе и діаки поютъ на оба крилоса „многолѣтіе“ Государю царю. И потомъ патриархъ со властью пойдутъ къ царскому мѣсту, идѣже Государь стоитъ. И многолѣтствуютъ Государю. Также власти многолѣтствуютъ патриарху. Потомъ бояре многолѣтствуютъ

гung zum Morgengottesdienst und ihm voran gehen die Chaldäer mit Palmen, ohne die Jünglinge, und der Morgengottesdienst wird in der Kathedrale beendigt wie gewöhnlich. Nach dem: „Auf viele Jahre“, gehen die Jünglinge in den Altar in Begleitung eines Djak. Beim 9ten Irmos wird nur geläutet. Nach der „Doxologie“ aber wird das Sonntagsevangelium anstatt auf dem Ambon im Ofen gelesen, und die Chaldäer verbeugen sich vor den Jünglingen bis zur Erde, sprechend:

Gross ist der Gott der Christen!

Und nach Beendigung des Morgengottesdienstes begleiten die Jünglinge und Chaldäer mit

Государю. По семъ многольтствуютъ патриарху. И пойдеть Государь къ Благовъщенію къ заутреніи, а халдѣи съ пальмами ходятъ предъ Государемъ безъ отроковъ. А въ соборъ заутреню допѣвають по обычаю. А отроки послѣ многольтія отходятъ въ олтарь, а діакъ ихъ провожаетъ. На 9 пѣсни благовѣстятъ точію. По словословіи же чтутъ Евангеліе воскресное въ пещи вмѣсто амвона, а халдѣи отрокомъ поклоняются до земли, и глаголютъ:

„Великъ Богъ христіанскій!“

И егда учнутъ скончавати заутреню, и по обычаю приходятъ предъ патриарха от-

Lichtern den Patriarchen bis zu seiner Zelle, singend den Stichos: Deinen Knechten, die dich verehren! mit dem Kehrreim. Die Behörden begleiten den Patriarchen gleichfalls nach dem Abend- und Morgengottesdienst, und der Liturgie. Nach Ankunft in der Zelle singen die Jünglinge dem heiligsten Patriarchen von Moskau und ganz Russland das: Εἰς πολλὰ ἔτη, und verbeugen sich alle drei zusammen. Nach dem Gesange spricht der Patriarch: Wahrhaft würdig und die Entlassung wie üblich. Er segnet die Behörden und Jünglinge und lässt sie heimkehren.

Wenn die Zeit herannaht, kommt der Beschliesser, um den Segen zu empfangen für das

роки и халды и провожают святителя со свѣщами до келіи. И поютъ стихъ: Рабомъ Твоимъ, чгущимъ Тя! съ припльвомъ. А власти патриарха до келіи провожаютъ послѣ вечерни и послѣ заутрени и послѣ обѣдни. И пришедъ въ келію поютъ отроки: Святѣйшему N. N, патриарху московскому и всея Руссїи да, исподайти“! всѣ три вмѣстѣ. По пропльнїи же глаголетъ патриархъ: Достойно есть... и отпустъ по обычаю, и благословляетъ властей и отроковъ и отпущаетъ ихъ въ дома своя.

И егда приспѣетъ время, приходитъ ключарь благословлятися къ обѣдни бла-

Läuten zur Liturgie. Der Djak kommt mit den Jünglingen und Chaldäern mit Lichtern in die Zelle, zum Patriarchen, Alles nach Ordnung, verbeugen sich und begleiten den Patriarchen zur Kirche, den Stichos singend: Wie Sand am Gestade des Meeres, mit dem Kehrreim, und, in der Kirche angekommen:

Εἰς πολλὰ ἔτη Δέσποτα!

Nach Bekleidung des Patriarchen, vor der Liturgie, singen die Jünglinge: An den Strömen Babels Die Liturgie beginnen zu singen die Djaken-Sänger, die Antiphonen aber und den Apostel liest ein besonderer Hypodjak; beim Eingang gehen die Jünglinge, und vor denselben der Hypodjak mit einem

говѣстити. А діакъ приидетъ со отроки и съ халдѣи въ келии во всемъ по чину и со свѣщами. И пришедше къ патриарху поклоняются, а провозжаютъ патриарха до церкви и поютъ стихъ: Яко песокъ во скрай моря, съ приплвомъ; а пришедъ къ церкви поютъ:

Святѣйшему, да исподайти!

И какъ патриархъ облачится, и предъ службою поютъ стихъ: На рѣкахъ Вавилонскихъ отроки же. И начнутъ обѣдню пѣть діаки пѣвчіе, антифоны же и Апостолъ чтетъ опричнѣю подіакъ. А на выходѣ ходятъ отроки, а передъ ними подіакъ

kleinentragbaren Leuchter und Licht, die Chaldäer Allen voran, und, vor den Patriarchen hintretend, verbeugen sie sich und gehen bis zu den Königlichen Thüren. Nachdem der Patriarch mit der gesammten Geistlichkeit in den Altar eingegangen ist, treten die Jünglinge und Chaldäer, wie üblich ab. Ebenso gehen die Jünglinge und Chaldäer auch beim grossen Eingange. Das: Ich glaube an Einen Gott, spricht Misael, ebenso ruft er aus: Welche ihr Gläubige seid... Mit dem Antidoron gehen Ananias und Asarias, Misael aber hält den Weihwedel.

Nach Beendigung der Liturgie singen die Jünglinge: Εἰς πολλὰ ἔτη Δέσποτα! und be-

съ маломъ подсвѣщникомъ и со свѣщю. А халдѣи предъ ними идутъ. И пришедше патриарху поклоняются и идутъ до царскихъ дверей. И егда пройдетъ патриархъ со всѣмъ соборомъ во олтарь, и отроки и халдѣи отходятъ по обычаю. А на великій выходъ идутъ отроки и халдѣи по прежде указанному. А „Вѣрую во единого Бога...“ говоритъ Мисаилъ, а выкликаетъ: „Елицы вѣрніи“ и о сей пльскъ онъ же. А съ дорою (антидоромъ) ходитъ Ананія да Азарія, а Мисаилъ укропъ держитъ.

А по отпльтіи обѣдни поютъ отроки „исповайти, деспота“ и провожаютъ патри-

gleiten den Patriarchen zu seiner Zelle. Und singen den Stichos: Wie in der Finsterniss ein fettes Lamm, mit dem Kehrreim, und in der Zelle selbst: Εἰς πολλὰ ἔτη! Nach dem Gesange der Jünglinge spricht der Patriarch: Wahrhaft würdig ist es segnet die Behörden und entfernt sich.

Später begleiten die Jünlinge und Chaldäer den Patriarchen nach der Trapeza (Speisesaal) mit Lichtern unter dem Gesange: Gieb Ehre deinem Namen, o Herr, mit dem Kehrreim. Im Speisesaal stehen sie auf dem bestimmten Platz, und es wird ihnen dort eine Erquickung. Und sie bekommen die Hälfte von dem für die Djaken Bestimmten. Man singt

арха до келіи. А поють стихъ: Яко во тьмахъ агнецъ тучень, съ припльвомъ, а въ келіи: Святѣйшему N. N. патриарху, да исполайти! А патриархъ по пропльтии отроковъ елаголетъ: Достойно есть . . . по обычаю и отпустъ, и благословляетъ властей и отходитъ.

По времени же изъ келіи провожаютъ патриарха въ столовую, отроки во всемъ по прежде реченному чину съ свѣщами, а халдѣи идутъ предъ ними и поють стихъ: Дажь славу имени Твоему, Господи! съ припльвомъ. А въ столовой стоятъ на уготованномъ мѣстѣ, и бываетъ имъ въ столовой потъшкеніе, да

den Stichos: Lobet, ihr drei Jünglinge, Anania, Asaria, Misael — mit Nenajkami).* Nach Tisch vor der Trinkschale singen die Jünglinge: „Auf viele Jahre“ dem Zaren. Später be-

*) Beim byzantinischen und altslawischen Kirchengesange war es üblich, ausser der Wiederholung einzelner Worte, die Silben und die Vocale der Worte zu wiederholen, und fremde Silben in den Text des Gesanges einzuschieben. Zeugnisse aus dem XII Jahrhundert bestätigen dies, und es findet sich ein Alleluja, in welchem der Vocal *l* 32 Mal wiederholt wird. Unter den Gesangsweisen, welche die altrussische Kirche von den Griechen entnahm, findet sich ein fremder Einschub, gebildet aus den Silben: *ne-ne-na* (woher der Ausdruck: *Nenajkami*) und aus *te-re-ren* und andern Silben. Wenn die Sänger ein Lied beendet hatten, und der Priester mit dem, was er zu thun hatte, noch nicht fertig war, was z. B. geschehen konnte, wenn er

въ полстола о послѣ плѣчихъ діяковъ. Поютъ стихъ: Благо-словите тріе отроцы Ананія, Азарія и Мисаиль — съ ненайками).* А послѣ

*) Въ византійскомъ и древне-славянскомъ пѣніи было въ обычаѣ, кромѣ повторенія цѣлыхъ словъ, повторять еще нѣкоторые слоги и гласные звуки, вводя при этомъ въ текстъ пѣнія иногда даже совершенно чуждые слоги. Свидѣтельство о семъ находимъ еще въ произведеніяхъ XII в., гдѣ напр. указывается на повтореніе въ словѣ „Аллилуія“ звука *l* 32 раза. Въ музыкальныхъ переложеніяхъ, которыя Русская церковь приняла отъ Греческой, также встрѣчаются подобныя вставки чуждыхъ слоговъ, какъ напр. *не-не-на* (отсюда терминъ — съ „ненайками“), или *те-ре-рен* и другихъ. Когда пѣвцы окончатъ извѣстную пѣснь, а іерей не успѣлъ совершить того, что онъ долженъ, напр. во время своего приобщенія, пѣвцы продолжали пѣть особенную тираду, состоявшую изъ слоговъ *гей-*

gleiten sie den Patriarchen in seine Zelle mit dem Gesange: Was

die heiligen Communien nahm, liessen die Sänger eine Cantilene hören, bestehend aus den Silben *gei-gei-gei*, abwechselnd mit *ne-ne-na*, *ne-ne-ne-ne-na*, *te-re-ren*, Intonation und Rhythmus sehr variierend. Die Silben *ne-ne-na* wurden gebraucht am Schlusse des Kinonikon, und *te-re-ren* nach dem cherubischen Hymnus, wobei die Silben, nach der Verschiedenheit der Töne, etwas verändert wurden; so sang man beim 1-ten Tone *te-te-te-re-ren*, beim 2-ten *ti-ti-ti-ti-ren*, beim 3-ten *to-to-to-ta-ri-ren* u. s. w. Noch in gegenwärtiger Zeit wird von den Griechen, besonders in der Türkei, diese Art zu singen (*κατάμυτα*), geübt, und bei der Brodsegnung des Abendgottesdienstes währt z. B. auf dem heiligen Berge Athos der Gesang des Troparions: Θεοτόκε παρθένε wegen der Wiederholung der Silben oft gegen eine Stunde.

(De Castro, Methodus cantus ecclesiastici Graeco-Slavici, Rom 1881, S. 3—5 und Τὸ ἅγιον Δωδεκάημερον ἤτοι αἱ Θεαὶ καὶ ἱεραὶ Ἀκολουθίαι, Konstantinopel 1885.)

стола поютъ отроки у чаши: „царское многолѣтіе“ Госу-

гой-гой; смѣняя ее *не-не-на*, *не-не-не-не-на*, *те-ре-рен*, варируя интонацію и ритмъ. Слоги *не-не-на* большею частію употреблялись въ концѣ причащаго стиха, и слогъ *те-ре-рен* — послѣ херувимской пѣсни, при чемъ тоны по различію гласовъ измѣняются, а именно въ 1 гласѣ: *те-те-те-ре-рен*, во 2 гласѣ: *ти-ти-ти-ти-рен*, во 3 гласѣ: *то-то-то-та-ри-рен*, и т. д. Даже въ настоящее время греки, особенно въ Турціи, поютъ подобнымъ образомъ (*Κρατήματα*), какъ напримѣръ, при благословеніи хлѣбовъ на святой горѣ Афонской пѣніе: „Богородице Дѣво радуйся“, вслѣдствіе повторенія, продолжается около часа.

er gefunden hat im Chaldäischen Ofen, mit Kehrreim. Nach dem Gesange verbeugen sie sich, der Patriarch aber spricht: Wahrhaft würdig ist es, darauf die Entlassung, wie üblich, segnet die Behörden und Jünglinge und lässt sie heimkehren.

Und wenn die Zeit herannaht, kommt der Beschliesser, den Segen des Patriarchen für das Läuten zum Abendgottesdienst zu empfangen, die Jünglinge und Chaldäer begleiten den Hohenpriester aus der Zelle zur Kirche, Alles nach Vorschrift, unter dem Gesange des Stichos: Gelobt bist du, Herr, Gott unserer Väter! Darauf dem heiligsten N. N. Patriarchen: *Εἰς*

дарю Царю. А послъ провожаютъ патриарха въ келію и поютъ стихъ: „Яже обрѣте въ (о) печи халдѣйстей“ съ припльвомъ. И пропльвъ стихъ поклоняются. Патриархъ же глаголетъ: „Достойно есть“... И отпустъ по обычаю и благословляетъ властей и отроковъ, и отпущаетъ въ дома своя.

И егда будетъ время, приходитъ ключарь благословлятися у патриарха вечерни благовьсти, отроки и халдѣи провожаютъ во всемъ по чину Святителя изъ келіи до церкви и поютъ стихъ: „Благословенъ еси, Господи Боже, отецъ нашихъ!“ Также: Святѣйшему N. N., патриарху, да исполайти!

πολλὰ ἔτη. Nach Vollziehung des Abendgottesdienstes begleiten die Jünglinge und Chaldäer den Patriarchen zu seiner Zelle unter dem Gesange des Stichos: Zur heiligen Stadt unserer Väter, mit Keckheit, und in der Zelle selbst: Dem heiligsten N. N., Patriarchen εἰς πολλὰ ἔτη. Nach dem Gesange spricht der Patriarch: Wahrhaft würdig ist es, und die Entlassung wie üblich. Und der Patriarch segnet sie und lässt sie heimkehren*).

Anderer Ritus der alten Kirche.

Ausser dem Ritus der Ofenhandlung, welcher vor Weihnachten am Sonntage der hl.

*) Potrebnik mit Notokanon. Moskau 1630. В. 350—353.

И какъ свершится вечера и приходятъ отроки и халдѣи предъ патриарха и провожаютъ его до келии и поютъ стихъ: На градъ Святый отецъ нашихъ! съ припѣвомъ. А вшеде въ келию: Святейшему N. N., патриарху да исполайтъ! И по пропѣтии елаголетъ патриархъ: Достойно есть И отпустъ по обычаю. Патриархъ же благословивъ отпускаетъ ихъ въ дома своя*).

Прочіе чины древней церкви.

Кромѣ чина печнаго дѣйства, совершавшагося предъ Р. X., въ недѣлю Св.

*) Потребникъ съ Номоканономъ. Москва 1630. Гл. 84.

Väter oder Vorväter (Ahnen) — nach dem 17. December — dem Gedächtnisstage der hebräischen Jünglinge Ananias, Asarias und Misael) begangen wird, gab es in der Praxis der alten orthodoxen Kirche, der griechischen, wie der russischen, noch andere Gottesdienste, welche jetzt nicht mehr vollzogen werden, und deren Ordnung sich daher in den jetzigen kirchlichen Büchern nicht mehr findet. Hierzu gehören die Riten: Handlung am Palmsonntage, des letzten Gerichtes, Begleitung des Jahres (am 1. September), der Verbrüderung, Ritus derer, die wünschen, sich von der Welt abzuschließen, der Abwaschung der Reliquien, der Benetzung des Kreuzes, des Sapriwok (Trinkspruch) auf die Ge-

отецъ или праотецъ (послѣ 17 Дек., — дня памяти еврейскихъ отроковъ Ананіи, Азаріи и Мисаила) въ практикѣ древней православной церкви какъ греческой, такъ и русской были еще и другія службы, которыя теперь уже не совершаются, и чины коихъ въ нынѣшнихъ книгахъ не печатаются. Къ такимъ относятся чины дѣйства въ недѣлю Ваій, Страшнаго Суда, лѣтопроводства, братотворенія, о хотящемъ затворитися, чинъ омыти мощи святыхъ, или крестъ мочити, за приливокъ о здравіи Царя и т. под. *). Если не по-

*) См. о нихъ въ изданіи Прот. Никольскаго: „О службахъ рус. церкви, бывшихъ въ прежнихъ печат-

Der Franziskanermönch Careme, der Palästina im Anfang des XIII. Jahrhunderts besuchte, beschreibt folgendermaßen diesen von ihm gesehenen Ritus:

„Zur Bewahrung, schreibt er, der Erinnerung an den feierlichen Einzug des Erlösers in Jerusalem, begiebt sich jährlich an diesem Feiertag der Bischof vom heiligen Berge Zion mit den Brüdern, Pilgern und Einwohnern Jerusalems nach dem Beispiele Christi und seiner Jünger nach Bethphage, und, nachdem er die heilige Erde geküsst, spricht er ein Gebet. Darauf richtet der Erzhirt an seine kleine Heerde eine dem Ort und der Zeit entsprechende Ermahnung, nach welcher der Diakon in den heiligen Gewändern das Evan-

Францисканецъ Каремъ, посѣтившій Палестину въ началѣ XIII в. такъ изображаетъ этотъ, видѣнный имъ, обрядъ:

„Для сохраненія воспоминанія о торжественномъ шествіи Спасителя, ежегодно въ день праздника входа, архіерей св. горы Сіона съ братією, странниками и жителями Іерусалима, по примѣру Христа и учениковъ Его, отправляется въ Внесфагію и тамъ, облобызавъ св. землю, творитъ молитву; потомъ архипастыръ малому своему стаду даетъ поученіе, приличное времени и мѣсту. По окончаніи духовной бесѣды, діаконъ въ облаченіи читаетъ Евангеліе

gelium Matthäi liest, welches an diesem Tage in der Kirche zu lesen ist. Bei den Worten: „*Da sandte Jesus zwei Jünger aus und sprach zu ihnen*“ spricht der Bischof zu zweien der Brüder, welche zu ihm treten und sich verbeugen: „*Gehet zu dem Flecken, der vor euch ist*“. Der Diakon liest das Evangelium zu Ende. Unterdessen gehen die beiden Brüder zu dem Ort, wo einst die Eselin sich befunden hatte, und, nachdem sie einen dort in Bereitschaft gehaltenen Esel vorgefunden, führen sie ihn zum Bischof. Der Erzhirt, sitzend auf dem Esel, begiebt sich über den Oelberg nach Jerusalem in Begleitung der Geistlichkeit und der übrigen Gläubigen, welche ihm auf den Weg Gras, Blumen und ihre Kleider legen, und

отъ Матеея, которое обыкновенно въ этотъ день назначено для чтенія въ церкви, и при словахъ: „*тогда Исусъ посла два ученика и глагола има...*“ архіерей говорятъ двумъ братіямъ, которые приходятъ и дѣлаютъ ему поклоны: „*идите въ весь, яже прямо вама*“. На послѣдокъ діаконъ оканчиваетъ Евангеліе. Между тѣмъ двое братій идутъ къ городу, гдѣ прежде была „*весь ослицы*“, и нашедши тамъ приготовленное ося, ведутъ его къ архіерею. Архипастыръ, возсѣвъ на ося, шествуетъ чрезъ Масличную гору въ Іерусалимъ въ сопровожденіи духовенства и прочихъ вѣрныхъ, которые по-

in Nachahmung der hebräischen Knaben singen: Hosanna! Nachdem man an der Stelle angekommen ist, wo Jesus über Jerusalem weinte, wird das Evangelium Luk. XIX gelesen, in welchem das Weinen Jesu erzählt ist. Darauf geht die Procession weiter, unter unzählbarer Betheiligung des Volkes. Da zur Zeit der Zugang durch das goldene Thor nicht gestattet ist, so tritt die Procession durch das Zionsthor ein und gelangt von dort zur Erlöser-Kirche. Dasselbst steigt der Hierarch vom Esel und celebrirt in der Kirche den vorgeschriebenen Gottesdienst, welcher mit Segnung des Volkes schliesst“.

стилаютъ ему на пути траву, цвѣты и одежды свои, и, подобно дѣтямъ еврейскимъ, поютъ: „Осанна“! По прибытіи къ тому мѣсту, гдѣ Христосъ, увидѣвъ градъ, оплакивалъ его, читается XIX гл. Евангелія Луки, въ коемъ описывается плачь Исуса. Потомъ шествіе продолжается при безчисленномъ стеченіи народа. Какъ нельзя нынѣ входить черезъ „Золотыя Ворота“, то процессія вступаетъ въ Сионскія и оттуда достигаетъ церкви Спасителя. Тамъ сходитъ архіерей съ ослати и по уставу совершаетъ въ церкви службу, которая оканчивается благословеніемъ народа“

In Russland wurde der Ritus der Palmenprocession in Nowgorod, Moskau, Rostow und anderen alten Städten gefeiert. Es sind daher auch noch einige Handschriften über diese Processionen vorhanden, deren älteste (aus der ersten Hälfte des XVII Jahrhunderts) dem Sophia-Dom zu Nowgorod gehört. Eine etwas abweichende und mehr feierliche ist die Moskauer, und eine dritte ist die Rostower Handschrift.

Die zu Moskau vollzogene Procession war die feierlichste, weil hier der Patriarch auf dem Esel *) ritt, den Esel aber der Zar selbst führte; in andern Städten aber ritt ein Bischof auf dem Esel,

*) In Ermangelung eines Esels wählte man ein weisses Pferd.

Въ Россіи чинъ дѣйства Ваіѣ совершался въ Новгородѣ, Москвѣ, Ростовѣ и другихъ древнихъ городахъ. Сохранилось и нѣсколько списковъ чиновъ дѣйства: древнѣйшій изъ нихъ Новгородскаго Софійскаго Собора (первой половины XVII в.), нѣсколько видоизмѣненный и болѣе торжественный — Московскій и третій — Ростовскій.

Дѣйство Ваіѣ, совершавшееся въ Москвѣ было торжественнѣе потому, что здѣсь ѣхалъ на ослѣ *) патриархъ, а осла велъ самъ царь, въ другихъ же городахъ

*) При невозможности найти осла, брали для сей цѣли лошадь преимущественно бѣлой масти.

welcher von einem Boljarin geführt wurde.

Der Moskauer Ritus bestand: 1) in der Bereitung der Palmen und Weihe derselben beim Morgengottesdienst; 2) in dem Kreuzgang aus der Mariä-Himmelfahrt-Kathedrale nach der Kirche „zum Einzuge in Jerusalem“ oder zum „Lobnoje Mjesto“ (so heisst eine steinerne Terrasse auf dem Platz vor dem Kreml); 3) in der hl. Cärimonie auf dem Lobnoje Mjesto; 4) im Ritt des Patriarchen vom Lobnoje Mjesto nach der Mariä Himmelfahrt - Kathedrale; 5) in der Schlussfeierlichkeit in der Kathedrale und 6) in der Weihe und Vertheilung der Palmen unter das Volk.

ѣхалъ на ослѣ архіерей, а за узду осла вель бояринъ.

Московскій чинъ слагался изъ: 1) приготовления вербы и освященія ея на утрени; 2) крестнаго хода изъ Успенскаго собора во Входиерусалимскую церковь, или къ Лобному мѣсту; 3) священнодѣйствій на Лобномъ мѣстѣ; 4) шествія патриарха на ослѣ отъ Лобнаго мѣста въ Успенскій соборъ; 5) окончанія дѣйства въ Успенскомъ соборѣ; 6) освященія и раздачи вербъ послѣ литургіи.

1) Die Bereitung der Palmen begann schon am Mittwoch oder Donnerstag der Palmenwoche. Die Beschliesser (Sakellarien) befahlen den Kirchendienern, die Palmen zurecht zu machen, und Obst auf Schnüre zu ziehen, zum Schmuck der Palmen, so dass Alles zum Sonntag fertig sein möchte. Am Vorabend schicken die Beschliesser den Djaken den Befehl, auf beiden Seiten des Weges von der Kathedrale zum Lobnoje Mjesto Palmen und Weiden aufzustellen, von welchen die am reichsten geschmückte nahe zum Lobnoje Mjesto gestellt werden sollte. Die Weihe wird zu der bestimmten Zeit vom Patriarchen in gewöhnlicher Weise vollzogen *).

*) Nachtwache oder Abend- und Morgengottesdienst. Berlin 1892, S. 532.

1) Приготовление вербы начиналось со среды или четверга Вербной седмицы. Въ эти дни ключари велѣли сторожамъ уряжать вербу, ннзять овощи въ нитки для украшенія вай, чтобы все готово было къ воскресенью. Наканунѣ же ключари посылали приказъ дьякамъ, чтобы на дорогѣ отъ Успенскаго собора и до Лобнаго мѣста ставили по обѣ стороны вербу, а нарядную изъ нихъ у Лобнаго мѣста. На утрени патриархъ совершалъ освященіе вербы въ опредѣленное время обычнымъ образомъ *).

*) Всенощное бдѣніе. Берлинъ, 1892, стр. 532.

2) Der Kreuzgang von der Kathedrale nach dem Lobnoje Mjesto, sowie der Ritt des Patriarchen nach der Kathedrale zurück fand meist *vor* der Liturgie statt. Zum Kreuzgang wurden die berühmtesten heiligen Bilder aus verschiedenen Klöstern und Kirchen in der Mariä Himmelfahrts - Kathedrale gesammelt (das blachernische Bild der Muttergottes, die Bilder des hl. Joannes des Vorläufers, des Propheten Elia, des hl. Warlaam, des hl. Nikolaos des Wunderthäters aus dem Tschudow-, Dreifaltigkeits- und Holstunischen Kloster) und in Procession nach dem Lobnoje Mjesto getragen, wo sie aufgestellt wurden. Auf dem Lobnoje Mjesto angelangt, segnet der Patriarch mit den Händen das Volk nach den

2) Крестный ходъ отъ Успенскаго собора къ Лобному мѣсту и затѣмъ шествіе патріарха на ослѣ отъ Лобнаго мѣста въ соборъ, большею частію бывали до Литургіи, хотя были годы (1682, 1686 и 1693), когда дѣйство совершалось и *посль* нея. Для крестнаго хода были сносимы въ соборъ различныя, особенно чтимыя св. иконы изъ различныхъ монастырей и храмовъ, какъ напр. Влахернская икона Божіей Матери, Иоанна Предтечи, Пророка Божія Иліи, Св. Варлаама, Святителя Николая изъ монастырей: Чудова, Троицкаго, Голстунскаго и проч. Предносимыя въ крестномъ ходу онѣ уста-

vier Himmelsgegenden, worauf die Bischöfe und Behörden sich vor dem Zaren zweimal und vor dem Patriarchen einmal verbeugten. Die Beschliesser brachten darauf dem Patriarchen drei Palmenzweige, die mit Sammetbändern zusammengebunden waren, und der Patriarch brachte Zweige dem Zaren *) (dem Zaren auch eine Kerze), den Bischöfen und Boljaren; unter die andern Behörden theilten die Bischöfe aus.

*) Diese Vertheilung fand im Jahre 1656 etwas später, kurz vor dem Besteigen des Esels durch den Patriarchen statt.

навливались за тѣмъ на Лобномъ мѣстѣ. По прибытіи процессія на Лобное мѣсто патриархъ осѣнялъ рукою народъ на всѣ четыре strany; архіерей и всѣ власти поклонялись государю по два, а св. патриарху по однажды. Потомъ ключари подносили патриарху ваи и вербу, у коей черенки обшиты были бархатомъ. Обыкновенно обшивались по 3 вѣтви вмѣстѣ; и подносилъ ваи и вербы (и свѣщу) патриархъ государю и раздавалъ вербу *) архіереямъ и болярамъ и всему царскому синклиту, а по сторонамъ вла-

*) Въ 1656 г. раздача эта производилась позднѣе, не задолго до восшествія патриарха на осла.

стемъ раздавали вербу архіереи.

3) Nach der Vertheilung empfängt der Archidiacon vom Patriarchen den Segen zum Lesen des Evangeliums, und liest auf einem Analogion, das Gesicht gegen Westen, dem Patriarchen zugewendet, das Evangelium Mark. XI, welches beginnt mit den Worten: *Zu jener Zeit kam Jesus nahe zu Jerusalem, gen Bethphage und Bethanien an den Oelberg. Während der Lesung des Evangeliums nahm der Zar die Krone ab. Nach dreimaliger Lesung der darauf folgenden Worte: Und er sandte zwei der Jünger aus, gehen ein Protohiereus und ein Beschliesser zum Patriarchen und verbeugen sich vor ihm, worauf der Patriarch spricht: Gehet hin in den Flecken,*

3) После раздачи вербы архидіаконъ, пришедъ со Св. Евангеліемъ къ патриарху и получивъ его благословеніе, начиналъ читать на поставленномъ по среди Лобнаго мѣста аналоѣ Евангеліе, обратясь лицомъ противу патриарха на западъ; при этомъ царь снималъ корону. Евангеліе читалось изъ XI главы Ев. Марка, начиная со словъ: *Во время оно приблизися Иисусъ во Иерусалимъ и прииде во Вифагію и Вифанію къ горъ Елеонстѣй, посла два отъ ученикъ Своихъ.* Когда архидіаконъ возгласитъ въ третій разъ слова: *и посла два*

der vor euch liegt, und alsobald, wenn ihr hineinkommt, werdet ihr finden ein Füllen angebunden, auf dem noch kein Mensch gesessen hat; machet es los und führet es her. Und wenn Jemand zu euch spricht: Was macht ihr? so saget, der Herr bedarf seiner. Darauf küssen der Protohiereus und der Beschliesser dem Patriarchen die Hand und gehen zu dem in Bereitschaft gehaltenen, an eine Säule gebundenen Maulesel. Während dieser Zeit liest der Archidiacon im Evangelium: So wird er es bald hersenden, drei oder mehrere Mal nach Bedarf. Und er liest weiter: Sie gingen hin und fanden das Füllen an die Thür gebunden, draussen auf dem Wegscheid, und löseten es ab. (Dreimal.) Und weiter: Und Etliche, die da standen,

отъ ученикъ Своихъ, идуть къ патриарху протопопъ съ ключаремъ и поклоняются ему. Патриархъ же говоритъ имъ: Идита въ вѣсь, яже есть прямо вама: и абіе входяща въ ню обрящета жребя привязано, на не же никто отъ человекъ всѣде, отрешша е, приведита. И аще кто вама речеть: что творита сіе? рцита, яко Господь требуетъ е. И поцѣловавъ руку у патриарха протопопъ и ключарь шли къ уготованному жребя, привязанному къ столбу. Въ это время архидіаконъ читалъ во Евангеліи: и абіе послетъ е сѣмо — трижды и больше, смотря по дѣйству. И паки читалъ: идоста же и

sprachen zu ihnen: Was machet ihr, dass ihr das Füllen ablöset? Sie sagten aber zu ihnen, wie ihnen Jesus geboten hatte; und die liessen's zu. Manchmal, wie z. B. im Jahre 1671, sprach die Frage: Was machet ihr, ein Boljarin des Patriarchen, und die Antwort: Der Herr bedarf seiner! gaben der Protohierus und Beschliesser. Diese führten nun den Esel nach dem Lobnoje Mjesto, und zu dieser Zeit las der Archidiakon dreimal: Und sie führten das Füllen zu Jesu. Dann fährt er fort: und legten ihre Kleider darauf. Hierbei legte der Beschliesser auf den Sattel Tücher, vom Kopf bis zur Hälfte des Sattels rothe, auf die andere Hälfte grüne, und über beide in der Mitte ein goldenes, indem der Protohierus den Esel

обрътоста жребя, привязано при дверьхъ внѣ, на распутьи и отрѣшиста е (трижды). И далѣе: и нѣцыи отъ стоящихъ ту, глаголаху има: что дѣла, отрѣшающе жребя? Они же рѣста имъ, яко же заповѣдъ имъ Исусъ и оставиша я. Иногда (напр. въ 1671 г.) слова: что дѣла . . . вопрошалъ патриаршій бояринъ, стерегшій осла, протопопъ же и ключарь отвѣчали: Господь его требуетъ! И взявъ осла великъ Лобному мѣсту; въ это время архидиаконъ читалъ: И приведоста жребя къ Исусови, трижды и больше, пока приводили; за симъ продолжалъ: возложиша на не ризы своя. Сіе же

ам Зүгел hält. Diener aber stellten mit einem Teppich bedeckte Trittstufen neben den Esel. Darauf brachte man dem Patriarchen ein Kreuz, mit welchem er den Zaren segnete. Das Kreuz brachte ihm ein Beschliesser, während ihm ein anderer Beschliesser nach der Besteigung des Esels *) das Evangelium reichte. Der Archidiakon aber las die Worte: *Und er setzte sich darauf, so oft, bis Alles fertig war.*

*) Der Patriarch ritt nach Damenart seitlings, mit dem Gesicht nach der rechten Seite zu.

читалъ многожды, доколѣ вся устроиша, какъ сѣсть. И клалъ ключарь красное сукно съ главы осляти до половины сѣдла, а зеленое съ этой же половины позади, и поверхъ обонхъ клалъ коверъ золотой на все сѣдло, протопопъ же держалъ осла за узду. И поставляли сторожá къ осляти ступени, покрытыя ковромъ. Затѣмъ подносили патриарху на мисѣ крестъ и онъ благословлялъ имъ государя и садился на осла *). Крестъ же подносилъ ему ключарь, а другой ключарь — Евангеліе. Въ это время архидіаконъ читалъ: *и вслѣде*

*) Патриархъ ѣхалъ на ослѣ, обратясь лицомъ на правую сторону.

*на не многажды, до-
колѣ уготоваша все.*

4) Nachdem der Patriarch aufgesessen, setzte sich die Procession in Bewegung. Zuerst gingen Djaken, Edelleute, die Hofämter, zu dreien in einer Reihe; hinter ihnen folgte ein Schlitten, mit Palmen geziert und mit sechs blumengeschmückten Pferden bespannt. Der Schlitten war von rother Farbe und ringsum mit einem Gitter versehen, innerhalb dessen die Sänger des Patriarchen, sechs Knaben, die Palmsonntags-Stichiren sangen. Hinter dem Schlitten kamen die Strelzi (Schützen) und breiteten Tücher und Kleider auf den Weg aus, welche vom Zaren hergegeben waren; auf diese folgten die Protochireen und Priester von sämtlichen Dom-

4) Когда патриархъ сѣлъ на осла, начиналось шествіе. Впереди шли дьяки, дворяне, стряпчіе, стольники и золотчики по 3 человека въ рядъ. За золотчиками везли разукрашенную вербу въ саняхъ красныхъ съ рѣшеткою на шести лошадяхъ, и кругомъ вербы стояли 4 патриаршихъ подьяка меньшихъ станицъ и пѣли стихеры цвѣтоносію. За вербою шло духовенство, а также власти со образами. Предъ ними же шли разныхъ приказовъ стрѣльцы и слами сукна разныхъ цвѣтовъ и ризы по пути. Они были даваны съ казеннаго двора. Царь

und Pfarrkirchen, darauf die Behörden mit den heiligen Bildern. Hierauf führte der Zar, an jedem Arme unterstützt von einem hohen Boljaren oder Verwandten, am Zügel den Esel, auf dem der Patriarch sass. Manchmal führten den Esel zwei zarische Personen, so z. B. 1668 Zar Alexej Michailowitsch und sein Sohn, der Thronfolger Alexej Alexejewitsch. Der Zar Alexej Michailowitsch führte den Esel auch in dem Falle, dass anstatt des Patriarchen ein Metropolit auf demselben ritt, so z. B. 1694. Zu den Seiten des Zaren ging sein Gefolge, und dem Patriarchen folgten die Metropoliten und andere Behörden, und darauf die Gäste (die von andern Eparchien gekommen waren). Rechts und links vom Esel

самъ вель ослѣ, на которомъ сидѣлъ патриархъ за узду, поддерживаемый по сторонамъ подъ руки ближайшими боярами. Иногда ослѣ водили два царственныхъ лица, какъ напр. въ 1668 г. царь Алексѣй Михайловичъ и сынъ его наследникъ Алексѣй Алексѣевичъ. Царь Алексѣй Михайловичъ водилъ ослѣ и въ томъ случаѣ, когда, вмѣсто патриарха, ѣхалъ на немъ митрополитъ (напр. въ 1694 г.). Царя окружала свита, также какъ за патриархомъ шли митрополиты и другія власти, а за ними гости (вѣроятно прибывшіе изъ другихъ епархій на сіе торжество); а по сторо-

gingen als Ehrenwache die Boljaren und Djaken des Patriarchen, sowie auch die Sänger, die fortwährend sangen. Der Patriarch segnete mit dem Kreuze das Volk, der Protodiakon und ein Diakon aber räucherten vor ihm.

намъ осляти шли и святѣйшаго патріарха оберегали его патріаршъ бояринъ и дьяки. Подьяки же пѣли всѣ станицы, идучи около осляти, разные стихи. Патріархъ при шествіи благословлялъ крестомъ народъ, а протодиаконъ и архидиаконъ, идучи кадили патріарху. При входѣ въ Спасскія ворота начинали звонить въ Кирилловскомъ подворьѣ и всюду.

5) Während des Zuges des Patriarchen las der Archidiakon den Schluss des Evangeliums: *Viele aber breiteten ihre Kleider auf den Weg. Etliche hieben Maien von den Bäumen, und streuten sie auf den Weg. Und die vorn vorgingen, und die hernach folgten,*

5) Во время шествія патріарха на ослѣ, архидиаконъ дочитывалъ Евангеліе: *Мнози же ризы своя постлаша по пути, и предходящіе и въ слѣдъ грядущи вопіяху, глаголюще: осанна, благословенъ грядый во имя Го-*

schrieten und sprachen: Hosanna, gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn! Den westlichen Thüren der Mariä Himmelfahrts-Kathedrale sich nähernd, ward der Patriarch von den Bischöfen mit Rauchfass und einer Kerze empfangen. Er gab das Kreuz ab. Der auf dem Ambon vor den heiligen Thüren stehende, aber gegen Westen blickende Archidiakon las das Evangelium Matthäi (XXI, 10—17): Als er zu Jerusalem einzog, erregte sich die ganze Stadt, und sprach: Das ist Jesus, der Prophet aus Nazareth in Galiläa. Und Jesus ging zum Tempel Gottes hinein, und trieb heraus alle Verkäufer und Käufer im Tempel und stieß um der Wechsler Tische, und die Stühle der Taubenkrämer. Und sprach zu ihnen: Es

сподне! Приблизившись къ западнымъ вратамъ Успенскаго Собора, патриархъ отдавалъ крестъ на мису и сходилъ съ осла, встрѣчаемый архіереями и іереями у собора по обѣ стороны. Патриархъ бралъ теперь снова крестъ и Евангеліе и осѣнялъ крестомъ на „хоромы“ и входилъ въ церковь. Архидіаконъ читалъ конецъ Евангелія отъ Матѳея (зач. 83) въ концѣ: и вшедшу Ему во Іерусалимъ, потрясеса весь градъ, глаголя: кто есть сей? Народи же глаголаху: сей есть Іисусъ, пророкъ, иже отъ Назарета Галилейска. Видѣвше же архіереи и книжници чудеса, яже сотвори, и отроки зовуща въ

steht geschrieben: Mein Haus soll ein Bethaus heißen; ihr aber habt eine Mördergrube daraus gemacht. Und es gingen zu ihm Blinde und Lahme in den Tempel, und er heilte sie. Da aber die Hohenpriester und Schriftgelehrten sahen die Wunder, die er that, und die Kinder im Tempel schreien und sagen: Hosanna, dem Sohne Davids, wurden sie entrüstet und sprachen zu ihm: Hörest du auch, was diese sagen? Jesus sprach zu ihnen: Ja! Habt ihr nie gelesen: Aus dem Munde der Unwürdigen und Säuglinge hast du Lob bereitet? Und er liess sie da, und ging zur Stadt hinaus nach Bethanien, und blieb daselbst. Darauf reichte er dem Patriarchen das Evangelium, dieser aber brachte es zum Küssen den gottesfürchtigsten

церкви и глаголюща: Осанна Сыну Давидову, негодоваша и рѣша Ему: слышимъ ли, что сѣи глаголютъ? Иисусъ же рече имъ: ей, нѣсте ли чли николи же, яко изо устѣ младенецъ и ссущихъ совершилъ еси хвалу, и оставль ихъ, изыде вонъ изъ града въ Вѣѣанію, и возворися ту“. По прочтеніи же архидіаконъ сходилъ съ амвона по степенямъ и подносилъ Св. Евангеліе патриарху, а сей подносилъ для цѣлованія благочестивѣйшимъ государямъ, и потомъ отдаая Евангеліе архидіакону цѣловалъ самъ, и за симъ слѣдовала краткая сугубая ектенія и отпустъ.

Herren, und nach Rückgabe des Evangeliums an den Archidiakon küsste der Patriarch es selbst. Darauf folgte eine kurze inbrünstige Ektenie und die Entlassung.

6) Nach der Entlassung nahm der Patriarch vom Zaren die Palmen und übergab sie dem Beschliesser, und der Zar empfing den Segen vom Patriarchen, und wurde von Letzterem auf die rechte und linke Hand geküsst. Darauf wurden die heiligen Bilder unter Glockengeläut in ihre Kirchen zurückgebracht. Der Patriarch sprach dem Zaren das: „*Auf viele Jahre*“ mit dem grossen Titel, und die Sänger und Podjaken singen inmitten der Kirche das grosse: „*Auf viele Jahre*“.

Nach der Liturgie weicht der Patriarch

6) Послѣ отпуста принималъ патриархъ у государя ваія и отдавалъ ключарямъ; государь же принималъ благословеніе отъ руки патриарха, и патриархъ цѣловалъ государя въ десницу и мышцу. Затѣмъ отпускались иконы со звономъ. Патриархъ же государю царю здравствовалъ и говорилъ титуло большое, и пѣвчіе и подьяки всѣ пѣли государю „*многольштіе большое*“ среди церкви.

Послѣ литургии патриархъ освящалъ

die Palmen, welche bei der Procession auf dem Schlitten gewesen waren, und zwar bräuchert er dieselben und liest ein Gebet und die Beschliesser schneiden Zweige ab, um sie zum Zaren zu bringen, und andere, um sie zu vertheilen. Der Patriarch theilte manchmal Geschenke unter die Theilnehmer an der Procession aus.

Ritus der Handlung des letzten Gerichts.

Diese Handlung wurde vollzogen am Sonntage der Fleischenthaltung, an welchem die orthodoxe Kirche durch die Lesung des Evangeliums die Christen gemahnt an die zweite Ankunft Christi.

ту вербу, которую возили въ саняхъ при дѣйствѣ, кадилъ ее и читалъ молитву изъ тріоди. Ключари же приготовляли ножи, чтобы обрѣзывать пучки съ вербою, часть которыхъ относилась на серебряныхъ блюдахъ къ царю, остальное раздавалось властямъ и народу. За симъ патриархъ иногда участникамъ въ его шествіи на ослѣ давалъ подарки.

Чинъ дѣйства Страшнаго суда.

Дѣйство Страшнаго суда совершалось въ недѣлю (воскресенье) мясопустную, въ которую православная церковь своею службою и Евангельскимъ чте-

Sie wurde vom Bischof ausgeführt in den Städten Moskau, Nowgorod und Wologda*), und befindet sich in den Handschriften des Tschinownik aus dem XVII. Jahrhundert. Sie bestand aus: 1) dem Gesange der Stichiren, welche von Theodor dem Studiten verfasst sind und sich im Trio-dion für den Sonntag der Fleischenthaltung befinden. 2) Lesung der Parimien, des Apostels und Evangeliums. 3) Untertauchung des Kreuzes und Waschung der heiligen Bilder in Weibwasser durch den Patriarchen. 4) Ektenie des inbrünstigen Gebetes und Segnung

*) Im Jahre 1671, wo in Wologda eine Missernte stattfand, wurde diese Handlung zu dem speciellen Zwecke vollzogen, durch das Bild des letzten Gerichtes die Herzen der Reichen zur Barmherzigkeit zu bewegen.

ниемъ напоминаетъ христіанамъ, о будущемъ Страшномъ судѣ. Дѣйство это совершалось архіереемъ и бывало въ Москвѣ, Новгородѣ и Вологдѣ*). Оно находится въ Спискахъ Чиновниковъ XVII вѣка. Чинъ сей состоитъ: 1) изъ пѣнія стихиръ, составленныхъ Θεодоромъ Студитомъ и находящихся въ Постной тріоди на недѣлю мясопустную (восходятъ къ VIII в.); 2) чтенія паремій, апостола и Евангелія; 3) омовенія святыхъ иконъ, совершавша-

*) Въ голодный для Вологды 1671 г. чинъ сей былъ совершенъ съ пѣлію побудить, чрезъ изображение картины Страшнаго суда, богатыхъ къ призрѣнію и попеченію немущихъ, что и имѣло громадное значеніе и самыя благіе результаты.

mit dem heiligen Kreuze durch den Patriarchen.

Die Handlung fand manchmal in der Kirche (mitten in derselben), manchmal ausserhalb derselben hinter dem Altar statt, wohin getragen wurde ein Bild des jüngsten Gerichts oder, wie z. B. in Nowgorod, der Vision des Propheten Daniel über das jüngste Gericht, der Hodegetria (in Nowgorod der göttlichen Weisheit), zwei Evangelien, das Kreuz, welches hinter dem Hochtisch steht, Kirchenfahnen, ein Becken mit Wasser u. s. w.

An dem betreffenden Ort angelangt, macht der Bischof drei Verbeugungen und segnet beide Chöre mit der

гося патриархомъ; 4) сугубой ектеніи и благословенія святымъ крестомъ.

Мѣстомъ совершенія бывалъ иногда храмъ, средина его, но большею частію оно совершалось внѣ храма за алтаремъ, для чего выносился образъ Страшнаго суда, или видѣнія онаго пророкомъ Даниломъ, образъ Божіей Матери, именуемый „Одигитріей“ (въ Новгородѣ — Софіи — премудрости Божіей), два Евангелія, запрестольный крестъ, хоругви, сосудъ для освященія воды и пр.

По прибытіи на мѣсто архіерей творилъ три поклоненія и благословлялъ оба

Hand. Wenn der Zar anwesend ist, segnet der Patriarch (oder Mitropolit) ihn und lässt sich nach seiner Gesundheit erkundigen, worauf sich sämtliche Anwesende vor dem Zaren und dem Patriarchen verbeugen. Nach dem gewöhnlichen Beginn: *Gelobt sei unser Gott* singt der Clerus die Stichiren vom letzten Gericht (Idiomola, Ton 8): *Wenn die Throne aufgestellt und die Bücher geöffnet werden, und Gott sich zum Gericht setzt, oh, welche Furcht . . .* (Ton 6): *Ich gedenke jenes Tages und jener Stunde, da wir werden alle nackt und wie schon verurtheilt vor den ohne Ansehen der Person urtheilenden Richter treten* (Ton 8): *Wehe mir, der verfinsterten Seele* (Ton 6): *O wie schrecklich ist jene Stunde und jener Tag,*

клира рукою. Если дѣйство происходило въ присутствіи царя, то патриархъ или митрополитъ благословлялъ прежде его и вопрошалъ о его здравіи, послѣ чего всѣ присутствующіе поклонялись предъ царемъ и патриархомъ. По обычномъ началѣ: *Благословенъ Богъ нашъ* ликъ пѣлъ стихиры самогласны Страшнаго суда (гл. 8): *Егда поставятся престоли и отверзутся книги, и Богъ на судъ сядетъ, о кій страхъ тогда* (Гл. 6): *Помышляю день оны и часъ, егда хоцемъ вси нази, и яко осуждени, неумытному Судіи предстати . . .* (Гл. 8): *Увы миль, мрачная душе, доколь злыхъ не отрвае-*

wenn der Richter sitzt auf dem furchtbaren Throne... (Ton 8): Als Daniel, der Prophet, der Mann, wünschte, die Macht Gottes zu sehen, rief er...

Während dessen beräuchert der Patriarch die heiligen Bilder, den Zaren und alle Anwesenden. Die Parimien sind entnommen dem Propheten Joel II, 1—27; III, 1—5; Jesaj. XIII, 1—6; Daniel VII, 1—14. Währenddem wird von einem Protohiereus nebst Diakon die Wasserweihe vom 1. August vollzogen. Prokimenon vor dem Ap.: *Gross ist unser Gott und gross ist seine Kraft, und seines Verstandes ist kein Ende!*

шися..... (Гл. 6): Окій часъ тогда и день страшный, егда сядетъ Судія на престолъ страшнѣмъ... (Гл. 8): Даниилъ пророкъ мужъ желаніемъ бжеъ, власть Божію имѣвъ, сице вопіяше...

Въ это время патриархъ кадилъ святыхъ иконы, царя и присутствующихъ и читались пареміи отъ Іоила гл. II, 1—27; III, 1—5, Исаи XIII, 1—6; Даниила VII, 1—14. Въ это время протопопъ со діакономъ приемише благословеніе отъ патриарха творили чинъ освященія воды, какъ это бываетъ 1-го Августа до погруженія честнаго креста, кое творить познѣ самъ святитель. Прокимень: *Велій Господь*

Аpostel: I Korinth. VIII, 8—13. Evangelium Matth. XXV, 31—46. Das Evangelium wurde nach den vier Weltgegenden gelesen, vom Patriarchen gegen Osten, von dem ihm gegenüber stehenden Protodiakon gegen Westen, und von einem Diakon gegen Norden und von einem andern Diakon gegen Süden dem Volke zugewendet. Wenn der Patriarch das Evangelium gelesen hat, wird ihm gesungen: *Εἰς πολλὰ ἔτη Δέσποτα.* Wenn der Archidiakon das Evangelium beendet, wird gesungen: *Ehre sei dir, o Herr!* Darauf folgt die Ektenie: *Erbarme dich unser, o Gott . . .* Während dessen tritt der Bischof die Stufen herab zum Becken behufs

нашъ и велия крѣпость Его и разума Его нѣсть конца!

Аpost. къ Коринѣ. (зач. 140); Еванг. отъ Мѣ. (о Страшномъ судѣ), зач. 106. Евангеліе же читается на всѣхъ 4 страны: патриархъ, — обратясь лицомъ къ востоку, — стоявшій противъ него протодіаконъ — лицомъ къ западу, и кромѣ того, два діакона — одинъ, обратясь лицомъ къ народу на сѣверъ, другой — на югъ. По окончаніи чтенія Евангелія патриархомъ, пѣли: *Εἰς πολλὰ ἔτη, Δέσποτα!* Когда же оканчивалъ чтеніе діаконъ пѣли: *Слава Тебѣ, Господи!* Послѣ этого слѣдовала сугубая ектенія: *Помилуй насъ Боже . . .* Во

Untertauchung des ehrwürdigen Kreuzes, und nach derselben reibt er mit einem in das Wasser getauchten Schwamm die heiligen Bilder ab. Nach der Ausrufung segnet er das Volk nach den vier Himmelsgegenden mit dem Kreuze, und zwar zuerst den Zaren, und besprengt ihn mit Weihwasser, worauf letzterer nach dem Küssen der Bilder sich (in Moskau) in die Mariä Verkündigungs-Kathedrale begiebt. Nach Entlassung des Zaren segnet der Hierarch den Synklitos, die Behörden und das Volk, und besprengt mit Weihwasser zuerst das Bild des letzten Gerichts (die übrigen Bilder) und das Volk. Darauf beginnt in der Kirche die Liturgie.

время же ектеніи святитель сходилъ къ чашѣ съ водою ради погруженія честнаго креста. И по погруженіи отиралъ иконы губою. И по возгласѣ, возьмъ крестъ воздвизальный осѣнялъ крестомъ народы на 4 страны, а прежде же царя, который цѣловавъ св. иконы отходилъ. По отшествіи царя, осѣнялъ іерархъ сигклитъ, братію и народъ, окропляя ихъ святою водою, сначала иконы, а посемъ предстоящихъ. Послѣ этого начиналась Литургія.

Der Ritus der Jahresbegleitung findet sich bei den Griechen schon im XI. Jahrhundert, und in Russischen Handschriften aus dem XIV. Jahrhundert, und ward vollzogen ausser in Moskau, Nowgorod und Kiew auch in vielen anderen russischen Städten, und besonders in Klöstern. In Folge der auf Befehl Kaiser Peter I geschehenen Verlegung des Jahresbeginns auf den 1. Januar im Jahre 1700 verschwand dieser Ritus, welcher zum letzten Male in Gegenwart Peters am 1. September 1699 vollzogen wurde. Die Feier bestand in einem Kreuzgang auf einen Platz ausserhalb der Kirche, dem Gesange von Stichen und Antiphonen, Lesung von Parimien, des Apostels und Evangeliums, entsprechenden Gebeten und in öffent-

Происхожденіе чина лѣтоводства восходитъ въ Греціи къ XI вѣку, Русскіе же чины его восходятъ къ XIV в. Чинъ сей совершался не только въ Москвѣ, Новгородѣ и Кіевѣ, но и во многихъ другихъ городахъ, преимущественно же въ монастыряхъ. Прекратился же онъ, вслѣдствіе перенесенія съ 1700 г., по повелѣнію Императора Петра Великаго, счисленія новолѣтія на 1 Января, такъ что въ послѣдній разъ онъ былъ совершенъ 1 Сентября 1699 г. въ присутствіи самаго Петра. Чинъ сей, подобно прочимъ, слагается: изъ крестнаго хода на извѣстную площадь, при пѣніи трисвятаго, изъ пѣнія

licher Beglückwünschung des Zaren auf diesem Platze.

Der griechische Ritus, das Vorbild des Russischen, geschah in folgender Weise: Nach Ankunft der Procession auf dem Platz, unter dem Gesange des Trisagion, wurde die grosse Ektenie gesprochen, worauf 3 Antiphonen folgten aus den ersten Psalmen. In der Ektenie wurde nach der Bitte für unsere gottesfürchtigsten Könige eingeschoben: „Auf dass diese Stadt unerschüttert, unverbrannt und unbefleckt von Blut bewahrt werden möge, lasset uns beten zu dem Herrn“. Nach Beendigung der Ektenie segnet der Bischof das

стихирь и антифоновъ, чтенія паремій, апостола, Евангелія и соотвѣтствующихъ молитвъ и всенароднаго привѣтствія царя съ новолѣтіемъ.

Греческій чинъ сего дѣйства, служащій прототипомъ послѣдующихъ Русскихъ чиновъ, совершался такимъ образомъ: Послѣ утрени исходитъ процессія на площадь и бываетъ великая ектенія и за нею пѣлись 3 антифона изъ первыхъ псалмовъ Давида: *Блаженъ мужъ, иже не иде на совѣтъ нечестивыхъ.* Въ слѣдующей за ними ектении послѣ моленія: *о благочестивыхъ царехъ нашихъ . . .* слѣдуетъ прошеніе: *о еже непоколеблему и*

Volk dreimal, spricht die Ausrufung und setzt sich nach dem *Amen* auf den Thron. Apostel I, Timoth. II, 1—6, I, 17: *Sohn Timotheos, ich bitte dich, vor Allem zu thun Bitte, Gebet...* Evang. Luk. IV, 16—22: *Zu jener Zeit kam Jesus nach Nazareth, wo er erzogen war...* Am Schluss der inbrünstigen Ektenie segnet der Bischof das Volk wieder dreimal und spricht das Gebet der Hauptbeugung. Die Sänger singen das Troparion: „*Der ganzen Schöpfung Bildner*“... und begeben sich nach der Chalkoprata, d. h. einem der berühmtesten Tempel der Gottesgebäuerin, der im V. Jahrhundert in Konstantinopel erbaut worden war. Dort feierte man die Liturgie.

*несожигаему и не-обагряему (кровію) быти граду сему. И знаменуетъ іерархъ народъ трижды и возглашаетъ: Яко милостивъ. . . . И по аминь садился на престоль (сѣдалище). Апост. изъ посл. къ Тимоѳею (зач. 282 и 280): Чудо Тимоѳее, молю прежде всѣхъ творити моленія... Еванг. отъ Луки (зач. 13): Во время оно, видѣ Іисусъ въ Назаретъ, идѣже бѣ воспитанъ... Послѣ сугубой ектении паки осѣняетъ архіерей народъ трижды, и творитъ возгласъ обычный и чтеть тайно молитву главопреклоненія. И начинаютъ пѣвцы тропарь (гл. 2): *Всея твари Содѣтелю* . . . и отходятъ въ Хал-*

Ritus der Abwaschung der Reliquien, oder der Benetzung des Kreuzes.

Die Sitte, die Wasserweihe zu vollziehen, mit Abwaschung der heiligen Reliquien, war nicht fremd auch der griechischen Kirche. Der Diakon Paulos, der im Jahre 1653 mit dem Patriarchen Makarios von Antiochia nach Russland kam, erzählt, dass der Patriarch während seines Aufenthaltes zu Kolomna, woselbst die Pest wüthete, auf Bitten der dortigen Geistlichkeit, einen Kreuzgang zu machen, Wasser weihte durch das Kreuz, Reliquien und heilige Gegenstände, welche er aus der Heimath mitgebracht hatte *). In der Russischen Kirche

*) Rustschinskij, Der religiöse Brauch der Russen. Moskau 1871, S. 92.

Чинъ омыти мощи святыхъ, или крестъ мочити.

Обычай совершать освященіе воды съ омовеніемъ св. мощей не былъ чуждъ и Греческой церкви. Діаконъ Павелъ, пріѣхавшій въ Россію въ 1653 г. съ Антиох. патриархомъ Макаріемъ, говоритъ, что Макарій, проживая во время свирѣпствованія моровой язвы въ Россіи, въ Колоннѣ, по просьбѣ тамошняго духовенства — совершить крестный ходъ, освятилъ воду „крестомъ, мощами и священными предметами, которые привезъ съ собою“ *). Въ нашей

*) Руцинскій, Религіозный бытъ Русскихъ. Москва 1871 г., стр. 92.

wurde festgesetzt auf Antrag des Zaren Feodor Michailowitsch durch Beschluss des Conciliums von 1680. Die Waschung der heiligen Reliquien geschah zur Verehrung derselben aus Ehrerbietung, um die Heiligtümer in Reinheit zu erhalten, sowie auch um Weihwasser zu erhalten, welches abgeflossen war von den heiligen unverweslichen Reliquien.

In Moskau wurde der Ritus der Abwaschung der heiligen Reliquien *) auf fol-

*) Ritus der in der Mariä-Himmelfahrts-Kathedrale beobachteten heiligen Handlungen und Gebräuche. Petersburg 1795. A. Lewschin, Historische Beschreibung der Mariä-Himmelfahrts-Kathedrale zu Moskau. Moskau 1788.

Сей древній благочестивый обычай — омывать св. мощи въ Великій пятокъ укрѣпленъ, по предложению Царя Феодора Алексѣевича соборнымъ постановлениемъ въ 1681 году. Омовение мощей совершается „ради почести ихъ, ради благолѣпія, для содержанія святыни въ чистотѣ, а также для полученія священной воды, стекшей съ святыхъ нетлѣнныхъ останковъ“.

Въ Москвѣ чинъ омовенія св. мощей *) совершался такимъ

*) Чинъ священнослуженія и обрядовъ, наблюдаемыхъ въ большомъ Успенскомъ соборѣ (С.-Пб. 1795); А. Левшинъ, Историч. описаніе Московскаго Успенскаго собора. (Москва 1783.)

gende Weise vollzogen. Am Charfreitag früh 9 Uhr wurde geläutet zu den Kaiser-Horen und zur Austragung der Reliquien. Der Bischof oder der Patriarch selbst, in der Kathedrale angelangt, stellt sich mitten im Tempel auf den Adler, macht drei Verbeugungen und segnet nach den vier Weltgegenden. Darauf tritt er in den Altar, und kleidet sich in den vollen Ornat der grossen Fastenzeit. Nach Beräucherung der heiligen Reliquien, die sich auf dem Hochtisch befinden, übergiebt er dieselben den Behörden, nimmt selbst das Kreuz des Kaisers Konstantinos auf das Haupt, tritt mit demselben aus den Königlichen Thüren heraus, legt die Reliquien auf einen inmitten der Kirche aufgestellten Tisch, und geht mit dem Kreuz

образомъ. Въ Великій пятокъ * въ полъ три часа дня (т. е. въ половинѣ 9-го) бываетъ благовѣсть къ царскимъ часамъ и къ выносу мощей. Архіерей или самъ патріархъ, придя въ церковь и ставъ на срединѣея, на орлецѣи сотворивъ 3 поклона, осѣняетъ руками на всѣ стороны. За тѣмъ войдя въ олтарь, облачается тамъ во все „постное“ облаченіе. Окадивъ св. мощи, находящіяся на престолѣ въ Успенскомъ соборѣ, раздаетъ ихъ властямъ и самъ взявъ на главу крестъ Царя Константина, выходитъ изъ олтаря царскими вратами и ставитъ мощи на особо уготованномъ посреда церкви столѣ, и идутъ съ крестами

zu den in der Mariä-Verkündigungs-Kathedrale befindlichen Reliquien. Nach Beräucherung derselben ringsum, giebt er sie zu tragen den Bischöfen und geistlichen Personen, selbst nehmend das, was ihm gebührt zu tragen. Nachdem sämtliche heiligen Reliquien nach der Mariä-Himmelfahrts - Kathedrale gebracht sind, werden sie auf besondere, mit Sammet bedeckte Tische gelegt, unter denen aber ein Tisch aus Schiefer ist, welcher unbedeckt ist, und auf welchen zur Wasserweihe ein silbernes Becken gesetzt und das heilige Kreuz und ein Weihwedel, je ein silberner Schöpf- und Giesslöffel und einige Schwämme gelegt werden. Nicht weit vom Tische wird eine mit rothem Tuch überzogene Bank aufgestellt,

за св. мощами въ Благовѣщенскій соборъ. Окадивъ здѣсь св. мощи кругомъ патриархъ даетъ ихъ для несенія архіереямъ, и прочимъ духовнымъ лицамъ, самъ взявъ то, что ему слѣдуетъ нести. По снесеніи св. мощей въ Успенскій соборъ, они ставились на особыхъ столахъ, покрытыхъ пеленами, и между ними одинъ столъ — аспидной, непокрытый пеленою; на немъ ставили водосвятную серебряную чашу, полагали св. крестъ и кропило, ковшъ и наливку — серебряные и нѣсколько губъ. Подлѣ стола ставилась скамейка, покрывавшаяся краснымъ сукномъ, поверхъ же ставили серебряный ушатъ и

auf welche ein silberner Kessel und ein silberner Eimer mit Wasser gestellt werden. Vor den Tischen stehen drei Analogien, das in der Mitte für das Gewand Christi, ein anderes für das Kreuz und das dritte für das Evangelium. Nach Aufstellung der Reliquien in der Mariä-Himmelfahrts-Kathedrale begab sich der hohe Hierarchy in den Nebenaltar, in welchem das Gewand Christi aufbewahrt wird, trägt dasselbe auf dem Haupte heraus und legt es auf das oben erwähnte Analogion, worauf die Handlung der Abwaschung der heiligen Reliquien begann, welcher oft der Zar selbst beiwohnte. Zuerst findet eine Wasserweihe statt, nach dem Ritus vom 1. August. Vor Untertauchung des Kreuzes wäscht der

ведро, наливавшіяся водою. Предъ столами ставили 3 на-лоя — посрединѣ для Спасовой ризы, другой — подъ Распятіе (крестъ) и третій подъ Евангеліе. По принесеніи мощей въ Успенскій соборъ Святитель шелъ въ придѣлъ онаго за хранящеюся тамъ ризою Господнею, которую выносили затѣмъ на главѣ и полагали на налою, послѣ чего начиналось самое дѣйство омытія священныхъ предметовъ, за коимъ часто присутствовалъ самъ царь. Прежде всего совершалось водоосвященіе по чину 1-го Августа, при чемъ патріархъ предъ погруженіемъ креста измывалъ себѣ руки, для чего приносилась

Patriarch sich die Hände (wozu ihm eine besondere Schüssel mit Wasserkanne gebracht wird). Nach Untertauchung des Kreuzes wird das Wasser in mehrere dazu bereitete Gefäße gegossen (silberne Becken, Kessel u. s. w.), und nach Empfang eines Schwammes wäscht er mit demselben auf dem Tisch das Gewand Christi und alle andern Reliquien werden ihm von einem Protohierens übergeben, wobei derselbe die Namen der betreffenden Heiligen nennt; während dessen singen die Sänger entsprechende Troparien. Nach einigen Formulare werden die heiligen Gegenstände nicht abgewischt, sondern völlig untergetaucht. In diesem Falle nimmt der Patriarch die Reliquien aus ihren Gefäßen, und taucht sie

лохань съ рукомоемъ, а послѣ погруженія креста вода эта наливалась въ нѣсколько сосудовъ (чашу и серебряный ушатъ). Патриархъ приѣмъ губу отиралъ прежде ризу Господню и всѣ св. мощи на столѣ, кои подносились патриарху, одни за другими протоіереемъ, при чемъ онъ произносилъ вслухъ имена сихъ святыхъ, а пѣвчіе въ то время пѣли соотвѣтствующіе тропари. Въ другихъ формулярахъ показано, вмѣсто отиранія св. мощей смоченною губою „погруженіе“ ихъ въ освященную воду. Въ этомъ случаѣ патриархъ взявъ мощи изъ кивотовъ, погружалъ ихъ понемногу въ оба сосуда съ водою, самъ цѣловалъ

in die oben genannten Wasserbehälter, küsst sie selbst, und übergibt sie dem Geistlichen, welcher die Feuchtigkeit von ihnen abtrocknet, und sie in ihre Gefäße zurücklegt. Dasselbe geschah auch mit den Theilen des lebendigmachenden Kreuzesholzes, welche aus verschiedenen Bildern und Behältern entnommen und auf eine Schüssel zusammengelegt wurden. Hierbei brachte der Hausverwalter des Zaren Kreuze, goldene Gefäße und andere Kostbarkeiten der Zarischen Familie, damit diese Gegenstände auch von dem Patriarchen in das geweihte Wasser getaucht werden möchten, sowohl um geweiht, als auch um vom Staub gereinigt zu werden. Nach der Abwaschung der Reliquien wurden dieselben, sowie das

и затѣмъ передавалъ священнослужителямъ, которые вытирали ихъ отъ влажности и опять вкладывали въ ковчегъ. Тоже самое дѣлалось съ частичками животворящаго Древа, находящимися въ иконахъ и чашкахъ, которыя были собираемы на особомъ блюдѣ. Тутъ же экономъ государева семейства приносилъ на фарфоровомъ блюдѣ кресты, золотыя чашки и другія драгоценности, чтобы эти вещи тоже были погружены патриархомъ въ воду, сколько для ихъ освященія, столько же и для омытія ихъ отъ пыли. По омовеніи мощей бывало цѣлованіе ихъ и ризы Господней, окропленіе на-

Gewand Christi geküsst und das Volk wurde mit dem Weihwasser besprengt und erhielt es zu trinken.

Der Ritus der Abwaschung der Reliquien wurde ausser dem Charfreitag zu oben genannten Zwecken auch zu andern Zeiten unter besonderen Umständen des öffentlichen und privaten Lebens des russischen Volkes vollzogen, z. B. zur Reinigung dessen, was durch Götzendienst verunreinigt war, bei Epidemien und Seuchen und anderm Unglück des Volkes, besonders in solchen Gegenden, welche keine eigenen durch Wunder verherrlichte Heiligen oder keine grossen Heiligthümer, wie das lebensdigmachende Kreuz, besaßen *).

*) So z. B. die Bewohner der neu erbauten Stadt

рода освященною водою и раздаяніе ея для питія.

Чинъ омовенія мощей, кромѣ совершенія его въ Великій пятокъ ради благолѣпія святыни и сохраненія ея въ подобающей ей чистотѣ, и ради полученія, чрезъ омытіе св. мощей, освященной воды былъ совершаемъ и въ другое время при разныхъ обстоятельствахъ общественной и частной жизни русскаго народа, какъ напр. для очищенія оскверненнаго идоложертвеннымъ богослуженіемъ, при поварныхъ болѣзняхъ, повѣтріяхъ и прочихъ бѣдахъ постигавшихъ ту или другую мѣст-

ность, въ особенности гдѣ не было своихъ прославленныхъ угодниковъ или святыхъ въ родѣ частицы древа креста Господня и др. *).

Der Ritus schloss mit dem Gebete des *Vater unser*, dem Troparion (Ton 6): *Erbarne dich unser, o Herr . . .* und der inbrünstigen Ektenie, in welche folgende Bitte eingeschoben war: *Noch beten wir für die Knechte Gottes, welche wünschen, dieses Wasser zu trinken, und von demselben Hilfe und*

Чинъ заканчивался чтеніемъ: *Отче нашъ..* пѣніемъ тропарей (гл. 6): *Помилуй насъ, Господи . . .*, произнесеніемъ сугубой ектеніи, въ коей между прочимъ было прошеніе: *Еще молимся о рабахъ Божиихъ, хотящихъ пити воду сію, и требующихъ отъ нея по-*

Карповъ батеи 1648 den Zaren Alexeij Michailowitsch, ihnen das heilige lebendigmachende Kreuz mit Reliquien zu senden, zur Wasserweihe und zur Heilung von allen Krankheiten und Trübsalen, welcher Bitte der Zar auch entsprach.

*) Такъ жители ново-построеннаго города Карпова въ 1648 г. и просили Царя Алексѣя Михайловича отпустить имъ животворящій крестъ Господень съ *мощами* для освященія воды и исцѣленія всякихъ болѣзней и скорбей, что и было исполнено Государемъ.

*Heilung verlangen, um
Gesundheit und Heil!*

Die Zeit, in welcher der Druck dieses Ritus in den gottesdienstlichen Büchern unterblieb, fällt in die zweite Hälfte des XVII Jahrhunderts; er befindet sich schon nicht mehr in dem 1658 herausgegebenen Trebnik *).

*) Im Sluschebnik, welcher 1755 zu Petschajew erschien, ist vermerkt, dass dieser Ritus vorzunehmen ist, wenn die Noth erfordert, eine Liturgie in einem Hause zu halten, welches alsdann mit diesem Weihwasser zu besprengen ist.

*мощи и исцѣленія,
о здравіи и о спа-
сеніи!*

Время прекраще-
нія печатанія въ бо-
гослужебныхъ кни-
гахъ „Чина омыти
мощи“ относится ко
второй половинѣ
XVII в., такъ что
въ Требникѣ, издан-
номъ въ 1658 г., его
уже нѣтъ *).

*) Въ Почаевскомъ слу-
жебникѣ 1755 указано со-
держать это послѣдованіе,
когда случится совершать
Литургіи въ домѣ, который
долженъ быть окропленъ
сею св. водою.

**Ritus der Abwaschung
der heiligen Trapeza
am grossen und heiligen
Donnerstag.**

Ausser dem Ritus der Abwaschung der Reliquien der Heiligen und der Benetzung des Kreuzes befindet sich in dem slawischen Potrebnik, welcher zu Moskau im Jahre 1623 unter dem Zaren Michael Feodorowitsch im 6. Jahre des Patriarchates seines Vaters herausgegeben wurde, noch der Ritus der Abwaschung der heiligen Trapeza am heiligen und grossen Donnerstag (S. 52—54). Dieser Ritus ist auch im griechischen Euchologion von Goar (S. 623—625), im venet. Euchologion (S. 332—334) enthalten, und es ist vorgeschrieben, dass derselbe vom Patriarchen vollzogen wird. Der griechische

**Чинъ омовенія Св.
Трапезы во Св. и Вел.
Четвертокъ.**

Кромѣ чина „омыти
мощи святыхъ“ или
„крестъ мочити“, въ
книгѣ „Потребникъ“,
изд. въ 1623 въ Мо-
сквѣ при Царѣ Ми-
хаилѣ Феодоровичѣ
въ 6-ое лѣто патриар-
шества отца его Фила-
рета Никитича есть
еще „Чинъ омовенія
Св. Трапезы во Св.
и Вел. Четвертокъ“
(стр. 52—54). Чинъ
сей находится также
въ Греч. Евхологіонѣ
Goar'a (стр. 623—
625), въ Венеціан-
скомъ (стр. 332—
334), и др., и поло-
женъ совершаться
патріархомъ. Оба
чина — греческій и
славянскій согласны

und slawische Ritus sind übereinstimmend.

Nach Beendigung der dritten und sechsten Hora beräuchert der Hohepriester die heilige Trapeza, und, nachdem der Archidiacon gesprochen: *Lasset uns beten zu dem Herrn!* liest der Hohepriester bei sich folgendes Gebet:

Herr, unser Gott, der du durch deinen lebendigmachenden Tod den Tod getödtet und uns von den Leiden-schaften der Sünde auf-gerichtet hast, du selbst nimm uns, die wir jetzt das Abbild deines heil-bringenden Grabes um-ringen und durch den schuldigen heiligen Dienst das Verlangen des Herzens heiligen, nach der Menge deiner Erbarmungen an und würdige uns, uns an-zunehmen zu Genossen

и состоятъ въ слѣ-дующемъ.

По окончаніи 3 и 6-го часа Святитель первѣе убо кадитъ св. трапезу по обы-чаю и архидіакону рекшу: *Господу по-молимся!* творить молитву сію въ себѣ:

Господи Боже нашъ, Иже животвор-ною Ти смертію смерть умертвивъ, и насъ отъ страстей грѣховныхъ воскре-сивъ, Самъ и нынѣ обстоящихъ насъ спа-сительнаго воображе-нія гробнаго, и ради должнаго священнаго служенія, желаніе преподобнъ творя-щихъ, пріими по мно-жеству щедротъ Тво-ихъ, и тайныя Ти

*des geheimnissvollen
Abendmahles und zu
Theilnehmern an deinem
himmlischen König-
reiche, und an dem Ge-
nusse deiner Güter und
der unsterblichen Herr-
lichkeit!*

Darauf spricht er
mit so lauter Stimme,
dass er nur von den
im Altar Befindlichen
gehört wird:

*Denn bei dir ist die
Quelle des Lebens, und
dir senden wir die Lob-
preisung empor, mit
deinem anfanglosen
Vater und deinem all-
heiligen und guten und
lebendigmachenden Gei-
ste, jetzt und immerdar
und in die Ewigkeiten
der Ewigkeiten. Amen.*

Und darauf entblösst
man die heilige Tra-

*вечери причастники
пріяти сподобивъ,
общники и небеснаго
Ти царствія (καὶ τῆς
τῶν ἀγαθῶν ἀπολαύσεως
καὶ τῆς ἀθανάτου δόξης)
покажи!*

И абіе възглашаетъ,
елико слышати су-
щимъ во олтари:

*Яко отъ Тебе есть
источникъ живота,
и благихъ воспріятіе,
и безсмертныя славы.
И Тебѣ славу възсы-
лаемъ со безначаль-
нымъ Ти отцемъ, и съ
Пресвятымъ и бла-
гимъ и животворя-
щимъ Ти Духомъ,
нынѣ и присно и во
вѣки вѣкомъ. И от-
вѣщаваютъ сущіи съ
нимъ: аминь.*

И тогда скрываютъ
святую трапезу,

peza, und sammelt den darauf liegenden Staub mit einem Schwamme und bewahrt ihn, wie vorgeschrieben. Darauf bringt man eine Weihwasserschale mit warmem Wasser. Nachdem er es gesegnet, giesst der Hohepriester es kreuzweise auf die Trapeza, und so waschen sie dieselbe, sie abreibend mit neuen, reinen Seeschwämmen, und dieses Wasser wird mit Schwämmen aufgesogen und in ein dazu bestimmtes Gefäss gethan. Dann giesst der Hohepriester Rosenwasser (ρσδόσταγμα) aus, mit denselben Schwämmen und reinen Tüchern abreibend die ganze Trapeza, darauf achtend, dass kein Tropfen davon auf die Erde fällt. Hierauf wird die heilige Trapeza wieder bekleidet, und der Hohepriester spricht ein zweites Gebet bei sich:

и собираютъ прахъ, сущій на ней губою, и сохраняютъ, и абіе приносятъ укропникъ чистый на се уготованный съ теплою водою. И знаменавъ тую Святитель, приемъ возливаетъ крестообразно на святую трапезу. И такъ мыютъ, губами труще морскими чистыми новыми, и тую воду губами собирающе въ сосудъ на се уготовленный. Паки возливаетъ Святитель радостагму, и тѣми же губами, отирающе всю трапезу, и стрегуще яко да ненѣкая капля на землю падеть. И такъ паки одѣваютъ тую. И паки Святитель кадитъ по обычаю. И такъ паки творить другую молитву въ себѣ сію:

Gnädiger und barmherziger Gott, der du durch deine unaussprechliche Güte zum Dienste deines allheiligen und reinen Altares unsere Unwürdigkeit angenommen hast; du selbst blicke auch jetzt auf uns herab in der Fülle deiner Erbarmungen, und geruhe, dass angenehm sei unser, der Unnützen, Dienst, den wir heut an deiner heiligen Trapeza vollziehen, mit Furcht und Zittern an derselben stehend. Und reinige uns durch die auf derselben vollzogene reine Waschung von aller Befleckung des Fleisches und Geistes, indem du hinwegnimmst von uns alle Begierden der schmutzigen Sünde, und uns darstellst als untadlig und unbefleckt zu dem furchtbaren und göttlichen Priesterdienste deines lebendigmachenden Blutes und

Милостивый и щедрый Боже, иже неизреченныя ради благодости, къ службѣ пречистаго и пресвятаго Ти олтаря, наше недостойнство воспріемъ, Самъ и нынѣ призри на ны, во множествѣ щедротъ Твоихъ. И сподоби пріятель (ей) быти службѣ нашей недостойныхъ, юже на святой Ти трапезѣ совершаемъ днесъ, со страхомъ и трепетомъ предстояще той. И очисти насъ, ради совершившагося на ней пречистаго умытія, отъ всякія скверны плоти и духа, очищая наша вся чувства, страстнаго грѣха, и представляя насъ непорочны и нескверны страшнаго и Божественнаго священодѣйства, живо-

Leibes, der du um unserer Unsterblichkeit willen in das Grab gelegt wurdest und mit Herrlichkeit auferstandest am dritten Tage, und dein allheiliges Grab uns zur unerschöpflichen Quelle des Lebens und der Unsterblichkeit gemacht hast. Denn in demselben sind wir, nachdem der Tod niedergetreten und der Sündenstachel desselben vernichtet ward, durch deine göttliche Macht und Kraft, mit belebt werden, und mit dir auferstanden, verherrlichend dich, die Erstlingsgabe unserer Auferstehung, der du für uns gekreuzigt, begraben worden und auferstanden bist.

Ausrufung: Denn du bist unser Gott, und die Auferstehung und das Heil, und dir senden wir die Lobpreisung empor, mit deinem

творная крове и тьла Твоего, еже о нашемъ нетльнїи во гробъ положившагося, и со славою воставаго въ третїй день, и источникъ неистощаемый живота и нетльнїа, пресвятый гробъ намъ совершившаго, въ немъ бо смерти попраи бывши, и жалу самому грѣховному потребльшуся, Твоею Божественною властію и силою, соожихомъ и совостахомъ Ти, славяще Тя, начало нашего воскресенїа, Иже о насъ распяшагося и погребена и воскресша.

Возглашенїе: Ты бо еси Богъ нашъ, и воскресенїе и спасенїе, и Тебѣ славу возсылаемъ, со безначальнымъ Ти Отцемъ, и

*anranglosen Vater, und
deinem allheiligen und
guten und lebendig-
machenden Geiste, jetzt
und immerdar und in
die Ewigkeiten der
Ewigkeiten.*

Die bei ihm Befind-
lichen sagen: *Amen.*

In einigen grossen
Kathedralen wird die
Abwaschung der Tra-
peza in folgender Weise
vollzogen:

Nach dem ersten
Gebet:

*Herr, unser Gott, der
du durch deinen leben-
digmachenden Tod . . .
und der darauf folgen-
den Ausrufung ent-
blössten der erste Hie-
rarch und alle Mitwir-
kenden die heilige
Trapeza, indem die An-
wesenden zerknirscht
und mit leiser Stimme
sangen die Ps. 50: *Er-
barme dich meiner, o
Gott, . . . Ps. 25: Richte**

*съ пресвятымъ и бла-
гимъ и животворя-
щимъ Ти Духомъ,
нынѣ и присно, и во
вѣки вѣковъ.*

И сущимъ съ нимъ
рекшимъ: *аминь.*

Въ нѣкоторыхъ
великихъ соборныхъ
храмѣхъ обрѣтается
сице творимо умове-
нiе престола.

По первой молит-
вѣ:

*Господи Боже
нашъ, Иже живо-
творною . . . и по
возгласѣ, первый Свя-
титель и вси сущи
съ нимъ совлачаютъ
св. трапезу и, пою-
щимъ имъ сокрушено
и тихо псалмы (50-й):
*Помилуй мя, Боже . . .,
(25-й): Суди ми, Го-
споди . . . и (83-й):
Коль возлюбленна . . .**

mich, o Herr,... und Ps. 83: *Wie lieblich sind deine Wohnungen...* Und die Handlung wird an der heiligen Trapeza vollzogen, wie oben beschrieben. Darauf werden Gefäße gebracht für Weihwedel, Wein und Oel, und der Diakon spricht: *Segne, Gebieter!* und der Hohenpriester spricht, indem er giesst: *Es wird gewaschen die heilige Trapeza in der Kirche N. N. mit dem Oele der Freude, im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.* Darauf werden von dem ersten Hierarchy den Bischöfen, Priestern und Diakonen griechische Schwämme oder zerschnittene neue weisse Linnentücher gegeben, mit welchen der Hierarchy selbst in Gemeinschaft mit den Uebrigen die heilige Trapeza abreibt. Darauf werden

дѣйствуютъ надъ престоломъ по преждеписанному указу. Потомъ же принесутъ сосудъ со укропомъ, и съ виномъ, и съ масломъ. И глаголетъ диаконъ: *Благослови, Владыко!* Святитель же возливая, глаголетъ: *Помывается святая трапеза въ церкви N. N. масломъ радости, во имя Отца и Сына и Святаго Духа.* Даютъ же ся отъ Святителя епископомъ, и пресвитеромъ, и диакономъ губы грецкія или драны платы бѣлыя новы. И сими самъ Святитель и съ нимъ вси отираютъ святую трапезу. Посемъ же даетъ имъ губы, и возливая на св. трапезу родостагму, еже есть благоухан-

ihnen Schwämme gegeben, und es wird das Rosenwasser auf die heilige Trapeza gegossen, und dieselbe damit abgerieben, und mit dem Endytion (im Griech. mit Katasarka und Endytion) bekleidet.

Nach dem Gebete: *Gnädiger und barmherziger Gott* und entsprechender Ausrufung, beräuchert er die heilige Trapeza ringsum, und bezeichnet sie mit Kerzen, und während der Hierarch betet, wird das Wasser unter die Trapeza ausgegossen, wenn Platz ist, oder an einen andern Ort, wo die dienstthuenden Priester sich waschen. Die Schwämme und Tücher werden in kleine Stücke zertheilt, und unter die im Altar Befindlichen, sowie nach der Ektenie: *Erbarme dich*

ную воду, и губами отираютъ. По селъ же кладется на св. трапезу индѣтїя (въ греч. — срачица — *катасарка*).

Таже молитву сїю: *Милостивый и щедрый...* И по вогласѣ кадитъ окрестъ св. трапезу и знаменуетъ свѣщами. И донелиже Святитель молится, вода, яже отъ святыя трапезы собранная, проливается подъ св. трапезу, аще есть мѣсто, или идѣже іереи служащи умываются. Губы же и новыя платы изрѣзуемы бываютъ надробно и, по окончанїи молитвы, раздаетъ я Святитель всѣмъ сущимъ

*unser, o Gott, ... Die du geehrter bist ... und der Entlassung, unter das Volk vertheilt *)*.

*) In andern Kirchen, welche nicht Kathedralen sind, schreiben die Regeln vor, die heilige Trapeza nicht zu entblößen. Der Priester nimmt nur das Endytion ab und fegt vom Hochtisch den Staub ab und reibt mit einem in reines Wasser getauchten Schwamm den heiligen Hochtisch kreuzförmig ab, und spricht das erste Gebet und die drei oben erwähnten Psalmen. Darauf nimmt er das heilige Oel, und salbt den heiligen Hochtisch an den Ecken kreuzförmig und besprengt den Hochtisch, den Altar und die ganze Kirche mit Weihwasser, dann legt er das Endytion auf die heilige Trapeza und besprengt es mit Weihwasser. Darauf spricht er das zweite Gebet und beräuchert die heilige Trapeza; dann die Ektenie: *Erbarme dich unser . . . Die du geehrter bist . . . und Entlassung.*

во олтари. Таже ек-тенія: *Помилуй насъ, Боже, ... Честнѣйшую херувимъ . . . и отпусти, по которомъ Святитель раздаетъ губы и платы и всѣмъ приходящимъ *)*.

*) Аще гдѣ есть несоборныя церкви, то правила не повелѣвають Св. Престола развлячити, но развѣ іерей снимаетъ покровъ, и спашетъ къ престола порохъ (прахъ, пыль), и теплою водою омочивъ губу, отираетъ ею св. престолъ крестообразно. И по семъ глаголетъ молитву первую и за нею слѣдующіе 3 псалма. И взимаетъ св. масло, и мажетъ по угламъ св. престолъ крестообразно, кропитъ же св. водою и св. престолъ, и олтарь весь, и церковь всю. И положить покровъ на св. престолъ и кропитъ св. водою, и глаголетъ молитву вторую, и покадитъ св. престолъ, и по семъ ек-тенія: *Помилуй насъ, Боже. . . Честнѣйшую херувимъ . . . и отпусти.*

Ritus der Verbrüderung.

Dieser Ritus hat, wie viele andere, seinen Ursprung in der altgriechischen Kirche. Goar, welcher denselben mittheilt, unter der Aufschrift: ἀκολουθία εἰς ἀδελφοποίησιν, entnahm ihn einem Manuscript aus der Zeit vor dem IX. Jahrhundert. Aus Griechenland ging dieser Ritus in dieslawischengottesdienstlichen Bücher über, so dass er sich sogar schon in einem glagolitischen Euchologion aus dem XI. Jahrhundert befindet *), in Handschriften des Trebnik aus dem Ende des XIV und Anfang des

Чинъ о братотвореніи.

Чинъ этотъ, подобно многимъ другимъ, получилъ свое начало, еще въ древней Греческой Церкви, что видно между прочимъ изъ того, что онъ приведенъ уже у Goar'a подъ заглавіемъ: ἀκολουθία εἰς ἀδελφοποίησιν, заимствовавшаго оный изъ рукописнаго списка ранѣе IX в. Изъ Греціи чинъ этотъ перешолъ въ древне Славянскія богослужебныя книги, что уже видно изъ Глаголитскаго Евхологіона XI в. и

vchologium Glagolastira Sinai u Zagreb. 882.

*) Euchologium Glagolastiki monastira Sinai u Zagrebu 1882.

XV. Jahrhunderts und in den altslawischen gottesdienstlichen Büchern.

Nach diesem Ritus wurden beide Brüder von dem Priester vor die Ikonostasis gestellt, welcher ihre Hände auf das heilige Evangelium legte, Beide mit einem Gürtel zusammenband und Jedem eine brennende Kerze in die andere Hand gab. Nach dem gewöhnlichen Anfang folgte eine Ektenie nebst Gebet, um Gott zu bitten, die in den brüderlichen Verband Eintretenden zu bestärken in unaufhörlicher Liebe und Freundschaft, nach dem Beispiele der Apostel Petros und Paulos, Philippos und Bartholomäos, der Martyrer

рукописныхъ Требниковъ конца XIV или начала XV вв. и изъ прежнихъ печатныхъ богослужебныхъ книгъ.

По чину этому іерей ставилъ обоихъ лицъ имѣющихъ вступить въ братскій союзъ въ церкви предъ олтаремъ и руки ихъ полагалъ на Св. Евангеліе, опоясывалъ ихъ единымъ поясомъ и давалъ имъ въ другую руку по горящей свѣчѣ. По обычномъ началѣ произносилась ектенія, и за нею соотвѣтствующая молитва, въ коей испрашивалось имъ у Бога укрѣпленія ихъ въ любви совершеннѣй и житіи неразлучномъ по примѣру Свв. Апосто-

Sergios und Bakchos
 Dann Apostellesung
 (I Corinther XII, 27;
 XIII, 5) und Evang.
 Joan. XVII. 18—26.
 Die inbrünstige Ek-
 tenie und zwei Gebete;
 von denen das eine
 laut, das andere, das
 Gebet der Hauptben-
 gung, leise gesprochen
 wurde. Nach dem
Vater unser folgte die
 heilige Communion der
 Verbrüdereten mit den
 auf dem Hochtisch
 immer aufbewahrten
 heiligen Gaben und
 die Herumführung der-
 selben um ein Analo-
 gion bei dem Gesange
 des Troparions: *Herr,
 schaue vom Himmel
 herab und siehe,
 und suche heim diesen
 Weinberg.* und
 Ps. 132: *Siehe, wie
 fein und lieblich ist's,
 wenn Brüder einträch-
 tig bei einander woh-
 nen* Am Schluss
 küssen sie das Evan-
 gelium, den Priester

ловъ Петра и Павла,
 Филиппа и Варѳоло-
 мя, мучениковъ Сер-
 гія и Вакха; изъ апо-
 стольскаго (Коринт.
 зач. 153) и Евангель-
 скаго (Іоан. 57) чте-
 ній; сугубой екте-
 нии и двухъ заключитель-
 ныхъ молитвъ, изъ
 коихъ одна читалась
 іереемъ громко и
 другая — главопре-
 клоненія — тайно.
 По *Отче нашъ*. . . слѣ-
 довало (хотя и не
 всегда) приобщеніе
 ихъ запасными св.
 Дарами при пред-
 шествовавшемъ воз-
 глашеніи: *Прежде-
 освященная святая
 святымъ, и они обводи-
 лись вокругъ аналоя,
 при пѣніи тропаря:
 Призри съ небесе, Бо-
 же, и виждь и поспѣши
 виноградъ сей . . .* и
 пс. 132: *Се что до-
 бро или что красно,*

und einander und kehren heim *).

Die Aehnlichkeit der Vollziehung dieses Ritus mit dem Sacrament der Ehe führte zu der falschen Vorstellung, als ob er dieselbe Bedeutung und Rechtskraft habe wie die Ehe, in Bezug auf Erbschaftsrecht, Abfassung des letzten Testaments und weil geistliche Verwandtschaft nach dem kanonischen Recht der orthodoxen Kirche ein Ehehinderniss bil-

*) Es war in Russland auch Sitte, dass die Verbrüdeten gegenseitig ihre Taufkreuze umtauschten, und bei entstehendem Zwiespalt die Kreuze zurückgaben (wie bei Aufhebung einer Verlobung die Ringe).

но еже жити братіи вкупъ . . . Въ заключение они цѣловали Евангеліе, іерея и другъ друга, и возвращались домой *).

Сходство сего обряда съ таинствомъ брака порождало ложное представление о значеніи и правахъ сего союза относительно наслѣдства, духовнаго завѣщанія, и такъ какъ духовное родство по каноническому праву православной церкви служитъ препятствіемъ къ бракосочетанію между родными, то

*) Въ Россіи наблюдался также обычай, что вступающіе въ братскій союзъ обмѣнивались своими крестильными (натѣльными) крестами; при разрывѣ же дружбы — кресты возвращались другъ другу обратно (подобно тому, какъ возвращаются кольца въ случаѣ разрыва обрученія).

det, so gab dieser Gebrauch Anlass zu verschiedenen Streitigkeiten und Ansprüchen, und Benachtheiligung der Rechte der gesetzlichen Erben, die schliesslich führen konnten, was auch in Wirklichkeit mitunter geschah, zu Rache, Aufruhr und Mord, was den Grund abgab zur Abschaffung dieses Ritus. Im gegenwärtigen Trebnik findet sich hierüber folgender Vermerk: „*Da dieser Ritus von den kirchlichen und weltlichen Gesetzen verboten ist, so haben wir diesen Ritus hier nicht gegeben.*“

обрядъ братотворенія не рѣдко давалъ поводъ къ различнымъ притязаніямъ, спорамъ и притѣсненіямъ законныхъ наследниковъ, въ концѣ концовъ могущимъ вести (что и на самомъ дѣлѣ случалось) къ мести, возмущеніямъ и смертоубійствамъ. Это послужило поводомъ къ прекращенію совершенія этого чина, такъ что въ издаваемыхъ въ настоящее время Требникахъ находится лишь слѣдующее о немъ въ оглавленіи и въ самомъ текстѣ упоминаніе: „*Вѣдомо буди, яко сіе послѣдованіе отъ церковнаго и царскаго закона возбранено быть наворачатися, сего ради и мы здѣ не изобразимъ.*“

Ritus über den, welcher wünscht, sich einzuschliessen.

Dieser Ritus existirte auch bei den Griechen, was ersichtlich ist aus den Worten des Balsamon (XIV Jahrhundert) bei Erklärung des 41. Kanons des VI ikumenischen Concils, welcher denen, die als Anachoreten leben wollten, vorschreibt, den Segen des Klostervorstehers zu erbitten. In Russland existirte diese Form des Anachoretenthums schon im XII Jahrhundert, und die Riten hierfür befinden sich in Handschriften des Trebnik aus dem Ende des XIV und Anfang des XV Jahrhunderts.

Der Ritus ward nach der göttlichen Liturgie, bei welcher der Betreffende communicirte, vollzo-

Чинъ о хотящемъ затворитися.

Чинъ сей существовалъ также еще у Грековъ, что можно видѣть изъ свидѣтельства Вальсамона (XIV в.) при объясненіи имъ 41 прав. VI вселен. собора, коимъ постановляется „испрашивать дозволеніе у настоятеля монастыря на затворничество“. Въ Россіи затворничество было извѣстно уже въ XII в. и относящіяся къ нему чины находятся въ рукописныхъ требникахъ конца XIV и начала XV вв.

Чинъ совершался послѣ Литургіи, за которой хотящій затворитися обыкновенно приобщался, и со-

gen, und bestand aus Stichiren auf alle Töne, einer Ektenie, einem lauten und einem leisen Gebete des Priesters, nach welchem der, welcher sich dieser Art des Asketenthums widmete, mit brennenden Kerzen in seine Zelle begleitet wurde, wo er sich üben konnte im Gebete, in Betrachtung und ununterbrochenem

Schweigen. Häufig war diese geistige Askese verbunden mit äusserster Enthaltung von Nahrungsmitteln, fast gänzlicher Entblössung von Kleidung, an deren Stelle der lange Haarwuchs gegen die Umbilden der Witterung nur mangelhaft schützte.

Im ersten Viertel des XVIII Jahrhunderts erfolgte in Russland ein Verbot dieser

стояль изъ стихиръ всѣхъ гласовъ, ектеній, двухъ молитвъ, изъ коихъ одна произносилась вслухъ, другая же — главопреклоненія — тайно, послѣ которыхъ хотящаго затворится провождали при возженныхъ свѣцахъ до мѣста затвора, гдѣ онъ имѣлъ подвизаться въ молитвѣ, въ созерцаніи или размышленіи, безмолвіи и другомъ какомъ либо видѣ аскетизма. Часто эти духовные подвиги соединялись съ крайнимъ воздержаніемъ въ пищѣ, питіи, одеждѣ и прочихъ самоограниченіяхъ и лишеніяхъ.

Въ первой четверти XVIII в. послѣдовало въ Россіи запрещеніе затворни-

Form des Anachoretenthums, als eines Herdes der Verbreitung und Begünstigung des Raskols, zumal, wie im „geistlichen Reglement“ steht, wegen des im Vergleich zu Palästina kalten Klimas in Russland und des Mangels an geistlicher Führung und Hilfe. Und in zweifelhaften Fällen, bei wem soll er Rath suchen? Wer wird ihn pflegen in Krankheit? Oder steht ihm bei in der Sterbestunde?

Ritus des Sapriwok für die Gesundheit des Zaren.

Dieser Ritus stammt her von der ebenso uralten, wie auch noch jetzt üblichen Sitte, bei feierlichen Gelegenheiten auf das Wohl

чества сколько потому, что оно являлось мѣстомъ укрывательства для раскольниковъ и людей бѣглыхъ, столько же и „холоднаго ради, сравнительно съ Палестиной, воздуха въ Россіи“ и по отсутствію духовнаго руководства въ случаяхъ сомнѣнія и „падежей совѣсти,“ беспомощности при болѣзни и невозможности напуствія при смертномъ часѣ.

Чинъ заприливонъ о здравіи царя.

Чинъ этотъ возникъ изъ сколько древняго, столько и нынѣ существующаго обычая пить

und die Gesundheit des Zaren zu trinken. Und wenn jetzt bei ähnlichen Gelegenheiten oft die bekannte National-Hymne: *Bo-sche Zarja chrani* (Gott schütze den Zaren) gesungen wird, so wurde früher, bei Schluss der Tafel, ein besonderer Ritus, ein weltlicher und ein geistlicher, vollzogen; letzterer hat die obengenannte Bezeichnung erhalten: *Sapriwolk*, d. h. wörtlich: „*Dazugiessen*“ (zum Trunk). Dieser Ritus ward in den Klöstern, bei der Tafel der Patriarchen, Metropolitен und Bischöfe und nicht selten mit Gesang nach in Noten fixirter Melodie ausgeführt. In dieser Weise entstand die Schale (der Trunk) für den Zaren, den Patriarchen, ähnlich, wie es giebt eine Schale oder Pro-sphora für die Gottes-

на торжественныхъ объѣдахъ за здравіе царя. И если нынѣ при подобныхъ случаяхъ часто исполняется извѣстный на родный гимнъ: „*Бо-же, царя храни*“ то прежде, въ концѣ объѣда, былъ совершаемъ особый чинъ свѣтскій и духовный, изъ коихъ послѣдній и получилъ названіе „*заприливокъ*“ (т. е. добавленіе къ питью) о здравіи Царя. Чинъ этотъ совершался въ монастыряхъ, послѣ трапезы, при столахъ съ пѣніемъ по нотамъ. Такимъ образомъ были особыя чаши государева, патриархова и проч. на подобіе питья или просфоры въ честь Богородицы („*панакія*“). О чашѣ за здравіе „Князя“ упо-

*krönten und von Gott
geschenkten und von
Gott geehrten und ge-
schmückten und von
Gott erhobenen Zaren
und Grossfürsten N. N.,
den Herrn und Selbst-
herrscher von ganz Russ-
land, und seine recht-
gläubige und christos-
liebende Zaritza und
Grossfürstin N. N.
und ihre edelgeborenen
Kinder mit ihren recht-
gläubigen Fürsten und
Boljaren und ihrem
christosliebenden Heere
und den Wohlgesinnten,
auf dass Gott ihm
schenken möge Heil der
Seele und Gesundheit
des Leibes, vermehre
die Jahre seines Le-
bens, und ihm sende
Sieg von oben über alle
sichtbaren und unsicht-
barer Feinde, und
unterwerfe unter seine
Füsse jeden Feind und
Widersacher, friedlich
mache sein Leben mit
Frieden und die Macht
seines Reiches, ihn er-*

*князя N. N., госуда-
ря и самодержца
всѣя Руссiи, и его
благовѣрную и хри-
столюбивую царицу
и великую княгиню
N. N., и ихъ благо-
родныя чада, и съ
ихъ благовѣрными
князи и боляры съ
христолюбивымъ
воинствомъ и съ до-
брохоты, чтобы Го-
сподь далъ имъ ду-
шевное спасенiе и
тѣлесное здравiе,
умножилъ лѣта жи-
вота ихъ и послалъ
ему свыше побѣду на
вся видимыя и неви-
димыя враги, и по-
корилъ подъ нозъ его
всякаго врага и со-
постата, и у(с)мирилъ
животъ его, и дер-
жаву царствiя его
миромъ оградилъ, и
исполнилъ всякiя бла-
годати и мирно
устроилъ! Братiя же*

*fülle mit allen Gnaden
und in Frieden erhalte!*
Die Brüder antworteten
dem Vorsteher: *Es sei
nach deinem Worte,
ehrwürdiger Vater!*

отвѣчала предстоя-
телю: *Буди по гла-
голу Твоему, Чест-
ный Отче!*

**Ordnung, welche beob-
achtet wird, wenn der
heilige Hochtisch von
seiner Stelle gerückt
ist (σαλευθείσης)*).**

**Чинъ, бываемый о по-
колебавшейся святѣй
трапезѣ*).**

Wenn der von seiner
Stelle gerückte heilige
Hochtisch wieder fest-
gestellt werden soll,
wird vor der Liturgie
von hierzu geeigneten

Прежде зачала Бо-
жественныя литур-
гіи, посланъ бываетъ
каменносѣвецъ, или
златолятель, иже

*) Der deutschen Ueber-
setzung liegt das Griechi-
sche Original zu Grunde
(Goar, S. 614; Venet. Eu-
chollogion, S. 328; Röm.
Euchol. S. 317), welches
bezüglich der Handlung
in Einzelheiten vom Sla-
wischen Text etwas ver-
schieden ist, während das
Gebet in beiden Texten
übereinstimmt.

*) Славянскій текстъ
этого чина заимствованъ
изъ Московск. Потребника
1623 г., стр. 423 и послѣ-
дующія.

Personen Wachsmastix mit zerstoßenem Marmor in einem neuen Gefässe vorbereitet, weil der alte Wachsmastix des von seiner Stelle gerückten heiligen Hochtischestrocken geworden ist, und derselbe nicht mehr damit befestigt werden kann. Und nachdem der heilige Hochtisch aufgehoben und bei Seite gestellt ist, so bleiben, wenn die Documente der Inthronisation (τὰ τοῦ ἐνθρονισμοῦ χαρτία) in den Säulen gut erhalten sind, dieselben an ihrer Stelle; wenn sie aber verdorben sind, werden sie erneuert. Es nehmen nämlich die hiermit Beauftragten Karten aus Pergament, und falten sie zu zweien, wie bei der Inthronisation, nicht gleichmässig, sondern den inneren Theil etwas kürzer, den äusseren

на се уставленный, достойный во олтарь входить, и подвизавшіяся столпы, ими же держама есть святая трапеза, утверждаетъ, и уставляетъ на своя мѣста, и посемъ заливаеъ составы поколебавшіяся восхомастихою, или снастію нѣкоторою, еюже годно, или мѣшая тую рукама якоже воскъ, или инако нѣкакo якоже мощно, и тако облагаеъ бумажиною, и связуетъ тая вервьми новыми, на крѣпость и соблюденіе восхомастихи. Аще ли не возможно починити столбцовъ не снимая сорочки со антиминомъ, то вервь и сорочку со антиминомъ со престола сняти, и починивъ

aber breiter, so dass er eine jede Säule um einen Finger überragt. Und sie binden dieselben mit Bindschnur, oben dreimal und unten dreimal, und also ziehend, verbinden sie die beiden Enden der Bindschnur derartig, dass vorn ein Kreuz gebildet wird, in der Mitte zwischen den Ecken. Und sie befestigen sie, so dass der Wachsmastix nicht durch irgend eine Lücke hindurchfließen kann. Und also, nachdem die Liturgie begonnen und der Eingang mit dem Bischof vollzogen ist, wird der heisse Wachsmastix herbeigebracht und auf die Säulen gegossen, bis die Oeffnungen angefüllt sind. Nachdem er aber ein wenig abgekühlt ist, nehmen der Bischof und die mit ihm mitwirkenden Priester, und, wenn sie

столбцы, и дску, и прочая обетшавшая и уготовивъ вся, святити церковь священіемъ всѣмъ, якоже и новая церковь, сорочка же и вервь, и индитія, аще тверда, прежде бывшая, на престоль возложити. Антиминсъ прежде бывшій, въ столбецъ положити, подъ престольную дску, а на сорочку возложити новый антиминсъ. Аще же возможно, не снимая сорочки со антиминсомъ, построить столбцы, то сие да творится. Аще ли будетъ деревяная церковь, то древодѣль да починитъ столбцы, и дску престола, не снимая отъ мѣста ея, и иная потребная на се. Сіе же внутрь олтаря да творитъ единъ

etwas gross ist, auch einige Uebrige vom Clerus, die heilige Tafel und legen sie auf die Säule, indem sie singen: *Ich will dich erheben, mein Gott* Darauf sprechen sie die Doxologie, während sie den Wachsmastix glätten, und reiben die Tafel ab, singend: *Der Herr ist mein Hirt* Und nachdem dieses vollendet ist, sagen sie die Doxologie, und der Bischof spricht: *Gelobt sei unser Gott allezeit, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.* Und sie drücken mit den Händen die Tafel, so dass sie gut aufliegt; dann nimmt der Bischof das Rauchfass, und räucheret rings um dieselbe. Und während er so vor dem Hochtisch steht, wird vom Diakon die Synapte gesagt:

отъ священникъ, имѣяй искусъ на се, или мирянинъ съ нимъ (единому же мирянину недостойтъ во олтарѣ о простолѣ строити). И симъ бывшимъ, начинается молебень храму, и воду святить, иже Августа въ первый день, и по отпустѣ входитъ Святитель во олтарь, вкупѣ съ пресвитеры, и диаконы, и станетъ предъ святою трапезою. И глаголющу архидіакону: *Благослови владыко!* Возглашаетъ святитель, *Благословено царство* По амвль приемлють губы, и отирають столбцы, и покропятъ и потомъ низпускають сорочку и со индиктією глаголюще пс. (144): *Вознесу Тя,*

Боже мой, Царю мой И другій (22): Господь посетъ мя, и ничтоже мя лишитъ . . . дондеже свершится о святѣмъ престолѣ, и потомъ: Слава . . . , И нынѣ . . . таже, приѣмъ кадило Святитель кадитъ окрестъ ея и ставъ сопреди глаголетъ: Благословенъ Богъ нашъ, всегда, нынѣ . . .

Lasset uns in Frieden beten zu dem Herrn!
u. s. w.

Für unsern Bischof N. N. und das Werk seiner Hände, und die anwesenden Priester, lasset uns beten zu dem Herrn!

Auf dass geheiligt werden möge dieses Haus und der göttliche

Таже глаголетъ архидіаконъ: *Миромъ Господу помолимся!* и проч.

Включая прошеніе:

О еже освятитися храму сему, и еже

Hochtisch in demselben befestigt werden möge durch das Ueberkommen, die Kraft und die Wirksamkeit des heiligen Geistes, lasset uns beten zu dem Herrn!

*Für diese Stadt,
u. s. w.*

Während der Diakon die Synapte spricht, sagt der Bischof dieses Gebet leise:

Lasset uns beten zu dem Herrn!

Wir danken dir, Herr, Gott der Kräfte, dass du die Gnade, welche du ausgegossen hast über deine heiligen Apostel und unsere heiligen Väter, in deiner grossen Menschenliebe geruht hast, auch auf uns, deine sündigen und und unnützen Knechte, auszudehnen;

въ немъ жертвеннику и поколебавшейся трапезъ, пришествіемъ и силою и дѣйствомъ Святаго Духа, Господу помолимся! . . .

О градъ семъ

И симъ отъ архи-діакона глаголемымъ, тогда же святитель молитву сію глаголетъ:

Господу помолимся!

Благодаримъ Тя, Господи Боже силъ, яко юже изліялъ еси благодать на святыхъ си апостола (ы), и на преподобныхъ нашихъ отцы, и нынѣ сподобилъ еси, ради многаго Ти челоуколюбія, ниспослати ю даже и до насъ

desshalb bitten wir dich, erbarmungsvoller Gebieter, erfülle mit Herrlichkeit und Weihe und Gnade diese Weihestätte, auf dass verwandelt werden mögen die auf derselben dir dargebrachten unblutigen Opfer des allreinen Leibes und des kostbaren Blutes deines einzig gezeugten Sohnes, unsers Herrn und Gottes und Heilandes Jesus Christos, zum Heile deines ganzen Volkes und unserer Unwürdigkeit; denn du bist unser Gott, und dir senden wir die Lobpreisung empor, dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

грѣшныхъ, и недостойныхъ рабъ Твоихъ, еже прострети рукъ своихъ на Твою святую трапезу, во еже тую крѣпку уставити, еже служити Тебѣ единому Цареву и Господу! И молимтися, Владыко многомилостиве, благоутробне Господи, поюще и поклоняющемся: Святе святыхъ, исполни славы и освященія и благодати олтарь Твой, во еже претворяти яже въ немъ приносимыя Ти безкровныя жертвы, въ пречистое тѣло, и честную кровь великаго Бога и Спаса нашего Иисуса Христа, едиnorodнаго Ти Сына, предлагаемыя, освящати еже вѣрно тѣхъ причащающихся.

Возгласеніе: Ты бо еси ссвященіе наше, и Тебѣ славу возсылаемъ безначальному Отцу, и едиnorodному Ти Сыну, и Святому Духу, нынѣ и присно и во вѣки вѣкомъ.

Und nach dem *Amen* beginnen die Sänger das Trisagion, und die Liturgie wird vollendet, wie gewöhnlich.

Ritus über einen Christosliebenden, der freiwillig in ein Kloster kommt, und die dort wohnenden Brüder bittet, ihn als ihren Bruder im Geiste anzunehmen.

Dieser Ritus wurde vollzogen bei Aufnahme solcher Personen, welche, ohne das Mönch-

Чинъ, бываемый о комъ либо христолюбцѣ, иже добрымъ произволеніемъ, пришедшему гдѣ во обитель и просящему быти духовнымъ братомъ тамо сущимъ братіямъ, въ той святой обители.

Чинъ этотъ совершался при приходѣ въ монастырь лицъ, не принадлежащихъ

thum anzunehmen, in einem Kloster zu wohnen wünschten. Im alten Russland wurde bei der herrschenden Ehrfurcht vor dem Mönchthum das Kloster als eine heilige Zufluchtsstätte betrachtet, in welcher nicht nur Mönche, sondern auch andere fromme Personen durch Aufenthalt in derselben sich den Weg zum Heile zu bereiten. Die Mönche gewährten nicht nur einen solchen Wunsch, sondern luden auch Andere ein, in der Voraussetzung, dass die betreffenden Personen mit der Zeit das Mönchthum lieb gewinnen und dasselbe annehmen möchten. Bei Aufnahme eines solchen, der wünschte im Kloster ein Unterkommen unter dem Namen eines Bruders zu finden, wurde ein besonderer Ritus vollzogen, der

къ инокамъ, но пожелавшихъ жить въ монастырѣ. При господствовавшемъ въ древней Руси благоговѣннн къ иночеству, монастырь считался такимъ святымъ убѣжищемъ, гдѣ не только иноки, но и немонашествующіе уже самымъ пребываніемъ въ немъ приготовляли себѣ путь ко спасеній. Монашествующіе не только не отказывали желавшимъ поселиться въ монастырѣ, но даже и приглашали сами, имѣя въ виду, что пришельцы, поживя въ монастырѣ, впоследствии вступятъ въ иночество. При вступленіи такового лица въ монастырь на жительство совершался особый чинъ,

nicht eine Weile zum Mönchthum war und nicht die entsprechenden Verpflichtungen auferlegte, sondern nur die Zugehörigkeit zu den Bewohnern des Klosters bestätigte, und ein Gebet zu Gott enthielt, dass er den Ankömmling in seinen guten Vorsätzen befestigen möge.

Dieser Ritus, der sich bei Goar nicht findet, ist enthalten in den Handschriften des Trebnik zu Ende des XIV. und Anfang des XV. Jahrhunderts, und in den gedruckten Ausgaben des Potrebnik der Jahre 1623, 1636, 1639, 1651. Im Jahre 1658 und den darauf folgenden findet sich dieser Ritus in den kirchlichen Büchern nicht mehr, ein Beweis,

который не былъ посвященіемъ въ монашество и не налагалъ какихъ либо особыхъ обязательствъ, а былъ такъ сказать „закрѣпленіемъ на жителство въ монастырѣ“, и содержалъ въ себѣ молитву къ Господу Богу объ укрѣпленіи пришельца въ добрыхъ его намѣреніяхъ.

Чина этого въ Евхологіонѣ Гоаранѣтъ; но онъ находится въ рукописномъ Славянскомъ Требникѣ конца XIV и начала XV вв. и въ печатныхъ Потребникахъ 1623, 1636, 1639 и 1651 гг. Въ Требникѣ же 1658 г. его уже нѣтъ, что служитъ доказательствомъ, что совершение его было уже

dass die Vollziehung desselben aufgehört hatte, wozu der Grund unter Anderm auch darin lag, dass Manche diese Einrichtung missbrauchten, indem sie nur suchten, ohne Arbeit ihren Unterhalt zu finden, und, frei von Verpflichtungen, durch ihre Führung den Mönchen zum Aergerniss gereichten.

Die Aufnahme wurde in folgender Weise vollzogen:

Nach dem Beginn des Priesters: *Gelobt sei unser Gott ...* wurde das Trisagion dreimal, darauf: *Allheilige Dreifaltigkeit* und das *Vater unser* gesungen, während dessen die Brüder brennende Kerzen erhielten. Darauf Troparion (Ton 6): *Wie du kamst in die Mitte deiner Jünger, Erlöser, um ihnen Frieden zu spenden, komm zu uns und*

прекращено, поводомъ къ чему послужило злоупотребление симъ чиномъ, такъ какъ многіе желали имѣть такимъ путемъ пропитаніе безъ труда, и своимъ образомъ жизни, не связанной никакими обѣтами, подавали не рѣдко дурной примѣръ для остальныхъ.

Самый чинъ состоялъ въ слѣдующемъ:

По возгласѣ іерея: *Богословенъ Богъ нашъ ...*, пѣли: *Святый Боже* (трижды), *Пресвятая Троице ...*, *Отче нашъ ...*, при чемъ братіи раздавались свѣщи. За симъ пѣли тропарь (гл. 6): *Яко посредеѣ ученикъ Своихъ прииде Спасе, миръ дая имъ, прииди къ намъ и спаси насъ!*

erlöse uns! Ehre....
Troparion des Tempels.
Jetzt Theotokion.
Durch die Gebete, o Herr,
aller Heiligen und der
Gottesgebälerin gieb uns
deinen Frieden und er-
barme dich unser, als der
einzig Barmhersige!

Der als Bruder Aufzunehmende machte eine Verbeugung (mitten) vor den heiligen Thüren, sodann je eine nach der rechten und linken Seite derselben, darauf zurückgewendet, verbeugte er sich gegen beide Chöre und neigte sein entblößtes Haupt vor dem Igumenos, der ein Gebetbuch auf sein Haupt legte und folgendes Gebet sprach:

Слава... Тропарь, его же есть храмъ. И нынѣ.... Молитвами, Господи, всѣхъ святыхъ и Богородицы, Твой миръ даждь намъ, и помилуй насъ, яко единъ щедръ!

Хотяй же пришедый быть братъ, творить поклонъ предъ святыми дверьми, и другій поклонъ правой странѣ тѣхъ же св. дверей, и 3-й — лѣвой странѣ ихъ. Тако обратився взадъ творить по единому поклону ко обѣма ликама. И тако, откровену имѣя главу покланяеть ту ко игумену. Той же положить на главѣ его молитвенникъ и рекъ: *Господу помолимся!* абіе глаголетъ молитву сію во услышаніе:

Herr Jesus Christos, unser Gott, Sohn und einziggezeugtes Wort, der du vor dem Morgenstern und vor allen unzähligen Ewigkeiten von Gott würdig vom Vater geboren, in den letzten Zeiten aber um unserer, der Verderbten, Erlösung willen über jeden Verstand und jedes Wort von der allerreinsten Immerjungfrau und Gottesgebärerin Maria, der vorher gereinigten und vorbereiteten vom heiligen Geiste unaussprechlich und unfassbar Fleisch zu werden und aus Menschenliebe unser Bruder, o Wunder, obwohl unser Schöpfer und Bildner, und Allherrscher der himmlischen und irdischen Geschöpfe und Ordnungen, dich zu nennen geruht und in Knechtsgestalt, du, der König der allreinen Erzengelmächte, als Mensch mit

Господи Иисусе Христе, Боже нашъ, Сыне и Слове едиnorodный . . . иже прежде денницы и прежде всьхъ безчисленныхъ вьхъ боголѣпно отъ Отца родивыйся, въ послѣдняя же вькомъ симъ, нашего ради тлѣнныхъ спасенія паче всякаго смысла и слова, отъ Пречистыя Приснодѣвы и Богородицы Маріи, воплотитися неизреченно и недоумлѣнно благоволилъ еси прочистившейся убо и предуготовльшейся Пресвятымъ Духомъ, братъ намъ челоуколюбнъ, о, дивство! творецъ и зиждитель нашъ, и содержатель всьхъ, небесныхъ и земныхъ чиновъ, назватися восхотѣвъ, и раба зракъ, царь архангельскихъ и пре-

den Menschen leben wolltest, und die Gebote des Lebens uns durch deine heiligen Apostel und allreinen Evangelien gegeben und gesagt hast: Daran wird man erkennen, dass ihr meine Jünger seid, dass ihr euch unter einander liebet, du selbst, huldvoller Gebieter, diesen deinen Knecht, der verlangte, mit uns verbunden zu sein durch geistliche Liebe und Theil unserer Brüderschaft zu sein und genannt zu werden, nicht nur dem Namen, sondern auch den Eigenschaften nach, und in dieser deiner heiligen Kirche vor dem allerreinsten Altare deiner heiligen Herrlichkeit sein Haupt gebeugt hat, um von dir Segen und mit uns Einigkeit im Glauben zu erbitten, segne jetzt mit allem geistlichen Segen! Gedenke, o Herr, seines

чистыхъ силъ, яко человекъ человекомъ спожити восхотѣвъ, и животныя (живота) намъ заповѣди, святыми си апостолами и пречистыми Ти евангеліи давъ, и рекъ: „о семъ разумютьъ вси, яко Мои ученицы есте, аще любовь имаше въ другъ другъ“. Самъ и нынѣ, любоблагій Владыко, и раба Своего сего, возхотѣвшаго духовною любовію приложитися къ намъ, и часть, еже о насъ братства, и быти и глаголатися, и ово убо именемъ точію и свойствомъ, и во святой Ти церкви сей, предъ пречистымъ Ти олтаремъ святыхъ славы Твоея преклоньша главу, еже отъ Тебе благословенія и еже съ нами

gläubigen Kommens zu deinem heiligen Tempel, wie eines Opfers des Geistes; nimm seine Darbringung, welche er dir durch uns gebracht, als Brandopfer, vergeltend ihm reichlich durch geistliche Vergeltung; schenke ihm nach den guten Bestrebungen seines Herzens allen guten Rath, und erfülle sein Verlangen nach Heil! Segne seinen Eingang und seine Ausgänge, und seine durch gerechte Bemühungen vermehrten Schätze; erfülle ihn mit allem Guten, und bewahre sein Leben ohne Anstoss, seine Wohnung behüte unversucht vor allen missgünstigen und bösen teuflischen Menschen, damit er, so gelenkt und geleitet, immerdar gedenken möge deiner Armen, ihnen wohlthuen und hierdurch dir wohlgefallend. Denn

единства върою просяща, благослови и всяческимъ благословеніемъ духовнымъ, даруя тому вся яже ко спасенію прошенія! Помяни, Господи, и еже съ върою святому Ти храму пришествія его; яже духовную жертву, прими приношеніе его, еже Тебѣ нами принесе, яко всесожже-ніе тучно умащая того, духовнымъ умащеніемъ! Подай тому, по благому подвижанію сердца его, вся благія совѣты, и ко спасенію хотѣнія его исполни, благослови того входъ же и исходы, и праведными труды умножаемы, сокровища его исполни всякого блага, и животъ его непреткно-вененъ соблюди! Всяческихъ завидливыхъ

du bist der Geber aller Güter und der König der Ewigkeiten, und Friedensspender und Erleuchter und Erlöser der Welt, der Seele und des Leibes, und dir senden wir die Lobpreisung empor, mit deinem anfanglosen Vater und deinem allheiligen und guten und lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar, und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

и злѣбныхъ челоуѣкъ жительство его ненавѣтно сохрани, яко да тако управлемъ убо и угодуемъ, память творити и о нищихъ Твоихъ благотвореньми, Тебѣ присно благоугожда въ тѣхъ уяснемъ, яко Ты еси датель всѣхъ благихъ, и царь въкомъ, и мира податель, и просвѣтитель и Спасъ міру, и души и тѣла, и Тебѣ славу возсылаемъ, съ безначальнымъ Ти Отцемъ и съ пресвятымъ и благимъ и животворящимъ Ти Духомъ, нынѣ и присно и во вѣки въкомъ, аминь.

Ritus und Ordnung bei Umfriedung einer zu gründenden Stadt *).

Nachdem der Priester an dem Orte, wo der Hauptplatz inmitten des ganzen Raumes sein soll, angelangt ist, legt er seine Kleidung an und beginnt das Moleben, verbunden mit der Wasserweihe nach dem Ritus des 1. August. Nach Beendigung desselben besprengt er kreuzförmig diesen Platz, und geht rings um den Ort, wo die Stadtmauern hinkommen sollen, und besprengt dabei den-

*) Dieser Ritus bei Gründung einer Stadt bildet die natürliche Ergänzung zu den Riten bei Grundsteinlegung einer Kirche, eines Hauses, Anlegung eines Ofens, Brunnens u. s. w., und ist entnommen dem altslaw. Potrebnik mit Nomokanon (Moskau 1630, S. 338).

Чинъ и уставъ, како подобаетъ окладовати градъ *).

Пришедшу іерею, и ставшу на мѣсто, идѣже быти площади града, иже есть среди всего, облачится во вся ризы и абіе начнетъ пѣти молебень и послѣдованіе освященія водѣ, еже есть въ 1-ый день Августа мѣсяца. И по скончаніи сего кропитъ крестообразно мѣсто то и идетъ вкругъ къ мѣсту, идѣже быти стѣнѣ градской,

*) Чинъ и уставъ на основаніе городу составляетъ естественное дополненіе къ чинамъ на основаніе храма, дома, печи, на копаніе кладезя и пр. Заимствованъ здѣсь изъ Московск. Потребника съ Номоканономъ (1630 г., стр. 338).

selben, während gesungen wird das Troparion: *Rette, o Herr, dein Volk* und des Kontakion (Ton 4): *Der du freiwillig auf das Kreuz dich erhoben Ehre* (Ton 4): *Der du, o Herr, dem sanftmüthigen David geholfen hast, den Stammesfeind zu überwinden, hilf auch jetzt unserm treuen Zaren, mit der Waffe des Kreuzes unsere Feinde niederzuwerfen. Erweise, o Barmherziger, deine einstige Gnade an uns, auf dass alle in Wahrheit erkennen, dass du unser Gott bist, und wir, auf dich hoffend, singen, betend inbrünstig zu deiner allerreinsten Mutter, zu schenken uns Frieden und grosse Gnade! *)* Es wird so

*) Vergl.: Bitt-, Dank- und Weihe-Gottesdienste, Berlin 1897, S. 142.

и кропитъ, поюще тропарь: *Спаси, Господи, люди Твоя . . .* и кондакъ (гл. 4): *Вознесыйся на крестъ волею . . . Слава (гл. 4): Побивый, Господи, кроткому Давиду побьдити иноплеменика, и вѣрному царю нашему способствуй, и оружіемъ Креста низложи враги наша; покажи, Милосерде, на насъ древняя милости Твоя, и разумьютъ во истину, яко Ты еси Богъ, и на Тя надъющеся побъждаемъ, молящися прилежно Пречистѣй Ти Матери даровати намъ миръ и велию милость *)!* И поютъ множицею, дондеже обѣидемъ мѣсто то. Таже пакы

*) Ср. Книгу молебн. пѣній. Берлинъ 1897, Стр. 142.

lange gesungen, bis der Umgang um den ganzen Ort vollendet ist. Darauf wieder auf dem Platz angekommen, singt man: *Jetzt . . . Gebieterin, nimm an das Flehen deiner Knechte und erlöse uns aus aller Noth und Trübsal!* Dann besprengt er das ganze Volk, worauf er sich wieder auf seinen Platz, gegen Osten gewendet, stellt, und der Diakon mit lauter Stimme die Ektenie beginnt: *Erbarme dich unser . . .* unter Beifügung folgender besonderer Bit-ten: *Noch beten wir, auf dass dieser Ort gesegnet und die Stadt gegründet und bewahrt werden möge vor Hungersnoth, Seuchen, Erdbeben und Ueberschwem-
mung, Feuer und Schwert, Ansturm fremder Völkerschaften und innerem Aufruhr, auf dass unser gütiger und*

пришедше на мѣсто то поемъ: *И нынѣ . . . Владычице, прими молитву рабъ Своихъ и избави насъ отъ всякія нужды и печали!* И по семъ начинаетъ кропити весь народъ и сему свершаему паки ста-нетъ на мѣстѣ томъ, зря къ востокомъ. Таже начинаетъ діа-конъ ектецію веле-гласно: *Помилуй насъ, Боже . . .* при-соединяя сіе нарочи-тое прошеніе: *Еще молимся, о еже бла-гословитися мѣсту сему, и основатися граду, и сохранитися ему отъ глада, губи-тельства, труса и потопа, огня и меча, нашествія иноплемен-ныхъ и междуусоб-ныхъ брани, и о еже милостиву, тиху, кротку, благоувѣт-*

menschenliebender Gott unserm Flehen gnädig, mild und sanftmüthig, wohlwollend und ver-söhnt sei und unser Gebet erhören und die-sen Ort heimsuchen möge!
Volk: *Herr, erbarme dich!* (100 Mal). Und darauf segnet der Prie-ster mit dem Kreuze nach den vier Him-melsgegenden, und der Diakon spricht jedes-mal: *Noch beten wir, dass der Herr, unser Gott, erhöre die Stimme unsers Gebetes und sich unser erbarme, lasset uns Alle sagen!* Und das Volk: *Herr, er-barme dich!* (Dreimal). Und nach der Segnung spricht der Diakon: *Noch beten wir für sämtliche Brüder und für alle Christen!* Dar-auf spricht der Prie-ster: *Erhöre uns, Gott, unser Heiland . . .* Dia-кон: *Lasset uns beten zu dem Herrn!*

ливу и благопремь-нительну быти бла-гому челоуколюбцу Богу о моленіи на-шемъ, и услышати про-шенія наша, и постъ-тити мьсто сіе! Лю-діе: *Господи помилуй* (сто разъ). И посемъ знаменаетъ крестомъ, обращаяся на 4 стра-ны, и глаголетъ діа-конъ: *Еще молимся о еже услышати Господу Богу наше-му гласъ моленія на-шего и помиловати насъ, рцемъ вси!* И людіе: *Господи по-милуй!* (Трижды). И по осѣненіи глаго-летъ діакоу: *Еще молимся за всю бра-тію и за вся хри-стіаны!* Таже возгла-шаетъ іерей: *Услы-ши ны, Боже, Спа-сителью нашъ . . .* Таже діакоу: *Го-споду помолимся!*

Priester: *Gott, Allherrscher, der du die Himmel mit Vernunft erschaffen und die Erde auf ihrer Grundlage gegründet hast, Bildner und Schöpfer des Alls, siehe herab auf uns, deine sündigen und unwürdigen Knechte, nimm an unsere Gebete, denn jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von dir, dem Vater des Lichts, und nimm unsere Gebete an, welche wir jetzt an dieser Stelle beten, und heilige die Gründung dieser Stadt; denn du bist es, der du Israel wie einen Weinstock aus Aegypten herübergeführt hast, und nach Austreibung der Völker ihn einpflanztest. So siehe auch jetzt, Gebieter, herab auf diesen Platz, und pflanze und befestige diese Umfriedigung, lass sie sein eine starke Wohnstätte, schirme sie mit*

Іерей же молится велегласно молитвою сею: *Боже, Вседержителю, сотворивый небо разумомъ и основавый землю на тверди Своей, Зиждителю, и Творче всѣхъ. Призри на ны грѣшныя, и недостойныя рабы Своя, и приими наша мольбы, яко всяко даяніе благо, и всякъ даръ совершенъ, свыше есть, сходяй отъ Тебе Отца свѣтовъ, приими моленія наша, еже днесъ на мѣсть семъ молящихся насъ, и освяти основаніе града сего. Ты бо еси, Иже Израиля яко лозу отъ Египта пресели, и изгна языки, и насадилъ еси его, тако и нынѣ, Владыко, призри на мѣсто сіе, и насади, и утверди огражде-*

deiner Vorsehung, erlöse sie und die ganze Umgegend vom Verderben der Hungersnoth, Erdbeben und Ueberschwemmung, Feuer und Schwert, Ansturm fremder Völker und innerm Aufruhr und von allem feindlichen, sichtbaren und unsichtbaren Schaden. Unserm rechtgläubigen Herrn, Zaren N. N., welchem du durch deinen geehrten Namen gewährt hast, zu herrschen, und der auf deinen Schutz und deine Befestigung vertraut, schenke ihm, wie dem Konstantinos, Siege. schütze ihn mit wahrer Rüstung, erhöhe seine Rechte, befestige seine Macht und unterwirf unter seine Füße alle Widersacher, die sichtbaren und unsichtbaren Feinde; sprich in sein Herz für deine heilige Kirche und deine von dir ihm anvertrauten vernünftigen Schafe, damit

ни се, изволи сего въ жилище крѣпко, оградѣ его промысловъ Твоимъ, избави того, и весь предѣлъ его, отъ глада, губительства, труса и потопа, огня и меча, нашествія иноплеменныхъ и междоусобныхъ брани, и отъ всякаго отнюдѣ сопротивнаго видимаго и невидимаго вреда. Благовѣрнаго же Государя, Царя нашего, N. N., Его же Твоимъ именемъ почтена устроиша еси владѣти и Твоему надѣющася пособію и укрѣпленію, даруй ему, яко же Константину, побѣды, оградѣ его оружіемъ истиннымъ, оружіемъ благоволенія вѣнчай его, осыни на главѣ его въ день брани, укрѣпи мышцу его, возвыси десницу

Engelkraft, damit sie immer alle Zufriedenheit haben, reichlich alles Gute thun, und dir wohlgefallen: durch die Gebete unserer allerreinsten Gebieterin, der Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria, durch die Kraft des ehrwürdigen und lebendigmachenden Kreuzes, den Schutz der ehrwürdigen, himmlischen, unkörperlichen Heerschaaren, der heiligen und herrlich siegenden Martyrer und aller deiner Heiligen. Denn du bist unsere Burg und Veste, und dir senden wir Ruhm und Dank empor, mit deinem einzig gezeugten Sohne, und deinem allheiligen und guten und lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar, und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

домы ихъ умножи всякаго блага, еже приношенія приносити имъ, ко святымъ Твоимъ церквамъ, и странноприемнымъ быти, и нищенитательнымъ, скоты ихъ тучны сотвори, и паствы ихъ многогородны, и житотворенія ихъ умножи; входы ихъ, и истоходы ихъ ангельскою силою огради, яко да всегда всякъ доволъ (довольство) и муще, избытствуютъ во всяко дѣло блага, Тебѣ благоугождающе, молитвами Пречистыя Владычицы нашея Богородицы, и Приснодѣвы Маріи, силою честнаго и животворящаго Креста, заступленіемъ честныхъ небесныхъ силъ безплотныхъ, святыхъ и добродѣтельныхъ му-

Gebet, welches ein Metropolit (oder Bischof) liest vor einer Stadt, in welche er zum ersten Male einzieht.

Herr, unser Gott, der du aus dem Nichtsein all' deine Schöpfung in's Dasein herübergeführt, der du verschiedene Ordnungen in derselben zum Dienste deiner grossen und unaussprechlichen Herrlichkeit gemacht, der du das irdische Hohepriestertum in dem Range gleich den geistigen und göttlichen Dienern erwiesen, der du uns Unwürdige berufen hast zu diesem grossen hohenpriesterlichen Erbtheil deiner unaussprechlichen und göttlichen Aufträge berufen und dieses dein Volk zu erretten geruht hast, du selbst,

Молитва, егда поставленный Митрополитъ (или Епископъ) входитъ первѣе въ градъ и чтеть сію предъ градомъ.

Господи, Боже нашъ, Иже несущихъ въ существо созданіе Свое преложень вся, Иже чини различные сотвори гь на служеніе великія и неизреченныя славы Твоея, Иже земное архіерейство по чину мысленныхъ и божественныхъ показалъ еси слугъ, Иже насъ недостойныхъ, и неизреченныхъ и божественныхъ Твоихъ повелѣній (въ) великое сіе архіерейское призвавъ достояніе, и спасти люди Твоя сіе произволивый Господи! Ты убо, Человѣколюбче, все-

stehen zur Rechten vor dir, und mache ihre Herzen bereit zur Frömmigkeit und zum Gehorsam gegen deine göttlichen und unaussprechlichen Befehle und segne sie durch das Vorstehen unserer Bescheidenheit. Der du auf Erden durch deinen Willen die Menschheit aus der Gefangenschaft erlöst hast, befestige diese unsere Stadt durch deine reiche göttliche Kraft und schlage die uns umlagernden Feinde, wie du stärktest unter Hiskias Jerusalem und überliefert hast dem Verderben den hochmüthigen Sennacherib durch das Schwert des Engels. Gieb, Allmächtiger, Gedeihen der Erde, und vermehre ihre Fruchtbarkeit, thue deine Hand auf und erfülle Alles, was da lebt, mit Wohlgefallen.

и благо сотвори ихъ ихъ сердце на благолѣше и на услышаніе Божественныхъ Твоихъ и неизрѣченныхъ повелѣній и благослови предстояніемъ смиренія нашего, иже на земли волею Своею исполнивъ человечество и укрѣпи градъ нашъ сей презримою Твоею Божественною силою и порази облажащіе насъ враги. Яко Іезекію (царемъ Езекию) утвердивъ Іерусалимъ и по погибель давый высокоумному Сенахириму мечемъ ангельскимъ, и даждь благоугодіе земли, Всесильне, и умножи плодоносіе, отверзи руку Свою и исполнивъ ю всякое животное благостыни, и укрѣпи вѣрнаго и

Befestige unsern gläubigen und gottesfürchtigsten Zaren N. N. durch deine starke und wohlwollende Rechte, und rüste ihn mit der Rüstung deiner Gerechtigkeit und gieb ihm Frieden und hilf ihm, wohlzuthun und unterwirf ihm alle gottlosen kriegsdurstigen Völker, gieb ihm ein langes und glückliches Leben, damit auch wir dabei führen stille, gute und schuldlose Jahre unsers Lebens, durch die Gebete unserer allerreinsten Gebieterin, der Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria, durch die Kraft des ehrwürdigen Kreuzes, der heiligen himmlischen Kräfte, der immateriellen Erzengel, des ehrwürdigen Propheten, Vorläufers und Täufers Joannes, und der heiligen Gottesahnen Joakim und Anna, der

благочестиваго царя нашего N. N. крѣпкою и благовольною десницею Твоею и вооружи его оружіе въ правдѣ Твоей, и даруй ему мирно, и пособствуй ему яже на благотвореніе, и покори ему всѣ языки нечестивые и бранемъ хотящїи, и долгоденствіе и благо даруй ему житіе. Яко да и мы въ нихъ благоденственно, тихо и непорочно живота нашего свершимъ лѣто молитвами Пречистыя Владычицы нашея Богородицы и Приснодѣвы Марїи, силою честнаго и животворящаго Креста, святыхъ силъ небесныхъ, невестественныхъ архангелъ, честнаго пророка предитеча и крести-

heiligen, ruhmreichen und hohen Apostel und der Heiligen und Wunderthäter Christi, Basilios des Grossen, Gregorios des Wunderthäters, des grossen Joannes Chrystostomos, Joannes des Mildthätigen und Athanasios des Grossen und Nikolaos des Wunderthäters, und unserer ehrwürdigen und gotttragenden Väter Symeon und des Hohenpriesters Sahes und der heiligen und ruhmreichen Martyrer Christi, Georgios und Demetrios, Prokopios, Panteleemon und der heiligen Theodor (es dürften gemeint sein Th. Tyron und der Stratelates) und all deiner Heiligen. Denn du bist spendender des Gnten und Erlöser unserer Seelen und dir senden wir die Lobpreisung empor, dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste,

тебя Иоанна и святыхъ Богоотецъ Иоакима и Анны, и святыхъ прехвальныхъ и верховныхъ апостолъ и святыхъ іерархъ и чудотворцевъ Христовыхъ: Василія великаго, Григорія богослова и Григорія чудотворца, великаго Иоанна Златоустаго, Иоанна милостиваго, и великаго Аѳанасія, и Чудотворца Николая, и преподобныхъ и богоносныхъ отецъ нашихъ Симеона, и святителя Савы, и святыхъ и великославныхъ мученихъ христовыхъ Георгія и Димитрія, Прокопія, Пanteлеимона и святыхъ Теодоръ (*разумеются въроятно — св. Теодоръ Тиронъ и Теодоръ Стратилать*) и всѣхъ святыхъ Тво-

Hierarch stellt sich vor das Thor der Stadt, angethan mit allen hohen-priesterlichen Gewändern und spricht, nachdem der Diakon gesagt: Lasset uns beten zu dem Herrn! folgendes Gebet mit lauter Stimme:

Gebieter, Herr, Jesus Christos, unser Gott, der du bist aller sichtbaren und geistigen Schöpfung Bildner, der du den von der Erde genommenen Menschen mit vernünftiger Seele und dem göttlichen Ebenbilde geehrt hast, damit er herrsche über die von dir erschaffenen Dinge, und Frieden aufrichte in Billigkeit und Gerechtigkeit. Nachdem er aber durch den Neid des Teufels und die Verlockung des Weibes gefallen und zerknirscht war, hast du ihn wieder

иконами и съ кресты честными. Также ставъ Святитель предъ враты градскими, оболченъ въ все святительское украшеніе. И глаголетъ въ услышаніе всѣмъ велегласно, діакону глаголющу: Господи помолимся!

Владыко Господи, Иисусе Христе, Боже нашъ, иже всея видимыя и мысленныя твари Содѣтель, иже отъ земли взятаго человѣка, душою мысленою и образомъ Божественнымъ Ти почетши, яко да надъ иже отъ Тебе бываемая зданія царствуетъ, устроитъ миръ во преподобствѣ и въ правдѣ. Завистию діаволею и женскою прелестию низпадшу ему, и сокрушену бывшу, кре-

erneuert durch das Kreuz und dein ehrwürdiges Blut und ihn in sein erstes Erbe wieder eingesetzt, indem du wurdest der erste Hohepriester dieser furchtbaren und himmlisch hehren Opferhandlung, und hast uns die Vorbilder und Regeln des Hirtenamtes und der Seelsorge gegeben, wie wir müssen die Seele dahingeben für die vernünftigen Schafe. Der du mich Unwürdigen durch die unaussprechlichen Worte der Vorsehung zu dieser grossen hierarchischen Würde berufen, zum Mittheilnehmer und Vollzieher des neuen Sacramentes, und für diese vernünftigen Schafe zum Hirten und Aufseher mich gestellt hast, du selbst, allgütiger Gebieter, segne unsern Eingang in diese grosse Stadt N. N., gieb

стомъ и честною си кровію паки обновилъ еси его, и на первое преставилъ еси его достояніе, Святитель ужаснаго и пренебеснаго сего священнодѣйствія первый бывъ, и образы и правила паственаго ремества и душамъ предстательства намъ подалъ еси, еже положить душею (у) о словесныхъ овцахъ; Иже и недостойнаго мене, словесы неизрѣченными смотрѣнія, на сей великій святительства призвавый санъ, причастника и содѣтеля новаго таинства, и словеснымъ си овцамъ пастыря и надзирателя поставилъ еси, Самъ Всеблагій Владыко, и яже въ градъ Твой сей N. N. входы наша благо-

sichern, unanfechtbaren und unveränderlichen Frieden diesem deinem Volke, zerstöre den Trotz und Uebermuth der sichtbaren und unsichtbaren Feinde, wohlbeschaffene und heilsame Luft gewähre uns, Sommerregen zur Fruchtbarkeit der Erde schenke, indem du ihr giebst fruchtbringende Kraft zur Nahrung der menschlichen Leiber, der Thiere und aller vernunftlosen Wesen. Die Verbindung und das Gedeihen des jugendlichen und Greisenalters behüte, indem du giebst ein gutes Vorbild und Gebot deinem Volke, zu frommem Lebenswandel, mache und erweise sie je nach ihrem Alter in Jugend blühend, die Männer und Frauen zur Tugend geneigt und beständig, würdige sie, im Bösen unmündig zu sein, sowohl

слова, миръ утверженъ и ненавѣтенъ и неравнѣственъ жителству Твоему сему даруй; дерзость и буйство невидимыхъ и видимыхъ врагъ непреборною Своею силою разруши, воздуши благорастворены и спасительны намъ устрой, дожда лѣтныя къ плодоносію земли даруй, силу ей подавая плодородную на препитаніе человѣчьскимъ тѣлесѣмъ, и скотомъ и всяческимъ безсловеснымъ; составленіе же и умноженіе, украшенago и старago возраста соблюди силою Своею, образъ благъ и указъ людемъ Своимъ, благого пребыванія имъ даруя: иже по возрасту младостію цвѣтящихъ, мужіе же

jetzt als auch später, an Seele und Körper reifend, immer zu spenden geneigt und entgegenkommend zu sein; die Kranken suche heim mit deiner Kraft, gieb ihnen Gesundheit an Seele und Leib; die Armen und Schwachen nähre durch den Reichtum deiner Güte; den in Gefangenschaft, Drangsal und im Kerker Leidenden zeige dich als Befreier und Erlöser; die auf dem Meere Schiffenden leite zum stillen Hafen; suche heim mit deiner Gnade und Barmherzigkeit die Herrschenden und Beherrschten, den kirchlichen Clerus und Militairstand, und alle in dieser unserer gottgeschützten Stadt N. N. Befindlichen, verbinde mit einander und mit uns, durch das Band der Liebe und Eintracht, sammelnd dieselben zur

и жены и къ добродѣтели угодныя и въстанливы ихъ створи и покажи, младенцы же злобою убо, и нынѣ и потомъ младенъствовати, душевнымъ и тѣлеснымъ преспѣваніемъ, всегда подавати и предходити сподоби, больныя посѣти силою Своею, души и тѣлу здравіе имъ даруй, нищія и немощныя богатствомъ благодати Твоея напитай; иже въ плѣненіи, и въ страстѣ и въ темницѣ страждущимъ свободитель и спаситель явися, и въ мори плавающихъ окорми на пристанища тихая, властелехъ же и владаемыхъ, церковнаго причта, и воинскаго чина, и всѣхъ вкупѣ иже въ градѣ семъ нашемъ въ Богохра-

Einigkeit deines allheiligen Geistes. Gieb, o allbarmherziger Gebieter, auch mir ein gutes Wort beim Oeffnen meines Mundes zur Erbauung und Befestigung dieser deiner heiligen Kirche N. N. für welche als einen Vorsteher und Hirten du mich, der ich einst ein Schaf war, erwiesen hast. Diesem Volk aber verleihe eifriges und gutwilliges Gehör; denn deine Schafe werden hören die Stimme deines Evangeliums durch meine unwürdigen Worte, und damit sie dir, dem wahren Hirten folgend, das verheissene Leben empfangen, welches in Wahrheit selig und unendlich ist. Schenke ihnen und unserm wohlgläubigen und orthodoxen Zaren und Grossfürsten N. N. langes Leben, gute Gesundheit und vollständige Siege

нимомъ N. N. паче же въ Твоемъ живущихъ, милостию и щедротами Твоими посѣти, любви и съединенію съ узомъ, другъ къ другу же и къ намъ собирая ихъ въ единеніе Пресвятаго Твоего Духа! Дай, Владыко всещедрый, мнѣ убо слово благо въ отверженіе устъ моихъ, къ строенію и утвержденію церкви Твоей сей святѣй N. N., ей же мя предстателя и пастыря, единого суца отъ овецъ показалъ еси; людемъ же Своимъ симъ усердъ слухъ и благоразуменъ, яко да послушаютъ Твоего Евангельскаго гласа Твои овцы, ради недостойныхъ моихъ словесъ, и да послѣдовавше Тебѣ, истинному Пастырю,

über die Feinde, und über Alles starken und unzerstörbaren Frieden, damit auch wir bei ihrer Ruhe ein stilles und ruhiges Leben führen, in Frömmigkeit und Reinheit, durch die Gebete unserer allerreinsten Gebieterin, der Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria, durch die Kraft des ehrwürdigen und lebendigmachenden Kreuzes, durch den Schutz der heiligen und himmlischen unkörperlichen Kräfte, des ehrwürdigen und ruhmreichen Propheten, Vorläufers und Täufers des Herrn, Joannes, der heiligen, ruhmreichen und allgepriesenen Apostel und der heiligen, herrlich siegenden Martyrer, unserer ehrwürdigen und gotttragenden Väter, der heiligen und gerechten Gotttsahnen Joakim und Anna, unserer

обѣтованую воспріимуть жизнь, сущу въ истину блаженую и безконечную. Даруй имъ и благовѣрному и православному Царю и великому Князю нашему N. N., долготу живота, здравіе благо и частыя побѣды на враги, и надъ всѣмъ миръ крѣпокъ и неразрушенъ, яко да и мы въ тишинѣ ихъ, тихо безмолвно житіе проживемъ, въ благочестіи и чистотѣ, молитвами пречистыя, Владычицы нашея Богородицы и Приснодѣвы Маріи, силою честнаго и животворящаго Креста, заступленіемъ святыхъ и небесныхъ силъ безплотныхъ, честнаго и славнаго пророка и предтеча (и) Крестителя Господня

Väter unter den Heiligen, der hochgeweihten Metropolitен von ganz Russland, Petros und Alexios, Jonas, der Wunderthäter, unsers Vaters unter den Heiligen Nikolas, Bischofs von Nowgorod, des Wunderthäters, unserer Väter unter den Heiligen Joannes und Euthymios, Jonas, der Erzbischöfe von Nowgorod und Wunderthäter, unserer ehrwürdigen und gotttragenden Väter Barlaam und Sergios und Kyrillos, der Wunderthäter, und durch die Gebete aller Heiligen, lass unser Gebet wohl angenehm sein, gieb Verzeihung unserer Uebertretungen, bedecke uns mit dem Schutze deiner Flügel, wehre ab von uns jeden Feind und Widersacher, mache unser Leben friedlich, o Herr, erbarme dich unser, und deiner Welt

Іоанна, святыхъ, славныхъ и всехвальныхъ апостоловъ, и святыхъ добропобѣдныхъ мученикъ, преподобныхъ и богоносныхъ отецъ нашихъ Митрополитъ всея Руссиі: Петра и Алексія, Іоны чудотворцовъ, иже въ святыхъ отца нашего Никиты епископа Новгородскаго чудотворца, иже въ святыхъ отецъ нашихъ Іоанна и Евфимія, Іоны архіепископъ Новгородскихъ чудотворецъ, преподобныхъ и богоносныхъ отецъ нашихъ Варлаама и Сергія, и Кирила чудотворецъ, и всѣхъ святыхъ молитвами, благопріятну сотвори молитву нашу, даруй оставленіе прегрѣшеніемъ нашимъ, покрый насъ кровомъ

und erlöse unsere Seelen, als guter und menschenliebender Gott!

крылу Твоею, отжени отъ насъ всякаго врага и супостата, умири нашу жизнь, Господи, помилуй насъ, и миръ Свой и спаси душа наша, яко благъ и человеколюбецъ Богъ!

Ritus der Einführung eines neu eingesetzten Pfarrers *).

Чинъ введенія новопоставленнаго Пароха *).

Der Namestnik oder von demselben Beauftragte, sowie die dazu berufenen Priester und der neu eingesetzte Pfarrer, bekleiden sich mit Epitrachilion und

Намѣстникъ или отпоручникъ его, съ иными призванными къ сему іереи и съ новопоставленнымъ парохомъ, облакаются въ епитрахили и фе-

*) Entsprechend dem oben mitgetheilten Ritus des Einzuges eines Bischofs, folgt hier der Ritus der Einführung eines neu eingesetzten Pfarrers, aus dem in Lemberg herausgegebenen Trebnik (1873), S. 1065.

*) Въ соотвѣтствіе чину вступленія во градъ епископа проводится здѣсь чинъ введенія въ церковь новопоставленнаго пароха, заимствованный изъ Евхологіона или „Требника“, изд. во Львовѣ въ 1873 г., стр. 1065.

Strecke aus, o Herr, die Rechte deiner himmlischen Hilfe über deinen Knecht, damit er dich suchen möge von seinem ganzen Herzen und Alles, was er würdig erbitten wird, erreichen möge; denn einguter und menschenliebender Gott bist du, und dir senden wir die Lobpreisung empor, dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten!

Chor: Amen.

Darauf werden dem Eingeführten die Schlüssel der Kirche eingehändigt mit den Worten:

Nimm hin diese Schlüssel, um mit denselben zu öffnen und zu schliessen, wann und für wen es sich gebührt, im Namen des Herrn!

Простри, Господи, десницу небесныя помощи Твоя на раба Твоего, да възщеть Тя всѣмъ сердцемъ своимъ, и вся, ихъ же достойнѣ воспросить, достигнути сподобится. Яко благій и чловѣколюбивый Богъ еси, и Тебѣ славу возсылаемъ Отцу и Сыну и Святому Духу, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ.

Ликъ: Аминь.

Посемъ вводимому вручаетъ ключи церковныя, глаголя:

Пріими ключи сія, во еже ими отверзати и заключати, когда и имъ же подобаетъ: о имени Господни!

*den Hochtisch, und spricht zu dem Neu-
eingeführten:*

Durch Macht und Befehl unsers hochgeweihten Bischofs (Erzbischofs *oder* Metropolit) N. N. vertraue ich dir den gesetzmässigen und wirklichen Besitz dieser Kirche an, indem ich dich zum Verwalter derselben bestelle in geistlichen und zeitlichen Dingen, und vertraue dir die Weide ihrer Seelen an, damit du sie so leiten mögest, dass du am Tage des Gerichtes über dein Amt Gott Rechenschaft geben mögest. Und desswegen befehle ich, dir von den Früchten und dem Ertrag zu geben, was dir davon zukommt. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

*престолу, глаголетъ
къ нововведенному:*

Властію и повелѣніемъ преосвященнаго Епископа (*или* Архіепископа *или* Митрополита) N. N., вручаю тебѣ законное и дѣйствительное посѣданіе сея церкви, поставляя тя правителемъ ея въ дѣлѣхъ духовныхъ и временныхъ, и паству душъ ея тебѣ ввѣряя, яже тако управляти имаши, яко да въ день суда о твоёмъ строительствѣ Богу отвѣтъ воздати возможеша. И сего ради тебѣ отъ плодовъ и приходовъ ея тѣмъ, имъ же подобаетъ, тебѣ подавати повелѣваю. Во имя Отца и Сына и Святаго Духа, аминь.

Darauf küsst der neu eingesetzte Pfarrer den Hochtisch, nachdem er das Kreuzeszeichen gemacht hat, der Chor aber singt das Troparion und Kontakion des Festes oder Heiligen, dessen Tempel es ist. Und es wird mit allen Glocken geläutet, und der Chor singt: Dich, den Gott, loben wir Nach dem Gesange stellt der Namestnik den neuen Pfarrer dem versammelten Volke vor, sie ermahmend, ihn als ihren geistlichen Vater zu verehren, ihm mit Liebe zu gehorchen, und ihre Pflichten gegen ihn gern zu erfüllen. Darauf vollzieht der neu eingeführte Pfarrer die göttliche Liturgie mit entsprechender Predigt. Nach der Rückkehr aus der Kirche in das Pfarrhaus spricht der Namestnik: Friede diesem Hause!

Таже новопоставленный парохъ лобзаетъ св. престолъ, назнаменавъ ся крестнымъ знаменіемъ; ликъ же поетъ тропарь и кондакъ праздника или святаго, еегоже есть храмъ. И ударяютъ во вся кумвалы. Таже клиръ поетъ: Тебе Бога хвалимъ . . . По отпѣтии же сего намѣстникъ или отпоручникъ его представляетъ новаго душпаствыря собраннымъ людемъ, поручая имъ, дабы его, яко своего отца духовнаго, почитали, ему съ любовію повиновались и своя должности къ нему охотнѣ исполняли. Посемъ новопоставленный парохъ священнодѣйствуетъ Божественную Литур-

гію съ отвѣтною проповѣдію. Возвратившимся же имъ изъ церкви въ домъ пароха, глаголетъ намѣстникъ: Миръ дому сему!

Antwort: Und denen, die darin wohnen!

Отвѣтъ: И живущимъ въ немъ!

Namestnik: Lasset uns beten zu dem Herrn!

Намѣстникъ: Господу помолимся!

Antwort: Herr, erbarme dich!

Отвѣтъ: Господи помилуй!

Und er spricht dieses Gebet:

И чтетъ сію молитву:

Suche heim, o Herr, diese Wohnung, und schlage weit zurück von ihr alle feindlichen Angriffe; deine heiligen Engel mögen in demselben weilen, bewahrend in Frieden die, welche hier wohnen, und es sei über ihr dein Segen, des Vaters und des Sohnes und

Посѣти, Господи, жилище сіе, и вся козни вражія отъ него далече отжени; святіи Твои ангелы да пребываютъ въ немъ, сохраняюще живущія здѣ въ мирѣ, и да будетъ на нихъ благословеніе Твое: Отца и Сына

des heiligen Geistes,
jetzt und immerdar
und in die Ewigkeiten
der Ewigkeiten.

Chor: Amen.

и Святаго Духа, нынѣ
и присно и во вѣки
вѣковъ.

Дикъ: Аминь.

**Ерманингъ ѹбер дие
гѹттлихе Литурגיע, вел-
че фон дем Приестер
дас ерсте Мал нах
зейнер Вейхе и спѣ-
тер нах фѹнфзигжѣригер
Амтсфѹхрнг гехалтен
вирд *).**

*Der neugeweihte
Priester vollzieht zuerst
die heilige Liturgie,
um die Hilfe des hei-
ligen Geistes anzurufen,
mit eifrigem Flehen
sich wendend an den
göttlichen Tröster und
Heiligen, dass er ihm
immerdar Helfer sei
bei diesem grossen und*

*) Derselben Quelle, wie
der vorige Ritus entnom-
men (S. 1063).

**Увѣщаниѹ о Божествен-
ной Литурגיע, совер-
шаемой отъ пресвѹ-
тера первѣе по св.
рукоположеніи, и по
пѣтьдесяти лѣтѣхъ
послѣ тогожде *).**

*Новопоставленный
пресвтеръ первѣе со-
вершаетъ св. литур-
גיעю о призываніи по-
мощи Святаго Духа,
прибѣгая усерднымъ
моленіемъ къ Боже-
ственному Утѣши-
телю и Освятителю,
да будетъ ему всегда*

*) Заимствовано изъ того
же „Требника“, какъ и преж-
ній чинъ, стр. 1063.

heiligen Werke, und segnen und heiligen möge alle Handlungen seines Amtes. Diese Liturgie wird vollzogen feierlich, unter Mitwirkung anderer Priester und, wenn möglich, auch Diakonen. Ausser denselben steht dabei noch einer der ältesten Presbyter, mit dem Epitrachilion bekleidet, Darauf Acht gebend, dass der neu geweihte Priester Alles ordentlich und mit Würde vollzieht.

Nach Vollziehung der göttlichen Liturgie legt der neu geweihte Priester seine Hände auf die Häupter der anwesenden Gläubigen, segnend jeden von ihnen und sprechend: Es segne dich der Herr

помощникъ въ дѣль столь важномъ и святомъ, и да благословитъ и освятитъ вся дѣйствія чина его. Совершается же литургія сія обычно торжественнѣ при сослуженіи иныхъ іереевъ, и аще можно, такожде и діаконѡвъ. Кромѣ сихъ пристоятъ еще одинъ отъ старѣйшихъ пресвитеровъ въ епитрахили наблюдая, да новопоставленный священнодѣйствующій іерей, вся чиннѣ и льнообряднѣ совершитъ.

По совершеніи Божественныя литургіи новопоставленный іерей возлагаетъ руку свои на главы присутствующихъ върныхъ, благословя кождо ихъ и главоля:

aus Sion, im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen. *Er thut dieses aber deswegen, um die Gläubigen theilnehmen zu lassen an dem Segen desselben heiligen Geistes, den er selbst bekommen hatte bei der heiligen Weihe. An einigen Orten ist es auch Sitte zu sprechen: Ich lege meine Hände auf dein Haupt, und es wird gesund, d. h. gesund an Sinn und Verstand.*

Wenn Gott geruht, einen Priester im priesterlichen Amte fünfzig Jahre verbleiben zu lassen, so vollzieht er, Dank dem Allerhöchsten bringend für alle von ihm erhaltenen Wohlthaten, die göttliche Liturgie am Gedenktage der Liturgie

„Да благословитъ Тя Господь отъ Сіона: во имя Отца и Сына и Святаго Духа, аминь. *Творитъ же сіе сего ради во еже вѣрныхъ причастники сотворити благословенія того самаго Духа, его же самъ получи въ святомъ рукоположеніи. По нѣкуду же есть обычай глаголати: „Возложу рѹцѣ мои на главу твою, и здрава будетъ“, си есть, здрава смысломъ, разумомъ.*

Аще же коему іерею Богъ изволитъ въ іерействѣ прожити 50 лѣтъ, тогда онъ, воздаѣ Всевышнему благодареніе о пріятыхъ отъ Него благодарныхъ, наки совершаетъ святую литургію въ

denktage der Weihe oder einem andern Sonn- oder Festtage mit entsprechenden Feierlichkeit und Segen, wie die erste Liturgie vollzogen ward.

день припятого рукоположенія или въ иный день недѣльный или праздничный съ подобнымъ торжествомъ, якоже совершается первая литургея, и съ благословеніемъ.

Ritus der Segnung eines Eisenbahnweges und der Wagen *).

Nach dem gewöhnlichen Anfange, nach dem Trisagion und Vater unser.... Denn dein ist das Reich...

Lasset uns beten zu dem Herrn!

*) Die Kirche unterlässt nicht, auf die Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen, welche im modernen Leben durch die verschiedenen neuen Erfindungen entstehen; wir bringen deswegen hier als Anhang einige entsprechende Gebete, die entnommen sind der Lemberger Ausgabe des Trebnik 1873, S. 1060.

Чинъ благословенія желѣзнаго пути и колесницъ *).

По началъ обычномъ, по Трисвятомъ и по Отче нашъ.... Яко Твое есть царство...

Господу помолимся!

*) Церковь не оставляетъ безъ своего благословенія и различныя новыя открытія и изобрѣтенія, служащія ко благу людей. Для полноты этого рода молебствій здѣсь приводятся нѣкоторыя изъ нихъ, заимствованныя изъ Львов. изд. Евхологіона или Требника 1873 г., стр. 1060.

Chor: Herr, erbarme dich!

Allmächtiger, ur-ewiger Gott, der du sämtliche Elemente zu deiner Ehre und zum Nutzen der Menschen erschaffen hast, wir bitten dich inbrünstig, sende vom Himmel deinen Segen † auf diesen Eisenbahnweg und auf alle seine Anlagen; bewahre ihn mit deiner allgütigen Vorsehung ganz und unbeschädigt; deinen Knechten aber, die auf ihm reisen werden, stehe bei und schenke deine Gnade, damit sie, in deinem Gesetze hier wandelnd und den Weg deiner Gebote vollendend, in das himmlische Vaterland gut gelangen können. Denn ein Gott der Gnaden und Erbarmungen und Menschenliebe bist du, und dir senden wir die

Ликъ: Господи помилуй!

Всемогій, предвѣчный Боже, вся стихіи во славу Свою и на пользу челоуѣкомъ создавый, Тебѣ усердно молимся, да послеши съ небесе благословеніе † Твое на путь сей желѣзный и на вся устроения его; сохрани его всеблагимъ промысломъ Твоимъ цѣла и невреденна; работъ же Твоимъ, иже на немъ путешествовати имуть, благопоспѣши и даруй благодать Твою, да въ законѣ Твоемъ здѣ ходяще, и путь заповѣдей Твоихъ совершающе, въ небесное отечество благополучнѣ приспѣти возмогутъ. Яко Богъ милостей и щедротъ и чело-

Lobpreisung empor,
dem Vater und dem
Sohne und dem heiligen
Geiste, jetzt und immer-
dar und in die Ewig-
keiten der Ewigkeiten.

Chor: Amen.

Lasset uns beten zu
dem Herrn!

Chor: Herr, erbarme
dich!

Gebierter, Herr, unser
Gott, erhöre unsere
Gebete, die wir heut
darbringen, und segne
† mit deiner heiligen
Rechten diese Wagen;
sende zu ihnen deine
Schutzengel, damit
Alle, die in ihnen zu
reisen wünschen wer-
den, von allen Boshei-
ten frei und bewahrt
bleiben mögen. Und
wie du dem äthiopi-
schen Mann, welcher
auf dem Wagen sass
und die heiligen Pro-
phetien las, durch dei-

вѣколюбія еси, и
Тебѣ славу воссы-
лаемъ, Отцу и Сыну
и Святому Духу,
нынѣ и присно и во
вѣки вѣковъ.

Ликъ: Аминь.

Господу помолимся!

Ликъ: Господи по-
милуй!

Владыко Господи,
Боже нашъ, услыши
моленія наша, днесъ
Тебѣ приносимая, и
благослови † десни-
цею Твоею святою
колесницы сія; послѣ
къ нимъ ангелы Твоя
хранители, да вси,
иже на нихъ путь
свой совершати вос-
хотятъ, отъ всякихъ
злоклученій свободж-
денни и сохраненни
пребудутъ. И якоже
мужу Еѳіопску на

serfluthen sie zu beschädigen vermögen; deine darüber hinweggehenden Knechte aber behüte in deiner unaussprechlichen Gnade vor jeder Bosheit. Denn ein Gott der Gnaden und der Erbarmungen und Menschenliebe bist du, und dir senden wir die Lobpreisung empor, dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewigkeiten.

Chor: Amen.

Darauf besprengt der Priester die Brücke mit Weihwasser, sprechend:

Der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters † und des Sohnes † und des heiligen † Geistes komme auf

люю Твоею, да ни бурнии вѣтри, ни водныя волны повредити его возмогутъ; шествующія же по немъ рабы Твоя, по неизрѣченной милости Твоей, отъ всякаго злоключенія сохрани. Яко Богъ милостей и щедротъ и человеколюбія еси, и Тебѣ славу возсылаемъ: Отцу и Сыну и Святому Духу, нынѣ и присно и во вѣки вѣковъ.

Дикъ: Аминь.

Посемъ іерей кропитъ мостъ священою водою, елаголя:

Благословеніе всемогущаго Бога Отца † и Сына † и Святаго Духа † да снидетъ на мостъ сей,

diese Brücke und sei immer auf ihr bleibend. Amen *).

и пребудетъ всегда. Аминь *).

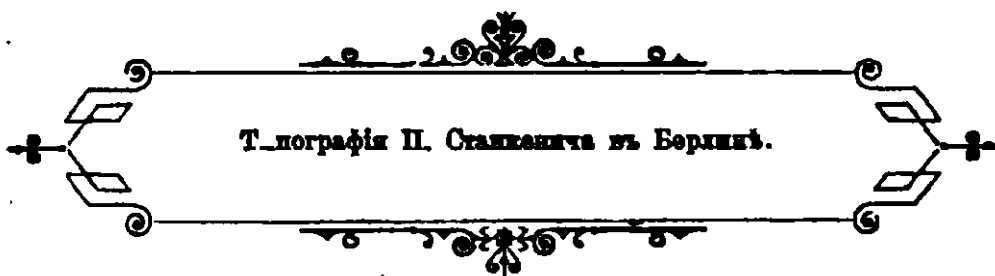
*) In den neuesten Ausgaben des *Rituale Romanum* ist auch ein Gebet zur *Segnung einer Maschine zur Erzeugung elektrischen Lichtes*:

Lasset uns beten! Herr, allmächtiger Gott, der du bist der Schöpfer alles Lichtes, segne diese zur Erzeugung von Licht neu geschaffene Maschine; und verleihe, dass wir zu dir, der du bist das nimmer erlöschende Licht, nach der Finsterniss dieser Zeit zu gelangen vermögen, Durch unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir lebt und herrscht in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

*) Въ позднѣйшемъ изданіи „*Rituale Romanum*“ находится молитва на „благословеніе электрическихъ машинъ“ — *Benedictio machinae ad excitandam lucem electricam*:

Oremus! Domine Deus omnipotens, qui es conditor omnium luminum, benedic hanc machinam ad lumen excitandum noviter conditam; et praesta, ut ad te, qui es lux indeficiens, post hujus saeculi caliginem pervenire valeamus. Per Dominum nostrum Jesum Christum Filium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti, Deus per omnia saecula saeculorum. Amen.





Т. пографія П. Станкевича въ Берлинѣ.

RETURN
TO →

UNFILED

1	2	3
4	5	6

ALL BOOKS MAY BE RECALLED AFTER 7 DAYS

~~SENT ON FILE~~ **DUE AS STAMPED BELOW**

~~JAN 08 1998~~

~~U. C. BERKELEY~~

UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY
BERKELEY, CA 94720
BERKELEY, CA 94720

FORM NO. DD 19
FORM NO. DD6



LD 8-6m-11, 51

